<36625999830010 S
<36625999830010
Bayer. Staatsbibliothek

H Eccl. 803.

Nec enim aliud nomen est ſub Coelo datum homini,
bus, in quo oporteat nos ſalvos fieri Act. 4. v. 12.
Ioh. Bapt. Unterſtainer del. *Iac. Andr. Fridrich Sc. et excud. a. V.*

Allgemeine Hiſtorie
des
Alten Teſtaments,
Welche
Die Kirchen- und Politiſche Geſchichte
vom Anfang der Welt biß auf die Gebuhrt
JESU CHRISTI in ſich faſſet,
Nebſt darzu nöthigen Chronologiſchen Tabel-
len, Anführung der alten und neuen Autorum
und einem vollſtändigen Regiſter
herausgegeben
von

Johann Chriſtian Nehringen,
der Chriſtlichen Gemeinden zu Morl, Mederau,
und Beiderſee PASTORE.

Lyſimachi Regis Thraciæ, Ponti, et Macedoniæ

nummus aureus pondere XX. Ducatorum.

Leipzig und Halle bey FELIX DU SERRE, 1717.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Sr. MAGNIFICENZ,
HERRN
Auguſt Herman Francken/

S. S. Theologiæ Hochberühm-
ten Profeſſori Publico Ordinario, Pa-
ſtori Vlric., Scholarchæ und der Hoch-
löblichen Friedrichs-Vniverſität
der Zeit Pro-Rectori Ma-
gnifico,

Wie auch

Sr. Hochwürden/

HERRN

Joach. Juſto

Breithaupten/

Der Heiligen Schrifft Hochbe-
rühmten Doctori, des Kloſters Ber-
gen bey Magdeburg Hochverordneten
Abt/ Königl. Preußl. Conſiſtorial-
Rath und General-Superintendenti,
Profeſſori Primario Theologiæ auf
der Friedrichs-Univerſität zu Halle/
und Directori des Seminarii
Theologici des Kloſters
Hillersleben/

Meinen inſonders Hochgeehrte-
ſten Herren/ und hohen
Patronen.

MAGNIFICE,
Hochwürdiger/
Hochgeehrteſte Herren/
Hochgeneigte Patronen.

WEnn ich die unterſchiedene Urtheile der Menſchen über anderer Leute Thun und Vornehmen betrachte/ ſo kan ich mir leichtlich die Rechnung ma-

machen/daß es nicht an Cenſoribus fehlen werde/ nach deren Einbildung auch ich meine Neben-Stunden in dem mir ſchon vor eilf Jahren anvertrauten heiligen Predig-Amt zu was beſſers/ als zur Hiſtorie/ hätte anwenden können; zumahlen da ſich weder an andern/ welche dieſelbe in ihren Aemtern bequemer tractiren können/ noch an dergleichen gedruckten Büchern/ einiger Mangel zu finden ſcheinet/ und ich/ ihrer Meynung nach/ anjetzo/da bey mir ein anderer Stand auch andere Studia erfordere/ die Hiſtorie zu treiben nicht mehr nöthig habe.

Allein es entſchuldiget mich verhoffentlich nicht nur das gemeine Sprichwort:

Non minor eſt virtus, quam quærere, parta tueri,

da ich von meiner zarteſten Jugend

gend an eine ungemeine Luſt zu dieſem Studio gehabt und darinnen ſowohl mich ſelbſt nach guter Anleitung fleißig geübet / als auch vor dieſem meine Untergebene informiret: Sondern es vertheidiget mich auch der fromme und weiſe Sirach in ſeiner Σοφία oder Weißheit / wenn er Cap. XXXIX. verſ. 1,2. alſo ſpricht: **Wer ſich aber darauff geben ſoll / daß er das Geſetz des Höchſten lerne / der muß die Weißheit aller Alten erforſchen / und in den Propheten ſtudieren. Er muß die Geſchichte der berühmten Leute mercken und denenſelben nachdencken / was ſie bedeuten und lehren.**

Wobey das theure Werckzeug GOttes / der ſeelige Herr D. MARTI-

TINUS LUTHERUS gar nach-
dencklich alſo gloſſiret hat: Ein
Pfarrherr oder Prediger ſoll
ſtudieren und unter allerley
Büchern ſich üben/ ſo giebt ihm
GOtt auch Verſtand. Aber
Bauch-Pfaffen läſſet er ledig.

Zu geſchweigen/ daß die Heili-
ge Schrifft auch von dem Frömſ-
ten und Gelehrteſten ohne dieſes
Studium, welches ſie ſelbſt in denen
Büchern alten und neuen Teſta-
ments ſo deutlich an die Hand gie-
bet/ nicht gründlich verſtanden
werden kan/ denen bißweilen
in dieſem Studio unerfahrenen
Commentatoribus aber blindlings
zu folgen/ oftmahls mit nicht weni-
ger Gefahr verknüpffet iſt.

Dieſes hat mich denn bewogen/
mich in dieſer Wiſſenſchafft etwas
wei-

weiter/ als mans insgemein zu thun pfleget/ um zu ſehen/ und was ich darinnen erforſchet/ vor vielen Jahren zu Papier zu bringen/ nun aber zu revidiren/ zu verbeſſern/ und nach göttlicher Fügung auch andern zum beſten an das öffentliche Licht zu geben.

Da nun Dieſelben/ **Hochgeehrteſte Herren und Hochgeneigte Patronen**/ in dieſem Studio ſonderbare Erfahrung haben/ und deſſen hohe Nothwendigkeit ſattſam erkennen/ ſelbiges auch denen Herren Studioſis aufs fleißigſte zu recommendiren pflegen: ſo habe dieſes geringe Buch DERO gütigen Cenſur unterwerffen/ und vor ſo viele Wohlthaten/ die ich von langen Jahren her von DENENSELBEN genoſſen/ JHNEN ſolches dediciren/ und zu-

gleich ein öffentliches Denckmahl meiner ſchuldigen Danckbarkeit gegen SJE aufrichten wollen. Womit ich mich DERO fernern beſtändigen Huld und Gewogenheit/und SJE der Göttlichen Gnade empfehlende verharre

E. E. *Magnificenz* und Hochwürden

Morl den 12. Oct.
1716.

gehorſamſt ergebenſter

JOH. CHRISTIANUS Nehring
Eccleſ. Morlenſis Paſtor.

Vorrede.

Geneigter Leſer.

§. 1.

Es ſind nunmehr 18. Jahr/ daß ich eine kurtze Einleitung in die Vniverſal-Hiſtorie und Geographie, wie dieſelbe kleinen Kindern beyzubringen iſt/ die ich einer zarten Jugend zum beſten aufgeſetzet und mit ihnen getrieben hatte/ auf Verlangen eines guten Gönners/ zu Berlin in Druck gabe.

§. 2. Weil nun dieſes in einem Sommer abgienge/ muſte ich ſelbiges auf Begehren des Herrn Verlegers / alſo fort vermehren/ worauf es auf der Herbſt-Meſſe in Druck fertig wurde.

§. 3. Hernach wurde anno 1700. die dritte Edition ohne Zuſatz aufgeleget/ und diß Büchlein über einiges Vermuthen in vielen Schulen und Gymnaſiis, bey denen es biß dato im Gebrauch/ eingeführet.

§. 4. Wie ich denn ſelbſt anno 1699. da

ich zum Rectorat zu Eſſen beruffen wurde/ mit Conſens eines Hochweiſen Raths daſſelbige einführete/ und mündlich dazu thate/ was nöthig war.

§. 5. Dabey hatte ich Gelegenheit die fontes hiſtoriarum weiter nachzuſchlagen/ und im 4ten Jahr darauf/ da ich zum Mit-Inſpector über die ſämtlichen Schulen des Wäyſenhauſes zu Halle/ von S. Magnif. Herrn Prof. Francken beruffen wurde/ eine neue Aufmunterung von einigen derer Herrn Præceptorum, die mich baten/ um mehrere Anleitung zu dieſem Studio zu haben/ ein vermehrtes Werck heraus zu geben/ welches ich denn zu thun verſprach/ und einen Anfang dazu/ auch deswegen einen Accord mit meinem Verleger machete.

§. 6 Als ich aber anno 1705. zum heiligen Predig-Amt beruffen wurde/ und etwas mehrere Zeit bekam/ wendete ich die Nebenſtunden dazu an/ und wuchs mir das Werck alſo unter den Händen/ daß ich beſchloſſe die Helffte zuerſt heraus zu geben. Allein ob gleich der Verleger auch darinnen mit mir eins worden war/ fanden ſich dennoch

her-

hernach bey dem Verlag ſo viele Hinde-
rungen/ daß ſolches bis hieher liegen blie-
ben/ u. ich gemeinet/ es lieber zu meinem
privat-Nutzen allein anzuwenden/ als
länger daran zu arbeiten.

§. 7. Auf offtmahlige Erinnerung
aber unterſchiedlicher gelehrter Män-
ner/ denen ich es durchzuſehen commu-
niciret/ in ſpecie Sr. Excell. des Königl.
Preußl. Herrn Geheimbden Raths
THOMASII, meines hohen Patrons/
habe es wieder unter der Banck hervor
geſuchet/ ſelbiges aufs neue revidiret/
gleichſam umgeſchmoltzen/ und in eine
andere Form und Geſtalt gebracht/und
gebe endlich vor dißmahl die allgemei-
ne Hiſtorie des alten Teſtaments her-
aus/der/ geliebt es GOtt/die Hiſtorie des
neuen Teſtaments künfftig folgen ſoll.

§. 8. Es iſt aber dabey folgendes zu
erinnern. 1) habe ich ſo viel mir möglich
geweſen/ zwar alles aus denen fontibus
zu nehmen mich befliſſen/ dazu ich noch
einen guten Vorrath habe/ und meh-
rentheils in der That ſolches geleiſtet;
wann aber dieſes ein infinitum ſtudium
iſt/ und niemand ſo gar alles aus denen
fon-

fontibus nehmen kan/ daß er nicht auch die rivulos dazu brauchen müſſe/ ſo habe ich ſelbige gleichfalls zu Hülffe genommen.

2) Habe ich alles/ um dem Gedächtnis zu Hülffe zu kommen/ in Millenarios, Secula und Jahre eingetheilet/ und ſo viel bey einer Vniverſal- oder allgemeinen Hiſtorie möglich/ den Synchroniſmum mit berühret/ in denen Tabellen aber völliger vorgeſtellet/ alſo daß man ſolche nicht nur bey dieſer allgemeinen/ſondern auch einer jeden particular-Hiſtorie verhoffentlich mit guten Nutzen wird gebrauchen können.

3) Sind die bey der Einleitung in die Vniverſal-Hiſtorie gemachte verſiculi memoriales vermehret worden.

4) Bin ich guten Theils dem Ductui des Hochgelehrten Herrn CHRISTOPHORI CELLARII Prof. P. Halenſis, welchen er in hiſtoria vniuerſali, einigen diſſertationibus und einem Collegio MSto de curſu ſtudiorum Philologicorum weißlich an die Hand gegeben/ mit Fleiß gefolget; habe auch deſſen eingerückete Tabulas vermehret/ alſo daß deſſen hiſtoria anti-

qua

qua hierinnen gleichſam einen Commentarium oder Erklährung findet. Welches alles verhoffentlich mir niemand verargen wird/ ſo wenig/ als es jemand dem Cluvero, der vornehmlich Turſellinum; dem Bunoni, der Cluverum; dem Herrn Hübnern / der Micrælium und andere; dem Herrn Gottlob Krantzen/ der Calviſium rühmlich entweder vermehret/ epitomiret/ oder imitiret / auch wohl bißweilen in vielen Stücken verbeſſert/ biß dato übel gedeutet hat.

5) Die Chronologie und Ordnung belangend/ habe mich nach denen berühmten Chronologis, CALVISIO, HELVICO, MICRÆLIO, SCHRADERO, und andern ſo viel möglich gerichtet/ ausgenommen in der CHALDÆIſchen Monarchie/ die ich nach denen beygeſetzeten Autoribus, und in denen LACEDÆMONIſchen Königen/ſo nach Pauſaniæ und Herodoto eingerichtet habe.

§. 9. Die vollſtändige Chronologie hatte ich in zwey ſehr groſſen Tabellen vorgeſtellet; Weil aber ſolche zu drucken allzubeſchwerlich/ und in Kupffer zu ſtechen/ allzu koſtbar geſchienen; habe ſelbige

ge auf Begehren des Herrn Verlegers zertheilet/ und erſtlich über den erſten/ hernach über den andern Millenarium, ſo dann über ein jedes Seculum des dritten und vierdten Millenarii eine beſondere Tabell verfertiget. Doch bin ich bemühet geweſen die Connexion eines Seculi mit dem andern/ ſo viel möglich beyzubehalten/ und deutlich vorzuſtellen. Dieſemnach habe den gantzen dritten Millenarium in 22. und den 4ten in 50. Fächer/ wie das hiernächſt folgende Verzeichnis ausweiſet/ eingetheilet/ weil bey jedem ſo vielerley Articul zu betrachten gefunden. Und weil nicht alle Articul in jedem Seculo vorkommen/ ſo hat man den Raum zu erſparen/ und nach der Enge des Blats ſich deſto beſſer zu richten/ bey einem jeden auch die Fächer zu denenjenigen/ die entweder noch nicht angefangen oder ſchon ausgegangen/ ausgelaſſen/ dem ungeachtet aber die jedesmahl gegenwärtige Fächer mit der einmahl dazu deſtinirten und in folgenden angeführten Numer durch den gantzen Millenarium hindurch bezeichnet; alſo daß derjenige/ welcher zum Exempel

die

die Chronologie der Römiſchen Könige aufſuchen will/ in allen Seculis nur nach dem Fache num. 8. im dritten/ und num. 7. im 4ten Millenario ſehen darf: da er denn das verlangete finden/ oder/ wenn die Numer an gehörigen Ort gar fehlet/ wie zum Exempel im erſten und andern Seculo des 3ten / und 6ten und folgenden des 4ten Millenarii, nicht weiter nachſuchen darf/ ſondern verſichert ſeyn kan/ daß zu ſolcher Zeit entweder noch nichts/ oder nichts mehr gefunden werde.

§. 10. Weilen auch p. 322. einer groſſen güldenen Müntze des Lyſimachi, Königes in Ponto, Thracien und Macedonien gedacht worden/ die zwantzig Ducaten wiegt/ meines Wiſſens aber denen Gelehrten noch unbekandt iſt/ ſo habe ſolche/ wie ſie der Hochwohlgebohrne Herr GEORG ERNST von Kroſigk zu Hohen-Erxleben in Siegellack abzudrucken mir erlaubet/ hiermit auf dem Titelblat in Kupffer communiciren wollen.

§. 11. Ich lebe demnach des guten Vertrauens/ daß nicht allein die Liebhaber der Hiſtorie und der heiligen Schrifft/ ja ſämtliche ſtudierende Jugend ein ſatt-

ſa-

ſames Vergnügen hieran finden/ſondern auch die Herren Præceptores, ſo meine Einleitung in die Vniverſal-Hiſtorie biß hieher zu ihrer untergebenen Scholaren Nutzen brauchen / ihnen dieſe wohlgemeinte gantz neue Arbeit hinfüro gleichfalls nicht mißfallen laſſen werden.

§. 12. Womit ich den geneigten Leſer göttlicher Güte / mich aber und meine Arbeit deſſen beſtändigen Affection ergebende verharre

Deſſelben

Morl bey Halle
d. 12. Oct. 1716.

dienſtwilligſter

AVTOR.

Verzeichniß der in den Chronologiſchen Tabellen enthaltenen Sachen.

Die erſte Tabelle

Stellet den erſten *Millenarium* vor, und handelt 1. vom Geſchlecht der frommen Patriarchen, 2. von denen Bibliſchen Geſchichten des Geſchlechts der Böſen, 3. von den Chaldäiſchen Königen vor der Sündfluth.

Die andre Tabelle

Begreifft den andern *Millenarium*, und zwar 1. die darinnen vorkommende Patriarchen, 2. die Chaldäiſche, 3. Perſiſche, 4. Schwediſche, 5. Sicyoniſche, 6. Teutſche, 7. Spaniſche Könige.

Die dritte und neun folgende Tabellen

Handeln vom dritten *Millenario*, und ſtellen folgende Merckwürdigkeiten vor, 1. die Jüdiſche Hiſtorie, 2. die Aſſyriſche, 3. Sicyoniſche, 4. Argirer, 5. Thebaniſche oder Böotiſche, 6. Athenienſiſche, 7. Trojaniſche, 8. Römiſche, 9. Myceniſche, 10. Lydiſche, 11. Corinthiſche, 12. Lacedæmoniſche Könige aus dem Geſchlecht a) Euriſthenis und b) Proclis, 13. Cretenſiſche, 14. Egyptiſche, 15. Tyriſche, 16. Perſiſche, 17. Schwediſche und Gothiſche, 18. Däniſche, 19. Hiſpaniſche, 20. Teutſche Könige, 21. unterſchiedliche Sachen, 22. gelehrte und berühmte Männer.

Die dreyzehnte und neun übrige Tabellen

Gehen auf den vierdten *Millenarium*. Darinnen werden betrachtet 1. die Könige in Juda, 2. in Iſrael, 3. die Aſſyriſche Dynaſtie, und zwar a) das Mediſche, b) das Babyloniſche, c) das Aſſyriſche Reich, 4. die Syriſche, 5. Perſiſche Könige, 6. Athenienſiſche Fürſten, 7. Römiſche, 8. Lydiſche, 9. Corinthiſche, 10. Lacedæmoniſche Könige aus dem Geſchlecht a) Euriſthenis und b) Proclis, 11. Egyptiſche, 12. Tyriſche und Sydoniſche, 13. Macedoniſche Könige, ſamt der Griechiſchen Monarchie und den daraus entſtandenen vier Reichen, dem a) Macedoniſchen, b) Aſiatiſchen, c) Syriſchen und d) Egyptiſchen, 14. Comageniſche, 15. Cyrenæiſche, 16. Emeſeniſche, 17. Chalcedoniſche, 18. Nabatæiſche, 19. Partiſche, 20. Armeniſche, 21. Iberiſche, 22. Edeſſeniſche Könige, 23. Könige in Klein-Armenien, 24. Ponto, 25. Cappadocien, 26. und Boſphoro, 27. Paphlagoniſche, 28. Bithyniſche, 29. Pergameniſche oder neue Trojaniſche Könige, 30. Könige in Cilicien, 31 Galatia, 32. Epiro, 33. Numidien, ſo wohl a) Maſſyliſche, als b) Muſæſiliſche, 34. in Ituræa, 35. Mauritania, 36. Sicilien, 37. Sicambrien, 38. und Schottland, 39. Teutſche, 40. Schwediſche, 41. Däniſche, und 42. Hiſpaniſche Könige, 43. Galliſche Könige und Hertzoge, 44. Chaldäiſche Könige, 45. Perſiſche, 46. Griechiſche, 47. Römiſche, 48. unterſchiedliche Sachen, 49. Propheten, 50. gelehrte und berühmte Leute.

Inhalt

Inhalt
Des gantzen Wercks.

Der Vorbericht von der Eintheilung der HISTORIE hält in ſich

1. WAs die Hiſtorie ſey?
2. Wovon das Wort Hiſtorie herkomme?
3. Wie ſie einzutheilen ſey?
4. Wie ſie ſey nach der Materie?
5. Wie ſie ſey nach dem Vortrage?
6. Wie ſie ſey nach der Zeit?
7. Wie die Hiſtorie nach der Sündfluth ferner einzutheilen ſey?

MILLENARIUS I. SEC. I.

Darinnen kommet vor:

1. Was in der *Hiſtorie* vor der Sündfluth zu mercken?
2. Die erſten Eltern *Adam* und *Eva*, als die Patriarchen des I. Seculi.

SEC. II.

Kain, *Abel* und *Seth*.

SEC. III.

Enos.

SEC. IV.

Kainan und *Mahalaleel.*

SEC. V.

Iared.

SEC. VI.

Nichts.

SEC. VII.

Enoch und *Methuſalem.*

SEC. VIII.

Nichts.

SEC. IX.

Lamech.

SEC. X.

1. *Adams* Todt und *Henochs* Himmelfahrt.
2. Der oben Sec. II. berührte
   Kain mit ſeinen Nachkommen in etlichen verſibus memorialibus, wie auch
   Anhang des I. Millenarii von
1. *Kains* und derer Nachkommen deſſelben Leben/ und
2. Der *Kainiten* Zuſtand insgemein. Wie auch
3. Chaldäiſche Könige vor der Sündfluth.

MILLENARIUS II. SEC. I.

Der Todt *Seths* und die Gebuhrt *Noah.*

SEC. II.

Der Todt des *Enos.*

SEC. III.

Der Todt *Kainans*, und *Mahalaleels.*

SEC. IV.

Das Abnehmen der Furcht GOttes/ und Zunehmen der Boßheit.

SEC. V.

Der fernere Wachsthum der Boßheit / und der Todt des *Iared*.

SEC. VI.

Die Gebuhrt des *Iaphet*, *Sem* und *Ham*.

SEC. VII.

1. Der Todt des *Lamechs* und *Methuſalem*.
2. Die Verführung der Kinder GOttes durch die Weiber/ und Unterdrückung der geringen/ und die Sündfluth/ u. d. g.
3. Die Eintheilung der Jüdiſchen Kirchen-Hiſtorie bis auf *Chriſtum*.
4. Das Leben *Noah*, *Iaphet*, *Sem* und *Hams*, nach der Sündfluth/ und Theilung der Welt unter ſie.
5. Die Zertheilung der Menſchen in zwey Hauffen.
6. Die verſus memoriales von denen Nachkommen des *Hams*.
7. Die Verſe von denen Nachkommen des *Iaphets*.
8. Die Verſe von denen Söhnen *Sems*.
9. Die Verſe von denen *Patriarchen* von der Sündfluth an/ biß auf den *Abraham*.
10. *Sem*, *Arphachſad* und *Salah*.

SEC. VIII.

1. *Heber*, *Peleg* und *Regu*.

2. Der Bau des Babyloniſchen Thurms unter *Nimrod* und die Verwirrung der Sprachen.

3. Der Anfang der *Chaldæi*ſchen Monarchie unter *Nimrod*.

4. Die verſus memoriales von denen 4. Vniverſal-Monarchien.

5. Die Eintheilung der *Chaldæi*ſchen Monarchie/ und die *Monarch*en derſelben.

6 -- 11. Die verſus memoriales davon.

12. Monarchen in Chaldäa ſo regieret in dieſem Seculo, der Nimrod, darauf folget der Einfall der Araber.

13. Aſſur ziehet weg und bauet Niniven.

SEC. IX.

1. Die Gebuhrt *Serug*, *Nahor* und *Tharah*.

2. *Nahors* und *Tharah* Leben.

3. Der *Araber* Vertreibung aus *Chaldæa*.

SEC. X.

1. Gebuhrt und Aufferziehung des *Abrahams*.

2. Die Regierung des *Nini* und der *Semiramidis*.

3. *Aegialeus* der erſte Sicyoniſche König/ und etliche Könige in Palæſtina und angräntzenden Ländern.

MILLENARIUS III. SEC. I.

1. Der Todt *Noæ*, und der Prüfungen des Abrahams Anfang.
2. 3. Die Prüfungen *Abrahams*.
4. Der Stadt Sodom / und anderer Oerther Verwüſtung vom Himmel / und die Ausführung des *Loths*.
5. Die verſus memoriales von des *Iſmaels* Nachkommen.
6. *Melchiſedek* König zu *Salem*.
7. Die Regierung *Ninyæ* oder *Amraphels* in Chaldæa.
8. Die Nachfolger des Ninyæ.
9. *Inachus* richtet das Königreich der *Argiver*, und *Ingævon* eines in Teutſchland an.

SEC. II.

1. Die Gebuhrt *Eſau* und *Iacob*. Der Todt *Abrahams* und *Sems*, und die verſus memoriales von denen 12. Söhnen Jacobs.
2. Stämme Iſrael kommen von denen Söhnen Jacobs her.
3. *Iacob* bekommt das Recht der Erſtgebuhrt / und wird von Eſau verfolget.
4. *Eſau*.
5. *Ogyges* der erſte König in Boeotien.
Die *Ogygi*ſche Sündfluth.
Oſiris.
Die *Druidæ* in Gallien.
Marſus, von dem Merſeburg gebauet.
6. *Mercurius* Triſmegiſtus.

SEC. III.

1. Die Gebuhrt und Leben *Ioſephs*.
2. Die alten Könige in Egypten.
3. Die Vermehrung der Familie *Iacobs* in Egypten: der Todt *Iſaacs* und *Iacobs*.
4. Bauung der Städte *Memphis* und *Sparta*.

SEC. IV.

1. Der Todt *Ioſephs*, die Drückung der Kinder Iſrael in Egypten/ und die Gebuhrt *Aaronis* und *Moſis*, und des letztern Aufferziehung.
2. *Hiob*, König in Edom.
3. *Cecrops*, König in *Attica*.

SEC. V.

1. Ausführung der Iſraeliten aus Egypten/ und die verſus memoriales von denen Plagen Egyptens.
2. *Ioſua* und *Caleb* ſind allein von allen erwachſenen/ die aus Egypten gezogen/ in Canaan kommen.
3. Die *Deucaleoni*ſche Sündfluth.
4. *Boius* ein Teutſcher König / und der *Amazonen* Zug nach Aſien/ und Bauung der Stadt Epheſus.

SEC. VI.

1. *Ioſuæ* Regierung und Todt.
2. Die Richter in Iſrael in verſibus memorialibus.
3. Die Richter der Iſraeliten in dieſem Seculo.
4. *Othoniel* Richter in Iſrael.

5. *Am-*

5. *Amphion* nimmet *Theben* ein und verjaget *Cadmum.*

6. *Ehud*, Richter in Iſrael.

SEC. VII.

1. Die Richter in Iſrael in dieſem Seculo.
2. *Samgar.*
3. eine groſſe Theurung.
4. *Debora* und *Barac.* Richter in Iſrael.

5. 6. 7. *Gideon.*
8. *Abimelech.*
9. *Thola.*

} Richter in Iſrael.

10. *Hercules*, Bau der Stadt *Tyrus*, und die *Argonautæ.*

Die *Pelasgi* fallen in Italien ein.

Perſeus richtet das *Micæni*ſche Königreich auff.

Ianus in Italien.

SEC. IIX.

1. Die Richter über Iſrael in dieſem Seculo.

2. *Iair.*
3. *Iephtha.*
4. *Ebzan.*
5. *Elon.*
6. *Abdon.*
7. *Simſon.*

} Richter über Iſrael.

8. *Hercules* bekrieget die Amazones. *Troia* wird zerſtöret und *Æneas* fliehet nach Italien. *Vexoris* König in Egypten.

Die Könige in Epiro beyſammen.

SEC. IX.

1. Die Richter über Iſrael in dieſem Seculo.

2. *Eli.*
3. *Samuel.* } Richter über Iſrael.
4. Die Veränderung der Richterlichen in eine Königl. Regierung.
5. Eintheilung der Könige über Iſrael.
6. Die Könige über gantz Iſrael in einem verſu memoriali.
7. Die Könige über gantz Iſrael in dieſem Seculo.
8. *Saul.*
9. *David.* } Könige über gantz Iſrael.
10. Der erſte *Peloponneſiſche* Krieg.

SEC. X.

1. Der eintzige König über gantz Iſrael und die hernach geſchehene Theilung.
2. *Salomon*, König über gantz Iſrael.
3. Die Zertheilung des Königreichs in das Königreich *Juda*, und *Iſrael*.
4. Was zum Königreich *Juda* gehöre?
5. Was zum Königreich *Iſrael* gehöre?
6. Die verſus memoriales von denen Königen in *Juda*.
7. Die verſus memoriales von denen Königen in *Iſrael*.
8. Die Könige in *Juda*, in dieſem Seculo.
9. *Rehabeam*. König in Juda.
10. *Siſak*, König in Egypten fällt ein in das Königreich *Juda*.
11. *Semaia* ein Prophet.
12. *Abiam*, König in *Juda*.
13. *Iddo* ein Prophet.

14. A-

14. *Aſa*, König in *Juda*.
15. *Aſaria* und *Hanani*, Propheten.
16. Die Könige über das Königreich Iſrael in dieſem Seculo.
17. *Jerobeam*.
18. *Nadab*. } Könige in Iſrael.
19. *Bahaſa*.
20. *Jehu*, ein Prophet.
21. *Hiram*, König zu Tyro. *Joni*ſche und *Æoli*ſche Zug in Aſien.
22. Die gelehrten dieſes Seculi.

MILLENARIVS IV. SEC. I.

1. Die Könige in Juda dieſes Seculi.
2. *Joſaphat*
3. *Joram*
4. *Achaſia* } Könige in Juda.
5. *Athalia*.
6. *Ioas*.
7. Die Könige in *Iſrael* dieſes Seculi.
8. *Ela*.
9. *Zimri*, *Tibni* und *Amri* zuſammen } Könige in Iſrael.
10. *Amri* allein
11. *Achab*.
12. *Elias*, ein Prophet.
13. ein unbekandter Prophet.
14. *Achaſia* } Könige in Iſrael.
15. *Joram*
16. *Eliſa*, ein Prophet.
17. *Jehu* } Könige in Iſrael.
18. *Joachas*.

19. *Sardanapalus*, König in Aſſyrien.
20. Die vierdte Dynaſtie der Chaldæiſchen Monarchie/darinnen Mediſche/Chald. und Aſſyriſche Könige vorkommen,
21. *Arbaces* König in *Meden*.
22. Babyloniſchen Reichs Zuſtand.
23. Ninus junior, König in Aſſyrien.
24. Regenten zu Athen und Corintho / wie auch die Bauung der Stadt *Carthaginis* von Didone.
Lycurgus, ein Geſetzgeber zu Lacedæmon.
25. Archontes zu Athen, und Könige zu Corintho.

SEC. II.

1. Die Könige in *Iuda* dieſes Seculi.
2. *Amaſia*. } Könige in Juda.
3. *Vſias, Aſaria*. }
4. *Ieſaias*, *Ioel*, *Amos*, *Hoſea*, Propheten.
5. *Iotham* König in *Iuda*.
6. *Micha* ein Prophet.
7. Könige in Iſrael dieſes Seculi.
8. *Ioas*. } Könige in Iſrael.
9. *Ierobeam II*. }
10. *Ionas* ein Prophet.
11. *Zacharias*. }
12. *Schallum*. }
13. *Menachem*. } Könige in Iſrael.
14. *Pekachia*. }
15. *Pekah*. }

16. Der *Aſſyriſchen* Dynaſtie Wachsthum unter *Phul* und *Tiglat-Pil-Eſar*, und des Babyloniſchen Reichs Zuſtand.
17. Die LYDIſche Könige beyſammen.
18. *Caranus* leget den Grund zu dem Macedoniſchen Königreiche. *Alcmæon*, ein Fürſt zu Athen/ nach deſſen Todte die zehenjährige Fürſten kamen/ darunter der erſte *Charops*. Fünff Ephori zu Sparta geordnet. Die *Pritanes* zu Corintho, und *Romulus* bauet Rom. Der *Olympiadum* Anfang.
19. von wem *Romulus* herſtamme?
20. Die Könige in Italien vor Romulo in verſibus memorialibus.
21. Was von ihnen/ inſonderheit *Iano*, *Saturno*, *Ænea*, und *Numitore* zu mercken.
22. Wie das Regiment zu Rom nach deren Erbauung geführet worden.
23. Die Römiſche Könige in verſibus memorialibus.
24. *Romulus* Römiſcher König.

SEC. III.

1. Die Könige in *Iuda* dieſes Seculi.
2. *Ahaz*, König in Juda.
3. *Obed*, ein Prophet.
4. *Hiskia*, König in Juda.
5. *Habacuc*, ein Prophet.
6. *Manaſſe*, König in Juda.
7. Der König in Iſrael dieſes Seculi.

8. *Ho-*

8. *Hoſea*, der letzte König in Iſrael.
9. Die *Aſſyriſche* Könige dieſes Seculi.
10. *Tiglat-Pil Eſar.*
11. *Salman-Aſſar*, Aſſyriſcher König.
12. *Senacherib* oder *Sargon*, Aſſyriſcher König.
13. *Aſarhaddon* oder *Sardanapalus*, König in Aſſyrien.
14. Die *Babyloni*ſche Könige dieſes Seculi.
15. *Nabonaſſar*, oder *Bal-Adan*, König zu Babel.
16. Nachfolgende unbekandte Könige zu Babel.
17. *Medi*ſche Könige dieſes Seculi.
18. *Deioces* } Med. Könige.
19. *Phraortes* }
20. Die Römiſche Könige dieſes Seculi.
21. *Numa Pompilius*, Römiſcher König.
22. *Tullus Hoſtilius*, Röm. König.
23. *Candaulis* Königs in Lydien unglückliches Ende/ und Bauung der Stadt Byzanz.

SEC. IV.

1. Die Könige in *Iuda* dieſes Seculi.
2. *Ammon* } Könige in Juda.
3. *Joſias* }
4. *Ioachas* }
5. *Ioiakim* }
6. *Ioiachin* oder *Iechonia* }
7. *Zedekia*, der letzte König. }
8. *Vrias*, *Zephanias*, *Ezechiel*, *Obadias*, *Ieremias*, *Daniel*, *Baruch*, *Hulda*, Propheten.

9. Die

9. Die Mediſche Könige dieſes Seculi.
10. *Cyaxares* } Mediſche Könige.
11. *Aſtyages* }
12. Die *Babyloniſche* Könige dieſes Seculi.
13. *Chyniladanus*, Babyloniſcher König.
14. *Nabo-Pol-Aſſar* } Babyloniſche Könige.
15. *Nebucadnezar* }
16. *Evilmerodach* }
17. *Nirigloſſoor* }
18. *Laboroſardochus* }
19. Römiſche Könige dieſes Seculi.
20. *Ancus Marcius* } Römiſche Könige.
21. *Tarquinius Priſcus* }
22. Von denen Sibylliniſchen Büchern.
23. Was die Sibylliniſche Bücher in ſich hatten?
24. Von was vor Leuten ſolche ſeyn verwahret worden?
25. Was noch weiter dieſerwegen vorgegangen?
26. Was mit denen Büchern ſelbſt vorgegangen?
27. *Servius Tullius*, Römiſcher König.
28. Von den 7. Weiſen Griechenlands.
29. Die 7. Weiſen in verſibus memorialibus.
30. *Solon.* } Die 7. Weiſen Griechenlandes.
31. *Thales.* }
32. *Periander.* }
33. *Cleobulus.* }
34. *Chilon.* }
35. *Bias.* }
36. *Pythacus.* }

37. Der

37. Der Zuſtand Egyptens in dieſem Seculo.
38. Macedoniſche Könige dieſes Seculi.
39. Lydiſche Könige dieſes Seculi.
40. Die Gelehrten dieſes Seculi.

SEC. V.

1. Die Babyloniſche Könige dieſes Seculi.
2. *Belſazar*, König zu Babel.
3. *Nabonadius* oder *Darius* Medus König zu Babel.
4. Die Monarchen der Perſiſchen oder andern Monarchie in verſibus memorialibus.
5. Die Perſiſche Monarchen dieſes Seculi.
6. 7. *Cyrus.* } Perſiſche Monarchen.
8. *Cambyſes.* }
9. Das *Interregnum* derer Magorum.
10. *Darius Hyſdaſpides.* } Perſiſche Monarchen.
11. 12. *Xerxes* Magnus. }
13. 14. *Artaxerxes* Longimanus. }
15. Der Zuſtand Griechenlandes in dieſem Seculo.
16. Der Zuſtand der Jüden in dieſem Seculo.
17. 18. Die Ordnung der nach der Babyl. Gefängniß neu auffgerichteten Dynaſtie der Jüden.
19. Dieſe Ordnung in verſibus memorialibus.
20. Die Fürſten in Judäa.
21. Die Hohe-Prieſter von Joſua an/ die regieret haben/ in verſibus memorialibus.
22. *Ioſua* der regierende Hoheprieſter dieſes Seculi.
23. 24. der letzte Römiſche König *Tarquinius* Superbus.

25. Die

25. Die Befeſtigung der neu-angefangenen Römiſchen Republique.
26. Die Kriege der Römiſchen Republique.
27. Die Kriege der Römer in dieſem Seculo.
28. Der Krieg der Römer mit *Porſena*.
29. Erwehlung eines *Dictatoris* und *Magiſtri Equitum* und *Tribunorum plebis*, und derer *Quæſtorum*. *Solons* Geſetze nach Rom geholt.
30. Der Krieg der Römer mit denen *Latinis*.
31. Die Gelehrten dieſes *Seculi*.

SEC. VI.

1. Die Könige der Perſiſchen Monarchie dieſes *Seculi*.
2. *Ochus* I. oder *Darius* Nothus. } Perſiſche Monarchen.
3. *Artaxerxes* Mnemon. }
4. *Ochus II.* oder *Artaxerxes* Ochus. }
5. Der Zuſtand der Jüden in dieſem *Seculo*.
6. Die Hoheprieſter zu Jeruſalem in dieſem *Seculo*.
7. *Haggai*, *Zacharias*, *Malachias*, Propheten.
8. Der Zuſtand Griechenlands in dieſem *Seculo*.
9. Die kleinen Königreiche oder Republiquen in Griechenlande vor der Griechiſchen Monarchie.
10. Macedoniſche Könige dieſes *Seculi*.

11. Die

11. Die Kriege der Griechen bis auf die Römiſche Monarchie.
12. Der Zuſtand Griechenlandes zur Zeit *Philippi* Magni Königes in Macedonien.
13. Die Erwehlung der *Decemvirorum* zu Rom/ und hernach wieder zweyer Bürgemeiſter.
14. Die Erwehlung derer *Cenſorum* und *Tribunorum Militarium Conſulari poteſtate.*
15. Die Römiſche Kriege in dieſem *Seculo.*
16. Der Römiſche Krieg mit denen *Volſcis* und *Aequis.*
17. Der Römiſche Krieg mit denen *Vejentibus*, Faliſcis und Fidenatibus.
18. Der Römiſche Krieg mit den Gallis Senonibus.
19. Der Römiſche Krieg mit denen Hetruſcis, Samnitibus, und Umbris.
20. *Cantaber*, ein König in England / richtet die Univerſitæt zu Cambridge an.
21. Die Gelehrten dieſes *Seculi.*

SEC. VII.

1. Die Könige in Perſien in dieſem *Seculo.*
2. *Arſes*, König in Perſien.
3. *Darius* Codomannus der letzte König und Monarch in Perſien.
4. Der dritten oder Griechiſchen Univerſal-Monarchie Anfang.
5--7. *Alexander* der groſſe/ der eintzige Monarch der Griechiſchen Monarchie.

8. Die

8. Die Zertheilung der Monarchie in 4. Haupt-Königreiche.
9. Benennung ſolcher 4. Haupt-Königreiche.
10. Die verſus memoriales von ſolcher Zertheilung.
11. Die verſus memoriales von denen Königen in *Macedonien*.
12. Die verſus memoriales von denen Königen in *Aſien*.
13. Die verſus memoriales von denen Königen in *Syrien*.
14. Die verſus memoriales von denen Königen in Egypten.
15. Der Zuſtand Macedoniens flugs nach dem Tode Alexandri des groſſen.
16. Die Verwaltung der gantzen Monarchie flugs nach Alexandri Magni Tode.
17. Die Eintheilung ſolcher Verwaltung.
18. 19. Das Verhalten derer Gouverneurs in ſolcher Verwaltung.
20. Die Uneinigkeit zwiſchen denen 4. Haupt-Königreichen.
21. Die Könige in *Macedonien* in dieſem Seculo.
22. *Philippus Aridæus*.
23. *Caſſander*.
24. *Demetrius* Poliorcetes, König in Aſien.
25. *Pyrrhus*, König in Epiro.
} ſo in Macedonien regiereten.

26. *Lyſimachus*, König in Thracien/ und Seleucus zugleich. } ſo in Macedonien regiereten.
27. *Seleucus* Kön. in Syrien allein.
28. *Ptolemæus Ceraunus.*
29. Das Regiment der Gallier in Macedonien/ dabey auch *Meleager*, *Antipater* und *Soſthenes* regiereten eine kurtze Zeit.
30. *Antigonus* Gonatas, König in Macedonien.
31. Die Könige in Klein-*Aſien*.
32. *Antigonus* } Könige in Klein-*Aſien*.
33. *Demetrius*
34. Die Zerreiſſung des Königreichs *Aſien* in unterſchiedliche kleine Königreiche.
35. Die Könige in *Syrien* in dieſem Seculo.
36. *Seleucus I.* Nicator. } Könige in Syrien.
37. *Antiochus I.* Soter.
38. *Antiochus II.* Θεός.
39. Die Egyptiſche Könige dieſes Seculi.
40. *Ptolemæus I.* Lagi Sohn.
41. *Ptol.* Philadelphus.
42. Meldung etlicher Reiche/ſo mehrentheils aus dem Königreich *Aſien* entſtanden.
43. Die *Cyrenæi*ſche Könige.
44. Die *Pergami*ſche Könige.
45. Die *Ponti*ſche Könige.
46. Die *Cappadoci*ſche Könige.
47. Die *Pithyni*ſche Könige.
48. Die *Parthi*ſche Könige.
49. 50. 51. Der Zuſtand derer Jüden in dieſem Seculo.

52. Die

52. Die Jüdiſche Hoheprieſter in dieſem Seculo.
53. Der Zuſtand Griechenlandes in dieſem Seculo.
54. Die Regierung des Römiſchen Reichs durch 2. Bürgemeiſter.
55. Die Kriege der Römer in dieſem Seculo.
56. Der Römiſche Krieg mit denen *Tarentinis*.
57. Der Römiſche Kriege mit denen Picentibus, Sallentinis und Volſinis.
58. Der Römiſche erſte Krieg mit denen Carthaginenlern/ der erſte *Puni*ſche genant.
59. *Agathocles.*
60. Die Gelehrten dieſes Seculi.

SEC. IIX.

1. Die Könige in Macedonien in dieſem Seculo.
2. *Demetrius II.*
3. *Antigonus II.* Doſon.
4. *Philippus.*
5. *Perſes.*

Könige in Macedonien.

6. Der Zuſtand *Aſiens* in dieſem Seculo.
7. Die Könige in *Syrien*.
8. *Seleucus II.* Callinicus.
9. *Seleucus III.* Ceraunus.
10. *Antiochus III.* Magnus.
11. *Seleucus IV.* Philopator.
12. *Antiochus IV.* Epiphanes.
13. *Antiochus V.* Eupator.
14. *Demetrius I.* Soter.
15. *Alexander I.* Bala.

Könige in Syrien.

16. Die Könige in Egypten.

17. *Ptolemæus III.* Evergetes I.
18. *Ptol. IV.* Philopator.
19. *Ptol. V.* Epiphanes.
20. *Ptol. VI.* Philometor.
21. Der Zuſtand der Jüden in dieſem Seculo.
22. Die Jüdiſche Hoheprieſter in dieſem Seculo.
23. Die Regierung der *Hasmonæer* oder *Macchabæer* im Jüdiſchen Lande.
24. ein verſus memorialis von denen Haſmonæern.
25. Die Haſmonæer dieſes Seculi.
26. M*atthathias.*
27. *Judas.*
28. *Jonathan.*
} Haſmonæer.
29. Der Zuſtand Griechenlandes in dieſem Seculo.
30. Die noch währende Römiſche Regierung durch 2. Bürgemeiſter.
31. Die Römiſche Kriege dieſes Seculi.
32. der *Liguſti*ſche
33. der mit denen *Gallis Ciſalpinis*
34. der I. *Illyri*ſche.
35. der II. *Puni*ſche.
36. der I. *Macedoni*ſche.
37. der *Syri*ſche mit Antioch. M.
38. der *Ætoli*ſche.
39. der *Hiſtri*ſche.
40. der mit denen *Gallo-Græcis.*
41. der II. *Macedoni*ſche.
42. der II. *Illyri*ſche.
} von denen Römern geführte Krieg.

43. Wachsthum des *Pergameni*ſchen Königreichs.
44. Meldung etlicher in dieſem Seculo florirenden Königreiche.
45. Die Könige in groß *Armenien*.
46. Die Könige in *Paphlagonien*.
47. Die Könige in *Nabataea*.
48. Die Gelehrten dieſes Seculi.

SEC. IX.

1. Die *Macedoni*ſche Könige.
2. *Andriſcus* oder *Pſeudo-Philippus*.
3. *Pſeudo-Perſes*.
4. Der Zuſtand des Königreichs *Aſiens* in dieſem Seculo.
5. Die Könige in Syrien in dieſem Seculo.
6. *Demetrius* II. Nicator.
7. *Antiochus* VI. Theos.
8. *Trypho*.
9. *Antiochus* VII. Sidetes.
10. *Demetrius* II. Nicator zum andern mahl.
11. *Alexander* II. Zabinna.
12. *Seleucus* V.
13. *Antiochus* VIII. Grypus.
14. *Antiochus* IX. Cyzicenus.
15. *Seleucus* VI. Nicator.
16. *Antiochus* X. Pius.
(6.–16.: Syriſche Könige.)

17. *Antiochus XI.* Philadelphus
18. *Demetrius* III. Eucærus.
19. *Philippus.*
20. *Antiochus XII.* Dionyſus.
21. *Tigranes* König in Armenien.
22. *Antiochus. XIII.* Aſiaticus der letzte.
} Syriſche Könige.

23. Die Könige in *Ægypten* dieſes Seculi.
24. *Ptolemæus* VII. Phyſcon.
25. *Ptolemæus* IIX. Lathurus.
26. *Ptolemæus* IX. Alexander.
27. *Ptolemæus* X. Dionyſus.
28. *Ptolemæus* XI. Puer.
29. *Cleopatra* die letzte.
} Könige in Egypten.

30. Die Jüdiſche Hoheprieſter und der Juden Zuſtand in dieſem Seculo.
31. *Simon.*
32. *Iohannes Hyrcanus.*
} Jüdiſche Hoheprieſter.

33. Die Jüdiſche Könige in verſibus memorialibus.
34. Die Jüdiſche Könige dieſes Seculi.
35. *Ariſtobulus I.*
36. *Alexander* Jannæus.
37. *Salome Alexandra.*
38. *Ariſtobulus II.*
39. 40. *Hyrcanus. I.*
} Jüdiſche Könige.

Wie auch die Secten der Jüden.

41. Der Zuſtand Griechenlandes in dieſem Seculo.
42. Die Römiſche Kriege dieſes Seculi.
43. Der III. *Puniſche*
44. *Achaiſche*
45. der *Hiſpaniſche* mit Viriato.
46. der *Hiſpaniſche-Numantiniſche.*
47. der *Aſiatiſche* wieder Ariſtonicum.
48. der mit den Gallis Trans-Alpinis
49. der *Iugurthiniſche*
50. der *Cimbriſche*
51. der *Thraciſche*
52. der *Mithridatiſche*
53. der *Piratiſche*
54. der *Cretiſche*
55. der *Baleariſche*
56. der *Cypriſche*
57. der *Galliſche*
58. der *Parthiſche*

(43–58:) Krieg der Römer.

59. die Bürgerliche Unruhen derer *Tribunorum plebis.*
60. Die Beſchaffenheit der Sache mit der Unruhe derer *Tribunorum plebis.*
61. Die Unruhe des *Tiberii Sempronii Gracchi.*
62. Die Unruhe des *Caii Gracchi.*
63. die Unruhe des *Apuleii Saturnini.*

64. die *Rebellion* des *Livii Druſi.*
65. der *Sociali*ſche oder *Marſi*ſche
66 der *Servili*ſche
67. der *Spartaci*ſche
68. der *Mariani*ſche Bürgerliche und das darinnen ſeyende Triumvirat.
69. der *Sertoriani*ſche
70. der mit *Lepido*
71. der *Catilinari*ſche
72. das *Triumvirat* des *Pompeii, Cæſaris* und *Craſſi.*
} Krieg der Römer.
73. Meldung etlicher noch berühmten Königreiche in dieſem Seculo.
74. Die Könige in klein *Armenien.*
75. die *Commageni*ſche
76. die *Emeſent*ſche
77. die *Edeſſent*ſche oder *Oſroëni*ſche
78. die *Chalcideni*ſche
79. die *Ituræi*ſche
80. die *Iberi*ſche
81. die *Albani*ſche
82. die *Galati*ſche
83. die *Numidi*ſche
84. die *Mauritani*ſche
85. die *Bosporani*ſche
} Könige.
86. Attali III. Königs zu Pergamo elendes Ende.
87. was ſonſten noch vorgegangen.
88. die Gelehrten dieſes Seculi.

SEC.

SEC. X.

1. *Cleopatra* die Königin in Egypten.
2. Der Zuſtand der Jüden in dieſem Seculo nach der Religion, da waren
3. die *Eſſener*.
4. die *Phariſæer*.
5. Die *Sadducæer*.
6. *Simon Iuda* aus *Galilæa*.
7. die *Chaſidæi*.
8. der Zuſtand der Jüden im weltlichen Regiment.
9. der Jüdiſche Zuſtand nach dem Tode des Ariſtobuli.
10. die von den Römern geſetzte Landes-Fürſten und Könige in Judäa.
11. diejenigen/ welche von ihnen noch vor Chriſti Gebuhrt regieret haben.
12. *Antipater*, allein.
13. *Antipater*, *Herodes I.* und *Phaſælus* mit einander.
14. *Phaſaelus* und *Herodes* mit einander.
15. 16. 17. 18. 19. 20. *Herodes* allein.
21. die Rebellion wieder Herodem von denen Jüden geſchehen.
22. Von dem Zuſtand der Römer / und Erwehlung *J. Cæſaris* zum *Dictator perpetuus*.
23. Die Römiſche und Türckiſche Käyſer.

24. die verſus memoriales von denen Käyſern.
25. die Römiſche Käyſer vor Chriſti Gebuhrt.
26. 27. *Iul. Cæſar*, Röm. Käyſer.
28. Abſchaffung der *Dictatur* zu Rom nach der Ermordung Iulii Cæſaris.
29. Das *Triumvirat Octaviani* Cæſaris, *Antonii* und *Lepidi*.
30. *Cæſar Auguſtus Octavianus* Römiſcher Käyſer.
31. Meldung etlicher noch berühmten Königreiche.
32. *Mediſche* Könige.
33. *Ciliciſche* Könige.
34. die Gelehrten dieſes halben Seculi biß ins Jahr der Welt 3947.

All-

Allgemeine Hiſtorie des Alten Teſtaments.

1. Was iſt die HISTORIE?

DIe HISTORIE iſt eine Wiſſenſchafft ſonderbarer Dinge / welche man ihm im menſchlichen Leben zu nutze machen kan / ſo man dieſelbe höret / ſiehet / oder lieſet. D. Adam Rechenberg. *prælection. hiſtor. p. 2. ſqq.*

2. Aus was vor einer Sprache kommet das Wort HISTORIE her?

Aus der Griechiſchen / und wird hergeleitet von ἴσασθαι, wiſſen / erkennen / Simplicius Philoſophus *l. 1. de anima.*

Von dieſem Wort kommet her ἐπιστήμων, und ἵστωρ, von dieſem letztern aber ἱστορία.

Andere

Andere deriviren es her von ἱϛορεῖν, da doch dieſes von ἱϛορία herkommet. Servius *in l. 1. Aneid.* Iſidorus *Orig. c.* 10.

Ein anderer von ἵϛημι, um deswillen / ὅτι ἵϛησι τὸν ῥοῦν, weil ſie gleichſam den Lauff der Zeiten hemmet / und alle Dinge in einer gewiſſen Ordnung der Jahre zu bleiben zwinget. Plato *in Cratylo p. m. 396.*

3. Wie iſt die HISTORIE einzutheilen?

Auf dreyerley Art:

I. Nach der *materie.*
II. Nach dem Vortrage und *materie* zugleich.
III. Nach der Zeit.

4. Wie iſt ſie nach der materie?

I. SACRA oder ECCLESIASTICA, die Kirchen-Hiſtorie / welche die Kirche und die *religion* betrifft.

II. PROFANA, CIVILIS oder POLITICA, welche die Sachen in ſich begreifft / die das Regiment derer Potentaten oder Republiquen betreffen.

III. LITTERARIA, welche alles / was zum *ſtudi*ren gehöret / in ſich hat / als den Anfang / Fortgang / Abnahme / Wiederaufrichtung der Sprachen / Künſte und Wiſſenſchafften / die *Autores* und deren Secten / Meinnngen / Schulen / *Academi-*
en

en und den Urſprung der unterſchiedli-
chen *Societäten* und *Facultäten*.

IV. NATVRALIS, in welcher die Dinge/ ſo von der Natur durch die Krafft GOttes hervorgebracht werden/ beſchrieben ſind.

5. Wie iſt ſie nach dem Vortrage?

I. VNIVERSALIS, welche/ſo viel möglich/alle Geſchichte der gantzen Welt von Anfang derſelben biß auf unſere Zeit in ſich begreiffet.

II. PARTICVLARIS, welche nur die Geſchichte eines Reichs/ einer Republique, oder einer nation in ſich faſſet.

6. Wie iſt ſie nach der Zeit?

I. ANTEDILVVIANA, was vor der Sündfluth geſchehen;

II. POST-DILVVIANA, was nach der Sündfluth vorgegangen.

7. Wie wird die HISTORIE nach der Sündfluth noch weiter eingetheilet?

I. In die Hiſtorie vor Chriſti Gebuhrt/ und

II. In die Hiſtorie nach Chriſti Gebuhrt.

MIL-

MILLENARIUS I.

SEC. I.

1. Was iſt in der Hiſtorie vor der Sündfluth zu mercken?

I. Die Schöpffung der Welt aus einer zuvor erſt geſchaffenen wäſſerigen Erde oder Chao, in einer Zeit von 6. Tagen/und am 7ten ruhete Gott der HErr/ welches/ daß die Welt 6000. Jahr ſtehen würde/ einige deuten wollen. *Gen. I. II.* Philaletha *in Euphrate p. m. 21. 23. 24.* & *in lum. de lumine p. 9. 10. 53. ſeqq.* Plato in Timæo p. m. 872. 911. Theophylactus *in Matth. c. XVI, 1.* & Joh. VI, 9. Hutterus Loc. in Comp. Theol. 6. *de creatione qu. 1. & 5. edit. Glaſſianæ p. 53. 55.* conf. Glaſſius *in annot. ad qu. 5.* Archangelus de Burgonovo in Concluſ. Cabaliſticis p. 230. ſq. D. Ioh. Gerhard in *Schola Pietatis 3.* 11. Betrachtung 4. *p. 257.* D. Luc. Oſiander ad Gen. I, 1. Elias in *Sanhedrim. c. 11.* Abida Zera *c. 1.* Lutherus in der Kirchenpoſtill in Erklährung der Epiſtel *Domin. 4. p. Trinit.* Georg. Major *homil. Epiſt. Domin.* p. 371. Calviſius *in opere Chronol. p. 1.* Archangelus *l. c. p. 86.* D. Jon. Bircherodius *Synopſi Locor. commun. Theolog. p. 35.*

Der Anfang der Schöpffung ſoll geſchehen ſeyn im Herbſt den Abend vor dem 26. Octobr. am Sonntag vor Chriſti Gebuhrt 3947. Jahr Seth. Calviſius *in opere Chronologico p. 1. & 293.* Juſtin. Martyr. *Apol. 2.* oder die Nacht vor den

Zu pag. 30.

I. CHRONOLOGIſche Tabelle des erſten MILLENARII.

SECVLUM I.	1. Die Welt wird von GOtt geſchaffen. Adam und Eva waren nach dem Ebenbilde GOttes geſchaffen / aber von dem Satan verführet/und aus dem Paradieß vertrieben. Adam und Eva zeugeten Cain und Abel/Kinder nach ihrem Ebenbilde. 100.		
II.	Abel war fromm / opfferte GOtt.	Cain böſe und brachte den Abel um.	
	Daher		
	Das Geſchlecht der frommen Patriarchen. 30. Seth Adams Sohn wird gebohren / lebt 912. Jahr.	Das Geſchlecht der Böſen. Hanoch ein Sohn Cain wird gebohren. Cain bauet die Stadt Hanoch. 200	
III.	30. Enos Seths Sohn wird gebohren / lebt 905. Jahr. Enos prediget von dem Nahmen des HErrn.		300.
IV.	20. Kenan / Enos Sohn wird gebohren / lebt 910. Jahr. 90. Mahalaleel des Kenan Sohn wird gebohren / lebt 895.		400
V.	60. Jared des Mahalaleel Sohn wird gebohren / lebet 962. Jahr.	Irad gebohren.	Chaldäiſche Könige vor der Sündfluth. 93. Alorus 98. J. 9. M. 500

VI.			92. Alasphorus 29. J. 7. Mon. 15. Tage. 600
VII.	22. Henoch des Jared Sohn wird gebohren/ lebet 365. Jahr auf Erden. 87. Mathuſalem Henochs Sohn wird gebohren/ lebet 969. J.	Mahujael gebohren. Methuſael gebohren.	20. Amelon oder Amillarus. 117. J. 4. M. 15. Tage. 700
VIII.			38. Amenon 108. Jahr 7. Monat. 15. Tage. 800
IX.	Henoch prediget von GOttes Gericht über die Gottloſen. 74. Lamech des Methuſalem Sohn wird gebohren/ lebt 777. Jahr.	Lamech des Methuſaelis Sohn gebohren/ führet polygamiam ein.	47. Metalarus oder Megalanus 177. J. 5. 900
X.	30. Adam ſtirbt im 930 Jahr. 87. Henoch wird von der Erden in den Himmel lebendig genommen im 365. Jahr.	Jabal gebohrẽ. Jubal gebohrẽ. Thubalkain gebohrẽ. Naema gebohrẽ.	1000

dem 23. Octobr. vor Chriſti Gebuhrt 4004. Jahr nach der Meynung Jac. Uſſerii in annal. V. & N. T. p. 1. Davon heiſſen die bekandte verſus memoriales alſo:

Primus *dat lucem*, alter *cœlum*, tertius *Orbem*:
Sidera dat quartus, ſed *piſces* quintus *avesque*,
Sextus *cum reliquis profert animantibus Adam.*
Septimus *inde dies, requiem quo cepit Jova.*

Gen. I. II. *conf.* Plato *in Timæo, ſ. de mundi natura* per tot. Ariſtides Sophiſta *hymno in Iovem*. Eug. Philaletha S. Thom. de Vagan *in introitu aperto ad occluſ. Regis palatium*. Becheri *Phyſic. ſubter. Sect. I. l. 1. c. 1. ſeqq. Sect. II. c. 1. ſqq.* Apulejus *l. de mundo & de dogmate Platonis p. 29.* Ovid. *l. 1. Metamorph.* Die Schöpffung der Engel ſoll vorher geſchehen ſeyn/ ehe die Erde geſchaffen worden. Job. XXXIIX. 6. 7. Pſ. 104. 4. 5. Add. Proclus *l. 2. c. 11. cit.* Joh. Clerico *in notis ad oracula* Zoroaſtris *v. 41. in hiſtor. Phil. orient.* Stanleji *p. 165.* Comenius *in Synopſi Phyſ. p. 714. ſq.* Daher auch der böſen Engel Fall vorher geſchehen ſeyn müſte. Iud. v. 6. Gen. III, 1. ſqq. Apoc. XX, 1. Archangelus in Concluſ. Cabaliſt. p. 440. ſq.

II. Die Nahmen derer zehen heiligen Patriarchen:

Adam, Seth, Enos, Kainan, Mahalalel, Jared, Henoch, Methuſalem, Lamech, *tandemque* Noachus.

Gen. I. II. III. IV. V. VI. VII.

Was

2. Was iſt zu mercken von denen Patriarchen des I. Seculi?

ADAM der erſte Menſch / iſt aus dem Extract der Erden / einem ſonderlichen rothen hellglänzenden Leimen oder Letten von GOtt / und nach dem Ebenbilde der heiligen Dreyeinigkeit am 6ten Tage der Welt geſchaffen / und in das Paradis geſetzet worden / ſelbiges zu bauen und zu bewahren vor Chriſti Gebuhrt 3947. Jahr.

Gen. *I*, 27. *II*. 7. 8. 15. Act. *XVII*, 26. Rom. *V*, 12. Iob. *33*. 6. Ioſeph. *l*, 1. *Antiquit. Iudaic. c*. 2. Euſeb. *de præpar. Ev. l*. 12. *c*. 7. 8. 9. *Pſeudo*-Fabius Pictor *de aureo Seculo l*. 1. *Boëthius de Conſol. philoſ. l*. 2. *metr*. 5. Autor *Arcan. operis Philoſ. Hermet.* & D. J. Wallich. Philoſ. Perlenbaum *p*. 40. 69. D. Edm. Dickinſon *in Phyſica veteri & vera c. XI. p*. 241. *ſq*. Spanhemius *in Idea hiſtor. Eccleſ. Vet. Teſt. p*. 21. Becherus im Chymiſchen Glücks-hafen *p*. 127. Eugen. Philaletha *in Andropoſophia p*. 37. 41. & 72. Helvicus *in Theatr. Hiſtor. p*. 1. D. Cortalaſſæus Kleinbauer *p*. 66. Und irret Iſaacus Peyrerius ſehr / indem er Præ-Adamitas ſtatuiret / *Part. I, l*. 3. *C*. 6. *de Præadamitis. Add.* D. Dannhavverus *in Præadamit.* Ioh. Pithœus *in Animadverſ. in librum de Præ-Adamitis.* Ioh. Hilpertus *in disquiſit. de Præ-Adamitis.* J. Henr. Urſinus *in novo prometheo Præ-Adamitarum plaſte relegato.* Ioh. Micrælius *hiſt. Eccleſ. l*. 3. *ſect*. 2. *qu*.

71. p.

71. p. 888. & Dan. Hartnaccius *in Continuatione hiſt. ejusd. ſect. 3. artic. 1. p. 2186.* Spanhemius *Id. hiſt. V. T. p.* 21.

Sein Weib wurde aus einer Rippe Adams geſchaffen/ und von ihm EVA genennet / weil ſie würde ſeyn eine **Mutter aller Lebendigen** Gen. I, 27. II, 18. 21. 22. 23. III, 20.

Die Verführung dieſer erſten Eltern geſchah/ wenn denen Cabaliſten zu glauben/ durch SAMAEL, der auch HIL-EL heiſſet / und ALZAZEL, einem von GOtt abgefallenen Ertz-Engel / dem Teuffel/ unter der Geſtalt einer Schlangen/ der ſie wider GOttes Verboth/ von dem Baum des Erkäntniſſes des Guten und Böſen zu eſſen beredete. Welches der Teuffel an Eva/ dieſe aber durch deſſen Trieb wieder an Adam vollbrachte. Weswegen ſie von GOtt aus dem Paradies verſtoſſen wurden/ nachdem ihnen zuvor die Verheiſſung geſchehen von **dem geſeegneten Weibes-Saamen.** Die gantze Creatur wurde ihrenthalben unter den Fluch gethan auf Hoffnung/ davon wieder befreyet zu werden. Vide Apoc. XII, 9. c. XX, 1. c. XXI, 5. Gen. III, 1. Stanlejus *Hiſtor. Philoſ. Orient. p.* 123. Rivinus *diſſ. de Serp. tentatore,* Thomas de Vagan S. Philaletha *in Anthropoſophia p.* 44. Archangelus de Burgonovo *in concluſ. Cabaliſticis p.* 115. 178. 439. Agrippa *de occult. philoſophia p.* 170. 172. Rom. IIX, 20. Eſ. XXX, 26. Ariſtoteles *in Theol. myſtica l. I. c.* 3. Ioſeph. *l.* 1. c. 2. Theophylact. *ad Luc.* XV, 23.

Add. Lutherus in der Kirchen-Poſtill uber die Epiſt. *Dom. 4. poſt Trin.*

Jhre/ und ihrer Kinder Speiſe beſtund nach dem Fall aus Kräutern und Früchten der Erde. Denn nach der Sündfluth erſt das Fleiſch der Thiere zu eſſen erlaubet worden: Gen. III, 18. c. IX, 2. 3. Lutherus *in libr. de Conciliis p. 507. b.* Conf. Plutarchus *Orat. 1. & 2. de carnium eſu.* Et D. Georg. Francus programm. III. §. 13. 14. Steph. Curcellæus *in diatribe de uſu ſanguinis inter Chriſtianos c. 1. p. 11.* Joh. de Mey *in comment. phyſic. ad pentateuchum f. 11. ſqq.* Chemnitius *quæſt. in Gen. 9. q. 1.* Selden. *l. 5. Iur. nat. c. 8.* Elias Cuchlerus *diſſ. de temp. mundi conditi p. 49.* Sebizius *l. 3. de aliment. facult. c. 2. p. 558. ſeq.* Jac. Schallerus *de eſu carnium §. 3. ſqq.* Montanus *diatribe de eſu carnium & quadrageſima pontificiorum p. 5. ſqq.* Joh. Mattheſius *XVI.* Predigt von Eheſtande und Hausweſen *p. 8. a.* Blebelius *de Eccleſ. antediluv. diſp. 2. & alii.* Jhre Söhne (denn die heilige Schrifft von denen Töchtern nichts meldet) waren im 2. Jahr CAIN, ABEL Zwillinge/ und im 130. Jahr SETH, Gen. V, 1. 2.

ADAMS Alter erſtreckete ſich auff 930. Jahr. und ſahe er alſo noch die Ertz-Väter *Seth, Enos, Kainan, Mahalaleel, Jared, Henoch, Methuſalem,* und *Lamech,* bis ins 8. Glied. Gen. *V,* 1. *ſqq.* Philo *l. antiq.*

SEC. II.

Was iſt im 2. Seculo vorgegangen?

ABEL wurde mit ſeinem Opffer wegen ſeines Glaubens von GOtt in Gnaden angeſehen/ aber deßwegen aus Neid von ſeinem Bruder CAIN auff dem Felde bey Damaſco ermordet. Gen. IV, 3. ſqq. Joſeph. *l. 1. c. 3. Antiq.* Sulpit. Sev. *hiſt. ſacr. l. 1. c. 2. add.* Hörnius *ad eund.*

SETH, der dritte Sohn Adams/ im Jahr 130. gebohren / richtete ſeinen Nachkommen zum beſten zwey Säulen auff/ deren eine von Stein/ die andere von Ziegelſteinen aus Thon bereitet war/ und grub ſeine Wiſſenſchafften darein/ daß ſie weder Feuer noch Waſſer verderben möchte. Gen. V, 3. Joſeph. *l. 1. c. 3. Antiq.*

Auch ſcheinet/ daß Hanoch der Sohn Kains zu dieſer Zeit gebohren ſey. Gen. IV, 17.

SEC. III.

Was iſt merckwürdiges im 3. Seculo?

ENOS gebohren im Jahr 230. fieng an mit ſeinem Vater SETH wieder die Abgötterey Cains und ſeiner Nachkommen zu predigen. Gen. IV, 26. Spanhem. *Idea V. T. hiſt. p. 22.* Lutherus *in Gloſſ. ad Gen. l. c.*

SEC. IV.

Was iſt vorgegangen im 4. Seculo?

KAINAN im Jahr 320. und MAHALALEEL im Jahr 390. wurden gebohren. Gen. VI, 9. 12.

SEC. V.

Was iſt merckwürdiges im 5. Seculo?

Im Jahr 460. die Gebuhrt des JARED, Gen. V, 15.

Und vielleicht die Gebuhrt IRAD aus dem Geſchlecht Kains. Gen. IV, 18.

SEC. VI.

Was iſt im 6ten Seculo vorgegangen?

Darinnen fället gar nichts merckwürdiges vor/ als das Leben der vorigen/ und ſtete Betrübnis über den kläglichen Sündenfall der Eltern/ Luth. in der Kirchenhiſt.

SEC. VII.

Was iſt geſchehen im 7. Seculo?

HENOCH, Gen. V, 18. der 7. von Adam wird im Jahr 622. gebohren/ wie auch

ME-

METHUSALEM, im Jahr 687. der 969. Jahr gelebet hat. Gen. V, 21.

Und vielleicht die Gebuhrt Mahujael und Methuſael aus Kains Geſchlecht Gen. IV, 18.

SEC. IIX.

Was iſt vorgefallen im 8. Seculo?

Davon findet man nichts beſchrieben / als nur das Leben der in vorigen Seculis gebohrnen.

SEC. IX.

Was iſt merckwürdiges im 9ten Seculo?

Die Gebuhrt LAMECHS, im Jahr 874. des Vaters Nohæ. Gen. V, 25.

Vielleicht auch des Lamechs aus Cains Geſchlecht Gen. IV, 18.

SEC. X.

Was ſind vor Merckwürdigkeiten des 10. Seculi?

Der Todt ADAMS im 930. Jahr ſeines Alters und der Welt. Gen. *V, 5.*

Und die Himmelfahrt HENOCHI, im Jahr 987. da er 365. Jahr in der Welt gelebet / und wieder die Gottloſen geprophezeyet hatte / daß ſie hart würden geſtraffet werden. Gen. *V, 18. ſqq.*

Hebr, *XI*, 5. Siracid. *XLIV*, 16. Jud. *Ep. v.* 14. 15. Joſ. *l.* 1. *c.* 4. *Antiq.*

Das noch vorhandene Buch de Egregoris könte füglicher dem Noah, als dem Henoch ſo wohl wegen Gleichheit der Hebräiſchen Buchſtaben im Nahmen Noah und Henoch, als auch wegen der Sachen zugeſchrieben werden, ſcheinet aber von einem andern gar erdichtet zu ſeyn. Leg. Godofr. Vockerodt *in hiſtor. ſocietatum & rei litterariæ ante diluvium.* Conf. J. C. Nehrings Einleitung in die Sibylliniſche Weiſſagungen p. 135.

Vielleicht gehören auch hieher die Gebuhrten Jabal, Jubal, Thubalkajin und Naema aus Kains Geſchlechte Gen. IV, 20. ſqq.

Anhang des I. Millenarii.

I. Was ſind vor böſe Geſchlechter von Anfang der Welt biß auf die Sündfluth geweſen?

KAIN mit ſeinen Nachkommen, welche in folgenden verſibus memorialibus können im Gedächtniß behalten werden:

Kain, Hanoch, Irad, *ſubit inde* Mahujael, *atque*
Methuſael, Lamech, Iabal Iubalque, *deinde*
Eſt Thubalkajin *ferrarius aurifaberque.*

Gen. *IV*, 17. Ioſeph. *l.* 1. *c.* 3. *Antiq.*

Von dem Nahmen dieſer Leute ſcheinet, daß ſie dieſelben entlehnet von denen neulich gebohrnen Kindern der H. Patriarchen, wenn ihnen ein

Sohn

Sohn gebohren worden/ damit ſie aus der Verwandſchafft der Nahmen ihr Geſchlecht auch dadurch / daß es eines mit jener ihrem ſey/ beweiſen möchten/ wenn etwa die Scheidung der Kinder GOttes von ihnen vorgehen würde. Auch mag aus ihrer / und der frommen Patriarchen Nahmen einiger maſſen geſchloſſen werden/ wenn ein jeglicher derer Cainiten oder Nachkommen Cains gelebet habe. Was von ihnen zu mercken/ iſt folgendes:

KAIN wurde bey der Gebuhrt von Eva ſeiner Mutter vor den verheiſſenen Meßiam gehalten. Wurde aber ein Bruder-Mörder/ und hernach wegen ſeines böſen Gewiſſens die gantze Zeit ſeines Lebens unſtät und flüchtig.

Das Nagen und die Angſt ſeines Gewiſſens zu vertreiben/ zog er ins Land Nod, und bauete am allererſten die Stadt Nais oder Hanoch, die er nach ſeinem Sohn alſo nennete. Daher der Urſprung derer Städte denen Cainiten zuzuſchreiben. Auch ſoll er am erſten die Art und Weiſe der erſten Einfalt geändert/ und Maß und Gewicht eingeführet haben.

Gen. IV. *1. ſqq.* Hebr. *XI, 4.* Ioſeph. *l. 1. c. 3. Antiq. Add.* Spanhem. *idea hiſt. Vet. T. p.* 23. Conf. Excell. Chriſt. Thomaſius *in Cautelis circa Jurisprudentiam Eccleſiaſticam p. 46.*

HANOCH war Kains, und
IRAD des Hanochs,
MAHVIAEL des Irad,
METHVSAEL des Mahujaels,

LAMECH, des Methuſaelis Sohn/ nicht der fromme Lamech, des Noæ Vater/ ſondern ein böſer Mann/ der zum erſten die Polygamie eingeführet/ und Adam und Zillam zugleich zur Ehe genommen hat. Desgleichen hat er zwey Menſchen/ nemlich einen Mann und einen Jüngling ermordet. Der Chimie ſoll er auch gantz ergeben geweſen ſeyn/ in irdenen Gefäſſen gearbeitet/ und ſolche Kunſt ſeinen Nachkommen gelehret haben. Gen. *IV*, 19. 23. Hornius *in notat. ad Sulp. Sev. l.* 1. *c.* 21.

Von der Ada zeugete er den Iabal und Iubal. Von der Zilla den Thubalkajin. Gen. IV, *19. 20.*

Von dem IABAL kommen her/ die/ ſo in Hütten wohnen und Vieh aufziehen. Dergleichen hernach die Scythen thaten. Gen. *IV*, 20. Iuſtin. *l. 2. c. 2.*

Von dem IVBAL hat das Geigen und Pfeiffen/ vielleicht auch das Jubel-Geſchrey der Gottloſen ſeinen Urſprung. Gen. IV, *21.*

THVBALKAIN, von den Heyden VVLCANVS genant/ war nach *Adam* der erſte gründlich erfahrene Naturkündiger/ und hat die Bergwerck- Eiſen- und Goldſchmiedskünſte erfunden. Gen. *IV*, 22. & Baſilius Valentinus *operum Chimicor. P. II. l. 2. c. 6. p. 197. 199.* Palæphatus *de incredibilibus. Fragm. 2. p. 251.*

2) **Was daß Leben dieſer rohen Leute betrifft**/ haben ſie allerhand Künſte erfunden/ dem Ackerbau/ Schiffarten/ Stern-Kunſt und Artzneyen

neyen ſich ergeben/ dabey aber mehrentheils ſich gottloß bezeuget/ die Wahrſagerey aus den Vögeln geliebet/ Gifft bereitet/ und einander grauſamlich ermordet/ ſchädliche Kriege mit einander geführet/ gefreſſen/ geſoffen/ die Frommen gelästert/ und GOtt gantz aus den Augen geſetzet. Daher *auch* die Kinder GOttes ſich von ihnen ſcheiden. Gen. *IV.* & *VI*, 1. *ſqq.* Matth. XXIV, *38. ſeqq.* 1. Petr. *III*, *20*, Iud. Ep. *v. 14. 15.* Sibylla *Orac. l.* 1. *c. 5. ſeqq.* Heſiodus *l.* 1. *oper.* & *dier.* add. D. Adam Rechenberg. *prælect. hiſt. p. 44. ſqq.*

3) Sonſten wollen einige/ daß vor der Sündfluth in Chaldæa auch Tyrannen und Obrigkeiten geweſen/ Gen. VI, 4. und regieret haben ſollen/ als vorher noch keine Könige waren irgendswo geweſen/ von der Schöpffung der Welt im Jahr 493. u. ſ. f.

I. ALORUS 98. Jahr 9. Mon.
II. ALASPHORUS 29. Jahr 7. Mon. 15. Tage.
III. AMELON oder AMILLARUS 117. Jahr 4. Mon. 15. Tage.
IV. AMENON 108. Jahr 7. Mon. 15. T.
V. METALARUS, oder MEGALANUS 177. Jahr 5. Mon. 20. Tage.
VI. DAORUS, oder DAUS Paſtor. 98. J. 9. M.
VII. AEDORACHUS 177. Jahr 5. M. 15. T.
VIII. AMPHIS 98. Jahr 9. Mon.
IX. OTIARTES 79. Jahr.
X. XIXUTRUS oder NOACHUS 177. Jahr 5. Mon. 5. Tage.

Euſeb. *l.* 1. *canonum chronicorum*, *cuius* σωζόμενα *collegit* Joſephus Scaliger *ex* Abideno, Apollodoro, Beroſo, Alexandro *Polyhiſtore* & Manethone. Vide Micrælii *hiſtor. Polit. l.* 1. *Sect. I. p.* 19. *ſq.*

MILLENARIVS II.

SEC. I.

Was iſt in dem 1. Seculo geſchehen?

SETH ſtarb in ſeinem 912. und der Welt 1042. Jahr.

NOAH, des frommen Lamechs Sohn wurde gebohren im Jahr 1056. und bey ſeiner Gebuhrt vor den verheiſſenen *Meſſiam* gehalten/ deſſen Vorbild er aber nur war. Gen. *V*, 29. Matth. *XI*, 28. 29. 30. 1. Petr. *III*, 20. 21. collat. cum Marc. 16, 16. Eph. 5, 26. Tit. 3, 5. Ioſeph. *l.* 1. *Antiq. c.* 4. Er führete ein göttlich Leben/ vermahnete die Leute zur ernſtlichen Buße/ und verkündigte denen Unbußfertigen die groſſe Sündfluth 120. Jahr vorher. Gen. *VI.* 2. Petr. 2, 5. *c.* 3, 5. Ioſeph. *l.* 1. *Antiq. c.* 4. Sulpitius Severus *l.* 1. *c.* 3. *ſqq.* add. Spanhem. *Idea hiſt. V. T. p.* 23.

Unter denen Heyden führet er die Nahmen Janus, Ogyges, Deucalion, Saturnus, Prometheus, Bacchus &c. *Vid.* Spanhem. *Idea hiſt. V. T. p.* 23. Voſſius *de orig. Idololat. l.* 1. *c.* 18. Diod. Sic. *l* 1. Iacob. Salianus *annal. V. T. tom. I. ad ann.* 1656. Abraham Mylius *de orig. animal.* & *de diluvii univerſitate.*

SEC.

Zu pag. 42.

II. CHRONOLOGIſche Tabelle des andern MILLENARII.

SECVLVM		Chaldäiſche Könige.	Perſiſche Könige.	Schwediſche Könige	Sicyoniſche Könige.	Teutſche Könige.	Hiſpaniſche Könige.	
I.	42. Seth ſtirbet im 912. Jahr. 56. Noah des Lamechs Sohn wird gebohren/ und von ſeinem Vater vor den MESSIAM gehalten.	24. Daorus oder DausPaſtor 98. J. 9. M.						1100.
II.	40. Enos ſtirbt im 905. Jahr.	23. Aedorach. 177. J. 5. M. 15. T.						1200.
III.	35. Kenan ſtirbt im 910. Jahr. 90. Mahalaleel ſtirbt im 895. Jahr.	300. Amphis 98. J. 9. M.						1300.
IV.		99. Otiartes 79						1400
V.	22. Jared ſtirbt im 962. Jahr.	78. Xixutrus oder Noah. 177.						1500.
VI.	56. Japhet. 58. Sem und 60. Ham/ Noah Söhne werden gebohren.							1600.
VII.	51. Lamech ſtirbt im 777. Jahr. 56. Methuſalem ſtirbt im 969. Jahr. 56. Die Sündfluth währet ein gantz Jahr. 57. Noah geht mit den Seinigen aus dem Kaſten und bauet Weinberge. 58. Arpharad des Sem Sohn wird gebohren/ lebet 438. Jahr. 63. Salah des Arpharad Sohn wird gebohren/ lebet 433. J.							1700.
VIII.	23. Heber des Salah Sohn wird gebohren/ lebet 464. Jahr. 57. Peleg Hebers Sohn wird gebohren/ lebet 239. Jahr. 87. Regu Peleg S. wird gebohren/ lebet 239. Jahr.	Chaldäiſche Monarchie nach der Sündfluth. I. Chald. Dynaſtie. 17. Nimrod 56. Jahr. 57. Thurn zu Babel gebauet. 67. II. Arab. Dynaſtie.	Kayumaras, des Arani Sohn und Semi Enckel. Siamek des Nazeki eines Philoſophi Sohn und Enckel Kayumaræ Ouchan deſſelben. Sohn.	45. Magog 42. 87. Sueno 56.		82. Tuiſco 176.	98. Tubal des Japhet Sohn 155.	1800.
IX.	19. Serug ein Sohn Regu/ wird gebohren/ lebet 230. Jahr. 49. Nahor des Serug Sohn wird gebohren/ lebet 148. Jahr. 78. Tharah des Nahor Sohn wird gebohren/ lebet 205. Jahr.	50. Aſſur Belus 55. 78. Aſſur Belus jaget die Araber aus Chaldäa/ u. vereiniget es mit Aſſyrien.	Thuamur des Ouchi Sohn. Jamxed.	43. Getharus I. 60.				1900.
X.	58. Abraham des Thara Sohn wird gebohren/ lebet 175. Jahr. 67. Sara wird gebohren/ lebt 127. Jahr. Peleg ſtirbt. Nahor ſtirbt.	5. Ninus 52. führt mit Zoroaſtre Könige der Bactrianer Krieg. 57. Semiramis 42. 99. Ninyas oder Amraphel. 38.	Zoak ſoll der Zoroaſter zu Bactra ſeyn. Fraidhun.	3. Vbbo 100.	3. Aegialæus. 52. 55. Europs 42.	58. Mannus. 72.	55. Iberus. 37. 92. Jubalda oder Idubeda 64.	2000.

SEC. II.

Was iſt im 2. Seculo zu mercken?

Der Tod ENOS, im Jahr 1140. nachdem er 905. Jahr gelebet hatte. Gen. V, 11.

SEC. III.

Was iſt merckwürdig im 3. Seculo?

Der Todt des KAINAN in ſeinem 910. und der Welt 1235. Jahr. Gen. V, 11.

Und das Abſterben des MAHALALEEL im Jahr 895. und der Welt 1290. Gen. V, 17.

SEC. IV.

Was iſt im 4. Seculo zu mercken?

Die Leute traten immer weiter von GOtt ab/ und fielen in Heucheley und Boßheit/ die wahre Furcht GOttes aber war ihnen etwas frembdes. Gen. *VI, 3. 5.* Ioſeph. *l. 1. c. 4. Antiq.*

SEC. V.

Was iſt im 5. Seculo zu behalten?

Das fernere Wachsthum der Boßheit der Menſchen/ und

Der Tod des IARED, in dem 1422. der Welt und ſeinem 962. Jahr. Gen. V, 20.

SEC.

SEC. VI.

Was iſt im 6. Seculo merckwürdig?

IAPHET im Jahr 1556. und SEM 1558. und HAM 1560 der Welt werden dem Noah gebohren. Gen. *V*, 32. *VI*, *10*. *IX*, *22*. *24*. *X*, 21. Ioſeph. *l*. *1*. *c*. 5. *Antiq*.

SEC. VII.

1. Was iſt im 7ten Seculo zu behalten?

Der Todt des LAMECH, des Noæ Vaters/ in ſeinem 777. und der Welt 1651. Jahr. Gen. V, 31.

Und des METHVSALAH im Jahr der Welt 1656. ſeines Alters 969. Gen. 5. 27.

2. Iſt nichts mehr vorgegangen in dieſem Seculo?

Ja. Die Kinder GOttes/ welche von denen Rabbinen und Patribus vor Engel gehalten werden/ hiengen ſich an die Töchter der Menſchen/ und verſündigten ſich dadurch an GOTT dem HErrn/ und die aus ſolcher Ehe entſproſſene Tyrannen unterdrucketen die geringen. Gen. *VI*, 1. *ſqq*. 2. *Petr*. 24. Iud. Ep. *v*. *6*. *14*. 15. *16*. Ioſeph. *l*. 1. *c*. *4*. *Antiq*. Iſaac. Voſſius *in var*. *obſervat*. *tractatu de orac*. *Sibyll*. `add. D. Sal. Geſneri *Comm*. *in Gen*. *p*. 144. *ſqq*. & Introd. *meam ad* ora-

oracula Sibyll. *Germanice edit. p. 135. ſqq.* Arnoldus Bachim. Denſtorius meinet die Töchter derſelben Zeit Menſchen wären mit den Thieren gezeuget durch Verführung der böſen Geiſter/ vid. eius Panſophiam Enchireticam ſ. Philoſophiam univerſalem experimentalem. p. 124. ſqq. Sulpitius *l. 1. c. 3.* & Hornius *ad l. c.* Auguſtin. *de Civit. Dei c. 22.* Lutherus *tom. 6. oper. Wittenb. in Geneſ. VI.* Origenes *contra Celſum.* Worauff endlich wegen der groſſen Boßheit der Menſchen GOtt der HErr/ nach einiger gelehrten Meinung 20. Jahr eher/ als er durch den Noah hatte verkündiget/ aus gerechtem Gericht/ die *allgemeine groſſe Sündfluth* auff Erden kommen laſſen: welches ein Vorbild ſeyn ſoll auf die *Verkürtzung* der *letzten* Tage vor der Zukunfft des HErrn JEſu zum Gericht und Ende dieſer Welt. Gen. *VII. 1. ſqq.* ibid. *v. 6.* collat. *cum c. V, 32.* Matth. *XXIV,* 22. Pſ. *XXIX,* 10. D. Sal. Geſnerus *Comment. in Gen. p.* 155. Chryſoſtomus *homil.* XXV. *in Geneſ.*

Solche Sündfluth geſchahe/ da NOAH 600. Jahr alt war/ nach der gemeinen Meynung im 1656. Jahr der Welt/ und hörete auff im Jahr 1657. und wurde darinnen die gantze Erde/ und alles/ was darinnen war/ durch das Waſſer verderbet/ ohne allein Noah mit ſeinem Weibe/ 3. Söhnen Iaphet, Sem und Ham, und ihren Weibern/ und von allen reinen Thieren 7. Paar/ von denen unreinen nur ein Paar/ die in einem von GOTT ſelbſt angeordneten groſſen Schiffe ohne Segel erhalten

halten wurden/ damit die Erde nach der Sünd-fluth von denenſelben wieder möchte beſetzet / und Menſchen und Vieh darauff vermehret werden. Gen. VI, 11. *2. Petr. 2, 5. c. 3, 6.* Ioſeph. *l. 1. c. 4. Antiq.* Sulpit. Sev. *l. 1. c. 4.* Nic. Damaſcenus *l. 16. ap.* Ioſeph. *l. c.*

Dieſe Sündfluth ziehet Thomas Bournet in vielen Stücken in Zweiffel/ indem er dem kleinen Licht der Vernunfft mehr/als der göttl. Allmacht/ und der H. Schrifft zutrauet. vid. Th. Bournet *in Theoria Sacra telluris l. 1.*

Der Ort/ wo die Arche nach der Sündfluth ſtehen blieben/ und Noah mit dem/ was erhalten worden/ aufs Land wieder getreten/iſt umb die Gegend des Gebirges Ararat, gar nahe bey Phrygia Celoena. Gen. *IIX, 5.* Sibylla *orac. l.* 1. §. 15. & *meæ annot. ad l. c.* Add. Adam. Rechenberg *prælect. hiſtor. Part. II. c. II.* §. 3. Wiewohl die meiſten dafür halten/ daß der Kaſten auf dem Gebirge Ararat, in groß *Armenien* geruhet habe. Ioſeph. *l. 1. c. 4.* Epiphan. *l. 1. tom. I.* Plura *vide in* D. Geſneri *Comment. in Gen. IIX. quæſt. 3. p.* 190 *ſqq.*

3. Was kan man vor eine Eintheilung in der Kirchen-Hiſtorie von dem Jüdiſchen Volck machen von der Sündfluth an/ biß auff die Gebuhrt JEſu Chriſti?

Man mag ſie bequem in 4. periodos alſo eintheilen:

Der

Der I. Periodus begreiffet in ſich die PATRIARCHEN von *Noah*, biß auf das Abſterben des *Joſephs*.

Der II. die Führer des Volcks Iſrael MOSEN und AARON, ſamt denen Richtern / davon *Joſua* der erſte/ Samuel aber der letzte iſt.

Der III. die Könige

1) über das gantze ISRAEL.

2) über das Königreich IVDA, und das Königreich ISRAEL, von der Zeit des Königes Saul/ biß zur Hinwegführung des Jüdiſchen Volcks nach *Aſſyrien* und Babel.

Der IV. die Fürſten/ Hohenprieſter/ *Aſmonæer*/ Jüdiſche/ und von Römern geſetzete Könige in Judäa/ vom Ende der Babyloniſchen Gefängniß an/ biß auf die Gebuhrt JEſu Chriſti.

4. Wer lebete flugs nach der Sündfluth im I. Periodo der Kirchen-Hiſtorie?

NOAH mit ſeinem Weibe/ ſeinen Söhnen/ IAPHET, SEM, HAM, und ihren Weibern und Nachkommen/ die ſich auf dem Erdboden ausbreiteten. Gen. *X*, Ioſeph. *l. 1. c. 6. 7. Antiq.* die Söhne Noæ theilten ſich alſo in das Erdreich/ daß die Nachkommen *Sems* Aſien / *Japhets* die Inſeln des Mittländiſchen Meers mit einem Theil Aſiens und Europæ, des *Hams* aber Arabien mit Afri-

Africa zu bewohnen anfiengen / welches ſich aber durch die vielen demigrationes der Völcker ſehr verändert und viele Völcker nun mit einander vermiſchet ſind. Gen. X, 5. 19. 30. Ioſeph. *l.* 1. *c.* 5. 6. 7.

Noah aber iſt noch 350. Jahr biß faſt zu Abrahams Zeit im Leben geblieben. Gen. X, 1.

5. Lebeten denn dieſe in ihren Nachkommen fein vertraulich mit einander/ und in der Furcht GOttes?

Nein: ſondern die Menſchen theileten ſich abermahls in 2. Hauffen / weil einer von denen Söhnen Noå / nemlich HAM böſe / (weswegen Ihn die Jüden vor einen Erfinder der Zauberey/ doch andere vor einen guten Chimicum oder Chemicum halten/ und ſoll die Chimia oder Chemia von ſeinem Nahmen alſo benennet werden / wie denn auch Chemia ſo viel als Egypten heiſſet/ als woſelbſt Cham mit ſeinen Nachkommen gewohnet und die Chimiam eingeführet hat / Gen. *IX*, 18. *ſqq.* Godofr. Arnoldi Kirchen-hiſt. A. T. *Cap. II.* Beroſus *Anni Viterbienſis*, *l.* 3. Sennertus *l.* 5. *Inſtitut. Med. Part. III. Sect. II. c.* 1. *de natura Chymiæ* & ibi *cit.* Plutarch. *in l. de Iſide & Oſiride p.* 62. Conf. Pſ. *LXXIIX*, 51. CV, 23. 27. CVI, 22. & D. Dan. Claſen. *de orac. Gentil. l.* 2. *c.* 2. *p.* 283. D. Ioh. Ludov. *Hannemannus in Ovo Hermetico p.* 118. *ſqq.* Iamblichus *de myſteriis Aegyptiorum p.* 155. Caſſianus *Collation.*

VIII.

VIII. c. 21. conf. *tamen* D. Wedeliu *in Alchimiam c.* 6. *n.* 2. *qui Chimiam ab Arabica radice* CHAMA, *exarſit, calore examinavit.* Niſi forte ipſum vocabulum CHAMA, *quod credo,* a CHAM, inventore Chimiæ ſ. examinis per ignem derivetur.) Die andern beyde aber IAPHET und SEM fromm waren. Gen. IX, 22.-27.

6. Wie heiſſen die Nachkommen des HAM?

(1) *Chus,* & (2) *Mizrajim,* (3) *Puth,* & (4) *Canaan* maledictus. Gen. *XI, 6.*

7. Wie heiſſen IAPHETS Nachkommen?

(1) *Gomer,* & inde (2) *Magog* ſequitur, (3) *Madai*que, (4) *Iavan*que:
Atque (5) *Thubal,* ſubiit (6) *Meſechus,* poſtea (7) *Thiras,* Gen. *X, 2.*

8. Wie heiſſen des SEMS Söhne?

(1) *Arphachſadus,* (2) *Elamus,* & (3) *Aſſur,* (4) *Lud*que & (5) *Aramus.*
Gen. X, 21. 22.

9. Wie viel und was vor PATRIARCHEN lebeten von der Zeit an/ da die Sündfluth geſchehen war/ biß auf den ABRAHAM?

Wieder zehen/ nemlich

(1) *Semus*, & (2) *Arphachſad*, (3) *Salah*, & (4) *Heber*, poſtea (5) *Peleg*:
Et (6) *Regu*, (7) *Serugque*, (8) *Nahor*, (9) *Thara*, poſt (10) *Abrahamus*.

Luc. III, 34, 35, 36. Gen. XI. 10. ſqq.

10. Welche von dieſen PATRIARCHEN haben noch im ſiebenden Seculo gelebet?

SEM, ARPHACHSAD, und SALAH, und hat man nichts merckwürdiges von ihnen/ als nur/ daß SEM von etlichen/ wiewohl ohne Grund/ vor den MELCHISEDECH gehalten wird. D. Salom. Geſnerus *Commentar. in Gen. c. XIV*, 18. *quæſt. III. p.* 306. Lutherus *in Gloſſa marginali ad* 2. *Reg.* XXV, 1. Hieronymus *Gedurenſis*, Primaſius, Ionathan *Hieroſolymitanus ap.* Hornium *in not. ad* Sulpitii Severi *hiſtor. Sacr. l.* 1. *c.* 8. Spanhemius *in Idea hiſtor.* V. *T. p.* 30. & 40.

SEC. IIX.

1. Welche PATRIARCHEN lebeten im 8. Seculo?

HEBER, PELEG, und Regu, Gen. XI, 14, 16, 18.

2. Was iſt merckwürdiges ſonſten darinnen vorgegangen?

Es waren die Patriarchen Regenten unter ihren Nachkommen/ oder Kindern/ und waren nicht darauf bedacht/ bey der Vermehrung der Menſchen ihre Gräntzen zu erweitern/ ſondern nur in Ruhe das/ was ſie beſaſſen/auch zu genieſſen. Iuſtin. *l.* 1. *c.* 1.

NIMROD aber war der erſte nach der Sündfluth/ ſo die Menſchen zuſammen triebe/ wie ein Jäger das Wild/ bauete Städte/ und fieng ein Königreich an in CHALDAEA aufzurichten um das Jahr der Welt 1717. Gen. X, 10. Calviſius *in opere Chronologico p.* 5. ex Diodoro.

Als er aber ſeine zuſammen getriebene Unterthanen antrieb/ unter ſeiner Anführung einen sehr hohen Thurm zu bauen/ der BABYLONiſche Thurm genant/ hinderte ſie GOtt/ nachdem ſie ſchon zu einer ziemlichen Höhe ſelbigen gebracht/ im Jahr 1757. durch Verwirrung ihrer Sprache/ daß ſie aus einander ziehen muſten. Daher ſie in alle Welt zerſtreuet wurden. Bey des HEBERS Familie aber allein ſoll die alte Natur-und von ſeinem Namen alſo hernach benennete HEBRÆIſche Sprache geblieben ſeyn. Joſeph. *l.* 1. *c.* 5. *Antiq.* Rabbi Salomon. *in Gen. X.* Sibylla *orac. l.* 3. §. 2. Mornæus *de veritate Chriſtian. relig. c.* 26. *p. m.* 413. *conf.* D. Salom. Geſnerus *in Commentar. in Gen. c. XI.* 1. *qu.* 1. *p.* 255. Hieronymus *in Eſ. XIV.* Herodot. *l.* 1. *p. m.* 119.

Wiewohl andere meynen/ daß die uhralte Natur-Sprache nicht mehr unter denen Menſchen ſey/ die HEBRÆIſche aber/ wie die andern/ aus der Verwirrung gleichfalls ihren Anfang habe. Hornius *ad* Sulpitii Severi *hiſtor. Sacram l. I. c. 6.*

3. Was iſt von NIMROD mehr zu mercken?

NIMROD ein Enckel des HAMI von dem CHUSO, nachdem das Land SINEAR wegen der Sündfluth etliche Jahr wüſte gelegen hatte/ bauete darinnen die Städte BABEL, ARACH, ACAD, und CHALNE, erweiterte ſeine Gräntzen/ und fieng die CHALDÆIſche Monarchie an. Gen. X, 10. 1. Chron. I, 10. Amos VI, 2. Joſeph. *l. 1. c. 5. Antiq.* Samuel Bochardus *in Phaleg l. 1. c. 10. 95.* Helvicus *in Theatro hiſtor. p. 5.* conf. omnino Chriſtoph. Cellarius in diſſert. *de principio regnorum n. 3. ſqq.* conf. Excellent. Chriſtianus Thomaſius *in Cautelis circa præcognita Iurisprud. Eccleſiaſticæ p. 48.*

Und irren alſo Juſtinus *l. 1. c. 1.* Oroſius *l. 2. c. 2.* Diodorus *l. 2. c. 1.* und andere mehr / ſo den NINUM zum erſten Regenten machen wollen.

4. Wie viel ſind Univerſal-MONARCHIEN.

Vier/ nemlich: 1) Die CHALDÆIſche.
2) Die Perſiſche.

3) Die

3) Die Griechiſche.
4) Die Römiſche.

Davon man dieſe verſus memoriales hat:

CHALDÆI } *primum regnant:* } MEDI
ASSYRII } *poſtea* } PERSAE

Poſt Perſas { MACEDO: GRÆCI: { ROMANI GERMANI } *nunc dominantur*

Dionyſius Halicarn. *proœm. Antiq. Rom. ſive l. 1. c. 1.*

Gabriel de Barlieti *tract. de* IV. *Monarchiis c. 2. & 4.* Ioan. Sleidan. *de* IV. *ſummis imperiis.* D. Chriſtoph. Helvicus *de* IV. *ſummorum imperiorum terminis 2. 4. & 5.* Tobias Wagner *l. 2. inſtit. hiſt. c. 2-11.*

Andere aber wollen das 4te Reich Danielis nicht von denen Römern/ ſondern von denen Königen in ASIEN, SYRIEN, und AEGYPTEN, welche denen Jüden nach ALEXANDRI M. Tode viel Trangſal zugefüget haben/ verſtehen. Immanuel Tremellius & Iunius *ad* Dan. 11, 40. Boeclerus *in not. & animadverſ. ad Daniel.* D. Valentin. Alberti *de fatal. imperior. & monarchiar. periodis. c.* IV.

5. Was iſt von der CHALDAEISCHEN MONARCHIE zu mercken?

Gleichwie ſie von der BABYLONIſchen Verwirrung ihren Anfang hat/ und auch die BABYLONIſche genennet wird/ alſo findet ſich auch

darinnen viel Verwirrung wegen der unterſchiedlichen Meinungen derer Scribenten. Vid. Chriſtoph. Cellarius *diſſ. de princip. regnor. & hiſt. antiq. p.* 1. *ſqq.*

Nach genauer Uberlegung aber/halte dafür/daß man ſie in folgender Ordnung am füglichſten faſſen könne/ da ſie in unterſchiedliche Dynaſtias zu theilen iſt.

I. Die CHALDÆIſche DYNASTIE, darinnen kommet nur allein vor

1717. NIMROD, welcher BABEL gebauet/Gen. X, 10. Ioſeph. *l.* 1. *c.* 5. *Antiq.*

Von wannen ſich ASSVR weg begiebet / und die Stadt NINIVE anleget. Gen. X, 11. *add.* Chriſtoph. Cellarius *in diſſert. de Captiv. Babylonica n.* 1. 2. 3.

Wie lange Nimrod regieret habe/ iſt unbekandt/ wiewohl der Beroſus *Annii Viterbienſis* vorgiebet/ er habe 56. Jahr regieret. Vid. Beroſus *l.* 4. *Antiq.*

II. Die ARABIſche DYNASTIE,

Da die ARABER Chaldæam eingenommen/ und beſeſſen haben/ biß ſie BELVS verjaget. Georg. Syncellus *ex* Africano.

Daß ſie aber eben 215. Jahr ſollen darinnen geweſen ſeyn/ kommet mir nicht wahrſcheinlich vor/ überlaſſe es aber eines jeden Urtheil.

III. Die ASSYRIſche DYNASTIE, darinnen aus *Euſebio* und *Africano* nach Calviſii *Calculo in opere Chronol. p.* 5. erzehlet werden:

1850.

1850. ASSVR mit dem Zunahmen BELVS. 55. Gen. X, 11. 12. Joſeph. *l.* 1. *contr. Apion.*

1878. überwindet die Araber in Chaldæa, und vereiniget das Chaldäiſche mit dem Aſſyriſchen Reiche.

1905. NINVS des Aſſuris Beli Sohn. 52. Juſtin. *l.* 1. *c.* 1. 2. Vellejus *l.* 1. *c.* 6.

1957. SEMIRAMIS 42. Juſtin. *l.* 1. *c.* 1. 2.

1999. NINYAS. 38. Juſtin. *l.* 1. *c.* 1. 2. vielleicht der AMRAPHEL. *Conf.* D. Sal. Geſner. *in Comment.* in Gen. *c.* XIV. *q.* 1. *p.* 299.

Die folgende alle biß auf SARDANAPALLVM benennet Juſtinus nicht. Sie werden aber aus Africano und Euſebio von dem Calviſio alſo angeführet:

2037. ARIVS 30.
2067. ARALIVS 40.
2096. XERXES 30.
2137. ARMAMITHES 28.
2165. BELOCHVS I. 35.
2203. BALEVS 42.
2245. SETHVS. 32.
2277. MAMYTHVS 30.
2307. ASCHALIVS 28.
2335. SPHÆRVS 22.
2357. MAMYLVS 30.
2387. SPARTEVS. 42.
2429. ASCADES 38.
2467. AMYNTHAS 35.
2503. BELOCHVS II. 25.

2528. BALATORES 30.
2558. LAMPRIDES 32.
2590. SOSARES 20.
2610. LAMPRAES 30.
2640. PANYAS. 35.
2675. SOSARMVS 50.
2713. MITHREOS 27.
2740. THEVTAMVS 29.
2769. TEVTÆVS 24.
2793. ARABELVS 34.
2827. CHALAOS 24.
2851. ANABOS 21.
2872. BABIVS 27.
2899. THINÆVS 24.
2923. DERCYLVS 22.
2945. EVPACMES 30.
2975. LAOSTHENES 18.
2993. PYRITIADES 14.
3007. OPHRATÆVS 21.
3028. EPHACHERES 22.
3050. ACRACARNES 7.
3057. TONOSCONCOLEROS oder SARDANAPALLVS 25. Iuſtin. *l.* 1. *c.* 3. und ſollen biß auff dieſe Zeit/ 3300. Jahr/ Aſſyriſche Könige regieret haben Juſtin. *l.* 1. *c.* 2. Oder 3360. nach der Meynung Diodori Siculi *l.* 3. *c.* 6. welches aber nicht völlig zu glauben iſt.
3077. Wird wieder SARDANAPALLVM rebelliret und ihm das Reich genommen von ARBACE und BELESO.

IV. Die

IV. Die MEDISCH-BABYLONISCH-ASSYRiſche DYNASTIE.

3077. ARBACES 28. über die gantze Monarchie Iuſtin. *l.* 1. *c.* 3. Diodor. *l.* 2. *c.* 24. *Beleſus* aber war nur als Gouverneur confirmiret zu Babel.

Nach ARBACIS Tode

3105. machten ſich die MEDER frey/ bis auf das Jahr

3239. da DEIOCES zum König erwehlet wurde 53. Herod. *l.* 1.

3293. PHRAORTES 22. Herod. *l. c.*

3314. CYAXARES 44. Herod. *l. c.*

3355. ASTYAGES 34. Herod. *l. c.*

3391. - - von CYRO abgeſetzet/ Herodot. *l.* 6.

BABYLONIſche Könige aus Ptolemæo *in Can. Math.*

3203. NABONASSAR oder BALADAN. 14.

3218. NADIAS 2.

3220. CHINZERUS und PORUS 5.

3225. JUGÆUS 5.

3230. MARDOKEMPADUS oder MERODACH. 12. Eſ. XXXIX, 1. 2, Reg. XX, 12.

3242. ARCIANUS 5.

3247. INTER-REGNUM I. 2.

3249. BELIBUS 3.

3252. APRONADIUS 6.

3258. RIGEBELUS 1.

3259. MESESSIMORDACUS. 4.

3263. INTER-REGNUM II. 8.

3271. ASSARADINVS 13.
3284. SAOSDVCHEVS. 20.
3304. CHYNILADANVS. 22.
3326. NABOPOLASSAR oder NABVLASSAR. 29. Joſ. *l.* 1. *contra Ap. p.* 304.
3347. NEBVCADNEZAR oder NABOCOLASSAR 43. Ioſ. *l.* 10. *c.* 11. *Ant.*
3394. ILVERODAMVS oder EVILMERODACH 2.
3396. NIRICASSOLASSAR 4.
3400. LABOROSARDOCHVS 9. Mon.
3401. BELSAZAR 17. Jahr.
3418. NABONEDVS oder DARIVS MEDVS 1.
3419. CYRVS.

ASSYRIſche Könige.

3078. NINVS junior Caſt. Rhod. *ap.* Syncell. *p.* 205.
3180. PHVL 2. Reg. 15, 19.
3209. TIGLAT-PILESAR 2. Reg. 15, 29.
3220. SALMAN-ASSAR Oſ. 10, 14. 2. Reg. 17, 3. c. 18, 9.
3231. SENNACHERIB 2. Reg. 18, 19. Eſ. 37, 37.
3235. ASSARHADDON. Eſ. 37, 38.

6. Wie heiſſen die verſus memoriales von den 4. Dynaſtien in der Chaldæiſchen Monarchie?

(1) *CHAL-*

(1) *CHALDAEUS* primum ponit fundamina regni:
Hinc dominatur (2) ARABS: quem victor deſtruit armis
(3) ASSYRIUS: poſt quem regni (4) DIVISIO facta eſt.
Hinc MEDI, ac NINIVE, BABYLONque habuere Tyrannos.

7. **Wer hat in der erſten und andern Dynaſtie regieret?**

Solus NIMRODUS regnat, qui condidit urbem:
Hinc ARABES, quorum nemo de nomine notus.

8. **Wer hat in der dritten Dynaſtie regieret?**

(1) *Aſſur*, (*) & hunc ſequitur (2) *Ninus*, fortisſima poſt hunc
Coniux (3) *Semiramis* regnat, (4) *Ninyas*que: deinde
Complures ſolo tantum de nomine noti.

9. **Was ſind vor MEDIſche Könige in der vierdten Dynaſtie geweſen?**

(1) AR-

(*) Aſſur *Belus*, das iſt der Herr.

(1) ARBACES: poſt hunc *Libertas* extitit alma.
Poſtea (2) *Dejoces* regnat, ſubit inde (3) *Phraortes*,
Atque (4) *Cyaxares*, hinc (5) *Aſtyages*que, (6) *Cyrus*que.

10. Was ſind vor BABYLONIſche Könige in der 4ten Dynaſtie geweſen?

Hic (1) *Nabonaſſar* adeſt, ſucceſſit & *inde* (2) *Nadias*,
Poſtea (3) *Chinzerus* cum *Poro*, (4) *Iugæus*que.
Inde (5) *Merodachus*, poſt (6) *Arcian*. Interregnum.
(7) *Belibus*, hinc (8) *Apronadius*, hunc ſequitur (9) *Rigebelus*.
Inde (10) *Meſesſimordacus*, ſubit interregnum.
(11) *Aſſaradinus* adeſt, ac inde (12) *Saosducheus*.
(13) *Chiniladanus*, & hinc (14) *Nabopolaſſar*que ſecuti,
Et (15) *Nebucadnezar* magnus & (16) *Evilmerodachus*,

Et

Et (17) *Niricaſſolaſſarus*, (18) *Laboroſardochus.*

(19) *Balthaſar*, hunc ferro noctu necat ille (20) *Darius*

Medus, quem regni *Cyrus* privavit honore.

11. Was haben in der 4ten Dynaſtie vor Könige in Aſſyrien regieret?

Junior ille (1) *Ninus* dictus cognomine, poſt hunc

PHVL, (2) *Tiglatpileſar*, (3) *Salmanaſſarque* ſecutus:

Poſtea (4) *Senacheribus* & ultimus (5) *Aſſarhaddon.*

12. Welche unter dieſen MONARCHEN haben in dieſem Seculo regieret?

Im Jahr 1717.

NIMROD allein 56. Jahr. Darnach haben die ARABER einen Einfall in *Chaldæam* gethan/ und ſolches eingenommen. Iul. Africanus *ap.* Syncellum *p. 90. 92.* conf. Beroſus *Annii l. 4. p. 31.*

13. Was iſt um dieſe Zeit mehr geſchehen?

ASSVR, ein Sohn des SEMI, ſonſt BELVS genant/ zog von Babel weg/ wegen der gottloſen In-

Inwohner der Stadt/ und fieng an die Städte NINIVE, REHOBOTH, IR, RESSEN, und CALAH zu bauen/ und nennete das Land von ſeinem Nahmen ASSYRIEN. Gen. X, 11. 12. add. Chriſtoph. Cellarius *diſſert. de Captiv. Babylon. n.3.*

SEC. IX.

1. Was iſt im 9ten Seculo zu mercken?

Die Patriarchen SERVG, NAHOR, und THARA wurden gebohren. Gen. XI, 22-24.

2. Was iſt ſonderlich von dem NAHOR und THARA merckwürdiges?

Sie macheten Bilder/ und fiengen an frembden Göttern zu dienen. Joſ. XXIV, 2.

3. Was gieng in der weltlichen Hiſtorie vor?

Die ARABER wurden von ASSVRE BELO aus Chaldæa, als woſelbſt ſie lang den Meiſter geſpielet hatten/ vertrieben im Jahr 1878. Jul. Africanus *ap.* Syncellum *p. 90. 92.*

SEC. X.

1. Was gieng in dem 10ten Seculo vor?

ABRA-

ABRAHAM des *Thara* Sohn/ ein vortreff-licher Aſtronomus, wurde gebohren zu VR in *Chaldæa*, von dem geſaget wird/ er ſey mit einer Armee ſeiner Knechte in Chananæam gekommen/ und habe eine Zeitlang zu Damaſco regieret/ auch die Egypter die Rechenkunſt und *Aſtrologie* gelehret. Gen. XI, 26. Iuſtin. *l. 36. c. 2.* Nicolaus Damaſcenus & Beroſus ap. Ioſeph. *l. 1. c. 8. Antiq.*

Zuerſt wurde er in denen Wiſſenſchafften/ auch Aberglauben der *Chaldæer* und der *Araber* auf-gezogen. Joſ. *XXIV. 2.* Theophylactus *ad Luc. XVI, 23.* conf. Iuſtin. *l. 36. c. 2.*

2. Was gieng in der weltlichen Hiſtorie vor?

NINVS, des ASSVRIS BELI Sohn/ im Jahr 1905. befeſtigte das Aſſyriſche Reich noch mehr/ und erweiterte es/ alſo/ daß er noch einen Theil von Ober-ASIEN darzu fügete/ wurde entweder durch ſeine Gemahlin oder durch einen Pfeil eines andern in Belagerung der Rebelliſchen Stadt Ninive getödtet. Er ſoll mit ZOROASTRE, Könige der Bactrianer gekrieget haben/ aber ihm nichts haben können abgewinnen. *Arnobius adverſ. gentes l. 1. p. 6.* Plin. *hiſt. nat. l. 7. c. 15. l. 30. c. 1.* Marcellinus *l. 43.* Euſebius *l. 10. de præpar. Evang.* add. Stanleius *de Philoſophia Orientali p. 96. ſq.* Dieſer Zoroaſtres war der Magiæ divinæ ergeben/ und ſoll wie Enoch transmuti-

ret

ret worden ſeyn. *Archangelus in Concluſ. Cabaliſt. p. 93.* Eug. Philaletha *de anima abſcond. magica p. 65. & in Anthropoſophia p. 21.* Hieronymus *in Hoſ. c. 11.* Dionyſ. Halycarnaſſ. *principio operis.* Aelianus *hiſt. var. l. 7. c. 1.* ex Dinone *vetere Hiſtorico.* Oroſius *l. 1. c. 4.* Vellej. *l. 1. c. 6.*

Die SEMIRAMIS, des Nini Gemahlin erweiterte nach ihres Eheherrn Tode im Jahr 1957. das Reich noch mehr/ doch nicht ſo ſehr/ als insgemein fälſchlich geglaubet wird. Anfangs verkleidete ſie ſich in Manns-Habit/ und gab ſich vor ihren Sohn NINYAM eine Zeitlang aus/ denſelben ſteckete ſie aber in Weibskleidern in das Frauenzimmer/ biß ſie ſich durch Helden-Thaten in eine ſolche Autorität geſetzet hatte/ daß ſie ſich konte kund geben. Zuletzt wurde ſie nach 42. jähriger Regierung noch wegen ihres geilen Gemüths von ihrem eigenen Sohn ermordet. Iuſtin. *l. 1. c. 2.* Sueton. *in Julio c. 22.* Valer. Maxim. *l. 9. c. 3.* Cellarius *hiſtor. antiq. pag. 4. & in peculiari diſſertatione de principio regnor. & hiſtoriar. num. V. ſeqq. &* XVI. XVII. *& diſſ. de Captiv. Babyl. n. 1. 2. 3.* Diodor. Siculus *l. 2. c. 6. ſqq.*

3. Sind nicht auch ümb dieſe Zeit andere kleine Königreiche geweſen?

Ja. Der ÆGIALEVS hat im Jahr 1903. das SICYONIſche in Peloponneſo aufgerichtet/ und

Zu pag. 65.

III. CHRONOLOGIſche Tabelle über das erſte SECULUM des dritten MILLENARII.

1. Die Jüdiſche Hiſtorie.	2. Aſſyriſche Könige.	3. Sicyoniſche Könige in Griechenland.	4. Argiver-Könige.	5. Thebaniſche oder Boeotiſche Könige.	13. Cretenſiſche Könige.	17. Schwed- und Gothiſche Könige.	19. Hiſpaniſche Könige.	20. Teutſche Könige.	21. Unterſchiedliche Sachen.	22. Gelehrten und berühmte Männer.
5. Noah ſtirbt im 950. Jahr. 20. Abraham ziehet aus Ur in Chaldäa/ nach Haran in Meſopotamien und ſeine Prüfungen fangen an. 24. Abraham ziehet von Haran in das Land Canaan. 30. Abraham ſchlägt etliche Könige/und errettet Loth von der Gefangenſchafft. 36. Iſmael wird gebohren. 47. Die Beſchneidung wird eingeſetzet. 48. Sodomä Untergang. 49. Iſaac wird gebohren. 49. Moab und Ammon werden gebohren. Melchiſedeck regieret zu Salem. 86. Sara ſtirbt.	37. Arius 30. 67. Aralius 40. 96. Xerxes 30.	5. Telchin. 20. 25. Apis. 25. 56. Ægyrus 34. 89. Thurimachus 45.	9. Inachus kömmt aus Egypten/ und richtet in Griechenland das Königreich der Argiver an. 50.	Calydnus bauet Theben.	1. Cres. Talus. Vulcanus oder Hephestion.	3. Siggo I. II. 14. Ericus I. 83. Vddo 35.	56. Brygus 52.	30. Ingævon des Manni Bruder, 45. 76. Iſtævon Ingævonis Sohn/ und deſſen Gemahlin Freya, die Venus der Teutſchen 50.	Trier von Trebera Nini Sohn gebauet. Tigurum gebauet. Melchiſedeck. Arioch König zu Elaſſar. Kedor Laomor König zu Elam. Thideal König der Heyden. Bera König zu Sodom. Birſa König zu Gomorrha. Sineab König zu Adama. Semeber König zu Zeboim.	Loth. 2100.

g. 65.

le über

LLEN

Cretenſi.
Könige.

es.

is.

canus O-
Hephe-
tion.

b

und *Europo* ſeinem Sohn hinterlaſſen / welches das erſte Königreich in Griechenland war. Iuſtin. *l. 42. 3.* Scaliger *ex* Africano & Euſebio. Add. Spanhemius *in Idea hiſt. Eccleſ. V. T. p. 31.*

Jngleichen waren

AMRAPHEL, König zu Sinear, oder im Untertheil des Landes Meſopotamien / welches liegt unten am Berge Singara.

ARIOCH, König zu ELASSAR, oder des obern Theils der Landſchafft Suſiana, welches zu Aſſyrien gehöret.

KEDOR LAOMOR, in ELAM, oder Perſien.

THIDEAL König der Heyden / oder Völcker / die in den umliegenden Landen wohneten gegen Mitternacht.

BERA zu SODOM,
BIRSA zu GOMORRHA,
SINEAB zu ADAMA,
SEMEBER zu ZEBOIM, Gen. XIV, 1. Joh. Piſcator in Gloſſ. ad loc. cit. & Gen. X, 10. welche 4. letzteren im Jahr der Welt 2030. von Amraphel abgefallen / und mit demſelben und deſſen benannten Alliirten einen Krieg geführet haben. ibid.

MILLENARIUS III.

SEC. I.

1. Was iſt im 1. Seculo geſchehen?

NOAH ſtarb im 2005. und in ſeinem 950. Jahr.

Gen. IX, 29. und die Prüfungen GOttes an ABRAHAM fiengen ſich an. Gen. XI, 30. ſqq.

2. Was iſt denn mit ABRAHAM ſonderliches vorgegangen?

Nachdem ABRAHAM mit ſeinem Vater THARA im Jahr 2020. nach HARAN gezogen und dieſer geſtorben war / befahl ihm GOTT von denen Seinigen wegzuziehen / und muſte er ſeine Wohnung 15. mahl / als ein rechter Pilgrim / auf Erden verändern. Gen. XI. - - XXIII. Hebr. XI, 8. Joſeph. *l.* 1 *c.* 9. *ſqq. Antiq. Judaic.*

Als er ſchon 99. Jahr alt war / muſte er ſich im Jahr 2047. auf göttlichen Befehl beſchneiden / und empfieng die Verheiſſung / daß ihm von ſeiner 90. jährigen Sara ein Sohn ſolte gebohren werden / welcher hernach bey ſeiner Gebuhrt im Jahr 2048. ISAAC genennet wurde. Gen. XVII. Joſeph. *l.* 1. *c.* 12. *Antiq.*

Mit dieſem Iſaac wurde er hernach geprüfet; Denn da ihm GOtt verheiſſen durch dieſen Wunder-Sohn ſein Geſchlecht ſehr zu vermehren / und den Meſſiam ſelbſt von demſelben hervorzubringen / befahl ihm gleichwohl derſelbe im Jahr 2064. dieſen ihm zu opffern. Er wolte ſolches thun / und glaubete / GOtt könne ihn wohl von den Todten wieder erwecken / und ſeine Verheiſſung wahr machen. GOtt hinderte ihn aber das Werck zu vollziehen / da er deſſen Glauben und Gehorſam ſahe / und hat er daher den Nahmen eines Vaters

der

der Glaubigen bekommen. Gen. XXII, 13. Gal. III, 8. 14. Ebr. XI, 17. ſqq. Rom. IV, 16. Ioſeph. *l. 1. c. 4. Antiq.*

Von der HAGAR wurde im Jahr 2034. dem ABRAHAM gebohren noch vor dem ISAAC der ISMAEL, ein Spötter/ von dem 12. Fürſten entſtanden ſind. Gen, XVI, 16.

3. Was iſt noch mehr mit dieſer Familie vorgegangen?

SARA ſtarb dem ABRAHAM im 127. Jahr ihres Alters. Gen. XXIII, 1. ſqq. im Jahr der Welt 2085.

4. Was gieng mit LOTH vor?

Als GOtt der HErr im Jahr 2046. Sodom nebſt denen Städten GOMORRHA, ADAMA, ZEBOIM, mit Feuer vom Himmel verzehrete/ führete er vorher den LOTH aus SODOM nebſt ſeinem Weibe und 2. Töchtern heraus/ das Weib aber wurde auf der Reiſe um ihres Ungehorſams willen/ da ſie ſich wieder GOttes Verboth umſahe/ zur Saltzſeule. Von ſeinen 2. eigenen Töchtern wurden ihm gebohren MOAB und AMMI, davon 2. mächtige Völcker entſtanden ſind/ die hernach den Kindern Iſrael viel zu ſchaffen macheten. Gen. XIX. conf. c. XIV. 2. Deut. XXIX, 23. Ioſeph. *l. 1. c. 12. Antiq. add.* Solinus *in Polyhiſt. c. 33.* Chriſtoph. Cellarius *diſſert. de Excidio Sodomæ.*

5. Wie heiſſen die 12 Söhne und Fürſten/ die aus ISMAELS Geſchlecht entſproſſen?

(1) *Nebajoth*, (2) *Kedar*, poſt (3) *Abdeel*, & (4) *Mibſamus*.
(5) *Miſma*, (6) *Duma*, atque (7) *Maſa*, (8) *Hadar*, (9) *Thema*, (10) *Iedur*que, (11) *Naphis*que.
Et (12) *Kedma*.

1. Chron. I, 26. ſqq. Ioſeph. *l. 1. c. 13. Antiq.*

6. Was iſt vor ein König zu SALEM zu der Zeit berühmt geweſen?

MELCHISEDEK im Jahr 2030. Gen. XIV, 18. Ebr. VII, 1. 2. 3. Ioſeph. *l. 1. Antiq. c.* 11. Add. Spanhemius *in Idea Hiſt. V. T. p. 40. ſq.*

7. Was iſt in der weltlichen Hiſtorie zu mercken?

NINYAS, oder AMRAPHEL, des NINI und der SEMIRAMIDIS Sohn/ im Jahr 1999. regierete in *Chaldæa*, ergab ſich aber der Faulheit und Wolluſt/ weil ihm dünckete/ er habe Land und Leute genug/ die ihn ernehren könten und müſten. Iuſtin. *l. 1. c.* 1. 2. D. Sal. Geſner. *in Commentario in Gen. c.* 14. *qu.* 1. *p.* 299.

8. Wer folgete dem NINYÆ nach in ſeiner Regierung?

Des

Zu pag. 69.

IV. CHRONOLOGIſche Tabelle über das andere SECULUM des dritten MILLENARII.

1. Jüdiſche Hiſtorie.	2. Aſſyriſche Könige	3. Sicyoniſche Könige.	4. Argiver Könige.	5. Thebaniſche oder Bœotiſche Könige.	13. Cretenſiſche Könige.	14. Egyptiſche Könige.	16. Perſiſche Könige.	17. Schwed- und Gothiſche Könige.	19. Hiſpaniſche Könige	20. Teutſche Könige.	21. Unterſchiedliche Sachen.	22. Gelehrten und berühmte Männer.
9. Eſau und Jacob werden gebohren. 24. Abraham ſtirbt im 175. Jahr. 58. Sem / den etliche vor Melchiſedeck halten / ſtirbt im 600. Jahr. 86. Jacob fleucht für Eſau zu Laban / und nimmt deſſen Töchter / Lea und Rahel zur Ehe / und zeuget Ruben / Simeon / Levi / Juda / Dan / Naphthali / Gad / Aſſer / Iſaſchar / Zebulon / Joſeph und Benjamin. 87. Heber ſtirbt im 464. Jahr.	37. Armamithes 28. 65. Belochus 35.	35. Leucippus 53, 86. Meſapus 47,	53. Phoronæus, Inachi Sohn. 60.	30. Ogyges richtet das Bœotiſche Königreich an in Griechenland.	Rhadamanthus ein Geſetzgeber. Milinus.	63. Oſiris hat die Teutſchen / zu denen er gereiſet iſt / gelehret Bier brauen / Ackerbau / ſchmieden / Ertz ſchmeltzen / Artzney machen / Mühlen bauen u. d. g. iſt in Italien von dem Tyrannen Typhone getödtet worden.	Manucher.	18. Alo. 20. 38. Othenius 119.	8. Tagus 30. 38. Bætus 31. 70. Geryon I. oder Deabus 25. 95. Geryon II. III. IV. heiſſen auch Lomnimii 91.	26. Hermion oder Herman, des Iſtævonis Sohn. 63. 88. Marſus von dem Ditmarſi und Stormarſi herkommen. 46.	Die Druidæ in Gallien. 88. Merſeburg von Marſo gebauet.	Mercurius oder Hermes Triſmegiſtus. 2200.

pag.
abe
MI

14.
ſch

63.
die
zu
ge
leh
br
ck
ſch
Er
ze
me
Mi
en
in
vo
ra
ph
te

Des NINYÆ Nachfolger von 2037. bis 3057. ſind oben MILL, II. SEC. IIX. n. 5. aus *Africano* angeführet/ aber man weiß nichts von ihnen/ als die bloſſen Nahmen/ Juſtin. *l. 1. c. 2.* conf. Chriſtoph. Cellarius *in diſſert. de regnorum principio n. 6. ſqq.*

9. Sind nicht noch einige andere kleinere Königreiche hier angefangen worden?

Ja: INACHVS aus Egypten richtete im Jahr 2095. der ARGIVER Königreich in Griechenland an. Calviſ. *ex* Euſebio & Pauſ. *l. 2.* add. Obo Emmius *de rebus public. Græc. Part. II. c. 4.*

Und INGÆVON, ein Bruder des MANNI, der den TVISCONEM zum Vater gehabt/ ſoll eines dergleichen im Jahr 2030. in Teutſchland aufgerichtet haben. Tacitus *l. de German. morib. c. 2.* Add. Plin. *l.* 4. *hiſt. natur. c.* 13. Helvicus *in Theatro Hiſtorico ex* Aventino. & Ioh. Micrælii *hiſtoria Politica l.* 1. *Sect, 3. p. 109.*

SEC. II.

1. Was geſchahe im andern Seculo?

Dem ISAAC wurden im Jahr 2108. ESAV und JACOB, Zwillinge gebohren. Gen. XXV, 24. ſqq. Ioſeph. *l. 1. c. 18. Antiq.*

ABRAHAM ſtarb in ſeinem 175. und der Welt 2123. Jahr/ Gen. XXV, 7. ingleichen

SALAH im Jahr der Welt 2126. ſeines Alters 433. Gen. XI. 14. 15. und

SEM im 2158. und ſeinem 600. Jahr. Joſeph. *l. 1. c. 17. Antiq.*

Die Söhne IACOBS können in folgenden verſen behalten werden:

(1) *Ruben*, & hunc ſequitur (2) *Simeon*, (3) *Levique* & (4) *Iuda*,
(5) *Dan*, & (6) *Naphthali*, (7) *Gad*, (8) *Aſerque*, (9) *Iſachar*, (10) *Zabulon*que,
Addas & (11) *Ioſephum*, (12) *Benjamin* atque minorem.

Gen. XXX. XXXV, 22--26. Ioſeph. *l. 1. c. 19. antiq.* Iuſtin. *l. 36. c. 2.*

2. Was hat man insgemein von dieſen 12. Söhnen IACOBS zu mercken?

Die 12. Stämme ISRAEL haben ihren Nahmen von denenſelben. Gen. XLIX.

Daß aber kein Stamm von *Joſeph* genennet wird/ hat dieſe Bewandniß: An ſtatt des *Joſephs* werden deſſen 2. Söhnen und deren Nachkommen/ 2. Theile des Landes zugeeignet/ die den Nahmen der Stämme EPHRAIM und MANASSE führen. Der Stamm LEVI bekahm hingegen auch kein eigen Erbtheil/ ſondern wurde unter die 12. Stämme hin und wieder vertheilet/ und lebete von denen

denen Zehenden/Opffern u. d. g. Gen. XLVIII. XLIX.

3. Was iſt merckwürdiges von IACOB?

Er bekahm das Recht der Erſtgebuhrt/ und den Segen von dem ISAAC, weil ESAV bey einer geringen Leibes-Schwachheit um ein Linſen-Gerücht ſolches Recht ihm liederlich verkaufft hatte. Gen. XXV.

Er muſte aber im Jahr 2185. eine geraume Zeit für dem Grimm ſeines Bruders ESAV fliehen. Als er wieder zurück kam/ erſchien ihm der Sohn GOttes/ mit welchem er kämpffete/ und durch den Glauben denſelben beſiegete/ daß er von ihm geſegnet/ und ISRAEL genennet wurde/ davon ſeine Nachkommen auch ISRAELITEN genennet werden. Gen. XXIIX. & XXXII. Iuſtin. *l. 36. c. 2.* Nicol. Selneccerus *in dialogis de Iacobo Patriarcha.* Vinc. Schmuckius *in Hiſtor. Iacobi.*

4. Was iſt zu mercken von ESAV?

ESAV wurde auch EDOM genennet/ und kommen viele Fürſten und Könige von ihm her. Gen. XXXVI, 1. *ſqq.*

5. Was iſt in dieſem Seculo mehr vorgegangen?

OGYGES ein König in ATTICA richtete im

Jahr 2154. das Königreich BOEOTIEN an/ und bauete THEBEN beſſer aus/ welches CALYDNUS, der zuvor da reſidiret hatte/ angefangen. Iul. Africanus *ap.* Euſeb. *l. 10. c.* 10. *præparat. Evang.*

Das Königreich ATTICA wurde im Jahr 2188. durch eine Sündfluth überſchwemmet/ welches die OGYGIſche Sündfluth genennet wird. Euſeb. *l. c.* Eduardus Simſon *in computo Chronol. Catholic.* Add. Helvicus *Theatr. Hiſtor. p.* 13.

OSIRIS, auch SERAPIS genannt/ ein Egyptiſcher König/ üm das Jahr 2163. ſoll die Teutſchen/ zu denen er mit einer Armee gekommen/ das Bierbrauen/ wie auch den Ackerbau/ Schmiede- und Schmeltzwerck/ Artzneyen/ Mühlenwercke gelehret haben/ und endlich von TYPHONE, einem Egyptiſchen Tyrannen/ in Italien erſchlagen worden ſeyn. Helvicus *Theatr. Hiſtor. p.* 15. Diodorus Siculus *l.* 1. 2. Herodot. *l.* 2. *c.* 144. *p. m.* 231. Apollodorus *in Biblioth.* Plutarchus de *Iſide & Oſiride.*

Auch ſollen die DRVIDÆ oder DRVIDES ſchon um das Jahr 2140. in *Gallien* regieret haben. Dieſe waren MAGI oder Prieſter/ und wurden in hohen Ehren gehalten. Ihren Nahmen hatten ſie her von Δρῦς, welches eine Eiche heiſſet; Sie verrichteten die Opffer/ führeten die Leute auf ihren GOttesdienſt/ unterwieſen die Jugend in guten Wiſſenſchafften/ erforſcheten die Natur/ ſtrafften die Mörder/ theileten das Land in Gräntzen ein/

und

und ſchlichteten die Rechtsſachen. Wenn ihr Decretum von den Leuten nicht angenommen wurde/ hielten ſie ſelbige vom Opffer ab/ und verbothen denen andern mit ihnen zu reden u. umzugehen? Sie lehreten die Seelen wären unſterblich/ aber die Welt ſey nicht geſchaffen / ſondern von ſich ſelbſt: nach dem Tode kähmen die Seelen wieder in andere Menſchen. Cæſar Commentar. *l. 6. c.* 13. *ſqq.* Schurzfleiſchius *in diſſert. de Druidibus.* Carolus Stephanus *in Dictionario Hiſtorico.* Helvicus *Theatr. hiſt. p. II. ex* Aventino. Add. *de animar. transmigratione* Franciſc. Mercur. van Helmonts *Paradoxale Diſcourſen ofte ongemeene Meeningen van de groote en kleyne Weereld, en deſſelfs Vereeniging in alle natuurlijke en boven natuurlijke Saken, en ſpeciaal van de Wederkeering der menſchelijke Zielen, t' Amſterd. 1693.* & D. Henr. Henrici P. P. Halenſis *in diſput. de animarum transmigratione* 1709.

In Teutſchland ſoll ein König Nahmens MARSVS geweſen ſeyn/ der Merſeburg gebauet habe. Helvicus *in Theatr. hiſtor. ex* Aventino.

6. Was war vor ein gelehrter Mann berühmt?

MERCVRIVS oder Hermes TRISMEGISTVS, üm das Jahr 2160. des Oſiridis, Königes in Egypten/ geheimbder Rath/ ein Erfinder der Alchimie und der Egyptiſchen Buchſtaben und Fi-

guren/ ſoll 30000. Bücher geſchrieben haben / von welchen aber nichts mehr vorhanden/ als der POEMANDER, und ASCLEPIVS, desgleichen die *Tabula Smaragdina* und ein Tractätlein vom ſo genannten *Philoſophi*ſchen Stein. Auguſtinus *de Civit. Dei l. 18. c. 31.* Diodorus Siculus *l. 1.* Jamblichus *de Myſteriis Aegyptiorum. p. 5.* & 153. Franciſc. Patricius *præfat. in Hermetem.* Lact. *l. 1. c. 6.* Borrichius *Hermet. Aegypt. Sapient. p. 78. ſqq.* D. Wedelius *introduct. in Alchymiam. c. 6. n. 3. 4.* Doch wollen ihn auch einige vor dem Noah halten. D. J. W. Schlüſſel zu dem Cabinet der geheimen Schatz-Kammer der Natur p. 18. ſq. Andere halten ihn vor dem JETHRO. Archangelus de Burgonovo *in Concluſ. Cabaliſticis p. 486.* Noch andere vor dem HENOCH. Dionyſ. Zacharias, Gallus von der natürlichen *Philoſophia* der *metallen* Theil II. *p. m. 739.*

SEC. III.

1. Was iſt im dritten Seculo aus der Kirchen-HISTORIE zu mercken?

JOSEPH wurde im Jahr 2199. gebohren; Nach der Zeit im Jahr 2217. von ſeinen Brüdern einem frembden Handelsmann / und von dieſem wieder dem POTIPHAR, einem vornehmen Egypter/

Zu pag. 74.

V. CHRONOLOGIſche Tabelle über das dritte SECULUM des dritten MILLENARII.

1. Jüdiſche Hiſtorie.	2. Aſſyriſche Könige.	3. Sicyoniſche Könige.	4. Argiverſche Könige.	8. Römiſche Könige.	13. Cretenſiſche Könige.	14. Egyptiſche Könige.	16. Perſiſche Könige.	17. Schwed- und Gothiſche Könige.	19. Hiſpaniſche Könige.	20. Teutſche Könige.	21. Unterſchiedliche Sachen.
1. Joſeph wird gebohren. 25. = = ins Gefängnis geworffen. 26. = = erklähret Pharaoni einen Traum. 27. = = wird erhöhet zum Fürſten in Egypten. 29. Iſaac ſtirbt im 180. Jahr. 39. Jacob ziehet wegen der Theurung in dem Lande Canaan/ in Egypten / mit ſeiner gantzen Familie/ ihnen wird das Land GOSEN eingeräumet. 56. Jacob ſtirbt im 147 Jahr.	3. Paleus 42. 45. Sochus. 32. 77. Mamythus 30.	34. Peratus 46. 80. Plemnæus. 48.	4. Apis des Phoronei Enckel aus ſeiner Tochter Niobe. 33. 33. Argus des Apidis Sohn 70.	Italus oder Atlas. Roma des Itali Tochter die zum erſtenmahl Valentiam beſſer gebauet / und ſolche Romam genennet haben ſoll.	Meliſſeus.	17. Themoſis 25. und 4. M. 33. Chebron. 12. 45. Amenophis. 20. 60. Ameſſ. des Amenophis Schweſter. 22. 88. Mephres. 13.	Naudar.	57. Carolus I. 52.	46. Hiſpalis. 17. 63. Hiſpanus. 32. 95. Hercules. 19.	34. Cambrivius, Marſi Sohn / von dem die Cimbri herkommen. 44. 78. Suevus, Cambrivii S. von dem die Suevi herkommen. 48.	12. Memphis gebauet von Ape. 54. Sparta von Sparto gebauet. Epidaurus von Epidauro gebauet. Iſis ziehet nach Teutſchland/ und lehret die Weiber ſpinnen und Oel machen.

2300.

ſ.

… über das
…LENARII.

14. Egypti-
ſche Könige.

17. Themoſis
25. und 4. M.
33. Chebron.
12.
45. Ameno-
phis. 20.
60. Ameſſ. des
Amenophis
Schweſter.
22.
88. Mephres.
13.

21. Unter-
ſchiedliche
Sachen.

12. Memphis
gebauet von
Ape.

34. Sparta von
Sparto ge-
bauet.
Epidaurus
von Epidauro
gebauet.
Iſis ziehet
nach Teutſch-
land/und leh-
ret die Wei-
ber ſpinnen
und Oel ma-
chen.

2300.

gypter/ verkaufft. Gen. XXXVII. Ioſeph. *l.* 2. *c.* 2. *Antiq.* Iuſtin. *l.* 36. *c.* 2.

Daſelbſt wandelte er in einer genauen Furcht GOttes/ wurde von *Potiphars* Weibe zum Ehebruch mit ihr gereitzet/ aber vergeblich: weswegen ſie ihn unſchuldig verklagete/ daß er ihm Jahr 2225. ins Gefängniß geworffen / aber durch GOttes ſonderbahre Schickung bey Erklährung etlicher Träume/ einige Zeit hernach wieder befreyet/ und von PHARAONE zum Fürſten und Vater des gantzen Königreichs erhoben ward/ im Jahr 2226. Er machete hernach dem Könige gantz Egypten leibeigen/ und ſeiner eigenen Familie nahm er ſich alſo an/ daß er ſeinen Vater Jacob und gantze Familie zur Zeit der 7. jährigen groſſen Theurung von 2237. biß 2343. ernehrete Gen. XXXIX, ſqq. Ioſeph. *l.* 2. *c.* 3. 4. *Antiq.* Iuſtinus *l.* 36. *c.* 2. Oroſius *l.* 1. *c.* 8.

Und iſt ſonderlich merckwürdig / daß dieſer PHARAO dem IOSEPH befohlen/ die Egyptiſche Fürſten in der Erkänntnis des wahren Gottes zu unterrichten/ und ſie die rechte Weißheit zu lehren. Pſalm. CV, 20. 21. 22. Welche Erkänntniß GOttes aber bey dem andern und dritten Nachfolger dieſes Pharaonis ſchon gantz verloſchen war. Ex. I, 8. ſqq. II, 23. III, 10. V, 2. ſqq.

2. Welche unter denen alten Egyptiſchen Königen ſind inſonderheit zu mercken?

In denen uhralten Zeiten hat Egypten nicht gantz

gantz unter einem Könige allein geſtanden/ ſondern iſt zertheilet geweſen in unterſchiedliche Dynaſtien der MEMPHITER, DIOSPOLITER, THINITER, SAITER, TANITER, HERACLEOPOLITER. Herodot. *l. 2. c. 154. p. 245.*

Der mehrere Theil ſolcher Könige ſind beſchrieben von *Joſeph. l. 1. contra Apionem*, & Euſebio *in Chronico*. Diodoro Sicul. *l. 1. c. 30.*

Wovon doch die meiſten Dinge im Anfang ungewiß/ indem die Egypter ihre Könige weit über die Schöpffung der Welt hinaus führen/ und von HERCVLE biß auf den AMASIN ſchon 17000. ja gar vor der Sündfluth über 40000. Jahr zehlen. Herodot. *l. 2. p. m. 229. ſq.* auch

Ein Egyptiſcher Prieſter/ 9000. Jahr vor der Sündfluth verfloſſen zu ſeyn vorgiebet. Plato *in Timæo*,

Doch will einer ſolche Jahre vor Monate halten/ umb ſo viel näher zur Wahrheit zu kommen/ es will aber auch dieſes nicht eintreffen/ denn 9000. Monate nur 750. Jahre ausmachen / da die Sündfluth doch im 1656. Jahr der Welt geſchehen iſt. Marſilius Ficinus *in Compendio in Timæum c. 5 quem tamen valde erraſſe patet* ex Schurzfleiſchii *diſſert. de Ægyptiorum anno deſultorio.*

OSIRIDIS und ISIDIS Nahmen wollen etliche unter die Fabeln rechnen. Cellarius *hiſt. antiq. p. 168. ſqq.*

Die alten Könige heiſſen alle PHARAONES in

in der TANITiſchen Dynaſtie. Spanhemius *Idea Hiſt. Eccl. V. T. p. 42.*

I. MESRAIM wird von etlichen vor den OSIRIDEM gehalten. Gen. X, 6. Diodor. Sic. *l. 1. c. 2.* Gottlob Krantzius *Comp. Hiſtor. Civil. Mill. II. Membr. II. §. 4.*

II. ORUS. Herodot. *l. 2. c. 144.*

III. MENES, der erſte König in gantz Egypten. Herodot. *l. 2. c. 4. 61. & 99.*

IV. BUSIRIS ſoll ein Tyrann geweſen ſeyn. Iſocrates.

V. VEXORIS oder SESOSTRES, der Pontum, Thraciam, und Indiam unter ſich gebracht haben ſoll. Juſtin. *l. 1. c. 1.* Diodorus Sicul. *l. 1. c. 55.* Herodotus *l. 2. c. 102.* Dieſer hat ſich am erſten vergeblich unterſtanden das rothe mit dem Mittelländiſchen Meer zu vereinigen. Ariſtoteles *Meteor. l. 1. p. 713.*

VI. OSYMANDUAS, der eine ſonderliche Bibliotheque auffgerichtet/und über die Thür hat ſchreiben laſſen:

ΨΥΧΗΣ ΙΑΤΡΕΙΟΝ, eine Artzney der Seelen. Diodor, Sic. *l. 1. c. 49.*

VII. AMOSIS, der zur Zeit Moſis ſoll regieret haben/ iſt aber ungewiß. Euſeb. *præpar. Evang. l.* 10. *c.* 11. Add. Cellar. *hiſt. antiq. p.* 170. *ſq.* & Spanhemius *Idea hiſt. Eccleſ. V. T. p. 38. ſq.*

VIII. CHEMBES der die gröſſeſte Pyramide in Egypten hat auffrichten laſſen 1000. Jahr vor Auguſto. Diodor, *l.* 1. *c. 63.*

IX. CHEBRES oder VAPHRES, des Chembis Sohn / oder Bruder / des Salomonis Schwieger-vater / deſſen Brieff an Salomonem anführet *ex* Eupolemo Euſeb. *l. 9. c.* 32. *præpar. Evangel.*

X. SISACUS, oder SESOCHIS, oder ASYCHIS. 2. Reg. XI, 40. der Jeruſalem geplündert hat. *c. XIV*, 25. Herodot. *l.* 2.

XI. BOCCHORUS oder ANYSIS, welcher von SABACO oder SOO dem Ethyopiſchen Könige iſt ſeines Reichs beraubet worden. 2. Reg. XVII, 4. Herodot. *l.* 2.

XII. SETHON, der den Senacherib, König in Aſſyrien, überwunden. Herodot. *l.* 2. *c.* 141.

XIII. PSAMMETICHUS, der Handel und Wandel mit den Griechen angefangen / und gantz Egypten durch Unterdrückung der übrigen Regenten unter ſich gebracht / von welcher Zeit an man denen annalibus Ægyptiorum erſt anfangen kan zu glauben. Herodot. *l.* 2. *c.* 152. Diodorus Siculus *l.* 1. *c.* 66. 67.

XIV. NECUS oder NECHO, des Pſammetichi Sohn / der die Jüden unterdrückete / 2. Reg. XXIII, 33. aber da er aus Ubermuth wegen des Glücks über die Jüden und Philiſter / auch gar den NebucadNezarem den König in Babel überfallen und beſiegen wolte / auch vorgab / Gott ſelbſt habe es ihm befohlen / wurde er ſelbſt von NEBUCADNEZare überwunden / und alles Landes von Euphrate bis an Egypten / ſo er ihnen

innen hatte/beraubet. Jerem. XLVI, 2. XLVII, 1. 2. Chron. XXXV, 20.

XV. PSAMMIS, des Necho Sohn 6. Jahr. Herodot. *l*. 2. p. m. 243.

XVI. APRIES, oder HOPHRA, HAPHRA, Jer. XLIV, 30. Herodot. *l*. 2. p. m. 243.

XVII. AMASIS. 55. Jahr/ wurde in einem Tumult verſtoſſen/ da Cambyſes Egypten bekriegete. Herodot. *l*. 2. *c*. 169. *l*. 3. *c*. 10. Diodor. Sicul. *l*. 1. *c*. 44. & 68. Plato *in Timæo p. m*. 858.

XVIII. PSAMMENITVS, des Amaſis Sohn/ wurde von Cambyſe überwunden und getödtet. Herodot. *l*. 3. *c*. 10. 15. von welcher Zeit an die Egyptier den Perſern gehorſam waren/ doch aber endlich in dem letzten Jahr Darii wieder rebellireten/ und nach deſſen Tode von ſeinem Sohn XERXE wieder zu paaren getrieben wurden/ und bekahmen über ſich zum Gouverneur ACHAEMENEM, des Xerxis Bruder. Herodot. *l*. 7. *c*. 7. welchen

XIX, INARVS, der König in Lybien getödtet/ Herodot. *l*. 7. *c*. 7. aber ſelbſt hernach auf Befehl ARTAXERXIS an ein Creutz geſchlagen worden. Thucyd. *l*. 1. *p*. 72.

XX. AMYRTÆVS, welcher nach dem Tode *Inari*, und der Athenienſer Flucht aus Egypten in ſumpfigten Oertern regierete/ dahin die Perſer nicht wohl kommen konten. Thucydides *l*. 1. *p*. 72.

XXI.

XXI. THAMNYRA, des Inari Sohn. Herodot. *l.* 3. *c.* 15. und

XXII. PAVSIRIS, des Amyrtæi Sohn/ kahmen zwar an ihrer Väter ſtatt/ muſten aber den Perſern eine jährliche Contribution geben. Herodot. *l.* 3. *c.* 15.

Darauf fielen die Egyptier wieder gantz ab von den Perſern/ Herodot. *l.* 3.

Und konte ſie ARTAXERXES nicht gar wieder zum Gehorſam bringen/ ob er gleich den Atheniensiſchen General IPHICRATEM darzu brauchete. Nepos *in Iphicr. c.* 2.

XXIII. Umb dieſe Zeit wurde NEPHREVS von den Lacedæmoniern eine Allianz mit ihnen zu machen erſuchet. Diodor. *Sicul. l.* 14. *c.* 80. Er wird auch genennet HERCINIO. Juſtin. *l.* 6. *c.* 2. und NEPHERITES. Euſebius *in Chronico.*

XXIV. ACORIS vertheidigte ſich durch Hülffe des Athenienſiſchen Generals Chabriæ wieder ARTAXERXEM. Diodor. Sicul. *l.* 15. *c.* 29. Nepos *in Chabr. c.* 2. 3.

Nachdem etliche wenige darauf eine kleine Zeit regieret hatten/ folgete

XXV. NECTANEBVS, der durch Hülffe des Chabriæ den Krieg wieder die Perſer fortſetzete. Diodor. Sic. *l.* 15. *c.* 42. Nepos *in Chabria c.* 2.

XXVI. TACHOS, Ariſtoteles *l.* 2. *Oeconom.* Dem Ageſilaus ein Laced. König zu Hülffe kam/ wurde aber/ weil er denſelben wegen ſeiner klei-

kleinen Leibes-Statur verachtete/ von ihm verlaſſen/ Athæneus *l.* 14. *c.* 1. Nepos *in Ageſil. extrem.* und

XXVII. NECTANEBIS, deſſen Sohn oder Vetter/ wieder ihn aufgewiegelt/ und derſelbe wieder ihn und den neuen König/ der ein MENDESIER, und von den Egyptern erwehlet worden war/ wieder die Perſer beſchützet. Diod. *l.* 15. *c.* 92. Plut. *in Ageſilao* Nepos *in Ageſilao c. ult.* Vſſerius Chronol. *V. T. p.* 269. Dieſer wurde endlich von Ocho dem Perſiſchen Könige überwunden/ und ein Gouverneur über die Egypter geſetzet/ in welchem Stande dieſes Königreich geblieben/ bis zum Anfang der MACEDONIſchen oder Griechiſchen Monarchie. Diodor. Sicul. *l.* 16. *c.* 52. Add. Cellar. *hiſt. antiq.* §. 17.

3. Was gieng mehr vor mit der Familie JACOBS in Egypten?

Sie bekamen im Jahr 2238. das Land GOSEN, den Kern des Königreichs Egypten/ mit Conſens des *Pharaonis* von dem *Joſeph*, und vermehreten ſich ſtarck in unglaublicher Menge/ alſo/ daß von 70. Perſonen innerhalb 200. Jahren ſechsmahl hundert und 3550. Männer/ die über 20. Jahr alt waren/ Weiber und Kinder ungerechnet/ und 22000. Leviten/ bey dem Auszuge gezehlet wurden. Gen. XLVII. Exod. XII, 37. c. XXXVIII, 26. Num. I, 46. 47. c. III, 39.

ISAAC ſtarb im 2227ſten und ſeinem 180ſten und

JACOB in ſeinem 147. Jahr/ nachdem er vorher von dem Meſſia geweiſſaget hatte / daß er alsdann erſt kommen würde/ wenn die Königl. Würde wäre von dem Stamm *JUDA* genommen worden. Gen. XLIX.

4. Was iſt ſonſt noch merckwürdig in dieſem Seculo?

MEMPHIS in Egypten wurde im Jahr 2212. von dem APE, der Argiver Könige/ Calviſ. *Chronol. op. p. 9.* und LACEDÆMON oder SPARTA vom SPARTO gebauet im Jahr 2234. Euſeb. *in Chron.*

SEC. IV.

1. Was geſchahe im 4ten Seculo?

JOSEPH ſtarb im 2309. und ſeinem 110. Jahr ſeines Alters. Joſeph. *l. 2. c. 4. Antiq.* und endet ſich alſo der erſte periodus der Jüdiſchen Kirchen-Hiſtorie nach der Sündfluth.

Da ſich aber die Kinder Iſrael ſo ſtarck vermehreten/ wurde derjenige PHARAO, der von *Joſeph* nichts mehr wiſſen wolte/ um das Jahr 2367. deswegen beſtürtzet/ und ſuchte alle erſinnliche und tyranniſche Mittel hervor/ ſolche Leute dünner zu machen/ damit ſie nicht zu mächtig würden. Deut. IV, 20. Exod. I, Joſeph. *l. 2. c. 5. Antiq.*

Und

Zu pag. 82

VI. CHRONOLOGIſche Tabelle über das vierdte SECVLVM des dritten MILLENARII.

1. Jüdiſche Hiſtorie.	2. Aſſyriſche Könige.	3. Sicyoniſche Könige.	4. Argiver Könige.	6. Athenienſiſche Könige.	8. Römiſche Könige.	13. Cretenſiſche K.	14. Egyptiſche Könige.	16. Perſiſche Könige.	17. Schwed- und Gothiſche Könige.	19. Hiſpaniſche Könige.	20. Teutſche Könige.	21. Unterſchiedliche Sachen.	22. Gelehrten u. berühmte Männer.
9. Joſeph ſtirbt im 110. Jahr. Hiob lebet. 31. Levi ſtirbt im 137. Jahr. 67. gehet in Egypten der Befehl des Königes Amoſis Pharao aus/ alle gebohrne Knäblein der Jſraeliten zu tödten. 70. Aaron wird gebohren/ des Amrams Sohn/ und des Levi Enckel. 74. Moſes/ Aarons Bruder wird gebohren/ und die Kinder Jſrael vermehren ſich ſtarck. Moſes wird in einem Käſtlein ins Meer geworffen/ und von Thermuthide der Egyptiſchen Prinzeßin errettet und aufgezogen.	7. Aſchalius, 28. 35. Sphærus. 22. 57. Mamylus 30. 87. Sparteus 42.	22. Orthopolis 63. 91. Marathon. 8. 100. Coconus 18.	18. Criaſus des Argi Sohn. 34. 62. Phortas des Argi S. 35. 97. Triopes des Phortantis Sohn. 26.	Die 1. Dynaſtie der Könige. 95. Cecrops bauet Athen/ und richtet daſelbſt ein Königreich an. 50.	Romaneſſus der Romæ Sohn/ auch Saturnus genannt. Picus priſcus des Romaneſſi Sohn. Faunus priſcus Pici Sohn.	Cydon	1. Mephramuthoſis. 26. 26. Tuthraſis, der auch Amoſis heiſſet. 10. 36. Amenophis II. 31 67. Orus. 36. u. 5. M.	Afraciab. 12. Jahr.	9. Biocho I. 96	14. Heſperus 11. 25. Atlas 11. 36. Orus od. Sicorus. 45. 83. Sicanus 31.	26. Vandalus, von dem die Wenden. 41. 67. Teuto, des Vandali S./ von dem die Teutſchen 27. 95. Allmannus der Teutſchen Hercules, deſſen Söhne ſind Noricus, Hunnus, und Helvetius, von welchen die Norici, und Helvetier herkommen.	Amazones ziehen aus Teutſchland nach Aſien/ bauen die Stadt Epheſus und den Tempel Dianæ.	Hiob.

2400.

2.

…lle über das vierdte
…LENARII.

	14. Egyptiſche Könige.	16. Perſiſche Könige.	22. Gelehrten u. berühmte Männer.
R.	1. Mephramuthoſis. 26.		
	26. Tuthraſſis, der auch Amoſis heiſſet. 10.	Afraciab. 12. Jahr.	Hiob.
	36. Amenophis II. 31		
	67. Orus. 36. u. 5. M.		
			2400.

Und eben zu der Zeit wurden AARON im 2371. und MOSES im 2374. Jahr gebohren/ von welchem letzteren ein Egyptiſcher Prieſter geprophezeyet und geſprochen hat: **Es wird einer aus den Kindern Iſrael gebohren werden/ welcher/ wenn er erwachſen iſt/ denen Egyptern viel Leides zufügen/ und die Iſraeliten groß machen wird.** Joſeph. *l.* 2. *c.* 5. *Antiq.* Exod. I. Juſtin. *l.* 36. *c.* 2.

Da nun dieſer MOSES gebohren war/ verbarg ihn ſeine Mutter eine geraume Zeit vor dem Grimm des PHARAONIS. Endlich that ſie ihn in ein Käſtlein und warffs ins Waſſer/ welches THERMUTHIS des PHARAONIS Prinzeſſin fand/ das Kind zu ihrem Sohn annahm/ und ſelbiges MOSEN benennete/ auch in der Chimie und allen Künſten der Egypter unterweiſen ließ. Wie er denn ſeine Erfahrung auch in Kriegesſachen darinnen erwieſen haben ſoll/ daß er die Ethiopier/ die er mit der Königlichen Armee bekrieget/ überwunden. Joſeph. *l. c.* Exod. II. Cæſar Longinus *in Trino Magico p.* 255. D. Dickinſon in Phyſica veteri & vera p. 467. ſqq. Plinius l. 27.

Als er aber zu männlichen Jahren kommen war/ und die Eitelkeit des Königl. Hofes erkandte/ wolte er nicht mehr ein Sohn der Tochter *Pharaonis* heiſſen/ ſondern ſuchte ſich loß zu reiſſen/ und ſahe auf die Leiden des damals noch zukünfftigen Meßiä/ die er im Glauben erkennete u. heiliglich verehrete; begab ſich dannenhero im 40. J. ſeines Alters unter die Iſraeliten/ erſchlug auch im Jahr 2414. in göttli-

chen Triebe einen Egypter / muſte aber deswegen nach *Midian* in Arabien fliehen / und daſelbſt 40. Jahr Hirten-Dienſte thun / ſein Leben damit hinzubringen / biß ihn GOtt in ſeinem Beruff bekräfftigte / und ihn im Jahr 2453. berieff / das Volck Iſrael auszuführen und Wunder vor PHARAONE zu thun. Exod. III, Joſeph. *l. c.* Ebr. XI, 24. 25. Add. Spanhem. *hiſt. Eccleſ. V. T. p.* 55.

Was dieſen PHARAONEM betrifft / iſt nichts gewiſſes zu urtheilen / was es vor einer ſey / doch hält Spanhemius *in Idea hiſt. Eccleſ. V. T. p.* 39. mit Vſſerio dafür / daß es derjenige ſey / ſo bey Diodoro, Plinio, und andern RAMESSES, RAMESES oder RAMSES mit dem Zunamen MIAMVN genennet würde:

2. Wer hat üm dieſe Zeit noch mehr gelebet / den man zu mercken?

HIOB, ein ſehr frommer König in Edom, um das Jahr 2310. aus dem Geſchlechte Eſau / der auff göttliche Zulaſſung von dem Teuffel hart verſuchet wurde / damit ſein Glaube in Gedult und Erfahrung bewähret würde. Iob. I. ſqq. & cap. XXXIX. *collat.* cum *Hiſtoria Eſavitarum* Gen. XXXVI, 9. ſqq. & LXXII. Interpret. *in verſione Græca* Jobi *cap. ultimo* Sulpit. *l. 1. c. 23.* Luth. *in præfat. ad Jobum. add.* Spanhemius *in idea Hiſt. Eccleſ. V. T. p.* 55. & Chriſtoph. Schraderus *in Tabb. Chronol.*

3. Was

VII. CHRONOLOGIſche Tabelle über das fünfte SECULUM des dritten MILLENARII.

1. Jüdiſche Hiſtorie.	2. Aſſyriſche Könige.	3. Sicyoniſche Könige.	4. Argiver-Könige.	6. Athenienſiſche Kön.	7 Trojaniſche Könige.	8. Römiſche Könige.	13. Cretenſiſche K.	14. Egyptiſche Könige.	16. Perſiſche K.	17. Schwed- und Gothiſche Könige.	19. Hiſpaniſche Könige.	20. Teutſche Könige.	21. Unterſchiedliche Sachen.	22. Gelehrten und berühmte Männer.
1. Joſua wird gebohren. 51. Moſes wird beruffen Iſrael auszuführen aus Egypten. 52. Ausgang der Kinder Iſrael aus Egypten. Das Geſetz GOttes wird den Iſraeliten gegeben/ 40. Tage nach dem Auszug. 40. jährige Prüfung Iſraels in der Wüſten. 93. Aaron und Moſes ſterben. 95. Eingang der Iſraeliten ins Land Canaan/unter Anführung des Joſuä. I. Richter in Iſrael. Joſua überwindet die Cananiter in 6. Jahren. 98. Das Land Canaan wird unter die 12. Stämme Iſrael getheilet.	29. Aſcades. 38. 67. Amynthas 35.	21. Marathus 10. 41. Echyreus. 55. Epopeus. 35. 97 Cotax. 50. Laomedon. 40.	44 Crotopus 21. 65. Stenelas. 9. 74. Gelanor. 2. 76. Danaus 50	44. Cranaus αὐτόχθων 9. 53. Amphictyon, des Deucaleonis Sohn. 10. 63. Erichthonius Vulcani Sohn.	56. Teucer richtet das Trojaniſche Königreich an. 70. Dardanus des Teucri Eidam. 5.	Amnus Faunigena, Fauni Sohn. Vulcan. Amni Sohn.	Apteras.	3. Acenchres, des Ori Prinzeßin. 12. 16. Rathotis des Ori S. 9. 24. Acencheres I. 12. und 5. M. 37. Acencheres II. 12. 49. Armais. 4. 53. Armeſis 1. und 4. M. 55. Armeſeſmiamun 66. und 2. Mon.	Bazab.	5. Getharus II. 29. 34. Siggo II. 6. 93. Berichus 40.	14. Siceleus. 44. 58. Luſus 30. 88. Vlus oder Siculus. 61.	58. Boius des Alemanni Sohn/ von dem die Böhmen und Beyern herkommen. 60.	Og König zu Baſan. Sihon König zu Heſpon. Balac König der Moabiter. Deucaledoniſche Sündfluth.	Bileam. Deucalion. Eleazar ein Hoherprieſter.

2500.

… über das fünfte …
…LLENARII.

…Römi= Köni= ge.	13. Cre-tenſi-ſche K.	14. Egy… ſche Köni…	21. Unter=ſchiedliche Sachen.	22. Gelehr=ten und berühmte Männer.
…mnus …nige= …Fauni …hn. …an. A… Sohn.	Apte-ras.	— 3. Acench… des Ori P… zeßin. 12. 16. Ratl… des Ori C… 24. Acen… res I. 12. 5. M. 37. Acen… res II. 12. 49. Arm… 53. Arme… und 4. M… 55. Armel… amun 66… 2. Mon.	Og König zu Baſan. Sihon König zu Heſpon. Balac König der Moabiter. Deucaledoniſche Sündfluth.	Bileam. Deucali-on. Eleazar ein Hoher-prieſter.
				2500.

3. Was iſt aus der weltlichen Hiſtorie noch übrig?

CECROPS bauete im Jahr 2395. ATHEN in Achaja, und richtete daſelbſt ein Königreich auf. Iuſtin. *l. 2. c. 6.* Herodot. *l. 8. p. 742.* add. Ioan. *Meurſii Cecropia ſive Athenæ.*

SEC. V.

1. Was iſt merckwürdig im 5ten Seculo?

Der andere PERIODVS der Kirchen-Hiſtorie fänget ſich an / darinnen im Jahr 2453. d. 1. April.

MOSES und *Aaron* das Volck ISRAEL mit groſſen Wundern aus Egypten ausführeten / nachdem Sie mit PHARAONE und denen Zauberern IANNE und IAMBRE lange geſtritten hatten. Exod. VII. ſqq. Ez. XIX, 5. ſqq. conf. Excellentiſſ. Chriſt. Thomaſius *in cautelis circa Iurisprud. Eccleſ. p. 52. ſq.*

Von denen 10. Plagen / damit GOtt die Egypter ſchlug / heiſſen die verſe alſo;

Prima (1) rubens unda, (2) Ranarum *plaga ſecunda,*
Inde (3) Culex *triſtis, poſt* (4) Muſca *nocentior iſtis,*
Quinta (5) pecus *ſtravit,* (6) Anthraces *ſexta creavit,*

 Hinc

Hinc ſequitur (7) grando, *tum* (8) bruchus *dente nefando*,
Nona tegit (9) ſolem, (10) primam *necat ultima* prolem.

Exod. VII. ſeqq. Sap. XVI. ſqq. Pſalm. CV, 23. ſqq. add. Petr. Cunæus *de republ. Hebr. l.* 1. *c.* 5. *Mi*chael Waltherus *in officin. Bibl. de ſcript. in ſpec.* §. 725.

Nachdem nun Sie und ihre Väter von Abrahams Reiſe aus HARAN an zu rechnen / 430. Jahr in Egypten Frembdling geweſen / Exod. XII, 40. Gen. XV, 13. conf. Aegid. Strauchius *brev. Chronol. l.* 4. *c.* 6. & 9. Nic. Abrahamus *in Pharo V. T. l.* 9. *per tot.* aſſen ſie den 14. Aprilis im Jahr der Welt 2452. das PASSAH, und eileten fort; da aber PHARAO ihnen nachjagete / kamen ſie an das rothe Meer / und war hinter ihnen der PHARAO, GOtt aber / der in der Wolcken- und Feuer-Seule mit ihnen gieng / vertrocknete vor ihnen das Meer / daß ſie trocken hindurch giengen / hinter ihnen aber ließ er es über PHARAONE und ſeinem Heer zuſammen ſchlagen / und erſäuffete dieſelben. Exod. *XI. XII. XIII. XIV.* Ioſeph. *l.* 2. *c.* 6. 7. *Antiq.* Iuſtin. *l.* 36. *c.* 2.

Sie zogen aber nicht geraden Weges darauf zu / ſondern muſten durch die Arabiſche Wüſten ſeltzame Wege gehen / darinen ſie GOtt 40. Jahr lang prüfete / biß die Alten alle / ausgenommen JOSVA und CALEB, wegen ihres Murrens wieder Moſen und GOtt ſelbſt / darinnen umkamen. *Num. XIV.* Ioſeph. *l.* 3. *c.* 12. Iuſtin. *l. c.*

In der Wüſten ſind mit ihnen folgende Wunder vorgegangen:

Das Waſſer in Mara wurde ihnen verſüſſet/ ſie wurden mit Wachteln und mit Manna geſpeiſet/ und ihnen Waſſer aus den Felſen und der Sieg über die Amalekiter von GOtt gegeben. *Exod. XV. XVI. XVII.*

Auch gab ihnen GOtt der HErr am 40. Tage nach dem Auszug ſein Geſetz/ richtete die Hütte des Stiffts und das Prieſterthum auf/ ſtraffete das Murren des Volcks/ ihre Abgötterey mit dem güldenen Kalbe Aarons/ da ihrer drey tauſend darüber umkamen/ und den Aufruhr Korah. AARON, und MOSES ſturben im Jahr 2493. und IOSVA führete Iſrael vollends im Jahr 2494. ein in das Land der Verheiſſung durch ſonderbahre von GOtt verliehene Siege. Exod. *XIX. XX. XXII. Num. XIV. XV. XVI.* Ioſeph. *l. 4. c. 2.*

Die Urſach aber/ warum AARON und MOSES ſturben/ ehe ſie das Volck hatten zur Ruhe gebracht/ war dieſe: Weil AARON das Volck zur Abgötterey verleitet/ MOSES aber mit ſeinem doppelten Schlagen an den Felß/ daraus Waſſer lauffen ſolte/ durch Zweiffel den Herrn entheiliget hatten. *Num. XX, 12.*

2. Wie viel ſind von denen ſechsmahl hundert tauſend 3550. erwachſenen Manns-Perſonen/ die aus Egyptenland gezogen/ ins Land Canaan eingegangen?

 Nicht

Nicht mehr als zwey/ nemlich IOSVA, und CALEB, nebſt denen neu aufgewachſenen. Denn die vorigen ſind um ihres Murrens und Unglaubens willen alle in der Wüſten umkommen. *Num. XXXII. 10. ſqq.*

3. Was geſchahe mehr in dieſem Seculo?

Die von DEVCALIONE ſo genannte DEVCALEDONIſche Sündfluth mehrentheils über Griechenland ſoll im Jahr 2497. geweſen ſeyn. Ariſtoteles *l.* 1. *Meteor. p.* 712. Oroſius *l. 1. c. 9.* Auguſtin. *de Civ. Dei l. 18. c. 10.* Ovidius *Metamorph. l. 1.* Apollodorus *l. 1. Biblioth.*

Auch lebete üm das Jahr 2458. ein Teutſcher König BO VS, von dem die BOII, Beyern und Böhmen/ ihren Namen haben ſollen. Unter dieſem ſind 2. Krieges-Heere eines von Männern/ nemlich die CIMBRI, das andere von Weibern/ nemlich die AMAZONES, (Metzen) als Colonien nach *A*ſien geſchicket worden/ davon ſie einen groſſen Theil einnahmen. Dieſe AMAZONES ſollen die Stad EPHESVS und den Tempel Dianæ gebauet haben. *Mela de ſitu orbis c. XVII.* Plinius *l. 5. c. 20.* Iuſtinus *l. 2. c. 4.* Suetonius *in Iulio c. 22.* Solinus *in Polyhiſt. c. 43.*

SEC. VI.

1. Was iſt zu mercken in dem 6ten Seculo?

Nachdem Joſua nebſt dem Hohenprieſter EL-

EA-

Zu pag. 88.

VIII. CHRONOLOGIſche Tabelle über das ſechſte SECULUM des dritten MILLENARII.

1. Die Jüdiſche Hiſtorie.	2. Aſſyriſche Könige.	3. Sicyoniſche Könige.	4. Argiver Könige.	5. Thebaniſche oder Bœotiſche Könige.	6. Athenienſiſche Könige.	7. Trojaniſche Könige.	8. Römiſche Könige.	13. Cretenſiſche K.	14. Egyptiſche Könige.	16. Perſiſche Kön.	17. Schwed- und Gothiſche Könige.	19. Hiſpaniſche Könige	20. Teutſche Könige.	21. Unterſchiedliche Sachen.
31. Othoniel mit Joſua zugleich 40. J. befreyet die Iſraeliten von einer 8. jährigen Dienſtbarkeit unter Cuſan König in Meſopotamien. 32. Ehud regieret 80. J. befreyet die Iſraeliten von einer 18. jährigẽ Dienſtbarkeit unter Eglon König der Moabiter.	3. Belochus II. 25. 28. Balatores. 30. 58. Lamprides 32. 90. Soſares. 20.	1. Sicyon, von dem die Stadt den Nahmen hat. 5.	25. Lynceus des Ægypti eines Bruders Danai Sohn. 41. 64. Abas Lyncei Sohn. 23. 89. Prætus Abantis Sohn. 17.	Cadmus. Amphion. Labdacus.	13. Panthion des Erichthonii Sohn/ führet Krieg mit Labdaco Könige der Thebaner. 40. 53. Erichtheus des Panthionis Sohn. 50	36. Erichthonius, des Dardani Sohn. 46. 82. Tros des Erichthonii Sohn/ der Troja gebauet. 49.	Dynaſtia I. Aboriginum. 21. Ianus. 33.	Lapithas.	21. Amenophis 19. und 6. M. 40. Sethoſis. 51. Die Dynaſtie der Dioſpolitarum. 90. Rhapſaces. 61.	Kaikobad.	33. Humulfus 104.	49. Teſta 74.	18. Ingram, des Boii S. 52. 70. Adelger, des Ingram Sohn. 49.	14. Joſua ſtirbt. 36. Amphion und Zetus nehmen Theben ein/ und verjagen Cadmum. Cuſan K. in Meſopotanien.

2600.

…abelle über das ſechſt…
…ILLENARII.

8. Römiſche Könige.	13. Cretenſiſche K.	14. E… ſche K…	21. Unterſchiedliche Sachen.
Dynaſtia 1. Aboriginum.		21. Ame… 19. und…	14. Joſua ſtirbt.
	Lapithas.	40. S… 51.	36. Amphion und Zetus nehmen Theben ein/ und verjagen Cadmum. Cuſan K. in Meſopotanien.
21. Ianus. 33.		Die D… der Di… tarum.	
		90. R… ces, 6…	

2600.

EAZAR im 41. Jahr nach dem Auszuge aus Egypten die Kinder Jſrael über den Jordan geführet/innerhalb 6. Jahren die Hethiter, Amoriter, Gergeſiter, Canaaniter, Phereſiter, Heviter, und Jebuſiter vertilget/ und das Land im Jahr 2499. unter die 12. Stämme Jſraels getheilet hatten/ ſtarb Er nicht lang hernach im Jahr 2510. und bekam im Jahr 2511. in ſeinem Richter-Amt zum Nachfolger den *Othoniel*. Joſua *c. 1. ſqq.* Judic. *II, 9. c. 3. 9.* Actor. *VII, 45.* Add. Joh. Wolfii *hiſt. Judicum*. Ariæ Montani *liber de varia republica Hebraica.*

2. Was ſind vor Richter geweſen/die über das geſamte ISRAEL regieret haben?

(1) *Ioſua* primus erat Iudex, & (2) *Othoniel*, (3) *Ehud.*

(4) *Samgar, Debora* (5) & *Barac*, (6) *Gideon*que ſequutus.

(7) *Abimelech* fratrum occiſor, quem (8) *Thola*, (9) *Iair*que,

(10) *Iephtha*, & (11) *Abeſſan*, (12) *Elon*que. (13) *Abdon*, (14) *Simſon*que ſequuntur.

(15) *Eli*, poſt (16) *Samuel*, judex ſimul atque propheta.

3. Welche von dieſen Richtern haben in dieſem 6ten Seculo regieret?

IOSVA, OTHONIEL, oder ATHNIEL, EHVD.

4. Was iſt von OTHONIEL, oder ATHNIEL merckwürdiges?

Da die Kinder Iſrael von Gott ab- und darüber in die greulichſte Sünden verfielen/ geriethen ſie 2524. in die Sclaverey der Heyden/ und wurden von CVSAN RISATHAIM, dem Könige in MESOPOTANIEN, ſehr gedränget/ bis ſie von OTHONIEL, des KENIZI Sohn/ durch Göttl. Beyſtand von ſolcher Dienſtbarkeit befreyet wurden. Er regierete 40. Jahr. Jud. III. Joſeph. *l.* 5. *c.* 4. *Antiq.* Sulpit. *l.* 2. *c.* 45. *hiſt. ſacr.*

5. Was iſt unter den Heyden umb dieſe Zeit vorgegangen?

Die Poeonier lieſſen ſich durch die Beredſamkeit und Muſic des AMPHIONIS und ZETI verführen/ daß ſie ihnen zulieſſen / daß ſie im Jahr 2536. die Stadt THEBEN in Beſitz nahmen/ und befeſtigten / den CADMVM aber / des AGENORIS Sohn / der ſolche gebauet / heraus-trieben. Solinus *Polyhiſt. c.* 12. Diodorus Sic. *l.* 4. *c.* 2. Pauſanias *l.* 9. *in Boeot.* Palæphatus *de hiſtor. incredibilibus c.* 42. *conf. c.* 23.

Dieſer CADMVS aber war ein Phœniciſcher Printz/ und hatte ſich umbs Jahr 2523. da er

er ſeine Schweſter EVROPAM vergebens geſuchet/ in Bœotien niedergelaſſen/ auch/ wie man insgemein davor hält/ am erſten/ nicht die Buchſtaben/ ſondern/ die ſtudia unter die Griechen gebracht/ die anderswo ſchon vorlängſt bekandt geweſen waren. Auguſtinus *de Civit. Dei l. 18. c. 12.* Palæphatus *de hiſtor. incredibilibus c. 16.* Spanhemius *in Idea V. T. p. 59.* Victorinus *de orthographia.* Herodotus *l. 5. p. m. 486. ſqq.* Dickinſon *in Phyſ. veteri p. 457.*

6. Was iſt zu mercken von der Regierung des EHVD?

Als OTHONIEL im Jahr 2531. geſtorben war/ verlieſſen die Kinder Iſrael GOtt den Herrn wieder/ wurden aber durch göttliches Verhängnis von dem EGLONE der MOABiter Könige im Jahr 2532. gedemüthiget/ dem ſie jährliche Contributionen geben muſten/ und von ihm 18. Jahr lang hefftig geplaget wurden/ bis EHVD (der auch ADON, IODES, und AOD genennet wird) den Tyrannen unvermuthet im Jahr 2550. erſtach/ hernach noch 10000. Moabiter ſchlug/ und alſo ſein Volck wieder befreyete. Zuletzt nahm er den SAMGAR zum Gehülffen der Regierung an. *Judic. III.* Joſeph. *l. 5. c. 5.* Sulp. *l. 1. c. 47.*

SEC. VII.

1. Was waren vor Richter in Iſrael in dem 7ten Seculo?

SAMGAR im Jahr 2610.
DEBORA und BARAC im Jahr 2612.
GIDEON im Jahr 2652.
ABIMELECH im Jahr 2692.
THOLA im Jahr 2695.

2. Was iſt nun merckwürdiges von SAMGAR?

Er wird auch SANAGAR genant/ und war ein Hirte / der im Jahr 2610. 600. PHILI-STER mit einem Ochſen-ſtecken erſchlagen hat. *Judic. III, 31.* c. V, 6. Joſeph. *l.* 5. *c.* 5. *Ant.* Sulp. *l.* 1. *c.* 47.

3. Was geſchahe mehr zu deſſen Zeiten?

Es kam eine groſſe Theurung über das Jüdiſche Land: Und umb dieſe Zeit lebete die Moabitin RUTH/ welche BOAS des DAVIDS Aelter-groß-vater heyrathete. *Ruth. I. II. III. IV.* Cluv. *Epit. hiſt. p.* 18. Rab. Joſe *ap.* Horn. *ad* Sulp. Sev. *l.* 2. *c.* 47.

4. Was iſt zu mercken von der Richterin DEBORA und von BARAC ihrem General?

Die

Zu pag. 92.

IX. CHRONOLOGIſche Tabelle über das ſiebende SECVLVM des dritten MILLENARII.

1. Jüdiſche Hiſtorie.	2. Aſſyriſche Kön.	3 Sicyoniſche K.	4. Argiver-Könige.	6. Athenienſiſche Könige.	7. Trojaniſche Könige.	8. Römiſche Könige.	9. Myceniſche Könige.	10. Lydiſche Kön.	13. Cretenſiſche K.	14. Egyptiſche Könige.	16. Perſiſche Könige.	17. Schwed- und Gothiſche Könige.	19. Hiſpaniſche Könige.	20. Teutſche Könige.	21. Unterſchiedliche Sachen.
11. Samgar mit Ehud zugleich. 2. 31. Debora und Barac zugleich 40. J. ſie erretten die Iſraeliten von dem 20. jährigen Joch Jabin des Königes der Cananiter. 52. Gideon 40. Jahr/ befreyet die Iſraeliten von der 7. jährigen Dienſtbarkeit der Midianiter. 92. Abimelech 3. Jahr. 96. Thola 23. Jahr.	10. Lampraes 30. 40. Panyas 35. 75. Soſarmus 50.	46. Polybus 40. 85. Ianiſcus 42.	6. Acriſius des Præti Bruder. 31. 37. Perſeus Acriſii Sohn mit ſeinem Sohn Stheneleo. 8. 45. Eriſtheus des Sthenelei Sohn/ und Enckel des Perſei 43. 88. Atreus u. Thyeſtes Brüder/ des Pelopis Söhne/ u. Tantali Königes in Phrygien Enckel. Die folgende ſind Mycæniſche Könige.	3. Cecrops II. Erichthei Bruder. 43. Pandion II. Erichthei S. 25. 68. Aegeus Pandionis II. Sohn. 48. von dem das Aegeiſche Meer genennet iſt.	31. Ilus, des Trois Sohn/ von dem Troja wird Ilium genennet. 40. 71. Laomedon Ili Sohn. 47.	Saturnus kommet zu Jano, wird von ihm aufgenommen / regieret mit ihm. Seine Jahre ſtecken unter den Jahren des Jani. 54. Picus 37. 91. Faunus 18.	31. Das Myceniſche Königreich fängt ſich an. 37. Perſeus, der Sohn Danais und Sthenelei bauet die Stadt Mycenæ. 45. Eriſtheus. 48. Atreus, und Thyeſtes Brüder/ des Pelopis Söhne u. Tantali Königes in Phrygien Enckel.	Omphale eine Königin.	80. Aſterius. Minos. I.	51. Ammenephthes 20. 71. Rameſes 60.	Caicaus, oder Salomon.	37. Humblus.	23. Romus. 33. 57. Palatuus. 70. Cacus, der Palatuum verjaget. Palatuus zum andern mal.	19. Larein oder Laertes. 71. Vlſing, oder Vlyſſes, der Aſchaffenburg am Mäyn gebauet.	Pelops König in Phrygien. 70. Hercules. 78. Argonautæ. 93. Tyrus gebauet. Cretenſer überwinden die Athenienſer. Siculus Itali Sohn nimmet Trinacriam ein/ und nennet es Sicilien.

2700.

Zu pag. 92.

Tabelle über das ſi…

…MILLENARII…

9. Myceniſche Könige.	10. Lydiſche Kön.	13.… ten… ſch…	20. Teutſche Könige.	21. Unterſchiedliche Sachen.
31. Das Myceniſche Königreich fängt ſich an. 37. Perſeus, der Sohn Danais und Sthenelei bauet die Stadt Mycenæ. 45. Eriſtheus. 48. Atreus, und Thyeſtes Brüder/ des Pelopis Söhne u. Tantali Königes in Phrygien Enckel.	Omphale eine Königin.	80… ſte… Mi… I…	19. Larein oder Laertes. 71. Vlſing, oder Vlyſſes, der Aſchaffenburg am Mäyn gebauet.	Pelops König in Phrygien. 70. Hercules. 78. Argonautæ. 93. Tyrus gebauet. Cretenſer überwinden die Athenienſer. Siculus Itali Sohn nimmet Trinacriam ein/ und nennet es Sicilien.

2700.

c

Die Iſraeliten hatten ſich wieder gröblich an Gott verſündiget/ darüber ſie im Jahr 2612. unter das Joch JABIN, des CANANITIſchen Königs/ kamen/ und wurden denen benachbarten Völckern zum Spott/ und von denſelben beraubet. DEBORA aber und BARAC überwanden den SISERAM, den Feldherrn des JABIN, und ſchlugen ihn in die Flucht/ weil GOtt ſelbſt mit Schloſſen und Platzregen wieder die Feinde ſtritt; Und als dieſer SISERA durch die IAEL im Schlaff getödtet war/ wendeten ſich jene zum König IABIN ſelbſt und brachten ihn umb/ alſo daß Iſrael wieder befreyet wurde. *Judic. IV. V.* Ioſeph *l.* 5. *c.* 6. Sulp. *l.* 1. *c.* 47. 48.

5. Was iſt von GIDEON merckwürdig?

Da durch gantz Griechenland und in denen Gräntzen des gelobten Landes die Abgötterey immer gröſſer wurde/ lieſſen ſich auch die Kinder Iſrael der Heyden weiſe gefallen/ und verehreten die frembden Götter: Daher ſie GOtt abermals in die Hände der Feinde/ nemlich der MIDIANIter und ARABER, fallen ließ/ die ihnen 7. Jahr lang ihre Früchte und Viehe durch öfftere Einfälle wegnahmen/ und ſie in die äuſerſte Armuth und Hungers-noth brachten. Als ſie nun GOtt der Herr ziemlich mürbe gemacht hatte/ und ſie ſich wieder zu ihm bekehreten/ ließ er ihnen durch GIDEON Hülffe wiederfahren/ der ſie errettete.

Judic. VI. VII. VIII. Ioſeph. *l.* 5. *c.* 7. 8. Sulpit. *l.* 1. *c.* 48. 49.

6. Wie geſchahe dem Volck Iſrael durch GIDEONem die Hülffe?

GIDEON, der auch JERUBAAL heiſſet/ wurde von dem Herrn geſand/ das Volck Iſrael zu erretten/ als er nun durch Zeichen bekräfftiget war/ brach er den Altar *Baals* entzwey/ und gieng nur mit 300. Mann/ denen er Poſaunen und Fackeln in die Hand gab/ auff die Feinde loß/ fiel ſie an 3. Orten zugleich an/ und blieſſen die Poſaunen/ daß es ſchiene/ als wenn ein groß Heer vorhanden wäre. Worüber ſie erſchracken/ und flohen/ auch in der Confuſion ihr Schwerd gegen einander ſelbſt braucheten/ und ſich untereinander ermordeten. Die 2. Fürſten der MIDIANIter aber/ OREB und SEB wurden gefangen und umbgebracht. *ibid.*

7. Was iſt noch mehr zu mercken von GIDEONe?

Es wurde ihm die völlige Herrſchafft über Iſrael von den Iſraeliten angetragen/ die er aber anzunehmen ſich wegerte/ forderte aber die güldenen Stirnbänder/ die ſie den Midianitern abgenommen/ ließ einen Leibrock daraus machen/ und ſetzete ſelbigen in ſeine Stadt OPHRA, woran ſich gantz Iſrael verhurete/ und gerieth ſolches dem GIDEONI und ſeinem Hauſe zum Aergernis. *ibid.*

8. Was

8. Was iſt mit ABIMELECH vorgegangen?

ABIMELECH war ein Sohn GIDEONIS, von einem Kebsweibe gezeuget/ er brachte 70. ſeiner Brüder umb/ und riſſe die Herrſchafft über Iſrael mit Gewalt zu ſich/ welches GOtt alſo geſchehen lieſſe/ weil ſich Iſrael abermal an dem Herrn verſündiget hatte. Endlich kam er folgender Geſtalt umb: Er belagerte die Stadt THEBEZ, und eroberte ſolche. Aber mitten in der Stadt war ein Thurn/ darauf ſich etliche retiriret hatten/ da er nun ſolchen verbrennen laſſen wolte/ und ſelbſt Feuer mit an die Thür legete/ warff ein Weib ein Stück von einem zerbrochenen Mühlſtein herab/ welches dem ABIMELECH auf den Kopff fiel/ daran er wohl merckete/ daß er ſterben müſte. Er wolte aber den Schimpff nicht haben/ daß er von einem Weibe getödtet ſey/ und ließ ſich durch ſeinen Pagen erſtechen/ nachdem er 3. Jahr über Iſrael regieret hatte. *Jud. IX.* Ioſeph. *l.* 5. *c.* 9. *Antiq.* Sulpit. *l.* 1. *c.* 50.

9. Was iſt merckwürdiges von THOLA?

THOLA richtete Iſrael 23. Jahr / was er aber ſonderliches gethan habe/ iſt nicht bekand. *Judic. X,* 1. Sulpit. *l.* 1. *c.* 50.

10. Was iſt mehr um dieſe Zeit geſchehen?

HER-

HERCULES war im Jahr 2670. in gantz Occident ein Regent/ und berühmt/ von welchem erzehlet wird/ daß er ſchon in der Wiege 2. groſſe Schlangen erdrücket: auch bey herankommenden Jahren einen Löwen/ wie auch die ERYMANTIſche wilde Sau/ welche gantze Länder verwüſtete/ und den Rieſen ANTÆUM, der 64. Ellen hoch geweſen ſeyn ſoll/ erſchlagen habe. Was von ihm gerühmet wird/ haben die Griechen wohl mehrentheils aus der Hiſtorie SIMSONS entlehnet. Otto Friſing. *l.* 1. *c.* 25. Plutarch. *in Theſeo.* Iuſtin. *l.* 42. *c.* 3. & not. Var. *ad eum.* Auguſtin. *l.* 18. *de Civit. Dei c.* 19. & Ariſtoteles *de mirab. auſcult. p.* 1548. Philoſtr. *de hæreſ. c.* 8.

Auch wurde die gewaltige Stadt TYRUS im Jahr 2693. gebauet: Ioſeph. *l.* 8. *c.* 2. *Antiq.* und

Die ARGONAUTÆ, die den Nahmen von dem Schiff/ welches ARGO hieſſe/ her haben/ nahmen einen Zug für nach COLCHOS, im Jahr 2678. zu holen das güldene Vließ/ welches von 2. Feuer ſpeyenden Drachen/ d. i. zweyen Soldaten/ bewahret wurde. Es ſoll ein Pergament und mit güldenen Buchſtaben/ darauf alle arcana von dem ſo genannten Lapide Philoſophico geſchrieben/ geweſen ſeyn/ nebſt einem groſſen Schatze von Golde. Ihr Anführer war JASON, der Griechiſche Printz/ der die Drachen erlegte/ und ſich des Schatzes bemächtigte. Die Urſach dieſes Zuges war/ weil JASON, ſichs

des ÆSONIS Printz/ unter der Vormundſchaft PELIÆ ſeines Vaters Bruders ſtunde/ und vor ihm nicht zur Regierung gelangen konte/ ſo ließ er ſichs gefallen/ die gefährliche Reiſe nach COLCHOS vorzunehmen/ damit er Ehre in der Welt davon haben möchte. Von dieſer Geſchicht hat der **Orden des güldenen Vließes** heutiges Tages ſeinen Urſprung. Palæphat. *de fabul. narrat. c.* 31. Diodor. *l.* 4. *c.* 41. Plin. *l.* 7. *c.* 56. *lib.* 33. *c.* 3. Herodot. *l.* 1. Iuſtin. *lib.* 42. *c.* 2. Val. Flaccus *lib.* 1. *Argonaut. v.* 29. *ſqq.* Picus de auro *l.* 2. *c.* 2. *p.* 26. *l.* 3. *p.* 92. *add.* & Theophraſtus Paracelſus **in Geſpräch von der** *Alchimie p.* 105. Sabellicus *Enn.* 1. *l.* 5. *f.* 33. *b. ſqq.* Eulal. *in Liv. p.* 34. 55. D. I. W. in Schlüſſel zur Natur. *p.* 206. Und iſt dieſes der älteſte Krieg der Griechen/ ſo viel man weiß/ *Bellum Argonauticum* genannt.

Auch nahmen die PELASGI, ein Volck aus PELOPONNESO um das Jahr 2672. am erſten ein Stück von ITALien ein/ welches gegen SICILien zu lieget/ wohneten daſelbſt und nenneten es groß **Griechenland**/ wurden aber nicht lang hernach von denen Aboriginibus vertilget. *Plin. l.* 3. *c.* 5. Diodor. *c.* 1. Thucyd. *l.* 6. Solin. *polyhiſt. c.* 14. Gellius *l.* 1. *c.* 10. Herodot. *l.* 6. Dionyſ. Halyc. *l.* 1. *c.* 2. 3.

PERSEVS tödtete den letzten Argiviſchen König ACRISIVM, und richtete das MYCENIſche Königreich auff. Apollodorus *in Bibliothec. de diis l.* 2. Horat. *l.* 3. *Od.* 16. *init.*

IANVS ſoll in LATIO ums Jahr 2621. regieret und unter ihm eine güldene Zeit geweſen ſeyn. Iuſtin. *l.* 43. Pictor. *de aur. Sec. l.* 1. 2.

SEC. IIX.

1. Was waren im 8. SECVLO vor Richter über das Volck ISRAEL?

IAIR im Jahr 2718.
IEPHTHAH im Jahr 2758.
ABESAN oder EBZAN, im Jahr 2764,
ELON im Jahr 2771.
ABDON im Jahr 2781.
SIMSON im Jahr 2789.

2. Was iſt von IAIR zu mercken?

IAIR hatte 30. Söhne und 30. Städte/ richtete Iſrael 22. Jahr.

Nach ſeinem Tode dienete das Volck Iſrael BAALIM, ASTHAROTH und andern Götzen der Heyden/ darüber ſie der HErr 18. Jahr lang von PHILISTERN und AMMONITERN plagen ließ. *Judic.* X, 3. Ioſ. *l.* 5. *c.* 9. Sulp. *l.* 1. *c.* 50.

3. Was iſt von IEPHTHAH zu mercken?

IEPHTAH, ein Sohn des GILEAD, ein unehelich Kind/ wurde zum Richter erwehlet/ und ſchlug durch die Krafft des HErrn die AMMONITER.

Ehe

Zu pag. 98.

X. CHRONOLOGIſche Tabelle über das achte SECVLVM des dritten MILLENARII.

1. Jüdiſche Hiſtorie.	2. Aſſyriſche Könige	3. Sicyoniſche Könige.	6. Athenienſiſche Könige.	7. Trojaniſche Könige.	8. Römiſche Könige.	9. Myceniſche Könige.	10. Lydiſche Könige.	12. Lacedæmoniſche Kön.	13. Cretenſiſche K.
18. Jair. 22. Jahr. 41. Das Interregnum der Philiſter und Ammoniter. 58. Jephtha 6. Jahr/ befreyet die Iſraeliten von einer 18. jährigen Dienſtbarkeit der Philiſter und Ammoniter. 64. Ebzan oder Abeſan 7. 71. Elon, oder Ahialon 10. 81. Abdon 8. 89. Simſon 20. thut den Philiſtern groſſen Schaden/ wird aber endlich gefangen/ u. der Augen beraubet. Darauf war ein kurtzes Interregnum.	13. Mithreos 27. 40. Theutamus. 29. 69. Theutæus 24. 93. Arabelus. 34.	28. Phæſtus 8. 36. Adraſtus 4. 40. Polyphides. 31. 71. Pelasgus 20. 91. Zeuxippus 22.	16. Theſeus, Aegei Sohn hat das Volck von den Dörffern in die Stadt ziehen laſſen/ und ſie von des Minois, Königes in Creta Dienſtbarkeit befreyet. 30. 40. Mneſtheus Petei Sohn. 23. 69. Demphron Theſei Sohn 33.	15. Priamus Padaces, Laom. Sohn. 52. Darauf er getödtet / Troja von den Griechen zerſtöret und des Trojaniſchen Reichs ein Ende gemacht wird.	35. Latinus. II. Dynaſtie der Aeneadarum. 71. Aeneas. 74. Aſcanius Iulus.	Philiſthenes des Atrei S. 65. 53. Agamemnon 15. nimt Troja ein. 68. Aegiſthus. 7. 75. Oreſtes Agamemn. Sohn. 28.	30. Argon, des Alcæi, eines Sohns Herculis Sohn. Die übrigen biß auf Ardyſum ſind unbekandt.	I. Dynaſtie. Tyndareus. 40. Menelaus. 70. Oreſtes.	Lycaſtus. Minos II. Deucalion. Creteus. Idomeneus. Meriones.

14. Egyptiſche Könige.	17. Schwed- und Gothiſche Könige.	19. Hiſpaniſche K.	20. Teutſche Kön.	21. Unterſchiedl. Sachen.	22. Gelehrten u. berühmte Männer.
31. Araneni mes. 5. 36. Thuoris. 6. Da die II. Dynaſtie der Dioſpolitarum anfänget/ die Nahmen der 11. darinnen regieren den Könige aber ſind unbekandt.	12. Gothilas 46. 58. Sigtrugus. 33. 91. Suarinus 40.	27. Erythrus 68. 95. Gorgoris oder Mellicola 77	23. Brenner des Vlyſſis Sohn. 59. Hoegkar, Hector, oder Hichter. 90. Francus Hectoris Sohn. 41. von dem die Francken.	18. Evander kommet in Italien 60. J. vor Aenea aus Arcadia. Hercules führt Krieg in Italien. Die Teutſchen fallen in Aſien ein. 66. Trojæ Zerſtörung. 71. Aeneas kommet in Italien. Areopagus gebauet. Achilles und Pyrrhus Epirotiſche Könige.	Linus. Orpheus. Muſæus.

2800.

Tabelle üb

...en MILLEN

...	10. Lydiſch Könige.	21. Unterſchiedl. Sachen.	22. Gelehrten u. berühmte Männer.
...eniſch ...ige. ...henes ...rei ...ame- 15. ...roja ...egisth... ...reste... ...mn. ...n. 28.	30. Argon, des Alcæi, eines Sohns Herculis Sohn. Die übrige biß auf Ardyſum ſind un bekandt.	18. Evander kommet in Italien 60. J. vor Aenea aus Arcadia. Hercules führt Krieg in Italien. Die Teutſchen fallen in Aſien ein. 66. Trojæ Zerſtörung. 71. Aeneas kommet in Italien. Areopagus gebauet. Achilles und Pyrrhus Epirotiſche Könige.	Linus. Orpheus. Muſæus.

2800.

Ehe er aber zu Felde zog/ that er zu GOtt ein unbeſonnen Gelübde/ wenn ihm derſelbe den Sieg geben würde/ ſo wolte er/ was ihm zuerſt aus ſeiner Haußthür entgegen käme/ demſelben opffern. Da nun ſeine eintzige Tochter ihm entgegen kam/ hat er an ſelbiger nicht lang hernach ſeine Gelübde vollzogen. Er regierete 6. Jahr. Iudic. *X. 6. ſeq. XI. XII.* Ioſeph. *l.* 1. *c. 9.* Sulp. *l. 1. c.* 51.

4. Was hat man von EBZAN?

EBZAN oder ABESAN von Bethlehem / regierete über Iſrael 7. Jahr lang im Frieden. Er hatte 30. Söhne und 30. Töchter. Iudic. XII, 8. Ioſephus *l.* 5. *c. 9. Antiq.* Sulpitius *l.* 1. *c.* 51.

5. Was iſt von ELON zu mercken?

Man hat nichs ſonderliches/ als daß er 10. Jahr in Frieden regieret hat. Iudic. XII. 11. Ioſeph. *l.* 5. *c. 9. Ant.* Sulpitius *l.* 1. *c.* 51.

6. Was iſt von ABDON merckwürdiges?

Er hatte 40. Söhne und 30. Neffen/ uud regierete 8. Jahr. Iudic. XII. 13. Ioſeph. *l. 5. c. 9. Antiq.*

7. Was iſt von SIMSON denckwürdig?

Da die Kinder Iſrael den Herrn wieder verlieſſen/ gab er ſie 40. Jahr lang in die Hände der Philiſter/ wider welche ſie der *Simſon*, als ſie ſich zu GOtt bekehreten/ beſchützete. Iudic. XIII. XIV. XV, XVI. Ioſeph. *l.* 5. *c.* 9. Sulpitius. *l.* 1. *c.* 52.

Mit der Gebuhrt des SIMSONS verhält ſichs alſo: Er war ein Sohn des MANOAH, deſſen Weib unfruchtbar war. Der Engel des HErrn erſchien aber derſelben/ und verhieß ihr einen Sohn/ von welchem geſaget wurde: Er ſolte ein verlobter GOttes ſeyn/ und ſich als ein ſolcher halten/ derſelbige würde anfahen ISRAEL zu erlöſen aus der Philiſter Hand. *ibid.*

Seine Thaten belangend/ zerriß er einen jungen Löwen durch GOttes Krafft/ verbrandte den Philiſtern ihr Korn/ und tödtete viel PHILISTER. Da er aber den PHILISTERN von ſeinem Weibe DELILA übergeben wurde/ und ſeine Krafft nach Beſcherung des Hauptes eine Zeitlang von ihm wiche/ auch ihm die Augen ausgeſtochen wurden/ und er vor ihnen ſpielen mußte/ ergrieffe er die 2. Pfoſten des Hauſes/ darinnen viel Philiſter waren/ und warf daſſelbige über einen Hauffen/ daß er alſo ſehr viele in ſeinem Tode mit ihm zugleich zum Tode brachte. Iudic. XIII, ſqq. conf. *Hiſt. Eccleſiaſt. Gothan. p.* 146.

Nach dem SIMSON war ein INTERREGNUM, darinnen jederman thate/ wie ihm gut dünckete. Daher auch nicht allein Abgötterey/ ſondern auch die Sodomiterey und Hurerey ſehr in

Schwan-

ſchwange giengen/ und ům einer ſolchen verůbten Schandthat willen der Stamm BENIAMIN bey nahe gantz ausgetilget wurde. Iudic. XVII. XIIX. XIX. XX. XXI.

8. Was iſt aus der weltlichen Hiſtorie zu mercken?

HERCVLES bekriegete die AMAZONES, welches Thraciſche Vőlcker waren/ und ſich bey dem Fluß THERMODON in der Landſchafft PONTO in ASIEN nieder gelaſſen hatten. OROSIVS *l.* 1. *c.* 15. Iuſtinus *l.* 2. *c.* 4. Plutarchus *in Theſeo.* conf. Palæphatus *de incredibilibus hiſtoriis c.* 33.

TROIA wurde/ weil der Trojaniſche Printz PARIS die ſchőne HELENAM aus Griechenland entfůhret hatte/ von denen Griechen 10. Jahr lang belågert/ endlich mit Liſt eingenommen/ und im Jahr 2766. zerſtőret/ und ÆNEAS, der Verråther/ kam im Jahr 2771. nach ITALIEN, und regierete daſelbſt. Da denn dieſer Krieg der Griechen/ der TROIANIſche Krieg genannt wohl zu mercken iſt. Dionyſ. Halicarn. *l.* 1. *c.* 5. & 6. Virgilius *in libris Æneid.* Iuſtinus *l.* 43. *c.* 1. *l.* 28. *c.* 1. *l.* 2. *c.* 4. Livius *l.* 1. *c.* 1. Plinius *l.* 3. *c.* 5. Homerus *in Iliad.* Ioſephus Iſcanius, ſ. Devonius *de bello Trojano.* Ariſtoteles *de mirabilib. auſcultat. p. m.* 1550. Palæphatus *de incredib. hiſt. c.* 17.

Von andern wird die *Trojani*ſche Hiſtorie vor

ein bloſſes Gedicht gehalten. Dio Chryſoſtomus *in orat. de Ilio non capto.*

VESORES oder VEXORIS regierete in ÆGYPTen üm das Jahr 2787. welcher von andern PROTEVS genennet wird. Dieſer fieng an die Scythen zu bekriegen/ es mißlunge ihm aber / und wurde von ihnen Egypten verwüſtet/ worauf ſie/ weil ſie keinen Gefallen hatten/ das ſumpfigte Land vollends einzunehmen/ daſſelbige verlieſſen. Iuſtin. *l. 1. c.* 1.

9. Was war mehr vor ein Königreich berühmt?

Das Königreich EPIRVS, worinnen folgende Könige benennet werden: Cellar. *hiſtor. Antiq. p.* 231. aus dem Geſchlechte ACHILLIS.

I. PYRRHVS I. des Achillis, eines Griechiſchen zur Zeit der Zerſtörung Trojæ berühmten Generals, Sohn. Pauſanias *in Atticis.* Plutarchus *in Pyrrho.*

VNBEKANDTE NACHFOLGER durch 15. Generationes Pauſan. *in Atticis p.* 10.

II. THARYPVS, zur Zeit Xerxis magni. Pauſan. *l. c.*

III. ALECTAS. Pauſan. *l. c.*

IV. ARRYBAS zur Zeit Philippi, Alexandri *M.* Vaters. Iuſtin. *l.* 17. *c.* 3. Pauſan. *l. c.*

V. ALEXANDER I. Trogus *in prologo l.* 8. Iuſtinus *l.* 9. *c.* 7.

VI. ÆACIDES, des Neoptolemi Bruder. Pauſanias *l. c.* Iuſtin. *l.* 17. *c.* 3.

VII. PYRRHVS II. der abgeſagte Feind der Römer Pauſan. *l. c.* Trogus *in prologo l.* 17. 18. Iuſtinus *l.* 18. *c.* 1. Plutarchus *in Pyrrho.*

VIII. ALEXANDER II. Pyrrhi II. Sohn. Trogus *in prologo l.* 25. Iuſtinus *l.* 26. *c.* 8.

IX. PYRRHVS III. und flugs darauf

X. PTOLEMÆVS, deſſen Bruder Iuſtinus *l.* 28. *c.* 3.

NEOPTOLEMVS, des Alexandri Magni Großvater / des Olympiadis Vater / des Arrybæ Sohn / Pauſanias *l. c.* Iuſtin. *l.* 17. *c.* 3.

Die Macedonier nahmen das Reich ein / und gebrauchten zu deſſen groſſen Schaden die Inwohner als Alliirten wider die Römer. Polybius *fragm. l.* 7.

SEC. IX.

1. Was waren vor Richter über ISRAEL im 9ten SECVLO?

ELI ein Hoherprieſter und Richter zugleich im Jahr 2809.

SAMVEL, ein Prophet und Richter zugleich im Jahr 2849.

2. Was iſt merckwürdig von ELI?

ELI war ein Hoherprieſter und regierete über ISRAEL, als Richter/ 40. Jahr/ weil ſonſt keine von GOtt erweckete Helden zu der Zeit vorhanden waren/ die es hätten thun können: da es denn ſehr gottloß im Jüdiſchen Lande zugieng.

Deſſen Söhne HOFNI und PINEHAS waren böſe Buben/ giengen mit denen Opffern um Eigennutzes willen untreulich um/ und trieben auch dabey Hurerey/ wodurch die Leute mehr und mehr geärgert wurden/ und denen Abgöttern BAALIM und ASTAROTH wieder dieneten. Judic. XVII. XVIII. XIX. XX. XXI. 1. Sam. I, 9. IV, 18. Ioſeph. *l.* 5. *c.* 11. 12. Sulpitius *l.* 1. *c.* 53. 54. 55. 56.

Es nahm aber einen übeln Ausgang mit ELI und ſeinen Söhnen. Denn der HErr erweckete einen Propheten/ wie auch den jungen SAMVEL, ſeine Nachläßigkeit/ und ſeiner Söhne Boßheit ihm vorzuſtellen. Da nun keine Beſſerung folgete/ fielen die PHILISTER ins Land/ und ſchlugen von ISRAEL mehr als 50000. Mann/ darun-

XI. CHRONOLOGIſche Tabelle über das neundte SECULUM des dritten MILLENARII.

1. Jüdiſche Hiſtorie.	2. Aſſyriſche Kön.	3. Sicyoniſche Könige.	4. Syriſche Kön.	6. Athenienſiſche Könige.	8. Röm. Könige.	9. Myceniſche Kön.	11. Corinthiſche K.	12. Lacedæmoniſche Könige. a	b	14. Egyptiſche K.	15. Tyriſche Kön.	17. Schwed- und Gothiſche Könige.	19. Hiſpaniſche K.	20. Teutſche Könige.	21. Unterſchiedliche Sachen.	22. Gelehrten und berühmte Männer.
10. Eli Hoherprieſter und Richter 40. Jahr. 17. Samuel wird gebohren. 48. Samuel ein Prophet und Richter 40. mit den Jahren Saul zuſammen gerechnet/ überwindet die Philiſter. II. Könige über gantz Iſrael. 79. Saul 10. 89. David regieret zu Hebron 7. Jahr und Isboſeth zu Jeruſalem. 96. David regieret zu Jeruſalem 33. zuſammen 40. Jahr.	27. Chalaos. 24. 51. Anabos 21. 72. Babius 27. 99. Thinæus 24.	Dynaſt. II. der Prieſter. 13. Achelaus 1. 14. Avtomedon. 1. 15. Methodeutos 1. 16. Euneus 1. 17. Theonomos 1. 18. Amphictyon. 9. 27. Charidemus 18. Dieſer iſt weggeflohen.	Hadad Eſer zu Zoba. Heſion.	3. Oxyntes Demoontis S. 12. 14. Aphidas Oxyntis S. 1. 15. Thymoetes Oxyntæ S. der letzte aus dem Stamm Erichthei, da er Aphidam ümbgebracht hatte. 23. Melanthus Theopompi Sohn von Meſſena wird von den Heraclidis verjagt u. bemächtiget ſich Athen 37. 60. Codrus Mel. S. 21. der letzte König. Dynaſt. III. der Archonton. perpetuor. 82. Medon, Codri S. 20.	12. Sylvius Æneæ S. 29. 40. Æneas Sylvius 31. 71. Latinus Sylvius 31.	3. Penthilus Oreſtis Sohn 22. Deſſen Familie von den Heraclidis, die wieder in Peloponneſum kommen/ von der Regierung verſtoſſen worden.	II. Dynaſtie der Heraclidarum. 49. Aletes 35. 84. Ixion 37.	13. Tiſamenes Or. S. II. Dynaſtie der Heraclidarum. 48. Euriſthenes 42. 91. Achis Eur. Sohn. 92. Echeſtratus Ach. Sohn 35.	Hercules Hyllus H. Sohn. Cleodeus Hylli S. Ariſtomachus Cleodei Sohn. Ariſtodemus Ar. S. Procles des Ariſt. S. des Euriſthenis Bruder/ davon die Proclidæ kommen. Euriphon Proclis S.	66. fänget ſich an die Dynaſtie der Tanitarum. 67. Semendes 26. 93. Pſeuſennes 42.	Abibalus.	31. Svibdagerus 60. 91. Aſmundus I. 39.	72. Habydus 64. der letzte. Worauf durch eine 20 jährige Dürre Hiſpanien zu einer Wüſte worden.	50. Woifſem Sikinger. Kels, Gall, und Hyllir, deſſen 3. ſöhne/ von welchen die Celtæ, Gallier, u. Illyrier herkommen.	Boeotier werden von denen Theſſaliern aus Æna vertrieben/ und nehmen Cadmeſam ein/ welches hernach Boeotia genennet wird. Heraclidarum Wiederkunfft in Peloponneſum. Krieg der Athenienſer mit den Lacedæmon. Ileriſche Kriege / darinnen die Ilæi unter die Laced. kommen.	Nathan ein Prophet.

f

2900.

…alle über das …en MILLENA…

…rin …hen

12. Lacedæmon… Könige.

a

13. Tiſamenes Or. S.

H… Hyll… S… Cleo… Hyll… Ariſt… chus… dei S… Ariſt… mus…

Dyn… der …cli… …um.

Ale… 5.

Ixio… 7.

II. Dynaſtie der H…darum.

48. Euriſthenes 42. 91. Achis Eur. Sohn. 92. Echeſtratus Ach. Sohn 35.

Proc… Ariſ… des… ſthe… Bru… dav… Proc… komm… Euri… Proc…

20. Teutſche Könige.	21. Unterſchiedliche Sachen.	22. Gelehrten und berühmte Männer.
50. Wolffem Sikinger. Kels, Gall, und Hyllir, deſſen 3. ſöhne/ von welchen die Celtæ, Gallier, u. Illyrier herkommen.	Boeotier werden von denen Theſſaliern aus Æna vertrieben/ und nehmen Cadmeſam ein/ welches hernach Boeotia genennet wird.	
	Heraclidarum Wiederkunfft in Peloponneſum.	Nathan ein Prophet.
	Krieg der Athenienſer mit den Lacedæmon.	
	Ileriſche Kriege / darinnen die Ilæi unter die Laced. kommen.	

2900.

darunter deſſen Söhne ſelbſt mit waren/ und nahmen die Lade des Bundes weg.

Da es ELI hörete/ fiel er von Schrecken vom Stuhl zurück/ und zerbrach den Hals/ ſeines Alters im 98. des Richter-Amts im 40. Jahr. ibid.

3. Was iſt von SAMVEL zu mercken?

Er regierte alſo über ISRAEL, daß er das Volck gern wieder in rechte Ordnung gebracht hätte/ wenn es nur hätte ſich in ihre Schrancken wieder bringen laſſen wollen. Als es aber ſahe/ daß ELI und deſſen Söhne ihre Macht bisher mißbrauchet hatten/ ſo hatte es auch kein Hertz zu IOEL und ABIA, denen Söhnen des SAMVELS, die noch bey lebzeiten des Vaters Richter zu Berſaba waren (1. Sam. VIII, 2.) als die ſich ebenfals nicht nach Gottes Willen hielten/ wurde der Richterlichen Regierung gar überdrüſſig/ und begehrete von SAMVEL nach Art der benachbarten Heyden einen König über ſich geſetzt zu haben. Der HERR nahm es als eine Verwerffung nicht *Samuelis*, ſondern Seiner ſelbſt auff/ und gab den Iſraeliten durch Samuel den SAVL, mit welchem er regieret/ zuſammen gerechnet 40. Jahr. 1. Sam. I, *ſqq. usque* XII. & c. XXV, 1. Ioſeph. *l.* 6. *c.* 1--5. Sulpitius *l.* 1. *c.* 57-59. Petr. Cunæus *l. 1. c. 14. de reb. Hebræor.* add. Excell. Chriſtian. Thomaſius *in cantelis circa præcognita Jurisprud. Eccl. p.* 63. *ſq.*

4. Was geſchahe darnach?

Der dritte PERIODUS der Kirchenhiſtorie fänget an/ darinnen die Richterliche Regierung oder THEOCRATIE in ein Königliches/ oder MONARCHISCHES Regiment verwandelt wurde/ im Jahr 2879.

5. Was hat man von denen Königen über ISRAEL insgemein zu mercken?

I. Die Regierung derer Könige über das GANTZE ISRAEL.

II. Die Zertheilung des Königreichs in das Königreich JUDA, und in das Königreich ISRAEL,

6. Welche Könige haben über gantz ISRAEL regieret?

(1) *SAUL*, (2) *DAVID*, (3) *SALOMO*, poſt quem *DIVISIO* Regni.

7. Welche unter dieſen Königen haben noch in dieſem Seculo regieret?

SAUL im Jahr 2879. und DAVID ein König und Prophet im Jahr 2889.

8. Was iſt von SAUL zu mercken?

KIS, des SAVLS Vater/hatte ſeine Eſelin verlohren/weswegen er ſelbige zu ſuchen ihn ausſchickete. Da ſie Saul nicht finden konte/kam er zum Propheten SAMVEL, denſelben zu fragen/ ob er es ihm offenbahren könte/wo ſie wären. Welches Samuel durch göttl. Offenbahrung that/ und ihn zugleich auff GOttes Befehl zum König ſalbete. Er ſchlug die AMMONITER, die EDOMITER, die Könige von ZOBA, die PHILISTER und AMALEKITER. 1. Sam. IX, *ſqq. usque ad fin.* Joſeph. *l.* 6. *c.* 4. *ſqq. usque ad fin.* Sulpitius *l.* 1. *c.* 59. -- *usque* 65.

Als ihm aber GOtt befohlen hatte/ weder Menſchen noch Vieh bey den AMALEKITERN beym Leben zu laſſen/war er in ſo weit ungehorſam/ daß er den AGAG, der AMALEKITER König/ leben ließ/ und des beſten Viehes verſchonete/ weswegen er von dem HErrn verworffen und DAVID auff göttl. Befehl von SAMVELE zum König geſalbet wurde. ibid.

9. Was iſt merckwürdiges von DAVID?

DAVID, des ISAI, eines Hirten Sohn/ wurde von SAMVELE im Jahr 2879. zum König geſalbet/ noch beym Leben des SAVLS, 1. Sam. XVI. Ioſeph. *l.* 6. *c.* 9. *ſqq.* Sulpitius *l.* 1. *c.* 60. Er war aber in offtmahliger Lebens-Gefahr vor dem Könige Saul/ der ihn ſtets verfolgete/ bis er

in

in der Schlacht mit den Philiſtern überwunden wurde/und ſich ſelbſt umbbrachte. 1. Sam. XIIX. *usque* c. XXXI. *incluſive* 1. Chron. XI. Ioſeph. *l. 6. c. 11. ſqq. usque ad fin. libri.* Sulpitius Severus *l. 1. c. 6. ſegq. usque ad* 65.

Den Herrn furchtete er von gantzen Hertzen/alſo/ daß ihn GOtt nach ſeinem Tode nennete einen Mann nach ſeinem Hertzen/ und ihm Sieg wieder ſeine und Jſraels Feinde gab. Er ſchlug den GOLIATH mit einer Schleuder/ ſamt dem Heer der *Philiſter*, die vor ihm die Flucht ergriffen. Auch ſiegete er im Jahr 2900. wieder die PHILISTER, und im Jahr 2904. wieder die AMALEKITER, wieder die AMMONITER, auch wieder HADAD ESER, den König von Zoba, und die Syrer bey dem Fluß Euphrat. 1. *Sam.* XIII, 14. c. XVII. c. XXX. 2. Sam. IIX. 1. Chron. XXI. Joſeph. *l.* 6. *c.* 9. 11. 15. *l.* 7. *c.* 4. 5. 6. 7. Sulp. *l.* 1. *c.* 60 - 65.

Anfangs wurde er nur König im Jahr 2889. über *Juda*, weil Sauls Söhne zum theil noch lebeten/nach 7. Jahren aber im Jahr 2896. auch über *Jſrael.*

Er richtete den Gottesdienſt an/und legte/nachdem ARAFNA, der König der Jebuſiter/ihm JERVSALEM übergeben/ die Reſidence in *Sion.*

Er hat 82. Pſalmen geſchrieben / welche rechte Geſpräche ſeines Hertzens mit GOtt ſind. Der Ehebruch mit *Bathſeba* mißfiel dem Herrn ſehr an ihm/wurde ihm aber auff vorhergegangene ernſtliche

Zu pag. 109.

XII. CHRONOLOGIſche Tabelle über das zehende SECULUM des dritten MILLENARII.

1. Jüdiſche Hiſtorie.	2. Aſſyriſche Könige.	3. Sicyoniſche K.	4. Syriſche Kön.	6. Athenienſiſche Kön.	8. Römiſche Könige.	11. Corinthiſche K.	12. Lacedæmoniſche Könige. a	12. Lacedæmoniſche Könige. b	14. Egyptiſche Könige.	15. Tyriſche Könige.	17. Schwed- und Gothiſche Könige.	18. Däniſche Kön.	Hiſpanien.	21. Unterſchiedl. Sachen.	22. Gelehrten u. berühmte Männer.
29. Salomo 40. Jahr. 34. Salomo bauet den Tempel. III. Die Zertrennung des Königreichs in 2. Theil. **Könige in Juda.** 69. Rehabeam I. 17. 86. Abiam 3. 88. Aſſa 41. zerbricht die Götzen/ erneuert den wahren GOttesdienſt. **Könige in Jſrael.** 69. Jeroboam I. 22. richtet den Kälberdienſt an. 89. Nadab 2. 91. Bahaſa 24. bringt den Nadab um.	23. Dercylus 22. 45. Eupacmes 30. 75. Laoſthenes 18. 93. Pyritiades 14.		Tabrimon des Heſionis Sohn. Benhadad I. des Tabrimonis Sohn.	2. Acaſtus des Medon Sohn 36. 38. Archiopus des Acaſti S. 19. 56. Therſippus Arch. S. 41. 98. Phorbas des Therſ. S. 31.	22. Alba Sylvius 39. 61. Capetus Sylvius 26. 87. Capys Sylvius 28. hat Capua gebauet.	21. Agelaus 37. 58. Prymnis 35. Die III. Dynaſtie der Barchidarum. 93. Barchis 35.	Aus Euriſthenis Familie. 26. Labotas Ech. S. 37. 64. Dryſſus Lab. S. 29. 92. Ageſilaus 44.	Aus Proclis Familie. Prytannis des Euriph. Sohn.	35. Nepherchenes 4. 39. Amenophis 9. 48. Oſochor 6. 54. Spinaches 9. 63. Suſennes 14. Die Dynaſtie der Dubaſtitarum. 77. Seſochoſis 21. 98. Oſorthon 15.	21. Hiram des Abibali Sohn giebt dem Salomoni König in Jſrael das Holtz zum Tempelbau 34. 55. Beleazarcus, des Hiram Sohn. 7. 62. Abdaſtartos des Beleaz. Sohn. 9. Interregnum eines Sohns der Sängermeiſter 12. 83. Aſtarius Abdaſt. Br. 12. 95. Aſtarimus des Abd. Br. 9.	30. Vffo 53. 83. Hunding. 48.	10. Danus 41. 51. Humblus 8. 59. Lotherus 17. 76. Boghius 5. 81. Scioldus 80.	Nach der groſſen Dürre haben ſich nach einander folgende Völcker in denen nächſten 800. Jahren hinein begeben/ neml. die Celtæ, Lydii, Thraces, Rhodii, Phryges, Cyprii, Phœnices, Ægyptii, Mileſii, Cares, Leſbii, Phocenſes, Aſſyrii, Carthaginenſes und endlich die Römer.	Nahas König der Ammoniter ſtirbt. Hadad Eſer König zu Zoba. Philiſter u. Moabiter von David überwunden. Joniſcher Zug.	Homerus gebohren. Semaia, Oded, Aſaria, Hanani, Jehu, und Ahias Propheten. Heſiodus geb. Lucanus. 3000.

...elle über das zehende S...
...ILLENARII.

	...acedmonische Kö..ge.	14. Egyptiſche Könige.	15...	21. Unterſchiedl. Sachen.	22. Gelehrten u. berühmte Männer.
	b		21...		
Eur... Fa...	Aus Proclis Familie.	35. Nephercheues 4.	A... gi... lo... in...	Nahas König der Ammonicer ſtirbt.	Homerus gebohren.
		39. Amenophis 9.	K... D...		Semaia, Oded, Aſaria, Hanani, Jehu, und Ahias Propheten.
...otis ...37	Prytannis des Euriph. Sohn,	48. Oſochor 6.	fi...	Hadad Eſer König zu Zoba.	
...ſſu... 39		54. Spinaches 9.	cu... ra... 62...	Philiſter u. Moabiter von David überwunden.	Heſiodus geb.
...ila...		63. Suſennes 14.	to... az... In... ei...	Joniſcher Zug.	Lucanus.
		Die Dynaſtie der Dubaſtitarum.	de... m... 83...		
		77. Seſochoſis 21.	Ab...		
		98. Oſorthon 15.	95... de...		3000.

liche Buſſe vergeben/ doch blieb er nicht ungezüchtiget/ indem ſein Sohn ABSOLOM ſich wieder ihn empörete. 2. Sam. 11. *usque ad fin. libri.* 1. Chron. XII. *usque ad* c. XXX. *incluſ.* Joſeph. *l.* 7. *c.* 1-12. Adde Ioh. Henr. Sopranis *geſta Davidis.*

10. Was geſchahe mehr in dieſem Seculo?

Die ATHENIENSER führeten im Jahr 2882. den erſten Krieg mit denen LACEDÆMONIERN/ welcher auch der erſte PELOPONNESIſche Krieg heiſſet. Darinnen kam CODRUS, der letzte König der ATHENIENSER, umb/ der ſich vor ſein Vaterland auffopffern wolte/ und ſeine Feinde in Bettlers Kleidern vorſetzlich irritirete in ihrem Lager; die LACEDÆMONIER aber wurden doch in die Flucht geſchlagen. Darauff kamen die ATHENIENSISCHE Fürſten auff/ welche die Regierung/ ſo lang ſie lebeten/ beſtändig führeten/ unter denen der erſte heiſſet MEDON. Juſtinus *l.* 2. *c.* 7. Vellaius *l.* 1. *c.* 2. Pauſanias *in Atticis.* Euſebius *ad c. XXVII. Samuelis.* Spanhemius *in Idea hiſt. V. T. p.* 75.

SEC. X.

1. Wer hat im 10. Seculo über das gantze ISRAEL regieret?

SALOMON im Jahr 2929. Darauff geſchahe durch göttl. Straffe

Die THEILUNG des Königreichs.

2. Was iſt von SALOMONE zu mercken?

SALOMON war von DAVID aus der BATHSEBA, nachdem das aus dem Ehebruch gezeugete Kind geſtorben/gezeuget. Ihm erſchien GOtt in ſeiner Kindheit im Traum/ und befahl ihm etwas zu bitten. Da bat er umb Weißheit/ welche/ihm der Herr auch gab/ alſo/ daß ſeines gleichen an Weißheit unter den Menſchen nie gefunden worden. Auch gab ihm GOtt unglaublichen Reichthum und Herrlichkeit/ dergleichen keiner von ſeinen Nachfolgern gehabt. Einige meynen/daß ihm ſolcher Reichthum zugewachſen durch die Ausarbeitung des ſo genannten LAPIDIS PHILOSOPHORVM. 1. Reg. I -- XI. 1. Chron. XXX. 2. Chron. I. Joſeph. *l.* 8. *c.* 2. Sulpitius *l.* 1. *c.* 69. *ſqq.* Lutherus in der Kirchenpoſtill/ *in feſto Epiphanias.* Bernardus Comes Treviſanus *in opuſculo Chimico P. I.* Autor *præf. operum Chimicor.* Baſilii Valentini. Autor der curieuſen Unterſuchung etlicher *mineralien n. 8.* Beccherus *in Phyſica Subterran. p. 696.* Autor *apertæ arcæ arcani arcaniſſimi p. 165.* Ioh. de Padua *l.* 3. *de lap. philoſ.* Hannemannus *in ovo Hermetico p. 30. 60. ſqq.* Caſp. Varenius *de Ophira Salomonis.* Philaleta *ſ.* Thomas *de* Vagan *in introitu aperto c. XI.* & idem *in anima Magica abſcondita p.* 49. *ſqq.*

Sonſten iſt auch von ihm merckwürdig/ daß er

noch

noch bey Lebzeiten ſeines Vaters DAVIDS zum König geſalbet/und im Frieden das gantze Iſrael regieret / den koſtbaren und Welt berühmten Tempel zu JERUSALEM im Jahr 2932. gebauet/ und weit und breit bey denen auswärtigen berühmt/zuletzt aber von ſeinen heydniſchen Gemahlinnen verführet worden/daß er die Abgötterey ihnen zu gefallen wieder zugelaſſen/ ja ſelbſt ſie getrieben/ worüber GOtt erzürnet wurde/ daß er dem ASMODI etliche Jahr übergeben/ und von dem Königreich verſtoſſen in der Wüſten leben muſte/ alwo er den **Prediger** geſchrieben haben ſoll/ auch noch bey ſeinem Leben IEROBOAM zum König über 10. Stämme ISRAELS geſalbet wurde/welcher auch nach deſſen Tode über ſelbige regieret hat. Der SALOMON aber hatte am Ende ſeiner Regierung lauter Unruhe 1. Reg. XI. 2. Chron. II--IX. Ioſeph. *l. 8. c. 2.* Sulpitius *l. 1. c.* 70. 71. Io. *de* Pineda *in Salomone prævio ſ. libris 8. de rebus Salomonis.* Archangelus *in Concluſ. Cabaliſticis p.* 112. *ex* Zohar. *conf. p.* 145. & *add.* Eccleſiaſtes *c. I.* 12. & Excell. *Chriſtian. Thomaſius in Cautel. circa iurisprud. Eccleſ. p. 65. ſq.*

Die Bücher die er geſchrieben haben ſoll/ ſind folgende:

I. 3000. Sprüche. 1. Reg. 4, 32. II. Der **Prediger**. Eccleſ. I, 1. III. Das hohe Lied Cant. III, 11. IV. Das Buch der Weisheit. Lactantius *l. 4. c.* 16. welches andere dem Philoni zueignen wollen. Hieronymus *in Epiſt. CXV.*

ſive

ſive *præfat. in Prov. Salomonis.* V. 3000. Bücher Gleichniſſe von Bäumen/ Kräutern und Thieren. Joſeph. *l.* 8. *c.* 2. *Antiq.* VI. 1005. Lieder. 1. Reg. IV, 32. Joſeph. *l. c.* VII. etliche *Cabaliſtiſche* und Magiſche Schrifften/ die wegen der abgöttiſchen Jüden nach ſeinem Tode auff Geheiß eines Propheten verbrand worden ſeyn ſollen. Joſeph. *l.* 8. *c.* 2. *Antiq.* D. I. W. Schlüſſel zur Schatzkammer der Natur. *p.* 12.

3. Wie gieng es nach dem Tode des SALOMONIS zu?

Das Königreich ISRAEL wurde von GOTT im Jahr 2969. in zwey Theile zerriſſen/ daher kommen nun vor das Königreich Juda und das Königreich Iſrael. 1. Reg. XI. XII. 2. Chron. IX. X. Ioſephus *l.* 8. *c.* 3. Sulpitius *l.* 1. *c.* 72.

4. Was gehöret zu dem Königreich JUDA?

Das Königreich IUDA, oder das HIEROSOLYMITANISCHE Königreich begrieffe in ſich die 2. Stämme IUDA und BENIAMIN, worzu auch der meiſte Theil vom Stamm LEVI kam/ weil die Leviten wegen Einführung der SYRISCHEN, SIDONISCHEN und andern Götzen in dem Königreich ISRAEL nicht mehr mochten gedultet werden. 2. Chron. X, 17. XI, 1. 12, 13. 14. Sulp. *l.* 1. *c.* 72.

5. Was

5. Was gehörete zu dem Königreich ISRAEL?

Das Königreich ISRAEL/ (1. Reg. XII, 19. 20.) oder das SAMARITANIſche (c. 1. Reg. XXI, 1.) Königreich/ begriffe die übrigen 10. Stämme/ nemlich: 1. RVBEN. 2. SIMEON. 3. DAN. 4. NAPHTHALI. 5. GAD. 6. ASER. 7. ISACHAR. 8. ZABVLON. 9. EPHRAIM. 10. MANASSE. *2. Chron. X, 17.* wiewohl viele von dieſen unter Juda/ ſonderlich von Stamm Simeon wohneten und ſich zu Rehabeam hielten. 1. Reg. XXII, 17. coll. cum Gen. 48, 7. & Ioſ. 19, 1.

6. Was ſind vor Könige in dem Königreich IVDA geweſen?

Eſt (1) *Roboam* primus, ſucceſſit (2) *Abia*que,
& (3) *Aſa*,
Et (4) *Joſaphat*, (5) *Ioram*, ſextusque (6) *Achaſia* malignus,
Atque (7) *Athalia*, (a) (8) *Ioas*: *Amaſia*, (9)
ſubibat (b) (10) *Vſia*,
Et (11) *Iothamus*: (12) *Achaz*, (13) *Hiſkia*, (14)
& (15) *Ammon*,

H *Joſias*

(a) Athalia die hinterlaſſene Wittibe des Ioram, eine Mutter des Ioram.
[b] Vſia oder Aſaria.

(16) *Ioſias*, (17) *Ioachas*, (18) *Ioachim*, (19) *Ioiachinus*, & inde
Cum populo (20) *Zedekia* ſuo abductus Babylonem.

7. Wie heiſſen die Könige über das Königreich Iſrael?

(1) *Ieroboamus* erat *primus* (2) *Nadab*, (3) *Babaſa*que:
(4) *Ela*que quem (5) *Zimri*, *Thibni*que, *Amri*que ſequuntur.
Poſt (6) *Amri* ſolus ſucceſſit (7) *Achab*que, (8) *Achaſia*,
Et (9) *Ioram*, ſequiturque (10) *Iehu*, gnatus (11) *Iehoachaz*:
Inde (12) *Ioas*que (13) *Ierob*. (a) (II.) ſequitur (14) *Zachbaria*que, (15) *Schallum*
Et (16) *Menachem*, (17) *Pekachia*, (18) *Pekah*: poſtremus (19) *Hoſeas*.

8. Welche Könige über das Königreich IVDA haben in dieſem SECVLO regieret?

REHABEAM im Jahr 2969.
ABIAM im Jahr 2986.
ASA im Jahr 2988.

9. Was

(a) Ieroboamus II.

9. Was iſt inſonderheit zu mercken von REHABEAM?

Es war ſchon eine göttliche Straffe wegen des Abfalls SALOMONS, ſeines Vaters/ von dem HErrn über ihn beſchloſſen/ und weil REHABEAM ſelbſt auch gottloß und abgöttiſch war/ auch auf Einrathen ſeiner jungen Räthe/ die noch keinen Verſtand und Erfahrung hatten/ ſeinen Unterthanen noch mehr Laſt aufzulegen drohete/ ſo fielen 10. Stämme von ihm ab/ darüber JEROBEAM König wurde/ und waren immer Kriege/ ſo lange ſie lebeten/ zwiſchen ihnen beyden. 1. *Reg. XII.* 2. *Chron. XI. XII.* Joſeph. *l. 8. c. 5.* Sulpit. *l. 1. c.* 72. Exc. Chriſt. Thomaſ. *caut. circa Jurispr. Eccl. p. 66.* & Hermann. Witſium p. 309. *de X. tribubus Iſraelis.*

10. Was wiederfuhr ihm ferner?

SISAK, oder wie ihn andere nennen/ SESOSTRIS, ein König aus Egypten/ kam mit einer unbeſchreiblichen Macht in JUDÆAM, im Jahr 2973. und eroberte alle feſte Städte/ auch JERUSALEM ſelbſt/ und nahm alle Schätze des Tempels und des Königes hinweg. Da REHABEAM ſich aber vor GOtt demüthigte/ wandte der HErr ſeinen Zorn von ihm/ und bekräfftigte ihn in ſeinem Königreich. Er hat 17. Jahr regieret. 2. *Chron. XII.* 1. *Reg. XIV,* 25. Ioſeph. *l. 8. c.* 4. Aegid. Strauchius *diſſert. de Rehabeamo.*

11. Was war vor ein Prophet zu deſſen Zeiten?

Der Prophet SEMAIA, durch welchen GOtt den *REHABEAM* verhieſſe / daß er Jeruſalem durch *Siſak* nicht verderben wolte / ob wohl der König ſamt dem Volck ihm unterthan werden ſolte; und ihn warnen lieſſe / wieder *JEROBEAM* nicht zu ſtreiten / *2. Chron. XI, 2. XII, 5. Ioſeph. l. 8. c. 3.* Sulpit. *l. c.*

12. Was iſt merckwürdig von ABIAM?

ABIAM war ein Sohn des REHABEAMI, führete Krieg mit *JEROBEAMO*, dem Könige über Iſrael / und ſchlug von deſſen Volck 500000. Mann / da er den Herrn um Hülffe bate. 2. *Chron. XIII.* 1. *Reg. XV.* Ioſeph. *l.* 8. *c.* 4. *Sulp. l.* 1. *c.* 73. und nahm ihm viel Städte weg. 2. Chron. 13, 19. Er war aber nicht rechtſchaffen für dem HErrn ſeinem GOtt / und regierete nur 3. Jahr. *ibid.*

13. Was war vor ein Prophet zu deſſen Zeiten?

Der Prophet IDDO oder ODED, welcher des ABIÆ Leben beſchrieben hat. 2. *Chron. XIV.* 22. Und der Prophet AHIA zu *Silo.* 1. *Reg. XIV.* 2. Ioſeph. *l. 8. c. 4.*

14. Was

14. Was iſt vorgegangen mit ASA?

ASA des ABIÆ Sohn/thät/ was recht war/ und dem HErrn ſeinem GOtt gefiel/ zerſtörete die frembden Götter und ihre Altäre/ nahm dem Könige in Iſrael etliche Städte weg/ und zog viele der Stämme Ephraim/ Manaſſe/ und Simeon/ die GOtt fürchteten/ an ſich. Er bauete auch feſte Städte in Juda/ ſchlug die Mohren/ die unter der Anführung *SERAH*, wieder ihn Krieg führeten/ im Jahr 3002. daß von 1000000. nicht einer lebendig blieb. 2. *Chron.* *XIV*. *XV*. 8.9. XVI. 1. *Reg*. XV, 11. ſeqq. Tob. V, 18.19. Ioſeph. *l*. 8. *c*. 6. *Sulp*. *l*. 1. *c*. 73.

Als *BAHASA*, der König in Iſrael/ ümb dem ASÆ den Eingang ins Land Iſrael zu verwehren/ die Feſtung RAMA bauen ließ/ erneuerte er die Alliantz mit BENHADAD, dem Könige in Syrien/ der dem BAHASA ins Land fallen und vielen Schaden verurſachen muſte/ welches GOtt ſehr mißfiel. Er ſtarb am Podagra/ im 41. Jahr ſeiner Regierung. *ibid.*

15. Was waren vor Propheten unter ihm?

ASSARIA der Sohn Oded, der ihm ein Hertz einſprach/ daß er im Vertrauen auf GOtt fortfahren ſolte: und HANANI, welcher ihn zur andern Zeit beſtraffete/ wegen des mit dem BENHADAD gemachten Bundes/ der aber zum

Propheten-Lohn von ihm das bekam / daß er von ihm ins Gefängniß geworffen / und zugleich etliche des Volcks unterdruckt wurden. 2. *Chron.* XV, 1. XVI, 7.

16. Was ſind vor Könige geweſen über das Königreich Iſrael in dieſem Seculo?

JEROBOAM I. im Jahr 2969.
NADAB im Jahr 2989.
BAHASA im Jahr 2990.

17. Was iſt von JEROBEAM dem erſten zu mercken?

JEROBEAM I. wurde von AHIA, einem Propheten von SILO, ſchon zu SALOMONS Zeiten zum Könige geſalbet über die 10. Stämme / muſte aber vor SALOMONE in Egypten fliehen / biß er endlich nach deſſen Tode König ward / und zu THIRZA reſidirete / ehe SAMARIA gebauet wurde. 1. *Reg.* XI. XII. 2. *Chron.* X. XIII. Ioſeph. *l.* 8. *c.* 5. *Antiq.* Sulpit. *l.* 1. *c.* 72. 73. 74.

Sein Leben betreffend / richtete er zu Bethel und Dan 2. güldene Kälber auf / und verführete ſein Volck dadurch zur Abgötterey / aus Furcht vor ſeine Perſon / und wenn die 10. Stämme nach Jeruſalem gehen würden zu opffern / daß ſie etwa wieder von ihm abfallen möchten. Als ABIA der König in Juda gegen ihn ſtritte / erlitte er zur Straffe vor ſeine Abgötterey eine groſſe Niederlage

lage von 500000. Mann/ alſo daß er vor jenem nicht wieder empor kommen konte/ und der HErr plagete ihn/ daß er ſtarb im 22ten Jahr ſeiner Regierung. 1. *Reg.* XII. XIV. 2. *Chron.* XIII. Ioſeph. *l.* 8. *c.* 3. Sulp. *l.* 1. *c.* 72. *Add.* Excell. Chriſtian. Thomaſius *in cautelis circa Iurisprud. Eccl. p.* 66. Witſius in *diſſ. de* X. *tribubus c.* 1. *p.* 310. 318.

Sonſten iſt auch dieſes merckwürdig von ihm: Als er einsmahls dem güldenen Kalbe zu Bethel zu Ehren räuchern wolte/ weiſſagete ein unbekandter Prophet wieder den Altar/ und ſagete/ daß der Altar zerreiſſen/ und die Aſche darauf verſchüttet werden ſolte. Und prophezeyete zugleich von dem IOSIA, daß er aus dem Hauſe DAVIDS gebohren werden/ und die Götzen-Prieſter auf dem Altar verbrennen ſolte. Da nun der König die Hand ausreckete/ und ihn zu greiffen befahl/ verdorrete ihm ſolche/ konte ſie nicht wieder zu ſich ziehen/ biß daß auf des Propheten Bitte/ GOtt ſelbige wieder heilete. Der Altar aber zerriß/ und die Aſche wurde verſchüttet. Weil aber der Prophet Befehl hatte von GOtt daſelbſt nicht zu eſſen/ und er doch ungehorſam war/ wurde er unterweges auf der Rückreiſe von einem Löwen getödtet. 1. *Reg.* XIII. XIV. Ioſeph. *l.* 8. *c.* 3. Pet. Cunæus *de republ. Hebræor. l.* 1. *c.* 15. Hermann. Witſius *in diſſ. de* X. *tribubus Iſraelis c.* 1. *p.* 311. *ſq.*

18. Was iſt merckwürdig von NADAB?

NADAB, des JEROBEAMS Sohn/ war 2. Jahr König über Iſrael/ und wurde von BAHASA erſchlagen/ welcher GIBETHON, der Philiſter Stadt/ die von ihm belagert war/ entſetzete. 1. *Reg.* XV. Joſeph. *l.* 8. *c.* 6. *Antiq. Jud.* Sulp. *l.* 1. *c.* 74.

19. Was findet man von BAHASA?

BAHASA, ein Sohn AHIÆ, von dem Stamm Iſachar, wurde König an ſtatt des erſchlagenen NADAB, nachdem er das Iſraelitiſche Volck vor Gibethon geſchlagen hatte/ brachte auch die gantze Familie des JEROBOAMI I. um/ nach dem Wort des Herrn/ das Er geredet hatte durch AHIA, dem Propheten von Silo. 1. *Reg.* XV. Joſeph. *l.* 8. *c.* 6. *Ant. Jud.* Sulp. *l.* 1. *c.* 74.

Er fürchtete aber GOtt nicht/ ſondern dienete nebſt dem Volck Iſrael/ wie IEROBEAM, denen güldenen Kälbern; Als er RAMA bauete/ wieder den Einfall des Königes ASA in Juda/ fiel ihm auf Verlangen BENHADAD der König in Syrien ins Land/ nahme ihm viele Städte weg/ und verderbete ſie/ daß er von dem Bau der neuen Veſtung ablaſſen muſte. Er war 24. Jahr König über Iſrael/ und ſtarb zu Thirza. *ibid.*

20. Was

20. Was war vor ein Prophet unter ihm?

Der Prophet JEHV, des HANANI Sohn/ der eine harte Weiſſagung wieder ihn und ſeine Familie gehabt. *1. Reg. XVI. 1.* Ioſ. *l. 8. c. 6.*

21. Iſt nichts mehr merckwürdiges in dieſem Seculo?

Ja. Zu den Zeiten des Königes DAVID und SALOMONIS lebete HIRAM, König zu TYRVS, umb das Jahr 2921. welcher gute Nachbarſchafft mit ihm und denen Iſraeliten hielt. *2. Sam. V, 11. 1. Reg. V, 2. Chron. IIX. X.* Joſeph. *l. 8. c. 2. Antiq. Jud. & l. 1. contra Apion. p. m. 332.*

Die *Jonier* und *Æolier* ſchickten neue Colonien in Aſien und baueten viele Städte. Euſeb. *Chron.* Vellejus *l. 1. c. 4.* Ælianus *l. 1. var. hiſtor. c. 5.* Pauſanias *in Atticis.*

22. Was waren vor Gelehrten in dieſem Seculo berühmt?

HOMERVS, der damahls ſo verachtete und arme/ hernach ſo berühmte Griechiſche Poët, der von der Zerſtörung TROIÆ ſeine Iliadem und Odyſſeam geſchrieben/ und mit vielen Lügen vermiſchet hat. Gellius *l. 17. c. 24.* Vellejus *l. 1. c. 5.* Dio Chryſoſtomus *in oratione de Ilio non capto.* Herodotus *in vita Homeri & l. 2. ſeu Euterpe*

terpe p. m. 175. ſetzet ſolchen 200. Jahr weiter hinaus/ biß ins Mill. IV. Sec. 2.

HESIODVS, ein Griechiſcher Poet. Vellejus *l.* 1. *c.* 7. Solinus *c.* 43. Pope-Blount de *Cenſura Autorum. p.* 2. Bœclerus *de ſcriptoribus p.* 4. Herodot. *l.* 2. *p. m.* 175. ſetzet ſolchen 200. Jahr gleichfals weiter hinaus.

LVCANVS ein Griechiſcher Philoſophus, der de natura univerſi geſchrieben hat. Pope-Blount *de Cenſ. celebr. Autor.*

MILLENARIVS IV.

SEC. I.

1. Wie heiſſen die Könige über das Königreich IVDA in dieſem Seculo?

JOSAPHAT, welcher anfängt zu regieren im Jahr 3029.

JORAM, 3054.

ACHASIA. 3062.

ATHALIA. 3063.

JOAS. 3069.

2. Was iſt von JOSAPHAT zu mercken?

JOSAPHAT, ein Sohn des Königes Aſæ, fürchtete GOtt von Hertzen/ ſchaffete die Götzen ab/ und ſchickete ſeine Fürſten/ nebſt einigen Leviten in alle Städte Juda/ das Volck in dem Geſetz

XIII. CHRONOLOGiſche Tabelle über das erſte SECVLVM des vierdten MILLENARII.

1. Könige in Juda.	2. Könige in Iſrael.	3. Aſſyriſche Könige.	4. Syriſche Könige.	6. Athenienſiſche Fürſten.	7. Römiſche Könige.	9. Corinthiſche Könige.	10. Lacedæmoniſche Könige. a	b	11. Egyptiſche Könige.	12. Tyriſche und Sydoniſche Kön.	40. Schwediſche Kön.	41. Däniſche Könige.	48. Unterſchiedliche Sachen.	49. Propheten.	50. Gelehrten u. berühmte Männer.
29. Joſaphat 25. ſchicket die Propheten und Leviten im Lande herum / daß ſie dem Volck die Gottesfurcht lehren ſollen. 55. Joram 8. tödtet ſeine Brüder. 62. Ahaſia 2. 64. Athalia die Wittwe Jorams 6. reiſſet das Reich zu ſich. 69. Joas des Ahaſiä Sohn 40. iſt fromm ſo lang der Prieſter Jojada lebet / läſſet auch den Tempel ausbeſſern.	13. Ela. 2. 14. Zamri 7. Tage. Thibni 3. J. und Amri. 18. Amri allein. 12. 25. Ahab 22. wird durch ſeine böſe Gemahlin Jeſabel verführet / und iſt ſehr gottloß und abgöttiſch. 47. Ahaſia 2. fället durchs Gitter. 55. Joram 12. 60. Jehu. 28. 91. Joachas des Jehu Sohn. 17.	7. Opbratæus 21. 28. Ephacheres. 22. 50. Acracarnes 7. 57. Tonoſconcoleros oder Sardanapalus 25. 77. Rebellion Arbacis und Beleſi. IV. Die Mediſch-Babyloniſch-Aſſyriſche Dynaſtie. a Mediſche 77. Arbaces. b Babyl. Könige (Beleſus) c Aſſyriſche 78. Ninus II.	Der Benhadad I. belagert Samariam vergeblich / wird von Ahab gefangen aber loß gelaſſen. 98. Haſael wolte Jeruſalem einnehmen / ließ ſich aber durch die Gelder / die ihm Joas ſchickete / abhalten und verſöhnen.	29. Megacles des Phorbæ Sohn. 30. 59. Diogenetus des Megaclis Sohn 28. 87. Phereclus des Diogen. Sohn 19.	15. Calpetus oder Capetus 12. 27. Tiberinus Sylvius 8. 35. Agrippa Sylvius oder Remulus 41. 76. Alladius, oder Romulus Sylvius, oder Acrota, oder Aremulus Sylvius. 19. 95. Aventinus Sylvius 37.	28. Agelaus 30. 58. Eudemus 25. 83. Ariſtodemus 35.	Aus Euryſthenis Familie. 36. Archelaus des Ageſilai Sohn. 60. 96. Tilechus, Archelai S. 40.	Aus Proclis Familie. Polydectes. Eunomus. 76. Charilus.	Zara, der von dem Aſſa König in Juda geſchlagen worden. Zwey Unbekandte. 38. Takellotis 13. 51. wieder drey Unbekandte 42. Die Dynaſtie der Tanitarum. 93. Petubaſtes 40.	4. Pheles des Deleaſtarti Sohn. 1. 5. Ithobaal oder Ethbaal, ein Schwiegervater des Ahab 32. 37. Badezorus des Ithobaals Sohn 6. 43. Mettinus des Badezori Sohn 9. 52. Pygmalion der Dido Bruder 46.	31. Regnerus 29. 60. Hotebrodus 65.	61. Gramus 31. in Dännemarck und Schweden. 92. Suibdagerus in Dänn. Schwed. und Norwegen. 40.	Epaminondas verwüſtet Laconicam. Alladius, der Latinorum König wolte den Donner nachmachen / wurde aber ſamt ſeinem Pallaſt von der Erde verſchlungen. Dido erbauet die Stadt Carthago.	Elias, welcher gen Himmel fähret. Eliſæus. Micha I. Jehaſiel. Eliezer.	Homerus. Heſiodus. Lycurgus. 3100.

abelle
LENA

10. Laced. Rö	49. Propheten.	50. Gelehrten u. berühmte Männer.
a Aus Eury ſthenis Familie.		
36. Archelaus des Ageſilai Sohn. 60.		Homerus.
	Elias, welcher gen Himmel fähret. Eliſæus. Micha I. Jehaſiel. Eliezer.	Heſiodus. Lycurgus.
96. n Tilechus, Archelai S. 40.		3100.

ſetz des Herrn zu unterweiſen/alſo/daß ſich alle be-nachbarte Königreiche vor dem wahren GOTT Iſraelis fürchteten/ und ſich nicht getraueten mit *Joſaphat* zu ſtreiten. GOtt ſegnete Jhn mit Reichthum/und gab ihm groſſe Macht. 2. *Chron.* *XIX*, 4. *XX*, 15. Ioſeph. *l.* 8. *c.* 9. *Antiq.* Sulpit. *l.* 1. *c.* 75.

Als er ſich aber mit AHAB, dem Könige in Jſrael/befreundet hatte/ ließ er ſich wieder die Abmahnung des Propheten MICHÆ im Jahr 3045. bereden/ wieder die Stadt RAMOTH in Gilead mit ihm zu ziehen. Da nun die Syrer auf den AHAB alleine loß gehen wolten/und den IOSAPHAT darvor anſahen/ kam er in groſſe Lebensgefahr/wurde aber auff hertzliche Anruffung Gottes umb Hülffe errettet/ AHAB aber kam umb. 1. *Reg.* *XXII.* 2. *Chron.* *XIIX.* Ioſeph. *ibid.* & *c.* 10.

Hernach hielte ihm der Prophet IEHV dieſen Zug auff GOttes Befehl verweißlich für bey ſeiner glücklichen Rückkunfft/worauf er an ſtatt des Kriegens wieder im Lande herumb reiſete/und das Volck dem Herrn zuführete/und Richter und Leviten über ſie ſetzete. Daher er auch den Sieg wieder die MOABITER, AMMONITER, und EDOMITER, die ihn anfallen wolten/erlangete/ nach der Verheiſſung GOttes durch den Propheten IEHASIEL. Denn GOtt verwirrete die Feinde/ daß ſie ſich ſelbſt nicht kanten/und ſich alle unter einander tödteten/ ohne/ daß IOSAPHAT

das geringſte hätte mit ſeinem Volck dürffen dabey thun. 2. *Chron.* XIX. XX.

Auch vereinigte er ſich mit dem gottloſen Iſraelitiſchen Könige AHASIA, eine Schiffs-Flotte/ ſolche in die See zu ſchicken/ auffzurichten/ der HErr ließ es ihm aber verweiſen durch den Propheten ELIESER, und zerbrach ihm die Schiffe/ daß ſie nicht aufs Meer fahren mochten. Er ſtarb/ nachdem er 25. Jahr zu Jeruſalem regieret hatte. 2. *Chron.* XX, 35. *ſqq.*

3. Was iſt von JORAM, dem Könige in Juda/ zu mercken?

IORAM kam an ſeines Vaters/ IOSAPHATS, ſtatt/ fürchtete GOtt nicht/ brachte ſeine 6. leibliche Brüder umb/ verheyrathete ſich mit des AHABS, des böſen Königs in Iſrael Prinzeſſin/ und thät das dem Herrn übel gefiel. 2. *Chron.* *XXI.* 1. *Reg.* *XXII.* 51. 2. *Reg.* *VIII*, 16. *ſqq.* Ioſeph. *l.* 9. *c.* 2. Ant. Sulp. *l.* 1. *c.* 79.

Welches GOtt der HErr nicht ungeſtrafft hingehen lieſſe. Denn die EDOMITR fielen von ihm ab/ die PHILISTER und ARABER brachen in ſein Land/ und raubeten ihm alles/ auch ſeine Printzen und Gemahlinnen/ ausgenommen den IOAHAS. Er ſelbſt aber bekam unheilbare Schäden in ſeinem Eingeweide/ welches ihm endlich zum Leibe heraus gieng/ wie eine Ihm von ELIA dem Propheten geſchriebene und zugeſchickte Weiſſagung ſolches vorher geſaget hatte. Er ſtarb

im

im 8ten Jahr ſeiner Regierung. 2. *Reg.* *IIX.* 2. *Chron.* XXI. Ioſeph. *ibid.*

4. Was iſt von ACHASIA dem Könige in Juda merckwürdig?

ACHASIA der jüngſte / aber böſe Sohn des gottloſen Königes IORAM, nachdem ſeine Brüder von den Soldaten / die mit dem Heer aus Arabien kamen / ohne Zweiffel auf ſein Angeben / erwürget waren / folgete ſeinem Vater in der Regierung nach. Weil er aber ſeinem Vater und ſeiner Mutter ATHALIÆ auch in der Boßheit nachfolgete / und den Götzen anhienge / ſtraffete ihn GOtt / daß er nach einem Jahr / da er den Iſraelitiſchen König IORAM, der in der Schlacht mit dem HASAEL, Könige in Syrien / verwundet worden / beſuchete / auch mit ihm von dem IEHV erſchlagen werden muſte. 2. *Chron.* XXII. 2. *Reg.* *VIII.* 24. Ioſeph. *l.* 9. *c.* 3. 4. 5. *Antiq.* Sulp. *l.* 1. *c.* 79.

5, Wer war ATHALIA, und was iſt davon zu mercken?

ATHALIA war die hinterlaſſene Wittwe IORAMS, des Königes in IVDA, und eine Mutter des ACHASIÆ, ſie tödtete alle Söhne des ACHASIÆ, damit ſie ſich des Regiments ſelbſten verſichern könte / ausgenommen den IOAS, welcher der jüngſte und von IOSABEATH, des Königes IO-

IORAM Schweſter/in dem Tempel 6. Jahr lang verborgen worden war.

Nachdem ſie 6. Jahr regieret hatte/wurde IOAS ohne ihr Wiſſen gecrönet/darüber ſie erſchrack und darzu lieff/wurde aber vor dem Tempel zu Jeruſalem getödtet. *2. Chron.* XXII, 10. XXIII, 1. *ſqq.* 2. *Reg.* XI, 1. Ioſeph. *l.* 9. *c.* 7. *Antiq.* Sulp. *l.* 1. *c.* 79.

6. Was iſt von dem JOAS zu wiſſen nöthig?

Da IOAS gekrönet/ und ſeine Mutter erſchlagen war/ ließ er die Kirche des BAALS zerbrechen/ und deſſen Abgöttiſche Prieſter tödten. So lang der hohe Prieſter JOIADA (a) lebete/ war er fromm.

Er wolte den Tempel des HErrn erneuren/ und befahl den Leviten eine Collecte im gantzen Lande zu ſammlen. Sie waren aber gar träge darzu: biß er dem IOIADÆ abſoluten Befehl gab/ zu verordnen/ daß man einen Kaſten vor den Tempel ſetzen möchte/darein ein jeder nach ſeinem Vermögen und Wilkühr etwas Gelds werffen ſolte. Wordurch die Arbeit am Tempel im Jahr 3091. wohl von ſtatten gieng. 2. *Chron.* XXIII, 2. *Reg.* XI, 4. *ſqq.* Ioſeph, *l.* 9, *c.* 7. Sulp. *l.* 1. *c.* 79. 80.

Als aber der hohe Prieſter JOIADA todt war/ ließ er ſich durch ſeine Oberſten zum Götzendienſt verführen/ wurde aber ſo wol von andern Pro-

(a) Iojada wird auch Barachia genennet Matth. XXIII, 35. Lutherus in der Rangloſſe. c. l.

Propheten/ als auch inſonderheit von dem Propheten ZACHARIA, IOIADÆ Sohn darüber beſtraffet: welchen er aber auff dem Kirchhoffe tödten ließ. 2. *Chron.* XXIV. 17. *ſqq.* Theophylact. *ad Luc.* XI. 21.

Den Tod *Jojadæ* aber zu rächen/ ſchickete Gott der HErr eine zwar geringe Macht der SYRER ins Land/ die aber doch alle Oberſten umbbrachte/ und das Land plünderte / auch an Joas ſelbſt Straffe übete/ darüber er in groſſe Kranckheiten geriethe/ darinnen ihn die Syrer liegen lieſſen / bis er endlich auff ſeinem Bette von ſeinen eigenen Leuten erwürget wurde/ nachdem er 40. Jahr regieret hatte. 2. *Chron.* XXIV, 22. *ſqq.* 2. *Reg.* XII, 20.

7. Was haben vor Könige regieret über das Königreich Iſrael in dieſem Seculo?

ELA, oder ELLA im Jahr 3013.
ZIMRI, THIBNI und AMRI zugleich/ im Jahr 3014.
AMRI allein/ im Jahr 3018.
ACHAB im Jahr 3020.
ACHASIA im Jahr 3045.
IORAM. im Jahr 3046.
IEHV. im Jahr 3063.
IOACHAS, oder IEOACHAZ im Jahr 3091.

8. Was

8. Was findet man von ELA auffgezeichnet?

ELA war des BAHASÆ Sohn/ und ward König an ſeine ſtatt/ regierete 2. Jahr zu THIRZA über Jſrael/ er hat Jſrael noch immer in der Abgötterey geſtärcket/ wie ſeine Vorfahren/ und iſt in der Trunckenheit von einem ſeiner Generalen erſchlagen worden. 1. *Reg.* XVI. 6. 8. 2. *Reg.* IX. 31. Sulp. *l.* 1. *c.* 74.

9. Was iſt von ZIMRI, THIBNI und AMRI zuſammen zu mercken?

Da ZIMRI den ELAM todt geſchlagen/ und ſich auff den Thron geſetzet hatte/ vertilgete er alſo fort die gantze Familie des BAHASÆ, wie ihm GOtt hatte durch den Propheten IEHV vorher drohen laſſen/ üm ſeiner und ſeines Sohns Sünde willen/ weil ſie Jſrael mit der Abgötterey verführet hatten. Nach 7. Tagen ſeiner Regierung/ als das Volck/ welches die Stadt GIBETHON belagerte/ ſolches hörete/ machten ſie den Feldhauptmann AMRI zum Könige in Jſrael/ und belagerten THIRZA, weswegen ſich SIMRI ſelbſt mit ſeinem Königlichen Pallaſt verbrandte. Das Volck theilte ſich hernach in 2. Partheyen/ und hieng ein Theil den THIBNI, das andere dem AMRI an/ davon jener bald ſtarb/ wodurch AMRI, dem Anſehen nach auf dem Thron beſeſtiget wurde. *ibid.* Ioſeph. *l.* 8. *c.* 7. Sulp. *l. c.*

10. Was

10. Was iſt von AMRI inſonderheit zu mercken?

AMRI verführete Jſrael mit ſeiner Abgötterey/ und war ärger/ als alle ſeine Vorfahren. Da er 6. Jahr zu THIRZA regieret hatte/ kauffte er einen Berg von SEMER, und bauete eine Stadt darauf/ die er / von dem geweſenen Herrn des Berges/ SAMARIA nennete/ und daſelbſt noch 6. insgeſamt aber 12. Jahr über Jſrael regierete. *ibid.* Joſeph. *l.8.c.7.* Sulp. *l.c.*

11. Was iſt von ACHAB denckwürdig?

Dem ACHAB, dem Sohn des AMRI, waren die Sünden JEROBEAMS noch zu gering / alſo daß er die IESABEL, des *ETHBAAL* Königes zu Sidon Prinzeſſin heyrathete / den Götzen BAAL anbetete/ auch demſelben ein Haus und Altar zu SAMARIA bauete/ damit er GOtt nur vorſetzlich mehr/ als alle vorige Könige in Jſrael/ erzürnen möchte. Weßwegen Gott in 3. und ein halb Jahren keinen Regen über das Land kommen ließ/ daher denn eine ſehr groſſe Theurung entſtand: Auch ließ der HErr durch den BENHADAD, den König in SYRIEN, welchen 32. andere Könige begleiteten/ SAMARIAM belägern/ doch gab er dem ACHAB den ihm durch einen Propheten verheiſſenen groſſen Sieg wider die Syrer/ damit er nur als der einige wahre GOtt möchte bekandt werden. 1. *Reg.*

XVI, 29. Ioſeph. *l.* 8. *c.* 7. Menander *in Chron. Tyrior. ap. Joſeph. l. c.* Sulp. *l.* 1. *c.* 75.

Als nun des BEN-HADAD (der ein Sohn des *Tabrimonis* und Enckel *Heſionis* war. 1. *Reg.* 15, 18.) gantzes Heer durch GOttes Krafft geſchlagen war/ und er dem *ACHAB* nicht hätte entgehen mögen/ machte dieſer mit jenen einen Bund/ welches dem HErrn ſehr mißfiele/ und weil er ohne dem ſonſt/ ob er wohl ſich bisweilen vor dem HErrn beugete/ in ſeiner Gottloſigkeit und Tyranney fortfuhr/ ſo wurde er in einem Streit wieder die Syrer bey *RAMOTH* in Gilead, darzu er auch den frommen *IOSAPHAT*, den König in Juda, verführet hatte/ tödtlich verwundet/ und ſtarb. Nach ſeinem Tode lecketen die Hunde ſein Blut von dem Wagen ab/ auf welchem er geſtorben war. 1. *Reg.* XX. XXI. XXII. Ioſeph. *l.* 8. *c.* 8. & 10.

12. Was war vor ein ſonderbahrer Prophet zu der Zeit?

ELIAS, welcher den Himmel durch ſein Gebeth 3. und ein halb Jahr verſchloſſe/ daß es nicht regnete auf Erden/ und daher eine groſſe Theurung entſtund. Er vor ſeine Perſon wurde aber von GOtt auf ſeiner Flucht durch die Raben/ welche ihm Speiſe zu brachten/ erhalten. Er tröſtete eine Wittbe zu ZARPHAT, und ſeegnete ihr Meel durch GOttes Seegen/ daß es nicht abnahm/ weckete auch ihren Sohn auf von dem Tode:

de: Schlachtete 400. Baals-Pfaffen/verkündigte dem ACHASIÆ den Todt / zertheilete den Jordan mit einem Mantel / und fuhr endlich auf einem feurigen Wagen gen Himmel / nachdem er vorher den JEHV zum König in Iſrael / und den ELISA zum Propheten an ſeine ſtatt / auf Befehl des HErrn geſalbet hatte. *1. Reg. XVII. XVIII. XIX. 2. Reg.* I. *II.* Jacob. *V*, 17. Joſeph. *l. 8. c.* 7. Sulp. *l. 1. c.* 75. 77. 78. Excell. Chriſt. Thomaſ. *cautel. c. Iuriſpr. Eccl. p. 69.* add. Aegid. Camarthi *Elias Thisbites, ſ. Commentarius de rebus Eliæ.*

13. War nicht noch ein anderer Prophet zu der Zeit?

Ja. Es war noch ein anderer Prophet / welcher dem ACHAB von dem Herrn anzeigen muſte / weil er den verbanneten König BENHADAD von SYRIEN nicht getödtet hätte / ſo ſolte ſeine Seele an jenes ſtatt ſeyn / wie auch geſchehen / indem hernach der ACHAB in der Schlacht bey RAMOTH von den SYRERN auf Befehl des Königes Benhadad getödtet worden iſt. *1. Reg.* XXII, 34. Joſeph. *l.* 8. *c.* 8. Sulp. *l. c.*

14. Was iſt von dem Könige ACHASIA zu mercken?

ACHASIA, der Sohn des ACHABS, wandelte in dem Wege ſeines Vaters und ſeiner Mutter / und dienete dem BAAL. Weswegen ihn auch

GOtt ſtraffete / daß die MOABITER von ihm abfielen/ er auch durch ein Gitter fiel / und kranck wurde. Da er nun den BAALSABVB oder BEELZEBVB fragen laſſen wolte/ ob er ſterben würde : ließ es ihm GOTT durch den Propheten ELIAM verweiſen/ und ſelbſt ſagen : Er würde ſterben. Da nun derſelbe zu 3. mahlen Hauptleute mit 50. Soldaten zu ihm ſandte/ um ihn gefangen zu nehmen/ ließ *Elias* über die 2. erſten und über ihr Volck Feuer vom Himmel fallen/ welches ſie verzehrete/ mit dem dritten gieng er hin zum ACHASIA, verkündigte ihm ſelbſt den Tod/ der auch ſtarb/ nach dem er 2. Jahr zu *SAMARIA* regieret hatte. *1. Reg.* XXII. 41. *2. Reg. I.* Iol. *l.* 8. *c.* 10. *l.* 9. *c.* 1. Sulp. *l.* 1. *c.* 78.

15. Was iſt merckwürdig von IORAM, dem Könige über Jſrael?

IORAM ward König an ſeines Vaters *Achaſiæ* ſtatt. Er blieb zwar in der Abgötterey/ war aber doch nicht ſo gar böſe / als ſein Vater und Mutter. Seine Reſidentz-Stadt *SAMARIA* wurde von *BENHADAD*, dem Könige in *SYRIEN*, belagert/ daher eine groſſe Hungers-Noth daſelbſt entſtunde/ GOtt ließ ihm aber Errettung durch den Propheten ELISAM verſprechen/ und jagete den Syrern ein unvermuthetes groſſes Schrecken ein/ daß ſie die Belagerung aufhuben/ die Flucht nahmen/ und das Lager mit allem Vorrath im Stiche lieſſen. Als er wider HASAEL, den König in SYRIEN, zog/ und in der Schlacht

verwun-

verwundet wurde/ kam ACHASIA der König in JUDA, zu ihm/ ihn zu beſuchen/ JEHU aber überfiel/ und tödtete ſie beyde/ da Ioram *12.* Jahr regieret hatte. 2. *Reg. III. V. VI. VII. VIII. IX.* Ioſeph. *l. 9. c. 1. usque 5. incluſ.* Sulp. *l. 1. c. 79.*

16. Was war vor ein Prophet zu der Zeit?

ELISA, auf welchem der Geiſt ELIÆ ruhete/ daher er auch viele Wunder thate. 2. *Reg. II. IV. V. VI.* Sulp. *l. c.* Ioſ. *l. 9. c. 1.*

17. Was iſt von dem Könige IEHU zu mercken?

Gott ließ den IEHU ſchon zu ACHABS Zeiten durch ELIAM, und hernach zum andern mahl durch ELISAM zum König ſalben/ und ihm befehlen/ daß er die Familie des ACHABS vertilgen ſolte/ welcher auch ſolches ins Werck ſetzete/ den IORAM erſchlug/ die IESABEL aber zum Fenſter herab ſtürtzete/ welche nach dem Wort ELIÆ von den Hunden gefreſſen wurde/ 2. *Reg. IX.* Ioſeph. *l. 9. c. 4. 5.*

Ferner ließ er 70. Söhne ACHABS zu SAMARIA ſchlachten/ und vertilgete alles/ was von ACHAB noch übrig war. Auch tödtete er 42. Brüder des ACHASIÆ, ingleichen alle Baals-Pfaffen/ verderbete die Kirche Baals/ und machete ein heimlich Gemach daraus. 2. *Reg. IX. X.*

Er trauete aber hernach GOtt auch nicht zu/daß er ihn beym Königreich erhalten könte/ wenn er das Volck lieſſe nach JERUSALEM gehen/ dem HErrn daſelbſt zu dienen und zu opffern/weswegen er auch von den güldenen Kälbern nicht abließe/die IEROBEAM hatte machen laſſen. Daher der HErr anfieng Iſraels überdrüßig zu werden/ und straffte das gantze Land durch den HASAEL, den König in Syrien/er aber ſtarb/ nachdem er 28. Jahr regieret hatte. 2. *Reg.* X. 29. *ſqq.*

18. Was iſt von IOACHAS merckwürdig?

IOACHAS,oder IEOACHAZ,ein Sohn des Königes IEHV, blieb auch in der Sünde des Jerobeams/ weswegen GOtt das Land jämmerlich durch HASAEL und ſeinen Sohn BENHADAD, die Könige in Syrien/ verwüſten ließ/ und ob ihm GOtt gleich wieder halff / blieb er doch ſamt dem Volck in den vorigen Sünden. Ioachas aber ſtarb/ da er 17. Jahr regieret hatte. 2. *Reg.* XIII. 1. *ſqq.* Ioſeph. *l.* 9. *c.* 9.

19. Was iſt in ASSYRIEN in dieſem SECVLO vorgegangen?

SARDANAPALLVS, ſonſt auch TONOSCONCOLEROS genant/ regierete von 3057. biß 3077. ſoll etliche Städte haben bauen laſſen/ er vergnügte ſich aber lieber im Gynæceo zu leben/ hielte

hielte ſich verborgen/ und ließ ſich des Jahrs kaum einmahl von dem Volck ſehen / die übrige Zeit brachte er im Frauenzimmer zu mit Hurerey und andern ſchändlichen Weſen/ hatte weibliche Kleidung an/ und trieb weibliche Arbeit mit ihnen. Vellejus *l.* 1. *c.* 6. Iuſtin. *l.* 1. *c.* 3.

Als nun davon viel redens im Lande wurde/ ſuchte ARBACES, ſo auch ARBACTVS und PHARNACES genennet wird/ und Vice-Re in der Provintz Meden war/ Gelegenheit/ hinter die Wahrheit des Weibiſchen Wandels Sardanapalli zu kommen/ und erlangete durch Vorſchub eines Königlichen Eunuchi den König in ſeinen Weiblichen Verrichtungen unbekandter Weiſe zu ſehen.

Darauff Er es vor unbillig hielte/ daß tapffere Männer einen ſolchen weibiſchen König über ſich dulten ſolten; Zog deßwegen BELESVM, den Gouverneur zu BABYLON, mit auf ſeine Seite/ und machete mit demſelben an zwey Orten zugleich einen Auffſtand/ belagerte den König in Ninive, darüber derſelbe vor Angſt ſich ſamt ſeinen Schätzen und Concubinen auff dem Schloßplatz auff einen Holtzhauffen ſetzete/ und verbrandte. Worauff ARBACES die Stadt Niniven verwüſtete / denen Inwohnern aber das Leben ſchenckete. Juſtin. *l.* 1. *c.* 3. Diodorus Siculus *l.* 2. *c.* 24. 26. 27. Strabo *l.* 16. Athenæus *l.* 12. *c.* 7. Agathias *l.* 2. Vellej. *l.* 1. *c.* 6. Oroſ. *l.* 1. *c.* 19. *l.* 1. *c.* 2. Sabellicus *Ennead. l.* 1. *fol.* 79.

Wiewohl andere den Umbſtand ſeines Todes

in Zweiffel ziehen/und ſagen/er habe zwar Aſſyrien verlohren/ ſey aber gleichwol noch in hohen Alter natürliches Todes geſtorben. Clitarchus *ap.* Athenæum *l.* 12. *c.* 7.

Darauff machte ſich ARBACES zum Herrn von MEDEN im Jahr 3077. BELESVS aber wurde in ſeinem Gouvernement zu Babylon confirmiret. *Ier. L,* 18. Iuſtin. *l.* 1. *c.* 3. Diodor. Sic. *l.* 2. *c.* 24. 26. 27. Petav. *l.* 9. *de doctrin. tempor. c.* 35. *l.* 10. *c.* 30.

20. Was folgete auff ſolche rebellion vor eine Veränderung?

Die vierdte Dynaſtie der Chaldæiſchen Monarchie, darinnen Mediſche/ Babyloniſche/ und Aſſyriſche Könige vorkommen. Ioſeph. *l.* 10. *c.* 3.

21. Was ſind vor MEDISCHE Könige bekandt in dieſem Seculo?

Keiner als ARBACES, welcher nach der Dethroniſirung des Sardanapalli ſoll 28. Jahr regieret haben. Diodorus Siculus *l.* 2. *c.* 24.

22. Was ſind vor Könige zu BABYLON in dieſem Seculo geweſen?

Biß auff das Jahr 3203. findet ſich keiner/ ohne Zweiffel/ weil die Chaldæer nach Beleſi Tode dem Exempel der Meder, die nach Arbacis Tode keinen König über ſich ferner leiden wolten/ gleicher Freyheit genieſſen/und dem Exempel der MEDER nach-

nachfolgen wolten/ welches zu verſtehen zu geben ſcheinet Herodotus *l. 1. c. 96. p. m. 66.* Add. Spanhemius *in Idea hiſt. Eccl. V. T. p. 88.*

23. Was ſind darauff in ASSYRIEN vor Könige noch in dieſem Seculo geweſen?

NINVS junior umb das Jahr 3078./ da die troublen des Sardanapalliſchen Unglücks zu Ende waren/ iſt Sardanapallo nachgefolget. Caſtor Rhodius *ap. Syncellum p. 205.*

Wie lang aber er regieret/ und was mit ihm vorgegangen/ iſt unbekandt/ biß auff das Jahr 3180. und alſo in 172. Jahren iſt niemand bey denen Autoribus zu finden/ denn alsdenn findet man erſt in der H. Schrifft von denen Thaten des PHVLS. Vielleicht erſtrecket ſich deſſen Regierung (deren Ende unbekand/ gleichwie der Anfang des PHVL) bis auff den PHVL ohne darzwiſchen ſeyenden Inter-Regno.

24. Was iſt noch mehr in dieſem Seculo zu mercken?

LYCVRGVS, der löbliche Geſetz-geber zu LACEDÆMON, ums Jahr 3064. da die Könige aus PROCLI und EVRISTHENIS Familie noch regiereten/ war berühmt/ doch hat er ſeine Geſetze mehrentheils von denen Cretenſibus entlehnet. Ariſtol. *l. 9. Politic.* Dieſer ſtellete ſich/ als wenn er nach DELPHOS reiſen wolte/ nachdem

er durch kluge Geſetze die Stadt in gute Ordnung gebracht hatte: ließ ihm aber die Bürgerſchafft durch einen Eyd erſt verſprechen/ daß ſie ſeine Geſetze halten/ und nichts darinnen ändern wolten/ biß er wieder käme. Darauf gieng er in ein freywilliges Exilium, darinnen er biß zu ſeinem Tode blieb/ ließ ſeinen Cörper ſamt den Knochen gewöhnl. weiſe verbrennen/ und die Aſche in das Meer werffen/ damit die Bürgerſchafft ohne Auffhören/ an ſeine Geſetze verbunden ſeyn möchte/ wenn weder er/ noch etwas von ſeinen hinterbliebenen Knochen wieder nach Hauſe gebracht würde. Iuſtin. *l.* 3. *c.* 2. 3. Plutarchus *in Lycurgo & in Numa Parallel.* Pauſan. *in Laconicis.*

25. Was iſt ſonſt noch vorgegangen?

Zu ATHEN regiereten die ARCHONTES, ſo erzehlet werden bey Euſeb. *in Chron.* und zu Corintho folgeten die Könige nach einander. Pauſan. *in* Corinthiac.

DIDO, ſonſt ELISSA genannt/ des Matgeni, Königes in Tyro, Prinzeſſin kam 3058. in Africam, bauete 3066. die Stadt *Carthago*, und richtete daſelbſt ein Königreich an. Joſeph. *l.* 1. *contra Appion.* Strabo *l.* 17. Appianus *in Punicis.* Solin. *c.* 30. Iuſtin. *l.* 18. *c.* 4. *ſqq.* Virgil. *l.* 1. & 4. *Æneid.* Vellej. *l.* 1. *c.* 6.

Zu pag. 139.

XIV. CHRONOLOGIſche Tabelle über das andere SECULUM des vierdten MILLENARII.

1. Könige in Juda.	2. Könige in Iſrael.	3. Aſſyriſche Könige. a	3. Aſſyriſche Könige. c	4. Syriſche Kön.	6. Athenienſiſche Fürſten.	7. Römiſche Könige.	8. Lydiſche Könige.	9. Corinthiſche Könige.	10. Lacedæmoniſche Könige. a	10. Lacedæmoniſche Könige. b
9. Amazia 29. rächet des Vaters Todt. 39. Uſias Azarias. 52. überwindet die Philiſter und Araber/ und bauet viel Veſtungen. 90. Jotham 16.	7. Joas 16. 23. Jerobeam II. 41. Interregnum von XI. Jahren. 75. Zacharias 6. Monate. 76. Schallum 1. Mon. - Menachem 10. Jahr. 88. Pekachia 2. 90. Pekah 20. wird getödtet.	5. Freye Republique.	80. Phul	5. Benhadad II. des Haſael s Sohn.	6. Aripthon, des Berechi Sohn 20. 26. Thesbicus 27. 53. Agameſtor 20. 73. Aeſchylus des Agam. S. 23. Alcmæon. 2. III. Dynaſt. der Αρχόντων decennalium. 96. Charops 10.	32. Proca Sylvius oder Palatinus 23. 55. Amulius Sylvius 42. verjaget ſeinen älteſten Bruder Numitorem. 97. Numitor wird von ſeinem Enckel Romulo und Remo wieder eingeſetzt/ Amulius aber getödtet. Dyn. III. der Römer. 98. Romul. 37. bringt ſeinen Br. Rem. um.	61. Ardyſus 36. 95. Alyattes I. 14.	18. Agemon. des Ariſt. Br. 16. 34. Alexander 25. 59. Teleſtus Ariſtodemi S. 12. IV. Dynaſtie der Prytanewv. 124. J. 71. Automenes des Teleſti S.	36. Aleamenes des Te. lecli S. 37. Polydorus.	41. Nicandrus Char. Sohn. 39. 79. Theopompus Nic. Sohn.

11. Egyptiſche Könige.	12. Tyriſche und Sidoniſche Kön.	13. Macedoniſche Könige.	40. Schwediſche Könige.	41. Däniſche K.	42. Hiſpaniſche K.	47. Römiſche Sachen.	48. Unterſchiedliche Sachen.	49. Propheten.
33. Oſorchus oder Oſorthon. 8. 41. Pſammus 19. 53. Ze 31. 82. Bocchoris oder Soo. 44. welchen Sabacon oder Sibachon König in Morenland überwindet und verbrennet.	Hier fehlen etliche Könige.	Die I. Dynaſtie. 37. Caranus einer von denen Heraclidis. 28. Jahr/ nimmt die Stadt Edeſſa ein/ und nennet ſie Aegea, und richtet das Macedoniſche Reich auf. 64. Cœnus des Carani S. 12. 77. Thurimas 58.	25. Attilus I. 49. 74. Hotherus 78.	18. Guthormus K. 14. 32. Hadingus 54. 86 Frotho I. 87.	56. Kamen die Phoenicier nach Hiſpanien.	98. Rom wird gebauet.	Eliſa ſtirbt/ nachdem er 60. Jahr gelehret hatte. Joas wird von ſeinen Bedienten getödtet. Hiskias wird gebohren.	Zacharias, Jojadæ Sohn wird geſteiniget. Jonas. Hoſea. Joel. Amos. Zacharias II. Eſaias. Micha II. 3200.

über das a

LENARI

...lemoniſche ...ge.	II. ſch...	47. Römiſche Sachen.	48. Unterſchiedliche Sachen.	49. Propheten.
b				Zacharias, Jojadæ Sohn wird geſteiniget.
41. Nicandrus Char. Sohn. 39.	33. od... the... 41.		Eliſa ſtirbt/ nachdem er 60. Jahr gelehret hatte.	Jonas. Hoſea.
79. Theopompus Nic. Sohn.	53. 82. od... w... co... ba... in... lo... w... v...		Joas wird von ſeinen Bedienten getödtet.	Joel. Amos. Zacharias II. Eſaias. Micha II.
			Hiskias wird gebohren.	
		98. Rom wird gebauet.		
				3200.

SEC. II.

1. Wie heiſſen die Könige über das Königreich IVDA in dem 2ten Seculo?

AMASIA. im Jahr 3109.
VSIAS, ASARIAS. im Jahr 3138.
JOTHAM. im Jahr 3190.

2. Was iſt zu mercken von AMASIA?

AMASIA ſuccedirte ſeinem Vater JOAS, thäte Anfangs/ was dem HErrn wohlgefiel/ aber die Höhen/ darauff geopffert wurde/ ſchaffete er nicht ab/ daher er nach erhaltenen Sieg über die Edomiter und Bemächtigung ihrer Götzen/ſelbſt ſolche anbetete/welches ihm zum Strick gereichete/ daß er deßwegen von GOtt verlaſſen/ und getödtet wurde. Denn als er in dem Feldzuge wieder den *Joas*, den König in Iſrael/ überwunden/ und nach Jeruſalem von ihm gebracht wurde/ macheten einige einen Bund wieder ihn/ da er denn auff der Flucht zu LACHIS von ſeinen eigenen Leuten getödtet worden iſt. Seine Regierung hat gewähret 29. Jahr. 2. *Reg.* XIV, 17. 2. *Chron.* XXV, 1. *ſqq.* Ioſeph. *l.* 9. *c.* 9. 10. Sulpit. *l.* 1. *c.* 80.

3. Was iſt merckwürdig von VSIA, ASARIA?

VSI-

VSIAS, mit dem Beynahmen ASARIAS, kam an AMAZIÆ ſeines Vaters ſtatt/ und ſuchete GOtt/ ſo lang SACHARIA, ſein Informator lebete/und GOtt ließ es ihm gelingen/ daß er die PHILISTER, ARABER, und AMMONITER und andere Völcker überwand/ und unter ſich brachte. Als er aber ſtoltz wurde/ und ſich an GOtt vergriff/ indem er ſelbſt wieder die Warnung des hohen Prieſters ASARIÆ in dem Heiligthum opfferte/ſchlug ihn GOtt mit Auſſatz/ damit er geplaget wurde bis an ſein Ende. 2. *Reg.* XIV, 21. *ſqq.* XV, 1. *ſq.* 2. *Chronic.* XXVI, 1. *ſqq.* Ioſeph. *l.* 9. *c.* 10. *circa fin.* & *c.* 11. Sulp. *l.* 1. *c.* 82. Zu der Zeit war auch ein erſchreckliches Erdbeben zu Jeruſalem. Amos I, 1. Zach. XIV, 5.

4. Was lebeten vor Propheten zu dieſes Königes VSIÆ, ASARIÆ Zeiten?

JESAIAS, Eſ. I, 1.

JOEL. Luth. *in præf. ad Ioel.* Cluv. *Epit. hiſt. p.* 4. Carol. Stephan. *in Dictionar. Hiſtor. p. m.* 652. Spanhem. *Idea hiſt. V. T. p.* 86.

AMOS. *Am. I,* 1.

HOSEA. *Hoſ. I.* 1. Luth. in der Vorrede über Hoſeam.

5. Was iſt von JOTHAM zu mercken?

JOTHAM fieng an/ ſo bald ſein Vater Aſaria mit

mit Auſſatz geſchlagen wurde / das Königreich zu regieren / und wurde nach deſſen Tode König. Er thät / was dem Herrn wohl gefiel / und richtete ſeine Wege vor dem HErrn ſeinem GOtte / weßwegen der HErr auch mit ihm war / und die ſtets rebellirende AMMONITER unter ſeine Hand gab. Allein die Höhen / auff welchen ſich das Volck verſündigte / thät er nicht ab. Sonſten hat er viele Städte und Schlöſſer gebauet / und regieret 16. Jahr. 2. *Reg.* *XV*, *32.* 2. *Chron.* *XXVII*, 1. Ioſeph. *l.* 9. *c.* 11. Sulp. l. 1. c. 83.

6. Was war vor ein Prophet unter ihm?

MICHA. *Mich.* *I*, 1. nebſt dem *Jeſaia*, Eſ. I, 1. und *Hoſea* Hoſ. I, 1.

7. Was waren in dieſem 2ten Seculo vor Könige über das Königreich ISRAEL?

IOAS im Jahr 3104.
IEROBOAM II. im Jahr 3123.
ZACHARIAS im Jahr 3175.
SCHALLVM im Jahr 3176.
MENACHEM im Jahr 3176.
PEKACHIA im Jahr 3188.
PEKAH im Jahr 3190.

8. Was iſt von dem JOAS zu mercken?

IO.

JOAS folgete ſeinem Vater JOACHAS nach in der Regierung/ und in der Sünde der Abgötterey. Doch überwand er den AMASIAM, den König in IUDA, als ſelbiger ihn bekriegete/ nahm die Stadt JERUSALEM ein/ plünderte den Schatz des Tempels/ und riſſe einen groſſen Theil der Mauren übern Hauffen. Er regierete 16. Jahr. 2. *Reg. XIII*, 10. *ſqq.* Ioſeph. *l.* 9. *c.* 9. 10. Sulp. *l.* 1. *c.* 81.

9. Was iſt merckwürdiges von JEROBOAM II.?

JEROBOAM II. folgete ſeinem Vater IOAS in der Regierung nach/ und blieb in dem Kälberdienſte/ wiewohl ihm dennoch der HERR beyſtunde/ daß er den Heyden ein ziemlich Stück Landes wieder abnahm. Er regierete 41. Jahr. 2. *Reg.* XIV, 23. *Hoſ. I*, 1. Ioſeph. *l. 11.* c. 11. Sulpit. *l.* 1. *c.* 82.

10. Was war vor ein Prophet unter ihm?

Der Prophet IONAS, welcher von dem Siege wieder die Heiden geweiſſaget/ auch der Stadt NINIVE in ASSYRIEN Buſſe geprediget hat/ nachdem er vorher wegen Ungehorſam gegen Gott von einem ſehr groſſen Fiſche verſchlungen geweſen/ von GOtt aber wieder errettet worden war. *Jon.* 1. *ſqq.* Ioſeph. *l.* 9. *c.* 11. Sulp. *l.* 1. *c.* 84. 2. *Reg.* XIV, 25. Spanhem. *Idea hiſt. V. T. p.* 86.

Luth.

Luth. *in præfat. in Jonam*, wie auch *Nahum* Und OBADIAS.

11. Was iſt von dem Könige ZACHARIA zu mercken?

ZACHARIAS wurde zwar König an ſtatt ſeines Vaters IEROBOAMI II./ weil er aber von dem Kälberdienſte noch nicht ablieſs/ ſich an GOtt verſündigte/und ſich noch nicht an ſeiner Vorfahren Exempel ſpiegelte/ wurde er durch Göttl. Verhängniß nach 6. Monatlicher Regierung von dem SCHALLVM erſchlagen. 2. *Reg.* XIV, 29. XV, 8. Ioſeph. *l.* 9. *c.* 11. Sulpitius *l.* 1. *c.* 82.

12. Was iſt dem SCHALLVM begegnet?

SCHALLVM, ein Sohn des IABES, gleich wie er den König ZACHARIAM erſchlagen/ in welchem die Könige aufhöreten/indem die folgende vielmehr Meichel-Mörder und Räuber/als Könige waren/ſo wurde ihm auch gleiches mit gleichem vergolten/indem er zu SAMARIA nach eines eintzigen Monats Regierung von dem MENACHEM erſchlagen wurde. 2. Reg. XIV, 10. Ioſeph. *l.* 9, *c.* 11. Sulp. *l.* 1. *c.* 85. Witſius *in diſſ. de decem tribubus c.* 2. *p.* 321.

13. Was

13. Was iſt merckwürdig von dem MENACHEM?

MENACHEM, ein Sohn des GADI von THIRZA, nachdem er den SCHALLVM erſchlagen hatte / regierete an deſſen ſtatt. Er war in dem Kälberdienſt ſein Lebelang/ und thäte/ was dem HErrn übel gefiel. Bey der Eroberung TIPHZAH war er ſehr unbarmhertzig/ indem er nicht allein alles niedermachte / ſondern auch ſogar denen ſchwangern Weibern die Leiber aufriſſe/ und ihrer Frucht nicht verſchonete. Er wurde dem PHVL, dem Könige in ASSYRIEN, der ihm ins Land fiel/ zinßbar / und erhielte von ihm die confirmation in ſeinem Königreiche. Er regierete 10. Jahr. 2. *Reg*. XV. 14. *ſeqq*. Ioſeph. *l*. 9. *c*. 11. Sulp. *l*. 1. *c*. 85.

14. Was iſt von PEKACHIA zu mercken?

PEKACHIA ſuccedirte dem MENACHEM, ſeinem Vater/ blieb aber in dem Kälberdienſte/ und wurde von Pekah, dem Sohn des Remaliæ, in ſeinem eigenen Pallaſt erſchlagen/ nachdem er 2. Jahr regieret hatte. 2. *Reg*. XV. 22. *ſq*. Ioſeph. *l*. 9. *c*. 11. Sulp. *l*. 1. *c*. 85.

15. Was iſt von PEKAH zu mercken?

PEKAH, ein Sohn des REMALIÆ, nachdem

dem er einen Bund mit REZIN, dem Könige in Syrien wider den PEKACHIAM gemacht/ und ſelbigen zu *SAMARIA* im Königlichen Pallaſte erſchlagen hatte/ regierete er an deſſen Stelle/ ließ aber auch nicht ab von dem Kälberdienſte. Weßwegen ihm GOtt im Jahr 3209. den TIGLAT-PIL-ESAR, den König zu *ASSYRIEN* über den Hals ſchickete/ der nicht allein SYRIEN, ſondern auch das Land über dem Jordan und das obere Galiläam wegnahm / auch das Volck gefänglich nach *ASSYRIEN* führete/ welches die erſte Wegführung iſt / nach *ASSYRIEN*. Er regierete 20. Jahr/ und wurde von HOSEA erſchlagen. 2. *Reg. XV*, 25. Joſeph. *l*. 9. *c*. 11. 12. 13. Sulp. *l*. 1. *c*. 85.

16. Wie ſtunde es in dieſem SECVLO mit den ASSYRIERN und CHALDÆERN?

Alſo daß PHVL ums Jahr 3180. der Aſſyriſche König/ weit um ſich grieffe / auch ſo gar das Königreich Iſrael ihm zinsbar/ und zur Zeit PEKAH im Jahr 3209. TIGLAT-PIL-ESAR gar einen Theil davon nebſt Syrien ihm unterwürffig machete. Die Chaldäer aber hielten ſich in ihrer Freyheit dermahlen ſtill. 2. *Reg. XV*. 19. Joſeph. *l*. 9. *c*. 11--13.

17. Was war ſonſt vor ein Königreich berühmt in dieſem Seculo?

Das Lydiſche Königreich/ darinnen in dieſem und nachfolgenden Seculis aus dem Geſchlechte Herculis und der Königin OMPHALE folgende zu mercken ſind:

I. ARGON. Cellar. *hiſt. antiq. p.* 176.

Die darzwiſchen ſind unbekandt.

II. ARDYSUS des *Alcæi* Sohn und *Herculis* Enckel/ regierete 36. Jahr. *Euſeb.* Herodot. *l.* 1.

III. ALYATTES I. 14. Jahr. *Euſeb.* Herodot. *l.* 1.

IV. MELES, der Sardes zur Reſidentz machete/ und 12. Jahr regierete. Herodot. *l.* 1. & *Euſeb.*

V. CANDAULES MYRSILUS des Myrſi Sohn/ der dem Gygi den ſchönen Leib ſeiner Gemahlin zeigete/ aber dadurch umbs Reich und Leben zugleich kam/ regierete 17. Jahr. Plutarch. Sympoſ. *l.* 1. *quæſt.* 5. Juſtin. *l.* 1. *c.* 7. Herodot. *l.* 1. *c.* 8. *ſqq.*

VI. GYGES, der Mörder des Candaulis, regierete 36. Jahr. Iuſtin. *l.* 1. *c.* 7. Herodot. *l.* 1. *c.* 12. Plato *l.* 1. *de leg. Cic. offic. l.* 3.

VII. ARDYS, des Gygis Sohn/ der Priene eingenommen. 37. Jahr. *Herod. l.* 1. *c.* 15.

VIII. SADYATTES des *Ardyis* Sohn/ 12. Jahr. *Herod. l.* 1. *c.* 16.

IX. ALYATTES II. führet Kriege wieder Cyaxarem den König in Meden/ reg. 49. Jahr. *Herod. ibid.*

X. CROE

X. CROESVS, des *Alyattis* Sohn/ hatte 14. J. regieret/ da er von Cyro überwunden/ und des Reichs entſetzet wurde. *Herod. l. 1. c.* 76. 80. Iuſtin. *l.* 1. *c.* 7. Polyan. *ſtratag. l.* 7.

18. Was geſchahe noch mehr in dieſem Seculo?

CARANVS drang im Jahr 3137. mit einer Heerde Ziegen/ nebſt ſeiner bey ſich habenden Griechiſchen Mannſchaft/ welche HERACLIÆ genennet werden/ in die Stadt ÆDESSA, oder Ægea ein/ jagte den König *Midam* heraus/ beſetzte den Ort/ und legte den Grund zu dem Macedoniſchen Reiche/ aus welchem hernachmahls die 3te Vniverſal-Monarchie ihren Urſprung genommen hat. Vellejus Paterculus *l.* 1. *c.* 6. Dexippus Herennius *in fragm. quod* Scaliger *in* Euſeb. *ex* Syncello *adfert.* Iuſtin. *l.* 7. *c.* 1. Solin. *c.* 15.

ALCMÆON, der letzte *Archon* oder Fürſt zu ATHEN von denen/ die Lebenslang regieren durften/ regierete nur zwey Jahr/ nach deſſen Tode im Jahr 3199. hielten die *ATHENIENSER* es vor nützlicher/ daß die *ARCHONTES* oder Fürſten hinfüro nur 10. Jahr lang an dem Regiment ſitzen möchten/ und wurde dazu *CHAROPS* erwehlet/ welcher der erſte von dieſer Art Regenten war. Vell. *l.* 1. *c.* 7. Euſebius *in Chron.* Pauſanias *l.* 1. *in Atticis.*

Zu SPARTA oder LACEDÆMON machete im Jahr 3178. THEOPOMPVS des ALCAME-

MENIS Collega S. EPHOROS, die mehr / als Königl. Gewalt hatten. *Euſebius in Chron.* Cornelius Nepos *in Pauſan. c. 3.* Vbb. *Emmius de rep. Lacedæm. c.* 16. Ioh. Meurſius *in Miſcell. Laconicis.* 2. 4. Nic. Cragius *de rep. Lacedæm. l.* 2. *c.* 4. Ioh. Philip. Pfeiffer. *in Ant. Græc. l. 2. c. 2.*

Zu CORINTHO kamen im Jahr 3171. die PRYTANES auf / welche nur ein Jahr lang die Regierung führeten / nachdem TELESTES der letzte König geſtorben war. Pauſanias *in Corinthiacis.* Diodorus *Siculus in fragmento, quod ex* Georgio Monacho *citat.* Eduard. *Simſon in Chronol. Catholica. an.* 3226.

ROMVLVS bauete nach der gemeinen Meynung die Stadt ROM / den Anfang des Römiſchen Reichs / im dritten Jahr der 6ten Olympiadis. *Eutropius l.* 1. *c.* 1. Die OLYMPIADES wurden bey denen Griechen / da CHAROPS anfieng zu ATHEN zu regieren / im Jahr 3199. (gleichwie vorhero ſchon lang die Olympiſche Spiele geweſen waren) wieder eingeführet von dem IPHITO ELIO, und waren Kampfſpiele dem *H*erculi zu Ehren gehalten / die alle 4. Jahre wiederhohlet wurden / daher die Rechnung nach denen Olympiadibus ihren Urſprung hat. Vellejus *l.* 1. *c.* 7. Cicero *l. 3. de oratore.* Pauſanias *in Eliacis.* Phlegon Trallianus *in fragmento de olympiis edit.* Meurſianæ *p.* 137. *S*abellicus *Ennead.* I. *l.* 5. *fol.* 33. & *Ennead. l.* 2. *fol.* 80. *b.* Pfeifferus *antiq. Græc. l.* 1. *c.* 49. Ægidius *Strauchius brev. Chronol. l.* 4. *c.* 16. Schurzfleiſch. *in propoſ. Hiſtoricis per tot.*

19. Von

19. Von wem ſtammet ROMVLVS her?

Von der RHEA SYLVIA einer Tochter des NVMITORIS, eines Königes der LATINORVM in Italien Liv. *l.* 1. *c.* 4.

20. Was ſind vor dem ROMVLO vor Könige in ITALIEN geweſen?

(1) *Ianus*, (2) *Saturnus*, (3) *Picus*, (4) *Faunus*-
que, (a) (5) *Latinus*;
(6) *Aeneas* primus, ſequitur*que* (7) *Aſcanius*
inde;
(8) *Sylvius*, (9) *Aeneas*que alter, ſubit inde
(10) *Latinus*
Alter, & (11) *Alba*, & (12) *Atys*, (13) *Capys*,
(14) *Capetus*, & inde
Succeſſit (15) *Tiberinus* en, ſubit inde & (16)
Agrippa:
(17) *Sylvius* (b) inde, & (18) *Aventinus*, (19) *Procas*, tandemque ſecuti
(20) *Numitor*, (21) *Amulius*.

Juſtinus *l.* 43. *c.* 1. *ſqq.* Meſſala Corvinus *de* *Au*-

(a) Deſſen Sohn STEREVTIVS, weil er die Düngung mit Miſt erfunden haben ſoll, iſt vor einen GOtt geehret worden. Plin. hiſt. natur. l. 17. c. 9.
b] Romulus Sylvius.

Auguſti progenie p. m. 403. Pictor *l.* 1. 2. Victor *de orig. gent. Rom.* Livius *l.* 1. *c.* 1. *ſqq.* Dionyſ. *Halic. l.* 1. *c.* 8. Caſſiodor. *in Chron.*

21. Was iſt von ihnen zu mercken?

Es iſt zwar meiſt Fabelwerck / was von ihnen erzehlet wird/ doch mercket man I. von dem IANO, daß er mit 2. Geſichtern gemahlet werde/ und ihm zu Ehren von den Römern ein Friedens-Tempel aufgebauet worden ſey/ der nur zu Kriegeszeiten geöffnet worden. Lactant. *l.* 1. *c.* 13.

II. von SATURNO, daß er habe vor ſeinen Söhnen aus ſeinem Königreich CRETA fliehen/ und ſich in ITALIEN bey dem JANO aufhalten müſſen dem er auch nach ſeinem Tode ſuccediret/ und wohl regieret haben ſoll. Iuſtin. *l.* 43. *c.* 1. Lactantius *l.* 1. *c.* 13. Tibullus *l.* 1. 343. Macrobius *ſaturnalium l.* 1. *c.* 8.

III. von ÆNEA und ſeinem Sohn ASCANIO, daß ſie nach der Zerſtörung der Stadt TROJA und des TROIANIſchen Königreichs in ITALIEN geflohen/ und nachdem ſich AENEAS mit LAVINIA einer ITALIÆNIſchen Prinzeſſin vermählet/ daſelbſt geſetzet und fortgepflantzet haben ſollen. Livius *l.* 1. *c.* 1. Iuſtinus *l.* 43. *c.* 1.

IV. von ROMULO SYLVIO, daß er vom Donner gerühret/ kaum dem AVENTINO das Regiment noch vor ſeinem Abſterben anbefehlen können. Livius *l.* 1. *c.* 3.

V. von

V. von NUMITORE, daß er eine eintzige Prinzeßin nahmentlich RHEA SYLVIA gehabt/ welche der AMVLIVS des NVMITORIS Bruder in ein Kloſter der VESTÆ ſteckete/ und den NVMITOREM im Jahr 3155. verjagete. Die RHEA SYLVIA, welche eine Virgo Veſtalis und Prieſterin ſeyn ſolte/ wurde von einem Soldaten/ (ſie nennete ihn aber den Gott MARTEM) geſchwängert/ und gebahr im Jahr 3172. d. 23. Decembr. zwey Zwillinge/ nehmlich den ROMVLUM und REMVM. Worauf *AMVLIVS* die *Rheam Sylviam* ſoll haben lebendig begraben/ die Kinder aber in die *TYBER* werffen laſſen/ welche von dem Waſſer lebendig ausgeworffen/ und doch von einer (*LVPA*) Wölffin oder vielmehr von einer *LAVRENTIA* einer unzüchtigen Weibes-Perſon/ die ſich bey den Hirten aufhielte/ geſäuget/ und alſo erhalten worden. Welche Kinder nachdem ſie erwachſen/ ſich durch rauben/ ſtehlen und morden ernehret/ auch endlich den *AMVLIVM* 3196. erſchlagen/ und *NVMITOREM* ihren Großvater zu *Albalonga* wieder auf den Königlichen Thron geſetzet haben/ der ihnen d. 11. May erlaubete im Jahr 3198. den Grund zu einer neuen Stadt zu legen/ die ſie ROM nenneten. Wiewohl andere meynen/ Rom ſey lange vorher geweſen/ und von Romulo nur nach ihrer langen Wüſtliegung wieder erneuert worden. Liv. *l.* 1. *c.* 4. *ſqq.* Iuſtin. *l.* 43. *c.* 1. 2. 3. *l.* 44. *c.* 4. Flor. *l.* 1. *c.* 1. Dionyſ. Halic. *l.* 1. *c.* 2. & 9. *ſqq.* Solin. *in*

princip. Victor. *c. 2. de vir. illuſtr.* Sext. Rufl. *c.* 2. *l.* 1. *c.* 4. Oroſ. *l.* 2. 5. Valer. *Max. l.* 3. *c.* 2. Sabellicus *Enn.* 2. *l.* 2. *fol.* 83. Plutarch. *in Romul.*

22. Wie iſt nach Erbauung der Stadt Rom das Regiment daſelbſt geführet worden?

Das Römiſche Reich wurde

I.

Durch Könige,

II.

Durch Burgemeiſtere und Rath,

III.

Durch Imperatores oder Käyſer regieret.

23. Wie heiſſen die Römiſche Könige?

(1) *Romulus*, hinc (2) *Numa*, & (3) *Tullus*,
quem deinde ſequuntur
(4) *Ancus*, (5) *Tarquinius* priſcus, (6) *Serv.* (a)
(7) *Tar.* (b) que ſuperbus.

Liv. *l.* 1. *per tot.* Florus *l.* 1. *c.* 1--7.

24. Welche haben von dieſen Römiſchen Königen in dieſem SECVLO gelebet?

Nur ROMVLVS, im Jahr 3198. welcher ſeinen Bruder REMVM tödtete / da er mit einem Hir-

(a) Servius Tullius.
(b) Tarquinius ſuperbus.

Hirtenſtecken über die Dreck-Wand ſprang/ damit die Stadt Rom umgeben war/ und gleichſam vorſpielete/ wie viel Menſchen-Blut durch die Römer würde vergoſſen werden. Dieſe neue Stadt in Auffnehmen zu bringen/ nahm er Diebe und Mörder und allerley Leute/ die anderswo verwieſen waren/ und nirgends bleiben konten/ auff/ lockete durch einige luſtige Spiele/ (a) die *Sabinos*
3201. aus der Nachbarſchafft zu ſich/ und als viele junge Weibs-Perſonen mitkamen/ behielte er ſie zurück/ und gab ſie den Inwohnern ſeiner Stadt zur Ehe. Da ſie aber deßwegen hernach einen Krieg im Jahr 3203. mit einander anfiengen/ wurde es endlich nach 3. Jahren durch die neulich-verehlichte Weibs-Perſonen ſo vermittelt/ daß ſo wohl *Sabiner* als *Ræmer* ein einiges Volck hinführo mit einander ſeyn ſollten. Im Jahr 3227. und 3228. überwand er die VEIENTES. Seinen Tod belangend/ wurde er heimlich durch die von ihm verordnete Rathsherren ermordet/ weil er ihnen etwas zu ſtreng war/ im Jahr 3235. d. 4. Iulii. nachdem er 54. Jahr alt geworden/ und 38. regieret hatte: wiewohl ſie vorgaben/ er ſey in einem Wetter gen Himmel genommen/ zu einem GOtt gemacht und QVIRINVS genennet worden. Umb dieſe Zeit war zu Rom eine erſchreckliche Peſtilentz und regnete Blut. *Autores ſupra citati.* & Iuſtin. *l.* 28. *c.* 2. *l.* 38. *c.* 4. Plutarch. *in Romulo.* Dyonyſ. Hal. *l.* 2. *c.* 1. *ſqq.*

(a) Conſualia genant/ welches gewiſſe Ritterſpiele dem Neptuno zu Ehren waren.

SEC. III.

1. Was haben im 3ten Seculo vor Könige über das Königreich IVDA regieret?

AHAZ im Jahr 3206.
HISKIAS, oder EZECHIAS im Jahr 3222.
MANASSE im Jahr 3251.

2. Was iſt von AHAZ zu mercken?

AHAZ folgete ſeinem Vater IOTHAM in der Regierung nach/ wandelte aber nach dem böſen wege der Könige über Iſrael/ verbrandte ſeine Söhne dem Götzen *MOLOCH* zu ehren in dem Ort GEHINNOM genannt / bey JERUSALEM / und dienete denen Götzen der Heyden. Weßwegen ihn GOtt unter die Hand *PEKAH*, des Königes über Iſrael/ gab / der ihm eine ſehr groſſe Niederlage anhienge; deßgleichen thäten die EDOMITER und PHILISTER, und TIGLAT-PILESAR der König in in ASSYRIEN ihm viel Hertzeleyd an/ und nahmen ihm viele Städte und Land weg. Er war ſo verblendet/ daß er immer meinete/ die Götter der Heyden wären über ihn erzürnet/ und bauete deßwegen in ſeiner Noth in allen Winckeln Altäre und opfferte ihnen/ erzürnete aber alſo den HErrn immer mehr und mehr. Er ſtarb in dem 16ten Jahr ſeiner Regierung. 2. *Reg.* XV, 38. c. XVI, 1. 2. *Chron.*

Zu pag. 154.

XV. CHRONOLOGIſche Tabelle über das dritte SECULUM des vierdten MILLENARII.

1. Könige in Juda.	2. Könige in Iſrael.	3. Aſſyriſche Könige.			4. Syriſche Kön.	6. Atheniensiſche Fürſten.	7. Römiſche Kön.	8. Lydiſche Könige.	9. Corinthiſche Kön.	10. Lacedæmoniſche Könige.		11. Egyptiſche Könige.	12. Tyriſche u. Sidon. Kön.	13. Macedoniſche Kön.	35. Könige in Mauritania.	40. Schw. Könige.	41. Däniſche Kön.	42. Hiſpani. Kön.	46. Griechiſche Sachen.	47. Römiſche Sachen.	48. Unterſchiedliche Sachen.	49. Propheten	50. Gelehrte u. berühmte Männer.
		a	b	c						a	b												
6. Achaz 16. 22. Ezechias oder Hiskia 29. 51. Manaſſe 55. iſt nach Babel geführet und wieder loß gelaſſen worden.	10. Hoſea. 20. 19. Hoſea wird den Aſſyriern zinsbar. 26. Hoſeas wird 3. J. in Samaria belagert von Salmanaſſar, und 29. Samaria erobert/ des Königreichs Iſrael ein Ende gemacht/ u. Hoſeas u. die 10. Stämme in Aſſyrien geführet/ daraus ſie niemahls wieder zurück kommen ſind.	39. Dejoces. 53. 93. Phraortes. 22.	3. Nabonaſſar. 18. Nadias. 2. 20. Chinzerus und Porus 5. 25. Jugæus 5. 30. Mardokempadus 12. 42. Arcianus 5 47. Interr. I. 2. 49. Belibus 3 52. Apronad. 6. 58. Rigebelus. I. 63. Interr. II. 8 71. Aſſarad. 13. 84. Saosd. 20.	9. Tiglat-Pileſar. 20. Salmanaſſar. 31. Senacherib. 35. Aſarhaddon.	Rezin belagert Jeruſalem.	8. Aeſimedes 10. 18. Clidicus 10. 28. Hippomenes 10. 38. Leocrates 10. 48. Aſſandrus 10. 58. Etyxias 10. IV. Dynaſtie der ἀρχόντων die nur ein Jahr regierten/ als Leoſtratus, Antoſthenes, Archimedes. Milciades.	35. ein 1. jähriges Interregnum. 36. Numa Pompilius führt den Kirchendienſt ein. 43. 79. Tullius Hoſtilius 32. iſt ſehr grauſam wird über dem Götzenopffer von Donner erſchlagen und verbrennet ſamt dem Hauſe.	9. Meles reſidiret zu Sardes 12. 21. Candaules 17. zeiget dem Gygi ſeine ſchöne Gemahlin/ wird deßwegen von ihm ümgebracht. III. Dynaſtie der Merinnadarum, auch von den Heraclidis. 38. Gyges 36. 66. Ardys des Gygis Sohn/ erobert Priene. 4.	Die Dynaſtie der Cypſelidarum. 95. Cypſelus 30.	Anaxandrus. Euricrates II. Leon.	Anaxandrida. Archidemus. Anaxileus. Leytichides.	Dynaſtie der Aethiopier. 26. Sabacon oder Sibachon 8. 34. Sethon oder Sebechus oder Sebichus. 48. Tarachus oder Tarachon, oder Thirhaka. 18. Dynaſtie der Suitarum. 66. Stephinates 7. 73. Nechepſos 6. 79. Pſammetichus 54. bemächtiget ſich des gantzen Egyptens.	35. Ithobaal II. 19. 50. Baal 10. 65. Helbes 10. Mon. 66. Atbatus. 1. Jahr. 67. Balatus 1. 68. Mytgonus u. Gereſtratus Richter 6. Jahr. 73. Merbal. 4. 77. Hiromus II. des Merb. Brud. 20.	51. Peraccas ſagte/ da er ſterben wolte/ ſeinem Sohn vorher/ das Regiment würde bey ſeiner Familie bleiben ſo lang das Königreich Macedonien ſtehen würde. 66. Argeus. 38	Sabacon. 14. Thirhaka. 18.	52. Rodericus Slyngeband. 84.	63. Haldanus I. 56. zugleich mit.	86. Die Carthaginenſer kommen in Hiſpanien.	7. I. Meſſeniſche Krieg 20. fängt unter dem Kön. Polydoro an/ u. höret unter dem König Theopompo auf/ darinnen die Lacedæmonier 39. J. die Meſſenier ſich unterworffen. 60. II. Meſſeniſche Krieg. zur Zeit Kön. Ariſtomenis 18. Jahr/ darinn er überwunden wird und nach Rhodus, das Volck aber nach Sicilien fleucht.	1. Die Römer rauben die Sabiniſche Jungfern. 84. Der Krieg mit denen Fidenatibus. 86. Alba wird von den Römern zerſtöret.	Taitus ein K. der Sabiner. Syracuſa wird gebauet. Der Tempel Jani zu Rom wird zum erſtenmal verſchloſſen. Aſtacus, die hernach Nicomedia genennet iſt/ wurde gebauet. 58. Midas Kön. in Phrygien. Tarentum iſt gebauet. Euphaes K. der Meſſenier. Ariſtodemus König der Meſſenier. Dejoces baut Ecbatana in Meden. Ariſtomenes, König der Meſſenier/ deſſen Hertz mit Haaren bewachſen geweſen.	Obed. Habacuc. Nahum.	Archilochus. Simonides. Tyrtæus. Teleſilla eine Poetin. Alcmannus. Arion. Zaleucus der Locenſiſche Geſetzgeber.

3300.

…ber das dritte SE…
…LENARII.

… Egyptiſche Könige.

…ynaſtie der …ethiopier.
…. Sabacon oder Sibachon 8.
…4. Sethon oder Sebechus oder Sebichus.
…8. Tarachus oder Tarahon, oder Thirhaka. 18.
Dynaſtie der Suitarum.
56. Stephinates 7.
73. Nechepſos 6.
79. Pſammetichus 54. bemächtiget ſich des gantzen Egyptens.

12. Tyriſche u. Sidon. Kön.

35. Ithobaal II. 19.
50. Baal 10.
65. Helbes 10. Mon.
66. Atbatus. 1. Jahr.
67. Balatus 1.
68. Mytgonus u. Gereſtratus Richter 6. Jahr.
73. Merbal. 4.
77. Hiromus II. des Merb. Brud. 20.

13. ced… niſ… Kö…

51. acc… ſag… du… ſte… wo… ſei… S… vo… da… N… me… wi… be… ne… mi… bl… ſo… da… Kö… rei… M… do… ſte… wů…
66. geu…

48. Unterſchiedliche Sachen.

Taitus ein K. der Sabiner.
Syracuſa wird gebauet.
Der Tempel Jani zu Rom wird zum erſtenmal verſchloſſen.
Aſtacus, die hernach Nicomedia genennet iſt/ wurde gebauet.
58. Midas Kön. in Phrygien.
Tarentum iſt gebauet.
Euphaes K. der Meſſenier.
Ariſtodemus König der Meſſenier.
Dejoces baut Ecbatana in Meden.
Ariſtomenes, König der Meſſenier/ deſſen Hertz mit Haaren bewachſen geweſen.

49. Propheten

Obed.
Habacuc.
Nahum.

50. Gelehrte u. berühmte Männer.

Archilochus.
Simonides.
Tyrteus.
Teleſilla eine Poetin
Alcmannus.
Arion.
Zaleucus der Locrenſiſche Geſetzgeber.

3306.

1. 2. *Chron.* XXVII, 9. c. XXIIX, 1. Ioſeph. *l.* 9. *c.* 12. Sulp. *l.* 1. *c.* 87.

3. Was iſt vor ein Prophet zu ſeiner Zeit berühmt?

Der Prophet OBED. 2. Chron. 28, 9. Auch weiſſageten noch zu ſeiner Zeit IESAIAS Eſ. I, 1. und MICHA Mich. I, 1.

4. Was iſt merckwürdig von dem Könige HISKIA?

HISKIAS oder EZECHIAS, des AHAS Sohn/ſchaffete die Höhen ab/ zubrach die Säulen/ zermalmete die eherne Schlange/ *NEHUSTAN*, die Moſes auffgerichtet hatte in der Wüſten/ weil ſich die Kinder Iſrael daran verſündigten/und derſelben räucherten. Auch rottete er die Häyne aus/und hienge mit einem lebendigen Vertrauen dem HErrn an. Weßwegen auch GOtt mit ihm war. Denn nachdem SENACHERIB, der König von *Aſſyrien*, eine groſſe Summa Goldes und Silbers/von HISKIA bekommen/ und doch hernach auch die Stadt JERUSALEM einnehmen wolte/wurde er von dem Engel des HErrn/ der in einer Nacht 185000. Mann in dem ASSYRISCHN Heer vor LIBNA erſchluge/ gehindert/ JERUSALEM zu belagern. Als *HISKIA* hernach tödtlich kranck wurde/verlängerte ihm GOtt ſein Leben noch auf funfzehen Jahr/nachdem er/zum Zeichen dieſes/ hatte

hatte den Schatten an der Sonnen-Uhr ſeines Vaters *AHAS* zurück gehen laſſen. Er hat 29. Jahr regieret. 2. *Reg.* *XVIII.* 3. *XIX.* *XX.* 2. Chr. XXVIII, 27. XXIX, 1. *Eſ.* XXXVII. Ioſeph. *l.* 9. *c.* 13. Sulp. *l.* 10. *c.* 2. *l.* 1. *c.* 2. *l.* 1. *c.* 88.

5. Was lebete vor ein Prophet unter ihm?

HABACVC. Helvic. *Theatr. Hiſtor. p.* 55. auch weiſſageten noch zu ſeiner Zeit Ieſaias und *M*icha. Eſ. I, 1. *M*ich. I, 1.

6. Was iſt zu mercken von MANASSE?

*M*ANASSES kam an ſeines Vaters HISKIÆ ſtatt/ war aber ſehr gottloß: Denn er richtete die Höhen wieder auff/ die ſein Vater niedergeriſſen/ und dienete denen Götzen/ bauete dem Heer des Himmels Altäre/ wehlete Tage/ trieb Zauberey/ ordnete Wahrſager und Zeichendeuter/ wiche von dem HErrn gantz ab/ ließ ſeinen eigenen Sohn durchs Feuer gehen/ und vergoß viel unſchuldig Blut. Weßwegen ihn GOtt durch die Fürſten eines *ASSYRI*ſchen Königes in Ketten und Banden nach Babel führen lieſſe/ biß er ſich bekehrete/ da er dann wieder in ſein Land kam/ das Böſe abſchaffete/ und GOtt von Hertzen zu dienen ſein Volck anmahnete. Er ſtarb nach 55. Jähriger Regierung. 2. *Reg.* *XX,* 21. XXI, 1. 2. *Chron.* XXXIII, 11. Ioſeph. *l.* 10. *c.* 3. 4. Sulp. *l.* 1. *c.* 89. 90.

90. Add. Chriſtoph. Cellarius *in diſſert. de Captiv. Babylon. n. 6. 7. 9.*

7. Was war vor ein König über das Königreich ISRAEL in dieſem Seculo?

HOSEAS im Jahr 3210.

8. Was iſt von HOSEA merckwürdig?

HOSEAS, ein Sohn des ELÆ, nachdem er den PEKAH erſchlagen hatte/ regierete an ſeiner ſtatt. Er that/ was dem HErrn übel gefiel. Doch ließ er viele vom Volck Iſrael hinauf ziehen aufs Oſterfeſt/ welches ſeine Vorfahren nicht gethan hatten. Er muſte dem SALMAN-ASSARI, dem Könige in ASSYRIEN, welcher ihn ins Gefängniß legete/ zinsbar werden. Als er aber nach der Zeit wieder abfiel/ und ſeinen Eid brach/ und es mit dem SOO, Könige in Egypten hielte/ auch das Volck in der greulichſten Abgötterey lebete/ wurde Gott ihrer vollends müde/ und machte dem Iſraelitiſchen Reich im Jahr 3227. ein völliges Ende/ alſo daß er nach Eroberung der Königl. Reſidentz SAMARIA den König HOSEA, ſamt den 10. Stämmen Iſrael in ASSYRIEN und MEDEN führen ließ/ von wannen aus eigener Schuld biß auff den heutigen Tag ihre Nachkommen nicht wieder in ihr Land gekommen ſind/ ſondern theils in der groſſen Tartarey geblieben/ theils in das

Land Arſareth, oder Americam, in das Land ſo heutiges Tages VEDSO heiſſet/ übergefahren ſind/woſelbſt ihre Nachkommen noch heutiges Tages ſeyn ſollen/doch ſind viele nach Chriſti Gebuhrt von denen Nachkommen dererſelben bekehret worden in ihrer Zerſtreuung. Dieſes iſt die andere Wegführung *ISRAELS* nach ASSYRIEN. Er hat 8. Jahr zugebracht nach der Ermordung des PEKAH, ehe er ſich in ſeinem Reiche feſt geſetzet / und hernach 9. Jahr regieret/ biß er nach ASSYRIEN geführet worden. 2. *Chron.* XXX, 11. 18. 2. *Reg. XVII*, 1. Joſeph. *l.* 9. *c.* 14. *l.* 10. *c.* 11. Sulp. *l.* 1. *c.* 85. 86. Jacob. I, 1. 3. II, 1. 4. *Eſr.* XIII, 40. *ſqq.* add. Menaſſe Ben. Iſrael *in tract.* SPES Iſraelis *paſſim.*

9. Was waren vor Könige in ASSYRIEN in dieſem Seculo?

TIGLAT-PILESAR ums Jahr 3209.
SALMAN--ASSAR, oder SALMAN-AZAR, umbs Jahr 3220.
SENACHERIB umbs Jahr 3231.
ASARHADDON, 3235.

10. Was iſt von TIGLAT-PILESARE zu mercken?

Er nahm/wie zum theil ſchon oben gedacht/ im Jahr 3209. ein HION, ABEL, BETH MAECHA, IANOHA, KEDES, HAZOR, GILEAD, GALILÆAM, u. das gantze Land NAPHTHALI,

THALI, und führete ſie weg in Aſſyrien. 2. Reg. 15, 29. Ioſeph. *l. 9. c.* 11. 13.

Und dieſes iſt die erſte Wegführung des Volcks ISRAEL nach Aſſyrien.

11. Was iſt von SALMAN-ASSARE zu mercken?

SALMAN, oder SALMAN-ASSAR hat die Königl. Iſraelitiſche Reſidence SAMARIAM eingenommen im J. 3227. und den König HOSEAM ſamt den 10. Stämmen Iſrael nach MEDIAM geführet/ ſein eigen Volck in das Land Iſrael geſetzet/ und alſo dem Königreich Iſrael ein Ende gemacht/ welches GOtt geſchehen laſſen/ damit ſich das Königreich *IVDA* daran ſpiegeln ſolte. Auch hat er die Tyrier bezwungen. 2. *Reg.* XVII, 3. 6. *Hoſ. X*, 14. Joſeph. *l. 9. c.* 14. Menander. *in annal. Tyrior. ap.* Ioſeph. *l. c.* Sulp. *l.* 1. *c.* 86. Cellarius *diſſ. de Capt. Babylonica n. 3.*

Daß er auch die Stadt BABYLON innen gehabt/ weil er von dannen Volck nach SAMARIAM gebracht/ ſiehe 2. *Reg.* XVII, 24. welches ſich doch bald geändert/ denn zu *H*ISKIÆ Zeit war MERODACH zu Babel/ und *SENACHERIB* in dem übrigen ASSYRIEN König. 2. *Reg.* XIX. XX.

12. Was iſt von SENACHERIB merckwürdig?

SENACHERIB

SENACHERIB oder SARGON war damit noch nicht zu frieden/daß ihm ſein Vater *SALMANASSAR* das Arabiſche und Aſſyriſche Reich ſamt den eroberten Königreich Iſrael hinterlaſſen/ zog dannenhero zu *HISKIÆ* Zeit mit einer mächtigen Armee wieder das Königreich JUDA und verwüſtete ſolches. Da er aber durch den TARTHAN und RABSACE Jeruſalem auffforderte/und den HErrn einen ohnmächtigen Gott läſterlicher weiſe nennen ließ/auch ſich zu einer harten Belägerung anſchickete/ ſchlug ihm im Jahr 3235. der Engel des HErrn 185000. Mann in ſeinem Lager bey LIBNA, und weil ihn THIRAC, der König über Æthiopen, und Egypten/ ins Land fiel/ wurde er flüchtig und zog nach ſeinem Lande. Da er nun ſeine Räthe fragete/ warum doch der GOtt Iſraelis ſo ſehr vor ſein Volck ſtritte/ ſo wurde ihm geantwortet: *ABRAHAM*, der Vater der ISRAELITEN, hätte ſeinem GOTT ſeinen einigen Sohn opffern wollen/ daß er an demſelbigen einen gnädigen GOtt haben möchte: weßwegen er auch ſo ſehr vor dieſes Volck eifferte/ wenn es ihn nicht erzürnete. Darauf ſagte er: So will ich denn auch um deſſelben willen 2. meiner Söhne erwürgen/ob ich vielleicht durch dieſelben des HERRN Gnade verdienen/ und er mir beyſtehen möchte. Seine Söhne ADRAMELECH und SAREZER aber erfuhren ſolches/und ſchlugen ihn tod in ſeinem Götzen-Tempel/ da er betete vor ſeinem Götzen-Bilde *DAGON*, nahmen die Flucht und ſalvirten ſich in das Königreich

ARARAT

ARARAT oder Armenien. 2. *Reg*. XIIX, 13. 17. *Eſ*. XX, 1. *c*. 37. 9. 38. 2. Reg. XIX, 7. 37. conf. D. J. Piſcator *ad locum Eſaiæ*. Her. *l*. 2. *c*. 141. Ioſ. *l*. 10. *c*. 1. 2. Tobias *Hebraicus primum editus a Sebaſtiano Munſtero p*. 36. 37. Sulp. *l*. 1. *c*. 88.

13. Was iſt merckwürdig von ASSARHADDONE?

ASSARHADDON kam 3235. zur Regierung ohne Hinderung/ weil nach der Ermordung des Vaters/ nemlich SENACHERIBS, die Brüder ASSARHADDONIS, ADRAMELECH und SAREZER, vor ihm flüchtig wurden/ und ſich ins Land ARARAT retiriret en. 2. Reg. XIX, 37. Eſ. XXXIIX, 38.

Sonſten wollen ihn etliche halten vor den SARDANAPALLVM, welche dieſen und die vorige Könige noch vor den Abfall der Meder von denen Aſſyriern ſetzen. Cellarius *hiſtor. antiq. p*. 13. Chriſt. Schoranus *ap*. Cellar. *l. c. p*. 158. Genebrardus, Arias Montanus, & Serarius *ap*. Hornium *in notatis ad* Sulpitium Severum *l*. 1. c. 88.

Um dieſe Zeit hat NAHVM, der Prophet/ gelebet. Helvicus in *Theatr. Hiſt. p*. 55.

14. Was ſind vor BABYLONiſche Könige berühmt worden in dieſem Seculo?

NABONASSAR. 3203.

NADIAS. 3218.
CHINZERUS und PORUS zugleich. 3220.
JUGÆUS. 3225.
MARDOKEMPADUS. 3230.
ARCIANUS. 3242.
INTERREGNUM. I. 3247.
BELIBUS 3249.
APRONADIUS. 3252.
RIGEBELUS. 3258.
INTERREGNUM II. 3263.
ASSARADINUS 3271.
SAOSDUCHEUS 3284.

15. Was iſt von NABONASSARE merckwürdig?

Nachdem die CHALDÆER ihre Freyheit fahren laſſen/ und im Jahr 3203. dieſen Herrn zum König angenommen/ ſoll er der Regierung ſo wol vorgeſtanden haben/ daß er die Ehre davon getragen/ daß vom Anfang ſeiner Regierung die Chaldäer angefangen haben die Jahrzahlen zu rechnen/ welches man die Epocham Nabonaſſaream nennet/ und iſt ſolche als ein Canon Regnorum von Claudio Ptolomæo aus dem Alterthum hervorgeſucht/ und von Setho Calviſio im Jahr 1613. in Iſagoge Chronologica p. 74. 75. zuerſt publiciret worden.

Es wird derſelbe in der Heil. Schrifft BALADAN I. genennet/ und iſt ein Vater des MERODACHI BALADANIS oder MARDOKEMPA-

PADI/ ein ruhiger Herr/ wie es ſcheinet/ welches daraus zu ſehen/ daß deſſen Sohn/ MERODACH Freundſchafft mit Hiskia zu halten geſuchet. Eſ. XXXIX, 1. Joſeph. *l. 10. c. 3.* Scaliger *l. 5. de emend. temporum.* Cellarius *hiſt. antiq. p. 6.*

16. Was iſt von denen folgenden BABYLONIſchen Königen dieſes Seculi bekandt?

Faſt nichts/ als die Nahmen und Jahre ihrer Regierung/ und ſcheinet/ daß ſie des Kriegens mit denen Auswärtigen ſich nicht haben befleißigen wollen/ ſonderlich wegen der unruhigen Unterthanen/ welches zu ſchlieſſen aus der kurtzen Regierung derer Könige.

NADIAS regierete 2. Jahr. Ptol. *in Canon.*

CHINZERVS und PORVS mit einander zugleich 5. Jahre/ ſollen von denen Unterthanen verſtoſſen worden ſeyn. Ptol. *in Canon.*

JVGÆVS 5. Jahr Ptolom. *ap. Calviſ. l. c. p. 75.* ſcheinet der BALADAN I. des Merodachi Baladanis Vater geweſen zu ſeyn.

MARDOKEMPADVS, oder MERODACH BALADAN, des BALADANIS I. Sohn. Eſ. XXXIX, 1. welcher dem *Hiskiæ*, Könige in Juda/ gratuliren ließ wegen wieder erlangeten Geſundheit/ und ſuchete ſich mit demſelben in eine Alliance einzulaſſen. Eſ. XXXIX, 1. *ſqq.* Ioſeph. *l. 10. c. 3.* & Beroſus ap. Ioſeph. *l. c.* Und ſoll er der Nebu-

cadnezar ſeyn/ davon in dem Buch Judith ſtehet/ als welcher Nahme denen Königen zu Babel gemein geweſen/ wie der Nahme PHARAO denen Egyptiern. Io. Piſcator *ad Judithæ c. 1. init.*

Der Groſsvater des Nabopolaſſaris oder Nebucadnezaris I. des Vaters des Nebucadnezaris II. des groſſen.

Anderswo wird er BRODACH ein Enckel des BALADANIS I. und Sohn BALADANIS II. wer dieſer aber ſey/ iſt ungewiß/ genennet. 2. Reg. XX, 12. Er ſoll haben regieret 12. Jahr. Ptol. *l. c.* conf. Iudith. *c.* 1, 2.

ARCIANUS regierete 5. Jahr. *Ptol. l. c.*

Das I. INTERREGNUM währete 2. Jahr. Ptol. *l. c.*

BELIBUS 3. Jahr.

APRONADIUS 6. Jahr.

RIGEBELUS 1. Jahr.

Das II. INTERREGNUM 8. Jahr. Ptol. *l. c.*

Und ſoll in dieſem die SEMIRAMIS BABYLONICA, die nicht mit der Aſſyriſchen Semiramide muß confundiret werden/ darinnen regieret/ und einen hohen Thamm am Euphrate aufwerffen haben laſſen/ daß ſolcher das dabey liegende Land nicht zu ſehr überſchwemmen möchte. Herodot. *l.* 1. *c.* 184. Beroſus *ap.* Ioſeph. *l.* 1. *contra Apionem.*

ASSARADINUS 13. Jahr.

SAOSDUCHEUS 20. Jahr. *Ptol. l. c.*

17. Wa

17. Was haben vor MEDISCHE Könige regieret in dieſem Seculo?

DEIOCES 3239.
PHRAORTES 3293.

18. Was iſt von DEIOCE merckwürdig?

Nachdem einige Zeitlang / ſeither dem Tode ARBACIS, die MEDER ſich gegen die Aſſyrier mit groſſer Tapfferkeit geſetzet / und endlich die Freyheit behauptet hatten / wolten ſie endlich derſelben auch müde werden / weil ſie ſahen / daß ohne Obrigkeit alles in lauter Unordnung wäre / und lauter Diebereyen / Mord und Todtſchlag im ſchwange giengen. Derowegen ſie DEIOCEM, eines Meders / *PHRAORTIS* Sohn / erſt zum Richter / hernach gar zum König macheten wegen ſeines guten Verhaltens.

Darauf regierete er mit ſtrenger Gerechtigkeit / ſtraffte das Böſe mit Nachdruck / hielte auch Leute / die im gantzen Lande auf alles acht geben muſten / was vorgieng / bauete auch und verwahrete die Stadt *ECBATANA* mit vielen Mauren ſehr wohl. Er regierete aber nur über die Völcker / ſo in Meden ſind / die heiſſen *BUSÆ*, *PARETACENI*, *STRUCHATES*, *ARIZANTI*, *BUDI* und *MAGI*. Denn ſo viel Völcker gehöreten zu Meden. Er ſtarb / nachdem er regieret hatte

 53. Jahr.

53. Jahr. Herodot. *l. 1. p. m. 66. ſqq.* conf. Judith. I, 1. *ſqq.*

19. Was iſt zu mercken von PHRAORTE?

PHRAORTES (des Deiocis Sohn / nach ſeinem Groß-Vater alſo genannt / war mit dem Med. Reich allein nicht zu frieden / bekriegete derowegen die Perſer / und brachte ſie unter ſich; darauf nahm er Aſien ein / und überwältigte ein Volck nach dem andern / endlich überfiel er dasjenige Theil von Aſſyrien / worinnen Ninus oder Ninive lieget. (Denn das übrige Aſſyrien iſt dasjenige / darinnen Babylon lieget / und ſonſt Chaldæa oder Babylonia heiſſet: Xenophon *de exped. Cyri paſſim.* Her. *l. 1. p.* 72. Mich. V, 5.) welche Aſſyrier ehemahls die mächtigſten geweſen waren / aber mit ihrem Schaden erfahren hatten / daß ſeit Arbacis Rebellion ihre Bundesgenoſſen von ihnen abgefallen waren. Er aber war in dieſem Kriege ſo unglücklich / daß er nicht allein auf einmahl faſt die gantze Armee / ſondern auch ſein Leben gar in der Schlacht einbüßete / nachdem er regieret hatte 22. Jahr. Herodot. *l. 1. p.* 70.

20. Was ſind vor Römiſche Könige geweſen in dieſem Seculo?

NVMA POMPILIVS. im Jahr 3236.
TVLLVS HOSTILIVS im Jahr 3279.

21. Was

21. Was iſt merckwürdiges von NVMA?

NVMA POMPILIVS wurde von CVRES, der vornehmſten Stadt der Sabiner ohne ſein Begehren gehohlet/ und zum Könige gemacht/ weil man vermeinete ein ſonderbahres tugendhafftiges Gemüth an ihm zu finden. Er brachte den Heydniſchen Kirchen-Dienſt in Ordnung/ beſtellete *Pontifices*, *Augures*, *Salios* und andere Prieſter/ theilete das Jahr in 12. Monathe / verordnete/ welches Feſt- und Werckel-Tage ſeyn ſolten/ nebſt andern Dingen mehr/ und wird fürgegeben/ die Göttin EGERIA hätte ihm das alles befohlen/ damit er nur das leichtgläubige Volck deſto eher hätte bereden mögen. Flor. *l*. 1. *c*. 2. Liv. *l*. 1. *c*. 18. *ſeqq*. *Victor de vir. illuſt*. *c*. 3. *S*olin. *c*. 2. Ruffus *de vita regia*. Valer. Max. *l*. 1. *c*. 2. Lact. *l*. 1. *c*. 22. Plutarch. *in vita Numæ*. Dionyſ. Hal. *l*. 2. *c*. 7. *ſqq*. Er ſoll hernach Bücher geſchrieben haben/ die dem Heydenweſen gantz zuwieder/ die man lange Jahr hernach bey ſeinem Grabe gefunden/ ſo aber auf der Römer Befehl verbrandt worden. Liv. *l*. 40. *c*. 29. *A*dd. Plutarch. *in Numa*.

22. Was iſt von TVLLO HOSTILIO zu mercken?

Dem *TVLLO HOSTILIO*, weil er vor einen tapffern Mann gehalten wurde/ trug man von freyen Stücken das Regiment an. Dieſer exercirete

die Römer in den Waffen. Darauf hieng er ſich an die Albaner/ und fieng an mit ihnen zu kriegen/ da nun auf beyden Seiten viele in den Schlachten todt blieben/ ſo wurden ſie mit einander eins/ daß im Jahr 3284. die Römer 3. *Horatios*, die *Albaner* aber 3. *Curiatios* heraus ſtellen ſolten/ die mit einander um den Sieg fechten möchten/ damit man den Krieg aufs kürtzeſte endigen und beyderſeits nicht ſo viel Volck drauff gehen möchte. Da nun einer von den *Horatiis* lebendig/ die übrigen 5 aber alle todt blieben/ ſo ergaben ſich die Albaner den Römern/ wiewohl ſie bald hernach rebellirten/ da ihnen dann die Römer 3286. ihre Stadt *ALBAM* ruinirten/ und plünderten/ das Volck aber nach Rom führeten. Flor. *l.* 1. *c.* 3. Liv. *l.* 1. *c.* 22. Dionyſ. *l.* 3. *c.* 1. *ſqq.* Eutrop. *l.* 1. *c.* 6. Oroſ. *l.* 2. *c.* 4. Victor *de vir. illuſtr. c.* 4. Valer. Max. *l.* 3. *c.* 4. *l.* 7. *c.* 4. *l.* 9. *c.* 12. Plin. *l.* 2. *c.* 35. *l.* 28. *c.* 2.

23. Was iſt ſonſt noch merckwürdig?

CANDAVLES, König in Lydien/ brachte ſich unvorſichtig durch ſeine eigene Gemahlin ums Reich und ums Leben. Iuſtin. *l.* 1. *c.* 7. conf. *ſupr. Mill. IV. Sec.* 2. *n.* 17.

Und BYZANTIVM wurde von *Byzante*, einem Megarenſer, gebauet. Euſeb. *in Chron.*

SEC.

Zu pag. 169.

XVI. CHRONOLOGIſche Tabelle über das vierdte SECULUM des vierdten MILLENARII.

1. Könige in Juda.	2. Jüdiſche Sachen.	3. Aſſyriſche Könige. a	3. b	5. Perſiſche Kön.	6. Athenienſiſche Fürſten.	7. Römiſche Kön.	8. Lydiſche Fürſten.	9. Corinthiſche K.	10. Lacedæmoniſche Kön. a	10. b	11. Egyptiſche K.	13. Macedoniſche Könige.	40. Schw. Könige.	41. Däniſche Kön.	44. Chaldäiſche Könige.	45. Perſiſche Sachen.	46. Griechiſche Sachen.	47. Römiſche Sachen.	48. Unterſchiedliche S.	49. Propheten.	50. Gelehrten u. berühmte Leute.
6. Ammon 2. wurde erſchlagen. 8. Joſias. 31. 38. Joahas 3. M. 39. Jojakim 11. 49. Jechonias 3 M. wird nach Babel geführt. Babyloniſcher 70. jähriger Gefängnis Anfang. 54. Zedekia 11. 60. wird zu Jeruſalem von Nebucadnezare belagert/ gefangen u. nach Babel mit dem Volck geführt/ Jeruſalem aber zerſtöret.	Das Geſetz wird gefunden. Joſias hat eine Kirchen-reformation angefangen. Joſias ſtreitet mit Pharaone Necho und kömmet üm. 60. Nebucadnezar führt die Schätze des Tempels zu Jeruſalem nach Babel. Jüden haben in Chaldäa viel Plage. Gedalia wird über den geringen Pöbel in Lande geſetzt.	14. Cyaxares. 44. 55. Aſtyages 34. 91. Cyrus ſetzet Aſtyagem ab.	4. Chynila damus 22. 26. Nabopolaſſar 26. 47. Nabocolaſſar oder Nebucadnezar 43. 94. Ilverodamus 2. 96. Niricasſolaſſar 4. 100. Laboroſardochus 9. M.	Daycozraus.	11. Damaſias. 25. Draco der Geſetzgeber. 34. Enochius. 52. Cylon. 57. Epimenides. 58. Philombrotus. 59. Solon. 74. Archeſtratides. 80. Ariſtodemus. 84. Comias 85. Hegeſiſtratus. 88. Piſiſtratus, wird verjaget.	11. Ancus Marcius 24. 35. Tarquinipriſcus 38. 73. Servius Tullius 44.	25. Sadyattes 11. 36. Halyattes 57. 93. Crœſus 7. wird von Cyro überwunden.	25. Periander Cypſeli Sohn. 40. Nach deſſen Tode wird Corinthus frey von den Tyrannen.	Anaxandrides.	Hippocratides. Geſeleus war nicht König	34. Necus, oder Necho des Pſammetici Sohn. 10. 50. Pſammis 6. 57. Apries oder Vaphres, und Hophrea 25. 81. Amaſis 44.	4. Philippus 38. 42. Aeropus 26. 68. Alcetas 29. 96. Amyntas 50.	36. Attilus II. 30. 66. Butulphus 42.	19. Roe. 63. und 19. Helgo 34. 82. Rolvo Krage 41.	Die Jüden/ Syrer/ Phönicier u. Egypter werden von Nebucadnezare majore überwunden und gefangen geführet durch Nebucadnezarem junior. nach Chaldäam und von dieſem in Colonien eingetheilet.	91. Cyrus fänget an in Perſien zu regieren.	Der Megarenſiſche Krieg.	Der Krieg mit denen Sabinis. welche Tullius überwindet Die Latini werden von Tullio überwunden / wie auch die Hetruſci.	8. Byzantium wird gebauet. 14. Scythen verwüſten Aſien. Phraortes kommt in dem Kriege wieder die Aſſyrier üm. Cyaxares überwindet die Aſſyrier / belagert Niniven / wird aber von den Scythen geſchlagen. Cyaxares ſchlägt die Scythen u. zerſtört Niniven. Baalim Kön. der Ammoniter. Phalaris, ein Tyr. zu Agrigent.	Jeremias Zephania. Urias. Ezechiel. Obadias.	Steneſichorus. Mimnermus, Arion. Alcæus. Sappho. Epimenides. Theognis. Pythagoras. Æſopus. Die 7. Weiſen in Griechenland. Solon, Thales, Periander, Cleobulus, Chilon, Bias, Pittacus. 3400.

[..]belle über das v[..]
[..]ENARII.

[..]3. Macedonische Könige.	40. Schw. Könige.	49. Propheten.	50. Gelehrten u. berühmte Leute.
[..]4. Philippus 38.	36. Attilus II. 30.	Jeremias Zephania.	
42. Aeropus 26.	66. Butulphus 42.	Urias. Ezechiel.	Stenesichorus. Mimnermus, Arion. Alcæus. Sappho.
63. Alcetas 29.		Obadias.	Epimenides. Theognis.
96. Amyntas 50.			
			Pythagoras.
			Æsopus. Die 7. Weiſen in Griechenland. Solon, Thales, Periander, Cleobulus, Chilon, Bias, Pittacus.
			3400.

SEC. IV.

1. Was ſind in dem 4ten SECULO vor Könige über das Königreich IUDA geweſen?

AMMON im Jahr 3306.
IOSIAS im Jahr 3308.
IOACHAS im Jahr 3338.
JOIAKIM im Jahr 3339.
JOIACHIN im Jahr 3350.
ZEDEKIAS im Jahr 3354.

2. Was iſt von AMMONE zu mercken?

AMMON folgete ſeinem Vater MANASSE nach/ſpiegelte ſich aber nicht an dem Exempel deßelben/ da er von GOtt ſo hart heimgeſuchet worden/ ſondern trieb alle Greuel/ darinnen *Manaſſe* vor ſeiner Bekehrung geſtecket hatte. Ja er beruffete ſich darauf/ daß ſein Vater viel böſes gethan/ und erſt im hohen Alter fromm worden wäre/ ſo wolte er es auch machen nach ſeines Hertzens Luſt in dieſem Alter/ und hernach ſich auch zum HErrn bekehren. Er hat 2. Jahr nur regieret/ und wurde von ſeinen Knechten in ſeinem Königlichen Pallaſte erſchlagen/ wiewohl es ihnen nicht bekam/ weil ſie von dem Volck alle wieder erſchlagen wurden. 2. *Reg.* XXI, 18. 2. *Chron.* XXXIII. 20. Joſeph. *l.* 10. *c.* 4. Sulp. *l.* 1. *c.* 11. *Clemens Roman. Conſtitut. Apoſtol.* 23.

3. Was iſt von IOSIA zu mercken?

IOSIAS, ein Sohn des *Ammonis*, wurde von dem Volck nach dem Tode ſeines Vaters / deſſen Nahme 327. Jahr vorher genennet worden durch einen Propheten/ zum Könige gemacht. Er that was dem HErrn wohl gefiel/ und wandelte in den Wegen ſeines Vaters DAVIDS, alſo / daß ſeines gleichen an Frömmigkeit keiner geweſen war. Und da bißanhero niemand faſt mehr von dem Geſetz wuſte/ ſolches aber zu ſeiner Zeit in dem Tempel von dem Hohenprieſter HILKIA gefunden und vor Joſia geleſen wurde/ erſchrack er/ weil er das ſeinen Unterthanen bevorſtehende Unglück ſahe/ fieng derowegen eine groſſe Kirchen-Reformation an/ ließ das gantze Volck verſammlen / und ihnen das Geſetz vorleſen/ und ſie zur ernſtlichen Bekehrung anmahnen/ vertilgete alle Götzen-Altäre/ Hayne / und Huren-Häuſer / verunreinigte die Höhen und alles/ daran ſich das Volck verſündiget hatte/ in dem gantzen Lande/ ſo gar / daß er auch ſich in das Königreich Iſrael begab / welches den Aſſyriern unterthan war/ und zu Bethel und Samaria desgleichen thäte / opfferte aber vorhero auf den Altären die daſelbſt wohnende BAALS-Prieſter/ und ließ die Gebeine der vorigen ausgraben/ und ſie mit jenen auf den Altären verbrennen. Er rottete aus alle Wahrſager/ Zeichendeuter/ Bilder und Götzen / und befahl das Paſſah zu halten / welches ſeit der Richter-Zeit nicht

nicht gehalten worden war. Da aber PHARAO NECHO, König in Egypten/ wieder den NEBUCADNEZAR, den König zu Babel und Aſſyrien/ an den Phrath zohe/ und Babel einnehmen wolte/ zohe ihm IOSIAS aus Furcht/ es möchte etwan auf ihn angeſehen ſeyn/ entgegen/ und ſtritte mit ihm/ ob ihn gleich PHARAO warnen lieſſe: darüber kam er üm/ nachdem er regieret hatte 31. Jahr. 2. *Reg.* XXI. 26. XXII. 1. XXIII. 1. 2. *Chron.* XXXIV. 1. XXXV. Ier. XL. 2. conſ. 1. *Reg.* XIII, 2. *Sach.* XII, 11. Ioſeph. *l.* 10. *c.* 5. 6. Sulp. *l.* 1. *c.* 91.

4. Was iſt von IOACHAS zu mercken?

JOACHAS ſonſt auch SALLUM genannt. Ier. XXII, 11. *conf.* Piſcat. *ad l. c.* wurde König an IOSIÆ ſeines Vaters ſtatt/ thät das dem HErrn übel gefiel/ regierete grauſam/ weßwegen ihn GOtt der HErr ſtraffete/ daß nach drey monathlicher Regierung der PHARAO NECHO, König in Egypten/ der wegen des Streits Joſiæ ſeines Vaters mit ihm/ ohne diß ihm nicht gewogen war/ zu RIBLATH gefangen bekam/ ihn abſetzete und an Ketten mit ſich in Egypten wegführete/ das Land aber ihm zinßbar machete. *Ier.* XXII, 17. 2. *Reg.* XXIII, 30. 2. *Chron.* XXXVI, 1. *Ez.* XIX, 3. Ioſeph. *l.* 10. *c.* 6. Sulpit. *l.* 1. *c.* 92.

5. Was

5. Was iſt von IOIAKIM merckwürdig?

JOIAKIM, ein Sohn JOSIÆ, wurde von PHARAONE NECHO zum König an ſeines Bruders JOACHÆ ſtatt eingeſetzet / und JOIAKIM genennet / da er vorher ELIAKIM hieſſe. Er ſpiegelte ſich aber an ſeinem Bruder nicht / ſondern war gottloß / alſo / daß er auch des Propheten JEREMIÆ Buch verbrennete / darinnen die Weiſſagungen wieder JERUSALEM ſtunden. Weßwegen ihn GOtt auch ſtraffete / daß er erſt dem NEBUCADNEZARI 3. Jahr lang zinsbar werden / und hernach / als er wieder abfiel / von demſelben ſich im 11ten Jahr ſeiner Regierung in Ketten und Banden ſchlieſſen laſſen muſte / um mit etlichen Gefäſſen des Heiligthums nach Babel geführet zu werden. Er ſtarb aber und ſein Leichnam wurde unbegraben vor Jeruſalem hingeworffen. Ier. XXII, 18. ſqq. c. XXXVI, 23. 28. Ez. XIX, 5. 2. Reg. XXIII, 34. c. XXIV, 2. Chron. XXXV, 1. 3. Ioſephus *l. 10. c. 9. Ant. Jud.* Sulpitius Severus *hiſt. ſacr. l. 1. c.* 93. Add. Chriſtoph. Cellarius *in diſſert. de captiv. Babylon. n.* 10. 11.

6. Was iſt von IOIACHIN zu mercken?

JOIACHIN oder JECHONIA, (auch CHANIA Ier. XXXII, 24. 28.) genannt / ein Sohn des JO-

JOIAKIMS, wurde von NEBUCADNEZARE zum König gemacht/ weil er aber ſich an GOtt gleichfalls verſündigte/ währete es mit ſeiner Regierung kaum 3. Monathe / da Nebucadnezar Jeruſalem belagerte/ durch Ubergabe ſolche einbekam/ den König ſamt allen Groſſen des Landes und 20000. Menſchen/ unter welchen auch DANIEL war/ und faſt alle Schätze des Tempels nach Babel führete/ und nichts als gering Volck im Lande noch übrig lieſſe. Doch hat ſich endlich EVILMERODACH, der Babyloniſche König/ 37. Jahr hernach über ihn erbarmet/ ſelbigen aus dem Gefängniß gezogen/ und ihm gütlich gethan in der Stadt Babel. Ier. 24, 1. c. 29, 2. 3. c. 37, 1. 2. Reg. 24, 8. Ez. 17, 12. 2. Chron. 36, 8. Ioſeph. *l. 10. c.* 8. 9. Sulpit. *Sev. hiſt. ſacr. l.* 1. *c.* 93. Cellar. *diſſert. de captiv. Babyl. n.* 11.

Bey dieſer Wegführung des Volcks mit dem JECHONIA im Jahr 3350. fänget ſich die Babyloniſche Gefängniß an/ und währet biß 3419. da CYRUS einen Befehl ausgehen ließ/ daß die Jüden wieder in ihr Land ziehen möchten. Eſr. 1. Helvicus *Theatr. hiſt. p.* 58.

7. Was iſt mit ZEDEKIA vorgegangen?

ZEDEKIA, ein Vetter des JECHONIÆ, wurde von Nebucadnezare als König eingeſetzet/ und ihm dieſer Nahme gegeben/ da derſelbe

vor-

vorher MATHANIA hieſſe. Er lebete aber eben ſo/ wie ſeine böſe Vorfahren/ und verſündigte ſich nebſt denen Oberſten der Prieſter und dem gantzen Volck an GOtt. Denn ſie ſpotteten der Bothen GOttes/ äffeten ſeine Propheten/ und verachteten ſein Wort. Daher er ſie auch von ſeinem Angeſichte verwarff. Der König wurde abtrünnig von dem *Nebucadnezare*, brach den Eid/ den er bey GOtt geſchworen hatte/ war halsſtarrig/ und verſtockete ſein Hertz/ daß er ſich nicht bekehrete.

NEBVCADNEZAR belagerte 3357. den 29. Decembr. die Stadt JERUSALEM / eroberte ſie auch endlich im Jahr 3369. den 4. Julii und zerſtörete ſie ſamt dem Tempel. ZEDEKIA entkam zwar nebſt ſeinen Kindern mit der Flucht/ aber unterweges wurden ſie bey JERICHO den 3. Aug. eingehohlet von denen Feinden/ deſſen Kinder vor den Augen ZEDEKIÆ bey RIBLATH auf Befehl Nebucadnezaris geſchlachtet/ er der Augen beraubet/ und darauf im 11. Jahr ſeiner Regierung nach Babel in Ketten und Banden geführet/ und GEDALIA, der Sohn des AHIKAM, über das überbliebene Volck im Lande geſetzet/ welcher aber noch in ſelbigem Jahr von *Iſmaele* einem Bedienten des Ammonitiſchen Königes BAALIM im 7ten Monat erſchlagen wurde/ und das iſt das Ende des Königreichs Juda. 2. Reg. XXIV, 18. XXV, 1. 2. Chron. XXXVI. 11. Ier. XXXIX, 1. XL, 1. XLI, 1. LII, 1. Ioſeph. *l. 10. c.* 10. 11. Cellarius *diſſert. de captiv. Babyl.*

Babyl. n. 13. *ſqq.* Lutherus *in Gloſſ. ad* 2. *Reg. XXV*, 1.

Den erbärmlichen Zuſtand der Stadt Jeruſalem/ bey Belagerung/ Eroberung und Verwüſtung derſelben und des gantzen Königreichs Juda/ kan man zum theil erkennen aus Ier. XXXVII, 21. und XLIV. Thren. I. II. III, 44--47. IV, 4--10. V, 3. Pſalm CXXXVII.

Doch waren ſie ſelbſt daran Urſach mit ihren Abfall von dem lebendigen GOtt. Ez. XX. XXI. XXII. XXIII.

GOtt aber/ der alles zu ihrem beſten gethan/ indem er dieſes mit ihnen vorgenommen hatte/ damit ſie für ihm recht möchten gedemüthiget werden/ ließ durch dieſe Gelegenheit ſeinen Nahmen unter denen Chaldäern groß werden/ und erzeigete denen bußfertigen Jüden nicht wenigen Schutz und Gnade unter denen Chaldäiſchen Königen NEBUCADNEZARE, BELSAZARE, und DARIO MEDO. Dan. *II. III. IV. V. VI.*

Es beſudelten ſich aber ihrer viele/ ja auch ſelbſt die Prieſter mit Heyrathung Heydniſcher Weiber. 1. *Eſdr.* IX, *1.* ſqq. c. X, 3.

Unterdeſſen war es keine geringe Wohlthat GOttes/ daß er auch mitten in der Gefangenſchaft ihnen ſein Wort bewahrete/ und der Könige Hertzen lenckete/ daß ſie ihnen allenthalben ja zu Babel ſelbſt vor ſich ihre privat Zuſammenkünffte mit Betrachtung des Worts GOttes/ zu halten vergönneten. Ez. VIII, 1. XIV, 1. XXXIII, 31. ſqq.

Dan.

Dan. VI, 10. 11. IX, 2. 3. Ier. XXIX, 7. cap. XLIV. 2. Zachar. VII, 5. VIII, 19. Pſalm. CXXXVII.

Die Straffe aber über den Hochmuth derer Babyloniſchen Könige/ darinnen ſie wegen ihres Glücks gerathen/ wird unten vorkommen.

Unterdeſſen aber zogen wieder GOttes ausdrücklichen Befehl die im Jüdiſchen Lande übrig gelaſſene Jüden alleſamt nach Egypten/ und nahmen den Jeremiam und Baruch mit ſich/ ſie aber wurden daſelbſt von GOtt mit Schwerd/ Hunger und Peſtilentz heimgeſuchet/ und der mehrere Theil nach Babel geführet durch Nebucadnezarem Ier. XLII. XLIII. Joſeph. *l. 10. c. 10. ſq. Antiq.* conf. Hornium, add. Sulpitii Severi *hiſt. ſacram. l. 2. c. 6.* Und endlich die übrigen von Ocho II. auch nach Hircanien und Meden rc. gebracht. Calvis. *ex Canone Euſebii.*

8. Was lebeten vor Propheten in dieſem Seculo und zeitwährender Babyloniſchen Gefängniß?

URIAS Ier. XXVI, 20.

ZEPHANIAS. Zeph. I, 1.

EZECHIEL. *Ez.* I, 1. 2. Ioſeph. *l. 10. c. 6.* Sulpit. Sever. *hiſtor. ſacr. l. 2. c. 5.* & Hornius *in not. ad l. c.*

OBADIAS Obad. v. 1. collat. cum Ier. XLIX, 7. & c. I, 1.

JEREMIAS Ier. I, 1. Joſeph. *l. 10. c. 6.*
DANIEL. Dan. I, 1.
BARUCH, Baruch I, 2. 3. Jer. XXXII, 12. Joſeph. *l. 10. c. 7. 11.* und die HULDA. 2. Reg. XXII, 14. 2. Chron. XXXIV, 22. ſqq. Ioſeph. *l. 10. c. 5.*

9. Was haben vor Mediſche Könige regieret in dieſem Seculo?

CYAXARES 3314.
ASTYAGES. 3355.

10. Was iſt von CYAXARE zu mercken?

CYAXARES, Phraortis Sohn war/ viel mächtiger/ als die vorigen Könige. Er theilte die Aſiatiſche Völcker zum erſten in gewiſſe Provinzien ein/ und regulirte die Miliz, machete Regimenter von Piquenierern/ Schützen und Reutern/ da ſie vorher alle unter einander her marchiret waren.

Den Lydiſchen König/ ALYATTEM, ſchlug er/ und erweiterte alſo ſeine Gräntzen durch einen fünffjährigen Krieg biß an den Fluß HALYS, darauf wurde zwiſchen dieſen beyden der Friede auf ſolche Art geſchloſſen/ daß deſſen Sohn ASTYAGES die ARIENAM, des ALYATTIS Prinzeßin/ heyrathete.

Er wolte an denen ASSYRIERN und SCYTHEN im Jahr 3314. ſich rächen/ die ſeinen Vater ſamt der Armee in dem wieder ſie vorgenommenen Zuge geſchlagen hatten / wurde aber von dem Scythiſchen Könige MADYE geſchlagen/ und des Königreichs MEDEN beraubet / welches er

nebſt ASIEN gantzer 28. Jahr in feindlichen Händen laſſen muſte/ biß er ſich endlich erhohlete / die vornehmſten Scythen im Jahr 3344. zu Gaſt lude/ ſie truncken machete/tödtete/ NINIVEN 3345. aufs neue belagerte/ eroberte/u. gantz ASSYRIEN bezwang/ ausgenommen denjenigen Theil/ darinnen Babel lieget. Herodot. *l.* 1. *c.* 72. 74. 106. Diodor. Sicul. *l.* 2. *c.* 34. *Biblioth. hiſtor.*

Die Zerſtörung aber der Stadt NINIVE, welche GOtt der HErr denen Innwohnern gedrohet hatte Hab. III. Zeph. II, 13. Nahum. II, 1. Die zwar CYAXARES anfangs zu thun willens war/ iſt nicht durch ihn / ſondern durch NEBUCADNEZAREM verrichtet worden. Herodot. *l.* 1. *c.* 106. Ioſeph. *l.* 10. *c.* 6. *antiquitat. Judaicarum.* Hieronymus *in Eſ. XIII,* 1. & *in Ieremiam c. XXX,* 16. & *in Nahum c. II,* 11. Kimchi *in Nah. I,* 1. Saadias Gaon *in principium Danielis.* Cellarius *diſſert. de captiv. Babyl. n.* 4. 5.

Er hat aber neben denen Scythen regieret 40. Jahr. Herodot. *l.* 1. *c.* 106.

II. Was iſt mit ASTYAGE vorgegangen?

ASTYAGES folgete ſeinem Vater CYAXARI in der Regierung nach; Er gab CAMBYSI, einem Perſiſchen vornehmen Edelmann/ welcher von Xenophonte ein König genennet wird/ wie denn ſchon üm das Jahr 2030. Perſien oder Elam ſeinen König hatte Gen. XIV, 1. ſeine eintzige Tochter MANDANEN zur Gemahlin.

Da

Da nun ſelbige einen Sohn gebahr/ trachtete er/ als Großvater/ dem Kinde nach dem Leben/ weil er aus 2. Träumen geſchloſſen/ derſelbe würde ihn aus ſeinem Reiche treiben. Die Träume aber/ die er ſchon vor der Verheyrathung der MANDANES gehabt/ und weswegen er ſeine Prinzeſſin einem Perſiſchen vornehmen Edelmann gegeben/ ſind dieſe:

Nemlich in dem einen würde ihm vorgeſtellet/ als wenn aus dem Schoß ſeiner Tochter ein Weinſtock hervorwüchſe/ dadurch gantz Aſien überſchattet würde. Und in dem andern: Als wenn ein Strohm aus ihrem Leibe gienge/ davon gantz Aſien bewäſſert würde.

Da er nun das Kind zu ermorden einem ſeiner Räthe/ dem HARPAGO auftrug/ jammerte es demſelben/ und ſchonete des Kindes/ gab es MITHRIDATI, einem Hirten/ der es in einen Wald legen ſolte.

Da unterdeſſen des Hirten Weib CYNO (welches einen Hund bedeutet) mit einer todten Frucht entbunden war/ ließ ſie ihr todtes Kind wegtragen/ und mit Einwilligung ihres Mannes behielte ſie an deſſen ſtatt dieſes Kind/ zog es auf/ und nennete es CYRUM.

Der CYRUS erfuhr etwas von ſeinem Stande/ ſtellete ſich als einen König an/ wenn er mit andern Kindern ſpielete/ und führete ein ſcharff Regiment unter ihnen/ entſchuldigte es aber ſtets gegen ſeine vermeinte Eltern/ er thue als ein König.

Die Sache kam endlich zur Klage vor dem ASTYAGE, der es bald merckete/ daß es ſein Enckel wäre/ ließ denſelben vor ſich bringen/ und verhörete ihn ſelbſt/ der aber beſtändig antwortete: Er thue als ein König.

ASTYAGES ſchickete darauf ſeinen Enckel unbeſchädiget nach Perſien zu ſeinen rechten Eltern.

Dem HARPAGO aber ließ er ſein Kind wegnehmen/ ſchlachten/ kochen und ihm vorſetzen ſolches zu eſſen/ welches dieſer hernach merckete/ daß das ſein eigen Kind geweſen wäre/ welches er gegeſſen/ da ihm nemlich ASTYAGES auch das Haupt/ Hände und Füſſe deſſelben in einem Korbe bringen ließ.

Der HARPAGUS verbarg anfangs ſeine Schmertzen/ ſchrieb aber kurtz darauf einen Brief/ den er in einen Haſen verſtecket hatte/ an CYRUM, und gab demſelben Anſchläge/ wie er ſeinen Großvater dethroniſiren könte. Darauf CYRUS ſeine Landsleute anfriſchete von ASTYAGE abzufallen/ ſelbige aufwiegelte/ mit einer Armee hernach in Medien gieng/ u. nachdem *Harpagus* faſt mit der gantzen Armee und denen meiſten vornehmſten Miniſtern zum Cyro übergieng/ den ASTYAGEN im 35. Jahr ſeiner Regierung gefangen bekam/ ihn abſetzete/ auch nicht lang hernach die Perſiſche Monarchie anfieng. Iuſtin. *l.* 1. *c.* 4. 5. 6. Herodot. *l.* 1. *c.* 107. 123. Valerius Maximus *l.* 1. *c.* 7. Aelianus *var. hiſtor. l.* 12. *c.* 42. Seneca *de ira l.* 3. *c.* 15. Ioſephus *l.* 10. *c.* 12. Dionyſius Halicar-

carnaſſ. *l.* 1. *c.* 1. *Roman. Antiq.* Xenophon *de Cyropæd. l.* 1. *c.* 2. *p. m.* 7.

12. Was haben vor Babyloniſche Könige in dieſem Seculo regieret?

CHYNILADANVS. 3304.
NABOPOLASSAR. 3326.
NEBVCADNEZAR 3347.
ILVERODAMVS. 3394.
NIRICASSOLASSAR 3396.
LABOROSARDOCHVS 3400.

13. Was iſt von CHYNILADANO zu mercken?

Weiter nichts/ als daß er ſoll 22. Jahr regieret haben. Ptolomæus *l. c.*

14. Was iſt von NABOPOLASSARE zu mercken?

NABOPOLASSAR wird auch NABVLASSAR und NEBVCADNEZAR I. genennet/ ein König der Babylonier, Chaldæer und Aſſyrier. Beroſus *ap.* Ioſeph. *l.* 1. *contra Apionem p.* 303. 304. & *l.* 10. *c.* 11. *Antiq.* Ptolem. *in Can.*

Er ſandte im Jahr 3342. ſeinen Sohn NEBVCADNEZAREM II. im Monat Julio mit einer Armee wieder die rebelliſche ÆGYPTIER, Jüden/ PHILISTER &c. &c. dieſelbe zur raiſon zubringen/ von welchem Jahr die Heil. Schrifft die Jahre der Regierung Nebucadnezaris an-

fänget. Beroſus *ap.* Ioſeph. *l.* 1. *contr. Apion. p.* 303 Sethus Calviſius *in opere Chronol. p.* 55. 56.

Daher er denn den PHARAONEM NECHO in dieſem Jahr an dem Euphrat überwindet/und ihn wieder nach Egypten jaget. Ier. XLVI.

Darauf er Egypten/Syrien/welches unter Pharaone Necho ſtunde/ Phoenicien und Arabien einnimmet/ und den dahin geſetzten/ aber rebellirenden Stadthalter überwindet. Beroſ. *ap.* Ioſ. *l.* 1. *contra Apion. p.* 303. 304. & *l.* 10. *c.* 7. *Antiq.* Tyrum belagert/ und nach 13. jähriger Belagerung erobert. Ioſeph. *l.* 1. *contr. Apion. p.* 304. & *l.* 10. *c.* 11. *Antiq.* & ibid. citati Diocles & Philoſtratus *in Phoenicum & Indorum hiſtoriis.*

Im Jahr 3345. ſtarb NABOPOL-ASSAR, nachdem er regieret hatte 21. Jahr. Ptol. in *Can. Mathemat.*

15. Was iſt mit NEBVCADNEZARE vorgegangen?

NEBVCADNEZAR II. wird offt NEBVCADREZAR genennet/vielleicht aus Verſehen der Schreiber/indem נ und ר faſt einerley Geſtalt haben. Er führet auch den Nahmen NABOCOLASSAR, war des NABOPOL-ASSARIS Sohn. Ptol. *in Can. Mathem.*

Er wird auch genennet NABVLASSAR Beroſ. *ap.* Ioſeph. *l.* 1. *contr. Apion. p.* 303. 304.

Seine Thaten belangend/ hat er über das/ was in voriger Frage gedacht worden/ den IOIAKIM,

König

König in Juda/ erſt zu einer Contribution an ihn ſich zu verſtehen/hernach ſich zu ergeben/und in Ketten und Banden ſchlieſſen zu laſſen gezwungen vid. ſupr. n. 5. Ioſeph. *l.* 10. *c.* 8. 9. Hernach den JECHONIAM, König in Juda/ weg nach Babel geführet nebſt vielen Jüden. vid. ſupr. n. 6. Ioſeph *l.* 10. *c.* 9.

Ferner JERUSALEM nochmahls erobert/ und gar zerſtöret/ und die Jüden nach Babel geführet vid. ſupra n. 7. Ioſeph. *l.* 10. *c.* 10. 11.

Auch hat er ſo gar HISPANIEN, und ein groß theil von AFRICA unter ſeine Bothmäßigkeit gebracht. *Megaſthenes l.* 4. *Indicorum ap.* Ioſeph. *l.* 1. *contra Apionem p.* 304. & *l.* 10. *c.* 12. *Antiq.*

Daß man Ihn auch vor weit tapfferer als den HERCULEM gehalten hat. Megaſthenes *l.* 4. Indicorum *ap.* Ioſeph. *l.* 10. *c.* 11. *Antiq.* & *l.* 1. *contr.* Apionem. *p.* 304.

Aus denen gefangenen Jüden/ *Syrern*, Pœniciern und Egyptern machte er in Chaldæa an bequemen Orten/ ſonderlich am Euphrate, lauter Colonien. Pſ. CXXXVII. Ier. XLIV, 30. c. XLVI, 2. Ioſeph. *l.* 10. *c.* 11. *Antiq.*

Uber diß bauete er die Stadt BABEL beſſer/ befeſtigte die gefährliche Oerter am Euphrat bey Babel/ bauete ein neu Königl. Schloß/ und neue hortos penſiles ſeiner Mediſchen Gemahlin zugefallen. Ioſeph. *l.* 10. *c.* 11. & *ibid. citatus* Megaſthenes *l.* 4. *Indicorum. Add.* & Ioſeph. *l.* 1. *contr. Apion. p.* 304.

Sonſt iſt auch der Traum merckwürdig / welchen Ihm GOTT von denen 4. Monarchien im Jahr 3347. gegeben hat. Dan. II. Ioſeph. *l.* 10. *c.* 11. *Antiq.* conf. Stanlejus *in hiſt. Philoſophia orient. l.* 1. *Sect.* 2. *c.* 10. & *Excell.* Chriſt. Thomaſ *in cautel. circ. Jprud. Eccl. p.* 73.

Deßgleichen der Traum von einem Regenten Baum / der abgehauen wurde / ſamt beygefügten Worten / wie es ihm gehen wurde. Dan. IV.

Darauff Er auch ſeines Verſtandes eine Zeitlang beraubet / und gleichſam in ein Thier verwandelt / und biß zu wieder erlangtem Verſtande vom Königreich verſtoſſen wurde. Dan. IV. conf. Th. Bartholinus *in Miſcellaneis Medicis de morbis Biblicis cap. XIII. p.* 68. *ſq. add. Excell.* Chriſtian. Thomaſius *in cautel. circa Jurisprud. Eccl. p.* 73.

Wie denn auch ſeine wahre Bekehrung zu Gott nicht gering zu achten. Dan. III. IV.

Er ſtarb / nachdem er regieret hatte 43. Jahr. Ptol. *in Canone Mathem* & Ioſeph. *l.* 10. *c.* 11. *antiq.* & *l.* 1. *contra Apion. p.* 304.

16. Was iſt merckwürdig von ILVERODAMO?

ILVERODAMUS heiſſet auch ſonſten ABILAMARODOCHUS. Ioſeph. *l.* 10. *c.* 12. Ptol. *Can. Matth.*

Und

Und EVELMERADOCHVS, auch EVILMIRODACH, Ioſeph. *l.* 1. *contra Apion. p.* 404. Dieſer iſts/der den Juden gewogen war/ und ihren ehemals gehabten König JECHONIAM wieder aus dem Gefängnis zog. Sonſten aber lebete er ſehr gottloß/ und war ſonderlich der Unzucht ergeben/ wurde nach 2. jähriger Regierung von Niroglosſoore umgebracht. Ptol. *in Can. Mathem.* Ioſeph. *l.* 1. *contra Apionem p.* 304. Ier. LII, 31. 2. Reg. XXV, 27.

Sonſten ſaget man/ er habe 18. Jahr regieret. Joſeph. *l.* 10. *c.* 12. *Antiq.*

17. Was iſt mit NIRIGLOSSOORE vorgegangen?

NIRIGLOSSOOR wird alſo genennet von Joſepho *l.* 1 *contra Apion. p.* 304.

Sonſten aber NIGLISAR Ioſeph. *l.* 10. *c.* 12. *Antiq.*

Von andern wird er NIRICASSOLASSAR geheiſſen Ptol. *in Can. Mathem.*

Daß er den vorigen König getödtet/ iſt in der 15. Frage gemeldet.

Er ſoll des NEBVCADNEZARIS II. Magni Prinzeßin NITOCRIN zur Gemahlin gehabt haben/ und alſo deſſen Eidam geweſen ſeyn; wurde von ſeinem Schwager *Laboroſardacho* getödtet/ nachdem er hatte regieret 4. Jahr. Ptol. *in Can. Math.* Dan. V, 10. Herod. *l.* 1. *c.* 184.

Anderswo ſaget Joſephus er habe 40. Jahr regieret. Ioſeph. *l. 10. c. 12. ant.*

18. Was iſt mit LABOROSARDOCHO vorgegangen?

Es wird deſſelben gar nicht gedacht bey Ptol. *in Can. Mathem.*

Daher ihn etliche vor den Belſazer halten. Horn. *ad* Sulp. Severum *l. 2. c. 6. in notis* ex Druſio. Seckendorfius *in hiſtor. Eccleſiaſtica Gothana l.* 1. *c.* 2. *ſect. 3. n. 97. p. m. 297.*

Er kam gar jung zum Regiement / weil er aber gar übele Sitten an ſich hatte / wurde er nach 9. Monathlicher Regierung von ſeinen Räthen umgebracht. Ioſeph. *l. 10. c.* 12. *Antiq.* & *l.* 1. *contr. Apion. p.* 305.

19. Was waren vor Römiſche Könige in dieſem Seculo?

ANCUS MARCIUS 3311.
LUCIUS TARQUINIUS PRISCUS. 3335.
SERVIUS TULLIUS. 3373.

20. Was iſt merckwürdig von ANCO MARCIO?

Er riſſe die Dreckwand Romuli umb Rom ein / und bauete eine rechte Mauer darumb / machte daſelbſt eine Brücke über die Tiber, bauete 3324. eine neue Stadt OSTIA genant / am Einfluß der Tiber, als ob ers vorher ſehe / daß die Römer auch Mei-

Meiſter zur See ſeyn würden. Livius *l.* 1. *c.* 32. Flor. *l.* 1. *c.* 4. Dionyſius Halyc. *l.* 3. *c.* 9. Eutrop. *l.* 1. *c.* 7. Oroſ. *l.* 2. *c.* 4. Victor *de vir. illuſtr. c.* 5.

21. Was iſt mit TARQVINIO PRISCO vorgegangen?

Er wird zum Unterſcheid des letzteren Tarquinii, Priſcus, oder der Alte genennet / war eines Kauffmanns Sohn von Corintho / und Vormund des Königlichen hinterlaſſenen unmündigen Printzen/ hernach ſo kühn/ daß er von freyen Stücken bate/ man möchte ihn zum König machen/ und erlangete es. Er ſetzte mehrere Rathsherren in den Rath zu Rom/ und vergröſſerte die Zahl der *Tribuum*, in welche die Stadt eingetheilet war. Die *Tuſcos, Arretinos, Cerites, Cluſinos, Faliſcos, Feſulanos, Petulinos, Piſanos, Populonienſes, Ruſellanos, Vejentes, Volaterranos*, und *Vulſinienſes* in *Italien* brachte er unter ſich 3349. und ordnete/ was vor Kleider / Stühle / Ringe / Schmuck an den Pferden/ und mit Purpur ausgemachte Röcke die Rathsherren u. d. g. ſich gebrauchen ſolten. Liv. *l.* 1. *c.* 35. Flor. *l.* 1. *c.* 5. Eutrop. *l.* 1. *c.* 7. Dionyſ. *l.* 3. *c.* 10. *ſqq.* Oroſ. *l.* 2. *c.* 4. Victor *de vir. illuſtr. c.* 6. Valer. Max. *l.* 1. *c.* 4. Plin. *l.* 33. *c.* 1. *l.* 3. *c.* 35. Lactant. *l.* 2. *c.* 8.

22. Was iſt unter ihm ſonſten auch vorgegangen?

Es

Es iſt eine ſehr alte frembde Frau zu ihm nach ROM gekommen/ und hat ihm 9. Bücher/ die ſie vor Sibylliniſche Weiſſagungen ausgegeben/ vor 300. Rthlr. verkauffen wollen. Der TARQVINIVS aber lachte darüber/ und ſpottete ihrer. Da nahm ſie in ſeiner Gegenwart 3. von denſelben Büchern/ verbrandte ſie / und forderte vor die 6. übrigen wieder den vorigen Preiß. Der König meinete/ ſie wäre nicht wohl bey Sinnen/ und ſchlugs ihr ab. Sie verbrandte derſelben wieder drey/ und forderte vor die 3. letzten wieder obgedachte Summa Geldes / wordurch der König endlich bewogen worden/ ſelbige an ſich zu erhandeln. Dionyſ. Hal. *l. 4. Antiq. Romanar. p. 76.* Gellius *noct. Attic. l. 1. c. 19.* Servius *ad l. VI. Virgil. Aeneid.* Lactant. *l. 1. c. 6. inſtit. divin. ex* Varron. *l. 4. rer. divin.*

23. Was war der Inhalt in dieſen Büchern?

Es waren die fata des Römiſchen Volcks/ wie es mit demſelben gehen würde/ darinnen beſchrieben/ darneben aber ſo viel greuliche Abgöttiſche Dinge durch Betrug des Satans mit eingemenget/ daß das gute vor dem böſen kaum zu mercken war/ und wurde der Abgöetterey dadurch Thür und Thor völlig aufgethan. Lactant. *de ira c. 23.*

24. Was

24. Was beſtellete Tarquinius vor Männer dieſe Bücher zu verwahren?

Dieſe Bücher wurden 2. Männern/ die DVUMVIRI genennet wurden/ anvertrauet/ welche ſo geheim gehalten werden muſten / daß auch dieſe Männer ſelbſt / ohne ausdrücklichem Befehl des Raths/ und zwar in höchſter Gefahr der Republique, ſolche nicht einmahl leſen dorften/ geſchweige/ daß ſie ſonſten jemanden ſelbige hätten leſen zu laſſen ſich getrauen dürffen/ damit die Staats-Geheimniſſe der Republic dem Pöbel nicht möchten bekannt werden. Da aber *Marcus Atylius*, einer von dieſen *Duumviris*, ſich hatte von SABINO beſtechen/ und ſelbigem dieſe Bücher abſchreiben laſſen / wurde er zur Straffe in einen ledernen Sack genehet/ und in dem Meer erſäuffet. Dionyſ. Hal. *l.* 4. *Antiq. Rom. p.* 259. 266. Dio Caſſ. *l.* 39. *p.* 98. Plutarch. *in vita Fabii Maximi.* Valer. Max. *l.* 1. *c.* 1. *n.* 12.

25. Was iſt weiter dieſer Bücher wegen vorgegangen?

Dieſe Art der DVVMVIRORVM blieb nicht über 72. Jahr/ biß zum Ende des TARQVINII SVPERBI, da das Königliche Regiment abgeſchafft wurde.

Darauff erwehlete die Bürgerſchafft Decemviros, zehen der vornehmſten Männer/ die der vorigen ihr Amt verſehen muſten/ welche DECEMVIRI

VIRI genennet wurden/denen ſie etliche zufügte/ohne welchen die Bücher nicht dorfften auffgeſchlagen werden. Dieſes währete 141. Jahr. Endlich wurde die Helffte der zehen Männer aus denen vornehmſten Patricien, die andere Helffte aus dem Pöbel genommen. Zu Syllæ Zeiten wurden die Zahl derſelben Männer biß auff funffzehen/ welche QUINDECIMVIRI genennet worden/ hernach auf 40. und unter den Käyſern gar bis auf 60. vermehret/ wiewohl ſie den Namen Quindecimviri behielten/ welches währete bis auff die Zeit des Käyſers Theodoſii junioris. Claſen. *de orac. Gentil. l. 3. c.* 16. Doinyſ. *Hal. l. 4. antiq. Rom. p.* 260. Serv. *ad l. VI. Aeneid. Virgilii.*

26. Was gieng mit den Büchern ſelbſt vor?

Nach Wieder-aufbauung des verbrandten *CAPITOLII* wurde eine Geſandſchafft auf Befehl des Raths nach ERITHRÆ abgefertiget/ die ſich erkundigen ſolte/ ob man da Sibylliniſche Verſe hätte/ umb ihre Bücher damit zu vermehren/ da ſich denn eine groſſe Anzahl derſelben fande/ die mit nach Rom gebracht wurden. Varro *l. 4. rer. divin.* Feneſtella *ap.* Lactant. *l.* 1. *c.* 6.

Zu des Käyſers AVGVSTI Zeiten/ da dieſe Bücher vor Alter faſt verdorben waren/ wurden ſie wieder neu abgeſchrieben/ und durch eine merckliche Anzahl Sibylliniſcher Verſe/ die V-

GU-

GVSTVS aus Italien/ Griechenland/ und andern Orten bekommen/ vermehret. Dio. Caſſ. *l.* 54. *p.* 532. Varro *l. c.*

Dieſe Verſe nun waren in Griechenlandt allen bekandt/ dorffte ſie auch iederman leſen/ und hatten die ſchönſten Weiſſagungen von Chriſto/ und andere göttliche Dinge (ob wohl hie und da einige Unlauterkeit durch andere mit eingeſchoben ſeyn mag) in ſich/ wie ſo wol aus heidniſchen/ als Chriſtlichen Scribenten klar zu ſehen iſt/ und ſind ſolche in Griechiſcher Sprache Anno 1544. zum erſtenmahl in 8. Büchern von BETVLEIO aus einem MSto, welches einem Griechen zu VENEDIG abgekaufft worden/ zu AUGSBURG/ nun aber erſt Anno 1702. mit etlichen Fragmentis, als dem 9ten Buch/ vermehret/ in die teutſche Sprache von mir überſetzet und an das Licht gegeben worden. Lactant. *lib. de ira. c.* 23. Plura vide *in* meiner Einleitung in die angeführte teutſch-überſetzte Sibylliniſche Weiſſagungen.

27. Was iſt von SERVIO TVLLIO zu mercken?

SERVIVS TVLLIVS war von einer Sclavin gebohren/ wer der Vater ſey/ iſt unbekandt. Er bemächtigte ſich des Regiments/ da TARQVINIVS PRISCVS noch nicht recht todt war/ durch treuen Beyſtand der Königin TANAGVIL, welche ihn aufferzogen hatte. Denn ſie hatte einmahl eine Flamme über deſſen Haupte ge-

geſehen/und daraus geſchloſſen/ es müſſe etwas groſſes aus ihm werden. Den hinterlaſſenen Sohn *LVCIVM TARQINIVM* aber zu begütigen/gab man ihm TVLLIAM des SERVII Tochter zur Gemahlin.

Sein Regiment belangend/ hat er ſich wohl auffgeführet/ das Römiſche Volck in gewiſſe *Claſſes, Curias* und *Collegia* gebracht/ und alles ordentlicher eingerichtet/und auf Tafeln ſchreiben laſſen/ damit es beſtändig bleiben möchte. Er hat auch die Berge *Quirinalem*, *Viminalem*, u. *Eſquilinum* in den Bezirck der Stadt Rom gezogen/und ſie mit einem Walle und Graben umbgeben: auch die *Vejentes* und *Hetruſcos* beſieget. Liv. *l*.1.*c*.41. Flor. *l*.1.*c*.6. Dionyſ. *l*. 4. *c*.1.*ſqq*. Apulejus *de Deo Socratis*. *p*.69.

28. Was waren ſonſt noch vor berühmte Leute in dieſem Seculo?

Umb das Jahr 3326. u. ſ. f. die ſo genannte 7. Weiſen in Griechenland/ Spanhem. *Idea hiſt. V.T.p*.101. an welchen doch eben ſo gar ſonderbahre Weißheit/ die andere übertreffen ſolte/ nicht zu finden iſt. Doch meinen einige/ daß ſie nur einen GOtt ſollen gegläubet haben. Lact. *l*.4.*c*. 1. Herodot. *l*.1. Valer. Max. *l*.4.*c*.1.

29. Wie

29. Wie heiſſen ſie?

Cum (1) *Solone* (a) (2) *Thales*, (3) *Periander* cum *Cleobulo*, (4)
Cumque (5) *Chilone* (6) *Bias*, quos (7) *Pythacus* excipit inde.

Diog. Laertius *in proœmio, & in vita Thalis l. 1.*

30. Was hat man ſonderliches von dem weiſen SOLONE?

SOLON war aus der Inſel Salamin bürtig/ hat ſich aber mehrentheils zu Athen aufgehalten/ iſt daſelbſt ein Handelsmann geweſen/ und berühmt worden um die Zeit/ da Tarquinius Priſcus zu Rom regierete. Er hätte können Monarch werden zu Athen, ſchlug es aber ab/ aber aus Liebe ſchriebe er doch den Athenienſern Geſetze/ die ſo weißlich eingerichtet waren/ daß er deswegen ſo wohl dem Rath/ als dem Pöbel/ weil er keinen von beyden Theilen von ihrem Rechte etwas vergeben/ ſehr beliebt wurde/ da ſie vorhero faſt immer in einem unverſöhnlichen Haß gegen einander geſtanden hatten. Des DRACONIS, des älteſten Geſetzgebers zu ATHEN, Geſetze/ weil ſie allzu grauſam ſchienen/ ſchaffete er alle ab/ ausgenommen diejenige/ darinnen den Mördern das Leben ab-

(a) Solon *Salaminenſis*. 2. Thales *Mileſius* 3. Periander *Corinthius* 4. Cleobulus *Lindius*. 5. Chilon *Lacedæmonius*. 6. Bias *Prienæus*. 7. Pythacus *Mitylenæus*.

geſprochen war. Denn er hatte ſolche mit Menſchen-Blut geſchrieben/ und auf alle und jede Fehler und Sünden/ (z. E. wenn einer dem andern nur ein wenig Kohl entwendet hatte/ oder überzeuget werden konte/ daß er nicht fleißig arbeitete) eben ſo wohl das Todes-Urtheil/ als wenn er Mord und Todtſchlag begangen hätte/ darauf geſetzet. Der gute SOLON muſte aber vor *Philombroto*, dem TYRANNEN zu ATHEN, flüchtig werden/ und zog erſt in Egypten/ darnach in Cypern und zuletzt in Lydien zu dem Könige CROESO. Welcher als er ihm ſeine Schätze und Reichthum zeigete/ und fragete/ ob er wohl glauben könne/ daß ein einiger Menſch auf der Welt vor glückſeliger zu ſchätzen ſey/ als er? So antwortete ihm SOLON: Ja. Es hielte ſich zu ATHEN einer/ Nahmens TELLUS auf/ ein ſehr armer Mann/ der aber ſonſt gerecht wäre/ der auf ſeinem ſehr kleinen Gütgen alt worden/ und niemahls aus demſelben weggegangen ſey. Doch könne es geſchehen/ daß der CROESUS dermahleins noch wohl unter die Glückſeeligſten mit gerechnet werde. Sonſten aber dürffe man niemanden vor glückſeelig ſchätzen/ er habe dann erſt ſein Leben zu Ende gebracht.

Daß dieſer Spruch wahr geweſen/ hat CROESUS hernach in der That ſelbſt erfahren. Denn als er wegen ſeines Reichthums und Macht hochmüthig war/ und ſich dem Glück des CYRI wiederſetzete/ ward er überwunden/ gefangen/ und

auf

auf einen Holtzhauffen geſetzet/ damit er lebendig verbrandt würde. In dieſer äuſſerſten Noth und Lebens-Gefähr dachte er an des *Solonis* Wort/ und ruffete ohne Unterlaß: *O SOLON! SOLON!* welches dem CYRO angeſaget wurde. Dieſer nun wolte gerne wiſſen/ was das vor ein Gott oder Menſch wäre/ den er immer um Hülffe anruffete? Und da er es erfuhr/ was es bedeutete/ ſchenckete er dem CROESO ſein Leben / und behielt ihn/ ſo lange er lebete/ bey ſich/ bedienete ſich deſſen Raths allenthalben/ und erzeigete ihm alle Ehre. Denn er gedachte ſelbſt daran/ wie das menſchliche Leben allerhand Veränderungen unterworffen ſey. Das Königreich aber nahm er ihm. *SOLON* ſtarb unterdeſſen in Cypern / im 80. Jahr ſeines Alters/ und befahl/ man möchte ſeine Knochen nach SALAMIN bringen/ und hin und wieder im Lande herum werffen/ und verſtreuen/ damit ſie nicht nach *ATHEN* kommen möchten. Denn er ihm hatte die Bürger ſchwehren laſſen/ daß ſie die Geſetz nicht ändern wolten/ biß er wieder käme. Ob ſie aber mit ſeinen Knochen/ alſo wie er gewolt/ verfahren/ daran iſt zu zweiffeln. Denn man hat ſein Begräbnis/ und iſt auf ſeinem Grabſtein dieſes Epigramma eingehauen geweſen:

Mors mea ne careat fletu, linquamus amicis
Moerorem, ut celebrent funera cum lacrymis.

Gell, *l.* 17. *c.* 21. Cic. *quæſt. Tuſcul. l.* 1. Iuſtin. *l.* 2. *c.* 7. *l.* 3. *c.* 2. Herodot. *l.* 1. Euſeb. *in Chron.* & Laert. *in Solone l.* 1. Plutarch. *in Solone.* Noch mehrere ſententias deſſelben hat Elias Vinetus colligiret/ und denen *Sententiis Theognidis* beygefüget. Vid. Ej. EditionemSent. Theognidis. Ariſtot. *l.* 2. Pol. *c.* 10. & *Ethic. l.* 1. *c.* 10. Val. Max. *l.* 7. *c.* 2. *add.* Anton. de Guevara *in horolog. Principum l.* 1. *c.* 21. *l.* 2. *c.* 37. *p.* 383. 385. *l.* 3. *c.* 21. Poſtellus *de republ. Athenienſ. p.* 28. 46. 59. & Thyſius *de rep. Athen. p.* 247. Sabellicus *Enn.* 2. *l.* 5. *p.* 103. *ſqq.*

31. Was iſt von dem THALE zu mercken?

THALES, einer von den 7. Weiſen Griechenlandes/ der aber ſich es nicht hat zu Nutz machen können/ was er in hohem Verſtand erkannt hat/ Ariſtot. *l.* 6. *Ethic. c.* 7. hat die Kauffmannſchafft auch exerciret. Er ſoll bey den Griechen der erſte Erfinder der Geometrie geweſen und tieffe Einſichten und Speculationen in die Natur gehabt/ auch die revolutiones der Zeiten/ ingleichen wie die Winde wehen/ die Sterne ſich bewegen/ wovon die wunderswürdige Donner-Knalle kommen/ auch den Lauff der Siderum, und wie die Sonne jährlich um den Himmel lauffe/ erkandt haben/ und ein guter Lyriſcher Poët geweſen ſeyn. Plutarchus in vit. Paral. Lycurg. & Laertius *in vit. Philoſ. l.* 1. Lact. *l.* 1. *c.* 5.

Er ſaget der Magnet habe eine Seele in ſich/ weil derſelbe ſich bewege und an ſich ziehe das Eiſen. Ariſtot. *de anima l.* 1. *c.* 2.

32. Was iſt merckwürdiges von PERIANDRO?

PERIANDER, ein König zu CORINTHUS, und einer von denen 7. Weiſen/ folgete ſeinem Vater CYPSELO in der Regierung nach/ und regierete 40. Jahr. Als er gefraget wurde/ warum er denn bey der Regierung bliebe/ da er doch ein weiſer Mann wäre? hat er geantwortet: *Et ſponte & invitum cedere, periculoſum.* Er erzeigte ſich deswegen allezeit grauſam/ und war ſehr argwöhniſch/ hatte ſtets ſeine bewaffnete Trabanten um ſich/ und fürchtete ſich auch/ wenn nur etliche müßige Leute auf dem Marckte ſtill ſtunden und ſich umſahen. Darum er auch die meiſte Zeit ſich in den Kriegen/ ſonderlich zur See aufhielte. Er ſoll auch den ISTHMUM bey CORINTHUS zu durchgraben vergeblich ſich unterſtanden/ doch ſonſten auch gemeine Lebens-Regeln geſchrieben haben; Etliche derſelben ſind IRAM COMPESCE, eine andere NIHIL PECUNIARUM GRATIA AGENDUM. Diog. Laertius *in vit. Phil. l.* 1. Herodot. *l.* 1. Sabellicus *Ennead.* 2. *l.* 5. *p.* 103. add. Ant. de Guevara *horolog. principum l.* 1. *c.* 21. *c.* 35. *l.* 3. *c.* 42. Plutarch. *in Solone p.* 57.

Andere rechnen ihn nicht unter die 7. Weiſen/

 ſon-

ſondern an deſſen ſtatt den EPIMENIDEM PHÆSTIUM *Plutarch. l. c.*

3. Was iſt ſonderliches von dem weiſen CLEOBVLO zu mercken?

CLEOBULUS, ein Sohn *Evagriæ* von *Lindus*, einer von denen 7. Weiſen Griechenlandes/ ſol ſehr ſtarck und ſchön von Leibes Geſtalt geweſen/ und/ um in der Philoſophie ſich noch mehr zu üben von *Lindus* nach Egypten gezogen ſeyn. Ihm werden dieſe Sprüche zugeſchrieben; Auditor potius, quam multiloquus. Magis ſtudioſus, quam indoctus. Modus optimus. Parentem vereri oportet. Bene corpus & animam habe. Linguam compeſce. Nil age per vim &c. Man hat noch einen Brief deſſelben an den Solonem. Laertius *l. 1. in vit. Philoſophor.* Sabellicus *Ennead. 2. l. 5. p. 104. b.* Volaterranus *commentar. Vrbanor. l. 28. p. 1054. ex* Demetrio Phalereo.

34. Was iſt von dem weiſen CHILONE zu mercken?

CHILON war ein Philoſophus zu Athen, einer aus den 7. Weiſen Griechenlandes. Man hat noch unter vielen andern ſonderlich 3. Sprüche von ihm/ welche die Lacedæmonier ſo hoch gehalten/ daß ſie ſolche zu DELPHIS in dem Tempel des Apollinis, als Heiligthümer geleget haben/ nemlich:

I, Noſce

I. Noſce te ipſum.

II. Nihil nimis.

III. Comes æris alieni & litis miſeria.

Er ſoll vor Freuden geſtorben ſeyn/ da ſein Sohn in den Olympiſchen Spielen den Sieg davon getragen hatte/ und iſt von gantz Griechenland betrauret worden. Plinius *l. 7. c. 10.* Laertius *in vit. Philoſ. l.* 1. Sabellicus *Ennead. 2. l. 5. p. 104. b. Anton.* de Guevara *in horologio Princip. l. 1. c. 40.* Volaterran. *comm. Vrban. l. 28. fol. 1054.*

35. Was iſt merckwürdiges von dem weiſen BIA?

BIAS war ein Philoſophus von PRIENE, und einer von denen 7. Weiſen Griechenlandes/ ein Fürſt in ſeiner Stadt/ welcher ſeine Bürger vor vieler Gefahr lange wieder die Mantinæer beſchützet hat. Als aber die Stadt endlich eingenommen wurde/ und jederman die Flucht ergriffe/ und ihre beſten und koſtbarſten Dinge mitnahmen/ wurde er gefraget/ warum er allein nichts mit ſich nehme von ſeinen Güthern? darauf er antwortete: OMNIA BONA MEA MECVM PORTO. Denn diejenigen Güther/ die ihm das Glück zugeworffen hatte/ rechnete er nicht unter ſeine BONA oder wahren Güter. Dieſes legen andere von dem LAPIDE PHILOSOPHICO aus/ davon das Loth 800000. Rthlr. werth ſeyn ſoll. D. Becher *in Pſychoſophia p.* 138. 139. Valer. Max. *l. 7. c. 2.* & 3. Laertius *l.* 1. Sabellicus *Ennead.* 2. *l.* 5. *p.* 104.

Ariſtoteles *l. 2. Politicor. c. 10.* Anton. de Guevara *in horolog. Princip. l. 1. c. 21.*

36. Was iſt vom PYTHACO zu mercken?

PYTHACVS war ein Philoſophus zu Michylenæ, und einer von den 7. Weiſen in Griechenland/ der den Tyrannen MELACHRVM aus der Inſel LESBVS vertrieben/ und/ da hernach zwiſchen den ATHENIENSERN und MITYLENÆern ein Krieg entſtunde/ *PHRYNONEM*, den Feldherrn der ATHENIENSER, an ſtatt der gantzen Armee, zu einem abſonderlichen Streit herausgefordert/ und mit einem Fiſchgarn/ welches er heimlich unter dem Schilde bey ſich trug/ unverſehens verwickelt/ und ihn alſo leichtlich überwunden hat. Von welchem Streit die factionen derer RETIARIORVM, und MIRMILLONVM ihren Urſprung genommen zu haben ſcheinen. Von ihm hat man dieſe Sprüche:

Providere oportet, ne caſus veniant, ſi forte venerint, æquo animo tolerare.

Sponſio proximum damno eſt.

Amicorum præſentium & abſentium memor eſto.

Ne recipe improbum.

Qualem erga parentes te præbueris, tales habebis erga te filios.

Difficile, in voluptatibus ſe bene noſſe.

Ocium fuge.

Auch

Auch ſoll er in dem Tempel der FORTUNÆ eine Leiter hingeſtellet haben/ damit er den Affect der Fortunæ oder des Glücks ausdrücke/ indem viele Menſchen in dieſem Leben bald auf/ bald nieder ſteigen. Laertius *l.* 1. Sabellicus *Ennead.* 2. *l.* 5. *p.* 102. b. Raphael Volaterranus *Commentarior. urbanorum l.* 28 *fol.* 1055. ex Demetrio Phalereo.

37. Was iſt mehr merckwürdiges in dieſem Seculo vorgegangen?

Das Egyptiſche Reich kam in dieſem Seculo in groſſen Flor, und fühlete groſſe Veränderungen. Denn nachdem PSAMMETICHUS, einer aus denen XII. Saitis die zugleich regiereten/ einen Commercien-Tractat mit denen Griechen ſchloſſe/ und gantz Egypten mit Unterdruckung der übrigen Regenten unter ſich brachte/ ſtarb er darauf im 54. Jahr ſeiner Regierung/ im Jahr 3334. Herodot. *l.* 2. *c.* 152. Diodor. Sic. *l.* 1. *c.* 66. 67. Darauff folgete in eben dem Jahr PHARAO NECUS oder NECHO, Pſammetichi Sohn/ der die Jüden und Philiſter überwand/ auch gantz Syrien bis an den Euphrat einnahm/ aber vergeblich verſuchete/ das rothe und Mittelländiſche Meer zu vereinigen/ u. durch die Phœnicier Africam umbſchiffen zu laſſen; ja er wolte endlich Babel gar einnehmen/ wurde aber von NEBUCADNEZARE alles Landes bis an Egypten beraubet/

ja endlich gar ab/ und ein SATRAPA oder Gouverneur darüber geſetzet. Jer. XLVI, 2. XLVII. 1. 2. Chron. XXXV, 20. 2. Reg. XXIII, 33. Herodot. *l. 2. p. m.* 240. 241. 242. Joſeph. *l.* 10. *c.* 6. 7. *antiq.* & *l.* 1. *contra Apion. p.* 303. 304.

Dieſem ſuccedirete endlich im Jahr 3350. PSAMMIS, des Necho Sohn/ welcher ſcheinet geweſen zu ſeyn der an ſeine Stelle von NEBUCADNEZARE geſetzete Gouverneur, der aber wieder rebellirete/ und ſich zum König machete/ war aber unglücklich und wurde geſchlagen / doch erhohlete er ſich/ und nahm einen Zug in Ethiopien vor; worauff er nach 6. Jahren ſtarb. Herodot. *l. 2. p.* 243. Ioſeph. *l.* 1. *contr. Apion. p.* 303. 304.

Nach dieſem regierete von 3357. APRIES, oder HAPHRA, oder HOPHRA, des *Pſammis* Sohn/ welcher ſehr tapffer war/ die SIDONIER bekriegete/ und mit den Tyriern eine Seeſchlacht hielte/ darinnen er aber unglücklich war. Mit den Cyrenæern hielte er gleichfalls ein unglücklich Treffen/ weßwegen die Egyptier rebellirten/ weil ſie meineten/ er habe ſie mit Vorſatz auf die Schlachtbanck geliefert/ damit er deſto ſicherer über die unbewaffneten Egyptier regieren möchte. Welcher den AMASIM wieder ſie ſchickete / der aber von ihnen zum König gemacht/ und ſo lang beſchützet wurde/ bis endlich APRIES in Memphi von ihm überwunden/ doch begnadiget/ endlich aber den Egyptern übergeben und ſtranguliret wurde/

nach-

nachdem er regieret hatte 25. Jahr. Herodot. *l. 2. c. 139. l. 3. c. 10.*

AMASIS von 3381. an war anfangs verachtet/ hernach aber beliebet/ nachdem er ſie ohne Strenge zu regieren beliebete. Er ergab ſich darnach dem Sauffen und Wolluſt/ und entſchuldigte es damit/ man dürffe den Bogen nicht zu hart ſpannen/ wenn er nicht brechen ſolte/ man müſſe ſich zuweilen eine Ergötzlichkeit machen/ wenn man nicht wolle unſinnig oder ungeſund werden. Wenn er ſich vollgeſoffen/ und nichts hatte/ davon er leben konte/ gieng er umbher/ und ſtahl den Leuten/ was er kriegen konte; und gabs nicht wieder/ ſondern ließ es auf den Ausſpruch eines oraculi ankommen/ welche ihm bißweilen das Geld wieder zu geben befahlen/ bißweilen aber ihn loßſprachen. Jene ehrete er/ als wahre/ dieſe aber verachtete er/ als falſche Götter.

Egypten ſoll unter ihm recht glücklich geweſen ſeyn/ weil Er den Leuten wegen koſtbarer Gebäude Auffrichtung viel zu verdienen gegeben hat.

Er iſt hernach bekrieget von CAMBYSE, dem Könige in Perſien/ in die Flucht geſchlagen und getödtet worden/ da er regieret hatte 44. Jahr. Herodot. *l.* 2. & 3. Diodor. *Sic. l.* 1. *c.* 44. & 68.

PSAMMENITUS, der ihm nachgefolget iſt im folgenden Seculo, im Jahr 3420. iſt von Cambyſe überwunden und getödtet/ und Egypten unter der Perſer Bothmäßigkeit gebracht wor-

worden. Herodot. *l.* 3. Conf. *infr. Mill. IV. Sec. V. n.* 8.

38. Was iſt ferner in MACEDONIEN vorgegangen?

In *Macedonien* regiereten PHILIPPVS, des Argei Sohn/im Jahr 3304. Euſebius *in Chronic.* Dexippus *ap.* Scaligerum *in animadverſ. in Euſeb.* Juſtin. *l* 7. *c.* 2.

ÆROPVS im Jahr 3342. der in der Wiege vor einen Uberwinder der Feinde ausgeruffen worden/da die Illyrier geſchlagen wurden. Herodot. *l.* 8. Diodor. Sic. *l.* 14. *c.* 38. wird auch EVROPVS genannt. Juſtin. *l.* 7. *c.* 2.

ALCETAS im Jahr 3368. Herodot. *l.* 8. *c.* 134. Euſeb. *in Chron.* Dexipp. *ap.* Scalig. *l. c.*

AMYNTAS im Jahr 3396. Euſeb. *in Chron.* Dexippus *ap.* Scalig. *l. c.* Juſtin. *l.* 7. *c.* 2.

39. Was iſt in LYDIEN vorgegangen?

SADYATTES regierete im Jahr 3325. der die Mileſier bekriegete. Herodot. *l.* 1.

HALYATTES im Jahr 3336. ſetzete den Mileſiſchen Krieg fort. Herodot. *l.* 1.

CROESVS, der letzte König/ im Jahr 3393. welcher von Cyro überwunden worden. Herodot. *l.* 1.

l. 1. *c.* 7. Gellius *l.* 5. *c.* 9. Xenophon. *l.* 7. *de Inſt. Cyri.*

40. Was ſind vor Gelehrten berühmt in dieſem Seculo?

STESICHORVS, ein Poet. Suidas.
MIMNERMVS, ein Poet / Suidas.
ANACHARSIS, ein Scythiſcher Philoſophus. Laertius *l.* 1. *de vit. Philoſ.*
ARION, ein Muſicus. Herodot.
MYSON wird auch mit unter die 7. Weiſen gerechnet. Laert. *l.* 1. *vit. Phil.*
ALCOEVS, ein Poet. Suidas.
PHERECYDES *Syrus*, ein Philoſophus. Laertius *l.* 1,
SAPPHO, eine Poetin. Suidas.
EPIMENIDES, Phæſtius, ein Philoſophus, ſoll 57. Jahr nach einander geſchlaffen haben in einer Höhle / und hernach wieder nach Hauſe kommen / und 157. Jahr alt worden ſeyn. Laert. *l.* 1. & Plutarch. *in Solone. p.* 57. Plin. *l.* 7. *c.* 52, Pauſan. *in Atticis.*
THEOGNIS, ein Griechiſcher Poet. Ariſtot. *Ethic. l.* 3.
PYTHAGORAS, ein Poet und Philoſophus, der ſich am erſten Philoſophum, d. i. einen Liebhaber der Weißheit / genennet hat. Laert. *l.* 1. & 8. *de vit. Philoſ.* Gellius *l.* 17. *c.* 2, Juſtin, l. 20. c. 4. Cicero *l.* 1. & 4. *quæſtion. Tuſcul.*

Tuſcul. Spanhemius *Idea hiſt. Vet. T. p.* 101.

ÆSOPUS, der Fabeln geſchrieben/ ein Philoſophus in Phrygien. Horat. *l.* 2. *Epiſt.* Gellius *l.* 2. *c.* 29. Herodotus *l.* 2. *p.* 224.

ALCMÆON, ein Philoſophus und Medicus. Laert. *l.* 8.

HIPPASUS, ein Philoſ. Laert. *l.* 8.

SEC. V.

1. Was haben vor BABYLONISCHE Könige in dieſem Seculo regieret?

BELSAZAR. 3401.

NABONADIUS, oder DARIUS MEDUS. 3418.

2. Was iſt von dem BELSAZARE zu mercken?

BELSAZAR wird von denen Chaldæern NABOANDEL genennet/ war ein Urenckel Necucad Nezaris des groſſen/ hochmüthig/ wie ſein Aelter-Groß-Vater. Er wurde von Cyro durch Hülffe Darii Medi bekrieget und zu Babel belagert/ war aber dabey ſicher/ und meinete nicht/ daß es mit ihm übel ablauffen könte. Als er aber auf einem Feſt-Tage ſeinen Miniſtris einen groſſen Schmauß gab/ und die eroberten heiligen Ge-

Zu pag. 306.

XVII. CHRONOLOGIſche Tabelle über das fünfte SECULUM des vierdten MILLENARII.

Column	Entries
1. Könige in Juda.	19. Siebenzig jährigerBabyl. Gefängnis Ende. I. Dynaſtie der Richter oder Fürſten, die mit einander regiereten. Serubabel, Nehemia, Seraja, Relia, Mardochai, Bilſam, Miſpar, Bigevai, Rehum und Baena. II. Dynaſt. derer Hohenprieſter. Joſua regieret mit Serubabel über 110. Jahr.
2. Jüdiſche Sachen.	Die 2. Stämme mit denen Leviten kommen zum Theil wieder in ihr Land unter Cyr. Unter Cambyſe wurden ſie am Tempel und Stadtbau Jeruſalems gehindert. Unter Dario wurde der Tempel in 4. J. gebauet. Unter Xerxe M. wurde Jeruſalem gebauet. Unter Artax. Longimano ſtellete Haman den Jüd. nach.
3. Aſſyriſche Kön.	b 1. Belſazar. 17. 18. Darius Medus 1. 19. Cyrus.
5. Perſiſche Kön.	6. Cyrus bekrieget u. verjagt die Jonier. 9. Cyrus regieret das erſte Jahr in Chaldäa. Der Perſiſchen Monarchie Anfang. 11. Cyrus 30 21. Cambyſes 7. 28. Ein 8. Monatliches Interregnum der Magorum. 29. Darius Hyſdaſpis Sohn 36. 60. Xerxes Magnus 21. 86. Artaxerxes μακρόχειρ 40.
6. Athenienſiſche Fürſten.	3. Ericlides. 6. Piſiſtratus kommt wieder. 16. Hipparchus. 17. Hercules. 29. Miltiades. 30. Harmodius u. Ariſtogiton tödten den Hipparchum. 34. Cliſthenes u. Iſagoras wieder einander. 42. Iſagoras. 50. Mirus. 54. Hipparchus. 56. Themiſtocles. 58. Diogenetus, Hibilides. Pſænippus. Ariſtides. Anchiſes. Lacratides. Leoſtratus. Ariſtides. Callimines. Timoſthenes. Adimantus. Phoedo. Dromoclides Aceſtorides. Meno. Chares. Praxiergus. Demotio. Aphepſion. Theagenidas. Lyſiſtratus. Lyſanias. Lyſitheus, Archimenides. Thlepolemus. Conon. Erippus. Phraſiclides. Philocles. Bion. Mneſithides. Callias. Soſiſtratus. Ariſto. Lyſicrates. Charephanes. Antidotus.
7. Römiſche Kön.	17. Tarquinius Superbus 24. welcher verjaget wird. IV. Dynaſtie der Römiſchen Bürgemeiſter.
10. Lacedæmoniſche Könige. a	Cleomenes 70. Leonidas. Pliſtarchus und Pliſtoanax 68.
10. Lacedæmoniſche Könige. b	Demaratus wurde verjaget. Menaris. Leutichides 3. Archidamus 42.
11. Egyptiſche Kön.	20. Pſammenitus 6. M. wird von Cambyſe der Perſer Könige überwunden. Worauf die Perſiſche Dynaſtie folget. Inarus ein Rebelliſcher König von Artaxerxe Longimano überwunden u. gecreutziget.
13. Macedoniſche K.	47. Alexander 43. 90. Perdiccas I. 28.
32. Könige in Epiro.	Admetus Tharypus.
36. Könige in Sicilien.	59. Gelon. 15 74. Hiero I. 9. Jahr 83. Thraſybulus I. 84. Interregnum. 60.
37. Könige in Sicambria.	I. Dynaſtie. 50. Marcominus, des Antenoris von Troia Sohn. 28. da die Trojaner aus Scythien nach denen Oſtiis des Rheinſtroms ſich begeben / und allda niedergelaſſen.
40. Schw. Könige.	8. Carolus II. 48. 56. Grimmerus 40. 96. Tordo I. 19.
41. Däniſche K.	22. Hotterius 42. 65. Roricus oder Rodericus Slyngeband. 50. in Dännemarck und Schweden.
44. Chaldäiſche Sachen.	Belſazar wird in Babel belagert / u. von Dario Medo erſchlagen. Darius Medus übergiebt Cyro Babel. Xerxes iſt wieder die Griechen unglücklich. Xerxes wolte die Juden gantz ausrotten / wo es GOtt nicht verhütet hätte. Artaxerxes Longimanus überwand Inarum in Egypten.
45. Perſiſche Sachen.	19. fängt an Cyrus zu herrſchen über gantz Aſien / und erlaubete denen Juden nach Judäam zu ziehen. Cyrus überwindet die Maſſagetas. Cambyſes überwindet die Egypter / bezwingt faſt gantz Africam. Oropaſtes und Cometes die 3. Monat reg. kamen um. Dar. Hyſd. erobert u. verwüſtet Babylon.
46. Griechiſche Sachen.	Xerxes wird 7. mahl geſchlagen von denen Griechen. Athen war von Xerxe verwüſtet worden / deren Wiederaufbauung hinderten die Lacedämonier. Lacedämon wird durch ein Erdbeben ruiniret. Argiver zerſtöreten Micenes. Athenienſer ſtunden Inaro bey wieder Art. Longim. vergeblich. Athenienſer bringen die Corinthier / Epidaurier und Aegineer unter ſich.
47. Römiſche Sachen.	24 Der Krieg mit Porſena. Der Krieg mit denen Latinis. 53. Titus, Largius, Flavius der erſte Dictator in Kriege wieder die Tarquinios. 58. Zehen Tribuni Plebis zu Rom werden erwehlet.
48. Unterſchiedliche S.	Polycrates ein Tyrañ der Samiorum wird aufgehencket. Zopyrus.
49. Propheten.	Hulda. Daniel. Esdra.
50. Gelehrten und berühmte Leute.	Hysdaſpis. Anaximander Anaximenes Epicharmus. Heraclitus. Æſchylus. Pindarus. Empedocles. P. Mutius Scævola. Democritus. Hippocrates. Oſthanes Anaxagoras Phocylides Leucippus Zeno. 3500.

[Ta]belle über das
[MI]LLENARII.

37. Könige in Sicambria.
.Dynaſtie.
[7]0. Marcominus, des Antenoris von Troja Sohn. 28. da die Troijaner aus Scythien nach denen Oſtiis des Rheinſtroms ſich begeben / und allda niedergelaſſen.

40. Sch[…] Könige
8. Carol[…] II. 48.
56. Gri[…] merus 40
96. Tord[…] I. 19.

Unter[…]edli. S.
[…]ycrates Tyrañ
[…]amio- wird [...]gehen-
[…]yrus.

49. Propheten.
Hulda.
Daniel.
Esdra.

50. Gelehrten und berühmte Leute.
Hysdaſpis.
Anaximander
Anaximenes
Epicharmus.
Heraclitus.
Æſchylus.
Pindarus.
Empedocles.
P. Mutius Scævola.
Democritus.
Hippocrates.
Oſthanes Anaxagoras
Phocylides
Leucippus
Zeno.

3500.

Gefäſſe des Tempels zu Jeruſalem zum Sauffen mißbrauchete/ ſchrieb eine Hand an die Wand: MENE. MENE. THEKEL. UPHARSIN. Welches niemand als *Daniel* auslegen konte. Die Erklährung aber war: GOtt hat dein Königreich gezehlet/ und vollendet: Man hat dich in einer Wage gewogen/ und zu leicht gefunden: Dein Königreich iſt zutheilet/ und den Medern und Perſern gegeben. Worauff des Nachts Babylon in ſeinem 17. Jahr erobert wurde/ und er kam in die Hände Cyri und Darii Medi, und ward getödtet. Jer. XXVII, 7. L. 38. Dan. V. Baruch. I. 12. Joſeph. *l. 10. c.* 12. *Antiq.* Herodot. *l.* 1. Xenoph. *de inſtit. Cyri l. 7. p.* 557. *ſqq.*

Die Urſach ſolcher Zerſtörung des Chaldæiſchen Regiments mag wohl geweſen ſeyn das offenbare ſchandbare Leben der Jnwohner des Landes. Herodot. *l.* 1. Curt. *l.* 5. *c.* 1. Conf. D. Valent. Albert. *de fatal. imperior. Periodis c. IV.*

Des BELSAZARS gedencket gar nicht Ptol. *in Can. Mathem.*

3. Was iſt von NABONADIO zu mercken?

NABONADIUS, auch NABONEDUS, LABYNITUS CYAXARES II. u. DARIUS MEDUS genannt/ ward von einigen vor einen Babylonier gehalten/ war aber Aſtyagis in Medien Sohn/ des Cyri Vetter. Jhm wurde ohne Vorbewuſt des

CY-

CYRI in deſſen Abweſenheit von den Chaldäern in ſeinem 62. Jahr die Regiernng aufgetragen / er machte den Propheten Daniel ſehr groß / und nahm ihn mit nach MEDEN, da ſolcher ihn aber nicht anbeten wolte / ließ er ſelbigen in die Löwen-Gruben werffen / von GOTT aber wurde er wunderlich erhalten / und vom Könige wieder erhoben. Da aber Cyrus gantz Aſien erobert hatte / kam er aus Perſien / und wolte Babylon belagern / Nabonadius aber gieng ihm entgegen mit der Armee, wurde geſchlagen / und ergab ſich in der Stadt Borſippus dem Cyro gutwillig / räumete ihm Babylon ein / nachdem er 17. Jahr regieret hatte / u. wurde von Cyro mit einem Sitz in Carmania beſchencket / allwo er ſein Leben ruhig beſchloſſen. Dan. VI. ſq. Ioſ. *l.* 10. *c.* 12. *Antiq.* & *l.* 1. *contra Apion.* *p.* 305. Herod. *l.* 1. *p. m.* 49. & 51. & 123. Xenoph. *de inſtit. Cyri l.* 1. *p. m.* 62. Iuſtin. *l.* 1. *c.* 7. Sulp. *l.* 2. c. 10.

Dieſe 17. Jahre aber müſſen von dem andern Jahr BELSAZARIS angerechnet werden / in welchem als den 3402. Jahr er vielleicht in MEDEN angefangen haben mag zu regieren / und im 3418. zu Babel / wurde aber 3419. von Cyro überwunden / welcher die andere oder Perſiſche Monarchie. anfieng. Dan. V. 31.

4. Wie

4. Wie heiſſen die MONARCHEN der andern oder PERSISCHEN MONARCHIE?

(1) *Cyrus*, (2) *Cambyſes*, (3) *Dar.* (II). Hys. (a) (4) *Xer.* (b) (5) *Artaxerxes*, (c) (6) *Ochus* (*I.*) (d) & (7) *Artaxer.* (e) (8) *Ochus.* (*II.*) (f) (9) *Arſes*, (10) *Dar.* (*II.*) (g) Codomannus.

5. Welche von dieſen MONARCHEN haben in dieſem Seculo regieret?

CYRVS im Jahr 3391. aber als Monarch im 3419. Jahr.
CAMBYSES im Jahr 3421.
Das INTER-REGNVM derer MAGORVM im Jahr 3427.
DARIVS *Hyſdaſpides* im Jahr 3429.
XERXES *Magnus* im Jahr 3465.
ARTAXERXES *Macrochir*, oder *Longimanus.* im Jahr 3486.

D 6. Was

a) Darius Hyſdaſpides.
b) Xerxes Magnus.
c) Artaxerxes Macrochir oder Longimanus.
d) Ochus I. oder Darius Nothus.
e) Arraxerxes *Mnenon.*
f) Ochus II. oder Artaxerxes Ochus.
g) Darius *Codomannus.*

6. Was iſt ferner von CYRO zu mercken?

CROESVS, der König in Lydien/ welcher mit denen Chaldæern in Alliantz ſtunde/ mißgönnete dem *Cyro* ſein groſſes Glück/ und bemühete ſich aufs beſte/ demſelben Abbruch mit der ihm anvertraueten Babyloniſchen Armee und ſeinen eigenen Trouppen zuthun/ wurde aber geſchlagen/ und gefangen/ auch ihm LYDIEN und JONIEN weggenommen; Iuſtin. *l.* 1. *c.* 7. Euſebius *de præpar. Evangel. l.* 9. *c.* 4. Curtius *l.* 3. *c.* 4. Herodotus *l.* 1. conf. Xenophon. *l.* 6. & 7. *de Cyropædia.*

Nach dieſem bemächtigte ſich CYRVS faſt gantz ASIENS. Herodot. *l. c.*

Er wird in der heiligen Schrifft CORES genennet/ und hat der Prophet JESAIAS über 200. Jahr vorher ihn mit Nahmen genennet/ und von ihm geweiſſaget/ daß er würde das Volck ISRAEL aus der Babyloniſchen Gefängnis erretten. Eſ. XLIV, 28. XLV, 1. ſqq. Ioſeph. *l.* XI. *c.* 1. *Antiq.*

Welches/ als es CYRVS geleſen/ machete er alle Anſtalten darzu/ gab ihnen die Gefäſſe des Tempels wieder/ und erlaubete denenſelben/ da eben ihr Gefängniß 70. Jahr gewähret hatte/ in ihr Land zu ziehen/ und den Tempel ſamt der Stadt Jeruſalem wieder zu bauen. Joſeph. *l.* 11. *c.* 1. *Antiq.* Sachar. I, 12. VII, 5. 2. Chron. XXXVI, 20. ſqq. Eſr. I. II. III. Sulp. *l.* 2. *c.* 10. *ſq.*

7. Was

7. Was hat CYRUS mehr gethan?

Er wurde in einem Krieg wider die MASSAGETAS verwickelt/ und declarirte unterdeſſen Cambyſen zum König über die Monarchie/ dem jüngern Sohn TANYOXERXI gab er MEDIEN, ARMENIEN, BACTRIANAM und CARMANIAM. Cteſias *l.* II. Xenophon. *l.* 8. Strabo *l.* II. Cicero *in Catone & l. 1. de divinatione.*

In ſolchem Kriege war er anfangs glücklich/ und bekam in einer Schlacht den SPARGAPISEN, der Tomyris, der Scythiſchen Königin Sohn/ gefangen/ wurde aber durch eine Krieges-Liſt in dem eroberten Lager überfallen und getödtet/ deſſen Kopff von der Tomyri abgehauen und in einen Schlauch voll Bluts geſteckt/ und dabey geſagt. **Er möchte ſich nun ſatt trincken am Blut/ darnach er ſo ſehr gedurſtet hätte.** Er hat regieret 30. und gelebet 70. Jahr. Valer. Maxim. *l. 9. c.* 8. 10. Herodotus *l.* 1. Diodorus Sic. *l.* 2. *c.* 44. Frontin. Stratag. *l. 1. c.* 5. Iuſtin. *l.* 1. *c. 8.* Oroſius *l.* 2. *c.* 7.

Die Perſer aber behielten dennoch den Sieg wieder die Scythen/ indem *AMORGES*, der *SACORUM* König/ mit 20000. Mann zu Pferde ihnen zu Hülffe kam/ da ſie es höchſtens bedurfften. Und wurden unter andern auch DERBICUS, der König der Amorræer und deſſen 2. Printzen/ nebſt

30000. Mann von ihnen nieder gehauen. Lege *Autores citat.*

Wenn man aber das Leben Cyri nach dem Xenophonte beſchreiben wolte/der mit dem Daniel am beſten übereinkommet/ ſo iſt es alſo beſchaffen:

Cyrus war Cambyſis, des Perſiſchen Königes/ Sohn/ welches Königreich aber vor Cyro gar in ſchlechten Zuſtande war. Deſſen ſchon zu Abrahams Zeiten Gen. *XIV*. gedacht iſt.

Seine Mutter war eine Prinzeßin Aſtyagis, des Königes in Media.

Er wurde nach der Perſer Art zur Mäßigkeit/ Jagen/ und allerhand einem Printzen anſtändigen Tugenden wohl angeführet.

Nach der Zeit hielte er ſich eine Zeitlang am Hoffe Aſtyagis auf/und war ihm ſehr angenehm/ ſonderlich weil er den Aſſyriern einigen Abbruch thate. Hernach rufften ihn ſeine Eltern wieder nach Hauß.

Als unterdeſſen Aſtyages ſtarb/ und Cyaxares II. deſſen Sohn/ an deſſen Stelle kommen war/ Xenophon *de Inſtit. Cyri l.* 1. kam ihm Cyrus mit 30000. Mann zu Hülff wieder die Aſſyrier/ welche in *M*ediam einfallen wolten/nahm ſo viel Meder zugleich mit ſich/ als gutwillig mit ihm zogen/die er mit unglaublichen Wohlthaten ihm aufs höchſte verbindlich machte/ Xenophon *de inſtit. Cyri l.* 2. und hernach unvermercket die Armenier/ als Alliirten des Aſſyriſchen Königes/der zu Babel reſidirte/überzog/ und das Land einnahm/

nahm/ den König und deſſen Familie gefangen bekam/ und ſelbigen confirmirte in ſeinem Königreich/ da er ſich auf Cyri Seite wendete.

Darnach nahm er die nächſten Päſſe der Chaldæer ein/ ehe ſie ſichs verſahen/ und vereinigte die Chaldæer mit denen Armeniern. Xenoph. de *inſtit. Cyr. l.* 3.

Schluge darauf die Aſſyrier in die Flucht/ zog die Hyrcanier an ſich/ und überwandt die Aſſyrier zum andern mahl/ in welcher Schlacht auch der Aſſyriſche König ſelbſt ümbkam.

Als nun Cyaxares im Lager ſelbſt ankam/ und nach Mediſcher Gewohnheit immer ſich dem Freſſen und Sauffen ergab/ ließ ihn Cyrus in der Trunckenheit liegen/ und gieng mit der Armee weiter in des Feindes Land/ worüber derſelbe ſo erbittert wurde/ daß er die Meder alle revocirte/ und kaum Cyrus ſelbige erhalten konte/ daß ſie nicht zurück giengen.

Unterdeſſen war Gobryas, ein Aſſyriſcher Fürſt/ von dem neuen Aſſyriſchen Könige ſehr beleidiget worden/ der zum Cyro übergieng/ ihm ſein Land und Feſtungen übergab/ und ihm allen Vorſchub zu thun verſprach/ zur Eroberung der gantzen Aſſyriſchen Monarchie. Xenoph. *de inſtit. Cyri l.* 4. 5.

Darauf gieng Cyrus immer näher auf Babel zu/ und ließ den König zu einem Duell heraus/ aber vergebens fordern/ zog darauf Gadatam an ſich/ welcher gleichfalls ein offendirter Aſſyriſcher Fürſt

Fürſt war/ der aber von den Aſſyriern uberfallen wurde in ſeinem Lande. Als aber Cyrus ihm zu Hülffe kam/ nahmen jene die Flucht / wiewohl einige Trouppen/die ohne ordre des Cyri zu weit giengen/ dabey ſchaden litten.

Cyrus bat auch Cyaxarem zu ſich ins Lager/ der auch kam/ aber ihn beneidete/ doch endlich ſich wieder begütigen ließ Xenoph. *l.* 5.

Cyaxares wolte nun die Armee gern abgedancket wiſſen/ ſchlug ihm aber fehl / weil die gantze Armee ſamt allen Generals-Perſonen Luſt zu fechten hatten nebſt Cyro. Cyaxares begab ſich aber nach Hauß.

Unterdeſſen ſchrieb Cyrus dem Indianiſchen Könige um Geld / welches er auch willig ſchickete.

Cyrus bekam darauf Nachricht/ daß der Aſſyriſche König von Babel nach Lydiam mit vielem Gold und Silber gezogen ware/ weswegen er den General Araſpam, den er wegen verwürckter Ubelthat begnadiget hatte/ heimlich zu den Aſſyriern übergehen laſſen/ um genaue Nachricht von der Armee derſelben einzuhohlen/ der von jenen mit Freuden augenommen/ und zu einem General gemacht wurde. Die gantze feindliche Armee commandirte aber der Croeſus, König in Lydien/ u. beſtunde ſelbige aus 120000. Egyptern/ Cypiern/ Ciliciern/ Phrygiern/ Lycaoniern/ Paphlagoniern/ Cappadociern/ Arabern/ Phœniciern; und bey dem Aſſyriſchen Babyloniſchen Könige waren die Aſſyrier, Ionier, Aeolier und alle Griechen/

die

die in Aſien wohneten. Da es nun zum Streit kam/ gieng der Araſpa wieder herüber zu dem Cyro und offenbarte alles/ was er wuſte/ welches ſich Cyrus wohl zu Nutze machete. Xenoph. l.6.

Darauf giengen die beyden Armeen bey Thymbrium an Cilicien auf einander loß/ und wurden endlich die Feinde von Cyro geſchlagen/ die Egypter ergaben ſich demſelben/doch mit der condition, daß ſie wieder dem Croeſum nicht ſtreiten wolten/ und conjungirten ſich alſo mit der Perſiſchen Armee: Croeſus nahm die Flucht nach ſeiner Reſidentz Sardes, wurde aber belagert und gefangen/ und durch Uberlieſſerung aller ſeiner Schätze begnadiget/ und unter die beſten und geheimeſten Freunde von Cyro aufgenommen. Cyrus nahm darauf durch den Aduſium, Cariam, durch den Hyſtaſpam aber Phrygiam am Helleſponto ein/ und machte nicht allein die Aſiatiſche Griechen zinsbar/ ſondern bezwang auch groß Phrygien/ Cappadocien/ und Arabien und gieng mit der verſtärckten Armee auf Babel loß/ ſiehet aber die Unmöglichkeit vor Augen/ ſolche durch Sturm zu erobern wegen der dicken und hohen Mauren/ und den daherum und dadurch flieſſenden ſtarcken und breiten Euphrat-Strom. Weswegen er um die Stadt ſehr tieffe und breite Graben machen/und die Erde nach dem Lager zu aufwerffen lieſſe/ als ob er ſie aushungern wolte/ aber von den Babyloniern/ weil dieſelben auf länger als 20. Jahr verproviantiret waren/ verlachet wurde.

Als nun alles im Stande war mit denen Graben/ und die Babylonier ein Feſt hielten / da ſich der König und alle Leute toll und voll ſoffen/ ließ Cyrus in der Nacht plötzlich bey demjenigen Arm des Stroms/ der in die Stadt flieſſet/ von dem Graben an biß an den Fluß durchgraben/ und den Strom ableiten und ſein Volck da hinein gehen/ die in der Stille nach dem Königlichen Schloß eileten/ da dann inſonderheit die Soldaten des Gadatæ und Gobryæ hineintrungen/ und den König mit allen denen Seinigen / die ſich nicht mit der Flucht ſalvirten / erſchlugen. Cyrus ließ unterdeſſen in allen Gaſſen ausruffen/ die Bürgerſchafft ſolte in den Häuſern bleiben / oder ermordet werden. Auf dem folgenden Morgen ließ er die Bürger entwaffnen/ und die übrigen Schlöſſer in der Stadt ergaben ſich an ihm gleichfalls. Da nun alles wieder zu Babel in Ruhe war/ richtete Cyrus daſelbſt aufs beſte ſeine Hoffſtadt und das Regiment ein. Xenoph. *l. 7. & 8.*

Denen Generalen und allen Soldaten gab er groſſe Geſchencke/ und ſetzete ſeine Generalen als Gouverneurs über die Provintzien.

Nachdem alles in Stande war/ was die Regierung betraff/ zog er nach Perſien/ unterwegs aber ſprach er dem Cyaxari in Media zu/ welcher ihm ſeine eintzige Prinzeßin zur Gemahlin nebſt gantz Media zum Braut-Schatz anbothe/ welches er hernach mit Conſens ſeines alten Vaters Cambyſis und ſeiner Mutter acceptirete/ und die Prinzeßin heyrathete/ und

auch

auch in Perſien zum Nachfolger in der Regierung erklähret wurde.

Darauf er wieder nach Babel gezogen / und ſich allezeit gleichſam einer Frühlings-Lufft bedienete / indem er ſich des Winters 7. Monate zu Babel / wo es etwas warm iſt / 3 Monate des Frühlinges zu Suſa, und 2. Monate zu Ecbatana aufhielte / wo es temperirt war.

Als ſein Vater Cambyſes lang todt war / zog er als ein alter Herr wieder nach Perſien / ſtarb / und wurde daſelbſt im Königlichen Schloß begraben / nachdem er gezeuget 2. Söhne / Cambyſem und Tanyoxerxem, von welchem er dem erſten die gantze Monarchie übergeben / dem letzten aber zum Gouverneur über Mediam, Armeniam, und die Caduſier gemacht / und ſie zur Einigkeit vermahnet hatte.

Sein Reich hat ſich erſtrecket von Morgen bis an das rothe Meer: von Mitternacht aber biß an den Pontum Euxinum: Von Abend bis an Cypern und Egypten: Von Mittag bis an Æthiopien. Xenophon. *l.* 8.

Er hat alſo regieret über Mediam und Hyrcaniam, bezwungen die Syrer, Aſſyrier, Araber, Cappadocier, alle beyde Phrygier, Lydier, Carier, Phœnicier, und Babylonier, auch unter ſich gehabt die Bactrianer, Indianer, Cilicier, Sacos, Paphlagonier, Megadiner, die Aſiatiſche Griechen / Cyprier und Egypter und unzehliche andere Völcker. Xenoph. *ſub initium l.* 1.

8. Was iſt merckwürdig von CAMBYSE?

CAMBYSES war ſchon/wie oben gedacht/von CYRO zum Könige über die Monarchie declariret/ da derſelbe den Feldzug wieder die MASSAGETEN vornahm/ und ihm CROESVS beygefüget worden/demſelben mit klugen Rathſchlägen an die Hand zu gehen.

Er folgete aber ſeinem gütigen Vater in Sitten nicht nach/ ſondern wurde erſt recht wollüſtig/ indem er unter Weibern aufgezogen war/hernach auch ſehr grauſam. Plato *l.* 3. *de Legib.* Cteſias *l.* 11. Xenophon. *l.* 8. Juſtinus *l.* 1. *c.* 9. Herodotus *l.* 2. & 3.

Einem Richter/ der ſein Amt mit Ungerechtigkeit beflecket hatte/ ließ er die Haut ab/ und den Richterſtuhl damit überziehen/ und deſſen Sohn darauf ſetzen. Valer Maximus *l.* 6. *c.* 3.

Denen Jüden verboth er den Tempel zu Jeruſalem zu bauen/ welches CYRVS erlaubet hatte/und ließ auch von denenſelben keinen mehr aus CHALDÆA ziehen. Ioſeph. *l.* 11. *c.* 2. 3. Eſr. IV. V.

Seine Thaten belangend/ hat er das Perſiſche Reich vergröſſert durch Einnehmung Egyptens. Denn/als er von dem Egyptiſchen König AMASI deſſen Printzeßin zur Gemahlin verlangete/derſelbe aber aus Furcht/ er möchte ſie zum Kebsweibe haben wollen/ihm ſeines Vorfahren *Apriæ* Tochter

ſchi-

ſchickete/ſo hat es den *Cambyſem*, da ers erfahren/ ſo verdroſſen/daß er ihn bekriegete/ und überwand/ alſo/daß er umkam. Worauf des AMASIS Succeſſor, PSAMMENITVS, 50000. Mann in einer Schlacht verlohr/ und alſo *Memphis* die Hauptſtadt/und gantz Egypten/ welches wieder von den *Chaldæern* nach des Nebucadnezaris Tode abgefallen war/ unter das Perſiſche Joch gebracht wurde. Darauf ließ Cambyſes *Amaſim* ausgraben/ſchalt den Cörper mit harten Worten/und ließ ihn verbrennen. Den *Pſammenitum* aber/welchen er vor einen Rebellen erklähret/ ließ er Ochſen-Blut ſauffen/ darüber er ſeinen Geiſt aufgeben muſte. Herodot. *l.* 2. & 3. Athenæus *l.* 13. *Dipnoſ.* Juſtin. *l.* 1. *c.* 9.

Nach Eroberung Egyptens brachte er die *Africaner*, *Cyrenæer*, und *Æthiopier*, die man *Ichthyophagos*, weil ſie lauter Fiſche aſſen/nennet/ dahin/daß ſie ſich aus Furcht freywillig unter die Perſiſche Dienſtbarkeit begaben. Als aber *Cambyſes* wieder die *Æthiopier*, die man *Longævos*, oder Alten nennet/ einen Zug fürnahm/ unterweges aber wegen des Sandes keine Zufuhr von Proviant bekommen konte/ gieng beynahe die gantze Armee zu Grunde/ehe ſie noch einen Mohren zu ſehen bekamen/muſten deswegen ſich reſolviren den 10. Mann unter ihnen ſelbſt zu ſchlachten/den Hunger damit zu ſtillen/bis endlich die noch übrigen gar ohnverrichter Sache zurück in Egypten kehren muſten. Herod. *l.* 2.

Als er nun zurück wieder in Egypten kam/ hatten die Inwohner des Landes ein ſonderliches Freuden-Feſt angeſtellet über einen Ochſen/ mit einem fleckichten Felle/den ſie gefunden/ und meineten es wäre ihr GOtt *Apis*, dem dieneten und opfferten ſie. Darüber der Cambyſes ergrimmet wurde/ als er ſahe/ daß vorher dergleichen faſt nicht angeſtellet worden/u. meinete/ daß ſie wegen ſeines unglücklichen Zugs ſolches thäten/ tödtete derowegen den *Apim*, welchen die Hunde fraſſen/ und trieb ſein Geſpött auch mit ihren übrigen Göttern/und zum theil verbrennete er ſie gar. Diodor. Sicul. *l*. 1. *c*. 85. *Amm.* Marcell. *l*. 22. Oroſ. *l*. 2. *c*. 8. Herodot. *l*. 3. *c*. 26. Iuſtin. *l*. 1. *c*. 9. Plin. *l*. 8. *c*. 46. Plutarch. *de Iſide & Oſiride p*. 65.

Er heurathete wieder die Geſetze GOttes und des Landes ſeine Schweſter. Ariſtot. *l*. 10. *Politic. p*. 1601. Herodot. *l*. 3.

Sein jüngſter Bruder TANYOXERXES, oder wie ihn andere nennen MERGIS, oder SMERDIS, wurde bey ihm/da er noch in Egypten war/ verdächtig gemacht durch einen Traum/ als wenn er nach der Cron trachtete: weßwegen er denſelben zu ſich fordern ließ. TANYOXERXES erſchiene erſt nach zweymahliger Citation, und wurde wegen des auff ihn liegenden falſchen Verdachts heimlich auf Befehl *Cambyſis* umbgebracht/ und/ damit es die Mutter und Nechſten Freunde nicht mercken möchten/muſte ein Magus, mit Nahmen Smerdis/ der natürlich/ wie der rechte *Smerdis* ausſahe/ ſich vor denſelben ausgeben/blieb alſo die

Sa-

Sache 5. Jahr lang verborgen. Als es aber endlich auskam/ ſtarb die Mutter vor Grämnis/ und ſeine eine Schweſter/ da ſie den Bruder beklagte/ wurde auf ſeinen Befehl umbgebracht. Autor. *ſupr. cit.* & Scholiaſtes *ad* Æſchyli *Perſas it.* Cteſias. Ariſtot. *l.* 10. *Polit.*

Da ihn PREXASPES von dem ſteten Vollſauffen abmahnete / ließ er deſſen Sohn vor ſich treten/ ſchoß denſelben mit einem Pfeile todt/ und ſagete: **Er könne auch noch wohl das Ziel treffen/wenn er truncken wäre.** Cteſias *ap.* Photium. Herodot. *l.* 3.

Endlich kam er alſo umb: OROPASTES, einer von denen Magis, welche an dem Perſiſchen Hofe waren/ und alles regiereten/ ſchickete einen Herold von *Suſa* nach *Ecbatana*, wo ſich damahls der *Cambyſes* aufhielte/ und ließ öffentlich ausruffen: **die Leute ſolten alle von dem** *Cambyſe* **abfallen/ und ſeinem Bruder** *Smerdi* (wovor ſich ein gewiſſer *MAGVS* bisher auf Cambyſis eigenen Befehl hatte ausgegeben) **anhangen.** Da nun der *Cambyſes* ſich eilends aufmachete/ und aufs Pferd ſteigen wolte/ umb die Rebellion in der erſten Glut zu dämpffen / fält ihm das Schwerd aus der Scheide/ dadurch er ſo verwundet wurde/ daß er zu Damaſco davon ſterben muſte. Herodot. *l.* 3. *c.* 6. Ioſeph. *l.* 11. *c.* 3. Iuſtin. *l.* 1. *c.* 9. Ammian. Marcellin. *l.* 17. *c.* 6. Sulp. *l.* 2. *c.* 13. Wiewohl ein anderer ſchreibet/ es ſey derſelbe von denen Magis umgebracht worden. Strabo *l.* 15. *extr.*

9. Was gieng nach dem Tode CAMBYSIS vor?

Es war das INTERREGNUM Orapaſtis und Cometis, derer *Magorum*, welches nicht weit her war. Denn der PSEUDO-SMERDIS ſonſt auch OROPASTES, regierete nur 8. Monat lang/ da man an den abgeſchnittenen Ohren merckete/ daß er nicht der rechte *Smerdis*, oder *Tanyoxerxes* wäre/ ſondern einer von denen *Magis*/ dem *Cambyſes* ehemahls verübten Diebſtals wegen die Ohren abſchneiden laſſen/ nachgehends aber wieder begnadiget hatte. So bald er erkand wurde/ wurde er von 7. conſpirirenden Fürſten der Perſer erſchlagen/ und einer aus dero Mittel/ DARIUS HYSDASPIDES an des *CAMBYSIS* ſtelle geſetzet. Joſeph. *l.* 11. *c.* 3. Iuſtin. *l.* 1. *c.* 9. Herodotus *l.* 5. *c.* 61. Sulpitius Severus *l.* 3. *c.* 13. Oroſius *l.* 2. *c.* 8. Cedrenus *p.* 118. Conſtantinus Manaſſes *in Annalibus*. Thucydides *l.* 6. *c.* 9. 26.

10. Was iſt von dem DARIO HYSDASPIDE zu mercken?

DARIUS I. HYSDASPIS eines Magi aus Achæmenia (Stanlejus *de Philoſophia orient.* *l.* 2. *c.* 2. Herodot. *l.* 1. *c.* 209.) Sohn/ iſt durch das Wiehern eines Pferdes/ durch Vorſchub ſeines Stallmeiſters/ zum Könige erwehlet worden/ weil obgedachte 7. Fürſten ſich verglichen hatten/

dem

demjenigen unter ihnen ſämtlich die Regierung aufzutragen/ deſſen Pferd nechſten Tages vor der Sonnen Aufgang auf dem Wahlplatz am erſten wiehern würde. Darauf er die hinterlaſſene Prinzeßin des CYRI heurathete/ und ſich alſo in dem Königreiche feſt ſetzete. Die BABYLONIER allein wolten ſich ihm nicht unterwerffen/ da er denn im Jahr 3442. BABYLON belagerte/ endlich auch auf folgende weiſe die Stadt eroberte: Einer von obgedachten 7. Fürſten / Nahmens ZOPYRUS, ſchnitte ihm ſelbſt aus Conſens des DARII Naſen und Ohren ab/ und gieng nach der Stadt über/ gab vor/ DARIUS hätte ihn ſo übel zurichten laſſen. Die BABYLONIER traueten ihm/ gaben ihm zuweilen Volck/ an denen Belagerern ſich zu rächen/ er that auch etliche glückliche Außfälle. Weßwegen ſie eine ſolche Zuverſicht zu ihm faſſeten/ daß ſie ihm gar das Commando über die Feſtung auftrugen. Als aber dieſer ſeinen Vortheil erſahe/ liefferte er dieſelbe dem DARIO unvermerckt in die Hände/ der ſelbige verwüſten/ die Thore und Mauren ſchleiffen/ und über 3000 der vornehmſten Bürger ans Creutz ſchlagen ließ. Plutarch. *in Apophthegm.* Svidas *in voce Zopyrus.* Juſtinus *l.* 1. *c.* 10. Herodotus *l.* 3. *c.* 84. *ſqq.* & *c.* 159. Cteſias *ap.* Photium. Polyænus *Stratagem l.* 7. Trogus *Prolog. l.* 1. & 2. Valerius Maximus *l.* 7. *c.* 3. Clemens Alexandrinus *l.* 1. *Stromat.* add. Jeſaias *c. XXXIV. L. LI.* Und iſt ſeit dem BABYLON mehr und mehr öde worden/ daß man heutiges Tages

ges nicht eine Spur davon finden kan/ und daſelbſt wilde Thier/ Schlangen und Scorpionen ſich nur aufhalten. Cellarius *diſſert. de Captiv. Babyl. n. 16. ſqq. & ibi citat.* Scaliger *ad fragm.* Beroſi. *p. 17.* & *ad* Euſebium *p. 20. ex* Ammiani *l. 23. c. 20.* Diodorus Siculus *l. 2. c. 9.* Strabo *l. 15. p.* 508. Pauſanias *Arcad. p.* 264. Hyeronimus *extremo Comment. in Eſ. XIII.* Benjamin. *Tudelenſis p.* 76. & *ap. eund.* Conſtantinus. Petrus du Valle *Geogr. P. I.* Conf. Eſ. XIII. 20. 21. 22.

Nach ſolcher Eroberung zog er mit 700000. Mann und 600. Schiffen wieder die Europäiſchen SCYTHEN, überwand die THRACIER und GETAS, den *Scythen* konte er aber nichts anhaben/ und verlohr über 80000. Mann. Juſtinus *l. 2. c. 3.* Herodotus *l. 4. c.* 120. *l. 5.* & *l. 6.*

Da HISTIÆUS, ein Perſiſcher Gouverneur, zu Mileto rebellirete/ und faſt gantz Griechenland wieder ihn aufwiegelte/ auch die IONIER im Jahr 344?. ſich ſamt den CYPRIERN empöreten/ ſchlug er ſie/ und verbrandte ihre/ und ihrer Bundesgenoſſen Städte. Bey welcher Gelegenheit er auch die ATHENIENSER bekriegete/ daß daher die Perſer und Griechen mit einander ins Handgemenge kamen/ MILTIADES aber/ ein Athenienſiſcher General, mit der Armee der Athenienſer den Perſern in dem *CAMPO MARATHONIO* im Jahr 3454. eine groſſe Niederlage anhienge/ worüber *Darius* ſich zwar ſehr ergrimmet/ aber doch/ ehe er ſich rächen können/ geſtor-

ſtorben iſt/nach 36. Jähriger Regierung. Plutarchus in Ariſtide p. 283. Herodot. *l.* 5. 6. 7. Plato *in Menexeno* Nep. *in Miltiad. c.* 6. Sulp. *l.* 2. *c.* 13. Iuſtinus *l.* 2. *c.* 10.

Gegen die Jüden hat er ſich gar gnädig erwieſen / und iſt der Tempel zu Jeruſalem in 4. Jahren unter ſeiner Regierung vollendet worden / worzu die Propheten *Zacharias* und *Haggai* das Jüdiſche Volck ſehr fleiſſig vermahneten: Es war aber dieſer andere Tempel dem vorigen noch lange nicht gleich an Schönheit / obgleich *Darius Hyſdaſpides* viele Gelder zu Beſtreitung der Unkoſten ihnen reichen lieſſe. Doch iſt merckwürdig/ daß faſt eben zu der Zeit/ da BABEL von *Dario* verwüſtet/ Jeruſalem ſamt dem Tempel wieder angefangen gebauet zu werden. Joſ. *l.* 11. *c.* 4. Sach. IV, 7. ſq. VI. 13. IIX. *9. IX*, 8. 9. *Eſr. V. VI.* Hagg. I. 2. ſqq. II. 4. Er hat ſich auch unterſtanden das rothe mit dem Mittelländiſchen Meer zu vereinigen/ aber vergebens. Ariſtot. *l. 1. meteor. p.* 713. Herodot. *l.* 3. *p. m.* 352. Cellar. *de captiv. Babyl. n.* 16. *ſqq.* & *n.* 20. *ſqq.*

II. Was iſt von XERXE MAGNO zu mercken?

XERXES MAGNUS, des DARII Sohn/ folgete ſeinem Vater in der Regierung nach/ und wurde ein König über 127. Länder. Er brachte Egypten/ welches von ſeinem Vater abtrünnig worden/ wieder unter das Joch/ und machete ſeinen Bruder ACHEMENEM zum Herrn über daſ-

ſelbe Herodot. *l*. 7. *c*. 7. Darauf rüſtete er ſich ſtarck wieder die Griechen/ 10. Jahr hernach als die Marathoniſche Niederlage geſchehen war/ (Thucyd.) indem er 700000. Mann Infanterie, 400000. Mann Cavallerie zu Lande/ nebſt einer Flotte von 1000. Kriegs- und 2000. Transport-Schiffen in 4. Jahren zuſammen brachte/ um ſich inſonderheit an den Athenienſern/ wegen der ſeinem Vater Dario von ihnen angehängten Schlappe zu rächen/ weil er den Schimpff nicht haben wolte/ daß die Perſer von den Griechen überwunden wären. Aber es war mehr Unſinnigkeit/ als Klugheit bey ihm zu finden. Denn ob er wohl durch dreymahliges Anſtifften eines Geiſtes im Traum/ in höchſter Geſchwindigkeit die Griechen zu überfallen wieder ſeiner Räthe gutbefinden/ eine ſehr große Macht zuſammen gebracht hatte/ und meynete/ er wolle damit nicht allein gantz Griechenland ſondern auch Europam/ auf einmal verſchlingen/ ſo hielte er ſich doch 3467. ein gantzes Jahr vergeblich auf mit Durchgrabung des Berges ATHOS, bey welchem die Perſer vormahls an ihrer Flotte ſehr groſſen Schaden gelitten/ welches hernach heiſſen muſte: **Er habe über den Berg geſchiffet:** bauete auch die Schiff-Brücke über den Helleſpont, die ihm einmahl durch Sturm verderbert worden/ zum andernmal/ und gab dadurch den Griechen Zeit/ ſich in poſitur zuſetzen. Juſtin. *l*.2. *c*. 4. & *10*. Herodot. *l*. *6*. & 7. Cteſias *in Perſicis c*. 23. Ioſeph. *de bell. Iud. l*.2. *c*.16. Val. Max. *l*. 1. *c*. 6. & *l*. 9. *c*. 5. adde

ad de Stanlejum *in Philoſophia orientali l.2. c.3.* Trogus *Prolog. l.2.* Plin. *l. 33. c. 10.* Diodor. *l.11. c.5.* Nep. *in Them.*

Als er ſeine Armee durch die Muſterung gehen lieſſe/ preiſete er ſich glücklich/ nachdem er aber die Hinfälligkeit des menſchlichen Lebens dabey betrachtete/ weil in 100. Jahren keiner mehr von allen dieſen Leuten leben würde/ zog er ihme das ſo zu Gemüth/ daß er bitterlich darüber weinete. Herod. *l.7. c.6.* Plin. *l. 4. c. 11.* Valer. Max. *l. 9. c. 13.*

Unterdeſſen hatten die Griechen ſich ſtarck zum Wiederſtand gerüſtet/ die Allianß mit einander verneuert / und ſtunden faſt alle Griechiſche Republiquen/ die vorher einander ſtets in Haaren lagen/ vor einen Mann wieder den allgemeinen Feind/ brachten alſo 300. Schiffe/ unter welchen allein 200. denen Athenienſern zugehöreten/ nebſt einigem Volck zu Lande zuſammen/ und ſchlugen den XERXEM 7. mahl/ daß er mit unglaublichen Schaden wieder in ſein Land ziehen muſte. Iuſtin. *l. 2. c. 10. 11.* Nep. *in Themiſtocle.*

Der erſte Sieg wurde/ nachdem auch GOTT der HErr ſelbſt/ wie oben gedacht/ den Perſern bey MAGNESIA durch einen Sturm auf die 400. Schiffe ruiniret hatte/ von denen LACEDÆMONIERN unter Commando ihres Königes LEONIDÆ bey dem engen Gebirge und Paß *Thermopylæ* zu Lande erhalten. Wiewohl ſie den Paß nicht behaupteten wieder die Perſer/ weil

ſie den ſchon in Händen habenden Sieg nicht proſequiren konten. Denn ſie beſtunden in einer kleinern Mannſchafft und wurden durch das 3. tägige Niederhauen unter den Feinden gantz abgemattet und kamen endlich alle um. Wobey doch die Perſer über 20000. Mann haben einbüſſen müſſen. Darauf nahmen die Perſer die unbeſetzte Stadt Athen ein/ und ſteckten ſie im Brand/ damit man ſich rühmen könte/ man habe ſich an den ATHENIENSERN gerochen. Iuſtin. *l.* 2. *c.* 11. Her. *l.* 7. *c.* 19. *ſq.* Oroſ. *l.* 2. *c.* 9. Strab. *l.* 9. Aelian. *l.* 3. *c.* 25. Valer. 3. 2. Pauſan. *Laconic.* Senec. *Ep.* 82. Gell. *l.* 3. *c.* 7.

Den andern Sieg erhielten die ATHENIENSER unter Anführung des Admirals THEMISTOCLIS zu Waſſer bey dem Vorgebirge *Artemiſium*, zwiſchen der Inſel *Eubœa* und dem feſten Lande. Begaben ſich aber bald von dannen/ damit ſie nicht etwa von den Feinden umringet würden/ und legeten ihre Flotte bey der Inſel Salamin, gegen Athen über vor Ancker. Nep. *in Themiſt.* c. 3. Herodot. *lib.* 8. *c.* 10. Iuſtin. *l.* 2. *c.* 12. Plut. *in Themiſtocle.*

Der dritte/ und zwar ſehr importante Sieg wurde von ihnen unter eben dieſes *Themiſtoclis* Anführung erhalten bey der Inſel SALAMIN. Worauf XERXES die Flucht mit 6000. Mann wieder nach Aſien zu nahm/ und ſehr eilete/ weil ihm *Themiſtocles* durch Liſt betrog/ und ihm wiſſen ließ/ man habe vor/ die Brücke über den *Helleſpont* zu ruiniren/ damit er

nicht

nicht möchte wieder hinüber kommen. Da er nun an den HELLESPONT kam/hatte der Wind die Schiffe aus einander geriſſen / und er muſte ſich mit einem Fiſcher-Kahn überſetzen laſſen / das Commando aber der noch übrigen Armee in Griechenland überließ er dem MARDONIO. Nepos in Themiſtocle Plutarch. *in Themiſt.* Iuſtin. *l.* 2. 12. Herodot. *l.* 8. Diod. *l.* 11. Oroſius *l.* 2. *c.* 10. Gell. *l.* 7. *c.* 21.

Der vierdte Sieg wurde von den Lacedæmoniern, unter Commando des Ariſtidis und Pauſaniæ wieder MARDONIUM, des Xerxis General, erhalten / darin deſſen Armee bey *Platæa* in *Bœotien* zu Lande totaliter geſchlagen / und er ſelbſt mit nieder gehauen wurde. Nep. in *Pauſan.* & *Ariſtid.* *Iuſtin.* 2. 13. Herodotus *l.* 9. *p.* 346. Plutarch. *in Ariſtide.*

Der fünffte Sieg wurde eben denſelben Tag bey MYCALE dem Joniſchen Vorgebürge zu Waſſer von dem LEOTYCHIDE, der Lacedæmonier Könige u. XANTIPPO, dem Atheniensiſchen Admiral erhalten. Diodor. Sic. *l.* 11. *c.* 34. Herodot. *l.* 9.

Der ſechſte Sieg zu Waſſer bey der Inſel Cypern unter dem Athenienſiſchen Admiral Cimone.

Der ſiebende zu Lande bey dem Fluß *Eurymedon* in *Pamphylien*. Diodor. *l.* 11. *c.* 61. Iuſtin. *l.* 2. *c.* 15. Plutarch. *in Cimone Thucyd.* 1, 16. Diodor. 11, 61.

12. Was iſt noch mehr von XERXE MAGNO zu mercken?

Er ſoll alle Tempel in Aſien verbrandt haben/ ausgenommen den Epheſiniſchen der Dianæ, welchen hernach Heroſtratus abgebrandt hat. Solin. *in Polyh. c.* 43.

Uberdiß liebete er die Wolluſt und den Trunck allzuſehr/ und weil er in Griechenland unglücklich geweſen war/ wurde er bey ſeinen Miniſtris mehr und mehr darüber verhaßt/ und endlich von dem ARTABANO, einem Königlichen Kämmerer/ in ſeinem Schlaffgemache heimlich ermordet/ im Jahr 3485. welcher es aber auf den DARIVM, den älteſten Sohn XERXIS, ſchub/ der deswegen auch getödtet ward. Val. Max. *l.* 9. 1. Juſtin. *l.* 3. *c.* 1. Diodor. *l.* 11. *c.* 20. Cteſ. *in Perſicis excerpt. c.* 20. *ſqq.* Oroſius *l.* 2. *c.* 12. Aelianus *var. hiſt. l.* 13. *c.* 3.

13. Was iſt von ARTAXERXE LONGIMANO zu mercken?

ARTAXERXES wird/ weil ihm die rechte Hand länger als die lincke war/ Macrochir oder Longimanus, der Langhändige genennet. Er kam an ſeines Vaters Xerxis Stelle/ nachdem er durch Liſt ARTABANVM, den Mörder ſeines Vaters ſamt deſſen 7. Söhnen/ getödtet hatte. Denn ihm derſelbe ſchon auch nach dem Leben

ſtun-

ſtunde/es wurde aber durch den BACABASUM bey zeiten verrathen. Seine Regierung währete 40. Jahr. Diodor. Sic. *l.* 12. *c.* 64. Trogus *prolog. l.* 3. *Eſr. VIII,* 1. *Nehem. II,* 1. *Horn. in not. ad* Sulp. *l.* 2. *c.* 13. Juſtin. *l.* 3. *c.* 1.

14. Was iſt unter ſeiner Regierung vorgegangen?

Da die Egypter von der Ermordung des XERXIS, und ſeines Sohns DARII höreten/rebellireten ſie wieder / und machten INARUM, den König in Lybien / zu ihren Regenten; welcher den ACHAEMENEM tödtete. Sie macheten darauf mit den *Athenienſern* eine Alliance, welche ihnen 300. Schiffe zu Hülffe ſchicketen.

ARTAXERXES, ob er wohl 300000. Mann nach Egypten führete/wurde er doch von den *Athenienſern* überwunden/und muſte ſich nach *Memphis* retiriren/alwo er eine Belägerung ausſtehen muſte.

Endlich aber bekam er einen neuen Succurs unter den Generalen ARTABAZO, und MEGABYZO aus Perſien/ welche den Fluß *Nilum* abſtachen/daß die *Athenienſiſche* Flotte auf trockenen Sande ſitzen bliebe/ und von ihren eigenen Schifleuten/damit ſie den Perſern nicht zu ſtatten kommen möchte/ verbrand wurde; und macheten ſelbige alſo der Belägerung ein Ende.

Die Egyptier hingegen muſten ſich ergeben/ INARVS der neue König wurde durch Verrätherey gefangen und gecreutziget. Die *Athenienſer* waren zwar bereit noch eine Schlacht zu wagen/ wurden aber im Frieden aus dem Lande noch dimittiret.

Den THEMISTOCLEM, der von *Athen* verjaget worden/ hat er in ſeinen Schutz und in ſein Land aufgenommen. Diod. *l.* 11. *c.* 71. 77. Thucyd. *l.* 1. Cteſias *l.* 17. Trog. *l. c.* Herodot. *l.* 7. Plutarch. *in Themiſtocle.*

15. Wie hat es in Griechenland in dieſem Seculo geſtanden?

Nachdem die Griechen unter *Dario Hyſdaſpide* viel ausgeſtanden/ doch endlich denſelben geſchlagen/ und hernach den XERXEM 7. mahl herrlich beſieget hatten/ wurden ſie ſtoltz/ und erhub ſich/ wie ſchon zu Darii Zeiten auch geſchehen war/ (Herodot. *l.* 5.) immer eine Republique über die andere; Da ATHEN von den Perſern verwüſtet worden/ ſuchten ſonderlich die Lacedæmonier die Oberherrſchafft über ſie/ und trachtete die Aufbauung der vorhabenden neuen Fortification daſelbſt zuhindern. Denn gantz Peloponneſus ſich wieder die Athenienſer zuſammen verſchworen hatte. Iuſtin. *l.* 3. *c.* 2. Nep. *in Themiſt. c.* 6. & *in Alcibiade* & Plutarch. *in Alcib.* Herodot. *l.* 6. Thucydides *l.* 1. Diodor. Sic. *l.* 12. *c.* 4. *ſqq.*

Und darzu hatte *Pericles*, des Anaxagoræ, eines Philoſophi Sohn/ ſie beredet/ der wegen ſeiner Beredſamkeit bey den Peloponneſiern ſehr viel vermochte. Iuſtin. *l.* 3. Ariſtophan. *in Acharnenſibus act.* 2. *Scen.* 2. Cicero *in oratore* Plin. *l.* 1. *Ep.* 20. Plutarchus *in Pericles.* Es war aber vergebens. Denn die Athenienſer lieſſen nicht ab/ bis alles wieder zum Stande war. Nep. *in Themiſt. c.*6. worauf die Athenienſer eine Flotte nach Sicilien ſandten mit dem Vorwandt/ den Leontinern wieder die Syracuſaner beyzuſtehen/ in der That aber wolten ſie Sicilien ſelbſt haben/ damit ſie gantz Griechenland hernach deſto leichter unter ihre Bothmäßigkeit bringen möchten/ aber vergebens. Denn dieſes merckete Hermocrates zu Syracus, ſtellete es denen Sicilianern vor/ mit ſolchen Nachdruck/ daß ſie allen Mißverſtand gegen einander aufhuben. Thucydides *l.* 3.

Die Stadt *Lacedæmon* wurde endlich ſelbſt durch ein Erdbeben ruiniret und konte ſich kaum wieder die Athenienſer, Meſſenier, und Hilotas defendiren. Diodor. *l.* 11. Iuſtin. 3, 6. & 7. Pauſan. *in Eliacis* Thucyd. *l.* 1. 19. 5. & *l.* 2. *c.* 1. Die ARGIVER machten die berühmte Stadt *Micænæ* zu einem Steinhauffen. Und da die *Athenienſer* den neuen Egyptiſchen König/ *Inarum*, gern auf ſeinem Thron feſt geſetzet hätten/ ihnen aber mißlunge/ ſo haben ſie doch in Griechenland die *Corinthier, Epidamier* und *Ægineter* unter ihre Bothmäßigkeit gebracht. Dionyſ. Hal. *l.* 9. & 10. Oroſ. *l.* 2. *c.* 12.

In *Macedonien* unterwarff ſich der König ALEXANDER, dives genannt / dem XERXI, und hatte davon keinen Schaden/ denn ſein Reich dadurch erweitert wurde. Iuſtinus *l.* 7. *c.* 2. & 4. & Dexippus.

Und folgete ihm nach im Jahr 3490. PERDICCAS. Euſebius *in Chronic.*

16. Was iſt in dieſem Seculo mit denen Jüden vorgegangen?

CYRUS, der erſte Perſiſche Monarch, erlaubete denen Juden im Jahr 3419. (da die 70. Jährige Gefängnis ein Ende hatte / welche im Jahr 3350. bey der Wegführung IECHONIÆ angefangen/) wieder in ihr Land zu ziehen/ den Tempel zu Jeruſalem auch wieder zu bauen / wie oben ſchon n. 6. gedacht worden. Eſr. I, & VI. Da ſie denn zum theil unter Anführung SERUBABELS (des Enckels IECHONIÆ) und des IOSUÆ über 42000. ſtarck nach und nach dahin zogen / einen Altar baueten/ und opfferten/auch den Grund zum Tempel folgenden Jahrs darauf legeten. Eſr. I. II. III. Joſeph. *l.* 11. *c.* 1. *Antiq.* Jac. Iehuda Leo *de templo Hieroſol. tam priori, quam poſteriori cum Comment.* Ioh. Sauberti. Sie wurden aber ſchon zu CYRI Zeit daran gehindert. Eſr. IV. 5. Joſeph. *l.* 11. *c.* 2. *Antiq.* conf. Hiſt. Eccleſ. Gothana *p. I. p.* 304. *ſqq.* Spanhemius *Idea Hiſt. Eccl. V. T. p.* 103. *ſq.* Cellar. *diſſ. de captiv. Babyl. n.* 20. *uſque ad fin.*

Un-

Unter CAMBYSE durfften ſie gar nichts bauen. Eſr. IV, 5. Ioſeph. *l.* 11. *c.* 3. *Antiq.* Horn. *notat. ad Sulp. l.* 2. *c.* 12.

Unter DARIO I. HYSDASPIDE von Jahr 3434. an wurde auf deſſen Unkoſten von ihnen der Tempel gebauet in Zeit von 4. Jahren unter ſtetem Antreiben derer Propheten Zachariä und Haggai/von dem 6. Jahr Darii anzurechnen. Ioſeph. *l.* 11. *c.* 4. *Antiq.* Sach. I, 1. II, 2. IV. 7. VII, 1. VIII, 15. Hagg. I, 1. ſqq. II, 16. Eſr. V, 1. 2. VI, 15. Neh. VIII. Als eben Babel von ihm eingenommen und zerſtöret wurde. vid. *ſupra n.* 9.

Unter XERXE Magno bekame *Eſra*, der vornehmſte Prieſter unter denen Juden/die in Babylonia blieben waren/ und hernach *Nehemias*, Erlaubnis nach *Judæam* zu ziehen/und die Stadt Jeruſalem zu bauen/ welches auch wiewohl unter Hinderniſſen dennoch geſchah. Sie wurden auch ſehr beſchencket von dem Könige/und zogen mit ihnen wieder viele ins Jüdiſche Land. Die meiſten von den zehen Stämmen aber/ ob ſie wohl Freyheit bekommen/wieder in ihr Land zu ziehen/ 2. Chron. 26/22.23. wolten lieber bleiben/ wo ſie waren/als wieder zurück ziehen. Joſeph. *l.* 11. *antiq. c.* 5. Eſr. II, 1. ſq. VII, 1. ſqq. VIII. IX. Nehem. I. II. III. IV. VI. XII. Lutherus in der Kirchen-Poſt. I. I. P. 135.

Unter ARTAXERXE LONGIMANO, der ſonſt CYRUS bey den Jüden heiſſet/wie auch A-

HASVERUS,

HASVERVS, fehlete es wenig/daß nicht das gantze Jüdiſche Volck wäre auf einen Tag durch des HAMANS Liſt vertilget worden. Ioſeph. *l*. 11. *c*. 5. *Antiq*. Dan. IX. 1. Eſth. I. ſqq. D. Helvicus *autem in Theatro Hiſtor. p*. 64. & D. Steuberus *in Præfat. ad Helvici* T*heatr. de XERXE magno hoc intelligunt. Iudicium de hac Sententia vide in Hiſt. Eccl. Gothana. P. I. p*. 311.

17. Was folget alſo nun?

Der vierdte PERIODVS der Kirchen-Hiſtorie des Jüdiſchen Volcks/ nemlich/ was nach der Babyloniſchen Gefängnis mit ihnen vorgegangen.

18. Was iſt vor eine Ordnung in der nach der BABYLONISCHEN Gefängnis neu aufgerichteten Dynaſtie der Jüden zu machen?

I. Die Regierung derer Fürſten oder Richter.
II. derer Hohenprieſter.
III. derer HASMONÆER oder MACCHABÆER.
IV. der Jüdiſchen Könige.
V. derer von denen Römern geſetzeten *Idumæi*ſchen Landes-Fürſten und Könige in Judäa.

VI. Die

VI. Die gäntzliche Zerſtörung der Stadt JERUSALEM und Aufhebung des Jüdiſchen Reichs.

19. Wie heiſſen die versus memoriales von dieſer Ordnung?

Regnavere (1) *DUCES*, mox (2) *PONTIFICES*que ſequuntur.
Tunc (3) *HASMONÆI*, (4) *PATRII REGES*que ſubinde.
Poſt & *IDUMÆI* (5) *REGES*, (6) *EVERSIO* regni.

20. Wie heiſſen die Fürſten oder Richter/ welche über Judäam regieret haben?

SERUBABEL um das Jahr 3419. nebſt dem NEHEMIA, SERAIA, REELIA, MARDOCHAI, BILSAM, MISPAR, BIGEVAI, REHUM und BAENA, welche nach und nach das Volck aus Babylonien geführet/ und hernach mit einander regiereten und halffen das Volck in Ordnung halten. Eſr. II. 2. Nehem. VII, 6. ſqq.

So bald aber *SERUBABEL* und *JOSUA* geſtorben waren/ und allein noch am Leben war der *NEHEMIAS*, auf welchen letztern das meiſte ankam/

kam/ maſſeten ſich die folgende Hoheprieſter immer mehr und mehr des geiſt- und weltlichen Regiments zugleich an. Spanhemius *Idea Hiſt. Eccl. V. T. p.* 112. Nehem. XI. I. 6. *ſqq.*

Doch werden von Philone nebſt denen in der That regierenden Hohenprieſtern folgende Fürſten oder Richter aus dem Geſchlechte DAVIDS bis auf die HASMONÆER angeführet: vid. Althameri *Sylvam Biblic. ſub* Tit. *Ducum ac Principum Judaici Populi*:

I. SERUBABEL, ein Sohn des *S*alathiel, wird auch *Berechia* genannt/ der 58. Jahr regieret hat. 1. Chron. 3, 19. Hagg. I, 1. II, 3.

II. RESSA deſſen Sohn/ ſonſten *M*iſciolla oder *M*eſullam 66. Jahr. Luc. III. 27. 1. Chron. III, 19.

III. JOANNA, der Sohn Reſſæ, von Philone Janus I. genannt 53. Jahr. Luc. III, 27.

IV. JUDA I. mit dem Zunahmen Hircanus 13. Jahr. Luc. III, 26.

V. JOSEPH I. 7. Jahr. Luc. III, 26.

VI. SEMEI, mit dem Zunahmen Abner 11. Jahr Luc. III, 26.

VII. MATTHATHIA I. der auch Eli heiſſet 12. Jahr. Luc. III, 26.

VIII. MAATH, mit dem Zunahmen Aſer, 9. Jahr Luc. III, 26.

IX. NANGE mit dem Zunahmen Artaxat. 10. Jahr. Luc. III, 25.

X. HESLI, ſonſten Aglai genannt. 13. Jahr. Luc. III, 25.

XI. NA-

XI. NAHUM, wird von Philone *Masloth* genannt. 13. Jahr. Luc. III, 25.

XII. AMOS mit dem Zunahmen *Syrach*. 14. J. Luc. III, 25.

XIII. MATTHATHIA II. von dem Philone Siloa. 18. Jahr. Luc. III, 25.

XIV. JOSEPH II. junior, mit dem Zunahmen Arſes. 40. Jahr. Luc. III, 24.

XV. JANNE oder JANUS II. mit dem Zunahmen Hircanus 40. Jahr. Luc. III, 24.

21. Wie heiſſen die Hohepriester von JOSVA an / die das Regiment mit zu ſich geriſſen?

(1) Ioſua, (2) Iojakim ſequitur, poſt (3) *Eliaſibus*,
(4) I*ojada*, tunc (5) I*onathan*, poſt (6) I*addua*, primus (7) *Onias*,
(8) *Simon*, & (9) *Eleaſar*, (10) *Manaſſes*, poſt & (11) *Onias*
Alter, & hinc (12) *Simon* (II), ſubiit quem ſanctus (13) *Onias*,
(14) *Iaſon*, & hinc (15) *Menelaus*, (a) (16) *Lyſimachusque*, (17) *Alcimus*.

22. Wel-

a) Onias IV. oder Menelaus.

22. Welche von den Hohenprieſtern haben in dieſem Seculo in JUDÆA gelebet?

JOSUA allein/im Jahr 3419. welcher derjenige iſt/von welchen der Prophet Zacharias ſaget/ daß er als ein Brand aus dem Feuer errettet/ und ſeine Sünden ihm vergeben ſeyen. *Zach. III, 1. 2. ſqq. Nehem. XII,* 10. regierete mit Serubabel über 110. Jahr. Helvic. *in Chronol. p. 62.*

23. Was iſt vor ein ROEMISCHER König geweſen in dieſem Seculo?

LUCIUS TARQUINIUS SUPERBUS im Jahr 3417.

24. Was iſt von LUCIO TARQUINIO SUPERBO zu mercken?

TARQUINIUS, der wegen ſeines Hochmuth's SUPERBUS genanndt worden/ iſt der letzte Römiſche König geweſen.

Dieſer konte des SERVII, ſeines Schwieger-Vaters Todt nicht erwarten/ſondern beſtellete etliche Meuchelmörder/die ihn umbringen ſolten/damit er ſein von TARQUINIO PRISCO ſeinem Vater ihm hinterlaſſenes Königreich beſitzen möchte.

Da nun dieſelben SERVIUM TULLIUM ermordeten/fuhr Tarquinii Gemahlin/TULLIA, mit

mit einer Kutſche über denſelben als ihren eigenen Vater hin/ damit ſie deſto eher ihrem Mann den Titel eines Königes geben könte. Worauf er auch König wurde.

Gegen den Rath war er ſehr grauſam / und tödtete viele aus demſelben/ unter andern auch den *MARCIUM*, des *Junii Bruti* Vater / und ließ ſeinen unerträglichen Hochmuth alle Augenblick gegen dieſelbe ſehen.

Darauf wandte er ſich wieder die benachbarten Völcker/ nahm in *Latio* die feſten Städte *Ardeam*, *Ocriculum*, *Gabios* und *Sueſam Pometiam* vom Jahr 3424. biß 33. ein.

Da aber des *Tarquinii Collatini* keuſche Gemahlin von dem ARUNTE TARQUINIO, ſeinem älteſten Sohne/geſchändet wurde/ und ſie ſich ſelbſt deswegen umbrachte/ konten die Römer/ die bisher kaum ſeine Grauſamkeit und Hochmuth erduldet hatten/ſeine und ſeines Sohns Geilheit nicht mehr ertragen/ ſondern rebellirten wieder ihn/ worzu *Brutus*, des ermordeten *MARCII* Sohn/ der ſich bißher närriſch angeſtellet hatte/ und in *Tarquinii* Hauſe aufgezogen worden/der rechte Urheber geweſen iſt.

TARQVINIVS und ſeine gantze Familie nahmen die Flucht und zogen von Rom weg/ zu PORSENA, dem Könige der *Etruſcier*, und das Stück Landes/ welches er zwiſchen der Stadt Rom und dem Fluß Tiber hatte/ wurde dem MARTI geheiliget/ und CAMPUS MARTIUS genennet.

Darauf ſo fort die Königl. Regierung 3442. abgeſchafft wurde/ nachdem ſolche gewähret 244. J. *BRVTVS* aber und *TARQVINIVS COLLATINVS* wurden zu Burgemeiſtern erwehlet/ und das Römiſche Königreich gemacht zu einer Freyen Republique im Jahr 3442. Liv. *l.* 1. *c.* 49. *ſqq. l.* 2. *c.* 1. Dionyſ. *l.* 4. *c.* 5. *ſqq. l.* 5. *c.* 1. Flor. *l.* 1. *c.* 7. Eutrop. *l.* 1. *c.* 6. Victor. *de vir. illuſtr. c.* 8. Steph. Vinandus Pighius *in annal. Romanis.*

25. Wie wurde denn dieſe groſſe Veränderung zu Rom befeſtiget?

Durch gar ſtrenge Gerechtigkeit. Denn als auch ſelbſt des BRUTI Söhne/ TITUS und TIBERIUS mit dem verjagten *Tarquinio* einige Correſpondence hielten/ ließ der Vater denenſelben die Köpffe 3442. abſchlagen/ und entſetzete den *COLLATINUM* ſeines Bürgemeiſter-Amts/ um ſchlechter Urſach willen/ weil er vor des BRUTI Söhne bate/ und er mit dem Vornahmen *TARQVINIVS* hieß/ wie die geweſene Königliche Familie. Flor. *l.* 1. *c.* 9. Eutrop. *l.* 1. *c.* 8. Liv. *l.* 2. Gell. *l.* 5. *c.* 20. Cic. *in Brut.* & *l.* 3. *de offic.* Dionyſ. Halic. *l.* 3. *c.* 1. *ſqq.* Plutarch. *in Poblicula.* Auguſtin. *l.* 2. *c.* 17. *de civit. Dei.*

26. Was

26. Was ſind vor Kriege der Römiſchen REPVBLIQVE ſonderlich zu mercken?

I.
Die *ITALISCHE* Kriege.

I. Der Etruſciſche mit PORSENA Liv. *l.* 2. *c.* 10. Flor. *l.* 1. *c.* 10. conf. Chriſtoph. Cellar. *hiſt. antiq. p.* 235.

II. Der Krieg mit den LATINIS, ÆQUIS, und VOLSCIS. Flor. *l.* 1. *c.* 11. Liv. *l.* 2. *c.* 19.

III. Der Krieg mit den VEIENTIBUS, FALISCIS, und FIDENATIBUS, Flor. *l.* 1. *c.* 12.

IV. Der Krieg mit den SENONIBUS GALLIS Flor. *l.* 13.

V. Der Krieg mit den HETRUSCIS, SAMNITIBUS und UMBRIS. Id. *c.* 16. 17.

VI. Der Krieg mit den TARENTINIS und ihren Alliirten *c.* 18. Trog. *prol. l.* 17.

VII. Der Krieg mit den PICENTIBUS SALLENTINIS und VOLSINIS *c.* 19. 20. 21.

II.
Die Ausländiſche Kriege.

1. PUNISCHE I. wegen Sicilien. Flor. *l.* 2. *c.* 2.
II. wegen Zerſtörung der Stadt Saguntum in Spanien. Liv. *dec.* 3.

III. Darinnen Carthago zerſtöret worden. Flor. *l.* 2. *c.* 14. Eutr. 4. 5.

2. MACEDONISCHE I. mit Philippo, König in Macedonien, dem Alliirten des Hannibalis. Flor. *l.* 2. *c.* 7.
II. mit Perſeo, Philippi Sohn Id. 2. 12. Trog. *prol. l.* 33.
III. mit Pſeudo-Philippo Flor. *l.* 2. *c.* 14. Vellej. *l.* 1. *c.* 11.

3. HISPANISCHE I. der mit in den II. Puniſchen Krieg einläuffet. Flor. *l.* 2. *c.* 6. 36.
II. mit dem Viriato. Flor. *l.* 2. *c.* 17. Eutr. 4. 7.
III. des Bruti Gallæci. Vellej. 2. 7.
IV. Numantiniſche. Flor. 2. 18. Eutr. 4. 8.
V. Sertorianiſche. Flor. 3. 22. Eutr. 6. 1.
VI. Cantabriſche. Flor. 4. 12.

4. ASIATISCHE I. mit Antiocho M. Flor. *l.* 2. 8. Trog. *prol. l.* 31.
II. mit Ariſtonico Flor. *l.* 2. *c.* 20.
III. mit Mithridate. Flor. *l.* 3. *c.* 5. Eutr. 5. 3.

IV. mit

IV. mit den Cretenſibus. Flor. *l.* 3. *c.* 6.

V. mit den Ciliciſchen Seeräubern. Flor. *l.* 3. *c.* 6.

VI. mit Pharnace Pontico *Hirt. bell. Alex.*

VII. mit den Parthis

1) unter Craſſo. Flor. *l.* 3. *c.* 11.

2) Antonio. Flor. *l.* 4. *c.* 16.

3) Ventidio. Dio. *l.* 48.

5. GALLISCHE I. unter Æmilio, und Flaminio Flor. *l.* 2. *c.* 4.

II. unter Domitio und Fabio, Vellej. *l.* 2. *c.* 10.

III. unter Mario. Vellej. *l.* 2. *c.* 12.

IV. unter Julio Cæſare. Cæſ. *bell. Gall.*

6. ACHAISCHE, darinnen Corinthus zerſtöret worden. Flor. *l.* 2. *c.* 16. Trog. *in prol. l.* 34. Vell. Pat. *l.* 1. *c.* 13.

7. JUGURTHINISCHE. Salluſt. *de bell. Jugurth.*

8. THRACISCHE, mit denen Beſſis und Pontiſchen Völckern. Flor. *l.* 3. *c.* 4. Eutr. *l.* 4. *c.* 10.

9. ILLYRISCHE, Flor. *l.* 2. *c.* 6. Eutrop. *l.* 4. *c.* 10. *l.* 6. *c.* 8.

III.
Die bürgerliche und einheimiſche Kriege.

1. Der SOCIAL- oder MARSISCHE. Vellej. *l.* 2. *c.* 15.

2. MARIO-SYLLANISCHE. Flor. *l.* 3. *c.* 21. App. 1. *Civ.*

3. CATILINARIſche. Salluſt. *de bell. Catilin.*

4. POMPEIO-CÆSARIANIſche/ worbey zu mercken vier Schlachten/ nemlich:

1. bey DYRRACHIUM, einer Stadt in Macedonien. Cæſar. *Bell. Civil.* 3. 69.

2. bey PHARSALUS, einer Stadt in Theſſalien. ibid. *c.* 93.

3. bey THAPSUS, einer Inſel nahe bey Sicilien. Hirt. *Af.* 82.

4. bey MUNDA einer Stadt in Hiſpania Bætica. Hirt. & Eutrop. *l.* 6. *c.* 19.

5. die von AUGUSTO beygelegete/ als Reliquien des Pompejaniſchen Krieges/

I. MUTINENSIſche Flor. *l.* 4. *c.* 5.

II. PHILIPPENSIſche mit Caſſio und Bruto. Flor. *l.* 4. c. 7.

III. PERUSINIſche Flor. *l.* 4. *c.* 5.

IV. SICILIſche/ mit Sex. Pompeio App. 5. *Civ. Sueton. in Auguſt. c. ult.*

V. ACTIſche darinnen Antonius und Cleopatra überwunden ſind. Flor. *l.* 4. *c.* 1.

27. Welche von dieſen Kriegen ſind geführet worden in dieſem Seculo?

Nur die Kriege mit 1) dem PORSENA.
2) den LATINIS.

28. Was

28. Was iſt in dem Kriege mit PORSENA vorgegangen?

TARQUINIUS SUPERBUS hatte ſeine Zuflucht zu dem PORSENA, dem *Hetruſciniſchen* Könige/ genommen/ der ihn ums Jahr 3449. wieder einſetzen wolte / mit einer ſtarcken Armee. Deswegen er Rom/ woſelbſt man die Thore vor ihm zuſchloſſe/ 3442. belägerte/ und TARQUINIUM und deſſen Sohn bey ſich hatte. Das jenſeitige Theil von Rom bekam er ein / würde auch wohl das diſſeitige ohne zweiffel bekommen haben/ wenn nicht *Horatius* ſich ſo lang gewehret hätte/ biß die höltzerne Brücke abgebrochen worden. Da er aber merckete/ daß die Feinde immer näher auf ihn zudrungen/ und er ſich allein nicht mehr wehren konte/ ſchwamm er über die Tyber, und entkam in das diſſeitige Theil von Rom.

MUTIUS, der hernach SCÆVOLA genennet wurde/ſtellete dem PORSENÆ nach dem Leben/ ſahe aber des *Porſenæ* Secretarium, weil er wie der König gekleidet/ vor den *Porſenam* ſelbſt an/ und ermordete ſelbigen/ es wurde dieſer darauf auf Befehl des Königes gegriffen und gefangen genommen. Da er denn ſeine rechte Hand in glüende Kohlen auf den Altar/ auf welchem geopffert worden war/ ſteckete/ und ſich dabey unerſchrocken anſtellete/und ſagte zum *Porſena*: Das thue ich/ damit du ſeheſt/ was vor einen Mann du entflohen ſeyeſt: Und eben das was ich ha-

be thun wollen/ haben noch 300. andere dir zu thun geſchworen.

Der *PORSENA* zitterte und bebete/ und war ihm zu muth/ als wenn ſeine eigene Hand brennete/ und die 300. tapffere Helden/ die ihm den Todt geſchworen/ ſchon da wären. Darzu kam noch/ daß *Cloelia*, eine vornehme Jungfer/ die von den Römern einige Zeit vorher dem *Porſenæ* als Geiſſel gegeben war/ zur Verſicherung/ daß ſie Frieden mit ihm halten wolten/ aus dem Gefängniß ſich loß machete/ und mit einem Pferde durch die Tyber nach Rom ritte. Wodurch er bewogen wurde/ was er ſchon erobert hatte/ wieder zu verlaſſen/ und die Belagerung aufzuheben/ ſein eigen Leben zu ſalviren/ und ließ alſo der Stadt Rom ihre Freyheit.

Die beyden TARQVINII aber ſtritten ſo heftig/ bis der jüngere/ welcher die Schandthat an *Lucretia* verübet hatte/ durch den *Brutum* ſelbſt mit eigener Hand erleget wurde. Der alte *Tarquinius* aber retirirte ſich/ und begab ſich zu den *Latinis*, die ſich nebſt denen Hetruſcis, Sabinis, Fidenatibus und andern Völckern ſeiner auch annahmen/ ſtarb aber im Jahr 3456. im Elende bey ſeinem Eidam zu *Tuſculo*. Flor. *l*. 1. *c*. 10. *ſq*. Liv. *l*. 2. *c*. 9. *ſqq*. Auctor. *de vir. illuſtr. c*. 11. 12. Eutrop. *l*. 1. *c*. 11. Plutarch. *in Poblicol*a Dionyſ. Hal. *l*. 5. *c*. 3. 4.

29. Was gieng in dieſem Seculo ſonſten im Regiment vor zu ROM?

Umb

Umb das J. 3453. wurde TITVS LARGIVS FLAVIUS von dem Rath zum erſten DICTATOR erwehlet/ den Krieg wieder die *Tarquinios*, die ſich zu denen Latinis begeben hatten/ zuführen. Eutrop. *l. 1. c.* 11. Dionyſ. Hal. *l.* 5. *c.* 11.

Ein *Dictator* aber hatte eine vollkommene und abſolute Gewalt/ alles nach ſeinem Gutdüncken/ Zeit währenden ſchweren Krieges/ anzuordnen/ und muſten ſo wohl der Rath ſelbſt/ als alle Generals ſich ſeinem Commando ſchlechter dings unterwerffen. Es hatte aber einer die *Dictaturam* nur 6. Monate/ nach welchen er zur Rechenſchafft gezogen wurde/ wie er ſich bey der groſſen Gewalt gehalten habe. Dem *Dictatori* wurde aber allezeit ein Magiſter *Equitum* zugefüget/ deren erſter hieß *Spurius Caſſius*. Eutrop. *l.* 1. *c.* 11. Dionyſ. Hal. *l.* 5. *c.* 11.

Ferner gieng auch dieſes im Regiment zu Rom vor: Die Bürger in Rom waren in dem Kriege mit denen TARQVINIIS in groſſe Schulden gerathen/ welche zu bezahlen/ ſie von dem Rath hart angetrieben wurden. Sie retirirten ſich aber aufs Capitolium, umb den Rath den Kopff zu biethen/ bis ſie endlich demſelben um das Jahr der Welt 3459. zehen gewiſſe Tribunos Plebis oder Worthalter zufügeten/ durch welche zum Nutzen der Bürgerſchafft dem Rathe ſeine Gewalt ziemlich beſchnitten wurde. Eutrop. *l.* 1. *c.* 12. Livius *l.* 2. *c.* 23. *ſqq.* Dionyſ. Hal. *l.* 6. *c.* 12. Flor. *l.* 1. *c.* 23. Pompon. Lætus *de Magiſtrati-*

bus Rom. l. 1. c. 18. Andr. Dom. Floccus *de Poteſt. Rom. l. 2. c. 10.* Jan. Guilielmus *de magiſtratibus Roman. c. 44.*

Auch ſind die QVÆSTORES im Jahr 3466. von dem Römiſchen Volck erwehlet/ und denen Burgemeiſtern/ wenn ſie zu Felde zogen/ zugefüget worden. Dionyſ. Hal. *l. 8. c. 14.* Andr. Dom. Floccus *de poteſt. Roman. l. 2. c. 5.*

Man hat auch von ATHEN nach ROM des SOLONIS Geſetze durch Abgeſandten hohlen laſſen. Dionyſ. Hal. *l. 10.* Livius *l. 3. c. 31. ſqq.* Joh. Roſinus *Antiq. Rom. l. 8. c. 6.*

30. Was iſt zu mercken von dem Kriege der Römer mit denen LATINIS?

Die LATINI waren neidiſch und mißgünſtig gegen die Römer/ weil ſelbige von Tag zu Tag immer mächtiger wurden/ und weiter umb ſich griffen. Weswegen auch gantz *Latium*, darinnen 30. Völcker wohneten/ ſich des TARQVINII annahme/ damit die Römer möchten ſeine Knechte zu Haus ſeyn/ ob ſie auch gleich auſſerhalb noch ſo ſehr herrſcheten und ſich ausbreiteten. Denn ſo würden ſie ſtets noch etwas finden/ dadurch ihre Macht in ein wenig gehemmet würde. Sie wurden aber totaliter von dem Römiſchen Dictatore *Poſthumio* geſchlagen/ und die Römer behaupteten ihre einmahl erlangte Freyheit. Flor. *l. 1.*

*l.*1.*c.*11. Liv. *l.* 2. *c.* 19. Dionyſ. *l.* 6. *c.* 1. *ſqq.* Eutrop. *l.* 1. *c.* 3. Valer. Max. *l.* 1. *c.* 8. Piſo *annal. l.* 2.

31. Was waren vor gelehrte Leute berühmt in dieſem Seculo?

HYSDASPIS, Darii Vater/ ein *Magus*. Stanlejus *in Philoſ. Orient. l.* 2. *c.* 2.

OSTHANES, ein Magus. Stanlejus *l.* 2. *c.* 3.

ANAXIMANDER, ein berühmter Philoſophus zu Miletas. Laert. *l.* 2. Lact. *l.* 1. *c.* 5.

ANAXIMENES, des *Anaximandri* und des *Thaletis* Schüler/ auch ein berühmter Philoſophus. Cic. *quæſt. Acad. l.* 4. Lactantius *l.* 1. *c.* 5.

ANAXAGORAS, ein Philoſophus. Laert. *l.* 2.

EPICHARMVS, ein Philoſophus und Comœdien-Schreiber in Sicilien/ der bey dem Pythagora ſtudiret hat. Cic. *l.* 1. *quæſt. Tuſcul.* Laert. *l.* 8.

PHOCYLIDES, ein Poet. Euſebius *in Chronic.*

ARCHELAUS, ein Phyſicus. Laert. l. 2.

XENOMANES, ein Griechiſcher Poet und Philoſophus. Laert. *l.* 9.

PARMENIDES, ein Philoſophus. Laert. *l.* 9.

AL-

ALCÆVS, ein Griechiſcher Poet. Herodot. *l.* 5.

HERACLITUS, ein berühmter Philoſophus zu Epheſus, wurde mit dem Zunahmen Σκοτεινὸς, d.i. Denckel genennet/ weil ſeine Lehr-Art ſo dunckel war. Laert. l. 9. Ariſt. *l.* 3. *Rethor. c.* 5. *Marſilius in vita Platonis p.* 15.

CONFUCIUS oder *Ciungfuſius* der erſte Chineſiſche Philoſophus. Dionyſ. Kav. in der Reiſe-Beſchreibung von China. *p.* 272. Gell. *l.* 17. *c.* 21.

ÆSCHYLVS, ein Tragœdien-Schreiber/ der auch in der Marathoniſchen Schlacht ſich ſehr tapffer erwieſen hat. Euſeb. *in Chron.* & Suidas. Bœcler. *de Script. p.* 8.

PINDARUS, ein Griechiſcher Poet zu Theben, war ein Findling/ iſt mit Honig aufgezogen/ daher man ſaget/ er ſolle von den Bienen aufgezogen ſeyn/ er hat Lyriſche Verſe geſchrieben. Ælian. *Var. hiſt. l.* 12. *c.* 45. Bœcler. *de Script. p.* 7.

EMPEDOCLES, ein Philoſophus und Poet zu Agrigent, hat von der Natur der Dinge geſchrieben in Verſen. Ariſtot. *l.* 1. *Metaphyſ.* & Laertius *de vit. Philoſoph. l.* 8.

P. MUTIUS SCÆVOLA, ein vornehmer JCtus zu Rom. Liv. & Plutarch.

CRATYLVS, ein Philoſophus, des Platonis Informator. *Marſilius in vita Platonis p.* 15.

HERMOGENES PARMENIDES, ein Philoſophus,

Zu pag. 23.

XVIII. CHRONOLOGIſche Tabelle über das ſechſte SECVLVM des vierdten MILLENARII.

1. Könige in Juda.	2. Jüdiſche Sachen.	5. Perſiſche Kön.	6. Athenienſiſche Fürſten.	10. Lacedæmoniſche Könige. a	10. Lacedæmoniſche Könige. b	11. Egyptiſche Kön.	13. Macedoniſche Könige.	32. Könige in Epiro.	36. Könige in Sicilien.	37. Könige in Sicambria.	41. Däniſche Kön.	43. Galliſche Kön. und Herzoge.	45. Perſiſche Sachen.	46. Griechiſche Sachen.	47. Römiſche Sachen.	48. Unterſchiedl. Sachen.	49. Propheten.	50. Gelehrten u. berühmte Leute.
30. Jojakim des Joſuå Sohn. 44. Eliaſib. des Jojakim Sohn 34. Jojada Eliaſ. S. 78. Jonathan/ Jojadå S, 32.	Unter Artaxerxe Mmemone kam Jeruſalem in guten Flor.	25. Xerxes II. 2. Mon. Sogdianus 7. Monat. 26. Darius nothus, oder Ochus I. 19. 45. Artaxerxes *Mnemon.* 43. 88. Ochus II. oder Artaxerxes Ochus 23.	Euthydemus. Pedicus. Philiſcus Timarchides. Callimachus. Lyſimachides. Praxideles. Lyſanias. Dephilus. Timocles *Myrrhi*chides. Glaucides. Theodorus. Euthydemus. Stratocles. Lyſarchus. Amynias Alcæus. Ariſtophilus. Archias. Antiphon. Euphemus. Ariſtomenes. Chabrias. Piſander. Cleocritus. Callias. Theopompus. Glaucippus. Diocles, Euſtemo, Antigenes. Callius. Alexius. Pyrrhodonus. Euclides. *Micy*on. Exænetus.	Pauſanias 14. Ageſipolis 14 Cleombrotus 9 Ageſipolis I. Cleomenes 34.	Agis 27. Ageſilaus 41. Archidamus 23.	38. Amyrtæus ſair. 6. Thannyra. Pauſiris. 45. Nepherites 6. 50. Achoris 12. 62. Nepherites 2, M. Dynaſtie der Sebenitarum. 63. Nectanebis 18. 81. Teos 1. 82. Nectanebos 17.	18. Archelaus I. 24. 42. Oreſtes 3. 45. Archelaus II. 4. 49. Amyntas II. 1. 50. Pauſanias 1. 51. Amyntas III. 6. 57. Argeus 2. 59. Amyntas wiederum. 19. 78. Alexander 1. 79. Ptolemæus 3. 80. Alorites 1. 82. Perdiccas II. 6. 88. Philippus, Alexandri M. Vater 26.	Alcetas Arrybas und Neoptolemus Brůder. Alexander.	45. Dionyſius I. 38. 82. Dionyſius II. 25. Dion. Dionyſius wieder. Interregnum 20.	26. Antenor II. von deſſen Gemahlin Cambra ſind die Sicambri genennet 30. 56 Priamus 26. Unter dieſem haben ſie die Såchſiſche Sprache gelernet. 83. Helenus I. 29.	15. Vigletus 48. 63. Guitlachus 32. 95. Vermundus 61	60. Belgius ein Herzog. 63. Brennus ein Hertzog	Ochus ein Brudermörder wird König/ und ſtehet den Lacedåmoniern bey wieder die Athenienſer. Die Egypter fallen von ihm ab Artax. *Mnemon.* bekrieget die Egypter. Ochus II. brachte 50. Brůder um/ und überwand Nectanebum in Egypten/ und die Phœnicier.	*Megarenſer* fallen von den Athenienſern ab zu den Lacedåmoniern/ und verwůſten Atticam. 19. 1. Peloponneſiſche Krieg. 35. Siciliſche Krieg. 46. Lyſander erobert Athen. 63. Krieg zwiſchen denen Griechiſchen Stådten geendiget. 72. Krieg der Athenienſer und Thebaner wieder die Lacedåmonier. 79. Leuctriſche Schlacht. 92. Sociallſche Krieg. 95. Heilige Krieg.	1. Decemviri erwehlet. 3. Decemviri abgeſchafft. 6. *Æqui* und Volſci werden überwunden. 8. Tribuni plebis dancken ab. 9. Cenſores werden erwehlet. Tribuni militares erwehlet 17. Vejentes, Faliſci und Fidenates werden bekrieget. 62. Rom von den Gallis erobert von Camillo befreyet 82. Krieg mit den Veliternis. 90. Krieg mit denen Gallis Senonibus. Krieg mit den Hetruſcis, Samnitibus und Vmbris.	32. Alcibiades ein Athen. General. 50. Thraſybulus ein Athen. General. 56. Conon, ein Athen. General. 58. Lyſander ein Lacedæm. General. Cantaber ein König in England richtet zu Cambridge 3575. eine Univerſitæt auf. Bagoas brachte Ochum II. ůmb. Evagoras König in Cypern.	28. Haggæus. Zacharias. III. 44. Malachias.	*Meliſſus.* Protagoras. Diogenes Apolloniates. Euripides. Sophocles Herodotus. Pericles. Thucydides. Antiſthenes. Simon Hippias. Dionyſius. Phædon. Ariſtophanes. Iſocrates. Xenophon Palæphatus. Cteſias. Antiphon. Antonides. Lyſias. Iſæus. Hyperides. Dinarchus Archedemus. Archytas. Plato. *Menede*mus. Xenophon. II. Ariſtippus. Demoſthenes Aeſchynus. Diogenes. Monimus. 3600.

über das
LENARI

7. Könige	41. T	49. Prophe-ten.	50. Gelehrten u. berühmte Leute.
Sicambria.	ſche		
6. Ante-or II. von eſſen Gemahlin Cambra und die Sicambri genennet 30.	15. V tus	28. Haggæus. Zacharias. III.	Meliſſus. Protagoras. Diogenes Apolliſonates. Euripides. Sophocles Herodotus. Pericles. Thucydides. Antiſthenes. Simon Hippias. Dionyſius. Phædon. Ariſtophanes. Iſocrates. Xenophon Palæphatus. Cteſias. Antiphon. Antonides. Lyſias. Iſæus. Hyperides. Dinarchus Archedemus. Archytas. Plato. Menedemus. Xenophon. II. Ariſtippus. Demoſthenes Aeſchynus. Diogenes. Monimus. 3600.
6 Priamus 26.	63. G chus 3	44. Malachias.	
Unter dieſem haben ſie die Sächſiſche Sprache gelernet.	95. Ve mund		
3. Helenus 1. 29.			

phus, des Platonis Informator *Marſilius l. c.*

ZENO Eleates, ein Philoſophus Plut. *in Pericle p.* 191. Laert. *l.* 9.

LEUCIPPUS, des Zenonis Diſcipel ein Philoſ. Laert. *l.* 9.

DEMOCRITUS, ein Philoſophus zu Abdera in Thracien gebohren/ war ſo reich/ daß ſein Vater des Xerxis gantze Armee aufs herrlichſteeinen Tag tractirete. Laert. *l.* 1. & 9.

HIPPOCRATES, ein berühmter Medicus bey Perdicca dem Könige in Macedonien. Plin. *l.* 30. Laert. *l.* 1. Ioh. Bœcler. *de Script. p.* 6.

SEC. VI.

1. Was ſind im 6ten Seculo vor MONARCHEN oder Könige in Perſien geweſen?

OCHUS I. oder DARIUS II. NOTHUS im Jahr 3526.

ARTAXERXES Mnemon. im Jahr 3545.

OCHUS II. oder ARTAXERXES OCHUS im Jahr 3588.

2. Was iſt von OCHO I. oder DARIO NOTHO zu mercken?

Es folgete zwar dem ARTAXERXI I. ſein

Sohn

Sohn *XERXES* in der Regierung nach/ wurde a-ber 40. Tage hernach von ſeinem Bruder *Sogdiano* oder *Secundiano* ermordet. Dieſer wurde wieder nach 6. Monaten von ſeinem Bruder *Ocho*, (der hernach *Darius I.* mit dem Zunahmen *Nothus* genennet worden/) durch das Feuer vom Leben zum Tode gebracht. Darauf dieſer *Ochus* von denen Fürſten und der Armee faſt wieder ſeinen Willen zum Könige iſt gemacht worden. Diodor. *l.* 12. *c.* 64. & 71. Cteſias *l.* 18. Valer. *l.* 9. *c.* 2.

Den Zunahmen Nothus hat er daher bekommen: *Artaxerxes* hatte nur einen einigen Sohn/ *Xerxem*, mit ſeiner Gemahlin *Damaſcia*, von andern Kebsweibern aber 17. andere Söhne/ unter welchen auch dieſer *Ochus* war von *Coſmartidine* aus Babel/ erzeuget. Plutarch. *in Artaxerxe.* Pauſan. *Eliacis* Pompej. Trog. *prolog. l.* 9. Iuſtin. *l.* 5. *c.* 1.

Sonſten iſt von ihm auch dieſes merckwürdig: Er machte eine Allianz mit den *Lacedæmoniern* zu der Zeit/ da der *Peloponneſiſche* Krieg am heftigſten geführet wurde/ und ſtunde ihnen bey/ damit die Republique der *Athenienſer* möchte übern hauffen geworffen werden. Zu ſeiner Zeit ſind die Egyptier wieder abgefallen. Juſtin. *l.* 5. *c.* 1. Thucyd. *l.* 8. *p.* 560. 580. *Syncell. p.* 255.

3. Was iſt von ARTAXERXE MNEMONE zu mercken?

AR-

ARTAXERXES wird MNEMON mit dem Zunahmen genennet / wegen ſeines vortreflichen Gedächtniſſes. Er hieß ſonſten *Arſaces*, nahm aber wegen der Tapfferkeit ſeines Groß-Vaters *Artaxerxis*, deſſen Nahmen an / und nennete ſich *Artaxerxem*.

Er hat *Cyrum* ſeinen Bruder / der Jonien und Lydien innen hatte / aber damit nicht vergnüget war / da derſelbe ihn durch Hülffe der *Lacedæmonier* nach der Cron ſtrebete / überwunden / und da ſelbige hernach ihn auch ſelbſt durch ihren Feldherrn *Ageſilaum* bekriegen lieſſen / defendirete er ſich durch die Tapfferkeit des *Athenienſi*ſchen Fürſten und Generals *Cononis*, welcher ſeine Zuflucht / da ATHEN von den *Lacedæmoniern* belägert wurde / zu ihm genommen hatte / und zwang alſo die Lacedæmonier, daß ſie umb Frieden bitten muſten. Wieder die rebelliſche Egyptier hat er auch Krieg geführet / aber denſelben nicht zu Ende gebracht. Joſeph. *l.* 11. *c.* 6. Diod. Sic. *l.* 14. *c.* 23. *ſq.* & *l.* 15. Cteſias *l.* 18. Nep. *in Conone* & *Ageſilao*. Juſtin. *l.* 5. *c.* 11. *l.* 6. *c.* 1. 2. 3. 4. 5. 6. Cteſias *l.* 19. & 21. Xenoph. *de exped. Cyri l.* 6. & 7. Ælian. *l.* 9. *circ. finem*. Plutarchus *in Artaxerxe*. Trogus *Prolog. l.* 5. & 9. Oroſius *l.* 2. Vide ſupra & *Millen. III. Sec. III.* Die alten Egyptiſche Könige.

4. Was iſt von OCHO II. oder ARTAXERXE OCHO merckwürdig?

OCHUS

OCHVS II. oder *Artaxerxes Ochus* folgete ſeinem Vater *Artaxerxi Mnemoni* in der Regierung nach/ welcher mit 360. Kebsweibern 115. Söhne/ aber nur 4. nemlich *Darium*, *Ariarathen* (oder *Ariaſpem*) *Arſacem* und *Ochum* von ſeiner Gemahlin gezeuget.

Er ſoll ſehr grauſam geweſen ſeyn. Denn da deſſen Sohn *Darius* ſich mit 50. ſeiner Brüdern wieder ſeinen Vater verſchworen hatten/ ſolche aber darüber ergrieffen wurden/ ließ ſie *Ochus* nebſt ihren Weibern und Kindern ſämptlich hinrichten/ er aber kam ans Regiment.

Damit aber er ſich nicht auch ſelbſt vor den andern Brüdern zu befürchten hätte/ daß ſie ihm nach der Cron ſtreben möchten/ hat er ferner alle ſeine Verwandten und Fürſten/ nebſt ihren Gemahlinnen ohne einige Barmhertzigkeit tödten laſſen. Juſtin. *l.* 10. *c.* 1. 2. Plutarch. *in ej. vita c.* 48. Ael. *l.* 2. *c.* 17. & *l.* 6. *c.* 8. Diodor. Sicul. *l.* 17. *c.* 5.

Was anbelanget die Egyptier/ waren dieſelben noch in ihrer rebellion blieben. Weswegen er eine Armee dahin ſchickete/ und im J. 3600. etliche Städte einnahm/ daß *Nectanebis*, der Egyptiſche König/ die Stadt *Memphis* zu verlaſſen/ und nach Æthiopien zu fliehen/ ſich reſolviren muſte. Darauf er des gantzen Egypten ſich bemächtigte/ die Mauren der beſten Städte übern Hauffen warff/ die Götzen und ihre Häuſer verwüſtete/ und den Ochſen APIS, als ihren vornehm-

ſten

ſten GOtt tödtete. Diodor. Sic. *l.* 16. *c.* 46. *ſqq.* Sulp. *l.* 2, *c.* 21. Genuſt. ἑλληνικῶν *lib.* 3. Trog. *prolog. l.* 20.

Auch hat er zu ſeiner Zeit die rebellirende *Phœnicier* wieder unter ſeinen Gehorſam gebracht. Diodor. *ibid.*

Endlich hat *Bagoas* ſein Feldmarſchall denſelben durch den Leib-Medicum mit Gifft hinrichten/ ſeinen Cörper den Katzen vorwerffen/ die ihn gefreſſen/ und unterdeſſen doch einen andern an ſeine Statt in das Königliche Begräbniß legen laſſen. Aus den Knochen des Königes hat *Bagoas* hernach Degen-Gefäſſe machen/ und alle Kinder deſſelben umbringen laſſen/ ausgenommen den ARSEN, als den kleineſten / der den Königlichen Titel bekam/ *Bagoas* aber behielt die Königliche Gewalt für ſich. Joſeph. *l.* 11. *c.* 7. Aelian. *l.* 6. *c.* 8. *var. hiſt.* Diodor. *l.* 17. *c.* 5.

5. Was iſt in dieſem Seculo mit dem Jüdiſchen Volck vorgegangen?

Durch des ARTAXERXIS Mnemonis Gütigkeit kam das Jüdiſche Land wieder in guten Flor/ und die Stadt Jeruſalem wurde unter guter Anführung des NEHEMIÆ vollends wieder gebauet und eingeweihet. Nehem. XII.

Unter OCHO II. wurden die Nachkommen derer Jüden/ die zur Zeit ZEDEKIÆ nach Egypten geflohen/ nach Hircanien/ Medien/ und in die

Gegend des Caſpiſchen Meers gebracht im Jahr 3494. Euſebius *in Canone*.

6. Was waren vor Hoheprieſter in dieſem Seculo?

JOIAKIM im Jahr 3531. nach ſeines Vaters JOSUÆ Tod/ 48. Jahr. Nehem. XII, 2. ſoll das Feſt Purim geordnet/ und das Buch Eſther geſchrieben haben. Funccius *ex Philone*, Hildebrandus *antiquit. Bibl. p.* 45.

ELIASIB im Jahr 3578. deſſen Sohn/ 21. Jahr/ hat das Vieh-Thor zu Jeruſalem gebauet/ auch einen groſſen Schatz/ welchen TOBIAS, der Judenfeind/ in den Tempel gegeben/ in den Gotteskaſten geleget. NEHEMIAS warf ſelbigen aber wieder heraus/ weil die Ammoniter keinen Theil an der Gemeine GOttes haben ſolten. Nehem. III, 1. XII, 10. 22. XIII, 4. 7. 28. Joſeph. *l.* 11. *c.* 7. *antiq.*

JOIADA oder JUDA, deſſen Sohn/ nahm im Jahr 3579. des *Saneballatis* des Judenfeindes Tochter/ wurde aber vom Hohenprieſter-Amt durch Nehemiam entſetzet/ damit es nicht in die Gemeine einreiſſen möchte/ Heydniſche Weiber zu nehmen. Nehem. XII, 11. 28. Joſeph. *l.* 11. *c.* 7. *antiq.*

IONATHAN, der auch IOHANAN, IOHANNES, oder IANNÆUS heiſſet/ im Jahr 3580. brachte ſeinen Bruder IOSUAM im Tem-

Tempel ům/ da ſie ſich mit einander zanckten. Nehem. XII, 11. Joſeph. *l. XI. c.* 7. *antiq.*

Weswegen der Perſiſche Feld-Marſchall BAGOA dem Volck ihre Freyheit wieder nahm/ und ihnen 7. Jahr lang eine gewiſſe Contribution zu bezahlen auflegete/ auch den Tempel entheiligte/ indem er ſelbſt hineingieng/ und ſich als ein Heyde davon nicht abhalten ließ/ ſondern ſagte: So ein todter Leichnam im Tempel liegen dürffte/ ſo würde er ja wohl vor reiner/ als ein todter Menſch zu achten ſeyn. Ioſeph. *l.* 11. *c.* 7.

7. Was waren in dieſem Seculo vor Propheten in JUDAEA?

HAGGAI. Hagg. I. 1. Eſr. V, 1.
ZACHARIAS, Zach. I, *1.* c. VII, 1. Eſr. V, 1.
MALACHIAS wird von den alten vor den Eſram gehalten. Malach. II. III. coll. cum Nehem. XIII. Lutherus in præf. ad Maleachi.

8. Was iſt in dieſem SECULO in Griechenland vorgegangen?

Nachdem die THEBANER, MEGARENSER, SPARTANER und ATHENIENSER einander in den Haaren gehangen/ und alſo ihnen beyderſeits viel Schaden zugefüget hatten. Thucydides *l. 1.* Diodor. Siculus *l.12. c.5. ſqq.* Gottlob

Kranzius *in Comp. Hiſtor. Civil. p. 50. ſqq.* ſo wurde zwar im Jahr 3504. Friede/ und im 3508ten Jahr eine ſolche Einigkeit unter ihnen aufgerichtet/ daß die gantze Welt davon zu ſagen wuſte. Diod. Sic. *l.* 12. *c.* 26.

Im Jahr 3511. aber hatten die *Corinthier* und *Corcyræer* wieder einen neuen Krieg mit einander Thucydides *l.* 1. Diodor. Sic. *l.* 12. *c.* 30.

Darein ſich die *Athenienſer* miſcheten/ u. Gelegenheit gaben zu dem greulichen Peloponneſiſchen Kriege/ Thucydides *l.* 2. *ſqq.* Diodor. Sic. *l.* 12. *c.* 30. Nepos *in Lyſandro, Alcibiade Conone, Thraſybulo.* Plutarchus *in Alcibiade, Pericle, Agide & Lyſandro.*

In welchem vom Jahr 3519. gantzer 27. Jahr lang gantz Griechenland ſich in 2. Partheyen zertheilete/ die ſich denn ſelbſt unter einander aufrieben unter ihren Generalen Pericle, Alcibiade, Thraſybulo, Conone auf ſeiten der Athenienſer, auf ſeiten der Lacedæmonier aber unter Agide, Callicrate, Lyſandro, und andern; *Leg. citatos.* Biß endlich die Stadt Athen im Jahr 3546. von Lyſandro erobert/ bey dem Schallmeyenklang zerſtöret/ und alſo in eben dem Jahr wieder Friede wurde. Xenophon. *l.* 2. Diodor. Sic. *l.* 13. *c.* 107. Plutarchus. *in Lyſandro & Agide* Iuſtin. *l.* 3, *c.* 2. *ſqq. l.* 4. *c.* 1. *ſqq. l.* 5. *c.* 1. *ſqq.*

Das folgende 3547. Jahr darauf wurde Athen von denen XXX. Tyrannen/ welche Lyſander dahin geſetzet/ durch Thraſybulum wieder befreyet: Xe-

Xenophon. *l.* 2. Nepos *in Thraſybulo.* Iuſtin. *l.* 5. *c.* 8. 9. 10.

Die Lacedæmonier aber mit denen Perſiſchen Kriegen wieder den Cononem in klein Aſien unter ihrem Könige *AGESILAO* etliche Jahr lang beſchäfftiget/ welcher daher ſeinen Urſprung hatte/ weil ſie Cyro juniori wieder ſeinen Bruder ARTAXERXEM Mnemonem zu Hülffe kommen waren/ Xenophon. *l.* 3. Diodor. Sic. *l.* 14. *c.* 80, *ſqq.* Nepos *in Conone & Ageſilao.* Plutarch. *in Ageſilao.*

Und wurden von denen Thebanern/ und dero Alliirten im Jahr 3555. mit Krieg überzogen/ welcher mit groſſer Tapfferkeit des AGESILAI, THRASYBULI, IPHICRATIS, u. CHABRIÆ 8. Jahr lang geführet / und endlich im Jahr der Welt 3563. durch den Antalcidiſchen Frieden (welcher von einem Lacedæmonier, nahmentlich ANTALCIDAS, genennet wird) auf Befehl des Perſiſchen Königes ARTAXERXIS Mnemonis im Jahr 3563. geendiget ward. Xenophon. *l.* 5. Diodor. Sic. *l.* 14. *c.* 111. Iuſtin. *l.* 6. *c.* 6. Plutarch. *in Pelopida.* Pauſanias *l.* 4.

Im Jahr 3568. wurde mitten im Frieden das Schloß CADMEA zu THEBEN von den Lacedæmoniern durch PHÆBIDAM eingenommen/ und das Volck unterdrucket. Xenophon. *l.* 5. Diodor. Sic. *l.* 15. *c.* 20. Nepos *in Pelopida.* Plutarchus *in Pelopida. & Ageſilao.* Iuſt. *l.* 8. *c.* 2.

Aber im Jahr 3571. von Pelopida wieder befreyet

freyet. Xenoph. *l.* 5. Diodor. Sicul. *l.* 17. *c.* 25. Nepos & Plutarch. *l. c.*

Darauf ſich ein neuer Krieg entſponne zwiſchen denen *Thebanern* und *Lacedæmoniern*, darinnen auf beyden Seiten viel Blut vergoſſen/ und durch des *Epaminondæ* Tapfferkeit die Lacedæmonier faſt gantz ruiniret wurden/ biß endlich derſelbe im Jahr 3587. in der MANTINEIſche Schlacht umkam/ und mit ihm die Tapfferkeit der THEBANER und faſt des gantzen Griechenlandes zu Boden fiel/ und ein allgemeiner Friede unter denen Griechen gemacht wurde. Diodor. Sicul. *l.* 17. *c.* 82.-89. Nepos *in Epaminonda.* Plutarchus *in Agiſilao.* Juſtin. *l.* 6. *c.* 7. 8.

Endlich entſtunde im Jahr 3592. der Krieg der ATHENIENSER mit denen Bundgenoſſen Chiern, Rhodiern, Coiern, Byzantinern und andern/ als welche abfielen/ und wider die Athenienſer den Krieg anfiengen. Diodor. Sicul. *l.* 16. *c.* 21.

Und zuletzt im Jahr 3593. der heilige Krieg/ zwiſchen denen Thebanern und Phocenſern, darein ſich PHILIPPVS, König in Macedonien/ mengete/und Griechenland um ſeine Freyheit brachte. Diodor. Sic. *l.* 16. *c.* 23. *ſqq.* Juſt. *l.* 8. *c.* 1. 2. 5. conf. *inf. n.* 11.

9. Was

9. Was ſind vor kleine Königreiche und Republiquen in Griechenland bekandt/ ehe die Griechiſche MONARCHIE auffgerichtet ward?

I. Das *Sicyoniſche*. Africanus ap. Euſeb. *in Chron.*

II. Das *Argiviſche*. Euſeb. *l. c.* Pauſan. *in Corinth.*

III. Das *Mycæniſche*. Apollodor. *in Bibl. l. 2.*

IV. Das *Athenienſiſche*. Pauſan. *in Atticis.*

V. Das *Lacedæmoniſche* Pauſan. *in Lacon.*

VI. Das *Thebaniſche*. Euſeb. *in Chron.*

VII. Das *Meſſeniſche*. Strabo *l.* 8. Pauſan. *in Meſſen.*

VIII. Das *Corinthiſche*. Pauſan. *in Corinth.*

IX. Das *Cretenſiſche* Euſeb. *in Chron.*

X. Das *Samiſche* Diodor. Sic. *l.* 18.

XI. Das *Macedoniſche* Juſtin. *l.* 7. *c.* 1. u. d. g.

Welche Königreiche aber mehrentheils billiger vor Republiquen zu halten/ weil die Unterthanen ihre Könige mehr zur Zierde ihrer Städte erwehlet/ als denenſelben ſich völlig unterworffen.

10. Was iſt in MACEDONIEN vorgegangen?

Nachdem PERDICCAS I. biß 3521. ruhig regieret hatte/ wäre er faſt von SITALCE, dem Kö-

nige in Thracien/ des Königreichs beraubet worden/ unterm Vorwand den Amyntham, des Perdiccæ Bruder und Sohn Philippi ins Reich einzuſetzen/ wurde aber wieder hineingeſetzet und blieb ein Feind der Athenienſer biß in den Todt. Thucydides *l. 2. extr. & l. 5.*

ARCHELAVS. 3534. Dexippus *ap.* Scalig. Diodor. Sic. *l. 14. c. 38.*

ORESTES. 3550. Diod. *Sic. l. c. & c. 85,*

ÆROPAS. 3550. Diodor. *Sic. l. c.*

PAUSANIAS. 3557. Diodor. *Sicul. l. 14. c. 85. & 90.*

AMYNTHAS. II. *3558.* Diod. *Sic. l. 14. c. 90. 93. l. 15. c. 19. ſqq.* Juſtinus l. 7, *c.* 4. welcher 4. Söhne hinterlaſſen hat/ davon Alexander der älteſte im Jahr 3581. von ſeinem Bruder Ptolomæo Alorite getödtet wurde. Diodor. *Si*cul. *l.* 15. c. 71.

PTOL. ALORITES wurde von PERDICCA dem 3ten Bruder im Jahr 3584. ermordet.

PERDICCAS kam in der Schlacht mit denen Illyriern üm im Jahr 3589. Endlich folgete Philippus II. Magnus, der jüngſte Bruder / der aus dem Gefängniß zu Theben entflohen im Jahr 3590. die Illyrier, Thracier und andere Völcker bezwungen und den Grund zur Monarchie geleget hat. Diodor. Sicul. *l,* 16. *c.* 2. Iuſtinus *l.* 7. *c.* 5.

II. Was

II. Was hat man von alten Zeiten an vor Kriege in Griechenland zu mercken biß auf die Griechiſche/und ferner biß auf die Römiſche MONARCHIE?

I. Die ausländiſche Kriege Griechenlandes/da es noch in ſeiner Freyheit ſtunde.

1. Der ARGONAUTISCHE im Jahr 2678. Diodor. *l.* 4. *c.* 41. *ſq.* Cellar. *hiſt. antiq. p.* 180. *ſq.*

2. TROIANISCHE 2756. Homer. *in Iliad. & odyſſ.* Virgil. *in Æneid.*

3. PERSISCHE Krieg.

I. Mit dem Dario, Hyſdaſpis Sohn/um das Jahr 3459. Nep. *in Milt.* Juſtin. *l.* 2. *c.* 9.

II. Mit dem Xerxe, umbs Jahr 3470. da man Schlachten gehalten,

a) Bey dem groſſen Gebirge Thermopylæ in Griechenland. Juſtin. *l.* 2. *c.* 11.

b) Bey Artemiſium, dem Vorgebirge und Stadt der Inſel Eubœa. Nep. *in Themiſt. c.* 3.

c) Bey Salamin, der Inſel/ nahe bey Athen. Nep. *ibid.*

d) Bey Platæea, einer Stadt in Bœotia. Nep. *in Pauſan. c.* 1. & Ariſtid. *c.* 2.

e) Bey Mycale, einem Vorgebirge in Jonia. Diodor. *l.* 11. *c.* 34.

f) Bey Cyprus, einer Inſel in Mari *Mediterraneo.* Diodor. *l.* 11. *c.* 60.

g) Bey dem Fluß Eurymedon in Pamphilia. Diodor. *l.* 11. *c.* 61.

III. Mit dem ARTAXERXE MNEMONE, den die Lacedæmonier geführet haben/ Nep. *in Ageſ.* Juſtin. *l.* 6. *c.* 1. Trog. *prol. l.* 5. & 9. aber unter Commando des Cononis von den Perſern geſchlagen worden bey Cnidus einer Stadt in *Caria.* Nep. *in Con. c.* 4. Diodor. *l.* 14. *c.* 84.

4. Der Krieg der ATHENIENSER 3592. mit den Bundesgenoſſen. Nepos *in Chabr. c.* 4. Diodor. *l.* 16. *c.* 21. Trog. *prol. l.* 6.

II. Die Bürgerliche oder einheimiſche Kriege Griechenlandes in ſeiner noch währenden Freyheit.

1. Der PELOPONNESISCHE im Jahr 3519. Thucyd. *l.* 2. & 3. Plin. *l.* 50. *c.* 1. Gell. 17. 2. Juſtin. *l.* 3. *c.* 6. Darinnen ſiegeten

Die *ATHENIENSER.*

a) Bey Naupactus, einer Stadt in Achaja, wird heute zu Tage Lepanto genannt. Thucyd. *l.* 2. *p.* 157. Iuſtin. *l.* 3. *c.* 7.

b) Bey

b) Bey Argos einer Stadt mit dem Zunahmen Amphilochium in Acarnania nicht weit von Mycenæ. Thucyd. *l. 3. p. 246.*

c) Bey Abydus, einer Stadt in Aſia Minore am Helleſponto.

d) Bey Abydus zum andern mahl. Thucyd. *l. 3. p. 246. l. 8. ad fin.*

e) Bey Cyzicus, einer Inſel und Stadt in dem Propontide. Diodor. *c.* 50.

f) Bey Arginuſæ, welches 3. kleine Inſeln ſind/ nahe an dem feſten Lande Klein Aſiens. Id. *c. 98.*

Die *LACEDÆMONIER.*

a) Bey Amphipolis, einer Stadt an den Gräntzen Macedonien und Thracien. Thucyd. *l. 5. p.* 350.

b) In Sicilien nebſt den Syracuſanern. Juſtin. *l. 4. c. 4. & 5.*

c) Bey der Stadt Oropus oder Eretria in der Inſel Eubœa. Thucyd. *l. 8. p.* 613. Diodor. *l. 13. c. 34.*

d) Bey Cyme oder Notium einer Stadt in Æolia. Nep. *in Alcib. c.* 7. Diodor. *c.* 71.

e) Bey Mitylenæ, einer Inſel im Ægæiſchen Meer nach Aſien zu. Diodor. *c.* 77. Iuſtin. *l. 5. c. 6.*

f) Bey dem Fluß Ægos in Cherſoneſo Thra-

Thraciæ. Diodor. *c. 105.* Nep. *in Alcib. c. 8.*

2. Der CORCYRÆISCHE Krieg im Jahr 3511. Nep. *in Themiſt. c. 2.*

3. Der Krieg mit denen ÆGINETIS. Diodor. *l. 11. c. 78.* Cic. *de Offic. l. 3. c. 11.*

4. Der MEGARENSISCHE mit den Athenienſern. Iuſtin. *l. 2. c.* 7.

5. Der I. MESSENISCHE mit den Lacedæmoniern Iuſtin. *l. 3. c.* 4. 5.

Der II. . . Iuſtin. 3, 5.

Der III. . . Iuſt. *3, 6.* Diod. *11,* 64. *15. 66.* & Pauſ. *in Meſſenicis.* Strab. *l. 6.* & 8. Lact. 1, 20. *Alii ſupra cit.* mit den Argivern. Iuſtin. *l. 32. c.* 1.

6. Der THEBANISCHE im Jahr 3555. Darinnen berühmt ſind die Schlachten

a) Bey Coronea, einer Stadt in Bœotia. Nep. *in Ageſ.* Diodor. *l. 14. c. 8.*

b) Bey Thebæ, einer Stadt in Bœotia. Nep. *in Chabr. c. 1.* Diod. *l. 15. c. 32.*

c) Bey Naxus, einer Inſel in dem Ægæiſchen Meer. Diod. *l. 15. c. 34.*

d) Bey Leuctra, einem Flecken in Bœotia. Diod. *l. 15. c. 55.*

e) Bey Mantinea, einer Stadt in Arcadia. Nep. *in Epam.*

7. Der

7. Der CORINTHISCHE der bey Corintho geführet wurde/ da die Lacedæmonier die vertriebene Corinthier, die Athenienſer nebſt den Thebanern und Archivern aber die ſo in Corintho waren/ beſchützeten. Nep. *in Iphic. c.* 2. Trog. *prol.* 6. & *in Ageſ. c.* 5.

8. Der I. *PHOCENSISCHE.* Diod. *l.* 11. *c.* 79.

Der II. *PHOCENSISCHE* oder Heilige wieder die Phocenſer, die den Tempel Delphis beraubet hatten. Juſtin. *l.* 8. 1. *ſqq.* Trog. *prol. l.* 87.

III. Die Kriege/ in welchen Griechenland unter die Gewalt der Könige in Macedonien kommen ſind/ wie denn

1. *Philippus, Amyntæ* Sohn/ unterm Vorwand/ als ob er wieder die Phocenſer, die den Tempel zu Delphis beraubet hatten/ Iuſt. *l.* 8. *c.* 1. denen Thebanern zu Hülffe zu käme/ denen Griechen

α) in dem *Bello ſacro* liſtig nachgeſtellet/ und die Uneinigkeit der Städte unterhalten/ bis er die Schwachen und Mächtigen unter ſein Joch gebracht/ welches geſchahe/ da

β) die Stadt Olynthus in Thracien nahe an der Landſchafft Attica, den Athenienſern gehörig/ zer-

zerſtöret war. Iuſtinus *l. 8. c. 3.* Demoſthenes *in Olynth.*

γ) die Athenienſer und ihre Alliirten in der Schlacht bey *Chæronea*, einer Stadt in Bœotien, aufs Haupt geſchlagen. Juſtinus *l. 9. c. 3.*

2. ALEXANDER der Groſſe/ die Stadt Thebæ zerſtöret. Iuſtinus *l. 11. c. 3. 4.*

3. ANTIPATER a) in dem Lacedæmoniſchen, Curtius *l. 6. c. 1.*

b) in dem Lamiſchen Kriege. Diodor. *l. 17. c.* 111. & *l.* 18. *c.* 8. Trogus *in prologo c.* 13.

4. CASSANDER, Iuſtinus *l. 14. c. 5.*

5. ANTIGONVS GONATAS, Juſtinus *l.* 26. *c.* 2.

6. ANTIGONUS DOSON. Iuſt. *l.* 28. *c.* 4.

7. PHILIPPVS MACEDO, der letzte/ ſie überwunden und unter ihrer Bothmäßigkeit behielten. Florus *l.* 2. *c.* 7.

Biß endlich

IV. Die Kriege der *ROEMER* darzu kamen/ in welchen

Die ROEMER 1) Die Ætolier überwunden. Flor. *l.* 2. *c.* 9.

2) Die Stadt Corinthus zerſtöreten. Florus *l.* 2. *c.* 16. und

3) Acha-

3) Achajam, darnach auch
4) Macedonien und die übrigen Länder der Griechiſchen Monarchie zu Römiſchen Provintzien machten. Rufus *c.* 7.

12. Was iſt ſonſten ſonderlich in Griechenland vorgegangen?

PHILIPPUS der Groſſe/ des *Amynta*, Königes in MACEDONIEN Sohn/ des *Alexandri M.* Vater kam unvermuthet zum Regiment/ weil durch Anſtifften deſſen Mutter *Euridices* ihre 2. Söhne *Alexander* und *Perdiccas* umbgebracht worden. Iuſtinus *l.* 7. *c.* 4.

Ob nun wohl Macedonien unter der Dienſtbarkeit der *Illyrier* und anderer Völcker ſtunde/ und alſo in ſchlechtem Zuſtande war/ brachte er es mit ſeinem klugen Verſtande/ durch göttliche Vorſehung/ doch bald nicht allein in völlige Freyheit/ ſondern auch in einen ſolchen Standt/ daß er in 20. Jahren wegen Uneinigkeit der Griechen ein Herr über gantz Griechenland wurde/ alſo/ daß ſich gantz EUROPA vor ihm entſetzete. Als er aber vorhatte die PERSER zu bekriegen/ wurde er auf der Hochzeit ſeiner Prinzeßin meuchelmörderiſcher Weiſe erſtochen. Iuſtinus *l.* 7. 8. & 9. Diod. *l.* 16. *c.* 74. 75. 76. Plutarchus in Alexandro *c.* 17. Pauſanias *in Arcadicis*, Ioſephus *l.* 11. *c.* 8.

Antiq. Ariſtoteles *l.* 5. Politic. *c.* 10. Cicero *de fato c.* 3. Ælianus extrem. l. 3.

13. Was iſt in dem Regiment zu ROM vorgegangen?

Die *Decemviri*, (alſo genant weil ihrer zehen waren) oder Zehenherren/wurden von denen zehen *Tribunis Plebis* oder Worthaltern an ſtatt der 2. Burgermeiſter erwehlet/im Jahr 3500. die Gerichts Sachen zu decidiren/nach denen Geſetzen *Solonis*, die in 10. Tafeln von Athen im Jahr 3497. gehohlet waren/ und mit 2. Tafeln hernach vermehret wurden. Als nun ſelbige im erſten Jahr ſich wohl in der Regierung gehalten hatten/ wolte *Appius Claudius* ein *Decemvir* des *Virginii* eines Römiſchen Bürgers und *Officiers* Tochter zur *Concubine* nehmen/ welchem Unheil der Vater vorzukommen/ er ſie ſelbſt umbbrachte/ und wieder zur Armee gieng/ einen Aufſtand erregete/ und nach 2. Jähriger Währung ſolches Regiments/es dahin brachte/ daß die *Decemviri* abgeſchaft und im Jahr 3502. wieder 2. Burgemeiſter erwehlet wurden. Eutropius *l* 1. *c.* 16. Dionyſ. Hal. *l.* 8. *c.* 10. Livius *l.* 3. *c.* 31. *ſqq.* Diodorus Sic. *l.* 12. Valerius Maximus *l.* 6. *c.* 1. Florus *l.* 1. *c.* 24. Cicero *l.* 2. *de finibus.* Gellius *l.* 17. *c.* 24. Floccus *de Poteſtate Rom. l.* 2. *c.* 14.

14. Was gieng darauf ferner im Regiment zu Rom vor?

Im Jahr 3508. wurden CENSORES verordnet. Livius *l.* 4. *c.* 8. Floccus *de poteſt. Rom. l.* 2. *c.* 17, und wegen der Regierſucht MELII an ſtatt der 2. Bürgermeiſter und Tribunorum plebis, TRIBUNI MILITARES CONSULARI POTESTATE im Jahr 3514. erwehlet, von welcher Zeit an der Römer Macht ſich immer mehr und mehr vergröſſert.

Endlich wurden noch in dieſem Seculo, ja noch in eben dieſem Jahr wieder 2. Bürgemeiſter erwehlet. Da aber bißhero lauter PATRICII am Regiment geweſen/ drangen die PLEBEII endlich durch/ daß allemahl einer von denen Burgemeiſtern aus denen PLEBEIIS muſte erwehlet werden/ und wurden zugleich PRÆTORES und ÆDILES CVRVLES aus denen PATRICIIS genommen. Da denn SEXTIVS SEXTINUS der erſte Bürgermeiſter aus der Bürgerſchafft geweſen iſt. Eutropius *l.* 2. *c.* 1. Livius *l.* 4. *c.* 7. 13. 14. Gellius *l.* 17. *c.* 24. Florus *l.* 1. *c.* 26. Dionyſ. Hal. *l.* 11. *c.* 12. Lætus *de Magiſtratibus Rom. l.* 1. *c.* 19. & 24. Floccus *de Poteſt. Rom. l.* 2. *c.* 16. & 19.

15. Was ſind vor Kriege der ROEMER in dieſem Seculo geführet worden?

I. Der Krieg mit denen VOLSCIS und ÆQVIS.

II. Der Krieg mit denen VEIENTIBVS, FALISCIS und FIDENATIBVS.

III. Der Krieg mit denen GALLIS SENONIBUS.

IV. Der Krieg mit denen HETRUSCIS, SAMNITIBUS und UMBRIS.

16. Was iſt von dem Kriege mit denen VOLSCIS und AEQVIS zu mercken?

Die VOLSCI wurden durch Q. MARCIUM CORIOLANUM, dem Römiſchen Feldherrn/ überwunden/ und ihre Hauptſtadt CORIOLI im Jahr 3558. eingenommen. Dieſer aber / als er von Rom verjaget wurde/ gieng zu denen VOLSCIS über/ und befriegete nebſt ihnen im Jahr 3565. die Stadt Rom/ und konte durch nichts verſöhnet werden/ biß ſeine leibliche Mutter VETVRIA nebſt ſeiner Gemahlin VOLUMNIA aus der Stadt kamen/ und ihn zum Abzug mit ihren heiſſen Thränen bewegeten. Die ÆQUI ſtunden mit den VOLSCIS in Alliance, wurden aber nach vormahls erlangten 18. jährigen Stillſtande von den Römern gäntzlich geſchlagen/ und nach erneuerten Kriege ihre Stadt von dem Römiſchen General CAMILLO eingenommen. Florus *l. 1. c. 11.* Plutarchus *in Coriolano & Camillo*

millo, Dionyſius Halic. *l.* 6. *c.* 5. Livius *l.* 2. *c.* 35. *ſqq.*

17. Was iſt von dem Kriege mit denen VEIENTIBVS, FALISCIS, und FIDENATIBVS zu mercken?

Dieſen Krieg fiengen die Römer an mit denen VEIENTIBUS, weil dieſe jenen faſt jährlich dazu Anlaß gaben. Es war aber in Rom eine Familie/die *FABII* hieſſen/ welche 306. Mann ſtarck waren/ die dieſen Krieg allein zu führen auf ſich nahmen/ wurden aber alle mit einander von denen Feinden umringet/ und nieder gehauen. Ein einiger Unmündiger von ihnen war zu Hauſe geblieben/ der das Geſchlecht noch conſerviret hat. Dennoch wurde der Krieg von den Römern fortgeſetzet/ ſo lang biß die Stadt VEII nach 10. jähriger Belagerung im Jahr 3557. von dem CAMILLO durch heimlich unter der Erden in die Stadt gemachte Wege / erobert/ geplündert und zerſtöret wurde. Die Faliſci ergaben ſich gutwillig. Die Stadt Fidenæ aber wurde von Q. Servilio Priſco erobert/ und im Jahr 3556. mit ihren Einwohnern verbrand. Camillus, weil er die Stadt Vejos denen Soldaten preiß gegeben/ wurde im Jahr 3562. von den Römern ins Elend gejaget / welcher wünſchete/ daß es Rom alſo gehen möchte/ daß ſie ihn bald wieder nöthig hätten. Florus *l.* 1. *c.* 12. Livius *l.* 4. & 17. *ſqq.* Ovidius *l.* 2. *Faſtorum*, Eutropius *l.* 1.

Oroſius *l.* 2. *c.* 5. Plinius *de viris illuſtr.* Dionyſius Hal. *l.* 5. *c.* 9. Gellius *l.* 17. *c.* 21. Plutarch. *in Camillo.*

18. Was iſt denckwürdiges von dem Kriege mit denen GALLIS SENONIBUS?

Die GALLI SENONES thaten mit mehr als 100000. Mann einen Einfall in Italien/nahmen im Jahr 3563. Rom ein/ biß auf das Capitolium/ welches Manlius 6. Monate defendirete. Und da ſie es des Nachts überrumpeln wolten/ wurden ſie durch das Geſchrey der Gänſe verrathen/ ſteckten Rom in Brand/ und verlieſſen es wieder. Manlius folgete ihnen auf dem Fuß nach/ ſchlug derſelben noch in der Stadt eine groſſe Anzahl/und nach Empfangung eines ſtarcken Succurſes durch Camillum verfolgete er ſie ſo/ daß ſie nach und nach von den Römern gantz vertilget wurden. Manlius wurde im Jahr 3569. nicht lang hernach vom Capitolio herunter geſtürtzet / weil man einen Verdacht von ihm hatte/ er wolle gern König ſeyn. Florus *l.* 1. *c.* 13. Iuſtinus *l.* 6. *c.* 6. *l.* 20. *c.* 5. *l.* 28. *c.* 2. Cicero *Orat. I. Philipp.* Livius *l.* 7. *c.* 23. *ſqq.*

19. Was iſt in dem Kriege mit denen HETRUSCIS, SAMNITIBUS und UMBRIS vorgegangen?

Die

Die HETRUSCI und übrigen Völcker in Italien waren Alliirten der Römer/ fielen aber von ihnen ab/ und bekriegeten dieſelben um das Jahr 3598. wurden etlich mahl geſchlagen / und alſo gantz Italien durch Fabium Maximum, Lucium Papirium, Corn. Rufinum, Manlium Curium Dentatum und endlich Corn. Dolabellam völlig unter der Römer Gewalt gebracht/ wiewohl ſie offtermahls rebelliret/ und den Römern unbeſchreiblichen Schaden zugefüget haben. Florus *l*. 1. *c*. 16. Eutropius *l*. 2. *c*. 4. Livius *l*. 8. *c*. 30. zugeſchweigen des Aufruhrs derer Gefangenen / welche Rom verbrennen wolten. Liv. *l*. 4. *c*. 45.

20. Was iſt ſonſt noch merckwürdig in dieſem Seculo?

Im Jahr 3575. ſoll Cantaber, ein König in England/ in der Stadt Cambridge die Univerſität aufgerichtet/ und die Profeſſores von Athen darzu beruffen haben. Middend. ex hiſtor. Cantabrig. ad an. 3575.

21. Was waren denn nun auch vor gelehrte Leute berühmt?

MELISSUS, ein griechiſcher Philoſophus. Laertius *l*. 9.

PROTAGORAS, ein Philoſophus, des Democriti Diſcipel. Laertius *ibid.*

DIOGENES APOLLONIATES, ein Philoſ. und Orator. Laertius *ibid.*

EVRIPIDES ein Griechiſcher Tragoedienſchreiber/ war bey Archelao dem Könige in Macedonien ſehr hoch angeſehen / wurde aber des Nachts von deſſen Hunden zerriſſen. Suid. Gellius *l. 15. c. 20. l. 17. 24.*

SOPHOCLES, ein griechiſcher Tragœdienſchreiber von Athen. Valer. Max. *l. 9. c.* 12. Gellius *l.* 17. *c.* 24. Ioh. *B*œclerus *de ſcriptor. p.* 10.

HERODOTUS Halicarnaſſeus, ein Griechiſcher Hiſtorienſchreiber/ wurde ein Vater der Hiſtorien genannt/ Cic. *l.* 1. *de legibus.* Scaliger *in animadv. p.* 95. Boeclerus *de ſcript. p.* 12. 13. Plutarchus aber hält nicht viel von ihm/ der ein gantz Buch *de* Herodoti *malignitate* geſchrieben.

PERICLES, ein Griechiſcher Orator, mit dem Zunahmen Olympius wegen ſeiner ſonderlichen *S*uada genannt/ war in allen diſciplinen gelehrt. Gellius *l.* 1. *c.* 3. Thucyd.

THUCYDIDES, ein Griechiſcher Hiſtoricus, zu Athen, zur Zeit des Peloponneſiſchen Krieges. Voſſius *de Hiſtoricis Græcis. B*œclerus *de ſcriptor. p.* 12. 13. 14.

ANTISTHENES, ein Griechiſcher Philoſophus. Laert. *l.* 6.

SIMON, ein Philoſophus, *L*aertius *l.* 2.

HIPPIAS, ein *S*ophiſt und Orator. Apulejus *floridor. l.* 2.

DIONYSIUS, Platonis erſter Informator. *M*arſilius Ficinus *in vita Platonis p.* 15.

PHÆDON, ein Philoſophus, *L*aertius *l.* 2.

ARI-

ARISTOPHANES, ein Griechiſcher Comœdienſchreiber von *Lindus*, einer Stadt der Inſel Rhodus, hat wieder die Laſter der Menſchen geſchrieben. *S*uidas. Voſsius *de Poetis Græcis*. *p*. 34. *B*œclerus *de ſcriptor. p*. 15.

ISOCRATES, ein Athenienſiſcher Orator, wurde faſt 100. Jahr alt/ ſchrieb die vortrefflichſten Orationes, hielte ſie aber nicht/ wegen ſeiner ſchlechten Ausſprache. Diodor. & Calviſius.

XENOPHON, ein Philoſophus und Hiſtoricus von Athen, war bey Cyro juniore in ſonderlichem Anſehen. Xenophon *ipſe B*œclerus *de ſcript. p*. 19. *L*aertius *l*. 2.

PALÆPHATUS, ein Hiſtoricus *B*oecler. *de ſcript. p*. 22.

CTESIAS, ein Medicus von *C*nidus, der die Perſiſche Hiſtorie beſchrieben hat. Diodor. *S*ic. & *S*uidas. Bœclerus *de ſcript. p*. 21.

ANTIPHON ANTONIDES LYSIAS ISÆUS HYPERIDES DINARCHUS.	Griechiſche Oratores, Io. Boeclerus *de ſcript. p*. 23. *ſqq*. ex Plutarch.

ARCHEDEMUS, ein Pythagoriſcher *P*hiloſophus und Orator. Marſil. Ficinus in vita *P*latonis p. 18.

ARCHYTAS, ein *P*ythagoriſcher *P*hiloſophus von Tarent, ſoll eine hölzerne Taube ſo zubereitet/ und mit Luft verſehen haben/ daß ſie hat fliegen können. Laertius *l*. 8. *P*lutarch. *in Marcello*. Horatius *l*. 1. *Od*. 28.

PLATO, ein vortrefflicher Griechiſcher Philoſophus, alſo genant von ſeinen breiten Schultern/ da er vorher hieß Ariſtocles, nach ſeinem Großvater. Marſilius Ficinus *in vita eius p.* 15. von dem die *Platonici* herkommen.

MENEDEMUS, ein Philoſophus. Laertius *l.* 2. & *l.* 6.

XENOPHON, ein Philoſophus und berühmter General der Athenienſer/ muß mit dem vorigen Xenophonte nicht confundiret werden. Diodor. & Cicero *l.* 2. *de oratore.*

ARISTIPPUS, ein Philoſophus von Cyrene, wurde von Diogene des Königes Hund genennet/ weil er dem Dionyſio, Könige in Sicilien/ und andern Reichen umbs Bauchs willen immer nach dem Maul redete Laertius *l.* 2.

SPEUSIPPUS, ein Philoſophus. Laertius *l.* 4.

DEMOSTHENES, der berühmteſte Griechiſche Orator zu Athen. Bœcler. *de ſcriptor. p.* 23. *ſqq.*

ÆSCHINUS, ein Orator zu Athen. Laert. *l.* 2. Bœcler. *de ſcriptor. p.* 23. *ſqq.*

DIOGENES *Cynicus*, ein berühmter Philoſophus zu Athen, wurde mit dem Zunahmen Ἡμερόβιος genennet/ hieß vorher *Cleon*, weil er ſich aller Sorgen entſchlug/ und täglich ſo viel erbettelte/ als er zur höchſten Notthurfft ſeines Lebens nöthig hatte/ ſeine Wohnung war ein Faß/ darinnen er ſich von einer Stadt zur andern fortwältzete. Er erlebete faſt 90. Jahr/ und befahl/

XIX. CHRONOLOGIſche Tabelle über das ſiebende SECVLVM des vierdten MILLENARII.

1. Könige in Juda.	2. Jüdiſche Sachen.	5. Perſiſche Könige.	6. Athenienſiſche Fürſten.
10. Iaddus 20. 31. Onias I. oder Ezechias 21. 51. Simon Iuſtus 9. 70. Eleazar 12. Manaſſes 9.	Alexander bat den Iaddum vergeblich um Succurs, wieder die Stadt Tyrum zu ſtreiten/ worüber er erzürnet auf Jeruſalem zog/ aber verſöhnet wurde. Jeruſalem wird von Ptolemæo Lagi Sohn mit Liſt eingenommen/ und viel gefangen nach Egypten geführet. Unter Ptol. Philadelpho, der die Bücher Moſis durch 72. Dolmetſcher überſetzen ließ/ kamen 120000. Jüd. wieder loß.	11. Arſes oder Arſamenes 4. 14. Darius Codomannus 36 wird von Alexandro M. überwunden/ und von Beſſo getödtet. Alexander M. nimmet das Reich vollends ein.	Apollodorus. Callimachus. Theophilus. Themiſtocles. Archias. Eubulus. Lyciſcus. Pythodorus. Soſigenes. Nicomachus. Theophraſtus. Lyſimachides. Charondas. Phrynichus. Pythodorus. Evænerus. Cteſides. Nicocrates. Niceratus. Ariſtophanes. Ariſtophon. Cephiſophon. Euthicritus. Chremes. Anticles. Soſicles. Ageſias. Cephiſodorus. Philocles. Apollodorus. Archippus. Demogenes. Democlides. Praxibulus. Nicodorus. Theophraſtus. Pelemon. Simonides. Hieromnemon. Demetrius Phalereus. Charinus. Anaxicrates. Corybus. Xenippus. Pherecles. Leoſtratus. Nicocles. 50. Lachyris. Unter welchem Demetrius Athen einnimmet und befeſtiget. 61. Dephilus verjaget Dem. Beſatzung. 70. Gorgias. 71. Anaxicrates. 72. Damocles. 84. Pytharatus. 87. Antig. Gonatas nimmt Athen ein/ beſetzet es / hernach aber ſchenckt er Athen die Freyheit.

10. Lacedæmoniſche Könige. a	b	11. Egyptiſche Könige.	12. Tyriſche und Sidoniſche Kön.
Aus Euryſthenis Familie. Areus 44. Acrotatos I. Areus II. Leonidas verjaget. Combrotus wird verjaget.	Aus Proclis Familie. Agis 9. Eudamidas I. Archidamus. Eudamidas II.	1. Artax. Och. der Perſiſche König nimmt Egypten wieder ein.	Straton K. zu Sidon wird von Alexandro abgeſetzet und Abdolominus an deſſen ſtatt geſetzet. Pygmaleon K. zu Tyro zur Zeit Alexandr. M. Eliſſa deſſen Tochter/ die den Acerbam heyrathet.

13. Griechiſche Monarchie.
13. ALEXANDER MAGNVS 12.
20. Alex. M. erobert Babylon und fänget die III. Griechiſche Monarchie an/ und regierete 7. M. darauf wird ſolche zertheilet in 4. Reiche/ nemlich in das

a Macedon.	b Aſiatiſche	c Syriſche	d Egyptiſche
26. Philippus Aridæus 7. 33. Caſſander 19. 51. Philippus I 54 Demetrius Piliorcetes K. in Aſien. 6. 62. Pyrrhus K. in Epiro 210. Tage. 63. Lyſimach. K. in Thracien und Seleucus K. in Syrien zugleich 5. J. Seleucus K. in Syrien allein Ptolemæus Ceraunus 210 Tage. Antigonus Gonatas 36.	39. Antigonus 50. Demetrius Poliorcetes 30.	38. Seleucus Nicator. 68. Antiochus I. Soter. 21. 89. Antiochus II. Theos 15.	26. Ptolemæus Lagi Sohn mit dem Zunahmen Soter 40. 66. Ptolemæus Philadelphus 37.

15. Cyrenaiſche Könige.	19. Parthiſche Könige.	24. Könige in Ponto.	25. Könige in Cappadocien.	29. Pergameniſche oder neue Trojaniſche Kön.
Magas. Agas. Demetrius K. in Macedonien/ des Dem. Gonatæ Bruder. Aphellas.	Arſaces I. 15. Arſaces II.	Mithridates I. ὀκτιςής. Ein unbekandter.	Ariarathes. Ariarathes II. Ariamnes. Ariarathes III. Ariarathes IV.	65. Philetærus 20. 88. Eumenes 22.

30. Könige in Cilicien.	32. Könige in Epiro.	36. Könige in Sicilien.	37. Könige in Sicambria.	38. Könige in Schottland.
Ariarathes I. Ariarathes II. Ariamnes. Ariarathes III.	Aeacides. Pyrrhus. Alexander. Olympias. Pyrrhus. Ptolemæus.	Timoleon 6. 37. Agathocles 27. Archagatus deſſen Sohn wird nicht König, 72. Pyrrhus König in Epiro. Helenus des Agathoclis Sohn. 83. Hiero II. 34.	1. Diodocles 39. 40. Helenus II. 14. 54. Bajanus 36. 90. Clodomirus 18.	18. Fergusius erſt Hertzog des Ferquardi Kön. in Hibernien Sohn nimmt ein Stück von Schottland ein. 25. 43. Feritharius des Ferguſii Sohn 15. 58. Man, Ferguſii Sohn 69 87. Dormacilla Manni Sohn 28.

40. Schwediſche Kön.	41. Däniſche Kön.	45. Perſiſche Sachen.	46. Griechiſche Sachen.
14. Gotherus 74. 89. Adolphus 23.	56. Vffo 30. 86. Danus II. 37.	Arſes wurde von Bagoa mit Gifft hingerichtet. Darius Codomannus wird von Alexandro M. überwunden beym Fluß Granico, bey der Stadt Iſſus und bey der Stadt Arbela, und von Beſſo ſeinem eigenen General getödtet. Perſiſcher Monarchie Ende.	Alexander der Große demüthiget die rebellirende Griechen. Er richtet die Griechiſche Monarchie an. Lacedæmonier ſtehen den Carthaginenſern bey.

47. Römiſche Sachen.	48. Unterſchiedl. Sachen.	50. Gelehrten und berühmte Leute.
68. Der Tarentiniſche Krieg 18. 83. Der Krieg mit denen Picentibus und Sallentinis. u Volſinis. 85. Der I. Puniſche Krieg. 23.	Porus ein König in Indien. Pyrrhus wird von den Römern geſchlagen/ und bey Belagerung der Stadt Argos todt geworffen. Sandrocottus ein König in Indien. Kriege derer Generalen Alexandri M. nach ſeinem Tode.	Oneſicratus. Archytas. Philetas. Eudoxus. Ariſtotel. Speuſippus. Xenocrates. Polemo. Euclides. Stilpo. Theodorus. Philolaus. Euritus. Crates. Crantor. Anaxarchus. Heraclides. Theophraſtus. Metrocles. Claudius Hipparchia. Megaſthenes. Menippus. Demetrius. Phalereus. Pyrrhon. Timon. Antigonus. Caryſtius. Menander. Cratinus. Crates. Hieronymus. Cardianus. Straton. Theocritus. Aratus. Apollonius. Lycon. Theocritus. Apollonius. Homerus junior. Lycophron. Epicurus. Ariſtæas. Zeno. Herillus. Sphærus. Beroſus. Cleanthes. Archeſilaus. Bion. 3700.

48. Unterſchiedl. Sachen.	50. Gelehrten und berühmte Leute.
Porus ein König in Indien. Pyrrhus wird von den Römern geſchlagen/ und bey Belagerung der Stadt Argos todt geworffen. Sandrocottus ein König in Indien. Kriege derer Generalen Alexandri M. nach ſeinem Tode.	Oneſicratus. Archytas. Philetas. Eudoxus. Ariſtotel. Speuſippus. Xenocrates. Polemo. Euclides. Stilpo. Theodorus. Philolaus. Euritus. Crates. Crantor. Anaxarchus. Heraclides. Theophraſtus. Metrocles. Claudius Hipparchia. Megaſthenes. Menippus. Demetrius. Phalereus. Pyrrhon. Timon. Antigonus. Caryſtius. Menander. Cratinus. Crates. Hieronymus. Cardianus. Straton. Theocritus. Aratus. Apollonius. Lycon. Theocritus. Apollonius. Homerus junior. Lycophron. Epicurus. Ariſtæas. Zeno. Herillus. Sphærus. Beroſus. Cleanthes. Archeſilaus. Bion.

3700.

fahl/man ſolte ſeinen Cörper unbegraben liegen laſſen/denn es ihm gleich viel wäre/ob die Würme oder die Hunde ihn fräſſen. Laertius *l.* 6. Cicero *in Tuſcul.* 5. *c.* 32. Valer. Max. *l.* 4. *c.* 3. Plutarchus *in Apophthegm.* Gellius *l.* 17. *c.* 24.

MONIMUS, ein Philoſophus. Laert. *l.* 6.

SEC. VII.

1. Was ſind in ſiebenden Seculo vor Könige in PERSIEN geweſen?

ARSES im Jahr 3611. und DARIUS CODOMANNUS im Jahr 3614.

2. Was iſt von ARSE zu mercken?

ARSES, auch *Arſaces* und *Narſes* genannt/ des *Ochi* Sohn/wurde von *Bagoa*, welcher des *Arſis* Bruder hatte ermorden laſſen/ beym Leben erhalten/und im Jahr 3611. auf den Thron erhoben/ aber im 4ten Jahr hernach ebenfalls mit Gifft hingerichtet/weil er drauf bedacht war/ den Todt ſeines Vaters und ſeiner Brüder an *Bagoa* zu rächen. Diodorus *l.* 17. *c.* 5. Trogus *in Prologo l.* 10. Strabo *l.* 15. *extrem.*

3. Was iſt von DARIO CODOMANNO merckwürdiges?

CODOMANNUS, ein Sohn des *Arſanis*, des Bruders *Artaxerxis*, und ein Vetter des *Ochi II.* Gouverneur in Armenien, wurde wegen ſeiner vornehmen Familie und Kriegs Erfahrung auf Begehren der Perſer von dem *Bagoa* auf den Königlichen Thron erhoben/ und mit einem neuen Namen D*arius* genennet. Juſtinus *l. 10. c. 3.* Diodorus *l. 17. c. 16.*

Als aber *Bagoas* dieſen *Darium Codomannum* auch mit Giffte hernach aus dem Wege räumen wolte/ kam es zuzeitig an den Tag/ darüber *Bagoas* gezwungen wurde/ ſelbſt den Gifft zu trincken/ und alſo zu ſterben. Diodor. *l. 17. c. 5. 6.* Iuſtinus *l. 10. c. 3.* Plutarchus *de Alexandri virtute orat. 2.* Alexander *ap. Arrianum. l. 3.* Strabo *l. 15.* Trogus *in prologo l. 10.* & 11.

Da er hörete/ daß *Philippus M.* der König in Macedonien/ todt wäre/ wolte er in deſſen Land einfallen/ der junge *Alexander* kam ihm aber zuvor im Jahr 3617. befriegete und überwand denſelben in dreyen Haupt-Schlachten/ nemlich 1) bey dem Fluſſe *Granicus* in Myſien. 2) bey der Stadt *Iſſus* in Cicilien. 3) Bey der Stadt *Arbela* in Meden/ brachte ihn umbs Reich und wurde derſelbe von *Beſſo*, dem Bactrianiſchen Gouverneur, ſeinem eigenen *M*iniſtro, auf der Flucht getödtet/ und alſo kam im Jahr 3619.

Der Perſiſchen Univerſal-Monarchie Ende.

Iu-

Juſtin. *l.* 10. *c.* 3. *l.* 11. *c.* 2. *ſqq.* Plutarchus *in Alexandro.* Diodorus Siculus *l.* 17. *c.* 32. *ſqq.* Curtius *de Alexandri M. rebus geſtis.* Joſephus *l.* 11. *c.* 8. add. *infr.* hiſtoria *de Alexandro.*

Nachdem dieſelbe geſtanden hatte 230. Jahr. Curtius *l.* 6. *c.* 4. Dionyſius Halicarn. *in proœmio.*

4. Was folgete darauf?

Die dritte oder Griechiſche Univerſal-Monarchie. Diodor. *l.* 17. Arrianus *l.* 3. Curtius *l.* 8. Juſtinus *l.* 12.

5. Was ſind vor Könige oder MONARCHEN in der Griechiſchen Vniverſal-Monarchie?

ALEXANDER der Groſſe allein. Ioſeph. *l.* 12. c. 1. *Antiq.*

6. Was iſt von ALEXANDRO, dem Groſſen/ wegen ſeiner Geburth merckwürdig?

ALEXANDER war des *Philippi Magni*, Königes in Macedonien und der *Olympiadis* Sohn/ iſt gebohren im Jahr 3594. d. 6. Aug. und alſo von vornehmen Eltern. Da der Vater von Hercule, Vell. *l.* 1. *c.* 5. die Mutter aber von Achille her ihren Urſprung zu haben ſich rühmeten. Pauſ. *in Att.*

Ihm

Ihm dünckete aber es noch zu gering zu ſeyn/ gab derowegen vor/ er ſey ein Sohn *Jovis*, welcher in Geſtalt einer groſſen Schlangen ſeiner Mutter beygewohnet hätte. Plutarch. *in Alexandro.* Juſtinus *l.* 11. *c.* 11. *l.* 12. *c.* 16. Gell. *l.* 13. *c.* 4. Zonar. *Annal. t.* 1. *p.* 31. *b.*

Welches aber andere/ ja Philippus ſelbſt kurtz vor ſeinem Tode alſo auslegeten/ die Mutter habe mit einem andern die Ehe gebrochen/ daher Alexander gebohren. Juſtin. *l. c.*

In der Nacht/ da er gebohren wurde/ im Jahr 3594. brandte der Götzen-Tempel der Dianæ zu Epheſo ab/ welches die Magi auslegeten/ es ſey eine Fackel an einem Ort an den Tag kommen/ durch welche Aſien würde verbrennen. Plutarch. *l. c.* & Cicero *de divinat. l.* 1. *c.* 23. Zonaras. *l. c.* Solinus *in Polyhiſt. c.* 43.

7. Was iſt von ſeiner Auferziehung und ſeinen Thaten denckwürdig?

Seine Auferziehung betreffende/ wurde er in ſeiner zarten Jugend/ auf Begehren Philippi, von Ariſtotele informiret. Quintil. *l.* 1. *c.* 1. Gellius *l.* 9. *c.* 3. Dionyſ. Halicarn. *in Epiſt. ad Ammæum.* Laertius *l.* 5. *c.* 1. Plutarch. *in Alex.*

Hernach wurde Ariſtoteles noch einmahl von Mitylenen nach Hoff beruffen/ da er Alexandrum acht Jahr in der Philoſophie unterwieſe.

Di-

Dionyſ. Halicarn. *ad Ammaeum p.* 121. Plin. *l.* 8. *nat. hiſt. c.* 16. Juſtin. *l.* 12. *c.* 6. & 16. Plutarch. *in Alex. c.* 11.

Seine andere Informatores waren *Leonidas* und *Lyſimachus Acarnanenſis*. Plutarch. *in Alex. c.* 8. und *Philippus*, der ſeine Geſundheit wahrnehmen muſte. Curt. *l.* 3. *c.* 6. Da er denn in denen Studiis ſehr zugenommen. Plutarch. *Orat.* 1. *de fortitud. Alexandri c.* 4. & 5. Juſtin. *l.* 12. *c.* 16. Zonar. *l. c.*

Den *Homerum* hat er ſo ſehr geliebet/ daß er deſſen Iliadem ſtets bey ſich hatte/ und da er bey des *Achillis* Grab gekommen/ ſtill ſtunde/ und ſagete: O wie glückſelig biſt du/ Jüngling/ der du haſt den *Homerum* gefunden/ der deine Tapfferkeit in der Welt mit Schrifften ausbreitete. Plutarch. *in Alexandr.* Plin. *l.* 7. *c.* 9. Dio. Chryſoſt. *de regno l.* 2. Cicero *in Orat. pro Archia*. Symmachus *l.* 9. *Ep.* 67.

Als ein zarter Printz konte er ſein ſonſt ſehr wildes Pferd *Bucephalum* ſo wohl regieren/ daß ſein Vater Philippus daher ſchloſſe/ es würde Macedonien ſeinem Sohn viel zu gering ſeyn/ er würde ein anderes Reich ſuchen müſſen. Plutarch. *l. c.* Zonar. *Annal. tom.* I. *p.* 31. b.

Da er 17. Jahr alt war/ und der Philippus Byzantium im Jahr 3610. belagerte/ und unterdeſſen ihm die Regierung auftruge/ rebellirte mitlerweile eine Stadt in Thracien, die er denn mit wenigen Soldaten/ die noch in Macedonien waren/ in höch-

in höchſter Geſchwindigkeit einnahm/und ſolche ſeinen Leuten zu bewohnen gab/welche die Stadt hernach von ihm Alexandriam nenneten. Plut. *l. c.* Steph. *de urbibus in* Ἀλεξανδρεία. Iuſtin. *l.* 9. *c.* 1.

Da die Belägerung der Stadt Byzanz nicht wohl von ſtatten gieng/ weil die Athenienſer Coier, Chier und Rhodier ſolchen zu Waſſer Succurs zu brachten/ brauchte der Philippus den Alexandrum darzu/ daß er in Cherſoneſum einfallen/und die Städte einnehmen muſte. Iuſt. *l.* 9. *c.* 1. Diod. Sic. *l.* 16. *c.* 78.

Da er nach vollendeten Getiſchen Kriege durch der Triballer Land zog / und er mit den Griechiſchen Auxiliar-Völckern die Beute theilen ſolte/ darüber es von den Worten zum Streit kam/ wurde ihm das Pferd unter dem Leibe getödtet/ und er ſelbſt verwundet/alſo daß er ſich mit genauer Noth beym Leben erhalten/ und ſeiner Feinde erwehren konte. Alexander ipſe apud Curt. *l.* 8. *c.* 1. *num.* 24. Iuſtin. *l.* 9. *c.* 3.

Darauf wurde ihm das Commando über die Armee von Philippo aufgetragen/da er denn im Jahr 3610. viele Victorien wieder die Illyrier erhalten. Alexander ipſe ap. Curt. *l.* 8. *c.* 1.

Philippus brachte unterdeſſen Griechenland/ ausgenommen Athen/unter das Joch mit Liſt im Jahr 3612. indem er den Griechen bald Anlaß zum Kriege gab/bald Uneinigkeit ſtifftete zwiſchen ihnen/bald ſie in der Uneinigkeit zu unterhalten ſu-

che.

chete / bald dem Schwächſten wieder den Stär-ckern Theil beyſtunde / damit er ſie beyde aufreiben möchte. Iuſtin. *l.* 8. *c.* 1. *ſqq.* Calliſthenes *ap.* Plutarch. in Alexandr. c. 95. Diodorus *Sic.* *l.* 16.

Wenige von ihnen konten ſich wieder ihm mainteniren / und durch Demoſthenis Bered-ſamkeit ihre Freyheit behaupten. Diodor. *Sic.* *l.* 16. *c.* 86. Demoſthen. *in Philippicis.*

Endlich aber überwand ſie Philippus ſämtlich bey Chæronea, und brachte es dahin / daß ſie ihn zu einen Generaliſſimum in Griechenland wieder die Perſer erwehlen muſten. Diod. *Sic.* *l.* 16. *c.* 87. 89. 92.

Bey der Victorie bey Chæronea / ſtunde es meiſtens auf dem Glück Alexandri, als der zuerſt ein außerleſenes Regiment der Thebaner in die Flucht geſchlagen. Diodor. *Sic.* *l.* 16. *c.* 87. Plu-tarch. *in Alexand.*

Da er einsmahls in Epiro und Illyride war ſeiner Mutter zum Dienſte / weil Philippus auch die Cleopatram des Attali, eines Generals Toch-ter / zur Gemahlin nahm / und Attalus die Mace-donier in dem Trunck vermahnete / ſie ſolten beten / daß *Philippus* einen Cron-Printzen von der *Cleopatra* bekommen möchte / ſo ſchlug Alexan-der dem Attalo einen Becher ins Angeſicht / und ſagete: ſind wir denn vor deinen Augen Hu-ren-Kinder: Darüber Alexander bey nahe von Philippo ſelbſt wäre ermordet worden. Iu-ſtin. *l.* 9. *c.* 7. Plutarch. in Alex.

Phi-

Philippus wolte nun im Jahr. 3614. die Perſer bekriegen/ſchickete auch den Attalum und *Parmenionem* mit einem Theil von der Armee voran/daß ſie die Perſer aus den Griechiſchen Städten in Aſien vertreiben ſolten. Diodor. *Sic. l.* 16. *c.* 9.

Und weil er die Prieſterin des Götzen Apollinis zu Delphis umb Rath hatte fragen laſſen/und ihm diß zur Antwort worden:

Ἔστεπται μὲν ὁ ταῦρος, ἔχει τέλος, ἔστιν ὁ θύων.

d. i. **Der Ochß iſt zwar gekrönet/ er iſt aber ſchon am Ende/und der/welcher ihn ſchlachten ſoll/iſt ſchon da:**

So meinete er/gantz Orient wäre ſchon in ſeinen Händen/ da es doch von ſeinem eigenen Tode zu verſtehen war. Diodor. *l. c.* Pauſan. in Arcad. fol. 241.

Es währete aber nicht lang/ da wurde Philippus von Pauſania auf Anſtifften der Olympiadis erſtochen. Iuſtin. *l.* 9. *c.* 7. Gell. *l.* 17. *c.* 24. Diod. Sic. *l.* 16. *c.* 95. 96. *Plut.* in Alex.

Nach dem Tode Philippi im Jahr 3614. verſuchten zwar die Griechen ihre Freyheit wieder zu behaupten/ Alexander aber kam ihnen zu geſchwinde über den Hals/und zwang ſie/ daß ſie ihn zum Generaliſſimum machen muſten. *Poliænus l.* 4. *Stratagem.* Diodor. *Sic. l.* 17.

Darauf hat er die Thracier im Jahr 3615. auf dem Berge Æmo überwunden/ und *Syrmum*, den König der Triballer, gezwungen um Frieden zu bitten. Arrian. *l.* 1.

Die

die Geten hat er bezwungen/ und mit denen Abgeſandten der Teutſchen eine Alliance geſchloſſen. Arrian. *l*. 1. Diodor. *l*. 17.

Die *Illyrier*, welche wider den Willen ihres Königes Langari, ſich wieder Alexandrum auflehneten/ hat er totaliter geſchlagen bey der Stadt *Pelium*. Arrian. *ibid*.

Auf das falſche Gericht/ als wenn Alexander von den Triballern erſchlagen wäre/ rebellirten die Thebaner im Jahr 3615. worüber *THEBEN* eingenommen und von Alexandro zum Steinhauffen gemacht wurde. Iuſtin. *l*. 11. *c*. 2. Arrian. *l*. 1. Diodor. Sicul. *l*. 17. *c*. 8. 13. Plutarch. *in Alexandro*.

Die Athenienſer als Urheber dieſer Rebellion nahmen die flüchtigen Thebaner auf/ weswegen Alexander den *Demoſthenem*, *Charidemum*, *Ephialten* und andere ihme auszuliefern begehrete/ es wurde aber durch die Geſandten der Athenienſer alſo vermittelt/ daß nur Charidemus die Stadt und das Land räumen muſte. Arrian. *l*. 1. *p*. 29.

Als nun Griechenland völlig / ausgenommen die Lacedæmonier (Juſtin. *l*. 12. *c*. 1. *l*. 28. *c*. 4. *num*. 1. & 14.) ihme ſich unterworffen/ er auch zum Kriege wieder die Perſer ſich wohl gerüſtet hatte/ gieng er bey ſich ſelbſt und mit ſeinen Räthen im J. 3616. zu Rath/ wie er die Perſer übern Hauffen werffen möchte/ da ihm denn GOtt der HErr in Geſtalt des Jüdiſchen Hohenprieſterlichen Habits erſchiene/ und ihm den Sieg/ wie erfolget/ vor-

T her

her verkündigete. Iuſtin. *l.* 11. *c.* 1. *ſqq.* Ioſeph. *l.* 11. *c.* 8. *Antiq.*

Darauf zog er mit 30000 Mann zu Fuß und 5000. zu Pferd an den Helleſpont, und ließ die Flotte zu Waſſer dahin fahren/ und ſetzete bey Seſto und Elæunte über die See/ Arrian. *l.* 1.

DARIUS Codomannus verachtete Anfangs den jungen König Alexandrum, da er aber hörete/ was er bey den Griechen/ Thraciern und Illyriern vor Thaten gethan/ ließ er in Geiechenland viel Volck werben/ und ſchickte ihm eine Armee von 100000. Mann unter ſeinem General Memnone entgegen/ welcher aber von Alexandro bey dem Fluſſe *Granico* in Myſien im J. 3616. überwunden wurde/ dabey der Perſer 22000. auf dem Platz/ der Macedonier aber kaum 34. todt blieben. Plutarch. in *Alexandr.* Diodor. Sicul. *l.* 17. *c.* 7. & 21. *ſeqq.* Iuſtin. *l.* 11. *c.* 6. Ioſeph. *l.* 11. *c.* 8.

Darauf ergab ſich faſt gantz klein Aſien/ ſonderlich die Oerter Sardes, Epheſus, Miletus, und auch Halicarnaſſus nach einer harten Belägerung. Die Flotte aber ſchickete Alexander nach Hauſe. Arrian. *l.* 1. Plutarch. *in Alex.*

Auf der Durchreiſe durch Lycien ſtellete ihm Alexander, aus dem Lande Lynceſtide bürtig/ des Antipatri Eydam/ nach dem Leben/ der Verrath wurde aber entdecket/ und der Verräther in Verhafft genommen/ auch endlich getödtet Iuſtin. *l.* 11. *c.* 7. Arrian. *l.* 1. Curt. *l.* 7. *c.* 1.

Ferner ergab ſich die Seeſtadt Phaſelis in Lycien/

cien/ und die Piſidier wurden überwunden in einer Schlacht. Plutarch. *in Alexandr.* Arrian. *l.* 1.

Memnon nahm unterdeſſen etliche Seeſtädte/ und die Inſel Chium wieder ein/ da er aber Mitylenen belagerte/ ſtarb er. Wodurch nicht allein Alexander alles wieder bekam/ ſondern auch Darius den Muth verlohr in Europam überzuſetzen. Arrian. *l.* 1. Diodor. Sic. *l.* 17. *c.* 29.

Da nun Lycien / Piſidien und Pamphilien unter den Gehorſam Alexandri gebracht waren/ belagerte er Celænen/ die Hauptſtadt in Phrygien/ und eroberte ſie. Curt. *l.* 3. *c.* 1. Arrian. *l.* 1. *extrem.*

Darauf gieng er nach Gordium, allwo er den nodum Gordium mit dem Schwerd auflöſete/ damit er der Weiſſagung nach/ **Meiſter von Aſien** werden möchte. Curt. *l.* 3. *c.* 1.

Von da zog er in Paphlagonien und Cappadocien/ und nahm ſie ein. Curt. *ibid.* & Arrian.

Darius ſchlug derowegen bey Babylon ein Lager von 2372000. Mann/ muſterte ſie/ und weil er ſeinen Generalen nicht recht trauete/ reſolvirte er ſich in eigener Perſon die Armee zu commandiren. Curt. *l.* 3. *c.* 2. Diod. Sic. *l.* 17. *c.* 30.

Und ob er wohl einen Traum hatte/ darinnen ihm von GOtt der Ausgang ſeines gefährlichen Vornehmens vorgeſtellet wurde/ Curt. *l.* 3. *c.* 3. zog er doch mit der Armee/ und der gantzen Hoffſtadt dem Alexandro entgegen. *Curt. l. c.*

Alexander nahm unterdeſſen die Päſſe nach Cilicien

licien ein/ und kam biß an das Land/ welches man Cyri Lager nennete. Curt. *l.* 3. *c.* 4. conf. Arrian. *l.* 2. *p.* 88. Xenophon. *l.* 1. *ἀναβάσεως.*

Weßwegen *Arſanes*, der Perſiſche General/ *Cilicien* ſelbſt verheerete/ damit er Alexandro die ſubſiſtence völlig benehmen möchte. Curt. *ibid.*

Alexander gieng fort biß an Tarſum, die Hauptſtadt in Cilicien / und löſchete noch bey Zeiten durch Parmenionem den Brand/ der von den Perſern darinnen vorſetzlich angeleget war. Curt. *ibid.*

Daſelbſt wurde Alexander todt kranck/ da er in dem Fluſſe Cydno ſich badete/ nachdem er ſich vorher ſehr erhitzet hatte/ wurde aber von Philippo, ſeinem Leib-Medico, curiret. Curt. *l.* 3. *c.* 5. 6.

Alexander gieng darauf nach Solos. Der Darius aber ſetzete ſeinen March ſtarck fort/ da er von der Kranckheit Alexandri Nachricht erhielte/ und meinete/ er wolte denſelben überfallen. Curt. *l.* 3. *c.* 7.

Endlich da Alexander biß an die Päſſe Syriens gekommen/ Darius aber in Cilicien mit der gantzen Macht eingedrungen/ verlieſſen die Macedonier die Stadt Iſſus, und ſtelleten ſich/ als wenn ſie die Flucht nehmen wolten/ da es denn zwiſchen beyden Partheyen zur Schlacht kam/ in welcher im Jahr 3619. 110000. Perſer auf der Wahlſtatt blieben/ von den Macedoniern aber waren nicht mehr/ als 182. todt und 504. bleßirte. Curt. *l.* 3. *c.* 8. 9. 10. 11.

9. 10. 11. Diodor. *l.* 17. *c.* 32. 36. Iuſtin *l.* 11. *c.* 9.

Auf der Flucht des Darii wurden unter andern deſſen Mutter/ Gemahlin/ Printz/ und die Prinzeßinnen von *A*lexandro gefangen/ *D*arius aber entkam kümmerlich. Curt. *l.* 3. *c.* 12. *l.* 4. *c.* 1.

Gegen die gefangene Königliche Perſiſche Familie hielte ſich *A*lexander ſehr keuſch/ und um nicht etwa gegen ſie entzündet zu werden/ließ er ſie nicht einmal vor ſich bringen. Gell. *l.* 6. *c.* 8. *ex Appione.*

Darauf ſchickte *A*lexander den *P*armenionem voran nach *D*amaſcum, da ihm der Commendant den gantzen Schatz *D*arii, nebſt dem vornehmſten Perſiſchen Frauenzimmer überlieſſerte/ die Stadt und Schloß aber verließ. Curt. *l.* 3. *c.* 13. Ioſeph. *l.* 9. *c.* 8. *Antiq.*

*P*armenionem ſetzete Alexander zum Gouverneur über *C*œleſyrien, welches dieſer aber hernach dem *A*ndromacho wieder abtrate. Die Inſel Aradus an Phönicien / und die Stadt Marathos ergaben ſich Alexandro. Curt. *l.* 4. *c.* 1. & 5.

*D*arius bote hernach in einem Sendſchreiben Alexandro an/ ihm ſo viel Geld zu geben / als er aus gantz Macedonien nicht einnehmen könte/ wenn er ihm ſeine Mutter/ Gemahlin und Kinder wieder ſenden würde; *A*lexander aber verlangete/ daß er ſelbſt zu ihm kommen und fußfällig werden ſolte/ſo wolte er deſſen Familie ohne ranzion loßlaſſen. Curt. *l.* 4. *c.* 1.

Alexander nahm darauf in Phönicien die Stadt Biblon und Sidon ein/ darinnen er den *Abdolominum*, einen Gärtner/ zum Könige machte/ an ſtatt des *Stratonis*. Curt. *l. c.* Arrian. *l.* 2.

Die Generalen des Darii zogen Volck zuſammen/ und wolten Lydien wieder einnehmen/ wurden aber von Antigono, dem Lydiſchen Gouverneur des Alexandri, zu 3en mahlen in unterſchiedlichen Orten in Schlachten überwunden.

Zu eben der Zeit ſchlug die Macedoniſche Flotte den Perſiſchen Vice-Admiral Ariſtomanem.

Pharnabazus, der Perſiſche Admiral, nahm die Inſeln Chius, Andrus und Siphnus im Ægeiſchen Meer ein/ und ſetzete ſie in contribution.

Und der Lacedämoniſche König *Agis* fieng einen Krieg mit dem Antipatro, dem Gouverneur in Macedonien an/ darein die Cretenſer mit verwickelt wurden/ die bald von den Lacedämoniern/ bald von den Macedoniern dependiren muſten. Curt. *l.* 4. *c.* 1.

Alexander nahm indeſſen vollends gantz Syrien und Phönicien ein/ die eintzige Stadt Tyrus machte ihm aber groſſe Schwierigkeit / indem ſie 7. Monat hart belagert/ aber endlich doch mit Gewalt erobert wurde. Curt. *l.* 4. *c.* 2. 3. 4. Ioſ. *l.* 9. *c.* 8. *Mela* *l.* 1. *c.* 12.

Zeitwährender Belagerung verlangete Alexander einen Succurs an Volck und Proviant vor ſeine Armee von *Jaddo*, dem Jüdiſchen Hohenprieſter/

ſter/ der es aber abſchlug/ und daher das Jüdiſche Land nicht in geringe Gefahr ſetzete. Joſ. *l. c.*

Er war auch mit einem Theil der Armee unterdeſſen in Arabien gezogen u. zurück gekommen/ ehe die Belagerung zu Ende war. Curt. *l. 4. c. 3.*

Umb dieſe Zeit bat Darius den Alexandrum durch ein Schreiben um einen Frieden / mit verheiſſen/ ihm die Statyram, ſeine Prinzeßin (die Alexander gefangen bey ſich hatte) zur Gemahlin/ und das gantze Land zwiſchen dem Helleſponto und dem Fluſſe Haly zum Brautſchatz zu geben/ die doch Alexander ſchon in Händen hatte.

Welches Alexander aber abſchlug. Curt. *l. 4. c. 5.*

Unterdeſſen ergaben ſich die Rhodier dem Alexandro.

Die Griechen lieſſen ihm durch eine Geſandſchafft gratuliren / und ſendeten ihm eine güldene Crone wegen ſeiner Victorien.

Seine Generalen eroberten Paphlagonien/ Lycaonien/ *Miletum*, die Inſeln zwiſchen Achaja und Aſia / inſonderheit auch Tenedum und Chium, u. die Stadt *Mitylenen*/ welche nicht lang vorher *Chares*, der Athenienſer, eingenommen/ und mit 2000. Perſern beſetzet gehabt hatte. Curt. *l. 4. c. 5.*

Darius rüſtete ſich aufs neue zum Kriege/ Alexander nahm die Stadt Gazam ein/ endlich gieng er in Egypten/ eroberte die Stadt *Memphis*, und gieng in das Hertz Egyptens/ und

brachte das Land mit guten Willen der Egypter unter ſich/ weil ſie der Perſer von langen Zeiten her müde geweſen.

Die Cyrener ergaben ſich auch freywillig/ da er nach dem Tempel des Götzen Jovis Ammonis zog. Curt. *l.* 4. *c.* 7. Diodor. Sic. *l.* 16. *c.* 49.

In Egypten bauete er hernach die Stadt Alexandriam, und Africam beſetzete er mit Volck. Curt. *l.* 4. *c.* 8. 9.

Darius ſchlug unterdeſſen ſein Lager bey Arbela in Aſſyrien auf. Alexander gieng aber über den Euphrat und die Tigrim, da des Darii Mutter auf dem langen March ſtarb/ worüber Alexander ſelbſt heftig weinete. Curt. *l.* 4. *c.* 10.

Dieſes Mitleiden bewog den Darium, aufs allerglimpflichſte zum 3ten mahl Frieden bey Alexandro zu ſuchen/ und bothe er demſelben an vor ſeine gefangene Familie 30000. talenta zu geben/ und alle Länder von Helleſponto biß an den Euphratem. Welche aber Alexander ſchon alle innen hatte/ und deswegen den Darium erinnern ließ/ er ſolte ſich ihm ſelbſt ergeben/ und ſeiner Gnade und Huld gewärtig ſeyn. Curt. *l.* 4. *c.* 12. Diodorus *l.* 17.

Darauf rüſtete ſich Darius bey Arbela zur dritten Schlacht. Curt *l.* 4. *c.* 12. Strabo *l.* 26.

Bey anbrechenden Tage gieng der Streit an/ darinnen die mächtige Armee Darii von Alexandro überwunden/ und Darius nach einer ſehr groſſen erlittenen Niederlage von mehr als 90000.

Mann

Mann in die Flucht gejaget wurde/ da der Macedonier etwan 500. umbkommen. Curt. *l.* 4. *c.* 12. 13. 14. 15. 16. Diodor. Sicul. *c.* 61. conf. 1. *Macc. I, 1. ſqq.*

Darius flohe in Meden, Alexander aber eroberte *Arbelam* und *Babylon* im Jahr 3620. Curt. *l.* 5. *c.* 1.

Ferner nahm er Suſam, und die herumb liegende Landſchaft ein. Curt. *l.* 5. *c.* 2.

Von dannen zog Alexander in das Land der Uxiorum, und in Perſien/ in welchem letztern Lande ihm Ariobarzanes wiederſtunde mit 25000. Mann. Curt. *l.* 5. *c.* 3.

Endlich aber fiel Alexander den Ariobarzanem wieder an/ und überwand ſelbigen. Curt. *l.* 5. *c.* 4.

Worauf er Perſepolim eroberte/ plünderte und 4000. gefangene Griechen daſelbſt loß machete. Curt. *l.* 5. *c.* 5. 6.

Nach dieſem gieng er in das innerſte von Perſien/ und ſuchete die Mardos heim. Curt. *l.* 5. *c.* 6.

Nach ſeiner Zurückkunfft nach Perſepolim, lebete er in lauter Völlerey und andern Sünden/ und ließ ſich in der Trunckenheit von der Hure Thais und andern bereden/ dieſe Reſidentz der Perſiſchen Könige in Brand zu ſtecken. Curt. *l.* 5. *c.* 7.

Da ſich unterdeſſen Darius wieder zum Streit rüſtete/ und ſchon nach *Ecbatana*, der Hauptſtadt in Meden kommen war/ und auch nach Bactra zu gehen beſchloſſen hatte/ Curt. *l.* 5. *c.* 8. 9.

rathſchlageten Beſſus der Gouverneur zu Bactra, und Nabarzanes, wie ſie ihn umbbringen möchten/und ob ſie wohl in ihrem Anſchlag verrathen wurden/ließ ſich doch *Darius* durch ihr Verſtellen betriegen/ und muſte ſich hernach im Jahr 3620. von Beſſo an güldene Ketten ſchlieſſen laſſen. Curt. *l.* 5. *c.* 12.

Alexander wolte darauf die Perſer angreiffen/ die aber die Flucht nahmen/ und da Darius nicht mit fortziehen/ ſondern ſich Alexandro ergeben wolte/ wurde er mit vielen Wunden von Beſſo und übrigen Verräthern ermordet/ nachdem das Perſiſche Reich geſtanden/ über 200. ja biß 230. Jahr. Alexander aber verfolgete die Perſer und ſchlug ſie. Curt. *l.* 5. *c.* 13. *l.* 6. *c.* 4. Dionyſ. Halicarn. *in proœmio.*

Als Darius auf der Flucht begriffen/und ſehr durſtig war/fand er ein trübes Waſſer / darinnen todte Pferde lagen/damit er ſeinen Durſt löſchete/ und ſagete/er habe ſein Lebenlang nichts mit mehrern appetit und Vergnügen getruncken/ als vor dieſes mahl. Cic. *l.* 5. *Tuſcul. Quæſtion.*

Da nun Alexander in Aſien in einem groſſen Kriege verwickelt war/ lehneten ſich die meiſten Griechen und die Thracier wieder ihn auf/ wozu ſonderlich die Lacedæmonier halffen/ die allezeit den Macedoniern hatten wiederſtanden. Diod. *l.* 17. *c.* 62. Juſtin. *l.* 12. *c.* 1.

Als aber Antipater den Thraciern ins Land fiel/thaten die Peloponneſier ein gleiches in Mace-

ce-

cedonien/ belagerten auch Megalopolim, (als welche Stadt nebſt den Pellenæern Alexandro getreu verblieben) wurde aber von Antipatro in einer Schlacht überwunden/ und ihnen der Friede von Alexandro gegeben. Arrian. *l.* 2. *p.* 117. Diodor. *l.* 17. *c.* 63. Æſchines *contra Cteſiph.* *p.* 454. Polyb. *l.* 2. *c.* 48. Plutarh. *in Ageſil.* Curt. *l.* 6. *c.* 1.

Alexander ließ ſich durch die Ruhe und Wolluͤſte in Perſien uͤberwinden/ daß auch im Lager davon viel Redens wurde/ und er daher wieder aufs neue ſich ermunterte. Curt. *l.* 6. *c.* 2. 3.

Da er denn im Jahr 3621. nach Hyrcanien gieng/ auch Naburzanem, Artabazum und andere Perſiſche Gouverneurs in ſeinen Schutz nahm. Curt. *l.* 6. *c.* 4. 5.

Die Mardos uͤberfiele er abermahls als ein raͤuberiſches Volck/ die ſich nicht unterwuͤrffig machen wolten/ welche vor ihm fluͤchtig wurden/ und ſich endlich ihm ergaben. Curt. *l.* 6. *c.* 5. 6.

Zu dieſer Zeit kam *Thameſtris*, die regierende Koͤnigin der Amazoninnen zu Alexandro ins Lager/ und hielte ſich 13. Tage bey ihm auf/ damit ſie einen Erben von ihm erlangen moͤchte. Curtius *l.* 6. *c.* 5.

Von da an mercketen die Soldaten an Alexandro ſonderlich/ daß er ſich offenbar der Unreinigkeit und andern Wolluͤſten gaͤntzlich ergaͤbe/ in groſſen Hochmuth geriethe/ und die Perſiſchen Sitten annaͤhme/ da es denn gar leicht zu einer voͤl-

ligen

ligen revolte darüber hätte gerathen können/ wo man nicht mit Beſſo, der ſich als ein König im Jahr 3621. aufwarff/ und *Artaxerxem* nennen ließ/ einen Krieg angefangen/ auch die Rebellen Satibarzanem, und Burzaentem verfolget hätte. Curt. *l.* 6. *c.* 7. Cicero *l.* 3. *Tuſc.* & *l.* 13. *Ep.* 28. *ad Attic.* Solin. *c.* 12.

Er ließ ein Edict ausgehen/daß niemand ſein Bildniß mahlen ſolte/ als *Apelles*, und keiner/als *Polycletus Lyſippus* von Metall gieſſen ſolte/ weil ſie die geſchickteſte Meiſter waren. Horat. *l.* 2. *Epiſt.* I. *ad Auguſtum.* Cic. *ad Lucejum l.* 5. *Ep.* 12. Plutarch. *in Alexandr.* & *de fortuna Alexandri.* Plin. *l.* 5. *c.* 37. & *lib.* 3. *c.* 10. Apulejus *l.* 1 *Floridorum.*

Auffs neue wurde von einigen Groſſen dem Alexandro heimlich nachgeſtellet/welches aber bey-zeiten wieder entdecket wurde. Curt. *l.* 6. *c.* 7 -- 11. *l.* 7. *c.* 1.

Darauf/als Alexander den trefflichen Helden Parmenionem hatte umbbringen laſſen/ wurde abermahls ein Aufſtand/ der aber wieder geſtillet ward. Curt. *l.* 7. *c.* 2.

Nach dieſem unterwarff er ihme die Agriaſpas (oder Evergetas), die Arachoſios, Parapamiſa-das, und gieng über das Gebürge Caucaſus, da es an Indien gräntzet/ welches Gebirge auch an Indien/ Paropamiſo ſonſten genennet wird/ wo ſelbſt ſeine alte Soldaten eine Stadt mit Nahmen *Alexandria* baueten. Curt. *l.* 7. *c.* 3.

Alexan-

Alexander gieng zurück auff Beſſum loß/ welcher die Flucht bey zeiten nahm/ aber im Jahr 3622. mit Liſt gefangen und aufgehänget wurde. Curt. *l.* 7. *c.* 4. 5. & 10. *num.* 10. Arrian. *l.* 4. *p.* 255. Diodor. Sic. *l.* 17. *c.* 83. Plutarchus *in Alexandro.*

Unterdeſſen machten die Lacedæmonier und Peloponneſier aufs neue einen Aufſtand. Curt. *l.* 7. *c.* 4.

Die Scythen wurden darauf bekrieget und überwunden. Curt. *l.* 7. *c.* 6 -- 9.

Ferner eroberte er in eben dem Jahr auf ſonderbare weiſe einen Felſen/ darzu ein einiger Zugang war/ den *Arimazes* aus Sogdiana mit 20000. Mann beſetzet hatte. Curt. *l.* 7. *c.* 11.

Nach dieſem Siege brachte er die Maſſagetas, Dahos und Sogdianos unter ſich. Curt. *l.* 8. *c.* 1.

Seinen getreuen Freund Clytum brachte er nach der Mahlzeit ſelbſt um/ welches ihn ſo ſehr hernach reuete/ daß er ſich bey nahe ſelbſt darauf ermordet hätte. Curt. *l.* 8. *c.* 1. 2.

Er heurathete Roxanem. Curt. *l.* 8. *c.* 4. Diodor. *l.* 18. *c.* 3.

Darauf nahm er einen Zug für mit 120000. Mann wieder Indien. Curt. *l.* 8. *c.* 5.

Darauf abermahls ein Verrath gegen ihn vorgieng/ der aber entdecket wurde. Curt. *l.* 8. *c.* 6.

Unterſchiedliche Landſchafften in Indien wurden von ihm bezwungen. Curt. *l.* 8. *c.* 9. 10.

Nach Eroberung des mächtigen Berg-

Schloſſes

Schloſſes Aorni ergab ſich der mächtige Indianiſche König zu *Ecbolima* dem Alexandro freywillig mit ſeinem gantzen Königreich/ worinnen er aber von Alexandro confirmiret wurde. Curt. *l.* 8. *c.* 11. 12.

Worauf Alexander einen ſehr gefährlichen Krieg mit dem Indianiſchen Könige PORO anfieng/ da denn Porus im Jahr 3623. in einer Schlacht gefangen/ von ſeinen Bleſſuren curiret/ und aus ſonderbahrer Gnade Alexandri ein gröſſeres Reich bekahm/ als er gehabt. Curt. *l.* 8. *c.* 14. Arrian. *l.* 6. *c.* 379.

Hernach drunge er weiter in Indien ein/ nahm des Königes SOPITHIS Land ein/ und da er die Gangaridas und Pharraſios angreiffen/ und auf den Oceanum ſich begeben wolte mit einer mächtigen Flotte/ wurden die Soldaten etwas ſchwürig. Curt. *l.* 9. *c.* 1. 2. 3.

Ferner nahm er der Sobiorum Land ein/ und wolte die Armee der Oxydracarum und Mallorum, die 90000. zu Fuß und 10000. zu Pferd ſtarck war/ im Jahr 3624. angreiffen/ die vor ihm flohen/ und ſich in die Stadt begaben. Alexander ſtürmete ſolche/ und weil er vornen war an der Spitze derer/ die den Ort einnahmen/ ſprang er in die Stadt von der Mauer/ da die Seinigen ihm nicht flugs nachfolgeten/ daher er in die äuſerſte Lebens-Gefahr geriethe/ und viel Volcks bey der Eroberung verlohr. Curt. *l.* 9. *c.* 4. 5.

Nach-

Nachdem er von ſeiner Wunde curiret war/ wiederriethen ihm die Generalen den fernern Zug/ er ließ ſich aber nicht abrathen. Curtius *l.* 9. *c.* 6.

Unterdeſſen ſchicketen die Oxydracæ und Malli 100. Geſandten an ihn/ und ergaben ſich freywillig. Curtius *l.* 9. *c.* 6.

Darauf überwand er die Sabracas, Muſicanos, Præſtos und andere Völcker zwiſchen den Flüſſen Indo und Gange. Curt. *l.* 9. *c.* 8.

Da er denn von dem Fluſſe/ worinnen er wegen der Ebbe und Fluth in groſſe Gefahr kam/ endlich bis in den Oceanum fuhr. Curt. *l.* 9. *c.* 9.

Von dannen gieng er mit der Flotte zurück an die Gräntzen der Arabiter, Gedroſier und Indianer, alwo die Armee durch Hunger und Peſtilentz viel auszuſtehen hatte. Darauf gieng er in Carmanien. Curt. *l.* 9. *c.* 10.

Als er nahe an Perſien kam/ wolte er als Bachus angeſehen ſeyn/ und führete ſich/ als ein ſolcher auf/ indem er in lauter Völlerey mit der gantzen Armee durchs Land zog/ und dabey den allergröſſeſten Pracht triebe. Curt. *l.* 9. *c.* 10. Wiewohl ein anderer eben dieſes in Zweiffel ziehet/ weil Ptolemæus und Ariſtobulus, als die glaubwürdigſten Scriptores von den Geſchichten Alexandri dieſes nicht gemeldet hätten. Arrianus *l.* 6. *p.* 432.

Die Flotte ließ er am Geſtade des Maris Erythræi und des Sinus Perſici biß an den Euphratem,

phratem, und von dar bis nach Babylon führen. Und ehe er noch dahin kam/ nahm er ſich für alle Länder an der See einzunehmen/hernach von Syrien nach Africam zu ſchiffen/ und Carthaginem zu erobern/ ferner durch die Wüſten Numidiens ſeinen Lauff nach Gades zur Seule Herculis zu nehmen/und in Hiſpanien, Italien und Epirum zu ſchiffen/worzu er ſo gar aus Syrien Schiffe nach Babylon zu bringen befahl. Curt. *l.* 10. *c.* 1.

Unterdeſſen hatten ſich die meiſten Gouverneurs der Alexandriniſchen Monarchie nicht eingebildet/ daß Alexander aus Indien wieder kommen würde/ und ſchon viele derſelben ſich ſouverain zu machen getrachtet/ die deßwegen hernach hart geſtraffet wurden. Curt. *l.* 10. *c.* 1.

Darauf rebellireten die Soldaten/und mochten kaum von Alexandro geſtillet werden. Da die Redelsführer am Leben geſtraffet waren / vertrauete er ſich den Macedoniſchen Miniſtern und Soldaten nicht mehr / ſondern überließ ſich der Treue der Perſer/ vornehmlich da er die STATYRAM, des Darii Prinzeßin geheyrathet hatte. Curt. *l.* 10. *c.* 2. 3. Diodor. Sic. *l.* 17.

Seine Rückreiſe aus Indien ſetzete er fort/ und nachdem ſich die Coſſæer ergeben hatten/ kam er endlich ſelbſt in Babylon wieder an / und brachte die Zeit mit Comœdien und in Wolleben zu / ſoffe ſich endlich/ da er im Jahr 3627. d. 18. April. mit ſeinen Miniſtris in die Wette trunck/ zu tode. Curt. *l.* 10. *c.* 5. Iuſtin. *l.* 12. *c.* 13. *ſqq.* Diodor. *l.* 17.

l. 17. *c.* 112, Seneca *Epiſt.* 83. In dem letzten Becher Weins/ den er getruncken über der Mahlzeit/ da er kranck wurde/ ſoll nach etlicher Meynung Caſſander haben Gifft thun laſſen. Valer. Max. *l.* 1. *n.* 2. *c.* 7. Oroſ. *l.* 3. *c.* 20. Curt. *l.* 10. *c.* 5. & 10. Juſtin. *l.* 12. *c.* 14. Plin. *l.* 30. *extremo.*

Seinen Todt hatte kurtz vorher im Jahr 3624. der CALANUS, ein Indianiſcher Philoſophus, der ſich da er kranck wurde/ ſelbſt verbrennen ließe/ ihm angekündiget. Denn da ihm Alexander zugeruffen/ wenn er etwas wolte/ möchte ers ſagen: Darauf Calanus geantwortet: Gar wohl: Ich hoffe dich eheſtens zu ſehen. Cic. *l.* 1. *de divin.* & Arrian. & Strab. *l.* 15.

Als er todt kranck war/ fragete er ſeine Miniſtros, ob ſie wohl nach ſeinem Tode meineten/ vor ſolche tapffere Leute einen König zu finden/ der es würdig ſey/ ihnen vorzuſtehen? Gab ſeinen Ring dem Perdiccæ, und befahl ſeinen Cörper nach dem Tempel Jovis Ammonis zu führen. Curt. *l.* 10. *c.* 5. Juſtin. *l.* 12. *c.* 15. welcher aber von Ptolemæo, Lagi Sohn/ in Egypten weggenommen/ und zu Alexandria beygeſetzet iſt. Strabo *l.* 17. *p.* 536. Diodor. Sicul. *l.* 18. *c.* 26. *ſqq.*

Da die Miniſtri frageten/ welchem er das Königreich hinterlaſſen wolte? antwortete er/ dem beſten. Er ſehe es aber ſchon vorher/ daß ihnen über dieſem Streit/ wer der beſte ſeyn möchte/ groſſe Trauerſpiele bereitet würden. Welches

von denen einheimiſchen Kriegen zu verſtehen / die zwiſchen denen Generalen nach ſeinem Tode geführet worden / biß ſie ſich faſt alle unter einander aufrieben. Curt. *l.* 10. *c.* 5. Diodor. *l.* 17. *c.* 117. Arrian. *l.* 7. *p.* 500. Iuſtin. *l.* 12. *c.* 15. conf. 1. Macc. I. 8. ſqq.

Weil auch Alexander ſchon bey ſeinen Lebzeiten ihm wolte göttliche Ehre anthun laſſen / fragte ihn Perdiccas: **Wann er ſich wolte göttlich verehren laſſen?** darauf er geantwortet: **als denn wolte er es haben / wenn ſie erſt glückſeelig ſeyn würden.**

Nach welchen Worten er nach 12. jähriger Regierung dieſes Zeitliche geſegnet hat. Curt. *l.* 10. *c.* 5. 1. Macc. I. 8.

8. Was folgete auf den Tod ALEXANDRI des Groſſen?

Die Griechiſche Monarchie wurde im Jahr 3626. zertheilet in 4. Haupt-Königreiche.

9. Wie heiſſen die 4. Haupt-Königreiche.

1. Das Macedoniſche.
2. Das Aſiatiſche.
3. Das Syriſche / und
4. Das Egyptiſche Königreich Ioſeph. *l.* 12. *c.* 13. Oroſ. *l.* 3. *c.* 23.

10. Wie

10. Wie heiſſen die Verſe von dem einigen Monarchen der dritten oder Griechiſchen Monarchie und deſſen Nachfolgern in der Zertheilung der Königreiche?

Magnus *ALEXANDER*, quem cum ſine prole periret,
Frater *ARIDÆUS*, mox *CASSANDER*que ſecuti.
Cumque duces inter certamina multa fuiſſent,
Eſt ſanctum foedus regni & diviſa poteſtas.
(1) *Europam* *CASSANDER* habet, (2) *Syriæque SELEUCUS*
Rector; Tu, *PTOLEMÆE!* tenes (3) *Aegyptia* rura.
ANTIGONO faſces (4) *Aſiæ* ceſſere potentes.

11. Wie heiſſen die Könige in MACEDONIEN?

Regnat (1) *ARIDAEUS* (a), (2) *CASSANDER*, (3) *DEMETRIUSque*,

 (4) *Pyr-*

(a) Obgleich Arichæus Philippus noch Cron und Scepter behielte/ ſo hatte doch Antipater, deſſen Vormund in der That alle Macht.

(4) *Pyrrhus* Epirota, hinc (5) *Lyſimachus*, atque (6) *Seleucus*
Rex Syriæ, ſubiit (7) *Ptolemæus* & ille Ceraunus,
(8) *Antigonus* Gonatas, (9) *Demetrius* atque ſecundus,
(10) *Antigonus Doſon*, (11) *Philippus*, poſtea (12) *Perſes*,
Pſeudo- (13) *Philippus* (a) adeſt *Pſeudo-Perſesque: QVIRITES.*

12. Wie heiſſen die Könige in Aſien?

Rexerunt Aſiam, (1) *Antigonus*, poſt *Demetrius*, (b) quem
Devicit Syrus.

13. Wie heiſſen die Könige in Syrien?

In Syria reges hi regnavere: *Seleucus* (c),
(2)(3) *Antiochus* duplex (d), (4) *Callinicus* (e) atque (5) *Ceraunus* (f),

(6) *An-*

(a) Pſeudo Philippus ſonſt Andriſcus.
(b) Demetrius Poliorcetes, überwunden von Seleuco Nicatore.
(c) Seleucus Nicator.
(d) Antiochus σωτὴρ, und Antiochus Θεός.
(e) Seleucus Callinicus.
(f) Seleucus Ceraunus.

(6) *Antiochus* Magnus, (7) *Philopator* (a) ac
(8) *Epiphanes*, (b)
Eupator (9) *Antiochus*, (10) *Demetrius* ille-
que Soter.
Inde & (11) *Alexander* Bala (c), *Demetrius*-
que (12) Nicator,
(13) *Antiochus* ſextus (d), (14) *Tryphon* (e), &
mox ſeptimus ille
(15) *Antiochus* (f) ſequitur, poſt hunc ſucceſ-
ſit (16) *Alexand.* (g),
Atque (17) *Seleuc.* quintus, mox duplex
(18) (19) *Antiochusque* (h),
Atque (20) *Seleuc. ſextus* (i), poſt (21) *Antioch.*
ille piusque.
(22) *Antioch.* undecimus, frater ſubit, inde (23)
Philippus (k)

(a) Seleucus Philopator.
(b) Antiochus Epiphanes.
(c) Sonſten Theopator Evergetes.
(d) Sonſten Θεὸς Epiphanes Nicephorus, auch Alexander.
(e) mit dem Zunahmen αὐτοκράτωρ.
(f) Antiochus Evergetes auch Sidetes.
(g) Alexander II. Zabinna.
(h) Antiochus VIII. Epiphanes, oder Grypus: und Antiochus IX. Philopator oder Cyzicenus.
(i) Seleucus VI. Epiphanes Nicator.
(k) Philippus Epiphanes Philadelphus.

(24) *Demetrius* frater, (a) ſimul (25) *Antiochus Dionyſus* (b),

Poſtea (26) *Tigranes* Aſiaticus (27) *Antioch.* (c) inde.

14. Wie heiſſen die Könige in Egypten?

Ægyptum rexere (d) *Lagi* (1) gnatus, (2) *Philadelphus*, (e)

Hinc (3) *Evergetes*, (f) (4) *Philopator*, (g) ac (5) *Epiphanes*, (h)

Et (6) *Philometor* (i), & hinc (7) *Phyſcon* (k) ſubit, inde (8) *Lathurus* (I) (l).

Hinc & (m) (9) *Alexander*, (10) *Lathurusque* (II) (n) & (11) *Dionyſus* (o),

Inde

a) Demetrius III. ἔυκαιρος, Philometor Evergetes Callinicus.

b) Antiochus XII. Epiphanes Dionyſus.

c) Antiochus XIII. Antiochi Pii Sohn/ Aſiaticus genannt.

d) Ptolemæus, Lagi Sohn/ mit dem Zunahmen Σωτὴρ.

e) Ptolemæus Philadelphus.

f) Ptolemæus Evergetes. I.

g) Ptolemæus Philopator.

h) Ptolemæus Epiphanes.

i) Ptolemæus Philometor.

k) Ptolemæus Evergetes II. Phyſcon.

l) Ptolemæus Lathurus I. Philometor.

m) Ptolemæus Alexander.

n) Ptolemæus Lathurus II.

o) Ptolemæus Dionyſus, insgemein Auletes.

Inde puer (12) *Ptolemæus.* (a), & hunc (13) *Cleopatra* (b) ſubibat.

15. Wie ſtunde es alſo in dieſem Seculo flugs anfangs nach dem Tode ALEXANDRI des groſſen in MACEDONIEN?

ALEXANDER hatte ſeine erſte Gemahlin ROXANEN ſchwanger bey ſeinem plötzlichen Tode hinterlaſſen/ die einen Printzen/ Nahmens ALEXANDRVM, hernachmahls gebohren/ und einen andern/ Nahmens Hercules, hatte er mit der BARSINE, einer Indianiſchen Concubine, gezeuget/ daher einige davor hielten/ man ſolte warten/ biß die ROXANE entbunden wäre/ da denn/ wenn ein Printz gebohren würde/ ſelbiger der rechtmäßige Erbe wäre. Andere wolten den Herculem, andere den Aridæum, den Bruder Alexandri, zum Könige haben.

Da nun endlich die Stimmen vor den Aridæum prævalirten/ wurde er zwar den Nahmen nach König über die gantze Monarchie, und wurde ihm Perdiccas adiungiret/ und unter die andern Generals die Gouvernements ausgetheilet. Er hatte aber die Olympiam, des Alexandri M. hinter-

a) Ptolemæus das Kind/ Ptolemæi Dionyſi (Auletæ) Sohn/ der Cleopatræ Bruder.

b) Cleopatra des Auletæ Printzeßin mit dem Antonio.

hinterlaßne Stief-Mutter/ die ſelbſt gern regieren wolte/ und ein genaues Auge auf ihn hatte/ heimlich wieder ſich. Zudem war Antipater bey Lebzeiten des groſſen Alexandri in Macedonien/ ſchon Gouverneur in Macedonien eine geraume Zeit geweſen/ und Aridæus ſchiene nicht von der Capacität zu ſeyn/ der Regierung recht können vorzuſtehen/ der Perdiccas wolte durch Beyſtand des Eumenis ſich zum Könige machen/ weswegen Antipater, Antigonus, Craterus, und Ptolemæus I. wieder ihn ſich verbanden/ da denn bey entſtandenen Kriege Craterus von Eumene, und Perdiccas von Ptolemæo umgebracht/ und Macedonien Antipatro übergeben wurde. Dieſer gönnete nun zwar dem Aridæo die Ehre/ daß er den Nahmen eines Königes führete/ thate aber in Macedonia alles ſelbſt/ was ihm gefiel/ nach eigenen Gutdüncken/ weil er längſt darnach getrachtet/ gern König zu ſeyn. Er demüthigte auch die rebellirende Athenienſer und ihre alliirte Griechen. Ælian. *l.* 12. *circa fin.* Strab. *l.* 17. Juſtin. *l.* 12. *c.* 15. *l.* 13. *c.* 1. *ſqq.* Diodor. *l.* 18. *c.* 23. & 28. 29. Pauſan. *in Atticis*, Nepos *in Eumene*, Curt. *l.* 10. c. 6. 7. 8. 9. 10. Plutarch. *in Alexandro.*

16. Wie wurde aber flugs nach ALEXANDRI M. Tode die gantze MONARCHIE verwaltet?

Es wurde von *Philippo Aridæo* die gantze *Monar-*

narchie in gewiſſe Gouvernements vertheilet/ und denen Generals und andern Miniſtern übergeben/ ſelbige zu verwalten. Juſtin. *l.* 13. *c.* 4.

17. Wie iſt die Eintheilung geſchehen?

1. PTOLEMÆUS, *Lagi* Sohn/ wurde Gouverneur über *Ægypten*, und einem Theil von A*frica* und *Arabia*, und wurde ihm der *CLEOMENES DINOCRATES* adjungiret/ als ein Coadjutor, weil er *Alexandriam* gebauet hatte.
2. LAVMEDON von Mitylene über *Syrien*.
3. PHILOTAS über *Cilicien*.
4. PHILO über *Illyrien*.
5. ATROPATES oder ACROPATOS über Groß *Mediam*.
6. N.N. der Eidam des *Perdiccæ*, über Klein *Mediam*.
7. SCYNUS über *Suſianam*.
8. ANTIGONUS, Philippi Sohn/ über Groß *Phrygien*.
9. NEARCHVS über *Pamphylien* und *Lycien*.
10. CASSANDER über *Carien*, auch zugleich Königl. Hoff-Marſchall und Gouverneur in Macedonien und Griechenland.
11. MENANDER über *Lydiam*.
12. LEONATVS über Klein *Phrygien*.

13. LYSIMACHUS über *Thracien* und die Länder am *Mari Pontico.*

14. EUMENES, über *Cappadocien* und *Paphlagonien.*

15. Die alten Gouverneurs über das jenſeitige *Bactriana* und Länder in *Indien.*

16. TAXILES über die Länder zwiſchen den Flüſſen *Hydaſpis* und *Indus.*

17. PITHON, des *Agenoris* Sohn/ über die *Colonien* in *Indien.*

18. OXYARCHES oder OXYARTES über die *Paramiſier* und Gräntzen des Gebürges *Caucaſi.*

19. SIBYRTIUS über die *Arachosſier*, und *Cedroſer.*

20. STASANOR über die *Drancas* und *Areos.*

21. AMYNTAS über die *Bactrianer.*

22. SCYTHÆUS über die *Sogdianer.*

23. NICANOR über die *Parther.*

24. PHILIPPUS über die *Hyrcaner.*

25. PHRATAFERNES über die *Armenier.*

26. TLEPTOMUS über *Perſien* und *Carmanien.*

27. PEUCESTES über die *Babylonier.*

28. ARCHOS, oder ARCHON über die *Pelasgos.*

29. ARCESILAUS, oder ARCELAUS über *Meſopotamien.*

30. SELEUCUS, Antiochi Sohn/ wurde zum Generaliſſimum über die Armeen gemacht.

Juſtin.

Juſtin. *l.* 13. *c.* 4. & *notæ varior. ad eund.* Curt. *l.* 10. *c.* 10. Oroſ. *l.* 3. *c.* 23. Diodorus Sic. *l.* 20. Pauſan. *l.* 9.

18. **Wie verhielten ſie ſich aber in ihren Gouvernements?**

Was den ANTIPATRUM belanget/ ſuchte er ſich nach des *Perdiccæ* Ermordung in Macedonien und Griechenland feſt zu ſetzen/ ob er wohl noch manche Hinderung in Wege ſahe/ ſtarb aber darüber und hinterließ zu Gouverneurs von Macedonien den *Polyſpergontem* und ſeinen Sohn *Caſſandrum*; Sie wurden aber flugs mit einander uneins/ weil *Polyſpergon* der Königlichen Familie anhieng/ und wurde dieſer von dem *Caſſandro*, der eine Allianz mit *Antigono* gemacht hatte/ bekrieget. Als nun *Aridæus*, König in Macedonien kranck war/ maſſete ſich die *Euridice*, des Königes Gemahlin/ des Regiments ſchon an/ brachte es auch dahin/ daß die Armee in Griechenland dem *Caſſandro* anvertrauet wurde/ da unterdeſſen die Olympias aus *Epiro* nach Macedonien/ von wannen ſie aus Furcht vor dem *Antipatro* geflohen war/ ſich wieder begeben wolte/ weil ſie von *Pyrrho* dem Könige der Moloſſer aus Epiro verjaget wurde.

Da es ihr aber *Aridæus* und *Euridice* verwegerten in das Land zu kommen/ traten die Macedonier aus Liebe gegen den Groſſen *Alexandrum*

auf

auf die Seite der *Olympiæ*, welche den König *Aridæum*, ſamt deſſen Gemahlin tödten ließ / darauf ſich die *Olympias* des Regiments annahm / währete aber nicht lang mit ihrer Regierung. Denn ſie wurde von *Caſſandro* zu *Pydna* belagert / und bey Eroberung der Stadt gefangen und getödtet. *Polyſpergon* aber muſte was er hatte im Stiche laſſen / und unterdeſſen nach Ætolien fliehen. Juſtin. *l.* 13. *c.* 6. *l.* 14. *c.* 5. 6. Diodor. *l.* 18. *c.* 29. *usque ad fin.* *l.* 19. *c.* 11. *ſqq.* Trog. *prol. l.* 12. Nepos & Plutarchus *in Eumene.*

19. Wie hielten ſich aber die andern Gouverneurs?

Sie waren kaum in ihren Gouvernementen angekommen / ſo warf einer den andern übern Hauffen / ſich ſo viel formidabler zu machen. Da nun bey der Unterdrückung des *Perdiccæ* dem *Antigono* war Aſien gegeben worden / dieſer auch den *Eumenem* durch einen ſchweren Krieg unterdrücket hatte / und ſich nun unterſtunde / gar *Seleucum*, den Babyloniſchen Gouverneur zur Rechenſchaft zu fordern / ſo fiengen *Ptolemæus*, *Lyſimachus*, *Caſſander* und *Seleucus* zugleich an / ſich in einen Krieg mit ihm einzulaſſen / und wurde nach vielen und groſſen beiderſeitigen Niederlagen endlich die Schiffsflotte des *Ptolemæi* von *Demetrio*, des *Antigoni* Sohn / bey Cypern überwunden / und maſſete ſich von der Zeit der *Antigonus*, ſamt ſeinem Sohn *Demetrio* des Königlichen Titels an /

das

das thate gleichfalls der *Ptolemæus I.* damit es nicht ſchiene/ als ob er durch den Verluſt der Schiffs-Flotte im Gemüth niedergeſchlagen wäre; Als dieſes nun auch *Caſſander* und *Seleucus* nachahmete/ſo wurde die gantze MONARCHIE alſo verändert in 4. Haupt-Königreiche/ nemlich das *Macedoni*ſche/ das *Aſiati*ſche/ das *Syri*ſche/ und das *Ægypti*ſche. Nepos *in Eumene.* Plutarch. *in Demetrio.* Juſtin. *l.* 13. *c.* 2. *lib.* 14. *c.* 1. *lib.* 15. *c.* 1. 2. 1. *Maccab.* I, 8. 9. 10. Diodorus Sic. *l.* 18. *c.* 39. 40. 53. *l.* 19. *c.* 55. 56. *c.* 19. *ſqq.* & *c.* 52. 53.

20. Hielten ſich denn nun die Könige dieſer 4. Königreiche in gehörigen Schrancken?

Nein/ſondern ſie ſuchten mehr und mehr/wie ſie mächtiger werden möchten/bis ſie ſich unter einander ſelbſt aufrieben. Juſtin. *l.* 14. *c.* 1. *l.* 15. *c.* 1. 1. *Maccab.* I, 10. Dionyſ. Halicarn. *l.* 1. *c.* 1. *Rom. Antiq.*

21. Welche Könige haben in MACEDONIA in dieſem SECULO regieret?

PHILIPPUS ARIDÆUS im Jahr 3627. u.ſ.f.

CASSANDER im Jahr 3633.

DEMETRIUS POLIORCETES, König in Aſia im Jahr 3654.

PYR-

PYRRHVS, König in Epiro. im Jahr 3660.

LYSIMACHUS, König in Thracien und SELEUCUS zugleich im Jahr 3660.

SELEUCUS König in Syrien, allein im Jahr 3666.

PTOLEMÆUS CERAUNUS im Jahr 3667.

ANTIGONUS GONATAS im Jahr 3670.

22. Was iſt von PHILIPPO ARIDÆO den Könige in MACEDONIA zu mercken?

PHILIPPUS ARIDÆUS war ein natürlicher Sohn des *Philippi*, des Vaters *Alexandri M.* welchen er gezeuget hatte aus *Philinna*, einer Täntzerin/war wegen der fallenden Sucht nicht ſo bey Sinnen/ wie er ſeyn ſolte/ wurde aber doch durch Hülffe des *Perdiccæ* zum König gemacht über die dem Anſehen nach gantze Monarchie, war aber in der That nur über Macedonien, und darzu nach des Perdiccæ Tode gleichſam unter dem Antipatro, bis er endlich gar von ſeiner Stiffmutter *Olympia* im 6ten Jahr ſeiner Regierung im Jahr 3633. getödtet wurde. Diodorus *lib. 18. init.* Curtius *l. 10. c. 7.* Plutarchus *in Alexandro.* Juſtinus *l. 9. c. 8. l. 12. c. 15. l. 13. c. 3. 4. l. 14. c. 5.*

Der

Der *Perdiccas* aber war Vormund über die zwey Printzen des *Alexandri*. Plut. *l. c.*

23. Was iſt von CASSANDRO zu mercken?

CASSANDER, des *Antipatri* Sohn/ zog auf Befehl der *Euridice*, der Gemahlin des *Aridæi*, mit der Armee auf Macedonien zu/ damit die *Olympias* nicht hinein kommen ſolte/ ſie kam ihm aber zuvor/ und tödtete/ wie oben *n. 18.* gedacht/ den Krancken *Aridæum*, ſamt deſſen Gemahlin/ und ſuchete ſich in der Regierung feſt zu ſetzen. Juſtin. *l.* 14. *c.* 5.

Da aber *Caſſander* ins Land kam/ ließ er im Jahr 3641. die *Olympiam* ſteinigen/ und brachte die zwey Söhne des *Alexandri*, nemlich *Herculem* und *Alexandrum*, wie auch *Roxanen* des *Alexandri* Gemahlin/ und die *Cleopatram* des Alexandri Schweſter mit Giffte umb. Iuſtin: *l.* 14. *c.* 6. & *l.* 15. *c.* 2. Diodor. *l.* 20. *c.* 25. & 28. Pauſan. *in Bœot. p.* 287. Joſephus *l.* 12. *c.* 1. *Ant.*

Da er 22. Jahr als König in Macedonien regieret hatte/ ſtarb er elendiglich im Jahr 3652. an einer Kranckheit/ die Anaſarca, eine Waſſerſucht zwiſchen Haut und Fleiſch heiſſet/ und wuchſen ihm bey lebendigen Leibe Würme zur Haut heraus. Plutarch. *in Demetrio.* Trog. *prol. l.* 15.

Sein Sohn PHILIPPVS ſuccedirte ihm zwar im Jahr 3652. ſtarb aber 1. Jahr hernach im Jahr 3653. an der Schwindſucht. Die beyden

den andern Söhne *Antipater* und *Alexander* waren ſtets mit einander uneins/und als die *Theſſalonice*, ihre Mutter/ſchiene dem Alexandro etwas gewogener zu ſeyn/ ließ ſie ANTIPATER ohne Barmhertzigkeit hinrichten/ ob ſie gleich ihm ihre Brüſte zeigete/die er geſogen hatte/ und umb derſelben willen ihr Leben erbitten wolte. Da nun der *Alexander* ſich an dem *Antipatro* wegen des Mutter-Mords rächen wolte/ fieng dieſer einen Krieg mit demſelben an/und ruffete den *Demetrium* zu Hülffe/welcher auch ohne Verzug ſich aufmachete/ in der Meinung in trüben Waſſern zu fiſchen/und ſich von Macedonien Meiſter zu machen. Aber *Lyſimachus*, des Antipatri Schwieger-Vater/ merckete es/und verſöhnete die beyden Brüder mit einander. Der Demetrius ließ derowegen mit Liſt den *Alexandrum* aus dem Wege räumen/und nahm Macedonien im Jahr 3656. ein. *Antipater* klagete dem Lyſimacho, daß er ſo liederlich umbs Königreich gekommen ſey/ und wurde von ihm deswegen im Jahr 3657. getödtet. Plutarchus *in Demetrio*. Juſtinus *l.* 15. *c.* 4. *l.* 16. *c.* 1. Pauſanias *in Bœoticis*.

24. Was iſt von DEMETRIO, als Könige in MACEDONIEN, zu mercken?

Nachdem DEMETRIVS, Antigoni Königes in Aſien Sohn/ mit dem Zunahmen POLIORCETES, als der viele Städte bezwungen hatte/

Ma-

Macedonien eingenommen/ wurde er denen Macedoniern wegen ſeines Hochmuths und Wollüſten verhaſſet/ und konte ſich deswegen nicht auf ſeine Armee verlaſſen/ ja es wurde dieſelbe von dem PYRRHO beſtochen/ und er in die Flucht geſchlagen/ aus Macedonien mit ſeinem Sohn Antigono Gonata nach Aſien verjaget/ nachdem er 7. Jahr regieret hatte. Das übrige ſuche in der Aſiatiſchen Hiſtorie unten n. 33. Iuſtin. *l.* 16. *c.* 2. Pauſanias *in Atticis.* Plutarchus *in Demetrio & Pyrrho.* Trogus *in Prolog. l.* 15. 16.

25. Was iſt von PYRRHO, als Könige in Macedonien, merckwürdig?

PYRRHVS, ein tapfferer König in *Epiro*, ſtunde mit Ptolemæo, Seleuco, und Lyſimacho in genauer Alliance, da er im Jahr 3661. einfiel in Macedonien/ und im Jahr 3662. ſolches bezwang/ weswegen er denn auch dem Lyſimacho ein Stück davon einräumete/ hernach es aber gar verlohr. Nach der Zeit nahm er es dem Antigono Gonatæ wieder weg. Iuſtin. *l.* 16. *c.* 3. *l.* 25. *c.* 3. 4. 5. Plutarchus *in Pyrrho & Demetrio.* Pauſanias *in Atticis.*

26. Was iſt zu mercken von LYSIMACHO, als Könige in Macedonien?

LYSIMACHVS aus Macedonien bürtig/ Gouverneur und hernach König in PONTO

X und

und THRACIEN, wozu er ſich ſelbſten machte/ ein trefflicher Philoſophus und Krieges-Held/ wurde durch Demetrium des Königreichs Thracien beraubet. Bekam aber kurtz darauf Macedonien/ denn er war mit dem Stück von Macedonien/ das ihm Pyrrhus abtrat/ nicht zu frieden/ ſondern nahm demſelben im Jahr 3666. das gantze Macedonien weg. Zuletzt verfiel er in ſeinem 74. Jahr mit SELEVCO, dem Könige in Syrien/ der 77. Jahr alt war/ in einen Krieg/ da er denn in Phrygien in einer Schlacht in obangeführten 3666. Jahr umkam/ nachdem er vorher in unterſchiedlichen Begebenheiten 15. Kinder verlohren hatte. Juſtinus *l.* 15. *c.* 2. 4. *l.* 16. *c.* 3. *l.* 17. *c.* 1. Plutarchus *in Demetrio & Pyrrho*. Pauſanias *l.* 1. Diodorus *l.* 21. Dieſer Krieg war der letzte zwiſchen denen Generalen/ die noch unter ALEXANDRO gedienet hatten. Trogus *in prolog. l.* 17. Von dieſem LYSIMACHO hat man noch eine ſchöne groſſe güldene Müntze/ mit denen Worten: ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ, die ich bey einem von Adel geſehen.

27. Was iſt von SELEVCO dem Könige in Macedonien merckwürdig?

SELEVCVS NICATOR, wegen der vielen erlangten Victorien alſo genannt/ König in Syrien/ nachdem er Lyſimachum überwunden hatte/ und faſt das meiſte Theil der Alexandriniſchen

ſchen Monarchie/ nemlich Syrien / Aſien und Macedonien innen hatte / ſo wolte er ſein Leben vollends in Macedonien beſchlieſſen/ worinnen er aber nur 7. Monate war/ und meuchelmörderiſcher Weiſe bey einem Altar/ Argos genannt/ im Jahr 3669. von dem Ptolemæo Cerauno getödtet wurde. Juſtinus *l. 15. c. 4. l. 17. c. 2.* Appianus *in Syriacis.* Plinius *l. 6. c.* 11.

28. Was iſt mit PTOLEMÆO CERAUNO vorgegangen?

PTOLEMÆUS, wegen ſeiner groſſen Hertzhafftigkeit Ceraunus genant/ war Ptolemæi, Lagi Sohns/ älteſter Printz/ von der EVRIDICE, welchen der Vater aus Egypten verjaget / damit er das Königreich vor dem andern Printzen *Ptolemæum Philadelphum,* welchen er aus der BERENICE, die er lieber hatte / erhalten möchte: Als er nun in Macedonien geflohen/ und den *Seleucum Nicatorem,* (der ihm doch viel gutes erwieſen/ und verſprochen/ ihm nach des Vaters Tode zum Königreich Egypten zu helffen) wie auch des Lyſimachi hinterlaſſene Wittwe/ und ſeine eigene Schweſter und Schweſter-Kinder getödtet hatte/ wurde ihm gleiches mit gleichem vergolten/ und er ſelbſt von denen in Macedonien einfallenden Galliern im 8. Monat ſeiner Regierung erſchlagen. Pauſanias *in Phocicis.* Iuſtinus *l. 16. c. 2. l. 17. c. 2. l. 24. c. 1. & 5.* Laertius *l. 5.* Memnon *l.* 13.

29. Wie ſtunde es ferner in MACEDONIEN?

Da die GALLIER unter ihrem Heerführer BELGIO in Macedonien eingefallen waren/ wurde zwar MELEAGER, und nach ihm ANTIPATER König/ es währete aber nur wenige Monate mit ihnen/ da ſie erſchlagen wurden/ biß SOSTHENES endlich die Gallier unter ſich brachte/ und das Regiement eine Zeitlang behauptete. Denn BRENNUS kam mit einem neuen Succurs aus Gallien, verwüſtete Aetolien/ und Theſſaliam, ja gantz Griechenland/ erſchlug den Softhenem/ und brachte ſich hernach ſelbſt um/ damit ihm ſolches von keinem andern wiederfahren möchte. Die Gallier aber wurden bey Delphis geſchlagen/ die übrigen zogen in Aſien und bewohneten das Land/ welches von ihnen heiſſet *Galatia*. Darauf ANTIGONUS GONATAS das Reich behauptete. Juſtin. *l*. 24. *c*. 4. 5. 6. 7. 8. Diodor. *Epit*. *l*. 22. Pauſan. *l*. 10.

30. Was iſt von dem ANTIGONO GONATA zu mercken?

ANTIGONUS GONATAS war des DEMETRII POLIORCETÆ Sohn/ und hatte wunderliche fata. Denn erſtlich wurde er von dem PTOLEMÆO CERAUNO, hernach von PYRRHO EPIROTA, ferner noch einmal von

von deſſen Sohn Alexandro verjaget/ und von ſeinem jungen Printzen Demetrio, der nach der Schlacht das flüchtige Volck wieder zuſammen brachte/ wieder ins Königreich eingeſetzet/ worauf er auch die Peloponneſier unter ſeine Bothmäſſigkeit gebracht/ und die GALLIER völlig geſchlagen hat/ welchen Sieg er auch rühmlich behauptete/ biß in den Tod/ und ſtarb im 44. Jahr ſeiner Regierung. Juſtin. *l.* 24. *c.* 2. & *l.* 25. *c.* 3. *l.* 26. *c.* 1. 2. Polyb. *l.* 2. *c.* 43. Pauſan. *in Attic. p.* 15. Plut. *in Agide p.* 819. Trog. *prologo l.* 24. 25. 26.

31. Was waren in dieſem Seculo vor Könige in klein Aſien?

ANTIGONUS } zugleich im Jahr
DEMETRIUS Poliorcetes } 3639. und hernach
DEMETRIUS Poliorcetes allein im Jahr 3650.

32. Was iſt von ANTIGONO zu mercken?

ANTIGONUS, ein Bruder Alexandri M. und einer von den Generals-Perſonen deſſelben/ war zum Gouverneur über groß Phrygien geſetzet/ maſſete ſich aber am erſten des Königlichen Titels an/ ſuchte mit einer groſſen Flotte/ aber vergeblich/ ſich des Königreichs Egypten zu bemächtigen durch ſeinen Sohn Demetrium, attaquirte

 auch

auch durch denſelben aufs ſchärffte die Inſel Rhodus, und machete Griechenland wieder frey von dem CASSANDRO, überwand/ und tödtete durch Hunger den EUMENEM/und nahm PONTUM, und das übrige von klein Aſien ein; er ſoll nur ein einiges Auge/ und einen lahmen Arm gehabt haben/ und in Phrygien endlich in einer mit dem Seleuco gehaltenen Schlacht umkommen seyn/ im 18. Jahr ſeiner Regierung/ ſeines Alters 80. Jahr/ nachdem er zum Andencken die Stadt Antigonum nach ſeinem Nahmen gebauet hatte. Nep. *in Eumen. c. 8.* Iuſtin. *l. 13. c. 4. lib.* 14. *c.* 2. *lib.* 15. *c.* 4. Plutarch. *in Pyrrho & Demetr. & Eumene* Diodor. *l.* 20. *c.* 82--100. *c.* 103. *c.* 107. *ſqq.*

33. Was iſt merckwürdig von DEMETRIO?

DEMETRIUS, des ANTIGONI Sohn/mit dem Zunahmen Poliorcetes, wegen Eroberung vieler Städte genant/ nahm bey des Vaters Antigoni Lebzeiten Athen, Megara, Sicyon, Corinthus, Syrus und andere Städte Griechenlandes ein/ und ſchenckte ihnen die von Caſſandro genommene Freyheit wieder/ darauf eroberte er die Inſel Cypern. Da aber Antigonus in der mit Seleuco gehaltenen Schlacht umkam/ und zugleich Athen damit verlohren gieng/ nahm Demetrius aus der Schlacht die Flucht/und kam in Cypern/

pern/ und endlich nach Athen/ allwo ſie ihn aber nicht aufnahmen/ weswegen er von allem Volck entblöſſet ſich nach Cherſoneſum begab/ Lyſimachi Länder verwüſtete/ und ſich wieder ſtärckete/ darauf er ſeine Tochter dem Seleuco zur Ehe gab/ Athen und viele Städte in Griechenland/ ja das Königreich Macedonien ſelbſt/ (da er von Alexandro, des Caſſandri Sohn/ wieder ſeinen Bruder Antipatrum zu Hülffe geruffen ward) eroberte/ woſelbſt er aber verhaßt/ und von Pyrrho und Lyſimacho geſchlagen/ aber von allen verlanget/ nach Aſien eilete/ ſolches wieder einzunehmen/ wurde aber obs ihm gleich anfangs glückete/ daß er Sardes eroberte/ und ſich um Lydien und Cilicien wieder feſt ſetzen wolte/ endlich ſo in die Enge getrieben/ daß er von Seleuco ſelbſt überwunden/ und in eine halb Inſel in Syrien relegiret wurde/ woſelbſten er nach 3. Jahren kümmerlich ſtarb. Iuſtin. *l.* 15. *c.* 1. 2. 4. *l.* 16. *c.* 1. 2. Plutarch. *in Demetrio.* conf. *ſupr. n.* 25.

34. Was iſt nach dem DEMETRIO ferner vorgegangen?

Als SELEUCUS NICATOR den Antigonum und Demetrium überwunden hatte/ kamen die Provinzien des Aſiatiſchen Königreichs zum Theil an die Syrier/ zum Theil wurden es kleine Königreiche/ biß endlich die Römer ſelbige alle unter ihre Bothmäßigkeit brachten. Cellar, *hiſt. antiq. p.* 47.

Unter welchen kleinen Königreichen die vornehmſten ſind:

I. Das Königreich *Cappadocien* und *Pontus*. Appian. *in Mithridaticis.*

II. Das *Pergameni*ſche Königreich. Strab. *l.*13.

III. Das *Bithyni*ſche Königreich. Appian. *in Mithridaticis.*

IV. Das *Paphlagoni*ſche Königreich. Livius *l.*38. *c.*26. Et Sigonius *ad eundem*. Davon unten n. 42. weitere Nachricht zu finden.

35. Was haben vor Könige in Syrien in dieſem Seculo regieret?

SELEUCUS I. NICATOR im Jahr 3638.
ANTIOCHUS SOTER im Jahr 3668.
ANTIOCHVS THEOS im Jahr 3689.

36. Was iſt von SELEVCO I. NICATORE zu mercken?

SELEUCUS, mit dem Zunahmen NICATOR oder Uberwinder/hatte die *ARAMEN* zur Gemahlin. Dieſer weil er Generaliſſimus über die Armeen war nach dem Tode Alexandri *M.* ſo war es ihm gar ein leichtes 72. Provintzien/nemlich nicht allein Syrien/ ſondern gantz Aſien von Indien biß an den Oceanum, und darzu Macedonien einzunehmen/ daß ihm alſo nur Egypten fehlete/ daß er die gantze Monarchie nicht beſäſſe.

Das

Das Aſiatiſche und Syriſche Königreich hat er mit einander verbunden/ ſo bald er den ANTIGONUM in der Schlacht überwunden/ und auch Macedonien hinzugefüget/ nachdem er den LYSIMACHUM erſchlagen hatte. Worauf er ſeinem Sohn Antiocho I. Soteri ſeine andere Gemahlin/STRATONICAM, in die ſich derſelbe verliebet/ zur Gemahlin nebſt dem Königreiche gab/ und vor ſich nur Aſien/ ſo weit es zwiſchen dem Euphrate und der Mittelländiſchen See lieget/ nebſt Macedonien behielte/ indem er in der letztern Provintz ſein Leben ruhig zu beſchlieſſen vermeinete/ wurde aber von dem PTOLEMÆO Ceraunо, wie in der Macedoniſchen Hiſtorie gedacht worden/ ermordet/ nachdem er 32. Jahr regieret hatte. Juſtin. *l.* 13. *c.* 4. *l.* 15. *c.* 4. Spanhem. *p.* 85. & 375. Valeſ. *ad* Ammian. 14. conf. *ſupra n.* 28. 33. 34. Valer. *Max. l.* 5. *c.* 7. Plut. *in Demetrio & Pyrrh.* Sulp. *l.* 2. *c.* 26. Hornii *not. ad eund.*

37. Was iſt denckwürdig von ANTIOCHO SOTERE?

ANTIOCHUS I. Σωτήρ, ein Heyland mit dem Zunahmen genannt (weil er den Macedoniern wieder die *Gallier* Succurs ſchickete/ und ſie aus Macedonien durch Hülffe der Elephanten zurück jagete) der Sohn *Seleuci*, bekam nach ſeines Vaters Tode alle Provincien, die er gehabt/ ausgenommen Macedonien/ zuſammen/ muſte ſie aber

guten theils denen eingefallenen Galliern mit vielen Kriegen abnehmen; Er zeugete mit ſeiner Stieffmutter *Stratonica*, die ihm *Seleucus* abgetreten/ einen Printzen/ der *Antiochus*, mit dem Zunahmen *Theos*, genennet wird. Seine Regierung ſoll ſich auf 19. Jahr erſtrecken. Iuſtin. *l.* 17. *c.* 2. *l.* 24. *c.* 1. Valer. Max. *l.* 5. *c.* 7. Plutarch. *in Demetr.* Appian. *in Syriacis.* Trog. *prol. l.* 24. & 26. Diodor. Sic. *in excerptis Peireſcianis.*

38. Was iſt von ANTIOCHO THEO zu mercken?

ANTIOCHVS II. THEOS, oder ein GOTT genannt/ weil er die Mileſier von einem Tyrannen befreyet hatte/ Antiochi I. Soteris Sohn oder Enckel. Er hat einen langwierigen Krieg mit *Ptolemæo Philadelpho*, dem Könige in Egypten/ geführet/ welcher endlich ſo beygeleget wurde/ daß er/ (weil er der Laodice, des Ptolemæi Philadelphi Printzeſſin/ ſeiner Gemahlin/ einen Scheidebrieff gegeben/ und ſelbige von ſich gejaget hatte) die Berenicen, ihre Schweſter/ wieder zur Gemahlin nahm/ Laodice aber brachte ihn mit Gifft umb. Seine Regierung hat gewähret 15. Jahr. Appian. *in Syriacis.* Hieron. *ad c. XI. Danielis. Iuſtin. l.* 27. *c.* 1. Umb dieſe Zeit fielen die Parther von den Syriern ab. Scaliger. *Iſagog. p.* 133. Vaillant. *p.* 49. Cellar. *hiſt. Antiq. p.* 41.

39. Was

39. Was haben vor Könige in dem ÆGYPTISCHEN Königreiche regieret in dieſem Seculo?

PTOLEMÆUS, Lagi Sohn/ SOTER, im Jahr 3626.
PTOLEMÆUS PHILADELPHUS, im Jahr 3666.

40. Was iſt von PTOLEMÆO I. LAGI Sohn/ zu mercken?

PTOLEMÆUS I. Lagi eines gemeinen Soldaten Sohn/wird mit dem Zunahmen Soter, ein Erretter genannt/ welchen Namen er von den *Rhodiern* bekommen hat/weil er ihnen eine nachdrückliche Hülffe geleiſtet hat wieder Demetrium Poliorceten. Den Nahmen *Ptolemæus* führen alle ſeine Nachfolger/ und werden nur durch den Zunahmen unterſchieden. Sie werden auch von dem *Lago Lagidæ* genennet. Er war bey dem *Alexandro M.* in ſehr hohen Anſehen/ und wurde nach deſſen Tode ihm das Gouvernement über Ægypten und einen Theil von *Africa* und *Arabia* anvertrauet/ er machte ſich aber ſelbſt flugs zu einem Könige von den gemelten Ländern/nahm die Landſchafften *Cyrenaicam*, *Syrien*, *Jeruſalem* u. gantz *Palæſtinam* ein/und führete viele 1000. Inwohner gefänglich nach Egypten/ verwüſtete auch Jeruſalem/und zuletzt übergab er die Regierung dem

dem jüngſten Printzen Ptolemæo Philadelpho. Seine Regierung erſtreckete ſich auf 39. Jahr. Pauſan. *in Attic. p.* 7. Juſtin. *l.* 12. *c.* 10. *l.* 13. *c.* 4. & 6. *l.* 15. *c.* 1. 2. *l.* 16. *c.* 2. Joſeph. *l.* 12. *c.* 1. *Antiq. contra Apion. l.* 2. *p.* 320. Oroſ. *l.* 3. *c.* 23. Curtius *l.* 9. *c.* 8. Suidas *in voce* Λάγος. Sulpit. *l.* 2. *c.* 26. Laert. *l.* 5. Sabellicus *rer. Venetar. Decad.* I. *Lib.* 6. *p m.* 149.

41. Was iſt von PTOLEMÆO PHILADELPHO zu mercken?

PTOLEMÆUS II. des vorigen Königes Sohn/bekam den Zunahmen *Philadelphus*, weil er gegen ſeine leibliche Schweſter/ *Arſinoen*, heftig in Liebe entbrandte/und ſie zur Ehe nahm/ nach einem garſtigen Egyptiſchen Gebrauche. Pauſan. *l.* 1. conf. Spanhem. *Idea V. T. p.* 118.

Er war ein gelehrter Herr/und gab dem Philoſopho *Stratoni*, ſeinem Informatori, über ſein gehabtes Salarium noch einen recompens von 80. talenten/ welches ſich auf 6000. Rthlr erſtrecket. Strabo *l.* 13.

Auf Einrathen des gelehrten *Demetrii Phalerei* hat er eine vortreffliche Bibliothec in Alexandria anlegen/und die gantze Hebræiſche Bibel mit groſſen Unkoſten durch 72. Jüdiſche Dolmetſcher aus der Hebräiſchen in die Griechiſche Sprache überſetzen laſſen/ und denen von ſeinem Vater gefangenen Jüden ihre Freyheit geſchencket.

Jo-

Joſeph. *l.* 12. *c.* 1. 2. *Antiqu.* & *contra Apion. l.* 2. *p.* 320. *Philo de vit. Moſ. l.* 2. Diogen. Laert. *l.* 5. Euſeb. *Chron.* Athenæus *l.* 2. *c.* 5. conf. Spanhem. *Idea hiſt. V. T. p.* 110. add. Vſſerius *in Syntagm. LXX. Interp. c.* 1. *ſqq.* & Chriſtoph. Cellar. *diſſert. de LXX. Interpp.* & Joach. Joh. Maderus *in notis ad Clementis Romani Epiſt. ad Corinth.* & *quidem ad p.* 61.

Die Inſel PHAROS bey Egypten machte er zu einem ISTHMO, den Schiffern zum beſten/ auch trat er in eine Alliance mit den Römern/ und hat ſeine Regierung verwaltet 38. Jahr. Memnon *c.* 26.

42. Sind nicht nebſt denen oben *n.* 34. angeführten noch mehrere Königreiche in dieſem Seculo ſonderlich berühmt geworden?

Ja. 1. Das Königreich CYRENAICA in *Africa.*

2. Das Königreich PERGAMUS in *Aſia.*

3. Das Königreich PONTUS in *Aſien.*

4. Das Königreich CAPPADOCIEN in *Aſien.*

5. Das Königreich BITHYNIEN in *Aſien.*

6. Das

6. Das Königreich der PARTHER in *Aſien*.

43. Wie heiſſen die Könige in dem Königreich der Landſchafft CYRENAICA, zuſammen?

Man kan ſie in folgender Tabell faſſen:

I. PTOLEMÆUS SOTER, des *Ptolemæi Lagi* Sohn / hat am erſten Cyrenaicam ſeinem Königreich Egypten zugefüget / welches hernach entweder durch die Königlichen Brüder oder nechſte Anverwandten iſt regieret worden. Diodor. *l.* 18. *c.* 21. Juſtin. *l.* 13. *c.* 6. Cellar. *hiſt. Antiq. p.* 189.

II. MAGAS, deſſen Vater unbekand / die Mutter aber war Berenice, des Königes Ptol. *Phila*delphi Mutter; Er ſtritte wieder Philadelphum. Pauſan. *in Attic. p.* 6. und regierete 50. Jahr. Athenæus *l.* 12. *c.* 12.

III. AGAS, *Ptolemæi Philadelphi* Sohn / *Ptolemæi Evergetis I.* Bruder / deſſen Gemahlin *Arſinoe*, die Erb-Prinzeßin aber *Berenice* hieß. Juſtin. *l.* 26. *c.* 3.

IV. DEMETRIUS, König in *Macedonien*, des Königes *Antigoni Gonatæ* Bruder / der Bräutigam der *Berenices*, brach die Ehe mit ſeiner Schwiegermutter *Arſinoe*, und wurde im Ehebruch erſchlagen. Juſtin. *l.* 26. *c.* 3.

V. OPHELLAS oder APHELLAS, der von *Agathocle*, Könige in Sicilien / getödtet worden. Trog. *prol. l.* 22. Iuſtin. *l.* 22. *c.* 7.

VI. PTO-

VI. PTOLEMÆUS, *Evergetæ I.* Königes in Egypten/ Sohn/ der andere Gemahl der *Berenices.* Iuſtin. *l.* 26. *c.* 3.

VII. PTOLEMÆVS Evergetes II. oder *Phyſcon*, hat Cyrenen regieret/ ſo lang ſein Bruder *Ptolemæus Philometor* lebete. Polyb. *Legat.* 115. Iuſtin. *l.* 38. *c.* 8.

VIII. PTOLEMÆVS PVER, des *Ptolemæi Phyſconis* rechter Sohn/ wurde von ſeinem Vater in ſeinem Exilio in Cypern getödtet. Iuſtin. *l.* 38. *c.* 8.

IX. PTOLEMÆVS APION, des *Ptol. Phyſconis* natürlicher Sohn/ ſetzete die Römer in einem Teſtament zu Erben ein/ worauf der Römiſche Rath dem Lande die Freyheit ſchenckete/ weil aber ſich Tyrannen darinnen hervor thaten/ und das Land unter ſich brachten/ machten die Römer ſelbiges zur Provintz. Appian. *in Mithridaticis circa fin.* Iuſtin. *l.* 39. *c.* 5.

44. Wie heiſſen die Könige in der Landſchafft PERGAMVS?

Man kan ſie auch in folgender Tabell beyſammen mercken:

I. PHILETÆRVS ὁ θλιβίας, des *Lyſimachi*, Königes in Thracien, Schatzmeiſter in *Pergamo*, fällt von ſeinem Könige ab/ und da derſelbe von dem *Seleuco* getödtet wurde/ behauptete er das Schloß 20. Jahr. Strabo *l.* 13.

Span-

Spanhem. *p.* 468. Cellar. *hiſt. antiq. p.* 51. & 226.

II. EVMENES I. *Eumenis* des *Philetæri* Bruders Sohn. *Lucian. in μακροβίοις.* & *Strabo l. c.*

III. ATTALUS I. ein Sohn des *Attali*, des Bruders *Philetæri*, machte ſich zum Könige und hielts mit den Römern/ er überwand *Antiochum Hieracem.* Trog. *prol. l.* 34. 36. Strabo *l. c.* Liv. *l.* 33. *c.* 21.

IV. EVMENES II. des Attali II. älteſter Printz/ bekam von den Römern das Land jenſeit des Gebirges Tauri geſchencket/ weil er mit ihnen in Alliance ſtunde. Strabo *l. c.*

V. ATTALUS II. PHILOMETOR, der mit den Römern Krieg geführet hat. *Trog. Prol. l.* 36. & Strabo *l.* 13. conf. D. Chriſt. Helvici *Theatr. hiſt. p.* 77. & Gottlob Krantz *hiſt. Civil. p.* 85.

VI. EVMENES III. des folgenden Attali III. Bruder und Vormund. Strab. *l. c.* Iuſtin. *l.* 36. *c.* 4. Flor. *l.* 2. *c.* 20.

VII. ATTALVS III. Philadelphus ſelbſt/ welcher das Römiſche Volck zum Erben einſetzete. Iuſtin. *l.* 36. *c.* 4. Strab. *l. c.* & Plutarch. *lib. de Φιλαδελφία* & *in Gracch. p.* 309.

VIII. ARISTONICVS, Attali natürlicher Sohn/ der das väterliche Königreich einnahm/ aber endlich von den Römern überwunden wurde. Iuſtin. *l.* 36. *c.* 4. Liv. *Epit.* 59. Flor. *l.* 2. *c.* 20. Strabo *l.* 14. *p.* 444.

45. Wie

45. Wie heiſſen die Könige in PONTO zuſammen?

Die Uhr-Alten Könige ÆTAM. Flor. *l.* 3. *c.* 5. ZOPYRIONEM. *Trog. Prol. l.* 12. und ARTABAZEM Flor. *l.* 3. *c.* 5. laſſen wir fahren/die neuere aber ſind:

I. *M*ITHRIDATES I, fleucht von dem *Antigono* weg/und machet ſich in Ponto zum König/ wird mit dem Zunahmen ὁ ΚΤΙΣΤῊΣ genannt/ lebete 84. Jahr. Appian. *in Mithridaticis.* & Lucian. *in μακροβίοις.* Cellar. *hiſt. antiq. p.* 47. & 219.

II. Ein UNBEKANDTER. Appian. *in Mithridaticis.*

III. *MITHRIDATES II.* der die *S*inopenſer bekriegete/ und ſeine Prinzeßin Laodicen an den *Antiochum M.* verheyrathete. Polyb. *l.* 4. *c.* 56. *l.* 5. *c.* 43.

IV. PHARNACES I. des *Mithr. II.* Sohn/und Großvater des *Mithridatis Magni.* Juſtin. *l.* 38. *c.* 6. Liv. *l.* 40. *c.* 20. *Excerpta Diodori a Valeſio edita p.* 302. Polyb. *legat.* 59.

V. MITHRIDATES III. *Evergetes*, ein Alliirter der Römer in dem Puniſchen Kriege. App. *in Mithrid.*

VI. MITHRIDATES IV. *Eupator*, *Dionyſus* und Magnus mit dem Zunahmen/ des *Mithr. Evergeta* Sohn/hat Boſporum und Colchidem ſeinem Reiche noch hinzu gefüget/ ein sehr

groſſer und mächtiger Feind der Römer / wird von dem *Lucullo* und *Pompejo*, denen Römiſchen Generalen/überwunden. Strabo *p*. 205. & 378. Dio *ſummar*. 37. Flor. *l*. 3. *c*. 5. Juſtin. *l*. 37. *c*. 1. Plin. *l*. 7. *c*. 26. Oroſ. *l*. 6. *c*. 1. Bongarſ. ad Juſtin. *l*. 37. *c*. 1. Eutrop. *l*. 6. *c*. 10. Plutarch. *in Pompejo & Lucullo*, Dion. Caſſ. *l*. 36. *prope fin*. Appian. *in Mithrid*. Trogus *in prol*. *l*. 37.

VII. PHARNACES II. des *Mithridatis M.* Sohn/ König in *Boſporo*, wolte ſeines Vaters Reich wieder einnehmen/ wurde aber von *Cæſare* überwunden Hirt. *de bello Alexandrino* *c*. 34. Sueton. *Jul*. *c*. 35. Appian. *Mithr. extr*. Flor. *l*. 3. *c*. 5. *l*. 4. *c*. 2. Eutrop. *l*. 6. *c*. 17.

VIII. DARIUS, des *Pharnacis* Sohn/ bekam das Königreich vom *Antonio* zwar wieder / behielt es aber nicht lang. Appian. *l*. 5. *Civil. bell*.

IX. POLEMO I. wurde von eben dieſem Antonio eingeſetzet. Dio *l*. 49.

X. PYTHODORIS, des *Polemonis* Wittbe. Strab *l*. 12.

XI. POLEMO II. des *Polemonis I.* Sohn/ mit deſſen guten Willen Nero das Königreich zu einer Römiſchen Provintz machete. Dio 59. Joſ. *l*. 19. *c*. 7. Sueton. *c*. 18. Eutrop. *l*. 8. *c*. 9.

46. Wie heiſſen die Könige in CAPPADOCIEN zuſammen?

I. ARIARATHES I. der von *Eumene* und *Per-*

Perdicca überwunden worden. Diodor. *l.* 18. *c.* 16. Juſtin. *l.* 13. *c.* 6. Nep. *in Eumene c.* 2. Plutarch. *in Eumene p.* 584. Trog. *prol. l.* 13. Cellar. *Hiſt. antiq. p.* 221.

II. ARIARATHES II. deſſen Sohn/ welcher regierete/ als *Seleucus* und *Antigonus* einander in den Haaren lagen. Diod. *l.* 18. *c.* 16. *in fragm. l.* 31. *ap. Photium Biblioth. cod.* 244. Plutarch. *l. c.* Iuſtin. *l.* 13. *c.* 6.

III. ARIAMNES. Diod. *l. c.* Iuſtin. *l.* 27. *c.* 3.

IV. ARIARATHES III. ein Eidam des *Antiochi Dei* Diod. *l. c.* Juſtin. *l.* 29. *c.* 1.

V. ARIARATHES IV. Antiochi M. Eidam. Diodor. *l. c.*

VI. ARIARATHES V. *Philopator*, ein gelehrter Herr/ der es mit den Römern hielte/ wurde aber von *Oropherne*, der ihm/ als ein Bruder untergeſchoben war/ durch die Macht *Demetrii Soteris* verjaget. Diod. *l. c. Excerpt. Valeſ. p.* 357. Polyb. *l.* 3. *c.* 5. Liv. *Epit.* 47. Polyb. *legat.* 126. Appian. *in Syriac.* Juſtin. *l.* 35. *c.* 1. Trog. *prol. l.* 34.

VII. OROPHERNES regierete/ biß *Ariarathes V.* durch *Attalum Philadelphum* durch Hülffe der Römer wieder eingeſetzet wurde/ der aber in dem Kriege des *Ariſtonici* umkam. Polyb. *Excerpt. p.* 1470. *edit. Gronov.* Zonaras *Tom. I. p.* 110. *Epit.* Livii 47.

VIII. LAUDICE die Kindermörderin Juſtin. *l.* 37. *c.* 1.

IX. ARIARATHES VI. der *Laudices* Sohn/ welcher von der Grauſamkeit ſeiner Mutter zwar errettet/ aber von dem Mithridate, ſeiner Gemahlin Bruder/ durch den *Gordium* getödtet ward. Juſtin. *l.* 38. *c.* 1.

X. NICOMEDES aus Bithynien/ der in das Land fiel/ aber von dem Mithridate, der das Königreich auch gern beſitzen wolte/ vertrieben wurde. Juſtin. *ibid.*

XI. ARIARATHES VII. Laudices Sohn/ der in einer Unterredung getödtet ward. Iuſtin. *ibid.*

XII. PSEUDARIARATHES, des Mithridatis Sohn/ unter Anführung des Gordii. Iuſtin. *ibid.*

XIII. ARIARATHES VIII. Aſiaticus, des Ariarathis VII. Bruder/ der in einer Unterredung getödtet worden war/ wurde vom *Mithridate* verjaget/ und ſtarb vor Kummer/ worauf *Nicomedes* zwar gern ſeinen dritten Sohn untergeſchoben hätte/ worinnen ihm aber *Mithridates* hinderlich war/ und es ebener maſſen mit ſeinem eigenen Sohn verſuchte/ aber es wurde keiner von beyden von dem Römiſchen Rath angenommen/ Iuſtin. *l.* 38. *c.* 2. ſondern

XIV. ARIOBARZANES I. zum Könige geſetzet/ und durch Syllam, den Prætorem, dahin gebracht/ und Gordius verjaget. Plutarch. *p.* 453.

XV. ARIOBARZANES II. deſſen Sohn/ mit

dem

dem Zunahmen Ευσεβὴς Φιλορρώμαιος, der von dem Römiſchen Feld-Marſchall Caſſio unterdrucket wurde. Hirtius *bel. Alex. c.* 34. Cic. *l.* 15. *Ep.* 2. Appian. *l.* 1. *bell. civil.* Dio Caſſ. *l.* 47.

XVI. ARIARATHES IX. des Ariobarzanis Bruder/ wurde von dem Römiſchen Feldmarſchall Antonio verjaget/ Cic. *l.* 15. *Ep.* 2. *fam.* Dio Caſſ. *l.* 49. und an ſeine Stelle geſetzet

XVII. SISINNA um ſeiner ſchönen Mutter willen. Worauf Ariarathes zwar den Siſinnam aus dem Wege räumete/ und eine kurtze Zeit wieder regierete/ aber aufs neue von dem Antonio verjaget/ Dio Caſſ. *l.* 49. Appian. *l.* 5. *bell. civil.* und an ſeine Stelle geſetzet wurde

XVIII. ARCHELAUS, welcher/ nachdem er 50. Jahr regieret hatte/ von dem Käyſer Tiberio verjaget/ und Cappadocien zur Provintz gemacht wurde. Tacit. *l.* 2. *c.* 42. & 56. Sueton. *c.* 37. Eutrop. *l.* 7. *c.* 6.

47. Wie heiſſen die Könige in BITHYNIEN beyſammen?

I. ZIPOETES zu den Zeiten des Antiochi Soteris. *Memn. Ecl.* Cellar. *hiſt. antiq. p.* 227.

II. NICOMEDES, Zipoetis Sohn/ der Nicomediam gebauet hat. Tzezes *Chil.* 3. Pauſan. *Eliac.* 1. *p.* 159. Add. *L. Holſten.* ad. Stephan. *p.* 225.

III. ZELA, Nicomedis Sohn.

 IV. EU-

IV. EUMENES. Iuſtin. *l.* 27. *c.* 3.

V. PRUSIAS, Zelæ Sohn/ bekriegete *Eumenem* Iuſtin. *l.* 32. *c.* 4. bedienete ſich des Beyſtandes *Hannibalis* Strabo *l.* 12. *p.* 388. Livius *l.* 37. *c.* 25. Nep. *c.* 10. *Hannib.*

VI. NICOMEDES II. Pruſiæ Sohn/ der ſeinen Vater umgebracht. Iuſtin. *l.* 34. *c.* 4. Liv. *Epit.* 50.

VII. NICOMEDES III. Nicomedis II. Sohn/ wurde von dem Mithridate IV. vertrieben/ aber von den Römern beſchützet/ die er zu Erben eingeſetzet/ worauf Bithynien zur Römiſchen Provintz gemacht wurde. Iuſtin. *l.* 38. *c.* 3. Vell. *l.* 2. c. 4. & 39.

48. Wie heiſſen die Parthiſchen Könige zuſammen?

I. *Arſaces I.* von dem die Nachfolger/ alle Arſacidæ heiſſen/ der mit den Parthern von Antiocho Theo abgefallen. Cellar. *hiſt. antiq. p.* 207. Scaliger *Iſagog. p.* 133. Vaillant. *p.* 49. Iuſtin. *l.* 41. *c.* 4. Strabo *l.* 15. *p.* 483.

II. *Arſaces II.* deſſen Sohn/ der mit Antiocho M. Krieg führete. Iuſtin. *l.* 41. *c.* 5.

III. *Priapatius*, Iuſtin. *l.* 41. *c.* 5.

IV. *Phraates I.* deſſen Sohn/ wird auch *Pharnaces* genennet/ hat die Mardos bezwungen. Iuſt. *ibid.* conf. *var. notas* & Iſidor. Characenus.

V. *Mithridates I.* des *Phraatis* Bruder / der

Me-

Mediam und Elymaidem mit ſeinem Reiche verknüpffet/ auch Demetrium überwunden und gefangen hat. Iuſtin. l. 36. *c.* 1. & *lib.* 41. *c.* 6.

VI. *Phraates II.* des Mithridatis Sohn/ der den Demetrium loßgelaſſen/ und Antiochum Sidetem überwunden/ daß er ſich ſelbſt in der Schlacht getödtet hat. Iuſtin. *l.* 28. *c.* 10. *l.* 39. *c.* 1. Liv. *Epit.* 59. Oroſ. *l.* 5. *c.* 10. Appian. *in Syriacis.*

VII. *Hymerus*, oder *Evemerus*, war ein Hauptmann des *Phraatis II.* geweſen. Iuſtin. *l.* 42. *c.* 1. Athenæus 11. 3. Diodor. *in Excerpt.* Valeſ. *p.* 376.

VIII. *Artabanus I.* des Pampacii Sohn/ und Hymeri Vetter. Iuſtin. *l.* 42. *c.* 2.

IX. *Tigranes* mit dem Zunahmen ΘΕΟΣ, der Meden und Meſopotamien eingenommen hat. Trog. *prol.* *l.* 41.

X. *Pacorus* regierete/ da der Lucullus in Armenien war/ und iſt eben derjenige/ der einen Geſandten an den Sullam geſchicket hat. Xiphil. 35. Plutarch. & Ammian. *l.* 23. *c.* 20.

XI. *Apræteus*, der die Meſſener bekrieget hat. Trog. *prol.* 42.

XII. *Phraates III.* kam in Streit mit Pompejo wegen der Gräntze und einigen geſchehenen Unbilligkeiten. Dio 37. Plut. *p.* 637. Trog. *prol.* 42.

XIII. *Mithridates II. Magnus* führete Krieg wie-

der die Armenier und Scythen/ wurde aber wegen ſeiner Grauſamkeit aus ſeinem eigenem Königreiche verjaget. Iuſtin. *l.* 42. *c.* 3. 4. Appian. *in parth. init.*

XIV. *Orodes*, Mithridatis II. Bruder/ der den Craſſum überwunden und getödtet hat. Iuſtin. *l.* 42. *c.* 4. Trog. *prol. l.* 42. Plutarch. *in Craſſo* Dio 40. Vellej. *l.* 2. *c.* 46. Appian. *in Parthic.*

XV. *Pacorus*, des Orodis Sohn/ der Syrien eingenommen / wurde von *Ventidio* in der Schlacht umgebracht. Ioſeph. *l.* 14. *c.* 23. & 27. *ant.* Iuſt. *l.* 42, *c.* 4. Trog. *prol. l.* 42. Tacit. *l.* 5. *hiſt.* 9. Flor. *l.* 4. *c.* 9. Frontin. *l.* 1. *c.* 1. Stratagem. 6. Oroſ. *l.* 6. *c.* 18. Appian. *in Parth.* Gell. *l.* 15. *c.* 4. Liv. *Epit. l.* 127. & 128. *Vellej. l.* 2. *c.* 78. *Val.* Max. 6. 9. 9. Plutarch. *in Anton.* Eutrop. 7, 5.

XVI. *Phraates IV.* der andere Sohn Orodis, der Antonium überwunden/ dem Auguſto ſeinen Sohn Vononem zum Geiſſel zur Verſicherung ſeiner Treue gegeben/ und die Fahnen / die er in dem Parthiſchen Kriege erobert/ zurück geſand hat. Er hatte den *Tiridatem* ihm zuwieder/ der zugleich mit ihm nach der Crone ſtrebete/ der aber überwunden / und flüchtig werden muſte. Doch wurde ihm von Auguſto vergönnet in Syrien ſich aufzuhalten/ nachdem er alle ſeine Kinder und Enckel dem Auguſto als Geiſſel übergeben hatte. Juſtin. *l.* 42. *c.* 4. & 5. Diod. *l.* 51. *p.* 456. *l.* 53. *extrem. l.* 54. Strabo 6. *extrem.* Trog. *prol.* 42.

XVII.

XVII. *Vonones*, deſſen Sohn/ wurde zwar von Rom/ wohin er zum Geiſſel geſandt war/ beruffen/ das Königreich zu beſitzen/ dennoch aber hernach verworffen. Juſtin. *l.* 18. *Antiq. c.* 3. Tacit. *l.* 2. *c.* 2. *Annal.*

XVIII. *Artabanus III.* kam an Vononis Stelle/ hernach wieder umbs Reich. Tacit. *l.* 2. *c.* 3. *l.* 6. *c.* 31. & 36. endlich aber nochmahls zum Regiment. Tacit. *l.* 6. *c.* 44. und Cinnamus, welchen die Parther erwehlet hatten/ wiche ihm. Joſeph. *l.* 20. *c.* 2. *Ant.*

XIX. *Tiridates* wolte das väterliche Reich einnehmen/ ſtarb aber darüber. Weswegen Artabanus wieder regierete/ da auch Cinnamus, den die Parther erwehlet/ ſtarb. Tacit. *l.* 6. *c.* 32. & 44. Joſeph. *l.* 20. *c.* 2.

XX. *Bardanes*, oder *Vardanes*, Artabani Sohn/ wolte die Römer bekriegen/ wurde aber von ſeinen eigenen Leuten erſchlagen. Joſeph. *l.* 20. *c.* 2. Tacit. *l.* 11. *c.* 8.

XXI. *Gotarzes*, Artabani anderer Sohn und Bardanis Bruder/ wurde durch Nachſtellung aus dem Wege geräumet. Ioſeph. *l.* 20. *c.* 2.

XXII. *Bologeſes*, oder *Vologeſes* auch *Vologeſus I.* Artabani dritter Sohn / zur Zeit Neronis und Veſpaſiani. Tacit. *l.* 12. *c.* 44. Sveton. *in Neron. extrem.* & *Domitian. l.* 2. Spanhem. *p.* 86. & 425. Joſeph. *l.* 20. *c.* 2. Diod. *l.* 63.

XXIII, *Artabanus III.* nimmt ſich des Pſeudo-

Neronis an. Zonar. *in Tito.* Tacit. *l.* 1. *Hiſt. c.* 2. Suet. *in Veſp. c.* 6.

XXIV. P*acorus III.* zu Trajani Zeit. Plin. *l.* 10. *Ep.* 16.

XXV. *Oſroes,* (*Coſdroes, Choſroes*) des Pacori Bruder / der von Trajano überwunden iſt. *S*partian. *in Adrian. c.* 13. Theodoſ. *in frag. Dion.* Pauſan. *in Eliac.* 1. *p.* 159.

XXVI. *Parthomoſpates* oder *Pſamatosſiris,* der von Trajano geſetzet/und von Adriano zurück geruffen worden. Xiphilin. in Adr. & *S*partian. *c.* 5. in Arrian.

XXVII. *Bologeſes* oder *Vologeſes II.* zu Zeiten Adriani, iſt von Lucio Vero, Marci Bruder/ überwunden worden. Capitolin. in M. Ant. Philoſ. c. 8. Xiphilin. & Aurel. Victor.

XXVIII. *Bologeſes* oder *Vologeſes III.* iſt von *S*evero zurück getrieben. Xiphil. *p.* 325. *S*partian. *c.* 16.

XXIX. *Artabanus III.* des Bologeſis Bruder (deſſen Prinzeſſin Käyſer Caracalla zur Gemahlin begehrete/aber unter den falſchen Vorwande die Parther heimlich anfiel/und ihnen viel Schaden thate) iſt von den Perſern in 3. Schlachten überwunden / und alſo zu Käyſer Alexandri Severi Zeiten/ das Parthiſche Königreich den Perſern zu theil worden. Spartian. *l.* 6. *c.* 2. Xiphil. *in Alex.*

49. Was

49. Was iſt mit denen Jüden in dieſem SECULO vorgegangen?

Unter dem *Dario Codomanno* hatte des Hohenprieſters IADDI Bruder/ *Manaſſes*, ein Prieſter/ die *Nicaſo*, des *Sanaballatis* des Perſiſchen Gouverneurs zu Samaria/ eines Heyden/ Tochter genommen/weil nun viel andere Prieſter/ und gemeines Volck ſolchem Exempel folgeten/bedroheten die Elteſten zu Jeruſalem den *Manaſſem*, er ſolte entweder hinführo des Prieſter-Amts ſich enthalten/ oder der Heydin einen Abſchieds-Brieff geben. Der Manaſſes ſagete ſolches dem Sanaballati mündlich/ der ihm verſprach nicht allein denſelben beym Prieſterthum zu erhalten/ ſondern ihm auch durch Hülffe des DARII das Hoheprieſterthum/und die Herrſchafft über gantz Judæam zuwege zu bringen/und ihm einen Tempel auf dem Berge Garizin bey Samaria zu bauen/ der dem Hieroſolymitaniſchen gantz gleich ſeyn ſolte. Ioſeph. *l.* 11. *c.* 7. 8. *Antiq.*

Unterdeſſen wurde Darius einmahl überwunden von Alexandro M., da ſich Sanaballat der Gelegenheit bediente/ und mit 8000. Mann zum Alexandro übergieng/demſelben ſeine Gedancken von dem vorhabenden Wercke entdeckete/und vorgab/ daß ſolches dem Alexandro zuträglich ſeyn würde/wenn man auf ſolche Weiſe die Jüdiſche Republic zertheilete und ſchwächete / weil ſie alſo nicht ſo leichtlich rebelliren könten.

Wo-

Wodurch er denn ſeinen Zweck erhielte/ im Jahr 3618. einen Tempel auf dem Berge *Garizin* bauete/ und viel Volck/ welches dem Geſetz GOttes ſich nicht unterwerffen wolte/ dahin lockete/denen er Häuſer bauete/ woraus hernach viel Uneinigkeit unter den Jüden entſtunde. Ioſeph. *l. 11. Antiq. c. 4.* & 8. Spanhemius *Idea hiſt. V. T. p. 115.* & Cellarius *Collectan. Hiſtor. Samaritanæ.*

50. Was gieng mehr vor mit den Jüden?

Da ALEXANDER Magnus ſich etwas länger bey der Belagerung der Stadt Tyrus aufhalten muſte/als er ſich eingebildet hatte/ bate er Iaddum, den Hohenprieſter zu Jeruſalem/umb Succurs an Volck/ und Proviant/ welches dieſer aber beydes abſchluge / mit Vorgeben/man habe dem Dario den Eid der Treue geſchworen.

Da nun Tyrus erobert war/ gieng der heftig erzürnete Alexander auf die Stadt Gaza loß/ eroberte ſie/kam Jeruſalem alſo näher im Jahr 3618. und gedachten ſeine Soldaten die Stadt zu plündern / und mit dem Iaddo alſo umzugehen/wie ſie meineten / daß ers verdienet hätte.

Dem Hohenprieſter und dem gantzen Volck wurde bang/ als ſolches Gerücht erſcholle/ beteten derowegen eifferig zu GOtt/und brachten Opffer.

Des Nachts befahl GOtt der HErr dem Iaddo im Traum/ er ſolte das Volck in weiſſen Klei-

dern

dern dem Alexandro entgegen ſchicken/ und ſelbſt hernach in ſeinem hohenprieſterlichen Schmuck und dem güldenen Stirnblatt/darauf der Nahme GOttes ſtunde/mit der Cleriſey folgen und Gott vertrauen.

Da ſolches geſchahe/ fiel Alexander vor Iaddo nieder/und betete denſelben an. Die vornehmſten Generals wunderten ſich/und redete ihn Parmenio hart an/warumb er es thäte.

Darauf ihm Alexander antwortete / er bete nicht dieſen/ ſondern GOtt an/deſſen Prieſter dieſer wäre/ und er habe dieſen ſchon geſehen vorher in eben dieſem Habit/ da er noch in Macedonien geweſen. Denn als er bey ſich überleget hätte/ wie er Aſien möchte unter ſich bringen/ ſo habe derſelbe ihn vermahnet/getroſt zu ſeyn / mit der *Armee* über zuſetzen/ ſo ſolte er durch ſeine Anführung ſich des Perſiſchen Reichs bemächtigen. Weßwegen er ſich des Geſichtes erinnere/und glaube/ daß er mit nechſten den völligen Sieg über den Darium durch Gottes Hülffe erlangen würde.

Welchen Sieg ihm auch Iaddus aus des Danielis Weiſſagung deutlich gezeiget hat.

Worauf ſie Alexander in ſeinen Schutz genommen/ihnen alle verlangte Privilegia gegeben/ u. in allen gewillfahret/auch verſprochen hat/daß er den übrigen Jüden/ die in Babylonien und Meden wohneten/wolte die Gewiſſens-Freyheit laſſen. Er nahm viele/die Luſt zum Kriege bezeige-
ten/

ten/ mit ſich/ ihm unter ſeiner Armee Krieges-Dienſte zu leiſten. Ioſeph. *l.* 11. *Antiq. c.* 8.

Es iſt glaublich/ daß zu der Zeit viele von denen 10. Stämmen Iſraels wieder ins Land Iſrael zurück gegangen. Pſ. CVII, 3. Iac. I, 1.

51. Wie iſt es ferner mit dem Jüdiſchen Volck gegangen in dieſem Seculo?

Nach der Zertheilung der Monarchie des Alexandri M. nahm Ptolemæus, Lagi Sohn/ König in Egypten/ im Jahr 3638. Jeruſalem mit Liſt ein/ indem er ſich ſtellete/ als wenn er dem Gott Iſraelis opffern wolte. Und weil es eben Sabbath war/ da er die Stadt einnehmen wolte/ meineten die Jüden/ es wäre unrecht ſich gegen ihn zu wehren/ und lieſſens alſo geſchehen. Er brauchte ſich aber der Gelegenheit/ und führete ſehr viele derſelben gefänglich von Jeruſalem/ von Samaria/ Garizin, und dem gantzen Lande nach Egypten/ legete ſie zum theil zur Beſatzung in die feſten Plätze/ und ſchenckete ihnen das Bürgerrecht/ nachdem er ſie vorhero in Eid und Pflicht genommen hatte. Zum theil wurden ſie ſeinen Unterthanen von den Soldaten verkaufft. Ioſeph. *l.* 12. *c.* 1. & *contra Apion. l.* 2. *p.* 320. Viele ſind auch freywillig aus Judäa nach Egypten gezogen.

Unter *Ptolemæo Philadelpho*, glückte es ihnen wieder/ umb das Jahr 3681. denn da *Demetrius* des Königes Bibliothec zu vermehren/ die Geſetze

der

der Jüden aus der Hebräiſchen in die Griechiſche Sprache gern überſetzet geſehen / und in die Bibliothec gebracht hätte/ wurde es dem Könige vorgetragen/und von ihm reſolviret/daß man ſolches thun laſſen ſolte. Dieſe Gelegenheit nahm Ariſtæas, ein Freund des Königes/in acht/und bat umb die Freyheit der gefangenen Jüden.

Worinnen ihm der König willfahrete/und jeden Gefangenen vor 15. Rthlr. loßkauffete / deren 120000. an der Zahl befunden wurden. Uber dis beſchenckete er den Tempel zu Jeruſalem gar reichlich mit Gelde und koſtbahren güldenen Gefäſſen. Die Uberſetzung geſchahe durch 72. Elteſten/die von dem Hohenprieſter Eleazare nach Egypten nebſt der Hebräiſchen Bibel geſand wurden/welche vollendet worden ſeyn ſoll innerhalb 72. Tagen. Bey der Rückreiſe ſind ſie ſehr beſchencket und wichtige Geſchencke mit an Eleazarem geſandt worden. Ioſeph. *l. 12. Antiq. c. 1.* & *l. 2. contr. Apion.* Irenæus *l. 3. c. 25.* Clemens *Alex. l. 1. Stromat.* Ariſtobulus *ap. Euſeb. de præp. Evang. l. 13.* Spanhem. *Idea hiſt. V. T. p.* 110. & 111. *Maderus in notis* ad Clementis Roman. *Ep. ad Corinth.* & *quidem ad p. 61.* Uſſerius *Syntagm. de LXX. Interp. verſione.*

Zu eben der Zeit hat *Seleucus Nicator*, König in Syrien und Aſien denen Jüden das Bürger-Recht in ſeinen Reichen geſchencket. Ioſeph. *l. 12. Antiq. Judaic. c. 3.*

52. Was

52. Was ſind vor Hoheprieſter in dieſem Seculo im Jüdiſchen Lande geweſen?

Jaddua oder *Jaddus* im Jahr 3610. der mit ſeinem Gebet zu GOtt/ den Zorn des groſſen Alexandri abgewandt hat von Jeruſalem. Joſeph. *l. 11. c. 7. 8.* Nehem. XII, 11.

Onias I. des *Iaddi* Sohn/ im Jahr 3631. welcher auch *Ezechias* heiſſet/ zur Zeit Ptolemæi, des Lagi Sohns. Ioſeph. *l. 11. c. 3. l. 16. c. 2. Antiq.* & Hecatæus *ap.* Ioſ. *contr. Apion. p. 307.*

Simon, Iuſtus mit dem Zunahmen genannt/ weil er GOTT fürchtete/ und den Bürgern lauter Liebe bewieß/ im Jahr 3651. des *Oniæ I.* Sohn/ hinterließ ein einig Söhnlein/ welches wegen Minderjährigkeit nicht ſuccedirte. Joſeph. *l.* 12. *c.* 2. Sirac. 50, 1. Spanhem. *Idea hiſt. V. T. p. 112.*

Eleazar, des *Simonis Iuſti* Bruder/ im Jahr 3670. der die 72. Dolmetſcher/ nebſt dem Jüdiſchen Geſetzbuch an Ptolemæum Philadelphum geſandt. Ioſeph. *l. 12. c. 2.*

Manaſſes, des Oniæ I. Eleazaris Vaters Bruder/ oder Iaddi Sohn/ im Jahr 3695. der den Tempel auf dem Berge Garizin gebauet hat. Ioſeph. *l. 11. c. 7. 8. l. 12. c. 3. l. 13. c. 17. de bello Iud. l.* 1. *c.* 2. Spanhem. *Idea hiſt. V. T. p.* 115. & Witſius *diſſ. de X. tribubus Iſraelis. c. 3. n. 8. p. 333.*

53. Wie

53. Wie ſtunde es in Griechenland in dieſem Seculo?

ALEXANDER M. König in Macedonien/ hat die rebellirende Griechen wieder gedemüthiget/ hernach die Perſer überwunden/ und die Griechiſche Monarchie aufgerichtet. Nach deſſen Tode haben die Nachfolger deſſelben Griechenland ziemlich verwüſtet/ weil immer einer dem andern es mißgönnete/ wie oben zu ſehen *n.* 5. *ſqq.* in der Hiſtorie von der Griechiſchen Monarchie. vid. *Autor. ſupra citati.*

54. Was iſt von den Römern merckwürdig in dieſem Seculo?

Was die Regierung betrifft/ wurde ſolche jährlich noch von zweyen Bürgemeiſtern verwaltet.

55. Was ſind ſonderlich vor Kriege der Römer in dieſem SECULO zu mercken?

I. Der Krieg mit denen *Tarentinis* und ihren Alliirten.
II. Der Krieg mit denen *Picentibus, Sallentinis* und *Volſinis.*
III. Der I. *Puni*ſche Krieg mit denen Carthaginenſern.

56. Was iſt in dem Kriege mit denen Tarentinis vorgegangen?

Die TARENTINER ſpieleten eine Comödie/ und wurden gewahr / daß eine Römiſche Flotte ſich ihrem Hafen und Ufer näherte / ſie meineten/ ſolche habe was böſes vor/ weswegen ſie auf ſelbige ſchalten und ſagten / was doch die Römer ſich wohl einbildeten/ oder woher ſie wohl kämen? Alsbald kam eine Römiſche Geſandſchafft und unter derſelben Poſthumius nach Tarentum, welche von den Bürgern garſtig und ſchimpflich tractiret/ und gar von dem Audientz-Saal geſtoſſen wurde. Darauf ihnen die Römer den Krieg im Jahr 3668. ankündigten.

Die Tarentiner ruffeten PYRRHUM, den König in Epiro, zu Hülffe/ der gerades weges in Italien zoge/ und durch Hülffe der Elephanten den Römiſchen Bürgemeiſter P. Valerium Levinnum überwand/ und in die Flucht jagete. Hernach vereinigte er ſich mit denen Samnitibus, Lucanis und Bruttiis, und zog auf Rom zu/ verwüſtete alles mit Feuer und Schwerd/ verheerete Campanien/und kam biß nach Præneſte, reterirte ſich aber wieder in Campanien/ da die Römer ihm auf den Halß giengen. Darauf ſuchte er Frieden bey denſelben mit der condition, daß er nur behalten möchte in Italien / was er gewonnen hatte: wurde ihm aber abgeſchlagen / und er von den Bürgemeiſtern *P. Sulpitio* und *Decio*

Maxi-

Maximo geſchlagen/ daß er verwundet in Sicilien zog. Worauf Fabricius die Samnites und Lucanos überwand. *Pyrrhus* kam aufs neue wieder in Italien/ aber der Curius ſchlug die Tarentiner ſelbſt in die Flucht/ und eroberte die Stadt. Da denn Pyrrhus wieder in Griechenland zog/ und die Tarentiner im Stich lieſſe/ wurde aber kurtz hernach/ da er den Antigonum Gonatam, den König in Macedonien/ in der Stadt Argos belagerte/ mit einem Stein von den Mauren todt geworffen. Flor. *l. 1. c.* 18. Livii *Epit. l.* 12. 13. 14. Valer. Max. *l.* 2. *c.* 2. Auctor. *de vir. Illuſtr. c.* 35. Plutarch. *in vita Pyrrh.* Auguſtin. *de civit. Dei l.* 3. *c.* 17. Oroſ. *lib.* 4. *c.* 1. Eutrop. *l.* 2. *c.* 1. Gellius *l.* 17. *c. ult.* Plin. *l. 8. c.* 6. & *l.* 14. *c.* 10. Iuſtin. *l.* 18. *c.* 1. 2. Pauſan. *l.* 1. Trog. *prol. l.* 17. 18. 25.

57. Was iſt in dem Kriege mit den PICENTIBUS, SALLENTINIS und VOLSINIS zu mercken?

Dieſe 3. Völcker waren Alliirten von den Feinden der Römer geweſen/ weswegen die Römer ſelbige im Jahr 3683. bekriegeten/ und die *Picentes* durch den *Sempronium*, die *Sallentinos* durch Marcum Attilium, und die *Volſinos* durch *Fabium Gorgitem* unter ſich brachten/ welchen letztern die Römer auf Anſuchung wieder ihre rebelliſche Knechte denen *Volſinis* zu Hülffe ſchicketen/

Z 2 der

der ſie aber beyde mit einander verſchlunge. Und alſo war gantz Italien unter der Römer Both-mäßigkeit. Flor. *l.* 1. *c.* 19. 20. 21. Livii *Epit. l.* 15. Eutrop. *l.* 2. *c.* 2. Oroſ. *l.* 4. *c.* 5. Auct. *de vir. illuſtr. c.* 4. & 36. Valer. Max. *l.* 9. *c.* 1.

58. Was iſt von dem erſten PUNIſchen Kriege zu mercken?

Der Nahme PUNISCH hat ſeinen Nahmen von den Poenis, oder Carthaginenſern, welche ihren Urſprung von der Printzeßin DIDO aus Phœnicien hatten. Die Stadt/ welche ſie gebauet hatte/ hieß Carthago, die ſehr groß und mächtig/und in dieſem Seculo zu ſolchem Flor gelanget war/daß ſie der Stadt Rom die Wage hielte/und beyde nach der Oberherrſchafft über die gantze Welt trachteten. Da denn die Römer ſo wohl/ als Carthaginenſer gern das Königreich Sicilien unter ſich gebracht hätten.

Einen Theil dieſes Königreichs hatten die Carthaginenſer ſchon innen/ weil ſie aber Italien zu nahe kamen/ und der König HIERO von Syracuſis wieder die rebelliſche Mamertiner hatte dieſelben um Beyſtand angeruffen/ ſo kamen die Römer den Mamertinern zu Hülffe / überwanden zu Waſſer und Land jene / und eroberten Sicilien/ alſo daß ſich Hiero zu einer jährlichen contribution, ſolche an die Römer zu geben/ verſtehen muſte.

Dar-

Darauf ſchicketen die Römer den Bürgemeiſter *M. Attilium Regulum* im Jahr 3685. mit einer Flotte und vielem Volck in Africam; welcher viele Städte einnahm / und *Carthaginem* ſelbſt hart belagerte. Es währete aber nicht lange / ſo wendete ſich das Blat.

Denn die Lacedæmonier ſchicketen denen Carthaginenſern den *Xantippum*, einen klugen General zu Hülffe / welcher die Römer überwand / und den *Regulum* lebendig gefangen bekam / der lange zu Carthago im Gefängniß hart tractiret / und endlich nach Rom geſchicket wurde / daß er tractiren ſolte wegen des Friedens und Verwechſelung der beyderſeits Gefangenen / welches er aber zu Rom ſelbſt wiederriethe. Als er nun ſeiner gegebenen Parole nach ſich wieder zu Carthago einſtellete / wurde er auf ungewöhnliche grauſame Weiſe getödtet; von der Art des Todes ſind aber die Scribenten nicht einig.

Die Römer ſucheten ſich wegen des Reguli zu rächen / und wurde endlich nach ſo vielen Slachten es dahin gebracht / daß die Carthaginenſer von den Römern einen Frieden zu bitten / und harte Conditiones einzugehen genöthiget wurden / nachdem dieſer Krieg 23. Jahr gewähret hatte. Polybius *l.* 1. *c.* 10. *ſqq.* Flor. *l.* 2. *c.* 2. Dionyſ. Halic. *l.* 1. *c.* 8. Gell. *l.* 17. *c. ult.* Oroſ. *l.* 4. *c.* 8. Liv. *l.* 31. *init.* Plin. *l.* 33. *c.* 3. *Epit.* Liv. 16. *ſqq.* Eutr. *l.* 2. *c.* 3. Oroſ. *l.* 4. *c.* 7. 8. Auguſtin. *de Civit. Dei l.* 3. *c.* 18. Auctor. *de vir. illuſtr. c.* 37. *ſqq.*

Appian. *in Lybic.* Silius *l. 6.* Gell. *l. 10. c. 27.* Diodor. Sic. *l. 23. c. 2.* Trog. *prol. l. 23.*

59. Was iſt ſonſt noch merckwürdiges in SICILIEN in dieſem Seculo vorgegangen?

Agathocles, eines Töpffers Sohn/ nahm üm das Jahr 3633. erſt Syracuſas in Sicilien ein/ darauf gieng er nach Africam, war daſelbſt ſehr glücklich/ und brachte die Carthaginenſer in die äuſſerſte Noth. Darauf gieng er wieder zurück nach *Sicilien*/ eroberte die gantze Inſel/ und erhub ſich ſeines Glücks/ zog wieder in Africam, machete eine Alliantz mit *Aphella*, dem Cyrenaiſchen Könige/ tödtete ihn aber meuchelmörderiſcher Weiſe/ wurde darauf von den Carthaginenſern in einer Schlacht überwunden/ und ſtarb endlich in Egypten in erbärmlicher Armuth. Diodor. Sic. *l.* 19 *c.* 2. 3. 6. 112. *ſq.*, *l.* 20. & 57. *ſqq.* 65. *ſqq.* Iuſtin. *l.* 22. *per tot. l.* 23. *c.* 1. 2.

Von ihm wird gedacht/ er habe ſtets in töpffernen Schüſſeln gegeſſen/ und den Tiſch mit Samiſchen Thon belegen laſſen/ um ſich ſeines ſchlechten Herkommens zu erinnern. Auſonius *in Epigr.* 8.

60. Was ſind vor Gelehrten in dieſem Seculo berühmt?

Oneſicratus, ein Philoſophus Laert. *l.* 8.
Archytas, ein Philoſophus. Laert. *l.* 8

Philetas ein Griechiſcher Poet/ aus der Inſel Co, iſt ein Informator des Ptolemæi Philadelphi geweſen in der Poeſi. Ex *Suida* Steph. *in Lexico Hiſtor.*

Eudoxus, ein Aſtrologus in Griechenland. Gell. *l.* 17. *c.* 24. Plutarch. *in Marcello. p.* 147. Laert. *l.* 8.

Ariſtoteles, ein berühmter Philoſophus, und der vornehmſte und erſte unter den Peripateticis, des Platonis ungerathener Diſcipel, hernach des Alexandri M. Informator. Gell. *l.* 19. *c.* 24. *l.* 20. *c.* 4. Laert. *l.* 5. & Iuſtin. *l.* 12. *c.* 16. Ihm wurde von Alexandro M. aufgetragen/ die Naturen der Thiere zu beſchreiben / weil er aber ſolche ſelbſt nicht wuſte/ließ Alexander aus Griechenland und Aſien etliche 1000. Viehhirten/ Jäger/ Fiſcher und Vogelfänger zuſammen kommen / daß ers von ihnen lernen und beſchreiben möchte. Vor ſeine Arbeit wurden ihm 48000. coronata aurea oder (48. talenta) ausgezahlet. Plin. *l.* 8. *c.* 15. Athenæus *l.* 9. & 12. Budæus *de Aſſe. l.* 2. Phil. Melanchth. *in orat. de vita Ariſtotelis.* Matth. Hoſtus *l.* 3. *rei nummar.* Bœcl. *de ſcript. p.* 27.

Speuſippus, ein Philoſophus zu Athen des Platonis Enckel und Succeſſor. Laertius.

Xenocrates, ein Philoſophus zu Athen/ des *Speuſippi* Nachfolger. Suid. & Laert. *l.* 4.

Polemo, ein Philoſophus. Laert. *l.* 4.

Euclides Megarenſis, ein berühmter Egyptiſcher

Geometra. Ihn ſoll Plato noch gehöret haben. *Laert. l.* 2. Boecl. *de ſcript. p.* 30. Marſilius *in vita Platonis p.* 15.

Stilpo, ein Megarenſiſcher Philoſoph. *Laert. l.* 2.

Theodorus, ein Mathematicus, den Plato noch gehöret hat. Marſilius *in vita Platonis. p.* 15.

Philolaus, ein Pythagoræiſcher Philoſophus Laert. *l.* 8.

Euritus, ein Philoſophus Marſil. *l. c.*

Crates, ein Thebaniſcher Philoſophus, Diogegenis Diſcipel. Laert. *l.* 6. & Plutarch.

Crantor, ein Philoſ. Laert. *l.* 4.

Anaxarchus, ein Philoſophus zu Burſia, jenſeit des Fluſſes Euphratis, zur Zeit Alexandri Magni. Iuſtin. *l.* 12. Laert. *l.* 9. *c.* 13.

Heraclides, ein Pontiſcher Philoſophus, des Platonis und Ariſtotelis Diſcipel, *Laert. l.* 5. Cic. *Tuſcul. quæſt. l.* 5.

Theophraſtus, ein Philoſophus von Ereſo, einer Stadt der Inſel Lesbus, hieß vorher Euphraſtus, wurde aber wegen ſeiner Gelehr- und Beredſamkeit Theopraſtus hernach genennet. Er iſt der beredteſte und gelehrteſte unter denen Peripateticis geweſen. *Laert. l.* 5. *Suid.* & *Strabo.* Boecl. *de ſcript. p.* 29.

Metrocles, ein Philoſ. *Laert. l.* 6.

Appius Claudius, ein Römiſcher Redner/ war blind. *Cic. in Bruto* & *Tuſcul. quæſt. l.* 4.

Hipparchia, eine Philoſophin. *Laert. l.* 6.

Megaſthenes, ein Perſiſcher Hiſtorienſchreiber. Euſ.

Menippus, ein Philoſ. *Laert. l.* 6.

De-

Demetrius Phalereus, ein berühmter Philoſophus, des Theophraſti Diſcipel, hernach Gouverneur zu Athen, endlich Bibliothecarius des Ptolemæi Philadelphi. Laert. *l.* 5. Suid. & Joſeph. *l.* 12. *c.* 2. wurde aber von ihm wieder abgeſetzet/und in ein Land verwieſen / alwo er im Schlaff von einer Schlangen tödlich verwundet und geſtorben. Hermippus ap. Laert. in Demetrio Phalereo. Scaliger. *animadv. ad numen Euſeb.* 1734. *Uſſer. Synt. de LXX. Interp. p.* 2. Spanhem. *Idea hiſt. V. T p.* 110. 111. Bœcler. *de ſcript. p.* 31.

Pyrrhon, ein Philoſophus, von denen die Philoſophi Pyrrhonii herkommen/die man Scepticos Betrachtende/oder Aporeticos Zweiffelende nennete/weil ſie an allen Dingen ſtets zweiffelten / und ſageten / man müſſe weiter nachdencken/denn die Wahrheit ſcheine unbegreifflich zu ſeyn. Laert. *de vit. Philoſ. l.* 9.

Timon, ein Philoſophus, *M*edicus und Orator Laert. *l.* 9.

Antigonus Caryſtius, ein Hiſtoricus, Bœcler. *de Script. p.* 31. Dionyſ. Halicarn. *l.* 1. *c.* 1.

Menander, ein Athenienſiſcher Comœdien-Schreiber. Suidas.

Cratinus, ein Comœdien-Schreiber zu Athen. Horat. *l.* 1. *Satyr.* 4. & *in Epiſt.*

Stilpo, ein Philoſophus zu Megara. Laertius *l.* 2.

Crates, ein Grammaticus zu Rom/bekam den Zunahmen Criticus. Vorher hielte er ſich bey dem Ptolemæo Philometore auf in Egypten. Suid. & Suet. *de Script. Gramm.*

Hieronymus Cardianus, der die Antiquitates der Römer kurtz beſchrieben. Dionyſ. Halic. *l.* 1. *c.* 1.

Straton, ein Lampſaceniſcher Philoſophus, wurde Phyſicus wegen ſteter Betrachtung aller natürlichen Dinge genennet/ iſt des Ptolemæi Philadelphi Informator geweſen. Laertius *l.* 5. *c.* 3.

Theocritus, ein Griechiſcher Poet zu Syracus in Sycilien. Pope-Blount. *Cenſur. Autor. p.* 38. Borrich. *de Poet. p.* 12. Bœcl. *de Script. p.* 32.

Aratus, ein Griechiſcher Poet. Borrich. *de Poet. p.* 14. Bœcl. *l. c. p.* 33.

Apollonius, von Rhodis, ein Grammaticus und Poet/iſt hernach Bibliothecarius des Ptolemæi Evergetæ worden. Suid. Bœcl. *de Script. p.* 25. & *Voſſ. de hiſtor. Græc. l.* 1. *c.* 16.

Lycon, ein Philoſopus. Laert. *l.* 5.

Lycophron, ein Griechiſcher Poet / der in groſſen Gnaden bey dem Ptolemæo Philadelpho war. Er war einer von den 7. Poeten/ welche Plejades von der Zahl derer Sterne genennet wurden/die heiſſen:

I. *Theocritus.*
II. *Aratus.*
III. *Nicander.*

IV. A-

IV. Apollonius.
V. Philetas.
VI. Homerus Iunior.
VII. Lycophron. Suidas.

Epicurus, ein Philoſophus, von dem die Secte der Epicurer herkommet. Er hielte die Gemüths-Ruhe und das Studiren nebſt der Sicherheit vor Gefahr vor ſein Vergnügen in der Welt/ und glaubete einen einigen GOtt. Laert. *in vit. Philoſ. l. 10.* & Gell. *l. 17. c. 24.*

Ariſtæus, ein geheimer Rath des Ptolemæi Philadelphi. Joſeph. *l. 12. c. 2. Antiq. Jud.*

Zeno Cittiæus, der Anfänger der Sectæ Stoicæ, ein berühmter Philoſophus. Gellius *l. 17. c. 24.* & Cic. *in Orat.* Laert. *l. 7.*

Herillus, ein Philoſophus. Laert. *l. 7.*

Sphærus, ein Philoſophus. Laert. *l. 7.*

Beroſus, ein Chaldäiſcher Hiſtorien-Schreiber. Diodor. Sicul. *l. 3.* Ioſeph. *l. 1. Antiq. c. 8. & contra Apion. l. 1. p. 303. b.* Metaſthenes *l. de judiciis temporum.* Plin. *l. 7. c. 37.* Voſſ. *de hiſt. Græc. l. 1. c. 13.*

Cleanthes, ein Philoſophus Stoicus, wurde wegen ſeiner Unverdroſſenheit in Arbeiten der andere *Hercules*, und weil er aus Armuth den Leuten des Nachts Waſſer ſchöpffete/ *Phreantles* ein Brunnen Ausſchöpffer genennet. Laert. *l. 7.*

Arceſilaus oder *Archeſilaus*, ein Philoſophus und Poet/ des Theophraſti Diſcipel. Laert. *l. 4.*

Bion, ein Philoſophus. Laert. *l. 4.*

SEC. IIX.

1. Was waren in achten Seculo vor Könige im MACEDONIEN?

DEMETRIUS II. im Jahr 3706.
ANTIGONUS II. Doſon. Im Jahr 3716.
PHILIPPUS im Jahr 3729.
PERSES im Jahr 3771.

2. Was iſt von DEMETRIO II. zu mercken?

DEMETRIUS II. des Antigoni Gonatæ Sohn/hatte als ein junger Printz/ das Glück/ den Alexandrum, des Pyrrhi Sohn/ den König in Epiro, zu ſchlagen und des Königreichs zu berauben.

Denn als Pyrrhus in der Belagerung der Stadt Argos umbkommen/ ſuchte ſich deſſen Sohn Alexander am Antigono Gonata zu rächen/ ſchlug ihn auch/ und jagete ihn aus dem Königreiche.

Demetrius aber/ ob er wohl ſehr jung war/ brachte das Krieges-Volck wieder zuſammen/und jagete den Feind aus dem Lande / und nahm ihm deſſen eigenes Königreich Epirum auch darzu weg/ wiewohl er bald wieder durch Hülffe ſeiner Unterthanen und ſeiner Alliirten in ſein Land eingeſetzet wurde.

Da

Zu pag. 364.

XX. CHRONOLOGIſche Tabelle über das achte SECVLVM des vierdten MILLENARII.

1. Könige in Juda.	2. Jüd. S.	10. Lacedæmoniſche Könige. a Aus Euryſthenis Familie.	10. Lacedæmoniſche Könige. b Aus Proclis Familie
17. Onias II. 14. 31. Simon II. 10. 41. Onias III. 44. 74. Iaſon. 3. wurde ein Heyde. 77. Onias IV. oder Menelaus 7. ein Heyde. 85. Lyſimachus. Alchimus. 4. III. Dynaſtie der Maccabaer. Matthathias. 90. Iudas Maccabæus 3. 93. Ionathan 14.	In dem Kriege Antiochi M. mit dem Ptol. Philopatore war Judäa der Schaupl. des Krieges. Ant. M. nahm Judäam ein. Ptol. Philopator nahms auch ein. Ant. M. gab ihnen viel Privilegia. Ant. Epiphan. wütete wider die Jüden. Die Maccab. wiederſtehen Ant. Epiphan. Ant. Eupator wurde von ihnen geſchlagē. Demet. wurde auch geſchlagen. Alexand. Bala thate ihnen u. dem Lande viel gutes. Jonath. wird von Tryphone umgebracht.	Leonidas wieder. Cleomenes von Antig. Doſ. verjaget. Machanidas. Nabis von den Römern verjaget/ und Lacedæmon bekommet die Freyheit.	Agis. Eurydamidas. Epididas aus der Agidarum Familie.

13. Griechiſche Monarchie. a Macedon.	b Aſiatiſche	c Syriſche	d Egyptiſche
6. Demetrius II. Gonatæ S. 10, 16. Antigonus II. Doſon. 13. 29. Philippus 40. 74. Perſes II. wird von den Römen überwunden/ und unter deren Bothmäßigkeit das Königreich gebracht.	Eumenes nahm Aſien ein. hernach wurde es einen jeden/ der am mächtigſten war/ zum Raub/ ſonderlich denen Syriern.	4. Seleucus II. Callinicus 20. 24. Seleucus III. Ceraunus 3. 26. Antiochus III. Magnus. 37. 63. Seleucus IV. Philopator 12. 75. Antiochus IV. Epiphanes 12. 87. Antiochus V. Eupator. 1. 88. Demetrius I. Soter. 10. 98. Alexander Bala 6.	3. Ptolem. III. Evergetes I. 26 29. Ptolem. IV. Philopator 17 46. Ptol. V. Epiphanes 24. 71. Ptol. VI. Philometor. 35.

15. Cyrenaiſche Könige.	18. Nabatæiſche Könige.	19. Parthiſche Könige.	20. Könige in Groß-Armenien.	24. Könige in Ponto.	25. Könige in Cappadocien.	27. Paphlagoniſche K.	28. Bythiniſche Könige.
Ptolemæus Evergetæ in Egypten Sohn Ptol. Evergetes II. hernach König in Egypten.	Aretas, oder Erotimus I. Zabelus oder Zabdiel.	Priapatius. Phraates. I.	20. Artaxias I. fället von Antiocho M. König in Syrien ab. Unbekandte Nachfolger.	Mithridates II. Pharnaces. Mithridates III. Evergetes.	Ariarathes V. Orophernes,	Morzes.	Zipœtes. Nicomedes. Zela. Eumenes.

29. Pergameniſche oder neue Trojaniſche K.	30. Könige in Cilicien.	33. Könige in Numidia. a Maſſyliſche	33. Könige in Numidia. b Maſæſyliſche.	36. Könige in Sicilien.	37. Könige in Sicambria.	38. Könige in Schottland.
21. Attalus I. 44. Attalus II. 54. Eumenes II. 39. Attalus III. des Eumenis Bruder/ Vormund des Attali, Eumenis Sohn 21. J. Attalus Philometor 10. J. Attalus IV. Philadelphus Eumenis II. Sohn/ 20. ſetzet das Römiſche Volck zum Erben ein.	Ariarathes IV. Ariarathes V. Philopator. Orophernes verjagt Ariarathem. Ariarathes wiederum.	Maſiniſſa.	Syphax.	Hiecetas 9. Tynion. 33. Hieronymus. Darauf nehmen die Römer Sicilien ein/ und machen es zur Provintz.	8. Nicanor. 34. 42. Marcomirus 28. 70. Clodidius II. 81. Antenor. III. 16. 97. Clodomirus II. 20.	15. Notatus 20. 36. Reuda I. 26. 61. Reuda II. 17. 78. Thereus 12. Conan im Interregno. 87. Ioſua 24.

39. Schwediſche Könige.	41. Däniſche Könige.	42. Hiſpaniſche Könige.	43. Galliſche Könige und Hertzoge.	46. Griechiſche Sachen.	47. Römiſche Sachen.	48. Unterſchiedl. Sa.	50. Gelehrten u. berühmte Leute.
12. Algothus I. 29. 41. Ericus II. 54. 95. Lindormus 32.	23. Huglethus parvus. 52. 75. Frotho II. vegetus. 30.	47. Die Römer machen Hiſpanien zur Provintz	Britomarus, Hertzog. Arioviſtus, Hertzog. Viridomarus, König.	Die Römer ſchencketen dem gantzen Griechenlande die Freyheit. Epirum verwüſteten die Römer. Viel Griechiſche Städte rebellirten wieder Antiochum Epiphanem.	10. der I. Illyr. 25. Der Liguſt. 25. Der mit denen Gallicis-Alpinis. 31. Der II. Puniſche. 36. Der I. Macedoniſche. 59. Der Syriſche. 61. Der Hiſtriſche. 62. Der Aetoliſche. 64. Der Gallo-Græciſche. 78. Der II. Macedoniſche. 80. Der II. Illyriſche.	1. Die Parthi fallen von den Syriern ab/ und regieren 479. Jahr biß auf die Perſ. Timarchus Mediſcher K. die Niederlage der Römer bey Cannæ. Scipio African. Der Tempel des Iani zum andernmal verſchloſſen. Die Lacedämonier überwindet Antigonus Doſon, K. in Macedonien/ und ihr König Cleomenes fleucht nach Egypten. Teutana eine Illyr. Königin. Gentius K. in Illyrien. Cotys Kön. in Thracien. Ant. Hierax.	Ieſus Syracides. Lacydes. Callimachus. M. Livius. Ennius. Nearchus. Timæus Cato Chryſippus. Aeneas Tacticus. Polybius. Silenus Sempronius. Archimedes. Panætius. Plautus. Nævius. Cæcilius. Licinius. Ariſtarchus. Carneades Scipio. Terentius. Nicander. Pacuvius. Accius. Clitomachus. Lucilius. Apollodorus. 3800.

48. Unter-chiedl. Sa.

1. Die Parthi fallen von den Syriern ab/ und regieren 479. Jahr biß auf die Perſ.

Timarchus Mediſcher K.

die Niederlage der Römer bey Cannæ.

Scipio African.

Der Tempel des Iani zum andernmal verſchloſſen.

Die Lacedämonier überwindet Antigonus Doſon, K. in Macedonien / und ihr König Cleomenes fleucht nach Egypten.

Teutana eine Illyr. Königin.

Gentius K. in Illyrien.

Cotys Kön. in Thracien.

Ant. Hierax.

50. Gelehrten u. berühmte Leute.

Ieſus Syracides. Lacydes. Callimachus. M. Livius. Ennius. Nearchus. Timæus Cato Chryſippus. Aeneas Tacticus. Polybius. Silenus Sempronius. Archimedes. Panætius. Plautus. Nævius. Cæcilius. Licinius. Ariſtarchus. Carneades Scipio. Terentius. Nicander. Pacuvius. Accius. Clitomachus. Lucilius. Apollodorus.

3800.

Da nun Antigonus Gonatas wieder in ſein Land kam / und ſeine übrige Feinde überwunden hatte/ ſuccedirte ihm der Demetrius nach ſeinem Tode/ konte aber Griechenland kaum wieder die Actiæer defendiren/welche die Garniſonen der Macedonier aus den Griechiſchen Städten jageten/ aber zuletzt überwunden wurden. Dieſer hatte des Antiochi, Königes in Syrien/ Schweſter zur Gemahlin.

Als aber die Olympias nach dem Tode des Alexandri ihres Bruders und Gemahls ſich der Vormundſchafft ihrer jungen Printzen Pyrrhi und Ptolemæi, auch des Regiments ſelbſt anmaſſete/und gern den Theil von Acarnanien, der von dem Alexandro erobert worden/ von den Ætoliern, die darnach trachteten/behaupten wolte/gab ſie dem Demetrio auch ihre Prinzeßin *Ptiam* zur Ehe/und bate ihn umb Succurs.

Die erſte Gemahlin empfand die neue Ehe übel/und zog wieder weg zu Antiocho in Syrien/ und reitzete ihn zum Kriege wieder Demetrium, welcher aber ſtarb im Jahr 3721. und hinterließ einen kleinen Printzen/nahmens Philippum, deſſen Vormund war Antigonus Doſon. Juſtin. *l.* 25. *c.* 5. *l.* 26. *c.* 2. *l.* 28. *c.* 1. 3. Polyb. *l.* 1. & 2. Nep. *l.* 21. *c.* 2. Plutarch. *in Arato.* Pauſanias *in Corinthiac.*

3. Was iſt von ANTIGONO, der Doſon zugenahmet wird/ zu mercken?

AN-

ANTIGONUS II. wurde Doſon, (einer der geben will) zugenahmet/ weil er zwar viel verſprach/aber wenig zu geben pflegte.

Er ward dem jungen Printzen des Demetrii II. Philippo zum Vormund geſetzet/ nahm aber des Demetrii II. Wittbe zur Ehe/ und wolte ſich zum Könige machen.

Einige Zeit hernach rebellirten die Macedonier wieder ihn/und ſperreten ihn in ſeinem Schloß ein/er gieng aber heraus unters Volck/ warf die Crone und den Purpur-Rock hin/ und ſagete/ ſie möchten zum Könige machen/ welchen ſie wolten. Doch habe er den Macedoniern keinen Schaden/ſondern Nutzen gebracht/ indem er ihre abgefallene *Allürten* / ingleichen die *Dardanier* und *Theſſalier*, die über dem Tode *Demetrii* gefrolocket/ wieder zur *raiſon* gebracht.

Da ſchämten ſich die Macedonier/und baten/ er möchte doch wieder ihr König ſeyn/ welches er auch/ doch nicht eher/ bis die Rädelsführer umbgebracht wurden/ annahm.

Darauf bekriegete er die Lacedæmonier, die ſich weder *Philippo M.* noch *Alexandro M.* unterwürffig gemacht hatten/und überwand ſie/alſo/ daß ihr König *Cleomenes* in Egypten flohe/ſein Leben zu retten / daſelbſt aber getödtet wurde. Darauf er denen Lacedæmoniern die Freyheit ſchenckete/und die Macedonier von denen Illyriern befreyete.

Nicht

Nicht lang aber hernach ſtarb er in der Schlacht mit den Illyriern nach 6. Jähriger Regierung im Jahr 3728. an einer Blutſtürtzung/ als er ſeinen Soldaten allzuſtarck zuruffete / und über diß eine Zeit hero ſchon die Schwindſucht gehabt hatte. Polybius *l*.2. *c*. 70. Juſtin. *l*. 28. *c*. 3. 4. Plut. *in Æmil. Paulo. p*. 258. Plutarch. *in Agide & Cleom. c*. 42. Trog. *Prol. l*. 26. & 28.

4. Was iſt von PHILIPPO merckwürdig?

PHILIPPUS war des Demetrii II. Sohn/ und kam nach dem Tode Antigoni II. ſeines Vormundes und Stief-Vaters/ der ſich zugleich zum Könige aufgeworffen / noch zum Regiment. Er führete ein ſchändliches Leben/ſo gar/daß er öffentlich und ohne Scheu Hurerey und Ehebruch mit wem er nur wolte triebe. Dem *Arato*, einem der vornehmſten unter den Achæern, nahm er ſeine Gemahlin *Polycratiam* weg/ und führete ſie nach Macedonien/unterm prætext, er wolle ſie heyrathen/und zur Königin machen: war darbey ſehr grauſam / und druckete die Griechiſche Städte/ und bekriegete im Jahr 3731. mit gutem Succeſſ die Ætolier, Dardanier, und Peloponneſier.

Da nun die Carthaginenſer den Frieden mit den Römern brachen / und Hannibal in Italien anfänglich groſſe Thaten verrichtete/machte er eine Alliance mit demſelben wieder die Römer/ mit der

der Condition, er wolle ihm Volck zu Hülffe ſenden/ wenn aber derſelbe die Römer überwunden hätte/ ſo ſolte ihm der Hannibal die Griechen helffen unter ſeine Gewalt bringen.

Er bekriegete dannenhero die Römer im Jahr 3736. Die Römer waren aber zuletzt glücklich wieder den Hannibalem, und endigten den andern *Puniſchen* Krieg/ giengen dem Philippo ſelbſt auf die Haut/ und überfielen ihn unverſehens in der Nacht/ daß er faſt nackend die Flucht nehmen muſte.

Darauf erlangte er zwar im Jahr 3754. Frieden/ doch muſte er allen Griechiſchen Städten die Freyheit ertheilen/ und ſeinen Sohn Demetrium zum Geiſſel nach Rom ſenden. Nach dieſem ſtunde er den Römern bey wieder Antiochum.

Als aber der Philippus die Griechiſche Städte wieder aufs neue zu drucken anfieng/ beſchwereten ſie ſich ſämptlich darüber zu Rom/ durch ihre Geſandten/ Demetrius defendirete anfangs vor dem Rathe den Vater/ da aber die Gravamina gar zu häuffig kamen/ wurde er ſchamroth/ und ſchwieg flugs ſtill. Wodurch der Rath bewogen wurde/ ihm dieſe Sache zu ſchencken/ alſo daß um ſeiner Beſcheidenheit willen ihme die Freyheit gegeben wurde/ dem Vater aber Vergebung ſeiner neuen böſen Händel wiederfuhr.

Den Philippum verdroß es/ daß Demetrius mehr Gnade zu Rom gefunden als er/ und bekümmerte ſich.

Per-

Perſes, des Demetrii Bruder/ machte den Demetrium bey dem Vater verhaſt/ endlich auch verdächtig/ als wenn ers mit den Römern hielte/ und dem Vater nach der Cron ſtrebete/ ſagete auch gar/ er habe ſchon einen Anſchlag wieder den Vater vor/ brachte Leute herzu/ die es anmelden/ und Zeugen/ die es beweiſen ſolten/ alſo daß Philippus Demetrium hinrichten ließ/ darüber aber bey allen verhaſſet wurde.

Perſes war hernach trotziger gegen Philippum, und wolte gern König ſeyn/ worüber dem Philippo die Augen aufgiengen/ daß Demetrius unſchuldig ums Leben gebracht worden/ und ſtarb er nicht lang hernach im Jahr 3771. vor groſſer Betrübniß/ hinterließ aber einen groſſen Vorrath von Kriegs-Materialien/ damit er die Römer zu bekriegen willens geweſen war. Flor. *l.* 2. *c.* 7. Eutrop. *l.* 4. *c.* 1. Juſt. *l.* 28. *c.* 4. *l.* 29. *c.* 1. *ſqq. l.* 30. *c.* 1. Liv. *l.* 27. *c.* 33. *l.* 39. *c.* 34. *l.* 40. *c.* 54. Polyb. *l.* 4. *c.* 23. 24. 34. & *ſqq. l.* 5. *c.* 108. & *in Exc. legat. c.* 40. 42. 44. 48. Plutarch. *in Hannib. Arato & Paulo Æmilio* conf. *infra n.* 36. & 41.

5. Was iſt von PERSE zu mercken?

PERSES oder PERSEUS, Philippi Sohn/ wolte ſich den vom Vater angeſchafften groſſen Krieges-Vorrath zu Nutze machen/ rebellirte derowegen wieder die Römer/ durch Beyſtand des

COTYIS, Königes in Thracien/ und *Gentii*, des Königes in Illyrico, da die *Galli Scordiſci* wohneten. Die Römer unter ihrem Feldherrn und Burgemeiſter *P. Licinio* wurden von *Perſe* totaliter geſchlagen / *Perſes* begehrete darauf den Frieden/ konte dennoch ſolchen nicht erhalten / wo er ſich mit den Seinigen den Römern nicht ergeben würde. Darnach überwand *C. Anicius* den *Gentium*, und *Æmilius Paullus* den *Perſen*, und wurden ſie beyde mit ihren Kindern gefangen/ und in Triumph nach Rom im Jahr 3784. geführet/ denen Macedoniern und Jllyriern aber die Freyheit geſchencket/ doch alſo/ daß ſie die Helffte derer Contributionen/ die ſie ihren Königen gereichet/ jährlich den Römern lieffern ſolten. Der *Perſes* aber ſtarb 2. Jahr hernach im Gefängnis/ da man ihm weder Tag noch Nacht zu ſchlaffen vergönnete/ elendiglich zu Rom. Lactant. *l.* 2. *c.* 7. Meſſala Corvin. *de Rom. hiſt.* Val. M. *l.* 5. *c.* 1. Flor. *l.* 2. *c.* 12. Iuſtin. *l.* 33. *c.* 2. Liv. *l.* 40-45. Plutarchus *in Æmilio*. Polyb. *in excerptis legat. c.* 65. *ſqq.* & *c.* 85. 94. conf. *infr. n.* 41.

6. Was haben in dieſem Seculo vor Könige in klein ASIEN regieret?

EUMENES, der König in Bithynien/ nahm es ein/ um das Jahr 3709. da Seleucus II. Callinicus und Antiochus Hierax die beyden Brüder in Syrien einander bekrieget und ruiniret hatten. Wor-

Worauf einem jeden/der am mächtigſten war/ Aſien zum Raube wurde. Iuſt. *l.* 27. *c.* 30. conf. *inf. n.* 8. & 10.

7. Was waren in dieſem Seculo vor Könige in SYRIEN?

Seleucus II. Callinicus im Jahr 3704.
Seleucus III. Ceraunus im Jahr 3724.
Antiochus III. Magnus im Jahr 3726.
Seleucus IV. Philopator im Jahr 3763.
Antiochus IV. Epiphanes im Jahr 3775.
Antiochus V. Eupator im Jahr 3786.
Demetrius I. Soter im Jahr 3788.
Alexander I. (ὁ τοῦ Βαλᾶ) *Balæ* (*Theopator Evergetes*) im Jahr 3798.

8. Was iſt nun von SELEVCO II. CALLINICO zu mercken?

SELEUCUS II. des *Antiochi Thei* Sohn/ wurde CALLINICUS zugenahmet / als der viel herrliche Siege davon getragen habe/ worinnen ſich aber das Widerſpiel befindet. Spanhem. *Idea hiſt. V. T. p.* 120.

Beym Anfang ſeiner Regierung umbs Jahr 3704. fiengen ſich lauter Verwirrungen im Reich an. Denn er tödtete ſeine Stieff-Mutter *Berenicen* durch Liſt mit ihrem jungen Printzen auf Anſtifften ſeiner Mutter *Laudice*, wurde aber des-

wegen von dem *Ptolemæo Evergete*, Könige in Egypten/ dem Bruder der *Berenices*, bekrieget/ und geſchlagen/ vieler Städte ja faſt des gantzen Königreichs Syrien beraubet/ und würde derſelbe auch ſolches behauptet haben/ wo er nicht wegen eines Auffſtandes in Egypten ſich mit ſeinem Volck hätte zurück ziehen müſſen. Da er denn unterwegs dem wahren GOtt zu Jeruſalem viele Opffer gethan hat. Iuſtin. *l.* 27. *c.* 1. Appian. *in Syriacis p.* 130. Ioſeph. *l.* 2. *contr. Appion. p.* 320. *b.* Valer. Max. *l.* 9. *c.* 14. *ext.* 1. Plinius *hiſt. nat. l.* 7, *c.* 12.

Nach PTOLEMÆI Abzug richtete Seleucus eine groſſe Flotte zu/ und wolte die abtrünnigen Städte wieder unter ſich bringen / wurde ihm aber die gantze Flotte durch einen Sturm ruiniret/ daß er kaum ſelbſt mit dem Leben davon kam.

Die abgefallenen Städte lieſſen ſich deſſen Zuſtand jammern/ und ergaben ſich gutwillig wieder unter ſeine Bothmäßigkeit.

Er fieng darauf an den *Ptolemæum Evergetem* zu bekriegen/ wurde aber überwunden / und flohe nach Antiochiam, ſchrieb ſeinem 14. jährigen Bruder *Antiocho Hieraci*, und bat ihn um Succurs/ mit Verſprechen / ihm ein Stück von Aſien dafür abzutreten. Iuſtin. *l.* 27. *c.* 2. 3.

ANTIOCHUS war begierig als ein Geyer/ (davon er HIERAX zugenahmet wird) nicht ſo wohl ſeinem Bruder zu helffen/ als ſich des gantzen

tzen Syriens ſelbſt zu verſichern / und eilete herzu.

Welches Ptolemæus merckte/ wolte derowegen nicht gern 2. Feinde zugleich haben/und machte vor Ankunfft des vermeinten Succurſes Frieden mit SELEUCO.

SELEUCUS wurde aber von dem ANTIOCHO Hierace im Jahr 3714. angefallen und mit Hülffe der Gallier geſchlagen.

Die Gallier meinten/ Seleucus wäre todt/ und wendeten ſich wieder den Antiochum Hieracem ſelbſt/ und verwüſteten gantz Aſien / weswegen er ſich mit vielen Golde ranzioniren / und mit ihnen in einen Bund einlaſſen muſte.

Da nun die beyden Brüder alſo im Streit lebeten/ nahm EUMENES, König in Bithynien/ Aſien ein / und ſchlug Antiochum Hieracem und die Gallos. Iuſtin. *ibid.*

Antiochus Hierax fieng wieder mit dem Bruder zu kriegen an/ wurde aber in die Flucht gejaget/ begab ſich zu ſeinem Schwieger-Vater Artameni, dem Könige in Cappadocien/ endlich zum Ptolemæo, ſeinem Feinde/ wurde ins Gefängnis geleget/ und da er durch Hülffe einer Huren daraus entflohen/ von den Straſſen-Räubern ermordet. Iuſtin. *l. 27. c. 1. ſqq.* Appian. *in Syriacis.*

Seleucus aber ſtürtzete vom Pferde/ und ſtarb im 21. Jahr ſeiner Regierung/ im Jahr 3725. Iuſt. *ibid.*

Zu dieſer Zeit um das Jahr 3720. hat die Uneinig-

nigkeit der beyden Brüder verurſachet/ daß die Parther unter Arſace I. welche zu Antiochi Dei Zeiten angefangen abzufallen/ ein neu Königreich aufgerichtet und befeſtiget haben. Iuſtin. *l.* 41. *c.* 4. *Strabo l.* 11.

9. Was iſt von SELEUCO III. Ceraunо zu mercken?

SELEUCUS III. des Seleuci Callinici Sohn/ wurde CERAUNUS auch POGON mit dem Zunahmen genannt. Als er den Pergameniſchen König/ ATTALUM, bekriegen und ihm die Provintzien des klein Aſiens wieder abnehmen wolte/ auch nun ſchon über das Gebirge Taurum mit ſeiner Armee gegangen war / wurde er im Jahr 3726. mit Gifft von dem APATURIO, einem Gallier, und dem *Nicanore* umgebracht. Er regierete nur 3. Jahr. Polyb. *l.* 2. *c.* 71. *l.* 4. *c.* 48. *l.* 5. *c.* 40. Appian. *in Syriac.* Trog. *prol. l.* 26. 27.

10. Was iſt von ANTIOCHO III. Magno merckwürdig?

ANTIOCHUS III. mit dem Zunahmen Magnus, des SELEUCI Cerauni Bruder/ kam in ſeiner zarten Kindheit zur Königlichen Regierung durch Beyſtand ſeines Vetters ACHÆI, welcher aber hernach ſich der Aſiatiſchen Provintzien diſſeits des Tauri bemächtigte/ und in klein Aſien

zum

zum Könige aufwurf/ von Antiocho M. aber überwunden/ gefangen und getödtet wurde. Polyb. *l.* 4. *c.* 48. *l.* 8. *c.* 17. 18. Iuſtin. *l.* 29. *c.* 1. Appian. *in Syriacis* Trog. *prol. l.* 30.

Wordurch er ein Herr war über Syrien/ klein Aſien/ Medien/ Perſien/ Hyrcanien/ Bactrianam, und alle Provintzien Aſiens/ ausgenommen der Parther Königreich. Iuſtin. *l.* 41.

Dem Ptolemæo Philopatori, dem Könige in Egypten/ nahm er auch Judæam weg / und gab denen Jüden groſſe privilegia. Iuſtin. *l.* 30. *c.* 1. 2. Ioſeph. *l.* 12. *c.* 3. *Antiq. Jud.*

Er hätte auch gern Egypten an ſich bracht/ wurde aber nicht allein durch die Römer daran gehindert/ die ihm anbefohlen davon abzuſtehen/ ſondern auch ſelbſt von Ptolemæo Philopatore bey Raphia in Palæſtina im Jahr 3735. geſchlagen. Iuſtin. *l.* 31. *c.* 1.

Dennoch wolte er denen Römern nicht pariren/ ſondern ſchiffte auf Reitzung des Hannibalis, der ſich zu ihm retiriret hatte / mit einer mächtigen Flotte nach Griechenland / wurde aber von den Römern von dannen vertrieben/ und hernach in Aſien bekrieget und überwunden/ alſo / daß er einen Theil Aſiens/ ſo viel nemlich diſſeits des Tauri lieget/ im Jahr 3753. den Römern abzutreten/ und ihnen Antiochum IV. Epiphanem, ſeinen älteſten Printzen/ nach Rom als Geiſſel zu ſenden genöthiget/ und endlich ſelbſt erſchlagen wurde/ da er den Tempel Jovis Elymæi beraubete / im

Jahr 3762. nachdem er regieret hat 37. Jahr. Mithridates *Ep. ad Arſac. ap.* Salluſt. *fragm. l.* 4. *hiſt. p.* 166. Valer. Max. *l.* 5. *c.* 3. Liv. *l.* 38. Oroſ. *l.* 4. *c.* 20. Eutrop. *l.* 4. *c.* 2. Appian. in Syriacis Iuſtin. *l.* 31. *c.* 6. 7. 8. *l.* 32. *c.* 2. Strabo *l.* 16. *p.* 512. Joſeph. *l.* 12. *c.* 13. Diodor. Sicul. *in Excerptis Peireſc. p.* 299. 1. Macc. I, 11. *c.* 8, 6. *ſqq.* conf. *inf. n.* 37.

11. Was iſt von SELEVCO Philopatore zu mercken?

SELEUCUS IV. *Philopator*, auch Soter zugenahmet/ war des Antiochi M. jüngſter Sohn/ er folgete dem Vater nach/ weil der älteſte Bruder Antiochus IV. beym Abſterben des Vaters/ zu Rom/ als Geiſſel ſich aufhielte/ Appian. *in Syriac.* Iuſtin. *l.* 31. *c.* 7.

War viel glücklicher vor/ als in der Regierung. Denn er vor der Regierung nebſt ſeinem Vater viel Thaten gethan/ nach deſſen Niederlage und Tode aber konte er ſich nicht wieder erhohlen. Liv. *l.* 33. *c.* 26. & *paſſim.* Diodorus Sic. in Excerpt. Peireſc. *p.* 303. Dion. Caſſius *in excerpt. iisd. p.* 609.

Den Juden thate er Anfangs viel gutes/ als aber ein böſer Jude/ Simon genannt/ dem Hohenprieſter Oniæ III. zum Verdruß/ dem Könige den groſſen Schatz des Tempels verriethe/ ſchickete er hernach HELIODORUM *Apollonium*, daß er den Tempel zu Jeruſalem berauben ſolte/ welches

cher aber durch 2. Engel mit Schlägen darüber faſt getödtet/ und alſo daran gehindert wurde. Ioſeph. *de imperio ration. p.* 343. 2. *Macc.* 3, 3. *ſqq.*

Er bate den Antiochum IV. ſeinen Bruder/ zu Rom wieder loß/ und ſchickete an deſſen Stelle den Bruder Demetrium als Geiſſel wieder dahin.

Endlich wurde er von *Heliodoro Apollonio* durch eine hinterliſtige Nachſtellung ums Leben gebracht/ welcher ob er wohl nach der Cron ſtrebete/ wurde er dennoch durch die Pergameniſche Könige Eumenem I. und Attalum daran gehindert/ und wieder umgebracht im Jahr 3774. Antiochus Epiphanes aber an deſſen Stelle geſetzet. Appian. *in Syriac.* Ioſeph. *l.* 12. *c.* 5. *Antiq. Jud.* & *de Maccabæis c.* 4.

12. Was iſt von ANTIOCHO IV. EPIPHANE merckwürdig?

ANTIOCHUS IV. war Antiochi III. Magni älteſter Sohn/ und hatte ſich als Geiſſel zu Rom aufgehalten. Anfangs wurde er mit dem Zunahmen EPIPHANES, der Edle/oder Durchlauchtige (weil er ſein Erb-Königreich eingenommen) hernach aber EPIMANES der Unſinnige genannt. Er wolte nebſt *Philippo* Demetrii II. Sohn/Könige in Macedonien/ *Ptolemæo Philometori* Egypten wegnehmen/wurde aber von den Römern im Jahr 3782. gezwungen davon abzuſtehen. Auf der Rückreiſe nahm er *Judæam* ein/

und weil ſie ſolten ausgeſprenget haben / er wäre umbkommen/thät er ihnen alle erſinnliche Qvaal an/ entheiligte und plünderte im eben dem Jahr 3782. den Tempel/zwang ſie zum Heydenthum/und warf die Mauren Jeruſalems übern Hauffen. Verlohr aber endlich Judæam wieder / kam in groſſe Armuth/ und zog in Perſien Geld auszupreſſen/ ſtarb aber darüber vor Kummer im Jahr 3786. nachdem er bey lebendigen Leibe faſt verfaulet/und von den Würmern bis in den Todt genaget war. Sein Regiment währete 11. Jahr. 1. Macc. 1, 2. 3. 2. Macc. 5 - 9. Joſephus *antiq. l. 12. c. 5. ſqq. l. 13. c. 16. & de Bell. Jud. l. 1. c. 1. & l. 7. c. 21.* Sulpitius Sev. *hiſt. ſacr. l. 2. c. 28. ſqq.* Juſtinus *l. 30. c. 3. l. 34. c. 3.* Athenæus *l. 5. & 10. p. 448.* Polybius *l. 26. 27.* Appianus *in Syriacis c. 117.* Livius *l. 45. c. 11. ſqq.* Euſeb. *in Chron.* Hermann Witſius *diſſ. de X. Tribubus Iſraelis c. 3. n. XIII. p. 335.*

3. Was iſt von ANTIOCHO V. EVPATORE zu mercken?

ANTIOCHVS V. Eupator, war des Antiochi Epiph. Sohn / kam gar jung/nemlich im 9. Jahr zur Regierung/und hatte LYSIAM zum Vormund/wurde auch von ſelbigem zum König gemacht. Die Jüden druckte er zwar / machte aber endlich Frieden mit ihnen. Nicht lang hernach im Jahr 3787. wurde er von ſeinem Vetter

De-

Demetrio umb das Königreich und das Leben gebracht/nachdem er kaum anderthalb Jahr regieret hatte. 1. Macc. 6/55. ſqq. 2. Macc. 10/10. ſqq. c. 11. *ſqq*. Joſephus *antiq. l.* 12. c. 14. 15. Juſtinus *l.* 34. c. 3. Trogi Prologus *l.* 32.

14. Was iſt merckwürdig von DEMETRIO?

DEMETRIUS I. war Seleuci Philopatoris Sohn/und alſo ein Vetter Antiochi V. 1. Macc. VII. Ioſeph. *l.* 12, *c.* 16. *ant.* Appianus *in Syriac.*

Er hatte ſich zu Rom/ als Geiſſel aufgehalten/ wird mit dem Zunahmen SOTER genennet.

Als er zu Rom hörete/daß Antiochus IV. Epiphanes geſtorben wäre/ bate er zwar die Römer möchten ihm ſein Reich zu regieren vergönnen/konte es aber nicht erhalten/weswegen er auf Einrathen des Polybii bey der Jagt ſich mit der Flucht ſalvirete/nach Syrien kam/den Antiochum V. Eupatorem tödtete/ und ſich des Königreichs bemächtigte. Worauf er auch Krieg führete mit *Timarcho* dem Mediſchen/ und mit dem *Ariarathe V.* dem Cappadociſchen Könige.

Er ſetzete den Krieg wieder die Jüden aufs neue fort und ſchlug ſie anfangs; Zuletzt aber ergab er ſich der Wolluſt/ und wurde im Jahr 3798. von einem/ nahmens *Alexander*, mit Krieg überzogen/ überwunden/und getödtet im 12. Jahr ſeiner Regierung. 1. Macc. 7, 1. 9. 2. Macc. 14, 1. ſqq. Joſeph. *l.* 12. *c.* 16. 17. 18. 19. *l.* 13. *c.* 3. Sulp. *l.* 2. *c.* 34.

2. c. 34. Polybius *in Excerp. Legat.* 114. Iuſtin. *l.* 34 *c.* 3. Appian. *in Syriac. p.* 82. Iuſtin. *p.* 36. *c.* 1. 2. Liv. *Epit.* 46. Trog. *prol. l.* 34. 35.

15. Was iſt zu mercken von ALEXANDRO I. BALÆ?

ALEXANDER I. BALÆ, (a) war ein geringer Menſch, in der Inſel Rhodus aufgezogen/ gab ſich auf Einrathen des Attali, Königes in Aſien, und Ariarathis, Königes in Cappadocien, vor einen Printzen des Antiochi V. Eupatoris, oder nach Trogi *prol. l.* 35. vor Antiochi Epiphanis fälſchlich aus/ und kam mit einer Armee, die ihm PTOLEMÆUS PHILOMETOR aus Haß gegen Demetrium, gegeben hatte/ und durch die Macht Ionathæ des Maccabæers/ und faſt gantz Morgenlandes war verſtärcket worden/ in Syrien/überwand/ und tödtete Demetrium, und wurde alſo König an deſſen ſtatt.

Denen Jüden that er kein Leid wegen der Alliance, die er mit Ionatha gemacht hatte.

Er heyrathete des Ptolemæi Philometoris Prinzeſſin/Cleopatram.

Die Freundſchaft war aber doch nicht gar feſt/ indem Alexander dem Ptolemæo *Philometori* durch Ammonium hatte nach dem Leben geſtellet.

Endlich wurde er träge in ſeinem Regiment/ weil er ſo gar leicht und unverhofft zu ſolchem hohen

a) Alexander Balæ, Balas, Ballas, Balles oder Veles.

hen Glück gekommen war/und brachte ſeine Zeit in Wollüſten und mit Huren zu.

Darauf wurde er von dem jungen Demetrio Nicatore, durch Hülffe des Ptolemæi Philometoris (der ihm die Tochter wieder genommen/und ſolche dieſem Demetrio gegeben/) bekrieget/in der erſten Schlacht geſchlagen/und nicht lange hernach im Jahr 3804. von *Zabelo*, einem Arabiſchen Dynaſta oder *Nabatæi*ſchen Könige/ da er ſeine Zuflucht zu ihm nahm/ getödtet/ und ſein Haupt dem Ptolemæo Philometori zugeſandt/nachdem er 5. Jahr regieret hatte. Er hinterließ einen 2. Jährigen Printzen. Iuſtin. *l*. 35. *c*. 1. 2. Sulp. *l*. 2. *c*. 35. Appian. *in Syriac.* Liv. *Epit*. *l*. 52. 1. Maccab. X. Ioſeph. *l*. 13. *c*. 4. 5. 7. 8. Diodor. *fragm*. *l*. 32.

16. Was haben vor Könige in ÆGYPTEN in dieſem SECVLO regieret?

PTOLEMÆUS III. EVERGETES I. im Jahr 3703. u. ſ. f.

PTOLEMÆUS IV. PHILOPATOR im J. 3729.

PTOLEMÆUS V. EPIPHANES im Jahr 3746.

PTOLEMÆVS VI. PHILOMETOR im J. 3770.

17. Was iſt von PTOLEMÆO III. Evergete zu mercken?

PTO-

PTOLEMÆUS III. wurde mit dem Zunahmen Evergetes von ſeinen Unterthanen genennet/ weil er ſich ſeiner Schweſter ſo nachdrücklich annahm/ auch ihnen viel gutes erzeigete.

Denn er bekriegete Seleucum I. Callinicum, den König in Syrien/ weil derſelbe ſeine Schweſter *Berenicen*, die er zur Ehe genommen/ getödtet hatte/ und nahm ihm ein gut Stück von Aſien weg/ welches er aber wieder verlaſſen muſte wegen eines innerlichen Aufſtandes in Egypten/ da ſich die Städte dem rechtmäßigen Syriſchen Könige wieder ergaben. Er hat auf der Rückreiſe dem wahren GOtt Iſraelis geopffert.

Er wurde aufs neue von Seleuco Callinico bekrieget/ den er aber ſchlug/ und bey der vermeinten Ankunfft des Succurſes von Antiocho Hierace mit ihm Frieden machte. Worauf er von ſeinem Sohn mit Gifft vergeben wurde/ und ſtarb im Jahr 3729. nachdem er 26. Jahr regieret hatte. Appian. *in Syriac.* Hieron. *ad Cap. XI. Danielis.* Polyb. *l. 5. c.* 58. Iuſtin. *l. 27. c.* 1. 2. Ioſeph. *l. 2. contr. Appion. p.* 320.

18. Was iſt von PTOLEMÆO IV. PHILOPATORE zu mercken?

PTOLEMÆUS IV. wurde mit dem Zunahmen *Philopator*, ein **Liebhaber des Vaters**/ per Antiphraſin genennet/ weil er erſt ſeinen Vater/ und hernach ſeine Mutter/ auch ſeinen Bruder um-

umgebracht/und ſich alſo des Königreichs bemächtiget hatte. Iuſtin. *l. 29. c. 1.*

Auch wurde er GALLUS genennet. Iacob. Salianus *tom. 5. annal. V. T. p.* 828.

Als nun ſeine gantze Familie umbgebracht war/ergab er ſich gantz u. gar dem Wolleben/worinnen ihm der gantze Hoff zu Alexandria, alle Generals und die gantze Armee nachfolgeten/das Regiment überließ er der *Agothocleæ* ſeiner Mutter und einer Sängerin gleiches Nahmens. Polyb. *l. 5. c.* 34. Iuſtin. *l. c.*

Dieſes erfuhr ANTIOCHUS M. der König in Syrien/überfiel ihn mit einer groſſen Macht/ehe er ſichs verſahe/nahm ihm viele Städte weg/ und gieng auf Egypten ſelbſt loß/ und wolte ihn von Land und Leuten verjagen.

Ptolemæus ſchickete unte ſchiedliche Ambaſſaden an Antiochum, umb Zeit zu gewinnen/ſich zu verſtärcken/ließ eine groſſe Armee in Griechenland werben/ſchlug den Antiochum bey Raphia, und hätte ihm gantz Syrien abnehmen können / ſo er ſich in den erlangeten Sieg recht hätte ſchicken können.

Als er nun die verlohrne Städte wieder erobert/ machte er Frieden/und begab ſich wieder zur Ruhe/fieng ſeine vorige Art zu leben wieder an/und brachte die Euridicem, ſeine leibliche Schweſter/ die auch ſeine Gemahlin war/umb/ indem er ſich in das obgedachte garſtige Weibsſtück/ die Sängerin *Agathocleam* verliebet/und ſich von ihr/und an-

andern liederlichen Weibsvolck gantz hatte einnehmen laſſen.

Wodurch die Boßheit immer wuchs/ und das gantze Regiment von Weibern gefuhret wurde.

Sonderlich iſt zu mercken/ als er mit Willen der Jüdiſchen Cleriſey in den Tempel zu Jeruſalem gegangen/ daß er von Gottes Engel gegeiſſelt/ geſchwungen und gewehet worden/ als ein Rohr/ das vom Winde getrieben wird/ daß er geſtreckt auf dem Boden gelegen mit lahmen Gliedern. Als er wieder in Egypten kam/ thate er denen Jüden/ die daſelbſt wohneten/ viel Trangſal an/ zwang viele zum Heydenthum/ und ließ ihnen den Götzen Bacchum mit Epheu-Blättern an den Leib brennen/ als ein Vorbild des Thier-Zeichens.

Hernach wolte er die Egyptiſchen Jüden durch die Elephanten umbringen/ wurde aber von GOtt gehindert und ein Freund der Jüden.

Endlich ſtarb er im 18. Jahr ſeiner Regierung im Jahr 3746. und hinterließ einen fünfjährigen Printzen/ welchen die Alexandriner, nachdem ſie die garſtigen Weiber an die Galgen geknüpffet/ den Römern recommendireten/ daß ſie möchten deſſen Vormund ſeyn/ welches Sie auch thaten/ und den M. Lepidum in Egypten ſandten/ der Zeit währender Minderjährigkeit des unmündigen Printzen das Regiment fuhren muſte. Iuſt. *l.* 29. *c.* 1. *l* 30. *c.* 1. 2. 3. Appian. *in Syriac.* Hieron. *ad cap. XI. Daniel.* Plutarch. *in Erotico c.* 10. Polyb. *l.* 5. *c.* 74. *ſqq.* Livius *l.* 32. *c.* 33. Simon.

mon ſ. perperam *dictus l. 3. Maccab. c. 1. & ſqq.* Trog. *prol. l. 30.* Spanhem. *Idea V. Teſt. p.* 119.

19. Was iſt merckwürdig von PTOLEMÆO V. EPIPHANE?

PTOLEMÆUS V. wurde von den Griechen *Epiphanes* genahmet/iſt des *Ptolemæi IV.* Philopatoris Printz geweſen/ den die Römer auf Verlangen der Alexandriner in ihre Vormundſchafft nahmen/ weil Antiochus M. König in Syrien/ und Philippus, Demetrii II. Sohn/ König in Macedonien/ſich mit einander in das Egyptiſche Königreich ſchon zu theilen vermeineten. Antiochus M. that einen Einfall in Phœnicien/und nahm die Syriſchen Städte/ die dem Egyptiſchen Könige gehöreten/ein/eroberte auch Judæam, und hätte auch noch ein mehreres gewaget/ wo nicht die Römer ihn daran verhinderlich geweſen wären.

Ptolemæus Epiphanes nahm hernach die *Cleopatram*, des Antiochi M. Prinzeßin/ zur Gemahlin/und bekam zum Brautſchatz mit ihr alles wieder/was er in Phœnicien und Cœleſyria vorher verlohren hatte/ wie auch Judäam und Samariam/doch theilten ſich beyde Könige in die Zölle. Er ſoll etliche 1000. Jüden nach Egypten geführet/und von den Elephanten haben umbringen laſſen. Er ſtarb im Jahr 3770. als er hatte regieret 24. Jahr. Juſtin. *l.* 30. *c.* 2. 3. Joſeph. *l.* 12.

c. 3. Polyb. *Legat. 82.* Liv. *l. 31. c. 2. 9.* & *lib. 35. c. 13. l. 36. c. 4.*

20. Was iſt zu mercken von PTOLEMÆO VI. PHILOMETORE?

PTOLEMÆUS VI. PHILOMETOR genannt/weil er noch gar klein war beym Tode des Vaters/und unter ſeiner Mutter Vormundſchaft ſtunde/die er ſehr liebete/ war Ptolemæi V. Epiphanis Sohn/ von der Cleopatra, Antiochi M. Prinzeßin. Dieſe wolte den Ptolemæum Physconem, des Ptolemæi Philometoris Bruder zur Regierung bringen/ weßwegen Antiochus Epiphanes ſich des Ptolemæi Philometoris ſchiene anzunehmen/ und ſich bey nahe des gantzen Egyptens bemächtiget hätte/ wenn die Römer mit ihrer Autorität durch Popilium ihn nicht endlich dahin bewogen hätten/ die Belagerung Alexandriæ aufzuheben.

Ptolemæus Philometor wurde im Regiment bekräfftiget/ dem Ptolemæo Physconi aber Cyrenaica von dem Bruder abgetreten.

Er war in ſeiner Regierung ſehr träge/ und gewöhnete ſich das Wolleben alſo an/ daß ihm dadurch faſt aller Menſchlicher Verſtand vergienge.

Wie er ſeine Prinzeßin Cleopatram dem Syriſchen Könige Alexandro I. Balæ gegeben/wieder genommen/und ſolche an Demetrio verheyrathet/

und

und daher ein Krieg entſtanden / ſiehe oben *num.* 15.

In dieſem Kriege überwand er zwar Alexandrum, wurde aber ſelbſt in der Schlacht gefährlich am Haupte bleſſiret / und ſtarb den fünften Tag hernach / als ihm durch die Medicos die Hirnſchale mit einem Trepan durchbohret worden war / im Jahr 3804. Seine Regierung währete 35. Jahr. Ioſeph. *l.* 12. *c.* 5. 6. Vellej. *l.* 1. *c.* 10. Iuſtinus *l.* 34. *c.* 2. 3. Hieronym. *ex Porphyrio ad Dan.* XI. Polyb. *Legat.* 71. *ſqq.* Cic. *Phil.* 8. *c.* 8. Liv. *l.* 45. *c.* 12. Trog. *prol. l.* 34.

21. Was gieng mit den Jüden vor in dieſem Seculo?

Als Antiochus Magnus, König in Syrien und Aſien / regierete / und mit Ptolemæo Philopatore und deſſen Sohne Ptolemæo Epiphane, Krieg führete / war das Jüdiſche Land nebſt Cœleſyrien der Schauplatz des Krieges / und gieng den Inwohnern ſehr übel / indem ſie von beyden Partheyen ruiniret wurden. Ioſeph. *l.* 12. *c.* 3.

Endlich brachte Antiochus M. Iudæam unter ſich. Ioſeph. *l. c.*

Ptolemæus Philopator thate eine Zeitlang den Jüden in Egypten ſehr groſſes Leid. Simon L. falſo dictus *l.* 3. *Macc. c.* 2. 3. 4. 5. 6. 7.

Nach dem Tode Ptolemæi Philopatoris ſchickete deſſen Sohn / Ptolemæus Epiphanes wieder eine Armee in Cœleſyrien, eroberte auch

wieder viel Städte darinnen / nebſt dem gantzen Jüdiſchen Lande.

Einige Zeit hernach ſchlug Antiochus M. den Egyptiſchen General, SCOPAM, beym Fluſſe Iordan, und nahm Cœleſyrien wieder ein/ worauf ſich die Jüden dem Antiocho M. freywillig ergaben/ deſſen Armee in Jeruſalem einlieſſen/ und ihme zur Eroberung des Schloſſes / welches von Scopa beſetzet war/ vielen Beyſtand leiſteten. Ioſeph. *l. c. ex Polybii hiſtor. l.* 16.

Weßwegen Antiochus M. ihnen ungemeine Gnade erwieſe/ viele Privilegia zum Aufnehmen des Landes/ der Stadt Jeruſalem und des Tempels zielende/und die Freyheit der Religion ſchenckete/ſo gar/daß kein Heyde ſich bey hoher Straffe unterſtehen durffte in den Tempel zu Jeruſalem zukommen/wo er ſich nicht zuvor gereiniget hatte/ auch niemand einige bey den Jüden unrein gehaltene Speiſen in die Stadt bringen dorfte. Ioſeph. *l. c.*

Unter *Seleuco III.* Philopatore ſolte der Tempel durch Heliodorum beraubet werden/ ſo aber von GOtt verhindert wurde. Siehe *num.* 11. 2. *Macc.* 3. 3. *ſqq.*

Hingegen hatten ſie eine unglaubliche Trangſal von Antiocho Epiphane oder dem *Edlen*/des Antiochi M. Sohn/ auszuſtehen. Denn er beraubete im Jahr 3782. anfangs den Tempel/ mordete und wütete aufs grauſamſte / verbothe auch das Geſetz zu leſen. Zwey Jahr hernach plünderte

derte er Jeruſalem/ verbrandte die Stadt/ ſetzete einen Götzen auf den Altar in dem Tempel / als ein Greuel der Verwüſtung/ zwang die Leute zum Heydenthum / und befeſtigte die Burg Davids/ und ſetzete Bacchidem zum Commendanten darein/führete die Götzen im gantzen Lande ein/ verbrandte die Jüdiſche Geſetz-Bücher/ und Prophetiſche Schrifften/ und bey wem ſolche gefunden wurden/ die wurden getödtet. Ja er machte es ſo arg/ als Pharao in Egypten nicht gethan hatte. Hingegen heuchelten die Samaritaner/ und baten/ er möchte ſie nicht vor Juden anſehen / ſondern vor Sidonier/ und ihren Tempel auf dem Berge Garizim dem Jovi Hellenio widmen. Endlich wurden Matthathias und ſeine Söhne von GOtt erwecket wieder die Syrer zu ſtreiten/ da denn die Kriege zwiſchen ihnen und den Syrern angiengen. Der Antiochus Epiphanes aber hatte Höllen-Angſt in ſich/ da ihn GOtt ſein Gewiſſen nach ſeinen 4te halb jährigen Verfolgungen rege machte / und ſtarb in Raſerey/ verfaulete bey lebendigen Leibe/ und wurde von den Würmern bis in den Todt genaget: 1. *Macc. I. II. III. IV. V. VI.* 2. *Macc. IV.* 7. *ſqq. V. VI. VII.* Ioſeph. *de imperio rationis.* 2. *Macc. VIII. IX. c. I, 16.* Ioſeph. *l.* 12. *c.* 5. 7. *ſeqq.* & *l.* 1. *c.* 1. *de bell. Jud.* Sulpit. *l.* 2. *c.* 33. Appian. *in Syriac. p.* 131. Hieron. *ad Dan. XI. ex Polyb.* & *Diodor. Sic. l.* 34. *Ecloga I.*

Unter ALEXANDRO BALA hatten ſie 5. Jahr groſſen Frieden/ weil ihm Jonathas, einer

von den Maccabæis, Hülffe wieder den Demetrium zugeſandt hatte. Sulp. *l.* 2. *c.* 35. *hiſt. ſacr.* Ioſeph. *l.* 13. *c.* 5. *Antiq.*

Das übrige ſtehet in nachfolgenden.

22. Was haben vor Hoheprieſter in dieſem Seculo in dem Jüdiſchen Lande gelebet?

ONIAS II. des Simonis Juſti Sohn/ im Jahr 3717. der kleinmüthig und geitzig war/ alſo/ daß er auch dem Ptolemæo Evergeti die 20. talenta, welche die Hohenprieſter von dem Jhrigen vors Volck zum Tribut geben muſten/ zurück behielte/ und den König Ptol. Evergetem entrüſtete / daß er willens war das gantze Land unter ſeine Soldaten auszutheilen/ und alſo neue Colonien hinein zu ſetzen/ wenn nicht Joſephus, des Oniæ II. Schweſter Sohn/ den nach Jeruſalem geſchickten Königlichen Geſandten aufgenommen/ und hernach ſelbſt zum Könige gereiſet/ die Zölle des gantzen Jüdiſchen Landes gepachtet und alſo ihn recht befriediget hätte. Auch wurden die Jüden durch dieſe Zeit von den Samaritern offt geplaget/ ihre Dörffer und Felder verwüſtet/ und ihrer viel gefangen weggeführet. Joſeph. *l.* 12. *c.* 3. & 4. *Antiq. Jud. Selden. l.* 1. *c.* 6. *conf.* Spanhem. *Idea hiſt. V. T. p.* 113. 2. *Maccab. III.* 46. Sulp. *l.* 2. *c.* 26. Joſeph. *de imper. rationis p.* 343. *Horn. in not. ad* Sulp. *l.* 2. *c.* 26.

SI-

SIMON II. im Jahr 3731. hat den Schatz des Tempels ſamt der Stadt Jeruſalem verrathen.

ONIAS III. des Simonis II. Sohn/ im Jahr 3741. führete ein heilig und unſträfflich Leben/ ward von einem Juden Simon genannt/ ſehr verfolget/ und beym Könige Seleuco III. Philopatore verleumdet/ auch hernach von Antiocho Epiphane abgeſetzet. Endlich wurde er noch von dem Andronico, einem vornehmen Miniſtro des Antiochi Epiph. erſtochen. Joſeph. *de rat. imperio p.* 343. Sulp. *l.* 2. *c.* 26. 2. *Macc.* 4. 33. 34. 1. *Macc.* 12, 7. Joſeph. *l.* 12. *c.* 5. Siracid. *c.* 50, 1.

Mit ihnen machten die Lacedämonier eine Alliance, weil ſie vermeineten/ ſie wären mit den Hebräern einerley Geſchlechts.

JASON, des ONIÆ III. Bruder/ kauffte das Hoheprieſterthum im J. 3774. von Antiocho Epiphane auf ſein Lebenlang vor einen jährlichen Tribut von 1660. talenten Silbers/ daher der fromme Onias von dem Könige abgeſetzet wurde. Dieſer wolte nicht mehr Joſua oder Jeſus heiſſen/ ſondern lieber Jaſon/ den Griechen zu gefallen/ ſich nennen laſſen. Er wurde ein Heyde und verführete das Volck zur Heydniſchen Gottloſigkeit. Wodurch eben GOtt der HErr erzürnet den König Antiochum Epiphanem als eine harte Geiſſel über ſie ſchickete. 2. *Macc.* 4, 7. *ſqq.* *c.* 5, 5. *ſqq.* Joſeph. *de ration. imper. p.* 343. Sulp. *l.* 2. *c.* 26. & Horn. *ad eum.* Ioſeph. *l.* 12. *c.* 6.

ONIAS IV. des Simonis II. Bruder/ der

auch MENELAVS heiſſet/ kaufte das Hoheprieſterthum auch/ darüber er in viel Streit mit dem Iaſone kam/ biß dieſer vor dem Onia IV. flüchtig wurde. Dieſer wurde auch gar ein Heyde und Verräther des Tempels/ daß Antiochus Epiphanes denſelben beraubete. Als er aber den verſprochenen jährlichen Tribut nicht geben konte/ wurde er abgeſetzet/ auch endlich von Antiocho getödtet. Deſſen Sohn Onias flohe nach Egypten/ und bauete daſelbſt in der Heliopolitaniſchen Præfectur einen Tempel/ gleich dem/ der zu Jeruſalem war. Sulp. *l.* 2. *c.* 26. 2. *Macc.* *c.* 4, 23. 29. *c.* 5, 6. Ioſeph. *l.* 12 *c.* 6. & 15. *lib.* 13. *c.* 6. *l.* 1. *c.* 1. *de bell. Jud.*

LYSIMACHUS, des Oniæ IV. oder MENELAI Bruder/ der auf ſeines Bruders Menelai Einrathen viel aus dem Tempel geſtohlen hat. 2. Macc. 4. 29. Sulp. *l.* 2. *c.* 26.

ALCHIMUS oder IACIMVS, welcher von Antiocho Eupatore eingeſetzet iſt/ regierete 3. Jahr/ thate den Jüden viel Leydes und ſtarb. Nach ihm war in 7. Jahren kein Hoherprieſter. Ioſeph. *l.* 20. *c.* 8. *Antiq.* Sulp. Sev. *hiſt. ſacr.* *l.* 2. *c.* 36.

23. Was folgete vor eine Regierung im Jüdiſchen Lande nach den Hohenprieſtern?

Im Jahr 3783. die Regierung der HASMONÆER, oder MACCHABÆER, welche zwar aus Levitiſchen/ aber eben nicht Aaroniſchen Geſchlecht waren.

24. Wie

24. Wie heiſſen die HASMONÆER?

Sie werden in folgendem vers benennet:

(1) Matthathias, (2) Judas, (3) Jonathan, (4) Simon, (5) Hircanusque.

25. Welche von dieſen Haſmonæern haben noch in dieſem Seculo gelebet?

MATTHATIAS. }
IUDAS. } im Jahr 3783. u. ſ. f.
IONATHAN im Jahr 3789.

26. Was iſt von MATTHATHIA zu mercken?

MATTHATHIAS, oder MATTHIAS, ein Sohn des Iohannis und Enckel des Simeonis, welche Leviten geweſen/ hieß mit dem Zunahmen *Haſamonæus*, oder *Haſmonæus*, und haben ſeine Nachfolger von ihm den Nahmen *Haſmonæer*.

Er war ein Prieſter zu Modin, von Geburth ein Hieroſolymitaner, und hatte fünf Söhne/ welche hieſſen *Johannes*, ſonſten auch *Gaddis*; *Simon*, der auch *Matthes* und *Thaſi* genennet wurde; *Iudas*, der auch *Maccabæus* hieſſe; *Eleazarus*, der auch *Auran* oder *Aaron*; und *Ionathas*, der auch *Apphus* genennet wurde. Joſeph. *l.* 12. *c.* 8. *Autor. Lib.* Iohaſin *fol.* 14. ap. Horni-

um *in nottis ad Sulp. l. 2. c. 30.* Seldenus *l. 1. c. 10.* conf. Spanhem. *Idea hiſt. V. T. p. 127. 128.*

Als nun Antiochus Epiphanes die Jüden zum Heydenthum zwang/ und die Königl. Syriſche Soldaten nach Modin kamen/ die Jüden zum Abfall zu zwingen/wurde ihm befohlen/ er ſolte auf Heydniſche Weiſe opffern. Er verachtete aber des Königes Geboth nicht allein/ ſondern gieng nebſt ſeinen Söhnen/ auf einen abtrünnigen Jüden/der opffern wolte/ mit dem Degen loß/und tödteten denſelben/wie auch den *Apellam*, den Königlichen General, nebſt deſſen Soldaten. Darauf retirirten ſie ſich aus der Stadt nach der Wüſten/wohneten in Hölen/und zogen viel Volcks an ſich/die ſich unter des *Matthathiæ* Anführung wieder das Tyranniſche Regiment des Antiochi ſetzeten/wurden aber viele/die ſich ein Gewiſſen darüber machten/ſich auf den Sabbath-Tage zu wehren/durch die Königlichen Soldaten mit Feuer in den Hölen theils verbrennet/ theils vom Rauch erſticket.

Derowegen faſſeten ſie einen Muth ſich zu wehren/auch auf den Sabbath/zogen abermahls viele beſtändig gebliebene Jüden an ſich/und erſchlugen die Abtrünnigen und Heyden/ riſſen die Altare im gantzen Iſraelitiſchen Lande nieder/und fiengen an den rechten Gottesdienſt im Lande wieder anzurichten.

Worauf er/nachdem er ein Jahr lang regieret hatte/ in einem hohen Altar an einer Kranckheit

ſtarb.

ſtarb. Joſeph. *l. c.* & *l.* 1. *c.* 1. *de Bell. Jud.* 1. Maccab. 2. Sulp. *l.* 2. *c.* 30.

27. Was iſt von JUDA zu mercken?

JUDAS, mit dem Zunahmen *Maccabæus*, von dem die *Haſamonæer*, auch *Maccabæer* genennet werden/ folgete ſeinem Vater *Matthathiæ* nach in der Regierung/ wurde auch Hoherprieſter / nebſt ſeinen Brüdern/ fuhr fort in der angefangenen reformation, und gieng ihm alles wohl von ſtatten/ alſo daß er das gantze Land von den Heydniſchen Greueln reinigte.

Er ſchlug des *Apollonii*, des Antiochi Epiphanis Gouverneurs über Syrien und Phœnicien, gantze Armee, in welcher Niederlage Apollonius ſelbſt umkam / und bedienete ſich Judas hernach deſſen Schwerds wieder ſeine Feinde.

Als es Antiochus Epiphanes erfuhr/ ſchickete er neue Völcker unter dem Commando des *Lyſiæ*, und *Gorgiæ* wieder den *Iudam*, der ſie abermahls beyde durch Göttlichen Beyſtand überwand/ und in die Flucht ſchlug.

LYSIAS ſchickete/ da Antiochus in Perſien unterdeſſen gezogen war / aufs neue 47000. Mann wieder den *Iudam*, wurden aber von ihm abermahls durch GOttes Hülffe überwunden.

Und als es LYSIAS zum dritten mahl mit einer noch gröſſern Macht ſelbſt wagete/ den Judam an-

anzugreiffen/wurde er in die Flucht geſchlagen/alſo/daß er ſich nach Antiochiam retiriren muſte.

Judas gieng alſo mit ſeinem Volck nach Jeruſalem/reinigte und erneuerte den Tempel und befeſtigte und beſetzete denſelben wegen der Syrier/ die die Burg in Jeruſalem noch innen hatten/ und war zwiſchen beyden Theilen ein ſtets währender Streit.

Und ob wohl Lyſias die gantze Macht des Syriſchen Königreichs aufs neue wieder den Judam führete/ ward er dennoch wieder überwunden. Umb welche Zeit *Antiochus Epiphanes* ſtarb/und das Reich ſeinem Sohn Antiocho Eupatori hinterließ.

Iudas belagerte darauf die Syrier hart in der Burg zu Jeruſalem/ welche wegen Mangel des proviants den Antiochum Eupatorem ümb ſchleunigen Succurs erſucheten/ der ihnen mit 120000. Mann zu Hülffe zog. Iudas hub die Belagerung auf/ gieng dem Könige entgegen/ und ſchlug ihn/ daß er gezwungen wurde/ Frieden mit dem Juda zu machen/ und dem Jüdiſchen Volck die Gewiſſens-Freyheit zu laſſen.

Da nun *Demetrius* den Antiochum Eupatorem erſchlagen/ und Syrien eingenommen hatte/ machte Iudas eine Alliance mit den Römern/ die ihm aber keinen Vortheil gebracht hat/ indem ihn GOtt/ ehe ihm dieſelben würcklichen Beyſtand thäten/in einer Schlacht umbkommen ließ.

Unterdeſſen bekriegete *Demetrius* den *Iudam* durch

durch ſeine Generalen/nemlich durch den *Bacchidem*, und einen abtrünnigen Jüden *Alchimum*, unter dem Ober-Commando des *Nicanoris*, wurden aber alle geſchlagen / und kam *Nicanor* ſelbſt in der Schlacht umb.

Bacchides und *Alchimus* ſtärcketen ſich mit neuen Volck / überwanden den Iudam, weil ſein meiſtes Volck vor Furcht die Flucht ergriffen hatte/und tödteten ihn im J. 3788. in der Schlacht. Nach Iudæ Tode verwüſtete *Alchimus*, der auch *Iacimus* heiſſet/ die Stadt Jeruſalem / und den Tempel/maſſete ſich als ein Heyde des Hohenprieſter-Amts an/thät den Jüden viel Leids an / ſtarb aber 2. Jahr hernach. Ioſeph. *l. 12. a cap. 9. ad fin. libri. l. 1. c. 1. de bello Iud. 1. Macc. III. usque ad c. IX. incluſive. 2. Macc. 5, 27. c. 8, 1. ſqq. c. 10, 1. ſqq. c. 11. 1. ſqq. c. 12. usque ad fin. libri.* Sulp. *l. 2. c. 31. 35.* Ben Gorion *Hiſtoriar. Iudaicar. l. 3. c. 9. ap.* Horn. *in notis ad Sulpit. l. c.*

28. Was iſt von dem JONATHAN zu mercken?

IONATHAN, mit dem Zunahmen *Apphus*, folgete ſeinem Bruder einige Zeit nach deſſen Tode erſtlich in der Regierung nach/ als ſich faſt das gantze Land dem *Bacchidi* ergeben hatte/ iſt aber zuletzt auch noch Hoherprieſter worden.

Er wurde von dem Bacchide bekrieget / zog in die Wüſten / befeſtigte das zerſtörete Flecken BETHSEBE, und machete ſeinen Bruder SIMO-

MONEM zum Commendanten / darinnen der *Simon* von Bacchide nicht nur vergeblich belagert wurde/ſondern auch den Bacchidem aus dem Lager wegſchlug.

IONATHAN war unterdeſſen aus der Stadt gezogen mit ſeinem Volck/ und ſuchete bey dem Bacchide Frieden / erhielt auch ſolchen/ nebſt der Zurückgebung der Jüdiſchen Gefangenen und des Raubes.

Als ALEXANDER BALÆ aber *Demetrium*, den König in Syrien/vom Thron ſtoſſen wolte/machte er eine Alliance mit Ionathane, ſchenckete ihm ein Purpur-Kleid / und eine güldene Krone/wofür er ſich danckbar zu bezeigen/ihm mit Volck beyſtunde/ daß er den Demetrium überwinden konte. Nach erlangtem Siege gratulirete er dem Alezandro am erſten/welcher auch die mit Ionathan gemachte Alliance bis in den Todt feſt hielte/ und alſo 5. Jahr lang die Jüden gute Ruhe hatten. Sulp. *l.* 2. *c.* 35. 36. Ioſeph. *l.* 13. *c.* 1. 10. *Antiq.* & *l.* 1. *c.* 2. *bell. Iud.* 1. *Macc.* 5, 17. *c.* 9, 27. *ſqq.* *c.* 10. 11. 12. 13.

Darauf wurde er ferner von Demetrio II. bekrieget/ den er aber beſiegete. 1. Macc. X. 69. ſqq. Hernach auch begütigte / und groſſe Gnade genoſſe/ ſolches aber auch dem Demetrio in ſeiner Noth mit treuem Beyſtand vergalte. cap. XI, 24. ſqq.

Demetrius II. wurde ihm aber wieder untreu v. 52. ſqq. Da er denn deſſen Trouppen / die in Galilæam eingefallen waren/ ſchlug. v. 63.

Dar-

Darauf erneuerte er mit den Römern/ und *Areo*, dem Könige zu Lacedæmon, die Alliance. 1. Macc. XII, 1. ſqq. conf. Luther. *in Gloſſ. ad l. c. v.* 20. Pauſanias *in Laconicis*. Livius *l.* 39. Joſeph. *l.* 12. *c.* 5. *Antiq.*

Hernach zogen Demetrii II. Trouppen nochmahls wieder ihn/ die aber wieder flüchtig werden muſten. 1. Macc. XII, 24. ſqq.

Darauf ſtellete ihm Tryphon nach/ dem er aber mit groſſer Macht entgegen zog/ doch endlich mit Liſt gefangen und getödtet wurde. 1. Macc. XII, 39. ſqq.

29. Wie ſtunde es in Griechenland in dieſem Seculo?

Griechenland ſtunde theils unter der Macedoniſchen/ theils unter der Syriſchen Könige/ und zuletzt völlig unter der Römer Bothmäßigkeit/ welche letztere ihnen aber nicht allein den Frieden/ ſondern auch die Freyheit ſchenckten. Liv. *l.* 33. *c.* 18. 19.

Inſonderheit iſt zu mercken/ daß die Griechiſchen Städte/ die unter Syriens Gewalt kommen waren/ zu Antiochi Epiphanis Zeiten rebelliret/ weil er nicht etwa nur die Jüden zu ſeiner Religion/ ſondern auch die ihm unterworffene ohne dem ſchon abgöttiſche Griechen in allen Stücken aufs genaueſte zur Art des Götzen-Dienſtes ſeines Landes mit Gewalt zwingen wolte. 1. Macc. I, 43. ſeqq. *Sulp. l.* 2. *c.* 34. Ingleichen wurde die

Landſchafft Epirus durch die Römer verwüſtet/ die Ætoliſchen Städte trenneten ſich von der Alliance mit den Griechen/ und die Achæer und Lacedæmonier kriegeten mit einander. Plut. *in Æmilio c. 49.* Eutrop. *l. 4. c.* 8. Polyb. *fragm. l. 7.* & Trog. *in prol. l. 33.*

30. Was iſt von den Römern merckwürdig in dieſem Seculo?

Was das Regiment betrifft/ wurde ſelbiges noch von Burgemeiſtern und Rath verwaltet/ welche damahls in 320. Mann beſtunden. 1. Maccab. 8, 16.

31. Was vor Kriege der Römer ſind in dieſem SECULO zu mercken?

I. Der LIGUSTISCHE Krieg im Jahr 3725.

II. Der Krieg mit denen GALLIS CISALPINIS umb das Jahr 3726.

III. Der I. Krieg mit den ILLYRIERN im Jahr 3710.

IV. Der andere PUNISCHE Krieg im Jahr 3731.

V. Der erſte MACEDONISCHE Krieg im Jahr 3736.

VI. Der SYRISCHE Krieg mit dem Könige Antiocho Magno umb das Jahr 3759.

VII. Der

VII. Der ÆTOLISCHE Krieg im Jahr 3762.
VIII. Der HISTRISCHE Krieg umb das Jahr 3761,
IX. Der Krieg mit denen GALLOGRÆCIS umbs Jahr 3764.
X. Der andere MACEDONISCHE Krieg im Jahr 3778.
XI. Der II. ILLYRISCHE Krieg umbs Jahr 3780.

32. Was iſt in dem LIGVSTISCHEN Kriege vorgegangen?

Die LIGURES wohneten am Grunde der Alp-Gebirge in dicken Hecken und Wäldern/ und weil ſie gern auf Raub ausgiengen/ ſo nahmen die Römer Gelegenheit daher/ſie zu bekriegen/ſteckten ihre Wälder in Brand/ und entwaffneten dieſelben. Flor. *l.* 2. *c.* 3. Liv. *Epit. l.* 20. *Oroſ. l.* 4. *c.* 11. 12. Eutrop. *l.* 3. *c.* 1.

33. Was iſt in dem Kriege mit den GALLIS CISALPINIS zu mercken?

Die GALLI INSUBRES, welche diſſeits der Alp-Gebirge wohneten/ hatten oft geſchworen/ſie wolten ihre Wehrgehänge nicht vom Leibe abnehmen/biß ſie das Capitolium zu Rom erſtiegen ha-

 ben

ben würden/ weswegen ſie von den Römern bekrieget/ und nebſt ihrem Heerführer BRITOMARO überwunden worden. Darauf ſie unter ihrem Feldherrn ARIOVISTO, und endlich unter VIRIDOMARO, ihrem Könige/ aufs neue den Römern Händel machten/ aber allezeit geſchlagen wurden. Flor. *l.* 2. *c.* 4. Liv. *Epiſt. l.* 20. Eutrop. *l.* 3. *c.* 1. Oroſ. *l.* 4. *c.* 13. Auctor. *de vir. illuſtr. c.* 45. Plutarch. *in Marcell. c.* 7. Plin. *l.* 3. *c.* 20. Polyb. *l.* 2. *c.* 24.

34. Was iſt in dem I. Kriege mit den ILLYRIERN merckwürdig?

Die *ILLYRIER* hatten eine Königin mit Nahmen TEUTANA, zu deren Zeit ſie der Römer Provintzien verwüſteten / und als ſie Geſandten an die Königin ſchicketen/ ſich darüber zu beſchwehren/ ließ ſie dieſelben mit einem Beil enthaupten/ und die Schiff-Capitäne der Römer mit Feuer verbrennen. Weswegen ſie von den Römern bekrieget und überwunden/ auch denen Fürnehmſten des Landes durchs Beil die Köpffe abgeſchlagen wurden. Flor. *l.* 2. *c.* 5. Appian. *in Illyric.* Liv. *Epit. l.* 20. Eutrop. *l.* 3. *c.* 1. Oroſ. *l.* 4. *c.* 13. Polyb. *l.* 2. *c.* 8. Zonar. *tom.* 2. *p.* 67.

35. Was iſt in dem andern PUNIſchen Kriege vorgegangen?

Der

Der andere Puniſche Krieg folgete 4. Jahr nach dem erſten.

Es verdroß die Carthaginenſer, daß ſie nicht mehr Meiſter zur See ſeyn ſolten/ ihnen die Inſeln weggenommen worden / und contribution denen Römern geben mußten / da ſie ſelbſt ſonſten die Länder in Contribution geſetzet hatten.

Da nun ihr General HAMILCAR bey ſeinem Tode von ſeinem 9. jährigen Sohn HANNIBALE einen Eid genommen hatte / daß er wolle als ein Feind der Römer ſterben/ ſuchten die Carthaginenſer bald Gelegenheit/ ſich dieſes jungen Helden zu einem neuen Krieg zu bedienen.

Die Stadt SAGUNTUM in Spanien ſtunde/ wie die Römer vorgaben/ die Carthaginenſer aber verneineten/ in Alliantz mit den Römern/ dieſe belagerte Hannibal, da nun die Bürger keinen Succurs ſahen/ verbrandten ſie ſich/ ihre Häuſer und alles was ſie hatten/ ſelbſt mit Feuer/ damit ſie die Alliantz mit den Römern nicht durch Ubergabe der Stadt brechen/ oder bey der Eroberung lebendig in die Hände der Carthaginenſer kommen möchten.

Die Römer begehrten von den Carthaginenſern, ſie möchten den Hannibalem auslieffern/ ſie wolten aber nicht dran/ da ihnen denn durch Fabium der Krieg angekündiget wurde.

HANNIBAL ließ ſeinen Bruder HASDRUBALEM in Hiſpanien/ er ſelbſt aber eilete mit

der Armee von 100000. Mann durch Gallien nach Italien über die Alp-Gebirge/ die er ſprenge-te/ die Ligures und Galli coniungirten ſich mit ihm/ der Scipio wurde erſtlich mit der Römiſchen Armee bey PAVIA im Mäyländiſchen/ u. hernach der *Sempronius Gracchus* bey dem Fluß *Trebia* in dem Hertzogthum Parma / drittens der *Flaminius* bey dem Sumpffe *Traſymenus* nahe bey *Tuſcia* in dem Hertzogthum Spoleto über-wunden/ und endlich die Römer aufs Haupt ge-ſchlagen bey *Cannæ*, einem Flecken in Apulien/ al-ſo daß 40000. Römer in dieſer Schlacht umka-men. Und wenn der Hannibal dieſen Sieg pro-ſequiret hätte/ würde er dem Anſehen nach / die vor Schrecken ſchon halb todte Römer aus Rom ſelbſt haben verjagen können. Weil er ſich aber an der luſtigen Gegend bey der Stadt Capua all-zulang ergötzete/ hatten die Römer Zeit ſich wie-der zu erhohlen.

Als nun der Hannibal ſein Glück fortſetzen wolte/ hielte Q. Fabius Maximus dafür/ es ſey am ſicherſten/ ſich mit dem Feinde in keine Schlacht einzulaſſen/ ſondern ſich ſo zu ſetzen/ daß man ihn aufhalten könte/ daß er nicht weiter ins Land eindringe. Worinnen es auch dem Fa-bio gelunge/ und er daher *Cunctator* mit dem Zunahmen genennet wird.

Denn er gieng nicht nur defenſive, ſondern er-ſahe auch ſeine Gelegenheit / mit dem Hannibale ſich in Streit einzulaſſen / und verjagete ihn aus

Cam-

Campanien und Lucanien. Liv. *l.* 22. *c.* 47. Polyb. *l.* 5. Plin. *l.* 10. & 15. *c.* 18. *l.* 33. *c.* 1. Valer. Max. *l.* 1. *c.* 1. 2. *l.* 2. *c.* 2. *l.* 3. *c.* 4. *l.* 4. *c.* 5. *l.* 7. *c.* 4. 6. *l.* 9, *c.* 2. Eutrop. *l.* 3. Flor. *l.* 2. *c.* 6. Seneca *l.* 7. *Ep.* 1. Oroſ. *l.* 4. *c.* 17.

Zu eben der Zeit nahmen die Römer durch *M. Claud. Marcellum* die Stadt *Syracus* in Sicilien/ ja gantz Sicilien/ welches zur Römiſchen Provintz gemachet wurde/ auch *Sardini*en und das meiſte Theil von Hiſpanien den Carthaginenſern wieder ab/ welches letztere ſie aber wieder verlohren/ da Cnæus, und Publius Scipio mit Liſt von den Carthaginenſern getödtet wurden.

SCIPIO, der hernach den Zunahmen AFRICANUS bekommen/ wolte den Todt ſeines Vaters/ und Vaters Bruder rächen/ und gieng mit der Römiſchen Armee in Spanien/ nahme es in groſſer Geſchwindigkeit ein/ ſetzete ſich mit dem Volck über in Africam, und ſchlug den *Annonem*, und *Syphacem*, den Numidiſchen König/ mit den Carthaginenſiſchen Armeen aufs Haupt.

Unterdeſſen wolte *Hannibal* die Stadt Rom von ferne bloquiren/ konte aber vor ſtetem Sturmwinde und Platzregen davor nicht ſtehen bleiben/ weßwegen er ſich in die äuſſerſte Gräntzen Italiens zurück ziehen muſte/ von wannen er auch endlich vertrieben worden. ASDRUBAL führete zwar neue Trouppen in Italien/ wurde aber von denen Bürgemeiſtern M. Livio Salinatore und C. *Claud. Nerone* geſchlagen (Liv. *l.* 17. Flor. *l.* 12. *c.* 6.)

Als nun Scipio gar vor Carthago rückete/ ba-
n die Belagerten um Frieden/ der unter gewiſſen Bedingungen ihnen gegeben werden ſolte.

Nachdem aber *Hannibal* ſelbſt zurück in Africam kam/ wurden die Friedens-Tractaten abgeriſſen/ biß Hannibal etliche mahl überwunden wurde/ die Stadt Carthago aber viel härtere Conditiones eingehen muſte. Darauf Scipio triumphirend nach Rom zog/ und den Nahmen AFRICANUS bekam. Flor. *l.* 2. *c.* 6. Liv. *l.* 30-39. *incluſ.* Plutarch. *in vitis Fabii* Maximi, *Scipionis*, *Marcelli*, *Hannibalis*, *Flaminii*. Appian. *in Lybic.* Nep. *in Hannibale.* Eutrop. *l.* 3. *c.* 14. 15. Oroſ. *l.* 4. Polyb. *l.* 3. Sil. Ital. *l.* 4. *ſqq.* Plin. *l.* 33, 50. Valer. Maxim. *l.* 7. *c.* 3. Solin. *c.* 11. Cic. *in Verr.* 4. & *pro Balbo.*

36. Was iſt in dem I. Macedoniſchen Kriege zu mercken?

PHILIPPUS, der Macedoniſche König/ des Demetrii II. Sohn/ ſtunde mit dem Hannibale wieder die Römer in Alliantz / wurde aber nach dem andern Puniſchen Kriege von dem Flaminio, dem Römiſchen Feldherrn/ überwunden / und kaum ihm der geſuchte Friede unter ſchweren Conditionen geſchencket. Hernach ſtunde er wieder den Antiochum den Römern bey.

Zu gleicher Zeit überwand der T. Quinctius die *Lacedæmonier*, und machte ihren König *Nabidem*

bidem den Römern zinßbar. Flor. *l.* 2. *c.* 7. Liv. *libb.* 31--34. Valer. Max. *l.* 4. *c.* 8. *l.* 5. *c.* 2. Iuſtin. *l.* 29. & 30. Eutrop. *l.* 4. *c.* 1. Oroſ. *l.* 4. *c.* 20. Plutarch. *in Flaminio c.* 3. *ſqq.*

37. Was iſt im Syriſchen Kriege vorgegangen?

HANNIBAL war aus Furcht/ er möchte den Römern ausgefolget werden/ von Carthago weg zu dem Antiocho Magno geflohen/ und reitzete ihn zum Kriege an. Antiochus wurde aber zu Lande und zu Waſſer etliche mahl nebſt HANNIBALE geſchlagen/ daß er um Frieden bitten muſte.

Weil aber EVMENES, des Königes *ATTALI* Bruder/ den Römern beygeſtanden/ wurden ihm alle Städte/ die Antiochus im Kriege verlohren/ geſchencket/ *Scipio* aber/ des Scipionis Africani Bruder/ wurde wegen des völligen Sieges wieder Antiochum, *Aſiaticus* genennet.

HANNIBAL flohe/ nachdem Antiochus überwunden worden war/ zu dem König in Bithynien/ Pruſia, und da ihn die Römer von demſelbigen ausgelieffert zu werden/ ſtarck begehrten/ brachte er ſich ſelbſt mit Giffte um/ wiewohl andere nicht in allen beyſtimmen. Flor. *l.* 2. *c.* 8. Liv. *l.* 33. *c.* 35. *l.* 39. *c* 51. *l.* 34. & *ſqq.* Juſtin. *l.* 31. Appian *in Syriac.* Val. Max. *l.* 2. *c.* 5. *n.* 1. *l.* 3. *c.* 5. *n.* 1. *l.* 4. *c.* 1. *n.* 9. *l.* 7. *c.* 4. *l.* 8. *c.* 1. *n.* 1. *l.* 9. *c.* 1.

 n. 4.

n. 4. Gell. *l.* 5. *c.* 5. Plutarch. *in Scipione, Hannibale & Catone Maj. c.* 22. Auctor. *de vir. illuſtr. c.* 34. Eutrop. *l.* 4. *c.* 1. Oroſ. *l.* 4. *c.* 20. Euſeb. *libro temporum.* Nep. *in Hannib.* Juvenal. *Satyr. X.*

38. Was iſt in dem Aetoliſchen Kriege zu mercken?

Die Aetolier waren die vornehmſten Urheber des Krieges Antiochi geweſen / weswegen die Reſidentz des Pyrrhi, *Ambracia*, von denen Römern eingenommen/ und die Jnſeln des angräntzenden Meers unter die Römiſche Bothmäßigkeit gebracht wurden. Flor. *l.* 2. *c.* 9. Liv. *l.* 38. Juſtin. *l.* 32. Appian. *in Syriac.* Eutrop. *l.* 4. *c.* 1. Auct. *de vir. ill. c.* 52.

39. Was iſt in dem HISTRISCHEN Kriege zu mercken?

Die HISTRI hatten denen Aetoliern im Kriege beygeſtanden. Sie haben anfangs des Cnæi Manli Lager erobert / als ſie ſich aber darinnen vollgeſoffen/ wurden ſie von APPIO PULCRO geſchlagen / und APULO ihr König gefangen genommen/ da er vor Trunckenheit nichts davon wuſte. Flor. *l.* 2. *c.* 10. Strabo *l.* 5. *p.* 149. *l.* 7. *p.* 217. Plin. *l.* 3. *c.* 1.

40. Was

40. Was iſt merckwürdig in dem Kriege mit den GALLO-GRÆCIS?

Die GALLO GRÆCI hatten dem Antiocho M. wieder die Römer beygeſtanden / wurden von Cn. Manlio zweymahl geſchlagen / und machten einen immerwährenden Frieden mit den Römern. Flor. *l.* 2. *c.*11. Liv. *l.* 38. Auct. *de vir. illuſtr. c.* 55.

41. Was iſt in dem II. MACEDONISCHEN Kriege zu mercken?

PHILIPPUS, König in Macedonien / hatte aufs neue willens die Römer zu bekriegen / und ſchaffete einen groſſen Kriegs-Vorrath an / ſtarb aber darüber. Deſſen Sohn PERSES brauchte ſich deſſen / und rebellirete / ward aber überwunden und gefangen. Flor. *l.* 2. *c.* 12. Liv. *l.* 40. *ſqq.* Juſtin. *l.* 33. Plutarch. *in Paulo Æmilio.* Auctor. *de vir. illuſtr. c. 36.* Appian. *in Mithridatico.* Euſeb. *l. tempor.* Valer. Max. *l.* 2. *c.* 1. Eutrop. *l.* 4. *c.* 1. Oroſ. *l.* 4. *c.* 20. Plin. *l.* 33. *c.* 3. Gell. *l.* 7. *c.* 3.

42. Was iſt in dem II. ILLYRISCHEN Kriege zu mercken?

PERSES, König in Macedonien/hatte die *Illyrier* mit Gelde erkauft/ daß ſie ihm zum beſten/ den Römern in den Stücken gehen möchten/ ſie wurden aber alsbald innerhalb 30. Tagen überwunden/ und ihr König GENTIUS nebſt ſeiner gantzen Familie im Triumph nach Rom geführet. Flor. *l.* 2. *c.* 13. Appian. *in Illyric.* Plut. *in Aemilio.* Liv. *l.* 43. & 44. *Epit.* Eutrop. *l.* 4. *c.* 1. Valer. Max. *l.* 3. *c.* 3. *n.* 2.

43. Was iſt mehr vorgegangen in dieſem Seculo?

Das Pergameniſche Königreich kam immer mehr und mehr in Flor. Denn nachdem *Eumenes* im Jahr 3709. geſtorben/ folgete ihm deſſen Vetter *Attalus* nach. Liv. *l.* 33. *c.* 21.

Welcher die Gallier überwand/und daher *Galatonices*, ein Uberwinder der *Gallier*, genennet wurde. Pauſan. *in Atticis.* Liv. *l.* 33. *c.* 21.

Als er nun hernach groſſen Reichthum geſamlet/und in Ruhe und Gerechtigkeit regieret hatte/ ſtarb er im Jahr 3753. und hinterließ ſeinem älteſten Sohn *Eumeni II.* das Reich.

Dieſer EUMENES war zur Zeit des Syriſchen Krieges wieder ANTIOCHUM Magnum ein getreuer Alliirter derer Römer. Livius *l.* 32. *c.* 8. *l.* 37. *c.* 39. 41. 43.

Er erweiterte ſein Königreich auf vielfältige Weiſe/ und bekam viel dem Antiocho Magno ab-

abgenommenes Land von denen Römern zur Vergeltung. Liv. *l*. 38. *c*. 39.

Im Jahr 3793. ſtarb er/ und ſuccedirte demſelben ATTALUS PHILOMETOR, welcher mit den Römern kriegete/ und regierete in Aſien biß ins Jahr 3813. Strabo *l*. 13.

44. Sind nicht noch andere Königreiche in dieſem SECULO ſonderlich berühmt worden?

Ja. Nemlich

1. Das Königreich in Groß ARMENIEN.
2. Das Königreich in PAPHLAGONIEN.
3. Das Königreich in NABATÆA.

45. Wie heiſſen die Könige in Groß ARMENIEN?

Von ALEXANDRI M. Zeiten an iſt ARMENIEN allezeit von Syriſchen Königen regieret worden bis auf ANTIOCHUM M. Da dieſer von den Römern überwunden war/ fiel

I. ARTAXIAS I. ab von den Syriern/ und machte eine Alliance mit den Römern/ wurde aber hernach von Antiocho Epiphane dem Könige in Syrien gefangen. Polyb. *legat*. 59. Appian. *in Syrac*. Cellar. *hiſt. antiq. p.* 212.

UNBEKANDTE NACHFOLGER.

II. Or-

II. *Ortoadiſtes*, der von *Mithridate M.* Könige in Ponto, bekrieget wurde. Juſtin. *l.* 42. *c.* 2.

III. *Tigranes I.* der von Lucullo und Pompejo überwunden aber wieder eingeſetzet iſt. Dio *l.* 49. Appian. *in Syriac. p.* 118. & *Mithridat. p.* 176. Juſtin. *l.* 38. *c.* 3. & *l.* 40. *c.* 1. 2. Strab. *in fin. l.* 11. Eutrop. *l.* 6. *c.* 7. Flor. *l.* 3. *c.* 5. & 12.

IV. *Artuaſdes I.* des Tigranis Sohn / der auch *Artabazes* genennet wird / iſt von Antonio getödtet worden. Dio *l.* 49. Cic. *l.* 15. *Fam. Ep.* 2. Joſeph. *l.* 15. *c.* 5. *Antiq.*

V. *Artaxias II.* des *Artuaſdæ* Sohn / iſt von den Seinigen erſchlagen worden / bedienete ſich vorher der Parther Beyſtandes. Tacit. *l.* 2. *c.* 3. Dio *l.* 54. *p.* 526. Ioſeph. *l.* 15. *c.* 5. *Ant. Iud.*

VI. *Tigranes II.* des Artaxiæ Bruder / der auf Befehl des Auguſti von dem Tiberio iſt in das Königreich eingeſetzet worden / hinterließ zwar einen Sohn / der aber flugs ſtarb. Tacit. *l.* 2. *c.* 3. Dio *l.* 54. *p.* 526. *in Tiber. c.* 9. Ioſeph. *l.* 15. *c.* 5. *Antiq.*

VII. *Artuaſdes II.* wurde von Auguſto eingeſetzet / wurde aber von einem andern *Tigrane* mit Hülffe der Parther vom Thron geſtoſſen / dabey die Römer eine groſſe Niederlage erlitten. Tacit. *l. c.*

VIII. *Ariobarzanes* aus Medien wurde von C. *Julio Cæſare* eingeſetzet. Tacit. *l. c. c.* 4.

IX. Die *Erato*, *Vonones* zugleich. Tacit. *l.* 2. *c.* 4. & 56.

X. *Ar-*

X. *Artaxias III.* des Polemonis Sohn/ wurde von Germanico gekrönet. Hieſſe vorher *Zeno*, ſtarb/ da Tiberius in hohem Alter war. Tac. *l.* 2. *c.* 56. & *l.* 6. *c.* 31.

XI. *Arſaces*, des *Artabani II.* Koniges in Parthia Sohn. Tacit. *l. c.* Dio *p.* 635.

XII. *Mithridates*, des *Pharaſmanis*, des Hiberiſchen Königes/ Bruder/ von dem Tiberio verordnet/ hat ſich aber erſt unter Claudio des Regiments bemächtiget/ wurde von ſeinem Nachfolger ins Gefängnis geworffen. *Tacit. l.* 6. *c.* 32. & *l.* 11. *c.* 8. & 9. *l.* 12. *c.* 47.

XIII. *Radamiſtus*, des *P*haraſmanis Sohn/ nimmt Armenien ein/ wird aber von den Seinigen verjaget. Tacit. *l.* 12. *c.* 44. 45. 47. & 50.

XIV. *Tiridates* Vologeſis I. des Parthiſchen Königes/ Bruder/ wurde von dem Nerone ſelbſt endlich gekrönet/ aber wieder verjaget. Tacit. *l.* 12. *c.* 50. *l.* 16. *c.* 23. Egeſipp. *l.* 5. *c.* 51.

XV. *Tigranes III.* wurde von Nerone eingeſetzet. Tacit. *l.* 15. *c.* 1.

XVI. *Exedares* wurde von den Parthern abgeſetzet/ daß er weder ſich noch den Römern nutzen konte. Dio *in fragm. Theodoſ. l.* 68. *p.* 778.

XVII. *Parthamaſaris* iſt von Trajano ausgeſtoſſen worden. Dio *in fragm. Theodoſ. l.* 68. *p.* 778. 779.

Dar-

Darauf ward *Armenien* eine Römiſche Provintz. Dio *ibid. p.* 780. Eutrop. *l.* 8. *c.* 2. & nummus Trajani *ap. Vaillant. p.* 47.

Der Römiſche Käyſer Adrianus verließ Armenien, weil es jenſeit des Euphrats lag. Eutrop. *l.* 8. *c.* 2.

Die Römiſchen Käyſer Antoninus Pius und Lucius Verus gaben den Armeniern wieder Könige. Spanhemius *p.* 831.

Dem Käyſer Severo unterwarf ſich der Armeniſche König/wurde aber von dem Käyſer *Caracalla* ins Gefängnis geworffen. Herodian. *l.* 3. *c.* 9. Xiphil. 77.

Da ſich die Armenier deßwegen rächeten/ konte ſie Caracalla nicht überwinden. Zonaras.

Unter dem Käyſer Maximino waren ſie den Römern unterthan. Herodian. *l.* 7. *c.* 7.

Da der Käyſer Conſtantius wieder die Perſer Krieg führete/war

XIIX. *Arſaces II.* König in Armenien, der es mit den Römern beſtändig hielte. Ammian. *l.* 20. *c.* 26.

46. Wie heiſſen die Könige in PAPHLAGONIEN?

Es ſind zwar ſchon Könige vor der Zerſtörung Trojæ in Paphlagonien geweſen/ wie denn einer/ nemlich *Philiamenes* oder *Pylæmenes* geheiſſen/ der bey Troia umbgekommen. Homer. Iliad.

ad. β. v. 851. Iuſtin. *l.* 37. *c.* 4. Liv. *l.* 1. *c.* 1. Strabo. *l.* 12. Euſtath. *in Dionyſium.* die aber nicht mehr bekandt ſind / weswegen man lieber von dieſen Zeiten die bekandten Könige in ihrer Ordnung zu erzehlen anfänget.

I. *Morzes* zu Antiochi Magni Zeiten. *Liv. l.* 38. *c.* 26. Cellar. *hiſt. antiq. p.* 226.

II. *Pylæmenes I. Evergeta*, ein Alliirter der Römer in dem Kriege mit Ariſtonico Eutrop. *l.* 4 *c.* 9.

III. *Pylæmenes II.* des *Pylæmenis I.* Sohn / der von Mithridate verjaget / aber von den Römern etliche mahl wieder eingeſetzet worden. Eutrop. *l.* 5. *c.* 3. Sext. Rufus *c.* 11.

IV. *Nicomedes*, König in *Bithynien*, III. in der Ordnung / nahm einen Theil von Paphlagonien ein / wurde aber von Mithridate IV. verjaget. Iuſtin. *l.* 37. *c.* 4. Oroſ. *l.* 6. *c.* 2.

V. *Pylæmenes III.* und *Attalus* des Pylæmenis II. Söhne wurden von den Römern wieder eingeſetzet. Cellar. *ad Eutrop. l.* 6. *c.* 11. *n.* 5. Strab. *l.* 12. *p.* 372. *ſq.*

VI. *Dejotarus Philadelphus*, nach deſſen Tode wird Paphlagonien von Auguſto zu Bithynien geſchlagen / und zur Römiſchen Provintz gemacht. Strab. *l.* 12.

47. Was ſind vor Könige in NABATÆA, einem Theil ARABIÆ PETRÆÆ geweſen?

I. Are-

I. *Aretas I.* oder *Erotimus I.* lebete zur Zeit des Antiochi Epiphanis. 2. Macc. 5, 8. Cellar. *hiſt. antiq. p.* 204.

II. *Zabelus*, oder *Zabdiel*, der dem Alexandro Balæ den Kopf abgehauen/da derſelbe vor dem Ptolemæo Philometore zu ihm ſeine Zuflucht nahm. 1. Macc. 11, 17. Ioſeph. *l.* 13. *c.* 8.

III. *Malichus*, oder *Emalkuel*, welcher Antiochum VI. des Alexandri Balæ Sohn aufgezogen hat. Ioſeph. *l.* 13. *c.* 9. 1. *Macc.* 11, 39.

IV. *Obodas I.* zu den Zeiten Ptolemæi Lathuri, der Alexandrum, den Indiſchen König/überwunden hat. Ioſeph. *l.* 13. *c.* 21. & *l.* 1. *c.* 3. *bell. Iud.*

V. *Aretas II.* oder *Erotimus* des Obadæ Sohn/ wurde nachdem Antiochus XII. Dionyſus in einer Schlacht umbkommen war/von den Damaſcenern wieder die Gewaltthätigkeiten des Ptolemæi, Mennæi Sohns zu Hülffe geruffen/ und kam zum Regiment / ſtund hernach den Hyrcano wieder ſeinen Bruder Ariſtobulum bey/ wurde aber von Scauro geſtraffet. Ioſeph. *de B. Iud. l.* 1. *c.* 4. 5. 6. Iuſtin. *l.* 39. *extr.*

VI. *Malichus II.* oder *Malchus* zur Zeit des Bürgerlichen Krieges unter den Römern/ wurde von Antonio der Cleopatræ zu gefallen/getödtet. Dio *l.* 48. *p.* 382. Hirt. *de bell. Alexandr.*

VII. *Obodas II.* zur Zeit Herodis M. Ioſeph. *l.* 16. *c.* 11. *Antiq.*

VIII. *Syllæus*, war Procurator des Obodæ II. den er vom Thron ſtieſſe/ mit Gifft vergab/und ſelbſt

ſelbſt des Regiements ſich anmaßete / wurde aber davor von Auguſto zum Tode verurtheilet. Strabo *l.* 16. Joſeph. *l.* 16. *c.* 13. 15. 16. *l.* 17. *c.* 4. *Antiq.*

IX. *Aretas* III. vorher *Aeneas*, wurde von Auguſto confirmiret. Joſ. *l.* 16. *c.* 16. Als er einen Theil von Arabien regierete / nahm er des verſtorbenen Obodæ Reich ein und deſſen Nahmen an: überwand den Jüdiſchen Vierfürſten Herodem / ſetzete auch einen Commendanten in Damaſcum ein / und ſchickete dem Veſpaſiano wider die Jüden einen Succurs. Strabo *l.* 16. *p.* 537. Ioſeph. *l.* 16. *c.* 15. 16. *l.* 17. *c.* 4. *l.* 18. *c.* 7. 2. *Cor.* 11, 32. Ioſeph. *de bell. Jud.* *l.* 3. *c.* 5.

48. Was ſind vor Gelehrte in dieſem Seculo geweſen?

Jeſus Siracides in Egypten / war ſonſt von Jeruſalem. Zur Zeit Ptolom. Everget. Sirac. *in Præf. libri ſui & c. L.* 29.

Lacydes ein Philoſophus in Cyrenen. Laert. *l.* 4.

Callimachus, ein Griechiſcher Poet zu Cyrenen. Suidas, Bœcl. de Script. p. 33.

Marcus Livius, ein Lateiniſcher Poet. Livius *l.* 27. *c.* 39.

Ennius, ein Lateiniſcher Poet hat Jahr-Bücher / Satyriſche Schrifften / Comödien und Tragö-

dien an den Tag gegeben/ ein ſonderbarer Freund *M. Porcii Catonis* Cic. *in Bruto & Catone Majore* Gellius *l.* 17. *c. ult.* Pope-Blount *de Cenſur. Scriptor. p.* 49.

Nearchus, ein Pythagoriſcher Philoſophus, Catonis M. Præceptor. Plutarchus in Cat. p. 273.

Timæus Siculus, ein Hiſtoricus hat von den Römern und Pyrrhi Thaten geſchrieben. Dionyſ. Halicarnaſſeus *l.* 1. *c.* 1.

M. Porcius Cato, mit dem Beynahmen *Cenſorinus*, ein Orator zu Rom / Cicer. *de Senectute* Nep. *in Catone* Gell. *l.* 17. *c.* 24. Dionyſ. Halicarnaſſ. *l.* 1. *c.* 1.

Chryſippus, ein Philoſophus in Aſien. Laert. l. 7.

Æneas Tacitus, ein Hiſtoricus. Polyb. & Bœcl. *de ſcript.* p. 36.

Polybius, ein Römiſcher Hiſtorienſchreiber. Suid. & Dionyſ. Halic. *l.* 1. *c.* 1.

Silenus, der die Römiſche Geſchichte beſchrieben. Dionyſ. Halic. *l.* 1. *c.* 1.

Publius Sempronius, ein Römiſcher ICtus. Liv.

Archimedes, ein treflicher Mathematicus zu Syracuſ. in Sicilien/ der bey der Eroberung derſelben Stadt von den Römern getödtet wurde. Liv. *l.* 24. *c.* 34. *l.* 25. *c.* 31. Plutarch. *in Marcello p.* 147. Cic. *in Verrem.* 4. & 6. & *l.* 5. *de finibus* Valer. Max. *l.* 8. *c.* 7. Sil. Halic. *l.* 14. Bœcl. *de ſcriptor. p.* 34.

Panætius, ein Philoſophus Stoicus in Rhodo, des Scipionis Africani Informator. Cic.

M. Ac-

M. Accius Plautus, hieß vorher *Plotus*; wegen ſeiner platten Füſſe/ ein Römiſcher Comödienſchreiber. *Feſtus* & Varro. Gell. *l.* 17. *c. ult.* Bœcl. *de Script. p.* 37.

Nævius, ein Poet. Gell. *l.* 17. *c. ult.* Terent. in *Prolog. Andr.*

Cæcilius, ein Lateiniſcher Poet. Feſtus, Horat. *de arte Poet.* Gell. *l.* 17. *c.* 24.

Apollodorus, ein Athenienſiſcher Grammaticus, Poet und Hiſtoricus, des Panætii Diſcipel. Suid. & Bœcl. *de ſcript. p.* 39.

Porcius Licinius, ein Lateiniſcher Poet zu Rom. Gell. *l.* 17. *c.* 24.

Ariſtarchus aus *Samothracia*, ein Grammaticus zu Alexandria in Egypten/ hat des Ptolemæi Philometoris Printzen informiret. Suid.

Carneades von Cyrenen; ein Athenienſiſcher Philoſophus. Laert. *l.* 4.

Scipio Africanus. *Quintil. l.* 10. *c.* 1.

Terentius, ein Lateiniſcher Comödienſchreiber/ aber gebohren zu Carthago, ſoll das meiſte von Scipione haben. Gell. *l.* 17. *c.* 24. Quintil. *l.* 10. *c.* 1. Bœcl. *de ſcript. p.* 38. Pope-*Blount Cenſur. p.* 52.

Nicander, ein Medicus und Poet. *Boecl. de ſcript.* p. 39.

Pacuvius, ein Lateiniſcher Poet/ Gell. *l.* 1. *c.* 24.

Accius, ein Lateiniſcher Poet/ Gell. *l.* 17. *c.* 24.

Clitomachus, ſonſt auch *Aſdrubal* genannt/ ein

Carthaginenſiſcher Philoſophus. Suidas. Laertius *l.* 4.

LUCILIUS, ein Lateiniſcher Poet. Gell. *l.* 17. *c.* 24.

SEC. IX.

1. Was waren im 9ten Seculo vor Könige in MACEDONIEN?

ANDRISCUS oder PSEUDO-PHILIPPUS im Jahr 3802.

PSEUDO-PERSES, im Jahr 3828.

2. Was iſt von ANDRISCO zu mercken?

ANDRISCUS war in einer Walckmühle zu Adramytio in Groß Myſia gebohren/ eines Taglöhners Sohn/ ſahe faſt eben alſo aus/ wie Philippus, daher er auch den Nahmen *Pſeudo-Philippus I.* bekommen hat.

Da die Carthaginenſer den 3ten Krieg mit den Römern anfiengen / kam dieſer Andriſcus im Jahr 3802. in Macedonien / gab ſich auf Einrathen des Syriſchen Königes Demetrii I. vor des Perſæ natürlichen Sohn aus/ ſagete/ er ſey heimlich von Rom geflohen/ und machete ſich einen ſtarcken Anhang von Macedoniern/ zog auch die Thracier an ſich/ und rebellirete wider die Römer.

Er

XXI. CHRONOLOGIſche Tabelle über das neundte SECULUM des vierdten MILLENARII.

1. Könige in Juda.	2. Jüdiſche Sachen.	Jüdiſche Secten.	9. Corinthiſche K.	13. Griechiſche Monarchie. a Maced. K.	c Syriſche K.	d Egyptiſ. K.
8. Simon 7. 15. Ioh. Hyrcanus I. 31. IV. Dynaſtie der Jüdiſchen Könige. 46. Ariſtobulus I. Philellen. 1. 47. Alexander Iannæus. 27. 73. Salome Alexandra 9. 82. Ariſtobulus II. 3. J. 6. Mon. 85. Hyrcanus II.	Antioch. Sid. machte erſt einen Bund mit Simone, brach aber denſelbenbald wieder/ wurde aber oft überwunden. Er überwand aber hernach den Ioh. Hyrc. Nach deſſen Tode thate Hyrcanus den Syrern vielen Schaden. Unter Antiocho Grypo blieben die Jüden in Ruhe. Hyrcan. eroberte Samariam, u. zerſtörte es Ariſtob. I. zwang die Ituræer Jüden zu werden. Al. Iann. führte mit Ptol. Lathuro, Obada, und Areta Kriege. Salome Alexandra nahm Damaſcum ein. Pompeius wirft die Mauren zu Jeruſalem/ zur Zeit Ariſtobuli II. übern hauffen. Zur Zeit Hyrcani führete Craſſus 2000. Talenta aus dem Tempel zu Jeruſalem mit ſich weg. Caſſius führte 30000. Jüden nach Syrien.	Die Eſſäer. Die Sadducäer. Die Phariſäer.	Critolaus der Urſach an der Zerſtörung Corinthi war.	2. Andriſcus oder Pſeudo-Philippus I. 28. Pſeudo-Perſes, oder Pſeudo-Philippus II. wurden alle beyde von den Römern überwunden.	4. Demetrius II. Nicator. 5. 8. Antioch. VI. Theos oder Entheus 2. mit Tryph. 11. Tryphon. 3. Antioch. VII. Sidetes. 6. 21. Demetr. II. wiederum 2. 23. Alex. Zabinna. 1. 24. Seleucus V. 2. 26. Ant. VIII. Grypus 12. Antiochus IX. Cizycenus 29. Seleucus VI. Nicator 6 Antioch. X. pius Antioch. XI. Philadelphus zugleich. Demetrius III. Eucærus. Philippus. Antioch. XII. Dionyſ. Tigranes Kön. in Armenien 18. Antiochus XIII. Aſiaticus. Syrien wird zur Römiſchen Provintz gemacht.	5. Ptol. VII. Evergetes und Phyſcon. 29. 31. Ptol. VIII. Lathurus. 16. 50. Ptol. IX. Alexander 10. 60. Ptol. Lathurus zum andernmal 8. 68. Ptolem. X. Dionyſus oder Auletes 30 98. Ptolem. XI. puer mit ſeiner Mutter Cleopatra.

14. Comageniſche Könige.	15. Cyrenaiſche K.	16. Emeſeniſche K.	17. Chalcedniſche K.	18. Nabatæiſche K.	19. Parthiſche Kön.	20. Könige in Gr. Armenien	21. Könige in Iberien.	22. Edeſſeniſche K.	23. Könige in klein Armenien
Antiochus	Ptol. puer, des Ptol. Phyſconis Sohn. 33. Ptol. Apion des Ptol. Phyſconis natürlicher Sohn.	Sampſiceramus. Jamblichus I.	Ptolemæus Mennæi Sohn.	Malichus I. Obadas I. Aretas II.	Mithridates I. Phraates II. Hymerus Artabanus II. Tigranes. Pacorus. Apræteus. Phraates III. 14. Mithridates II. Magnus. Orodes. Phraates IV.	Artontides. Tigranes. Artuasdes I. oder Artabazes.	Artaces.	Ariamnes Abgarus I.	Mithridates M. König in Cappadocien. Dejotarus

24. Könige in Ponto.	25. Könige in Cappadocien.	26. Könige in Boſphoro.	27. Paphlagoniſche K.	28. Bithyniſche Könige.	29. Pergameniſche oder neue Trojaniſche Kön.	30. Könige in Cilicien.	31. Könige in Galatia.	32. Könige in Epiro.	33. Könige in Numidia. a Maſſyliſche.	b Maſæſiliſche
Mithridates IV. Eupator und Dionyſus Magnus welcher wird von den Römern überwunden. Pharnaces König in Boſporo, Mithrid. Sohn von Cæſare überwunden.	Ariarathes wieder. Leodice Ariarathes VI. Nicomedes K. in Bithynia. Ariarathes VII. Pſeud-Ariarathes. Ariarathes VIII. Ariobarzanes I.	Mithridates I. Machares. Pharnaces. Mithridates II.	Pylæmenes I. Evergeta. Pylæmenes II. Nicomedes K. in Bithynien. Pylæmenes III und Attalus.	Pruſias Nicomedes II. Nicomedes III. der die Römer zu Erben eingeſetzet.	Ariſtonicus Attali natürlicher S. wird von den Römern überwunden.	Laodice I. Ariarathus VI. Nicomedes Kön. in Bithynien. Ariarathes VII. Pſeud-Ariarathes. Ariarathes VIII. Ariobarzanes I. Ariobarzanes II.	Dejotarus I. Demenclius Adiatorix. Dejotarus II.	Tigranes. Antiochus pius. Antiochus Aſiaticus.	Micipſa Hiempſal. Adherbal und Jugurtha zugleich. Jugurtha allein. Hiempſal II. Juba wird eine Römiſche Provintz.	Vermina, Hiarba.

34. Könige in Ituræa	35. Könige in Mauritania.	37. Könige in Sicambria.	38. K. in Schottland.	39. Teutſche Kön.	40. Schw. Könige.	41. Däniſche Kön.	43. Galliſch Kön. u. Herzoge.	46. Griechiſche Sachen.	47. Römiſche Sachen.	48. Unterſchiedl. Sa.	49. Propheten.	50. Gelehrten u. berühmte Leute.
Ptolemæus Mennæi Sohn.	Bocchar. Unbekandte Bocchus I. Hierda	17. Merodacus 28. 45. Caſſander. 19. 68. Gillus 2. 70. Even. 17. 87. Ederus. 21.	10. Fimanus 30. 40. Durſtus.	Theutobocchus Kön. der Theutoner. Bojorix K. der Cimbrier.	27. Alaricus I. 102. Der letzte Heydniſche König vor Chriſti Geburth. Denn nach ihm hat Frotho III. der Däniſche König den gantzen Norden beherrſchet.	5. Danus III. 69. 74. Fridlevus I. Celer. 37.	Bituitus K. der Avernorum.	Corinthus, Theben, und Chalcis wurden von den Römern zerſtöret. Athen wurde von Mithridate K. in Ponto eingenommen / wie auch durch deſſen General Archelaum gantz Griechenland aber wieder verlohren gangen.	1. Der III. Pun. 4. Der Achaiſ. 5. Der Hiſp. mit Viriato. 9. Der Num. 15. der Serviliſ. 27. der Balear. 29. der Aſiatiſ. 37. der Thrac. 39. der Cypriſ. 39. der Jugurt. 45. der mit Gall. Trans-Alpinis 46. der Cimbr. 60. der Marſiſ. 63. der Mithr. 77. der Spart. 83. der Piratiſ. 88. der Cretiſ. 92. der Galliſ. 96. der Partiſ. 57. biß 58. Unruhen der Trib. pleb. 61. biß 74. Unruhen des Marii, Sert. Lep. Catil. 99. Triumvirat. Pomp. Cæſ. u. Craſſi.	Carthago, welches bey der Römiſchen Eroberung von den Inwohnern verbrand worden / iſt von den Römern wieder gebauet. Viriatus ein Hiſpaniſcher General. Numantium von ſeinen eigenen Inwohnern verbrandt. Orodes K. in Albanien/ wird von Pompejo überwunden. Ptolemæus K. in Cypern. In Syrien komen 70000 Menſchen u. viel Städte um durch Erdbeben. Selene Cleop. eine Syr. K.	Judas ein Eſſäer.	Fabius. Cincius. Licinius Macer. Calpurn. Piſo. Hipparchus. Q. Mutius Scævola. Theodoſius. Lucretius. Archias. Catullus. Sext. Pompejus. Sylla. Cælius. Cicero. Atticus. Varro Brutus. Lucullus. Diodorus. Didymus. Cratippus. 3900.

35. Kö- nige in Mau- ritania.	37 ...ſche ...n. S Pun. b haiſ. 1 piſp. r co. cium. 45 iliſ. ſaear. tiſ. 6 rac. luriſ. 7 art. v nit 8 ...- r... br. ſiſ. hr. art. tiſ. tiſ. liſ. tiſ. In= In= vi- ſſi.	48. Unter= chiedl. Sa.	49. Pro= pheten.	50. Gelehrten u. berühm= te Leute.
Boc- char. Unbe= kandte Boc- chus I. Hierda		Carthago, welches bey der Römi= ſchen Erobe= rung von den Inwohnern verbrand worden / iſt von den Rö= mern wieder gebauet. Viriatus ein Hiſpaniſcher General. Numantium von ſeinen ei= genen In= wohnern ver= brandt. Orodes K. in *Albanien/* wird von *Pompejo* überwunden. *Ptolemæus* K. in Cypern. In Syrien komen 70000 Menſchen u. viel Städte üm durch Erdbeben. Selene Cleop. eine Syr. K.	Judas ein Eſſäer.	Fabius. Cinci= us. Licinius Macer. Cal- purn. *Piſo*. Hipparchus. *Q. Mutius* Scævola. The- odoſius. Lu= cretius. Archi- as. Catullus. Sext. *Pompe-* jus. Sylla. Cæ- lius. Cicero. Atticus. Varro Brutus. Lu- cullus. Diodo- rus. Didymus. Cratippus. 3900.

Er überwand anfänglich die Römer/die ſich ihm wiederſetzten/ wurde aber zuletzt von Quinto Metello gefangen und im Triumph nach Rom geführet. Macedonia aber ward zur Römiſchen Provintz gemacht. Eutrop. *l.* 4. *c.* 6.7. Liv. *Epit. l.* 49. Ammian. Marcellin. *l.* 14. Cic. *pro Muræna c.* 14. Cic. *Agrar.* 2. *c.* 33. Flor. *l.* 2. *c.* 14. Tacit. *l.* 12. *c.* 62. Trog. *prol. l.* 33.

3. Was iſt von PSEUDO-PERSE zu mercken?

Pſeudo-Perſes, der auch Pſeudo-Philippus II. heiſſet/ gab ſich abermals vor einen Sohn des Perſæ aus/ zog 16000. Knechte an ſich/ und rebellirete wieder die Römer/ wurde aber von denenſelben überwunden/ und erſchlagen. Eutrop. *l.* 4. *c.* 7. Liv. *Epit. l.* 53.

4. Wie ſtunde es in ASIEN?

Das Königreich ASIEN war noch unter den Syriern/ und etlichen andern Königen zertheilet.

5. Was waren in dieſem Seculo vor Könige in Syrien?

Demetrius II. Nicator im Jahr 3804.

Antiochus VI. Theos, ſonſten auch *Epiphanes Nicephorus*, wie auch/ aber unrecht/ *Entheus* genannt/ im Jahr 3806.

Diodotus Tryphon, Autocrator im Jahr 3806.

Antiochus VII. Evergetes, auch *Sidetes* im Jahr 3811.

Demetrius wiederum im Jahr 3821.

Alexander II. Zabinna, oder *Zebenna*, im Jahr 3825.

Seleucus V. im Jahr 3825.

Antiochus VIII. (Epiphanes) Grypus im Jahr 3826.

Antiochus IX. (Philopator,) Cyzicenus im Jahr 3834.

Seleucus VI. (Epiphanes) Nicator im Jahr 3855.

Antiochus X. Pius.
Antiochus XI. (Epiphanes,) Philadelphus.
Demetrius III. Eucarus, (Philometor,) Evergetes, Callinicus.
Philippus Epiphanes Philadelphus.
Antiochus XII. (Epiphanes) Dionyſus.

} zugleich im Jahr 3858.

Tigranes im Jahr 3863.

Antiochus XIII. Aſiaticus im Jahr 3884.

6. Was iſt von DEMETRIO II. NICATORE zu mercken?

DEMETRIUS II. NICATOR, ein Sohn des Demetrii I. Soteris, war von ſeinem Vater

beym

beym Anfang des Kriegs mit *Alexandro Bala*, nebſt ſeinem andern Bruder und einer groſſen Summe an Golde ſeinem alten Gnidiſchen Gaſtfreunde anvertrauet worden / damit ſie nicht mit in die Kriegs-Gefahr verwickelt werden / oder / wenn es das Glück fügen wolte / den Vater rächen möchten.

Da nun dieſer ſeine Kinderſchuh vertreten hatte / und hörete / daß Alexander Bala in lauter Wolluſt lebete / und ſich nichts wenigers / als einen Uberfall beſorgete / ſo machte er ſich durch Beyſtand des Ptolemæi Philometoris, und der Cretenſer wieder ihn auf / fiel in Syrien / die Stadt Antiocha ergab ſich / die alten Soldaten des Königreichs giengen zu ihm über / und er überwand / und tödtete den Alexandrum *Balam* in der erſten Schlacht.

Als er nur zur Regierung kommen war / wurde er ebenfalls durch die Lüſte der Jugend ins Verderben gezogen / wurde träge / kam bey ſeinen Unterthanen deßwegen in die äuſſerſte Verachtung / und da er auch von Tag zu Tag mehr und mehr grauſam wurde / und die Seinigen hefftig peinigte / nahm ſich einer Nahmens Diodotus Trypho des Antiochi VI. als des hinterlaſſenen 2. jährigen Printzens des Alexandri *Balæ* inſonderheit an / und wolte ſelbigem zum Königreich verhelffen / bekriegete den Demetrium II. und überwand ihn im Jahr 3806. daß er nach Seleuciam fliehen muſte.

Da fielen hin und wieder viele Städte von ihm ab/ er wolte aber den Nahmen nicht haben / daß er um ſeiner Trägheit willen ſo viele Städte verlohren/ und fieng einen Krieg wieder Mithridatem I. den König der Parther an/ und weil die Perſer/ Elimäer / und Bactrianer ihm zu Hülffe kamen/ ſchluge er die Parther vielmahl.

Zuletzt ſtelleten ſie ſich / als ob ſie Frieden mit ihm machen wolten/ dadurch er denn betrogen und im Jahr 3809. gefangen / und von den Bürgern der abgefallenen Städte ſelbſt darüber verſpottet wurde/ nachdem er drey Jahr das Königreich beſeſſen hatte.

Hernach wurde er von dem Mithridate I. in Hyrcanien zu den Scythen geſchickt/ und ihm ſein nothdürfftiges Auskommen daſelbſt als einem Gefangenen verordnet/ damit ſie ſich des gantzen Syriens bemächtigen möchten / hernach bekam er die Königliche Printzeßin / und kam endlich gar nach geraumer Zeit/ nach der Regierung Tryphonis und Antiochi VII. Evergetis ſelbſt im Jahr 3821. wieder zur Regierung ſeines eigenen Königreichs / da er noch etliche Jahr regierete. Siehe unten ein mehrers *num.* 9. Iuſtin, *l.* 35. *c.* 2. *l.* 36. *c.* 1. *l.* 38. *c.* 10. *l.* 39. *c.* 1. Liv. *Epit.* *l.* 52. Appian. *in Syriac.* Ioſeph. *l.* 13. *c.* 8. 9. 1. *Macc.* 11. 19. 54. *c.* 14. 1. *ſqq.* Trog. *prol.* *l.* 35.

7. Was iſt von ANTIOCHO VI. zu mercken?

AN-

ANTIOCHUS VI. war des Alexandri Balæ zweyjähriger hinterlaſſener Printz/der auch Alexander hieß.

Er kam im Jahr 3806. durch Hülffe ſeines Vormundes Diodoti Tryphonis, dem Anſehen nach/zum Regiment/bekam die Zunahmen *Theos*, (nicht *Entheus*, wie er fälſchlich genennet wird) *Epiphanes*, *Nicephorus*. Wurde aber nach 2. Jahren im Jahr 3808. von Diodoto Tryphone in ſeinem 4ten Jahr getödtet. Juſtin. *l.* 36. *c.* 1. Liv. *Epit.* 52. & 55. & Appian. *in Syriac.* add. Vaillant, *in numiſm.*

8. Was iſt von TRYPHONE zu mercken?

DIODOTUS TRYPHO, aus der Stadt Apamia, hatte ſich beym Volck bemühet des Alexandri, oder Antiochi VI. als eines 2. jährigen Printzen Vormund zu ſeyn/ maſſete ſich aber in der That ſelbſt des Königreichs an/ tödtete ſeinen anvertrauten pupillen, und da er nach 3. Jähriger Regierung vermeinete als König beſtändig zu regieren/wurde er den Unterthanen verhaſſet/ und im Jahr 3811. von Antiocho VII. überfallen und überwunden. Iuſtin. *l.* 36. *c.* 1. Ioſeph. *l.* 13. *c.* 10. & 12. Strabo *l.* 14. & 16. Appian. *in Syriac.* *p.* 132. & Liv. *Epit.* *l.* 55.

9. Was iſt von ANTIOCHO VII. merckwürdig?

ANTIOCHVS VII. mit dem Zunahmen genannt *Evergetes Sidetes*, war des Königes Demetrii I. Soteris Sohn/ und des in Parthia gefangenen Demetrii II. Bruder/ und war zu Side in Pamphilien aufgezogen worden. Er wird von denen Jüden Pius genennet.

Dieſer fiel in ſeiner zarten Jugend im Jahr 3811. den Tryphonem in Syrien an/ überwand ihn/ und brachte das Königreich unter ſeine Gewalt.

Und damit er nicht müßig in ſeinem Regiment ſeyn möchte/ ſuchte er mit gantzer Macht die von ſeinem Bruder im Anfang ſeines Regiments abgefallene Städte zum Gehorſam wieder zu bringen/ und unterwarff ſie wie auch das Jüdiſche Volck ſeinem Königreich. Heyrathete auch Cleopatram, ſeines Bruders Gemahlin.

Hernach wurde er von Phraate II. dem Könige der Parther überwunden/ weßwegen er ſich ſelbſten im Jahr 3820. umbs Leben brachte. Iuſtin. *l.* 36. *c.* 1. & 9. Tac. *l.* 5. *hiſtor.* Euſeb. *Syncell.* *p.* 291. Appian. *in Syriac.* Ioſeph. *l.* 13. *c.* 16.

10. Was folget nun vor ein König?

DEMETRIUS II. zum andernmahl/ welcher in dem Kriege wieder Antiochum VII. Sidetem von dem Könige Phraate II. im Jahr 3821. loßgelaſſen/ und mit einigem Volck wieder ſeinen Bruder in Syrien geſand wurde.

Da nun Phraates II. ſelbſt den Antiochum VII. überwunden und zu tode gebracht hatte/ließ er dem Demetrio nachjagen/ ob er ihn noch einhohlen möchte/es war aber zu ſpat/und ſetzete ſich Demetrius wieder feſt in ſeinem Regiment.

Darauf gieng Demetrius einen neuen Krieg an mit Ptolemæo Evergete II. Phyſcone, worzu ihm des Egyptiſchen Königes Schweſter/ als ſeine Schwiegermutter/anreitzete/und ihm das Königreich Egypten verſprach/ wenn er ihr würde beyſtehen.

Unterdeſſen da er nach Egypten ziehen wolte/fielen ſeine eigene Unterthanen wegen ſeines Hochmuths und Grauſamkeit von ihm ab. Der Ptolemæus hörete/ daß ſeine Schweſter mit groſſen Reichthum zum Demetrio und ihrer Tochter mit Schiffen geflohen war/und wurde von Demetrio bekrieget/ weßwegen dieſer eines Egyptiſchen Kauffmanns Sohn/ Alexandrum Zabinnam, wider Demetrium ſchickete/ der ſelbigen im J. 3825. überwand/und in die Flucht jagete/da denn Demetrius von ſeinen Feinden bey der Stadt Tyrus nach vieler Peinigung in eben dem Jahr erſchlagen wurde. Ioſ. *l.* 13. *c.* 17. Iuſt. *l.* 39. *c.* 1. *l.* 40. *c.* 2. Liv. *Epit. l.* 52 & 60. Appian. *in Syriac. p.* 132. Trog. *prol. l.* 39.

II. Was iſt von ALEXANDRO ZABINNA merckwürdig?

ALE-

ALEXANDER ZABINNA war des Protarchi, eines Egyptiſchen Kaufmanns/ Sohn/ welcher auf Befehl des Ptolemei Evergetis Phyſconis vorgeben muſte/ er wäre von Antiocho VII. zum Sohn angenommen worden.

Darauf zog er mit groſſer Macht in Syrien/ wurde von den Syriern angenommen/ und weil eben nach Ankunfft der Leiche des Antiochi VII. in einem ſilbern Sarck/ dieſes geſchah/ und er ſich dabey ſehr betrübt anſtellete/ bewegete er die Gemüther nicht wenig/ daß ſie ihren König ſämtlich verlieſſen und ihm anhiengen.

Da er nun König worden/ machte er mit dem Hyrcano einen Bund; Er wurde ſtoltz/ verachtete Ptolemæum, der ihn endlich wieder ſtürtzen half. Denn er wurde hernach von Antiocho Grypo bekrieget/ und im Jahr 3826. getödtet. Iuſtin. *l.* 39. *c.* 1. 2. Ioſeph. *l.* 13. *c.* 17. Diodorus Sic. in Exc. Peir. p. 379. Trog. *in prol. l.* 39. conf. Vſſerius *in annal. V. T.*

12. Was iſt zu mercken von SELEVCO V.?

SELEUCUS V. war des Demetrii II. Nicatoris Sohn/ und hatte umb das Jahr 3825. zu Alexandri Zabinnæ Zeit einen Theil von Syrien innen/ wurde aber von ſeiner Egyptiſchen Mutter Cleopatra, des Antiochi Phyſconis Schweſter/ getödtet/ weil er ohne ihrem Conſens die Kö-

nig-

nigliche Crone aufgeſetzet hatte. Liv. *Epit. l. 60.* Iuſtin. *l.* 39. *c.* 1.

13. Was iſt merckwürdig von ANTIOCHO IIX. GRYPO?

ANTIOCHUS IIX. GRYPUS, wegen ſeiner groſſen Naſe alſo genennet/war der jüngſte Sohn Demetrii Nicatoris und der Cleopatræ, welcher von der Mutter wieder Alexandrum Zabinnam zum Könige geſetzet war / doch alſo/ daß ſie dem Sohn den Nahmen des Königes lieſſe/ vor ſich aber das Regiment behielte.

Er bekam/nachdem Cleopatra mit ihrem Bruder verſöhnet war/eine ſtarcke Armee von Ptolemæo Phyſcone zum Succurs, damit er Alexandrum überwand/ und in der Schlacht ümbbrachte.

Auch nahm er flugs anfangs des Ptolemæi Phyſconis Prinzeßin/Tryphenam, zur Gemahlin.

Da er aber ſeine Mutter getödtet hatte/ nennete er ſich Epiphanem, wurde aber im Jahr 3854. von ſeinem Bruder Antiocho Cyziceno zuletzt überwunden/ und durch Liſt von Heracleone getödtet.

Er hinterließ 5. Söhne/die er mit der Tryphena gezeuget hatte/nemlich 1. *Seleucum.* 2. 3. *Antiochum* und *Philippum* als Zwillinge/ 4. *Demetrium* und 5. *Antiochum*, mit dem Zunahmen *Dionyſum*

onyſum. Welche alle in gewiſſen Theilen Syriens regieret haben. Heſych. *in Lexico.* Plutarch. *in Coriolano c.*14. & 15. Appian. *in extrem. hiſtor. Syriacæ.* Juſtin. *l.* 39. *c.* 1. Trog. *Prol. l.* 39. Cellar. *hiſt. antiq. p.* 197.

14. Was iſt von ANTIOCHO IX. PHILOPATORE CYZICENO zu mercken?

ANTIOCHUS IX. PHILOPATOR wird insgemein CYZICENUS genennet von der Stadt Cyzicus, darinnen er aufgezogen worden/ war Antiochi IIX. Grypi Bruder von einer Mutter/zum Vater aber hatte er Antiochum VII. Evergetem Sidetem.

Er zog eine Armee zuſammen bey Cyzico; gieng in Syrien/führete viele Jahr lang Krieg mit ſeinem Bruder Antiocho IIX. Grypo; verwüſtete das Land/ und/ als derſelbe durch Liſt von Heracleone getödtet wurde/ meinete dieſer Antiochus ſich völlig feſt zu ſetzen/wurde aber von Seleuco VI. bekriegt/ im Jahr 3855. gefangen und getödtet. Juſtin. *l.* 39. *c.* 2. Joſeph. *l.* 13. *c.* 17. 18. *Antiq.* Trog. *prol. l.* 39. & 40.

15. Was iſt von SELEVCO VI. zu mercken?

SELUCUS VI. mit dem Zunahmen EPIPHANES NICATOR, war Antiochi IIX. Gry-

Grypi und der Tryphenæ Sohn/ regierete anfangs nach dem Tode ſeines Vaters in einem Theil von Syrien.

Hernach bekriegete er den Antiochum IX. Cyzicenum, bekam denſelben in einer Schlacht gefangen/ und brachte ſelbigen im Jahr 3855. ümb.

Nicht lang hernach wurde er von Antiocho Pio überfallen/ aus Syrien verjaget/ und von denen Mopſeatis in Cilicien, die ihn aufnahmen/ nebſt ſeinen bey ſich habenden vertrauten Freunden im Jahr 3856. verbrennet ſamt dem Königlichen Schloß/ weil er groſſe Contribution einzutreiben anfieng. Appian. *in Syriac.* Joſeph. *l.* 13. *c.* 21. Vaillant. *p.* 368.

16. Was iſt von ANTIOCHO X. PIO zu mercken?

ANTIOCHUS X. (εὐσεβὴς) PIUS war Antiochi Cyziceni Sohn/ wird Schertz weiſe der Fromme genennet/ weil er mit der SELENE ſeiner Mütter ſich vermählete/ als welche vorher ſeinen Vater Antiochum Cyzicenum, und ſeines Vaters Brüder Antiochum Grypum zum Gemahlen gehabt hatte.

Nachdem er ſich wieder Seleucum VI. zum Könige gemacht/ und denſelben aus Syrien verjaget hatte/ wurde er von Antiocho XI. bekrieget/ welchen er aber aufs Haupt geſchlagen/ und im Jahr 3858. getödtet.

So

So beſaß er eine Helffte des Königreichs/ die andere Helffte regiereten ſeine Brüder/ wieder welche er in ſtetem Kriege lebete/ und da er der Laudice, der Galadeniſchen Königin/ zu Hülf wider die Parther kam/ wurde er in der Schlacht getödtet. Worauf das Königreich Syrien den beyden Brüdern Philippo und Demetrio im Jahr *3859.* heim fiel. Joſeph. *l.* 13. *c.* 21. *Antiq.* Appian. *in Syriac. circa fin.* Trog. *in prol. l.* 40.

17. Was iſt von ANTIOCHO XI. merckwürdig?

ANTIOCHUS XI. war Antiochi Grypi Sohn aus der Tryphena, ein Zwilling mit dem Philippo und des Seleuci VI. Bruder/ er hat ſich die Nahmen *Epiphanes*, und *Philadelphus* gegeben/ und hatte einen Theil von Syrien innen.

Er wolte zwar gern über das gantze Syrien König ſeyn: Weßwegen er auch ſeinen Bruder Antiochum Pium anfiel/ verlohr aber ſeine gantze Armee darüber/ und kam ſelbſt im Jahr 3858. in der Schlacht umb. Joſeph. *l.* 13. *c.* 21. Trog. *prol. l.* 40.

18. Was iſt zu mercken von DEMETRIO III. EUCÆRO?

DEMETRIUS III. Ἔυκαιρος ließ ſich auf denen Müntzen nennen *Philometor*, *Evergetes*, *Calli-*

Callinicus, war ein Bruder Antiochi XI. und Sohn Antiochi Grypi, und wurde von dem Egyptiſchen Könige/ Ptolemæo Lathuro, wieder Antiochum Pium aufgewiegelt/ aus der Stadt Gnidus hervorgehohlet/ und zum Könige zu Damaſco gemacht.

Und weil Antiochus XI. Pius in der Schlacht wieder die Parther umkam/ fiel das gantze Königreich SYRIEN auf dieſen *Demetrium*, und deſſen Bruder *Philippum*.

Da nun *Demetrius* das völlige Syrien gern allein haben wolte/ und deßwegen ſeinen Bruder *Philippum* zu Berœa überfiel/ wurde er ſelbſt durch Hülffe des *Stratonis*, eines *Beræi*ſchen / des *Zizi*, eines *Arabi*ſchen Fürſten/ wie auch *Mithridatis*, des Parthiſchen Königs/ von *Philippo* überwunden/ von den Parthern gefangen/ und von ihnen in ihrem Lande wohl gehalten/ biß er endlich an einer Kranckheit ſtarb: Gantz Syrien aber dem *Philippo* allein zu Theil wurde. Joſeph. *l.* 13. *c.* 21. 22. *antiq.* Vaillant. *p.* 378.

19. Was iſt von PHILIPPO merckwürdig?

PHILIPPUS, mit dem Zunahmen *Epiphanes*, *Philadelpus*, auch ein Bruder Antiochi XI. PII, regierete in einem Theil Syriens mit ſeinem Bruder *Demetrio III. Eucæro*, da der Bru-

der *Antiochus XI. Pius* den andern Theil des Kö-
nigreichs beſaß.

Als aber Demetrius im Streit wieder dieſen überwunden/ und hernach geſtorben war/ wie in voriger Frage gedacht worden/ kam gantz Syrien an *Philippum*, der aber auch zuletzt von Antiocho XII. überwunden/ und ins Elend gejaget worden iſt. Joſeph. *l.* 13. *c.* 21. 22. Vaillant. *p.* 390.

20. Was iſt zu mercken von ANTIOCHO XII. DIONYSO?

Antiochus XII. *Epiphanes*, *Dionyſus*, auch ein Bruder der vorigen Könige/ und der 5te Sohn des ANTIOCHI GRYPI aus der Tryphena, der letzte von denen Seleucidis, hatte Anfangs einen kleinen Theil von Syrien/ davon er ſeines Lebens Unterhalt nehmen konte. Als er aber appetit zu der Damaſceniſchen Herrſchafft in Syrien bekam/ gelunge es ihm zwar/ daß er ſich derſelben bemächtigte/ und Philippum aus dem Lande jagete/ der aber nach Arabien flohe. Darauf er auch einen Krieg mit den Arabern anfieng/ drunge mit Gewalt in Arabien ein; der *Philippus* nahm unterdeſſen Damaſcum wieder ein durch Verrätherey eines Mileſiers, des Damaſceniſchen Schloß-Commendanten.

Da aber dem Verräther kein Recompens davor gegeben wurde/ und Philippus auſſerhalb der Stadt war/ einige Gemüths-Veränderung vorunehmen/ wurden ihm durch den Commendan-

ten

ſen hernach die Thore verſperret/ und die Stadt dem Antiocho Dionyſo erhalten.

Antiochus Dionyſus ſiegete wider die Araber/ da aber das Gerücht von dem Einfall Philippi in ſein Land vor ihm kam/ und er nach Hauſe eilen wolte/ wurde er unverſehens im Jahr 3864. von dem Arabiſchen Könige Erotimo überfallen/und in der Schlacht erſchlagen. Worauf die Damaſcener aus Noth/ weil ſie von den Arabern beraubet wurden/ zwar den Erotimum oder ARETAM II, einen Nabatæiſchen König/zum König über Cœle Syrien macheten wieder Ptolemæum, des Mennæi Sohn/ einen Chalcideniſchen Fürſten/ der ſie drängete/und ihnen verhaſſet war:

Weil aber das gantze Syriſche Königreich durch die Uneinigkeit der Königlichen Printzen und Vettern faſt verwüſtet worden war / ſo wurden die Unterthanen ſolcher Verwüſtungen müde / und wolten etliche den Mithridatem IV. der Eupator und Dionyſus zugenahmet wird/ den König aus Ponto, andere Ptolemæum Lathurum, den König in Egypten/ erwehlen; da aber dieſer ſtets ein Feind Syriens geweſen/ jener aber in einen Krieg mit den Römern verfallen war/ fielen alle Stimmen auf Tigranem I. den König in Groß-Armenien. Joſeph. *l.* 13. *c.* 23. *Antiq. & de bell. Jud. l.* 1. *c.* 4. Juſtin. *l.* 40. *c.* 1. Appian. *in Syriac.*

21. Was iſt von TIGRANE zu mercken?

TIGRANES, König in Groß Armenien/ wurde von den Syriern zum Könige über Syrien erwehlet/ von ihnen dahin gehohlet/ und ein König der Könige genennet/ welcher 14. Jahr/ und vorher über Armenien 4. Jahr/ zuſammen aber 18. Jahr/ in gröſſeſtem Frieden darinnen regieret hat.

Da unterdeſſen doch Syrien von GOtt durch Erdbeben verwüſtet worden/ darinnen 170000. Menſchen umkommen/ und viele Städte untergangen ſind.

Die SELENE, ſonſten CLEOPATRA, eine Syriſche Königin/ ſuchte die Syrier zum Auffſtand wieder ihn zu bewegen/ biß er endlich von den Römern in Armenien bekrieget wurde/ da er ſich aus Syrien zurück ziehen muſte/ und von Lucullo im Jahr 3882. überwunden/ und ob er wohl ſich wieder erhohlete/ nochmals von Pompeio im Jahr 3885. beſieget/ und des Königreichs Syrien beraubet wurde. Appian. *in Syriac. p.* 118. *ſq.* Strabo *in fin. l.* 11. Juſtin. *l.* 40. *c.* 1. 2. Liv. *Epit. l.* 97. 98. 100. 101. Joſeph. *l.* 13. *c.* 24. *Antiq. Jud.* Plut. *in Lucullo p.* 421. & *in* Pompejo *p.* 485.

22. Was iſt merckwürdig von ANTIOCHO XIII. ASIATICO?

ANTIOCHUS XIII. war Antiochi XI. Pii Sohn/ und war in Cilicien bey Lebzeiten des Tigranis aufgezogen/ und daher ASIATICUS benennet worden.

Da

Da die Armeniſche Armee / welche 14. Jahr lang in Syrien gelegen/ nach dem Siege Luculli über Tigranem, aus dem Lande abgeführet wurde/ ſchiene dieſem bißher unglücklichen Printzen ein groſſes Glück aufzugehen. Denn er kam in ſonderbahre Gnade beym Lucullo, und wurde von demſelben zum Könige declariret. Da er aber meinete/ daß es nun mit ſeiner Hoffnung zum gewünſcheten und völligen Stande kommen würde/ ſo wurde ihm das Königreich ſchlechterdings von Pompeio abgeſprochen/ (weil er ſo träg ſich erwieſen bey der Regierung Tigranis, und denſelben ſo ruhig ſitzen laſſen/) und alſofort von demſelben das gantze SYRIEN, ausgenommen die Landſchafft Commagene zur Römiſchen Provintz gemachet/ und durch Gouverneurs regieret/ welche in der Hiſt. des N. T. Millen. V. Sec. I. n. 23. alle erzehlet werden ſollen. Juſtin. *l.* 40. *c.* 2. Appian. *in Syriac. p.* 83. Henr. Noris *Cenotaph. Piſ. p.* 222. Plutarch. *in Pompejo.*

23. Was haben in dieſem Seculo vor Könige in ÆGYPTEN regieret?

Ptolemæus VII. Evergetes II. auch *Phyſcon* genannt im Jahr 3805. u. ſ. f.
Ptolemæus IIX. Lathurus, auch *Philometor* genannt/ im Jahr 3834.
Ptolemæus IX. Alexander im Jahr 3850.

Ptolemæus IIX. Lathurus zum andern mahl im Jahr 3860.

Ptolemæus IX. Dionyſus, auch *Auletes* genannt/ im Jahr 3868.

Ptolemæus X. Puer } im Jahr 3899.
Cleopatra.

24. Was iſt von PTOLEMAEO VII. EVERGETE II. PHYSCONE zu mercken?

P*tolemæus VII. Evergetes II.* wird auch P*hyſcon* zugenahmet/ war des P*tolemæi* P*hilometoris* Bruder/ vorhero König über Cyrenaica, da aber der Bruder geſtorben war/ verlangeten die Egypter dieſen zum König/ mit der Bedingung/ daß er die hinterlaſſene Wittbe Cleopatram, welche ſeine Schweſter war/ heyrathen ſolte/ ob wohl die Fürſten des Landes ſamt der Königin gern ihren jungen Printzen als einen König zu ſehen wünſcheten. Porphyrius *ap.* Scaligerum *in addendis ad Canonem Chron.* Euſebii *p.* 225. & *infra citati autores.*

Es kam aber der Unterthanen Wunſch zum Stande/ und der junge Printz wurde am Hochzeit-Tage von Ptolemæo Evergete II. in der Mutter Armen ermordet.

Worauf er gegen ſeine eigene Unterthanen auch ſehr grauſam war/ und allen Muthwillen denen Soldaten erlaubete/ daß gantz Alexandria täglich

lich voll war von erſchlagenen. Die Cleopatram/ ſeine Gemahlin/ jagete er wieder von ſich/ ſchändete deren Tochter/ und ehelichte dieſelbe hernach. Seine Kleidung war ſo zart und durchſichtig/ daß deſſen gantzer Leib dadurch ſcheinen konte.

Um welcher Unfläterey und Grauſamkeit willen die Innwohner von Alexandria wegflohen/ und die Häuſer ledig ſtehen lieſſen.

Wodurch er bewogen wurde durch ein Edict fremde Leute nach Alexandriam zu locken / darunter denn Grammatici, Philoſophi und Geometræ waren/ welche die Studia in Flor brachten/ biß endlich die Römer Wind davon bekamen/ und etliche Geſandten nach Alexandriam ſchicketen/ nach deren Abzug er mit ſeinem Printzen Menephite, den er von der Schweſter hatte/ und mit der neuen Gemahlin im Jahr 3820. freywillig ins Elend zog/ und ſeinen gröſten Sohn von Cyrenen hohlen und tödten ließ/ nachdem er 15. Jahr regieret hatte.

Da riſſe das Volck ſeine Statuen úmb und deſſen Contrafaite von den Wänden. Als er es erfuhr/ meinete er das Volck wolte ſeiner Schweſter Cleopatra diß zu Gefallen thun/ weswegen er den Sohn/ den er von ihr hatte/ in Stücken hauen ließ/ packete ſie in ein Kästlein / und ſchickete ſie über der Mahlzeit der Mutter an ihrem Nahmens-Tage zum Geſchenck.

Er wurde aber bald wieder aufgenommen/ worauf er noch 14. Jahr in aller Boßheit lebete/

und ſeinem Vaterlande und nahen Anverwandten mit einer frembden Armee viel Leides thate. Weswegen auch Cleopatra Demetrium II. den König in Syrien zu Hülff ruffete.

Die Egypter nenneten ihn KAKERGETEM, das iſt einen Ubelthäter. Den Nahmen *Phyſcon* aber bekam er von dem dicken Wanſte/ den er hatte.

Nach ſeinem Tode umbs Jahr 3833. regierete APION, deſſen natürlicher Sohn/ uber die Landſchafft Cyrenaicam. Diodor. Sicul. *in Exc. Peireſc. p.* 350. *ſqq.* Strabo *l.* 17. *p.* 547. Joſeph. *l.* 12. *c.* 5. & *contra Apion. l.* 2. Clemens Alex. *l.* 1. *Stromat. p.* 243. Athenæus *l.* 4. *extrem. l.* 12. *c.* 12. Diodor. *in Exerpt. Valeſii p.* 350. Iuſtin. *l.* 34. *cap.* 2. *l.* 38. *c.* 8. *l.* 39. *c.* 3. Valer. Max. *l.* 9. *c.* 2. *n.* 5. Liv. *Epit. l.* 59.

25. Was iſt von PTOLEMÆO IIX. LATHVRO zu mercken?

Ptolemæus IIX. Lathurus oder *Lamyrus*, wird auch *Philometor* und *Soter* genennet/ war ein Sohn Ptolemæi Phyſconis von der Cleopatra der jüngern/ die ſich hatte von dem Stieff-Vater Ptol. Phyſcone ſchänden und hernach erſt ehelichen laſſen/ nach Verſtoſſung ihrer Mutter.

Dieſer kam zur Regierung nach des Vaters Tode/ und heyrathete ſeine Schweſter Selenen,

die

die Mutter Cleopatra aber führete das Regiment mit ihm.

Weil die ihn aber beneidete / war er ihr ſpinne feind / und thäte ihr alles Hertzeleid an / daher er ſpottweiſe *Philometor*, ein Mutter Freund auch genennet wird.

Die neidiſche Mutter jagete ihn endlich im Jahr 3851. nach 10. Jähriger Regierung deſſelben nach Cypern / und bekriegete ihn daſelbſt / und deſſen Bruder Ptol. Alexander I. kam an ſeine Stelle / bis im Jahr 3860. nach der Mutter Tode / die von ſolchem getödtet worden / Alexander vom Volck verjaget / und Ptol. Lathurus heimlich wieder geruffen wurde / und noch 8. Jahr allein regierete / und ſtarb im Jahr 3868. nachdem er Zeit währender Regierung in Cypern die Jüden überwunden hatte.

Den Nahmen *Lathurus* hat er bekommen von der heimlichen Zurückruffung aus Cypern nach Egypten. Joſeph. *l.* 13. *c.* 20. Iuſtin. *l.* 39. *c.* 3. 4. 5. Pauſan. *in Attic. p.* 7. Trog. *prol. l.* 39. Porphyrius *ap.* Scalig. *l. c.* Plutarch.

26. Was iſt von PTOLEMÆO IX. ALEXANDRO merckwürdig?

PTOLEMÆUS IX. ALEXANDER II. junior war des Ptol. IIX. Lathuri leiblicher Bruder / und des Ptol. Phyſconis Sohn von der Cleopatra, als ſeiner Schweſter Tochter.

Nachdem der ältere Bruder von der Mutter

 ver-

verjaget wurde/wurde zwar dieſer/ dem Nahmen nach/König/ Cleopatra aber die Mutter regierete in der That/ und ſtellete ihm nach dem Leben. Weßwegen der Sohn/ nachdem er mit der Mutter 18. Jahr regieret hatte/ſelbige umbrachte.

Den Egyptern mißfiel dieſes/ und jageten Alexandrum aus dem Lande/ Ptolemæum IIX. Lathurum aber ruffeten ſie aus Cypern heimlich wieder nach Egypten.

Umb dieſe Zeit ſtarb der Ptol. Apion, deſſen Bruder von dem Kebsweibe/ der König zu Cyrenen/nachdem er das Römiſche Volck zum Erben eingeſetzet hatte/ und wurde dem Lande von den Römern die Freyheit geſchencket. Iuſtin. *l.39. c. 4.5.* Euſeb. *in Chronic.* Appian. *in Mithridat. extr.* Liv. *Epit. l. 70. conf.* Sigonius *de antiquo jure provinciar. l. 16.* Eutrop. *l. 6. c. 17.* Trog. *prol. l. 39.*

Nach dieſem ſollen *Ptolem. Alexander Philadelphus*, ein Sohn des Ptolemæi Alexandri I. und Ptol. Nothus regieret haben/ von denen man aber nichts gewiſſes ſagen kan. Gottlob. Kranzius *Comp. hiſt. Civil. p. 96. ex* Porphyrio & Appiano, *quos citat* Rupertus *in obſ. ad Beſoldi Synopſin c. 11.*

27. Was iſt merckwürdig von PTOLEMÆO X. DIONYSO?

PTOLEMÆUS X. DIONYSUS war des Ptolemæi Lathuri Sohn / mit dem Zunahmen Auletes, weil er gut auf der Flöte ſpielen konte/ auch ſelbſten an ſeinem Hofe darinnen ſich ſo übete/ daß er mit ſeinen Hofleuten offtermahls um die Wette pfiffe.

Andere halten ihn vor Ptolemæi Lathuri natürlichen Sohn. (Trog. *in prol. l.39.*)

Er kam an ſeines Vaters ſtatt/ da die Alexandriniſche Bürger den *Ptolemæum*, des Ptolem. Alexandri Sohn/welchen *Sylla* ihnen aufgedrungen/ wegen ſeiner Hochmüthigkeit am 19. Tage ſeiner Regierung ermordet / und deſſen andern Bruder/ der ihm nachfolgen ſolte / weggejaget hatten.

Er hatte ſolche Luſt zu dem ſchändlichen Sauffen/daß er ſich ſelbſt den neuen *BACCHUM* nennete/und lebete in allen Laſtern.

Darüber wurde er bey den Unterthanen ſo verachtet/daß er mit aller ſeiner Autorität nicht einmahl einen Römer/der eine Katze todt geſchlagen/ konte von der Lebensſtraffe befreyen.

Endlich kam es ſo weit/daß ſie ihn gar im Jahr 3893. aus dem Königreich jageten.

Weil er aber mit groſſen Summen Geldes zu Rom ſich einen Anhang machte/und den Nahmen eines Römer-Freundes und Alliirten erlangete/ wurde er vom Pompejo, dem Römiſchen Dictatore, im Jahr 3895. durch Gabinum, den Römiſchen Gouverneur in Syrien/wieder in ſein Königs

nigreich eingeſetzet/und Archelaus, welcher der Egypter Hertz gantz eingenommen hatte/verjaget.

Da er aber auch hernach nichts Königliches als den bloſſen Nahmen an ſich hatte/war er bey ſeinen Unterthanen ſo verhaſſet/daß ſie froh wurden/ daß er nicht lang mehr lebete.

Zu ſeiner Zeit haben die Römer das Königreich Cypern ſeinem Bruder Ptolemæo weggenommen/welches bishero mit zu Egypten gehöret hatte/weil er den gefangenen Clodium umb eine billige Ranzion von den Seeräubern loß zu kauffen ſich gewegert hatte/ welches der Clodius hernach an ihm rächen wolte/ weßwegen ſich derſelbe ſelbſt im Jahr 3899. mit Gifft umbs Leben brachte. Dio Caſſ. *l.* 39. Cic. *l.* 1. *fam. Ep.* 2. Ruftus *in breviario. c.* 13. Liv. *Epit. l.* 105. Porphyrius *ap.* Scaligerum. Spanhemius *p.* 399. 400. Appian. *in Syriac.* Strabo *l.* 12. 14. & 17. Trog. *prol. l.* 39. 40. Ioſeph. *l.* 14. *c.* 11. *Antiq.*

28. Was iſt merckwürdig von PTOLEMÆO XI. PUERO?

PTOLEMÆUS XI. PUER war 13. Jahr alt/ da Ptolemæus Dionyſius Auletes, ſein Vater ſtarb/und ſtunde er unter der Vormundſchafft eines Kämmerlinges mit Conſens der Römer.

Er heyrathete ſeine Schweſter *Cleopatram*, als *Pompejus Magnus* von *Cæſare* in die Flucht ge-

ja-

jaget wurde/und er ſich zu dieſem Ptolemæo in Egypten retirirete/ bewieß ihm derſelbe vor die ſeinem Vater von demſelben erwieſene Treu und Wohlthat einen ſchlechten Danck/ indem er ſelbigen ermorden/und hernach den Kopff abſchlagen und ſolchen nebſt deſſen Petſchierringe an Cæſarem überſenden lieſſe.

Der Cæſar kam alsbald ſelbſt nach Alexandriam, u. ward von unreiner Liebe gegen Cleopatram entzündet u. eingenommen/da denn der junge König ſich unterſtunde demſelben ebenfalls nach dem Leben zutrachten / weßwegen ihn der Cæſar bekriegete und überwand/ welcher ſich mit einem Schifflein retirirend im Fluſſe Nilo umſchlug und erſoffe. Plutarchus *in Pompejo p. 502.* Cæſar *de Bello Civili l. 3. c. 103. 107. ſqq.* Suetonius *in Cæſare. c. 35.* Dio Caſſius *l. 42.* Cicero *pro domo ſua c. 8.* Eutrop. *l. 6. c. 17.* Hirtius *de bell. Alex. c. 31.* Appian. *l. 2. Civil. fol. 239.* Flor. *l. 4. c. 2. num. 55. ſqq.* Liv. *Epit. l. 112.* Eutrop. *l. 6. c. 16.* Trog. *in prol. l. 40.*

29. Was iſt von CLEOPATRA merckwürdig?

CLEOPATRA, des *Ptolemæi XI. Pueri* hinterlaſſene Schweſter und Wittbe/die ſich eine Königin der Könige nennete (Dio *l. 49.*) hatte mit dem *Julio Cæſare* offt heimliche Schande vorher getrieben/C. Sueton. *in Julio c. 52.* (weßwegen er ihr das Königreich Egypten überließ.

Als

Als ſie aber den Cæſarem nicht konte zum Gemahl bekommen/ hieng ſie ſich an den Römiſchen Bürgemeiſter ANTONIUM, da er Triumvir war/ und lebete mit ihm in aller Schande/ verlangte auch von ihm Syrien/ Judäam/Arabien/ja endlich das Römiſche Reich zur Belohnung. Er verſprach es ihr auch in der Trunckenheit/verſtieſſe deßwegen ſeine eigene Gemahlin Octaviam, des Octaviani Auguſti Schweſter/und nahm jene zur Gemahlin/ ward aber von Auguſto bekrieget und überwunden. Und als Antonius durch ein falſch Gerücht hörete/ Cleopatra ſey todt/ erſtach er ſich/ ſie kam aber noch darzu/und ſtarb er als ein unglückſeliger Liebhaber in ihrem Schoß.

Worauf Cleopatra ſuchte Octavianum Auguſtum mit Liebe zu gewinnen/ aber vergeblich/ weßwegen ſie/ damit ſie nicht im Triumph nach Rom geführet werden möchte/ſich nach des Antonii Mauſeoleum begab/ u. daſelbſt eine Schlange auf ihre Bruſt ſetzete/ von deren Biß ſie ſtarb/ und wurde/ob auch gleich der Cæſar den allerjüngſten Bruder Cleopatræ (Dio Caſſius *l.* 42.) zum König declarirete/dennoch das Königreich Egypten kurtz hernach zur **Römiſchen Provintz** von *Auguſto* gemachet.

Dieſes lauffet aber mehrentheils ins folgende Seculum. Liv. *Epit. l.* 130. *ſqq.* Flor. *l.* 4. *c.* 2. & 11. Dio *l.* 51. Plutarch. *in Antonio.* Eutrop. *l.* 7. *c.* 4. Trog. *in prol. l.* 40. Ioſeph. *l.* 15. *c.* 4. 5. *Antiq.* Victor. *de vir. illuſtr. p.* 288.

An-

Andere wollen es nicht glauben / daß ſie vom Biß der Schlangen geſtorben ſey / weil man die geringſte Anzeigung davon nicht ſehen können / Plutarch. *in Antonio.*

Andere meinen ſie habe ſich mit einer vergifften Nadel geſtochen / Dio *l.* 51. Doch hat man auch nicht die geringſte Wunde gefunden / und weiß es alſo niemand gewiß / wie es mit ihrem Tode zugegangen. Plutarch. *l. c.*

30. Was ſind vor Hohepriester zu Jeruſalem in dieſem Seculo, die der Regierung zugleich vorgeſtanden / geweſen?

SIMON, des Ionathanis Bruder. im Jahr 3808.

IOHANNES HYRCANUS im Jahr 3815.

31. Was iſt von SIMONE zu mercken?

SIMON, des Ionathanis Bruder / mit dem Zunahmen *Thaſis*, war Hoherprieſter / und wurde ihm die Ethnarchia, oder Herrſchafft über das Volck aufgetragen nach dem Tode Ionathanis, als welchen *Tryphon* im Jahr 3808. nach Ptolemaidam geladen und umbgebracht hatte. Ioſeph. *l.* 13. *c.* 10. 11. *Antiq.* & *l.* 1. *c.* 2. *de bello Iudaico.* Sulp. *l.* 2. *c.* 36. 1. Macc. 13.

Er

Er ließ die Mauren zu Jeruſalem ausbauen und die Städte befeſtigen / wegen der Gefahr / die von Tryphone dem gantzen Lande vor Augen ſchwebete / und war bey dem Volck ſo beliebt / daß man von d r Zeit ſeiner Regierung an pflegte in den Brieffen zu rechnen.

Den Syriern verwüſtete er Gazaram, *Ioppen* und Iamniam, nahm auch die Citadelle zu Jeruſalem in eben dem Jahr 3808. den Syriern ab / ſchleiffete dieſelbe / und ließ den gantzen Berg *Sion*, darauf ſie lage / abtragen / innerhalb 3. Jahren / damit hinführo nur der Tempel am höchſten und befeſtiget ſeyn / und die Feinde keinen poſto wieder in der Citadelle faſſen möchten. Ioſeph. *l.* 13. *c.* 11. & *de B. I. l.* 1. *c.* 2. 1. Macc. 13.

Mit Antiocho VII. Sidete, der von den Jüden auch Pius genennet wird / trat er in Alliance wieder Tryphonem. Es währete aber nicht lange / da Antiochus wegen ſeines angebohrnen Geitzes die ihm geſchehene Wohlthaten vergaß / den Cendebæum mit einer Armee in Judäam ſchickete / ſolches zu verwüſten / und Simonem gefangen zu nehmen. Welches ihm aber mißlunge / indem *Simon* zu unterſchiedenen mahlen die Syrier überwand / und hernach ſeine Lebens Zeit in Frieden zubrachte / auch mit den Römern die Alliance erneuerte. Ioſeph. *l.* 13. *c.* 12. 13. & *de B. I. lib.* 1. *c.* 2. Sulpit. *l.* 2. *c.* 37. *hiſt. ſacr.* 1. Macc. 13. 14. 15.

Als er 8. Jahr das Regiment und Hoheprieſter-

ſterthum verwaltet hatte/ wurde er von Ptolemæo dem Sohn Abobi, ſeinem Schwäher/ einem Syriſchen Gouverneur zu Jericho / mit Liſt nebſt ſeinen 2. Söhnen Matthathia und Juda auf der Gaſterey im Jahr 3815. ermordet. Joſeph. *l.* 13. *c.* 14. & *l.* 1. *de B. I. c.* 2. 1. *Macc.* 16. Sulp. *l.* 2. *c.* 37.

32. Was iſt von JOHANNE HYRCANO zu mercken?

JOHANNES, der mittlere Sohn des Simonis, wurde mit dem Zunahmen HYRCANUS genennet/ weil er unter Antiocho Sidete mit den Jüdiſchen Auxiliar-Trouppen in dem Parthiſchen Kriege wieder die rebellirende Hyrcaner zu Felde gezogen/ und ſich wohl darinnen gehalten. Joſeph. *l.* 12. *c.* 14. 16. & *l.* 1. *de B. I. c.* 2. Sulpit. *l.* 2. *c.* 37. *hiſt. ſacr. Horn. ad l. c. Sulpit. Petitus* 1. *Eclog. Chronol.* 6. *Euſeb. in Chronic.*

Er ſuccedirete ſeinem Vater/ nachdem er der liſtigen Nachſtellung des obgedachten Ptolemæi allein entgangen war. Joſeph. *l.* 13. *c.* 14. & *l.* 1. *de B. I. c.* 2. 1. *Macc.* 16.

Worauf er eine Armee wieder dieſen Ptolemæum führete/ der ſich auf das Schloß *Dagon* bey Jericho begeben hatte/ er beſtürmete den Ort/ und würde ſolchen flugs erobert haben/ wo nicht immer der Ptolemæus gedrohet hätte/ des Johannis Hyrcani Mutter von der Mauer herab zu ſtürtzen. Unterdeſſen/ da ſich die Belägerung ver-

 zog/

zog/ und der Jüden ihr Feyer-Jahr einfiel/ darinnen ſie (Lev. XXV.) das Land nicht bauen durfften/ meinete er/ man dürffte die Belägerung nicht fortſetzen/ und ſchub ſie derowegen auf. Da denn der Ptolemæus Lufft bekam/ und ſich nach Ermordung ſeiner Schwieger-Mutter zu dem Zenonem Cotylam, einem Tyrannen zu Philadelphia retirirete. Joſeph, *l. 13. c. 15.* & *l. 1. de B. I. c. 2.*

Als hernach Antiochus Sidetes (bey den Jüden Pius genannt) ſelbſt einen Einfall in Judäam that/ und das Land verwüſtete/ wurde Iohannes Hyrcanus bis in Jeruſalem ſich zurück zu ziehen genöthiget/ und von Antiocho hart belagert/ daß die Belagerten guten Theils vor Hunger ſtarben.

Da das Lauber-Hütten-Feſt aber einfiel/ bate Hyrcanus von dem Antiocho einen 7. tägigen Stillſtand/ der ihm darinnen nicht allein willfahrete/ ſondern auch ihnen viele Ochſen mit vergüldeten Hörnern und güldene und ſilberne Becher mit Specereyen zum Opffer ſendete/ auch die ſtarcke Garniſon Hyrcani aufs köſtlichſte tractirete/ daher ſie ihm den Zunahmen PIUS gaben.

Wodurch Hyrcanus bewogen wurde mit Antiocho im Jahr 3816. zu accordiren/ welches angenommen wurde. Da denn bewilliget wurde/ daß die Juden ihr freyes Exercitium religionis haben/ und ihre Stadt Jeruſalem von ihnen allein beſetzet bleiben ſolte/ da ſie hingegen ſonſten

ihre

ihre Waffen an Antiochum auslieffern / die Zölle der Stadt Joppe und aller Städte / die auſſer dem Jüdiſchen Lande lágen / abtreten / auch etliche Geiſſel und 500. talenta geben muſten / davon ſo fort 300. talenta dem Antiocho paar ausgezahlet wurden / Ioſeph. *l.* 13. *c.* 16. & *de B. I. l.* 1. *c.* 2.

Nach dem Tode Antiochi Sidetis fiel er mit einer Armee wieder in Syrien / nahm Medabam, Samegam mit denen nahe dabey gelegenen Städlein / und Sicimam ein / und zerſtörete des Oniæ Tempel auf dem Berge Garizim, der 200. Jahr geſtanden hatte im Jahr 3820. und überwältigte daſelbſt die Chutæer, wie auch die Städte Adoram und Maniſſam in Idumæa ſamt allen Inwohnern / und zwang ſie im Jahr 3821. ſich zu beſchneiden / oder das Land zu verlaſſen. Da ſie denn aus Liebe zu ihrem Vaterland ſich beſchneiden lieſſen.

Nach dieſer glücklichen expedition machete er aufs neue wieder eine Alliance mit den Römern.

Demetrius als er zum andernmahl König in Syrien wurde / konte wieder Hyrcanum nichts anfangen.

Alexander Zabinna, König in Syrien / trat in eine Alliance mit Hyrcano, da aber derſelbe von Antiocho Grypo erſchlagen wurde / und dieſer wieder die Juden nichts anfangen konte wegen ſeines Bruders Antiochi Cyziceni, wieder welchen er ſich defendiren muſte / blieb Hyrcanus in ge-

wünſcheter Ruhe/ ſamlete ein groſſes Geld/ und genoſſe das gantze Land mit guten Nutzen den angenehmen Frieden. Ioſeph. *l.* 13. *c.* 17. & *de B. I. l.* 1. *c.* 2.

Da die Brüder Antiochus Grypus und Antiochus Cyzicenus in ſtetem Kriege unter einander lebeten/ ſchickete Hyrcanus ſeine 2. Söhne Antigonum und Ariſtobulum vor Samariam, und ließ ſie belagern. Als ſie Antiochus Cyzicenus entſetzen wolte/ wurde er geſchlagen/ und verfolget biß nach Scythopolim. Welches GOtt der HErr dem Hyrcano, da er im Tempel zu Jeruſalem räucherte/ 3. Tage vorher verkündigte.

Die Belagerung Samariæ wurde aufs neue fortgeſetzet/ und ohngeachtet Ptolemæus Lathurus, der König in Egypten/ mit 6000. Mann auf Antiochi Cyziceni inſtändiges Bitten eine Diverſion machete/ ſo wurde ſie dennoch erobert und ſo ruiniret/ daß man nicht mehr geſehen/ wo ſie geſtanden. Scythopolis ergab ſich auch nebſt andern Oertern.

Uber ſolchem Glück wurde Hyrcanus von den Juden und ſonderlich den Secten der Phariſäer und Sadducäer ſehr beneidet/ alſo/ daß weder er/ noch ſeine Söhne hernach bey dem Volck angenehm waren.

Doch wurde der Lärmen wieder geſtillet/ nachdem es zu einem öffentlichen Krieg erſt ausgeſchlagen war/ und er lebete noch in Ruh/ bis an ſein Ende/ und ſtarb im Jahr 3845. nach 31. oder (wie *Joſ.*

de

de Bello Jud. ſchreibet) 33. Jahren ſeiner Regierung mit Hinterlaſſung 5. Söhne / nachdem er durch den Geiſt den 2. älteſten prognoſticiret/ ſie würden nicht lang regieren. Ioſeph. *l. 13. c. 18. Antiq. & de B. I. l. 1. c. 2. 3.* Worauf die Regierung der Jüdiſchen Könige folget.

33. Was folgen nach denen Hohenprieſtern/ die zugleich das Regiment mit verwaltet haben/ aus dem Geſchlechte der HASMONÆER vor Jüdiſche Könige?

Rex (1) *Ariſtobul.* (a), hinc (2) *Alexander Iannæus,*
Quem regina deinde etiam (3) *Alexandra* ſequuta eſt.
Alter (4) *Ariſtobulus,* (5) *Hyrcanusque* (6) *Antigonusque*

34. Welche von dieſen Jüdiſchen Königen haben in dieſem SECULO regieret?

ARISTOBULUS I. PHILELLEN. im 3845. Jahr.
ALEXANDER IANNÆUS im 3846. Jahr.

a) Ariſtobulus I. der erſte König.

SALOME ALEXANDRA, des Alex. Iann. Wittibe im Jahr 3873.
ARISTOBVLVS II. im Jahr 3882.
HYRCANUS im Jahr 3887.

35. Was iſt von ARISTOBVLO I. zu mercken?

ARISTOBULUS I. des Iohannis Hyrcani älteſter Sohn/wurde nach des Vaters Tode Hoherprieſter/ und nahm den Königlichen Titel an/ nachdem das Jüdiſche Volck nunmehr 481. Jahr und 3. Monat wieder nach der Babyloniſchen Gefängnis in ihrem eigenen Lande gewohnet hatten.

Seine Regierung fieng er mit lauter Grauſamkeit an.

Denn weil ſeine Mutter des Regierens mit Hyrcano gewohnt geweſen war / ſo wolte ſie die Hände gern allenthalben mit drinnen haben/ weswegen er ſie ins Gefängnis warf/ und Hungers ſterben ließ.

Seine Brüder hielte er auch in guter Verwahrung/ ausgenommen den Antigonum, welchen er ſchiene am meiſten zu lieben/ und ihn mit ſich regieren ließ.

Doch wurde dieſer bey ihm verleumbdet / und auch bald hingerichtet. Welches unter den Esſæern ein Prophet/ IUDAS genannt/ kurtz vorher verkündiget hatte.

Die

Dieſe Mordthat hat ihn bald gereuet/ und weil er ſchon vorher kranck war / nahm ſeine Kranckheit immer ſtärcker zu/ und er ſpeyete Blut aus/ welches ein Laquey hinaus trug/und an eben dem Ort/ wo Antigonus war ermordet worden/ mit der Schüſſel fiel/ und das Blut verſchüttete nicht ohne ſonderbares Göttliches Verhängniß.

Als er es erfuhr/gab er in der gröſſen Verzweiffelung ſeinen Geiſt plötzlich auf/ da er nur ein Jahr regieret hatte.

Sonſten wurde er mit dem Zunahmen PHILELLEN, ein Liebhaber der Griechen genennet/ den Jüden hat er viele Wohlthaten erwieſen/ auch die Ituræer angefangen zu bekriegen/ und ſie gezwungen/ daß ſie Jüden werden muſten. Ioſeph. *l.* 13. *c.* 19. *Antiq. Jud.* & *l.* 1. *de Bell. Jud. c.* 3. Strabo *ex* Timagene *apud* Ioſeph. *l.* 13. *c.* 19. Sulp. *l.* 2. *c.* 38.

36. Was iſt von ALEXANDRO IANNÆO THRACIDA merckwürdig?

Nach dem Tode ARISTOBULI lieſſe ſeine hinterlaſſene Wittibe SALOME deſſen Bruder aus dem Gefängnis / und machte den IANNÆUM, welcher auch ALEXANDER heiſſet / zum Könige/ alſo daß er zugleich auch Hoherprieſter ward. Er war bey ſeiner Gebuhrt ſchon dem Vater Ariſtobulo unangenehm geweſen/ und des-

deſwegen in Galiläa aufgezogen worden / weil ihm GOtt der HErr gezeiget / daß dieſer würde König werden / welches er lieber derer älteſten Söhnen einen möchte gegönnet haben.

Dieſer ermordete flugs den einen Bruder / der ihm ſchiene nach dem Leben zu ſtellen / den andern / weil er in der Ruhe leben wolte / hielte er in Ehren.

Darauf belagerte er Ptolemaidem vergeblich / hielte auch im Jahr 3853. eine Schlacht mit Ptolemæo Lathuro, der die Stadt Aſochim eingenommnen hatte / verlohr aber den Sieg durch eine groſſe Niederlage.

Da Ptolemæus zurück in Egypten gezogen war / erhohlete ſich Alexander, und nahm Gadaram und das Schloß Amathuntis ein / verlohr ſie aber wieder mit Verluſt aller Bagage und 10000. Mann.

Er erhohlete ſich nochmahls / nahm Raphiam und Gazam, und Anthedonem ein.

Auf einem Feſt-Tage rebellireten die Jüden im Jahr 3858. wieder ihn / wurden aber derſelben über 8000. geſchlagen.

Nach dieſen zog er gegen Arabien, nahm die Städte Medaba, Nabello, Livias, Tharabaſa, Agalla, Athone, Zoara, Oronæ, Mariſſa, Rydda, Luſa, und Oryba ein / und überwältigte die Gileaditer und Moabiter, gieng wieder nach Amathunta, und zerſtörete das Schloß.

Darauf hielte er eine Schlacht im Jahr 3859.

mit

mit Obodal, einem Arabiſchen Könige/ darinnen er gefangen wurde/ und die gantze Armee verlohr/ endlich machte er ſich mit der Flucht davon/ und kam nach Jeruſalem zu ſeinen Landsleuten/ die ihm ohne dem feind waren/ weil er die Phariſäer an den Kopff geſtoſſen hatte; da ſie ſich denn wieder gegen ihn aufflehneten/ aber allezeit von ihm überwunden wurden in vielen Schlachten/ alſo/ daß ihrer in 6. Jahren über 50000. getödtet wurden. Wodurch denn ſeine Macht ſo viel ſchwächer wurde/ weil er ſeine eigene Unterthanen umbbrachte.

Endlich hiengen ſie ſich an den König Demetrium III. Eucærum in Syrien/ der ihnen zu Hülff kam/ da denn in der Schlacht zwar auf beyden Seiten viel Volcks verlohren wurde/ der Sieg aber auf beyden Theilen gleiche Wage hielte/ daher Demetrius ſelbſt wieder nach Hauſe zog/ ſeine Armee aber blieb im Lande/ die von Alexandro nach und nach aufgerieben/ und endlich die übrigen nach Jeruſalem gefangen geführet wurden/ von welchen er 800. mitten in Jeruſalem hat ans Creutz hangen/ vorher aber ihre Weiber und Kinder vor ihren Augen niederhauen laſſen/ dadurch das Volck ſo in ein Entſetzen gerathen/ daß in einer Nacht 8000. Menſchen aus dem Jüdiſchen Lande geflohen. Worüber er ſich aber ſo ſehr gekräncket/ daß er einer ſolchen Regierung faſt müde wurde/ und darzu wegen dieſer grauſamen That den Zunahmen THRACIDA bekam.

Worauf Antiochus XII. Dionyſus, des Demetrii Bruder/ durch Judäam nach Arabien gieng/und die Wercke/die ihm Alexander in den Weg gemachet/ ruinirete / aber hernach in der Schlacht mit den Arabern umkam/ und ſich alſo an Alexandro nicht rächen konte.

Als aber *Aretas* König in Cœleſyrien worden war/fiel er in Judäam/und überwand den Alexandrum, gieng aber hernach auf gewiſſe Condicionen wieder zurück in ſein Land.

Alexander nahm aber darauf Pellam und Geraſam, auch Galaunen und Seleuciam, und das Schloß Gamalam ein/ alſo daß das Jüdiſche Land ſehr vergröſſert wurde. Pellam zerſtörete er/weil die Inwohner keine Jüden werden und ſich beſchneiden laſſen wolten/ und wolte nun in Frieden leben.

Nach dieſem ſoffe er ſich in ſtarcken Geträncke voll/worüber er ein Quartan-Fieber 3. Jahr lang ausſtehn muſte/daher er wieder zu Felde zog/durch Arbeit ſolches loß zu werden/ſtarb aber in der Belagerung des Schloſſes *Ragaba* an den Gräntzen der Geraſener im J. 3881. und vermachte in einem Teſtament ſeiner Gemahlin SALOME ALEXANDRÆ das Königreich. Er hat gelebet 49. und regieret 27. Jahr. Joſeph. *l.* 13. *c.* 20. 21. 22. *l.* 14. *c.* 2. *Antiq.* & *de bell. Jud. l.* 1. *c.* 3. 4. Sulp. *hiſt. ſacr. l.* 2. *c.* 38.

37. Was iſt von SALOME ALEXANDRA zu mercken?

SA-

SALOME (a) wird von den Griechen *Alexandra* genennet. Joſeph. *l.* 13. *c.* 20. *Antiqu. Iud.*

Ihr Gemahl hatte ihr bey ſeinem Abſterben das Königreich vermacht/und ihr ſolches zu behaupten folgende Anſchläge gegeben/ nemlich/ ſie ſolte 1) ſeinen Todt vor der Armee verborgen halten/ bis ſie das belagerte Schloß Ragaba erobert hätte/ und alsdenn wieder mit groſſem Pracht als eine triumphirende Fürſtin nach Jeruſalem ziehen. 2) ſolte ſie den Phariſäern etwas Freyheit geben/ und ihnen ſchmeicheln/ſo würde ſie bey dem Volck durch dieſelben beſter maſſen recommendiret werden/ denn ſie vermöchten ein groſſes beyzutragen. 3) Wenn ſie nach Jeruſalem kommen wäre/ſolte ſie ſeinen Cörper denen vornehmſten Häuptern der Stadt zeigen und ſolchen mit geſchickten Worten ihnen geben/und ſagen ſie möchten damit machen was ſie wolten/ denſelben unbegraben hinwerffen/ oder ſonſten demſelbigen einen Schimpff anthun/ wie ſie wolten/ und wie ſie es verlangeten/ wolte ſie in allen Stücken ihrem Rath in übernehmung der Regierung folgen/ ſo würde ſie ſicher regieren können. Joſeph. *l.* 13. *c.* 20.

Welches ihr ſo gelunge/ daß ſie nicht allein in der Regierung ſuccedirete/ ſondern auch der Cör-

a) Solome wird SOLINA oder Alexandra von Sulpitio l. 2. c. 58. SALINA von Euſeb. in Chronic. und Hieron. in Daniel. c. XI. genennet.

Cörper ihres Gemahls herrlich zur Erden beſtat-tet/und derſelbe ſehr beklaget wurde.

Weil ſie es allezeit mit den Phariſäern gehal-ten hatte/wurde ſie vor heilig gehalten/und gewann die Liebe des Volcks gegen ſich. Von ihrem Ge-mahl hatte ſie zwey Printzen/*Hyrcanum* und *Ariſtobulum*, von welchen ſie den erſten zum Hohen-prieſter machete.

Die Regierung führeten aber in der That die Phariſäer unter dem Nahmen der *Salomes Alexandræ*, und wurden ſehr viele Menſchen von ih-nen hingerichtet.

Sie machten ſich durch Anwerbung vieler Trouppen ſehr formidabel.

Unterdeſſen kamen viel vornehme Juden mit ihrem Sohn *Ariſtobulo* auf den Königlichen Hoff/ und beſchwehreten ſich heftig über die bißher ver-übte Grauſamkeit der Phariſäer/ baten auch/ die Königin möchte ihnen die Schlöſſer einräumen/ worinnen ſie ihnen willfahrete/ und ihnen ſelbige alle einräumete/ausgenommen Hyrcaniam, Ale-xandriam und Machæruntem, darinn ſie ihre beſte Sachen hatte in Verwahrung gebracht.

Nicht lang hernach ſchickete ſie Ariſtobulum nach Damaſcum wieder *P*tolemæum Mennæ-um, welcher der Stadt ſtets viel wiedriges thate/ weil ſeine Herrſchafft nahe dabey lag/ da er denn zwar die Stadt einnahm/aber ſonſt nichts merck-würdiges verrichtete.

Da nun *Alexandra* kranck wurde/Ariſtobulus

aber

aber die Schlöſſer beſetzt/ und viel Volck geworben hatte/ machete er ſich zum König.

Sie ſtarb aber im J. 3881, im 73. J. ihres Alters/ und im 9ten ihrer Regierung/ nachdem ſie das Land im Frieden ſtets regieret hatte/ und den Hohenprieſter *Hyrcanum*, ihren älteſten Printzen/ zum Könige erklähret hatte. Darauf es denn zwiſchen den zweyen Brüdern bey Jericho zur Schlacht kam/ darinnen die meiſten von Hyrcano zu dem Ariſtobulo übergiengen/ jener aber die Flucht nach Jeruſalem nahm/ alwo ſie in Beyſeyn des Volcks ſich mit einander im Tempel verglichen/ daß Ariſtobulus zwar König und Hoherprieſter/ Hyrcanus aber künfftig ſein Succeſſor ſeyn ſolte. Ioſeph. *l. 13. c. 24. l. 14. c. 1. Antiq. Iudaic. & l. 1. c. 4. de bell. Iudaic.* Sulpit. *l. 2. c. 38. hiſt. ſacr.* Selden. *1 de ſucceſſ. in Pontif. XIII.*

38. Was iſt mit ARISTOBVLO II. merckwürdiges vorgegangen?

ARISTOBVLVS II. Alexandri Iannæi, und Salomes Alexandræ jüngſter Sohn/ warff ſich zum Könige auf noch bey Lebzeiten ſeiner regierenden Mutter/ da ſie doch den älteſten Printzen Hyrcanum zum Könige und Hohenprieſter bey ihrer Kranckheit declariret hatte/ welches endlich/ wie oben n. 37. gedacht worden/ zum öffentlichen Streit/ zuletzt aber noch zu einem gütlichen Vergleich ausſchluge. Ioſeph. *l. c.*

Es

Es währete aber nicht lange/ da Antipater, des Herodis Vater/ ein Fürſt der Idumæer, den Hyrcanum aus Haß gegen Ariſtobulum mit vielen Gründen beredete/ daß er nach Arabien zu dem Könige Aretæ III. flohe/ und durch Fürſprache des Antipatri erlangete/ daß Aretas ihm mit 50000. Mann aſſiſtirete/ damit er den Ariſtobulum wieder vom Thron ſtoſſen möchte. Welcher Macht derſelbe auch nicht wiederſtehen konte/ ſondern nach Jeruſalem fliehen muſte/ und würde er dem Hyrcano ohnfehlbar in die Hände gerathen ſeyn / wenn nicht der Römiſche General in Syrien/ Scaurus, im Jahr 3885. ihn genöthiget hätte die Belagerung aufzuheben.

Ariſtobulus hatte aber den Scaurum beſtochen mit 400. talentis. Ioſeph. *l.* 14. *c.* 2. 3. 4. & *de B. I. l.* 1. *c.* 5.

Darauf/ als POMPEIUS Magnus, der Römiſche Generaliſſimus, in Syrien kam / ſuchte bey demſelben Hyrcanus wieder ins Reich eingeſetzet/ Ariſtobulus aber darinnen wieder jenen manuteniret zu werden. Ioſeph. *l.* 14. *c.* 5. *Antiq.* & *l.* 1. *c.* 5. *Bell. Jud.*

Pompejus aber gieng im Jahr 3887. in Iudæam mit einer mächtigen Armee wieder den Ariſtobulum, welcher ihn beleidiget hatte/ und nahm die Schlöſſer in poſſeſſion. Ioſeph. *l.* 14. *c.* 6. *Antiq.* & *de bell. Iud. l.* 1. *c.* 5.

Ariſtobulus retirirete ſich nach Jeruſalem/ und rüſtete ſich zum Kriege. Da aber Pompejus

davor

davor rücken wolte/ zog er ihm entgegen/ bate umb Vergebung/ und verſprach demſelben eine groſſe Summe Geldes/ und ſich ſamt der Stadt Jeruſalem zu ergeben: welches aber nicht gehalten wurde. Pompejus aber/ da ihm zwar von den Bürgern die Stadt eingeräumet wurde/ eroberte den Tempel/ dahin ſich die faction Ariſtobuli retiriret hatte/ im vierdten Monat mit Sturm/ und ſchlug 12000. Jüden todt/ gieng ſo gar in das Allerheiligſte/ nahm aber nichts daraus/ und gab dem Hyrcano das Hoheprieſterthum/ doch ohne das Königreich/ wieder/ machete die Stadt Jeruſalem den Römern zinßbar/ und warf die Mauren übern Hauffen. Die den Jüden zugehörige Städte in Cœleſyrien übergab er dem Römiſchen Gouverneur Scauro in Syrien. Den Ariſtobulum aber nebſt 2. Printzen und 2. Prinzeſſinnen führete er mit ſich gefangen nach Rom/ nachdem er 4tehalb Jahr regieret hatte. Ioſeph. *l.* 14. *c.* 6. 7. 8. 11. & *de bell. Iud. l.* 1. *c.* 5. Flor. *l.* 3. *c.* 5. *num.* 30. Eutrop. *l.* 6. *c.* 12. Ben Gorion *c.* 39. conf. Chriſtoph. Cellar. *diſſert. de Cn. Pompeji M. expeditione Iudaica.*

39. Was iſt von HYRCANO I. noch zu mercken?

HYRCANUS I. nachdem er nun das Hoheprieſterthum von Pompejo allein/ ohne Königreich bekommen/ muſte ſehen/ daß das Jüdiſche Land ihrer Freyheit von den Römern zum erſtenmal

mahl beraubet wurde. Ioſeph. *l.* 14. *Antiq. c.* 8. Flor. *l.* 3. *c.* 5. *num.* 30.

Da Scaurus wieder Aretam Krieg führen wolte/ gab ihm Hyrcanus Proviant darzu. Ioſ. *l.* 14. *c.* 9.

Nicht lang hernach fiel Alexander, ein Printz des nach Rom geführten Ariſtobuli, der für Pompejo geflohen war/ in das Jüdiſche Land/ da denn Hyrcanus nicht wenig in Furcht geſetzet/ und das Land verwüſtet würde/ biß Gabinius, der neue Römiſche Gouverneur in Syrien/ dem Alexandro mit einer mächtigen Armée entgegen gieng/ und ihn nahe bey Jeruſalem überwand/ auch ihn dahin brachte/ ſich ſamt den feſten Oertern/ die er innen hatte/ zu ergeben/ die Gabinius alsbald ſchleiffen ließ. Ioſeph. *l.* 14. *c.* 8. 9. 10. *Antiq.* & *de Bell. Iud. l.* 1. *c.* 5.

Darauf wurde dem Hyrcano befohlen ſeines Hohenprieſteramts zu warten. Das Jüdiſche Land aber wurde in fünff Gouvernements zertheilet/ und ſo viel Iuriſten Collegia darinnen auffgerichtet/ nemlich

Das erſte zu Jeruſalem.
Das andere zu Dora.
Das dritte zu Amathus.
Das vierdte zu Iericho.
Das fünffte zu Saphora.

Wodurch die Macht der Jüden ſehr verringert wurde. Ioſ. *l.* 14. *c.* 10. *Antiq.* & *bell. Iud. l.* 1. *c.* 6.

Deſſen

Deſſen Lebens-Lauf/ und wie er endlich von Herode getödtet worden/ beſchreibet kurtz zuſammen gezogen Ioſeph. *l.* 15. *c.* 9. *Antiq.* conf. *infra Mil. IV. Sec. X. n.* 8. 10. 11. 12. 13. 15. 17.

40. Was iſt zur Zeit HYRCANI des Hohenprieſters noch mehr vorgegangen?

Als Ariſtobulus von Rom entflohen und wieder in Judäam kommen war/ kam es zur Schlacht mit dem Ariſtobulo, darinnen er überwunden/ und in Machærunte hernach nebſt ſeinem Sohn Antigono von Gabinio gefangen und wieder nach Rom geſand worden. Seine Söhne wurden aber auf Gabinii Vorbitte loßgelaſſen.

Da Gabinius den Ptolemæum X. Dionyſum auf Befehl des Pompeji in Egypten im Jahr 3895. wieder ins Regiment einſetzete/ bemächtigte ſich Alexander, des Ariſtobuli Sohn/ unterdeſſen des Landes/ und ſchlug die Römer heraus/ biß derſelbe wieder zurück kam/ und durch Antipatrum viele Jüden von ihrem Aufſtand wieder zum Gehorſam brachte. Des Alexandri aber/ der 30000. Juden bey ſich hatte/ konte er nicht habhafft werden/ welcher ſich bey dem Berge Itaberio mit dem Gabinio in eine Schlacht einließ/ darinnen er 10000. Mann verlohr/ mit den übrigen aber ſich retirirete. Ioſeph. *l.* 14. *c.* 11. *Antiq.* & *de Bell. Jud. l.* 1. *c.* 6.

Als Craſſus dem Gabinio, als Gouverneur in Syrien/ im Jahr 3896. ſuccediret hatte/ nahm er zu Jeruſalem aus dem Tempel 2000. Talenta weg/ die der Pompejus unberühret gelaſſen hatte/ und zog wieder die Parther/ allwo er mit der gantzen Armee umkam.

Dem Craſſo folgete im Jahr 3897. in dem Syriſchen Gouvernement nach Caſſius, der 30000. Jüden in die Dienſtbarkeit nach *Syrien* wegführete / den Alexandrum aber zu einem Stillſtand der Waffen zwang. Joſeph. *l.* 14. *c.* 12. *Antiq.* & Strabo *ap. eund. it.* Joſeph. *l.* 1. *c.* 6. *de Bell. Jud.*

Das übrige gehöret in das folgende Seculum, und werden die andern Syriſche Gouverneurs im andern Theil beyſammen angeführet werden.

Was aber die **Lehre** betrifft/ entſtunden unter den Jüden in dieſem Seculo drey Secten, nemlich die ESSENER, oder Eſſæer, die Phariſæer und Saducæer, wordurch die Leute ziemlich irre wurden/ daß ſie nicht wuſten / wem ſie folgen ſolten. Joſeph. *l.* 2. *c.* 7. *de bell. Jud.* conf. infr. Sec. X. num. 2. ſqq.

Doch iſt von den Eſſenern zu mercken/ *daß* ſie ſchon lange vorher unter denen Jüden geweſen. Joſeph. *l.* 18. *c.* 2. *Antiq. Judaic.* conf. Excell. D. Chriſtian. Thomaſius in Cautelis circa Jurisprud. Eccleſ. p. 80. ſq.

41. Wie

41. Wie ſtunde es in dieſem Seculo in Griechenland?

Griechenland war bißher in der von den Römern geſchenckten Freyheit geweſen/ als aber die Corinthier ſolche wieder die Römer mißbrauchten/ wurde im Jahr 3804. *Corinthus* zerſtöret. Flor. *l.* 2. *c.* 16. vide *plura infra num.* 44.

Welches auch THEBEN und CHALCIS, weil ſie den Corinthiern beygeſtanden hatten/ wiederfuhr. Liv. *Epit. l.* 52.

In dem MITHRIDATIſchen Kriege nahm Mithridates IV. König in Ponto, Athen durch Verrätherey ein/ und hernach durch Archelaum, ſeinen General, mit 120000. Mann das gantze Griechenland/ welches er aber wieder verlohr. Eutrop. *l.* 5. *c.* 3. 4. Appian. *p.* 124.

42. Was ſind vor Römiſche Kriege in dieſem Seculo zu mercken?

I. Der *III. Puni*ſche Krieg im Jahr 3801.
II. Der *Achai*ſche Krieg im Jahr 3804.
III. Der *Hiſpani*ſche Krieg mit *Viriato*. im Jahr 3805.
IV. Der *Hiſpaniſch-Numantini*ſche Krieg im Jahr 3809.
V. Der *Aſiati*ſche Krieg wieder *Ariſtonicum* im Jahr 3829.

VI. Der Krieg mit denen *Gallis Transalpinis* im Jahr 3845.
VII. Der Jugurthiniſche Krieg im Jahr 3839.
VIII. Der *Cimbri*ſche Krieg im Jahr 3846.
IX. Der *Thraci*ſche Krieg im Jahr 3837.
X. Der *Mithridati*ſche Krieg im Jahr 3863.
XI. Der *Pirati*ſche Krieg im Jahr 3883.
XII. Der *Creti*ſche Krieg im Jahr 3888.
XIII. Der *Baleari*ſche Krieg im Jahr 3827.
XIV. Der *Cypri*ſche Krieg umb das Jahr 3839.
XV. Der *Galli*ſche Krieg im Jahr 3892.
XVI. Der *Parthi*ſche Krieg im Jahr 3896.
XVII. Der *Sociali*ſche Krieg/ der auch der *Marſi*ſche genennet wird/ im Jahr 3860.
XIIX. Der *Servili*ſche Krieg in Sicilien im J. 3815.
XIX. Der *Spartaci*ſche Krieg im Jahr 3877.
XX. Der Bürgerliche Krieg mit *Mario* im Jahr 3862.
XXI. Der Bürgerliche Krieg mit *Sertorio* im Jahr 3873.
XXII. Der Bürgerliche Krieg mit *Lepido* im Jahr 3872.
XXIII. Der Bürgerliche Krieg mit *Catilina* im Jahr 3887.

Worzu auch noch zu rechnen die Bürgerliche Unruhen derer *Tribunorum Plebis*, nemlich

I. Des *Tiberii Gracchi* im Jahr 3817.

II. Des

II. Des *Caii Gracchi* im Jahr 3827.
III. Des *Apuleii Saturnini* im Jahr 3850.
IV. Des *Livii Druſi*, im Jahr 3858.

Darauf folgete des *Pompeii*, *Cæſaris* und *Craſſi Triumviratus* um das Jahr 3891.

43. Was iſt merckwürdig von dem III. Puniſchen Kriege?

Der *III. Puni*ſche Krieg wurde innerhalb 4. Jahren vollbracht/ und darinnen die Stadt *Carthago* von den Römern belagert und erobert. Die Urſach dieſes Krieges war/ weil die Carthaginenſer wieder den vormahls mit denen Römern gemachten Accord eine mächtige Schiffs-Flotte und Armee aufgerichtet hatten/ und mit derſelben die Gräntzen des Königes Maſiniſſæ in Numidien/ der mit denen Römern in Alliance ſtunde/ offtermals in ein groſſes Schrecken ſetzeten.

Da die Römer den Krieg anfangen wolten/ rathſchlageten ſie darüber/ was man der Stadt Carthagini thun ſolte/ und wolte CATO, daß man ſie gäntzlich zerſtören ſolte. NASICA, man ſolte ſie erhalten/ damit man nicht ohne Furcht ſeyn/ und wegen des bißherigen Glücks nicht etwan in allerley Laſter fallen möchte. Der Rath aber urtheilete/ es wäre beſſer/ daß die Carthaginenſer anderswo wohnen möchten.

Dieſer Krieg wurde anfangs von denen Bürgemeiſtern Lucio Manlio Cenſorino, und M.

Manilio geführet, welche Carthaginem belagerten. Asdrubal aber / der Carthaginenſiſche General / und Famea ſtritten wieder die Römer.

Endlich aber übergaben die Carthaginenſer den Römern ihre Flotte / welche vor der Stadt in den Brand von ihnen geſteckt wurde.

Darauf wurde denen Groſſen der Stadt von den Römern anbefohlen / wo ſie wolten ihr Leben ſalviren / ſolten ſie anderswohin ſich retiriren / welche daher erhitzt wurden / und ſich biß auf den letzten Bluts-Tropffen zu wehren / reſolvireten: rüſteten auch eine neue Flotte zu von denen Balcken u. Bretern der Häuſer / die ſie deswegen ümbriſſen / und ſchicketen ſich zu einer tapffern Gegenwehr. Die Römer eroberten aber ein Stück von der Stadt nach dem andern / bis endlich Scipio, des Scipionis Magni Africani Enckel / ſolche gantz eroberte / dabey ſich Asdrubal mit 40000. Mann an die Römer ergab. Die Stadt aber wurde von denen Bürgern ſelbſt in Brandt an allen Orten geſteckt / in welchem Feuer ſie ſich ſelbſt verbrenneten. Alſo iſt dieſe mächtige Stadt im Jahr 3804. zerſtöret worden / nachdem ſie 700. Jahr geſtanden hatte. Scipio aber trug die Ehre davon / daß er auch *Africanus* zugenahmet wurde. Flor. *l.* 2. *c.* 15. Vellej. *l.* 1. *c.* 12. Eutrop. *l.* 4. *c.* 5. Liv. *Epit. l.* 48. & *49.* App. *in Lybic.* Plutarch. *in Catone* Oroſ. *l.* 4. *c.* 22. 23. Auctor. de vir. illuſtr. *c.* 58. Strabo *l.* 17. *p.* 573. add. Car. Sigonii & Ant. Bandinelli vitam Scipionis Africani junioris.

Zwey

Zwey und zwantzig Jahr hernach iſt *Carthago* auf Befehl des Raths zu Rom wieder aufgebauet/ und von Römiſchen Bürgern bewohnet worden. Eutrop. *l.* 4. c. 10.

44. Was iſt in dem ACHAIſchen Kriege vorgegangen?

Die Römer hatten in vorigen Seculo dem gantzen Griechenlande die Freyheit geſchencket. Liv. *l.* 33. *c.* 18. 19.

Welche aber *Critolaus* zu Corintho, der Hauptſtadt in *Achaia*, wieder die Römer mißbrauchete/ und denen Römiſchen Abgeſandten ſehr übel mit Worten und Schlägen begegnete/ weswegen die Römer den Metellum wieder ihn ſandten/ welcher ſelbigen in einer Schlacht überwand/ worzu der Mummius noch kam/ da ſie denn den Sieg wieder den DIÆUM, den andern Achæiſchen Feldherrn/ fortſetzeten/ Corinthum im Jahr 3804. einnahmen/ plünderten/ verbrannten/ und zerſtöreten/ die Inwohner verkaufften/ und das Land Achaiam beſetzeten. Flor. *l.* 2. *c.* 16. Eutr. *l.* 4. *c.* 3. Liv. *Epit. l.* 51. & 52. Iuſtin. *l.* 34. *c.* 1. 2. Val. Max. *l.* 7. *c.* 5. *n.* 4. Auctor *de vir. illuſtr. c.* 60. Oroſ. *l.* 5. *c.* 2. Cic. *de natur. Deor. l.* 3. *c.* 3. *num.* 8. & *pro Manil. c.* 5. & *offic. l.* 1. *c.* 11. Strab. *l.* 8. Vell. *l.* 1. *c.* 13. Pauſan. *ſub initium Corinth.* & *in Achaic.* Pighius *in annalib. Roman. ann. urbis condit.* 607.

45. Was iſt merckwürdig in dem HISPANISCHEN Kriege mit VIRIATO?

Als *Scipio Africanus II.* Carthaginem erobert hatte/ machte er auch den Römern *Hiſpanien* auf beyden Seiten des Fluſſes IBERI unterwürffig. Die *Hiſpanier* aber konten der neuen Herrſchafft nicht gewohnen/ daher viele blutige Schlachten zwiſchen ihnen und den Römern vorgiengen; *Cato* ſchlug die Celtiberos etliche mahl. Plutarch. *in vit. Catonis & in Apophthegm.* Val. Max. *l.* 4. *c.* 3. *n.* 11. Flor. *l.* 2. *c.* 17.

Caius Gracchus zerſtörete 150. Städte derſelben. Flor. *l. c.* Auct. de vir. illuſtr. *c.* 57. Liv. *l.* 40. *c.* 49.

Metellus, *Lucullus*, und *Decimus Brutus* ſetzeten die Siege fort/ und eroberten viel Land und Städte/ Flor. *l.* 2. *c.* 17. Valer. Max. *l.* 7. *c.* 4. *n.* 5. & *l.* 3. *c.* 2. Liv. *Epit. l.* 53. & 48. & 55. & 56. biß ſich endlich *Viriatus*, der erſt ein Hirt und Jäger/ darnach ein Räuber/ und zuletzt ein vornehmer General der Hiſpanier war/ in *Luſitania* denen Römern wiederſetzete/ 14. Jahr lang/ alles/ was ſie erobert hatten/ mit Feuer und Schwerd verwüſtete/ den *Claudium Vnimanum*, Römiſchen Feldherrn/ in ſeinem Lager anfiel/ deſſen Armee totaliter ſchlug/ und ſich als ein Beſchützer der Spaniſchen Freyheit ſehr tapffer bewieß. Diodor. *in Excerpt.*

cerpt. Valeſii p. 346. Flor. *l.* 2. *c.* 17. Liv. *Epit. l.* 54. Eutrop. *l.* 4. *c.* 7.

Endlich wurde *Viriatus* zwar von *Fabio Maximo* geſchlagen/ aber erſt von deſſen Succeſſore *Servilio Cæpione* durch Meuchelmörder im Jahr 3810. umbs Leben gebracht. Flor. *l. c.* Eutrop. *l.* 4. *c.* 7. Appian. *p.* 296. Valer. Max. *l.* 9. *c.* 6. *n.* 4.

46. Was iſt denckwürdiges in dem NUMANTINISCHEN Kriege vorgegangen?

Dieſen Krieg fiengen die Römer ohne Urſach an/ vorgebende die Segulenſes, der Numantiner Bundesgenoſſen und Blutsverwandte/ wären ihnen entflohen/ und von dieſen aufgenommen worden. Ob nun wohl Numantium ohne Mauren und Thürnen war/ ſo hatte dieſe Stadt doch eine Armee auf den Beinen von 44000. Mann: von welchen die Römer begehreten / daß ſie die Waffen niederlegen und mit ihnen in Alliance treten ſolten. Welches ihnen ſchiene/ als wenn ſie ſich die Hände ſolten abhauen laſſen. Fielen derowegen die Römer unter Anführung ihres Generals MEGARÆ an mit der gantzen Macht/ da denn Q. Pompejus der Römiſche Burgemeiſter von ihnen überwunden/ und genöthiget wurde einen ſchändlichen Frieden mit ihnen einzugehen. Eutrop. *l.* 4. *c.* 8. Appian. *in Hiſpan.* Flor. *l.* 2. *c.* 18.

Nach ihm gieng es dem Burgemeiſter C. Hoſtilio Mancino eben alſo.

Das verdroß die Römer ſehr/ brachen den gemachten Frieden/und gaben den *Mancinum* den Numantinern hin/ daß ſie ſich an ihm wegen des von den Römern gebrochenen Friedens rächen möchten. Eutrop. & Flor. *l. c.*

Sie ſchickten unterdeſſen den SCIPIONEM AFRICANUM wieder die Hiſpanier, der viele Städte eroberte / und indem er alle Gelegenheit vermeidete zu ſchlagen / den Numantinern auch keinen Frieden geben wolte/ hungerte er ſie aus/ bis ſie endlich aus Deſperation ſich ſelber theils mit dem Degen/und mit Gifft umbbrachten/theils ſich ins Feuer/damit ſie ihre Häuſer anſtecketen/ ſtürtzeten/und ſich nebſt allem ihrem Gut im J. 3817. verbrandten/ſo gar/daß auch nicht ein einiger lebendig in der Römer Hände kommen/ dieſelben auch keine Beute noch Waffen bekommen / ſondern ſich mit dem Triumph des bloſſen Nahmens der Stadt Numantii haben begnügen laſſen müſſen. Liv. *Epit. l.* 57. *ſqq.* Flor. *l. c.* Valer. Max. *l.* 2. *c.* 7. *n.* 1. *l.* 3. *c.* 2. *n.* 7. Eutrop. *l.* 4. *c.* 8. Strabo. *l.* 3. *p.* 112. Vellej. *l.* 2. *c.* 4. Appian. *in Hiſpanic.* Diodor. Sicul. *in Excerpt. Valeſii p.* 381.

47. Was iſt von dem ASIATISCHEN Kriege mit ARISTONICO zu mercken?

ATTALUS, der König in ASIEN zu PERGAMO des Eumenis Sohn / hatte durch der

Rö-

Römer Freygebigkeit alle Städte/ die zwiſchen dem Gebirge Tauro lagen/ u. die der Antiochus M. König in Syrien/ gehabt hatte/ zu ſeinem Pergameniſchen Reiche bekommen. Strabo *l.* 13. *prope fin.* Valer. Max. *l.* 4. *c.* 8. *n.* 4.

Da er nun ſtarb/ machte er um ſeine Danckbarkeit zu bezeugen/ ein Teſtament mit dieſen Worten: **Das Römiſche Volck ſoll Erbe ſeyn meiner Güther.** Die Römer rechneten das Königreich auch unter die Güther/ und nahmen ſelbiges in Beſitz. Flor. *l.* 2. *c.* 20. Plin. *l.* 33. *c.* 11. Valer. Max. *l.* 5. *c.* 2. *n.* 3. Liv. *Epit. l.* 58. Juſtin. *l.* 36. *c.* 4.

ARISTONICUS aber/ des Königes EUMENIS natürlicher Sohn/ wiederſtund ihnen/ nahm die Städte theils durch Güte der Inwohner/ theils mit Gewalt ein/ ſchlug die Armee des Römiſchen Bürgemeiſters Licinii Craſſi in einer Schlacht/ darinnen auch dieſer umkam.

Darauf wurde der Burgemeiſter PERPENNA oder PERPERNA wieder ihn mit einer neuen Armee geſchicket/ welcher im Jahr 3820. Ariſtonicum bey der Stadt Stratonice überwand/ u. gefangen nahm/ ſo hernach zu Rom im Gefängnis ſtranguliret wurde. AQUILIUS brachte hernach den Krieg vollends zu Ende/ indem er durch Vergiftung der Brunnen etliche Städte bezwunge. Flor. *l.* 2. *c.* 20. Eutrop. *l.* 4. *c.* 8. 9. Liv. *Epit. l.* 59. Plin. *l.* 13. *c.* 3.

Da nun alſo ASIEN unter der Römer Gewalt

kom-

kommen war/ ſo kamen auch die Aſiatiſchen Sün-
den mit nach Rom. Iuſtin. *l.* 36. *c.* 4. Flor. *l.* 3. *c.* 12. Liv. *l.* 39. *c.* 6.

48. Was iſt in dem Kriege mit denen GALLIS TRANSALPINIS werckwürdig?

Dieſer Krieg wird auch der ALLOBROGISCHE genennet/ darinnen CASSIUS LONGINUS und SEXT. DOMITIUS CALVINUS, hernach auch Q. FABIUS MAXIMUS und DOMITIUS ÆNOBARBUS, Burgemeiſtere zu Rom/ die *Gallos Tranſalpinos*, nemlich zu erſt die Salyes, darnach die Allobroges und Avernos bekriegeten. Sie ſchlugen derer Avernorum am Fluſſe Rhodano eine ſehr groſſe Menge/ nemlich 120000. Mann/ der Avernorum König BITVITVS gab ſich gefangen/ und wurde nach Rom gebracht/ da er denen Römern Satisfaction thun wolte / wurde aber nicht wieder nach Hauſe gelaſſen. Eutrop. *l.* 4. *c.* 10. Liv. *Epit.* 61. Flor. *l.* 3. *c.* 2. Oroſ. *l.* 5. *c.* 13. 14. Vellej. *l.* 2. *c.* 10. Strabo *l.* 4. *p.* 132. Valer. Max. *l.* 9. *c.* 6.

49. Was iſt von dem JVGVRTHINISCHEN Kriege zu mercken?

IUGURTHA war König in Numidia, einer
Afri-

Africaniſchen Landſchafft / ein natürlicher Sohn des Manaſtabalis, Printzens des Maſiniſſæ, dem die Römer nach der Zerſtörung Carthaginis alle in Africa von ihnen eroberte Städte geſchencket hatten / damit ſie ſich dadurch ſeiner beſtändigen Freundſchafft verſichern möchten.

Da nun Maſiniſſa ſtarb / folgete ihm ſein Printz Micipſa allein in der Regierung nach / weil die übrigen Printzen Manaſtabales, und Guluſſa ſchon vorher geſtorben waren.

Micipſa aber hatte Adherbalem, und Hiempſalem gezeuget / und Iugurtham auf dem Königlichen Hoffe (wie Maſiniſſa ſchon gethan) ferner nebſt ſeinen eigenen Printzen aufgezogen.

IUGURTHA nahm unterdeſſen ſehr zu am Verſtand / war unverdroſſen zur Arbeit / und daher denen Numidiern ſehr angenehm / welches dem MICIPSÆ verdächtig vorkam / machte ihn derowegen zum General über die auxiliar-trouppen, die er den Römern wieder die Numantiner nach Hiſpanien zuſchickete / daß er etwa anlauffen / und man ſeiner alſo mit Ehren loß werden möchte.

Er wurde aber bey dem Publio Scipione wehrt geachtet / daß derſelbe ihm riethe / ſich an die Römer zu hängen / ſo würde es ihm nicht fehlen / wenn etwa MICIPSA ſterben ſolte / zur Cron zu gelangen.

Scipio recommendirte ihn auch alſo / da er mit den Trouppen zurück nach Numidien gieng / daß Micipſa ihn alſobald zu einem Sohn annahm /

und nebſt ſeinen rechten Printzen ihn zum Erben ſeines Reichs im Teſtament einſetzete/ und ſolches in ſeiner Kranckheit dem Iugurthæ ſelbſt ſagete in Beyſeyn der beyden Printzen Adherbalis und Hiempſalis.

Da denn Micipſa kurtz hernach ſtarb.

Da nun nach dem Tode des Micipſæ dieſe 3. Printzen mit einander rathſchlageten/wie ſie möchten das Reich aufs beſte regieren/ kam es erſt unter ihnen zum præcedenz-Streit wegen des Alters. Als auch Iugurtha unter andern ſagete/ man ſolte alle Rathſchlüſſe und Befehle/die Micipſa in den letzten 5. Jahren gemacht/ und ausgehen laſſen/ gäntzlich aufheben/ weil er wegen des hohen Alters kindiſch geweſen wäre/ antwortete der Hiempſalis, daß ihm dieſes gar wohl gefiele. Denn eben er/ der Iugurtha, wäre in dieſen nechſten 3. Jahren zum Sohn angenommen/ und zum Mit-Erben des Königreichs alſo gemacht worden. Welches den Iugurtham ſo ſehr verdroß/ daß er den Hiempſalem mit Liſt wolte greiffen/ und da es nicht angieng/ ließ er ihn in einem Hauſe mit Gewalt ermorden.

Darauf hingen ſich die Unterthanen guten theils an Adherbalem, *Iugurtha* grieff auch denſelben in einer Schlacht an / und überwand denſelben/ alſo daß er nach Rom fliehen muſte/ er aber bemächtigte ſich des gantzen Reichs. Salluſt. *de bello Iugurth. c. 5. usque 13. incluſive.*

Adherbal verklagete Iugurtham zu Rom/ der denn

denn durch ſeine Abgeſandten den Rath mit Gelde beſtechen und vorwenden ließ / die Numidier hätten ſeinen Bruder wegen ſeiner Grauſamkeit todt geſchlagen/ Adherbal aber habe ihn attaquiret/ da er ſich habe wehren müſſen. Salluſt. *ibid.* *c.* 15. Flor. *l.* 3 *c.* 1.

Da nun Abgeſandte von Rom nach Numidien geſchicket wurden/ umb das Königreich in 2. Theile zu vertheilen/ beſtach er ſelbige abermahl / daß er das mächtigſte Theil davon trug. Salluſt. *l. c. c.* 16. Flor. *l. c.*

Iugurtha fieng hernach an/ durch Streiffereyen des *Adherbalis* Land zu verwüſten/ endlich gar mit einer Armee hinein zugehen / und alles zu verheeren/ damit er ſich des Landes gar bemächtigen möchte/ da denn Adherbal ſich noth halben wehren muſte/ bis endlich wieder Deputirten von Rom kamen/ und ſie beyde die Waffen nieder zulegen vermahneten. Salluſt. *l. c. c.* 20. 21.

Iugurtha entſchuldigte ſich/ der Adherbal habe ihm heimlich nach dem Leben geſtellet/ weßwegen er/ umb ſicher zu ſeyn/ habe dieſes vornehmen müſſen.

Darauf es nach der Deputirten Abreiſe wieder aufs neue angieng/ ſo daß Adherbal wieder Hülffe zu Rom zu ſuchen nöthig hatte. Sall. *l. c. c.* 22. 23. 24.

Die Römer ſandten nochmahls vornehmere Geſandten/ unter andern *Marcum Scaurum*, welche ihn von der Belagerung der Stadt Cirthæ abzu-

abzuſtehen befohlen/worinnen er aber wieder unge-horſam war/und nicht nachlieſſe/bis ſich Adherbal auf Diſcretion dem Iugurthæ ergab/der ihn alſobald tödten ließ. Salluſt. *l. c. c.* 25. 26.

Darauf wurden die Römer endlich bewogen Iugurtham zu bekriegen / ſchicketen Lucium Calpurnium Beſtiam, den Burgemeiſter/mit einer Armee nach Numidien, welcher aber beſtochen wurde/daß er Frieden mit ihm machete.

Dem Jugurthæ wurde ein ſicher Geleite gegeben/und er nach Rom citiret/ wohin er in eigener Perſon kam/ und den Maſſivam, des Guluſſæ Sohn/und Maſiniſſæ Enckel/ der ein Competente des Numidiſchen Königreichs war/ daſelbſt durch Meuchelmörder umbbringen ließ/ und ſich darauf retirirete.

Spurius Albinus muſte den Krieg aufs neue wieder ihn fortſetzen/ der aber darinnen gar wenigen Vortheil hatte.

Hingegen überwand Q. Cæcilius Metellus denſelben zu unterſchiedlichen mahlen.

Worzu C. *M*arius, da der Krieg faſt zu Ende war/ auch noch in Numidien kam; da ſie dann den Iugurtham nebſt dem *M*auritaniſchen Könige/ BOCCHO, der demſelben zum Succurs kommen war/ überwunden.

Bocchus liefferte auch den Iugurtham aus/ worauf ſie Numidien beſetzeten/ und den Iugurtham in Ketten und Banden im Jahr 3845. nach Rom führeten/alwo er im Gefängniß ſtranguliret

wür-

wurde. Salluſt. *de Bell. Iug. c. 27. usque ad fin.* Flor. *l.* 3. *c.* 1. Eutrop. *l.* 5. *c.* 4. Liv. *Epit. l.* 62. *ſeqq.* Plutarch. *in Mario & Sylla c.* 3. *Auctor* de vir. illuſtr. *c.* 62, 67. & 75. Oroſ. *l.* 5. *c.* 15.

50. Was iſt in dem CIMBRISCHEN Kriege zu mercken?

Die *Cimbri, Theutoni* und *Tigurini* ſuchten in der gantzen Welt bequeme Länder/darinnen ſie wohnen möchten/ und weil man dieſe neue Gäſte in Gallien und Hiſpanien nicht leiden wolte/ machten ſie ſich in Italien/ und ſchicketen Abgeſandten an den Silanum, mit Begehren/ die Römer möchten ihnen ein Stück Landes einräumen/ davor ſie ihnen zu Kriegs- und Friedens-Zeiten dienen wolten. Weil aber die Römer wegen der legum agrariarum ſelbſt unter ſich nicht recht einig waren/ ſchlugen ſie ihnen ſolche Bitte ab.

Darauf reſolvireten ſich gemeldte Alliirten/ es mit Gewalt zu ſuchen/ und ſchlugen Silanum, hernach Manlium, und zuletzt Cæpionem aus dem Felde.

Durch Marium aber wurden ſie im Jahr 3849. geſchlagen/ und derer Theutonorum König/ *Theutobochus* gefangen/ an dem Ort/ unter dem Alpen-Gebirge/ Aquæ Sextiæ genannt.

Die *Cimbri* wurden durch denſelben gleichfalls bey Venedig überwunden/ und auf 60000. Mann

derſelben erſchlagen/ nebſt ihrem Könige/ Nahmens *Boiorix*.

Die TIGURINI aber nahmen die Flucht/ und legeten ſich auf den Straſſen-Raub. Uber welche Siege die Römer ſich hoch erfreueten. Flor. *l.* 3. *c.* 3. Eutrop. *l.* 5. *c.* 1. Liv. *Epit. l.* 65. 67. 68. Plutarch. *in Mario c.* 36. *ſqq.* & *Parallel. c.* 20. Appian. *in Celtic.* Valer. Max. *l.* 5. *c.* 8. *n.* 4. Auct. *de vir. illuſtr. c.* 67. Plin. *l.* 7. *c.* 22. *l.* 16. *c.* 33. *l.* 37. *c.* 1. *lib.* 36. *c.* 1. Cæſar *de Bell. Gall. l.* 1. *c.* 33. & 40. *lib.* 7. *c.* 77.

Es iſt aber zu mercken/ daß auch die Römer ſchon vor des Silani Niederlage von denen *Theutonis* und *Tigurinis* geſchlagen/ und die Römiſche Generals *Carbo*, *L. Caſſius*, *Scaurus Aurelius*, von denenſelben gefangen/ und unter denen L. Caſſius getödtet worden. Liv. *Epit. l.* 63. Vellei. *l.* 2. *c.* 11. Tacit. *German.* 37. 8. Cæſar. *de bell. Gall. l.* 1. *c.* 7. & 12.

51. Was iſt in dem Thraciſchen Kriege merckwürdig?

Die Thracier rebellireten nicht allein/ſondern ſtreiffeten auch biß in Theſſalien und Dalmatien/ und in dem Adriatiſchen Meere/ die Gefangenen ermordeten ſie/ opfferten derſelben Blut den Götzen/ truncken aus ihren Hirnſchalen/ tödteten dieſelben mit Feuer und Rauch/ und ſchoneten des Kindes in Mutterleibe nicht.

Inſonderheit waren die *Scordiſei*, die gebohrne Galli ſind/ unter denen andern Thraciern die grauſamſten/ welche auch den *Catonem* mit ſeiner Armee totaliter ruinirten.

Da ſie nun weit und breit herum zogen/ raubeten und plünderten/ jagete ſie DIDIUS wieder in ihr Land zurück.

LIVIUS DRUSIUS trieb ſie noch weiter ins Land biß über die Donau.

MINUTIUS, PISO, CURIO, APPIUS und LUCULLUS ſetzeten die Siege fort/ und eroberten das Land biß an den Fluß Tanaim, und den See Mæotim.

Gegen die Thraciſche Gefangenen wüteten die Römer gleichfalls mit Feuer und Schwerd/ und hieben ihnen die Hände ab/ damit man ſich weiter vor denenſelben nichts möchte zu befürchten haben. Flor. *l. 3. c.* 4. Liv. *Epit. l.* 64. Eutrop. *l.* 6. *c.* 3. Appian. *in Illyrico*.

52. Was iſt merckwürdiges von dem Mithridatiſchen Kriege?

MITHRIDATES IV. mit dem Zunahmen EVPATOR und DIONYSVS, des Mithridatis III. Evergetæ Sohn/ wegen ſeiner mächtigen Thaten MAGNVS auch genannt/ war König in Ponto, und hatte klein Armenien und das gantze Pontiſche Meer und Boſporum innen.

Dieſer wolte Nicomedem III. den König in

Bithynien aus dem Lande jagen/ unterm nichtigen Vorwand/ als wenn ihm derſelbe immer zu nahe käme/ thats dem Rath zu Rom zu wiſſen/ welcher aber drohete/ ihn ſelbſt zu bekriegen/ wo er ſich unterſtünde ihrem Alliirten Nicomedi etwas zu thun.

Weil nun lauter Unruhe im Römiſchen Reich war/ daß die Römer genug mit ſich ſelbſt zu ſchaffen hatten/ wurde er voll Zorns/ nahm Cappadocien alſobald ein/ und jagete Ariobarzanem I. den König und Alliirten der Römer heraus.

Darauf gieng er in Bithynien und Paphlagonien/ und vertrieb aus jener Landſchafft den *Nicomedem*, aus dieſer aber *Pylæmenem*.

Ferner gieng er auf Epheſum, und ſchickete durch gantz Aſien Brieffe aus/ daß man an allen Orten die Römer/ die ſich der Nahrung wegen da nieder gelaſſen/ alleſamt auf einen Tag ermorden ſolte/ dadurch 80000. Römiſche Bürger auf einmal umkamen. Athen wurde ihm von dem Ariſtone, einem Philoſopho aus des Epicuri Secte, übergeben/ und durch ſeinem General Archelaum mit 120000. Mann gantz Achaja überſchwemmet und eingenommen.

Worauf SYLLA von Rom in Achajam geſchicket wurde/ der den Archelaum in dem feſten Seehafen PIRÆEO bey Athen belagerte/ ſolchen nebſt der Stadt eroberte/ hernach den *Archelaum* ſchlug/ daß ſeine Armee kaum 10000. Mann ſtarck bliebe/ dabey die Römer nur 14. Mann verlohren.

Mithri-

Mithridates ſchickete *Archelao* wieder 70000. Mann auserleſenes Volcks aus Aſien zum Succurs, er wurde aber wieder von Sylla 2. mahl angegriffen/ da er denn zum erſtenmal 20000. Mann nebſt ſeinem Sohn Diogene, zum andernmal die gantze Armee einbüſſete/ alſo daß er allein übrig war/ und auf der Flucht 3. Tage im Moraſte ſtecken bliebe.

Weswegen auch Mithridates mit Sylla vom Frieden zu tractiren anfieng/ der unterdeſſen die Dardanos, Scordiſcos, Dalmatier und Mœſos überwand.

Sylla aber verlangete/ daß er alles was er eingenommen hätte/ erſt wieder verlaſſen ſolte/ endlich aber wurden ſie eins in der Sache. Sylla aber hatte von dieſen Siegen groſſen Ruhm.

Als nicht lang hernach Nicomedes, der König in Bithynien/ ſtarb/ und in einem Teſtament die Römer zum Erben einſetzete/ brach Mithridates den Frieden wieder/ und thate in Bithynien und Aſien einen Einfall.

Da denn *Aurelius Cotta*, und *L. Lucullus* wider ihn geſandt wurden.

Cotta aber/ oder vielmehr deſſen Legatus, Nudus, wurde bey *Chalcedon* geſchlagen/ und von Mithridate belagert/ darauf rückete Mithridates auch vor Cyzicum: da denn ihm Lucullus in den Rücken gieng/ und ihn in ſeinem Lager bloquirt hielte/ demſelben das Proviant abſchnitte/ und ihm viel Volcks/ nemlich bey nahe 100000.

Mann durch oſtmahlige Attaquen ruinirete/ biß er ihn endlich gar nach Byzantium jagete / und deſſen Flotte zu Waſſer auch überwand.

Darauf nahm er Mithridati Paphlagonien und Bithynien weg/ fiel ihm in ſein eigen Land/ und nahm die Städte Sinopen und Amiſum in Ponto ein; und nachdem er den Mithridatem abermahl bey Cabira geſchlagen/ in welcher Schlacht derſelbe 30000. Mann nebſt dem gantzen Lager verlohren/ nahm Lucullus ihm auch klein Armenien weg/ und verjagete ihn in groß Armenien/ allwo er von Tigrane dem Könige deſſelben Landes/ aufgenommen wurde.

Lucullus verfolgete Mithridatem, da es denn auch zur Schlacht mit Tigrane, kam/ darinnen dieſer den kürtzern zog.

Als unterdeſſen die Römiſche Völcker/ die in Ponto gelaſſen worden/ nicht auf ihrer Hut waren/ Lucullus aber in Perſien gezogen war/ fiel Mithridates wieder dorten ein/ und wurde alſo der Krieg erneuert.

Cn. Pompeius ſetzete den Krieg fort/ ſchlug den Mithridatem alſo/ daß derſelbe 40000. Mann nebſt dem gantzen Lager im Stich laſſen/ und ſelbſt mit ſeiner Gemahlin und 2. ſeiner Bedienten die Flucht nehmen muſte/ und von ſeinem Sohn Pharnace nicht lang hernach zu ſterben gezwungen wurde/ alſo/ daß er Gifft einnahm/ nachdem er 72. Jahr alt worden/ und ſechzig Jahr regieret hatte. Eutrop. *l.* 5. *c.* 3. 4. 5. *l.* 6. *c.* 5. 7. & 10.

Flor.

Flor. *l. 3. c.* 5. Liv. *Epit. l.* 76. *usque* 102. App. *in Mithridatic.* Plutarch. *in vit. Syllæ, L. Luculli, Pompeii,* Auctor. *de vir. illuſtr. quatuor ultimis capitibus.* Valer. Max. *l.* 4. *c.* 6. *n.* 2. *l.* 8. *c.* 7. *n.* 16. *l.* 9. *c.* 2. *n.* 3. Juſtin. *l.* 37 & 38. Oroſ. *l.* 5. *c.* 19. Athenæus *l.* 5. *c.* 13. Cicero *in Orat. pro lege Manilia.*

53. Was iſt merckwürdig von dem PIRATISCHEN Kriege?

Da die Römer den gantzen Erdboden gutentheils durch ihre ſiegende Waffen bezwungen/ doch aber noch in dem Mithridatiſchen Kriege begriffen waren/ rüſteten die Cilicier, Lycier und andere benachbarte Bundesgenoſſen eine groſſe Menge Capern aus/ damit ſie unter ihrem Admiral Iſidoro erſtlich die See zwiſchen Creta und Cyrenen gantz unſicher macheten/ und vielen Reichthum davon brachten; Die Römer aber ſandten den Publium Servilium mit einer mächtigen Flotte wieder dieſelben/ der ſie überwand/ viele Schiff-Capitaine der See-Räuber lebendig gefangen bekam/ und darauf in Cilicien und Lycien einfiel/ ihre ſtärckeſten Veſtungen Phaſalin und Olympon eroberte/ plünderte und zerſtörete/ wie auch ISAURUM, davon er den Nahmen Iſauricus bekommen. Flor. *l.* 3. *c.* 6. Va-

Valer. Max. *l.* 8. *c.* 5. *n.* 6. Frontin. *l.* 3. *c.* 7. *n.* 1. Cic. *in Verr.* 5. *c.* 26.

Sie machten ſich aber bald wieder aufs Waſſer/ und giengen weit und breit aus auf Capereyen/ weßwegen dem Pompejo von den Römern das Commando aufgetragen wurde/ ſie auf der See anzugreiffen.

Als er nun ſo wohl die mächtige Römiſche Flotten als auch die Rhodiſche Auxiliar-Schiffe beyſammen hatte/ beſetzete er mit Schiffen die Thuſciſche/ Siciliſche/ Liguſtiſche/ Galliſche/ Baleariſche/ Gaditaniſche/ Lybiſche/ Ægyptiſche/ Adriatiſche/ Ægeiſche/ Pontiſche/ Pamphyliſche/ Aſiatiſche Meere und Meerengen/ den Propontidem, und alle See-Häfen/ wodurch er ohne Verluſt eines einigen Schiffes alle Seeräuber umbringete/ und wegnahme/ hernach in Cilicien ſelbſt gieng/ ſie gäntzlich unter das Römiſche Joch brachte/ und ſie weit von der See mitten im Lande wohnen hieſſe/ alſo daß der gantze Krieg innerhalb 40. Tagen zu Ende kam. Flor. *l.* 3. *c.* 6. Eutrop. *l.* 6. *c.* 3. & 10. Liv. *Epit. l.* 99. Plutarch. *in Pompej. c.* 37. Cicero *de laudibus Pompeji Magni.* Auctor. *de vir. illuſtr. c. ult.* Valer. Max. *l.* 8. *c.* 15. *n.* 8. Dion. *l.* 36. Appian. *in Mithridatico. p.* 234. *ſqq.* Vellej. *l.* 2. *c.* 32.

54. Was iſt von dem CRETISCHEN Kriege zu mercken?

Die

Die Römer bekamen einen Appetit zu der ſchönen Inſel CRETA. Sie gaben für/die Inwohner wären dem *Mithridati* gewogen geweſen/ und ſchickten den *Marcum Antonium* dahin / der in Hoffnung des gewiſſen Sieges mehr Ketten/als Waffen/auf ſeiner Flotte mit nahm.

Es mißlunge aber demſelben der Streich/ alſo/ daß die Cretenſer die meiſten Schiffe wegnahmen/und die gefangene Römer an die Maſtbäume aufhäncketen.

Hernach verwüßete *Metellus* dieſe Inſel mit Feuer und Schwerd/ und trieb die Inwohner in ihre Städte und Schlöſſer/gegen die Gefangenen verhielte er ſich ſo hart/ daß die meiſten ſich ſelbſt mit Giffte hinrichteten. Die Städte aber an *Pompejum*, der damahls in Aſien war/ ſich ergaben. *Metellus* aber trug nur den Nahmen CRETICUS davon. Flor. *l.* 3. *c.* 7. Liv. *Epit. l.* 99. Eutrop. *l.* 6. *c.* 9. Euſeb. *lib. tempor.* Valer. Max. *l.* 7. *c.* 6. *n.* 1. Cicer. *in Verr.* Or. 2. *c.* 31. Vell. *l.* 2. *c.* 31. *n.* 3. Plutarch. *in Anton. c.* 1.

55. Was iſt denckwürdiges von dem BALEARISCHEN Kriege?

Die Inwohner der *Baleari*ſchen Inſeln legeten ſich auf die Capereyen/ und machten die See unſicher/weswegen ſie von der Flotte der Römer angegriffen / und zu Waſſer und Land überwunden wurden. Flor. *l.* 3. *c.* 8. Liv. *Epit. c.* 60.

56. Was iſt von dem CYPRISCHEN Kriege zu mercken?

Die Römer wolten gern die Inſeln vollends innen haben/ weil nun Cypern ſehr reich war/ wurde durch das Geſetz Clodii, beſchloſſen/ dieſe Inſel wegzunehmen/ welches auch ohne Verluſt eines Mannes geſchah.

Denn Ptolemæus, des Ptolemæi Dionyſi oder *Auletis*, Königes in Egypten Bruder/ der in Cypern König war/ da er hörete/ daß *Porcius Cato* ihm das Königreich Cypern wegnehmen und dargegen auf Befehl der Römer ihn zum Prieſter der Veneris Paphiæ machen wolte/ davon er reiche Præbenden haben ſolte/ brachte ſich mit Gifft vom Leben. Worauf Cato einen unglaublichen Reichthum darinnen bekam/ und ſolchen in die Römiſche Kriegs-Caſſe brachte,

Die wahre Urſach aber war/ weil Clodius ehemahls gefangen worden war von den Seeräubern/ und Ptolemæus hatte ihn umb eine geringe Ranzion nicht loß kauffen wollen. Flor. *l.* 3. *c.* 9. Cic. *pro domo ſua c.* 8. Stadius *ex* Plutarchi *Caton.* Vtic. *c.* 48. *ſqq.* Dion. *l.* 39. Val. Max. *l.* 9. *c.* 4. *extr.* Liv. *Epit. l.* 104. Ruffus *in breviar. c.* 13. Strabo *l.* 14. conf. ſupra num. 26.

57. Was iſt merckwürdig von dem GALLISCHEN Kriege?

Der

Der *C. Jul. Cæſar* wurde zu Rom zum Burgemeiſter nebſt dem *Lucio Bibulo* gemacht.

Weil nun in Europa die Römer Gallien und Germanien gern vollends unter ihrer Bothmäſſigkeit gehabt hätten/ wurde Cæſar mit einer Armee wieder die Helvetier geſandt/ welche ihre Häuſer angeſtecket hatten/ und in Gallien zogen.

Dieſe jagete Cæſar zurück in ihr Land/ überwand die Gallier, durch ſchwehre Kriege/ und kam bis an den Oceanum Britannicum innerhalb 10. Jahren.

Die Germanier unter ihrem Könige Arioviſto wurden mit in den Krieg verwickelt/ ſie machten ihm dabey viel zuſchaffen/ nicht allein in Schlachten/ ſondern auch in denen Gebirgen/ Moraſten u. Wäldern/ darinnen ſie ſich verſteckéten/ daß er ihnen nichts anhaben konte/ ob er wohl ſie den Römern meinete unterwürffig zu machen.

Endlich gieng er mit einer Flotte über nach Britannien, welches ſich willig ergab.

Von dannen gieng er wieder in Gallien/ welches mehrentheils rebellirete/ mit einer gröſſern Macht/ und brachte das Land wieder unter ſich. Flor. *l.* 3. *c.* 10. Eutrop. *l.* 6. *c.* 14. Sueton. *in Cæſare c.* 25. Liv. *Epit. l.* 103. *ſqq.* Plutarch. *in Cæſar c.* 26. *ſqq.* Cæſar *ipſe libris ſeptem de Bello Gallico.* Plin. *l.* 7. *c.* 25. conf. *omnino* Cellarius *in Diatribe Hiſtorica C. Iul. Cæſaris adverſus Arioviſtum.*

58. Was

58. Was iſt in dem PARTHISCHEN Kriege zu mercken?

CRASSUS, da er zum andernmahl Bürgemeiſter worden war/ war er nur auf Gold zu erlangen bedacht/ weswegen er wieder die Parther zoge/ als wieder welche er ſeinen Sinn gerichtet hatte. Flor. *l.* 3. *c.* 11. Eutrop. *l.* 6. *c.* 15.

Daß es aber unglücklich ablauffen würde/ wollen einige unter andern daraus ſchlieſſen/ weil die Parther einige Zeit her Alliirten der Römer geweſen/ und er deßwegen von dem Tribuno plebis, *Atejo*, war verflucht worden: Ferner/ weil er nebſt ſeinem Sohn in dem Tempel zu Hieropolis war gefallen: **Drittens** weil die Wahrſager in Syrien ihm nichts gutes prognoſticiret; **vierdtens**/ da er über den Euphratem gehen wolte/ ſein Pferd hinein ſprung/ und er nach dem Ubergang die Brücken hinter ſich abbrach/ damit niemand möchte von den Römern zurück ziehen/ und **fünfftens** ſein Lager durch Donner und Blitz vom Himmel angezündet wurde. Plutarch. *in Craſſo c.* 36. Cicero *de divinat. l.* 2. *c.* 40. Plinius *l.* 15. *c.* 16. Appian. *in Parthic. p.* 139. Dio *l.* 40. *p.* 144.

Bey Carras hielte er mit den Parthern eine Schlacht/ worinnen er überwunden/ und ſein Sohn erſchlagen wurde von Surena, dem Feldherrn des Parthiſchen Königes Orodis. Da er den Reſt

der

der Römiſchen Trouppen auf einem Berge zuſam̃men ſammlete/ſtelleten ſich die Parther/ als wenn ſie Frieden mit ihm machen wolten/ locketen ihn heraus ins freye Feld/ da ihn denn der Surenas mit Pfeilen erſchieſſen ließ/ und hernach ihm den Kopff nebſt der rechten Hand abſebelte/ und ſolche zum Könige brachte/ der ihm den Mund voll geſchmoltzenen Goldes gieſſen ließ/ damit er auch noch dem Tode deſſen genug haben möchte. Liv. *Epit. l.*106. Flor. *l.* 3. *c.* 11. Eutrop. *l.* 6. *c.* 15. Ruff. *c.*17.

Was noch übrig war von den Römiſchen Völckern hat C. Caſſius, des Craſſi Quæſtor, mit genauer Noth mit guter Manier zurück gezogen/und von den Parthern/ die in Syrien fielen/dreymahl den Sieg davon getragen/ ſie über den Euphratem zurück gejaget/und ihr Land ziemlich verwüſtet. Eutrop. *l.c.* Ruffus *in breviario c.*17. & *notata ad ipſum* Cellarii, *conf.* Appian. *in Parthico.* Plutarch. *in Craſſi vita.* Juſtin. *l.*42.*c.*4. Oroſ. *l.*6.*c.*13. Valer. Max. *l.*1.*c.*6. *n.*11. Plin. *l.*2.*c.*56. *l.*5.*c.*24. Joſeph. *l.*14 *c.*12. *antiq. Iudaic.*

Dieſer CRASSUS iſt es/ der wegen ſeines unerſättlichen Geitzes zu ſagen pflegte/es wäre keiner vor reich zu halten/ der nicht eine Armee von 27. bis 3000c. Mann von ſeinen eigenen Früchten unterhalten könte. Cicero *in Paradax. ult.* & *l.* 1. *offic.* Plin. *l.*33.*c.*10. Dio *l.* 40.

59. Was

59. Was ſind vor Bürgerliche Unruhen umb dieſe Zeit unter den Römern vorgegangen?

Die Bürgerliche Unruhen derer *Tribunorum Plebis*.

I. Des TIBERII GRACCHI.
II. Des CAII GRACCHI.
III. Des APULEII SATURNINI.
IV. Des LIVII DRVSI.

60. Was hatte es vor eine Beſchaffenheit mit der Bürgerlichen Unruhe derer TRIBVNORVM PLEBIS?

Nachdem die Römer viele Länder gewonnen/ und die Groſſen des Volcks ſich ſehr bereicherten/ die andern aber dabey verarmeten/ ſucheten die *Tribuni Plebis* wieder den Römiſchen Rath bey dem Volck ſich damit beliebt zu machen/ daß ſie Leges Agrarias, frumentarias, und Judiciarias einzuführen ſich bemüheten. Weil aber der Rath dieſen zuwieder war/ geriethe ſolches denen Römiſchen Bürgern ſelbſt zum Schaden. *Flor. l.* 3. *c.* 13. Liv. *Epit. l.* 58. Appian, *bell. Civil. l.* 1.

61. Was iſt von der Unruhe des TIBERII SEMPRONII GRACCHI inſonderheit zu mercken?

Ti-

Tiberius Sempronius Gracchus, der oberſte *Tribunus Plebis*, (Worthalter) gab wieder den Conſens des Römiſchen Raths und derer Patricien, in Rom ein Geſetz / daß niemand über 12. Hufen Landes haben ſolte / und gieng damit umb / ein Geſetz zu geben / daß / weil die Länderey nahe bey Rom unter die Armen Bürger zu vertheilen nicht zureichen möchte / des Königes Attali Schatz / welcher dem Römiſchen Volck vermacht worden war / ihnen ausgetheilet werden ſolte.

Als er nun mit einer groſſen Menge Volcks aufs Rathhauß gieng / wiederſtund ihm der Adel / und ſein eigener Collega Cnæus Octavius / den er vom Rathhauſe herunter warff / und da ihm der Todt näher als das Leben war / ſelbigen zwang / daß er abdancken muſte.

Worauf er ſich ſelbſt / ſeinen Bruder *Cajum*, und *Appium Claudium* als TRIUMVIROS aufwarff / als welche die Länderey eintheilen ſolten.

Auch gab er ein Geſetz / AGRARIA genannt / darinnen er und die andern ſeine Collegen im Triumvirat ordneten / welches publique und privat Aecker ſeyn ſolten / damit er vor ſich ſo viel mehr beſitzen möchte.

Als er nun TRIUMVIR war / und wolte / daß ſein Regiment verlängert werden möchte / kam es vor dem Rathhauſe zu Mord und Todtſchlag zwiſchen beyden Partheyen.

Er retirirete ſich auf das Capitolium, und win-

ckete

tkete von demſelben dem Pöbel/ mit der Hand auf den Kopff weiſende/ daß ſie ihm beyſtehen ſolten/ weil der Rath ihm nach ſeinem Kopff ſtünde.

Welches aber verſtanden wurde/ als wolte er haben/man ſolte ihn zum Könige krönen/ weswegen er von dem Pöbel durch Anreitzung des *Scipionis Naſicæ* erſchlagen wurde. Flor. *l.* 3. *c.* 14. Liv. *Epit. l.* 58. Appian. *de bell. Civil. l.* 1. Victor. *de vir. illuſtr. c.* 64. Plutarch. *in vita Gracchor.* Auguſtin. *de Civit. Dei l.* 3. *c.* 24.

62. Wie ſtunde es um die Unruhe CAII GRACCHI?

CAIVS GRACCHVS war der Bruder *Tiberii Sempronii Gracchi.*

Dieſer wolte den Tod ſeines Bruders rächen/ und nicht allein deſſen gegebene Geſetze behaupten/ ſondern gab auch ein Geſetz/ welches er FRVMENTARIAM nennete/ ein anderes AGRARIAM, und eines/daß 600. Patricien ſolten mit denen 300. Rathsherrn zugleich regieren.

Er machte auch durch die Leges Agrarias, daß viele Colonien aus Italien anders wohin/ ja eine dergleichen von ihm ſelbſt nach dem zerſtöreten Carthago geführet wurden.

Weil aber alles dieſes/ den Rath zu unterdrücken angefangen war/ zog er ſich nach dem Capitolio, von dannen er aber zurück gehalten wurde/ worauf er ſich des Berges Aventini bemächtig-

tigte/ daſelbſt aber von dem Volck auf Befehl des Bürgermeiſters L. Opimii nebſt ſeinem mit-rebellirenden Collegen Fulvio Flacco erſchlagen wurde/ dem Thäter aber wurde vor ſeinem Kopf ſo viel Gold gegeben/ als derſelbe wug. Flor. *l.* 3. *c.* 15. Liv. *Epit. l.* 60. & 61. Appian. *de Bell. Civ. l.* 1. Plutarch. *in vit. Gracchor.* Oroſ. *l.* 5. *c.* 12.

63. Was hatte es vor eine Beſchaffenheit mit der Unruhe des APVLEII SATVRNINI?

APVLEIUS SATVRNINVS ſteckete ſich hinter MARIUM, und da A. Mumius zugleich ein Competente war des Tribunatus, wurde derſelbe ſo gleich auf dem Rath-Hauſe erſchlagen.

Weil denn Apuleius Saturninus gern die Leges Gracchanas behaupten wolte/ nahm er einen geringen Menſchen/ Nahmens Quinctium, ihm zum Collegen im Tribunatu, der ſich vor einen Bruder der Gracchorum ausgeben muſte/ als denen er gantz gleich ſahe.

Als ihm nun alles nach Wunſch gieng/ zwang er den Rath/ daß ſie ihm ſchweren muſten/ zu thun/ was ihm gefiel/ oder das Exilium zu erwehlen. Welches letztere denn der Metellus Numidicus allein thäte/ darüber die ſämtliche Patricien zu Rom in das allergröſſeſte Schrecken geſetzet wurden.

Da er nun 3. Jahr tyranniſiret hatte/ machete er den GLAUCIUM zum Bürgemeiſter/ der nach des Saturnini Gutdüncken thun muſte/ ließ auch Cajum *Memmium*, der mit Bürgemeiſter zu werden begehrete/ ermorden.

In welchem Tumult etliche der Bedienten des Saturnini ihn (den Saturninum) einen König nenneten/ welches er mit Freuden hörete/ aber darüber dem gantzen Rath aufs äuſerſte verhaſſet wurde. Da es denn vor dem Rathhauſe zum Streit kam/ er retirirete ſich aufs Capitolium, ließ den Rath umb Pardon bitten/ welcher ihm auch ſeine Boßheit zu verzeihen reſolvirete. Der Pöbel aber überfiel ihn/ prügelte denſelben/ und warf ihn mit Steinen zu tode/ und zerriſſe ſelbigen nach ſeinem Tode in Stücken. Flor. *l.* 3. *c* 16. Liv. *Epit. l.* 69. Appian. *de bell. Civil. l.* 1. *p.* 367. Plutarch. *in Mario.* Valer. *Max. l.* 3. *c.* 2. *n.* 18. *l.* 9. *c.* 7. *n.* 3. Victor. *de vir. illuſtr. c.* 67. & 73. Oroſ. *l.* 5. *c.* 17. *conf.* Cicer. *pro Sextio c.* 16. Vellei. *l.* 2. *c.* 15. *n.* 7.

64. Was iſt von der Rebellion des LIVII DRVSI zu mercken?

Der LIVIUS DRUSUS wolte den Legem CIVITATIS, denen Römiſchen Bundesgenoſſen zum beſten/ nebſt denen andern Gracchaniſchen Geſetzen behaupten/ daß ſie zum Römiſchen Bürgerrecht ſolten gelaſſen werden:

Brach-

Brachte deswegen bey nahe gantz Italien in Harniſch/ und die Stadt Rom in die gröſſeſte Spaltung.

Philippus, der Bürgemeiſter/ wiederſtunde zwar dieſen Geſetzen/ einer aber von deſſen Clienten/ oder Dienern/ wie andere meynen/ drehete ihm den Hals ümb/ daß ihm das Blut zur Naſe heraus ſprützete.

Darauf die Gracchaniſchen Geſetze mit Gewalt eingeführet worden.

Die Bundes-genoſſen verlangeten hernach/ daß dieſe Geſetze in praxin kommen möchten/ welches/ weil es eine Unmöglichkeit ſchiene zu ſeyn/ den Druſum in Verzweiffelung ſtürtzete / daß er ſich ſelbſt umbrachte / wiewohl einige davor halten/ er ſey heimlich ermordet worden.

Die Bundes-genoſſen unterdeſſen verlangeten mit Gewalt das Römiſche Bürgerrecht/ und kam darüber die Sache zum Kriege. Flor. *l.* 3. *c.* 17. 18. Liv. *Epit. l.* 70. & 71. Valer. *Max. l.* 9. *c.* 5. *n.* 2. Victor. *de vir. illuſtr. c.* 66. Oroſ. *l.* 5. *c.* 18. Appian. *de bell. civil. l.* 1. *p.* 371. *obſequens c.* 114. Seneca *de brevitate vitæ* 6, 3. Plutarchus *in Gracchis.*

65. Was iſt von dem Socialiſchen Kriege zu mercken?

Dieſer Krieg wird ſonſten auch der *Marſiſche*/ ingleichen der Lateiniſche oder Italiſche Krieg ge-

nannt. Eutropius *l.* 5. *c.* 6. *n.* 5. conf. Cellarium *in Not. ad Eutrop. l.* 2. *c.* 1.

Die MARSI, PICENTES und PELIGNI, die von dem Druſo waren rege gemacht worden/ wolten das Römiſche Bürgerrecht gleich denen Römern haben/ und fiengen deßwegen im Jahr 3859. einen gefährlichen Krieg an/ der ſich biß in das 5te Jahr verzog / darinnen über 300000. Mann auf beyden Seiten todt blieben/ und Italien durch Feuer und Schwerd ſehr verwüſtet wurde.

Dieſe vorher lange Zeit geweſene Bundes-genoſſen wurden geſchlagen von C. Mario, Cn. Pompejo Strabone, der des Pompeii M. Vater war/ und zuletzt von L. Cornelio Sylla. Eutrop. *l.* 5. *c.* 3. Liv. *Epit. l.* 71. *ſqq.* Flor. *l.* 3. *c.* 18. Vellei. *l.* 2. *c.* 21. *n.* 1. Appian. *de bell. Civil. l.* 1. *p.* 373. Victor *de vir. illuſtr. c.* 63. & 75. Valer. *Max. l.* 6. *c.* 4. Oroſ. *l.* 5. *c.* 18. Solin. *in Polyhiſt. c.* 2. Plutarch. *in Sylla.*

66. Was iſt von dem SERVILISCHEN Kriege denckwürdiges?

EVNVS, ein Syrer/ gab in Sicilien vor/ er wolte die leibeigene Knechte von der Dienſtbarkeit der Römer frey machen/ davon er göttlichen Befehl habe.

Dieſes zu beſtärcken/ fuhren ihm immer Feuer-Funcken aus ſeinem Munde/ wenn er zu dem Volck redete/

redete/ weil er eine glüende Kohle in dem Munde hatte/ oder wie andere wollen/ eine hole Nuß mit brennenden Schwefel angefüllet/ da denn durch dem Oden die Funcken aus dem Munde getrieben wurden/ wodurch er eine groſſe Menge von 60000. Knechten zuſammen brachte/ und ſich zum Siciliániſchen König aufwarf.

CLEON, ein anderer leibeigener Knecht/ zog daſelbſt auf die 70000. Leibeigene an ſich/ coniungirete ſich mit dem EVNO, und führeten wieder die Römer einen harten Krieg/ verheereten Sicilien/ ſchlugen die Römiſche Armeen/ biß endlich im Jahr 3849. Perperna, oder vielmehr Rupilius, ſie überwunden/ und was vom Schwerd übrig geblieben/ an die Galgen hat hangen laſſen. Flor. *l.* 3. *c.* 19. Liv *Epit. l.* 56. Plutarch, *in Craſſo c.* 18. Orol. *l.* 5. *c.* 8. *conf.* Pighius *in annal. Roman. ſub anno DCXXII.*

67. Was iſt von dem SPARTACIſchen Kriege merckwürdig?

SPARTACVS, CRIXVS und OENOMAVS, waren Urheber/ daß vier und ſiebentzig Fechter zu Capua in Italien aus dem Ort/ wo die Gladiatores exerciret wurden/ loßbrachen/ und in Italien ein ſehr groſſes Lermen verurſachten/ eine Armee von 60000. Mann zuſammen brachten/ und die Römer etliche mahl überwunden.

Endlich ſind ſie von M. Licinio Craſſo geſchla-

gen/ und iſt alſo der Krieg nach 3. Jahren zu Ende gebracht worden. Eutrop. *l. 6. c. 6.* Plutarch. *in Craſſo.* Cicero *pro lege Man. c.* 11. Liv. *Epit.* 95. Oroſ. *l.* 5. *c.* 25. Appian. *de bell. civil. l.* 1. *p.* 423.

68. Was iſt von dem MARIANISCHEN bürgerlichen Kriege zu mercken?

Da der Krieg wieder den Pontiſchen König *Mithridatem IV.* geführet werden ſolte/ affectirte *Marius* das Commando über die dahin deſtinirte Armee. Welches ihm Sylla mißgönnete/ und daher mit einer Armee im Jahr 3862. nach Rom kam/ wieder Marium und Sulpitium ſtritte/ dieſen tödtete/ jenen aber aus der Stadt zu weichen zwunge/ der in einem Moraſte bald von einem Knechte ermordet worden wäre/ von dannen aber ins Gefängniß gehohlet wurde/ daraus er nach Africam entflohe/ und ſich zu rächen ſuchte.

Als nun Cn. Octavius und L. Corn. Cinna auf das zukünfftige Jahr von Sylla zu Bürgemeiſtern verordnet waren/ zog Sylla in Aſien/ wieder *M*ithridatem den Krieg zu führen.

Unterdeſſen kam Marius wieder/ und vereinigete ſich im Jahr 3863. mit CINNA, erneuerten den Krieg/ ſchlugen die meiſten des Raths und andere vornehme Römer todt/ und erkläreten die übrigen/ die weggeflohen waren/ in die Acht/ welche ihre

ihre Zuflucht zu dem Sylla nahmen/ der ſich zu der Zeit in Griechenland aufhielte. Marius aber ſtarb.

Sylla kam nach Italien/ und kriegete wieder Norbanum und Scipionem, die es mit ſeinen Feinden hielten/ ſchlug den Norbanum bey Capua, der bey 12000. Mann einbüſſete. Scipio ergab ſich mit der gantzen Armee ohne Schwerdſchlag.

Worauf Sylla wieder den Marium juniorem kriegete/ der 15000. Mann in einer Schlacht einbüſſete/ in Præneſte belagert/ und zur deſperation gebracht wurde/ daß er ſich ſelbſt ermordete.

Ferner ſtritte Sylla wieder Lamponium und Carinathem, die es mit der Marianiſchen Parthey hielten/ und erlegete deſſen gantze Armee 70000. Mann ſtarck/ ausgenommen 12000. Mann/ die er gefangen nahm.

Cn. Carbonem verjagete er nach Sicilien/ alwo er durch Cn. Pompejum, welchen Sylla in ſeinem 20. Jahr zu einen Generaliſſimum gemacht und ihn Magnum genennet hatte/ getödtet wurde.

Endlich gieng er mit der Armee in Africam, ſchlug den Marianiſchen General Domitium/ und Hierdam, den König eines Theils von Numidien, der ihm beyſtunde/ todt. Eutrop. *l.* 5. *c.* 3. 4. 5. 6. Liv. *Epit.* 77. *ſqq.* Flor. *l.* 3. *c.* 21. Plutarch. *in vit. Marii & Syllæ & Pompeji.* Oroſ. *l.* 5. *c.* 19. Vict. *de vir. illuſtr. c.* 67. 68. 69. & 75. Appian.

de bell. Civil. l. 1. p. 383. ſqq. Solin. *c. 40.* Ovid. 4. *Pont. 3. v. 47.* Vellej. *l. 2. c. 19.* 20. Valerius Max. *l. 9. c. 2.*

Etliche ſetzen in dieſem Marianiſchen Kriege ein *Triumvirat*, weil darinnen des *Marii*, *Cinnæ* und *Syllæ* gedacht wird. J. Hubner in der Politiſch. Hiſt. erſten Theil *p.* 357. 358.

Bey ſeiner Rückkunfft nach Rom ließ er im Jahr 3868. über 100000. Menſchen tödten / und ſtarb hernach im Jahr 3871.

69. Was iſt von dem SERTORIANISCHEN Bürgerlichen Kriege denckwürdig?

Da Sylla, als ein Dictator Perpetuus, alle / die dem Mario angehangen hatten / theils getödtet / theils in die Acht erklähret hatte / entkam *Sertorius*, ein geweſener *Marianiſcher* General, gieng in *Hiſpanien*, führete eine ſchnee weiſſe Hirſchkuh mit ſich / welche er vor eine Göttin ausgab / die ihm alles lehrete / was zu thun oder zulaſſen wäre / und wiegelte die Spanier alſo wieder die Römer auf / wieder welchen der im Kriege ſehr erfahrne Q. Cœcilius Metellus Pius geſandt / und ſelbigem der junge Krieges Held Cn. Pompejus und L. Domitius adjungiret wurden / da denn bald Sertorius, bald die Römer den Sieg davon trugen / und wenn nicht wegen allzuſtrenger Krieges Diſciplin Sertorius über der Tafel von dem Perpenna, einem

ſei-

ſeiner eigenen Generalen wäre ermordet worden/ möchte der Krieg nicht ſo bald zu Ende gebracht seyn/der ohne dem 8. Jahr gedauret hatte. Wodurch faſt gantz Spanien den Römern in die Hände kam. Appian. *l.* 1. *bell. Civil. p.* 418. Liv. *Epit. l.* 90. *ſqq.* Flor. *l.* 3. *c.* 22. Plutarch. *in vita Sertorii.* Valer. *Max. l.* 1. *c.* 2. *n.* 4. *l.* 7. *c.* 3. *n.* 6. Victor. *de vir. illuſtr. c.* 63. & 67. Eutrop. *l.* 6. *c.* 1. Frontin. *l.* 1. *c.* 11. 13. *c.* 5. 1. *c.* 10. *l.* 2. *c.* 1. 3. *l.* 4. *c* 7. 6. Oroſ. *l.* 5. *c.* 22. Plin. *l.* 8. *c.* 32. Gell. *l.* 15. *c.* 22.

70. Was iſt von dem Bürgerlichen Kriege des LEPIDI zu mercken?

Nachdem Sylla geſtorben/und von dem Römiſchen Rath in dem Campo Martio begraben worden war/ wolte *Marcus Lepidus*, ein Tribunus Plebis, alles/was Sylla geordnet hatte/ übern Hauffen werffen/ruffete die verjageten wieder zurück/welche hernach ihre öffentlich von Sylla verkauffte Güther wieder forderten / wodurch die Stadt Rom in groſſe Zerrüttung und endlich zu einem Kriege kam.

Denn der Lepidus hielte eine lange aufrühriſche Rede an den Pöbel / welches dem Römiſchen Rath verdroß/daß er auf des L. Philippi gehalte. Rede wider Lepidum, denſelben vor einen Feind des Vaterlandes erklährete/und den Krieg wieder denſelben reſolvirete.

Lepidus war indeſſen nach Etrurien geflohen/ zog eine mächtige Armee zuſammen von denen/ die von Sylla in die Acht erkläret waren/ und rückete vor Rom/ welchem aber Lutatius Catulus und Cnæus Pompejus mit einer Armee widerſtunde/ daß er unverrichteter Sachen wieder ab und nach Etrurien, und von dannen nach Sardinien ziehen muſte/ allwo er ſich zu Tode grämete/ worzu nicht wenig halff/ daß er ein Schreiben erhielte/ ſeine Gemahlin ſey von einem andern zu Rom geſchwängert worden. Liv. *Epit. l.* 90. Flor. *l.* 3. *c.* 23. Salluſt. *fragm. c.* 7. & 22. *ex l. hiſtor.* 1. & 3. Plutarch. *in Pompejo c.* 25. 26. Appian. *de bell. Civil. l.* 1. *p.* 416. Valer. Max. *l.* 2. *c.* 3. Plin. *l.* 7. *c.* 53.

71. Was iſt in dem CATILINARISCHEN Kriege zu mercken?

CATILINA, einer von den Römiſchen Patriciis, hatte lange in aller Wolluſt gelebet/ und war daher in Armuth gerathen/ auch von Cicerone gehindert/ daß er nicht Bürgemeiſter worden. Weil nun Cn. Pompejus mit denen Römiſchen Trouppen in ASIEN Progreſſen machete/ und alſo ſehr von Rom entfernet war/ zog er nicht allein viele von denen vornehmſten der Stadt/ ſondern auch alles liederliche Geſindlein an ſich/ ſuchte die Stadt Rom

Rom in Brand zu ſtecken/und ſelbige nebſt den Inwohnern totaliter zu ruiniren.

Inſonderheit war dieſe Conjuration wieder Ciceronem und Antonium geſchmiedet/welches die Fulvia, ein ſonſt liederliches Weibsſtuck/die aber nicht mit Theil an dieſem Complot hatte/ Ciceroni entdeckete/ mit dem Beyfügen/ daß dieſe Verräther durch Trinckung des Bluts eines ermordeten Kindes zuſammen ſich verſchworen hätten.

CATILINA gieng darauf nach Etrurien eine Armee, die Manlius angeworben/vor Rom zu führen.

Unterdeſſen bildete ſich Lentulus, der es mit dem Catilina hielte/ein/König in Rom zu werden/ und ließ in der Stadt hin und wieder viel Leute mit Fackeln und Gewehr ſich verſtecken/ damit ſie auf eben den Tag möchten innerhalb der Mauren ihr Heil an der Stadt verſuchen/ wenn Catilina von auſſen davor rücken würde.

Dieſer Lentulus zog auch die Abgeſandten derer Allobrogum auf ſeine Seite/ſie wurden aber/ nach geſchehener Entdeckung ins Gefängnis geworffen und darinnen ſtranguliret.

CATILINA, ob wohl ein Theil ſeiner Conſpiranten umbkommen waren/rückete dennoch vor die Stadt/wurde aber von *Antonio* angegriffen und nebſt ſeiner gantzen Armee erſchlagen. Liv. *Epit. l.* 102. & 103. Flor. *l.* 4. *c.* 1. Salluſt. *de bell. Catilin.* Cicero *in orationib. in Catilin.* Plutarch, *in vit.* Syllæ, Ciceronis, & *Cæſaris.*

ris. Valer. Max. *l.* 5. *c.* 8. *n.* 5. *l.* 5. *c.* 1. *n.* 5. 11. Oroſ. *l.* 6. *c.* 9. Plin. *l.* 7. *c.* 28. Eutrop. *l.* 6. *c.* 12. Vellej. *l.* 2. *c.* 34.

72. Was iſt von dem TRIVMVIRATV des POMPEII, CÆSARIS, und CRASSI zu mercken?

Cn. POMPEIVS wurde wegen ſeiner groſſen Siege hochmüthig/und machete eine Alliance mit ſeinem Schwieger-Vater C. I. Cæſare, und M. Licinio Craſſo, daß ſie wolten die 3. vornehmſte Häupter der Römiſchen Republique ſeyn/welches ſie auch eine kleine Zeit waren. Und geſchahe es auf Dero Angeben/daß auf 5. Jahre dem CÆSARI Gallien, *Pompejo* Hiſpanien/ *Craſſo* aber Syrien und der Parthiſche Krieg/ denſelben zu führen anvertrauet wurde. Liv. *Epit. l.* 105. Sueton. *in Iulio c.* 21. 22. Flor. *l.* 4. *c.* 2. Dio Caſſ. *l.* 37. *p.* 35.

CRASSVS kam durch Liſt der Parther in einem Geſpräch mit ihnen umb. Dio Caſſius *l.* 40. Flor. *l.* 3. *c.* 11. conf. *ſupra Mill. IV. Sec. IX. num.* 58.

CÆSAR war in Gallien glücklich/ und unterwarff auch den Römern am erſten Britannien, Flor. *l.* 3. *c.* 10. verlangete auch abweſend zum andernmahl Bürgemeiſter zu Rom zu ſeyn/ Flor. *l.* 4. *c.* 2. worinnen ihm Pompejus nebſt andern vornemlich zuwieder war/aber dadurch Gelegenheit

heit gab/daß Cæſar Rom einnahm/und ſich zu einem *Dictatorem Perpetuum* machen ließ.

Pompejus aber wurde auf ſeiner Flucht vor Cæſare von dem jungen Egyptiſchen Könige Ptolemæo XI. getödtet. Flor. *l.* 4. *c.* 2. Eutrop. *l.* 6. *c.* 16. Plutarch. *in Pompejo.*

73. Was ſind ſonſten vor Königreiche ſonderlich in dieſem Seculo noch berühmt worden?

1. Das Königreich in Klein ARMENIEN.
2. Das Königreich COMMAGENE.
3. Das Königreich EMESA.
4. Das Königreich EDESSA.
5. Das Königreich CHALCIS.
6. Das Königreich ITURÆA.
7. Das Königreich IBERIEN.
8. Das Königreich ALBANIEN.
9. Das Königreich der GALATER.
10. Das Königreich NUMIDIEN.
11. Das Königreich MAURITANIEN.
12. Das Königreich im Boſporo Cimmerio.

74. Wie heiſſen die Könige in Klein ARMENIEN zuſammen?

I. MITHRIDATES der Groſſe. Sueton. *in Iul. c.* 35. Juſtin. *l.* 42. *c.* 2. Eutrop. *l.* 5. *c.* 3. Cellar. *hiſt. antiq. p.* 118.

II. DE-

II. DEJOTARUS wird ein Tetrarcha Gallo-Græciæ genennet vom Römiſchen Rath/König in Klein Armenien. Hirtius *de Bell. Alexandrin. c.* 34. & 67. Eutrop. *l.* 6. *c.* 11.

III. POLEMO, der von Antonio eingeſetzet wurde ins Reich. Dio 49. *extr.*

IV. MEDVS oder MEDEUS, den Auguſtus zum Könige gemacht. Dio *Caſſ.* 54. *p.* 526.

V. ARCHELAUS aus Cappadocien. Noris *Cenotaph. p.* 337.

VI. TIGRANES, der Enckel Herodis M. der von Tiberio eingeſetzet/ endlich aber am Leben geſtrafft worden. Joſeph. *l.* 18. *c.* 7. Tacit. *l.* 2. *c.* 3. *l.* 6. *c.* 40. *Henr. Noris. Cenotaph. p.* 337.

VII. COTYS zu Claudii Zeiten. Joſeph. *l.* 19. *Ant. c.* 7. Tacit. *l.* 11. *c.* 9.

75. Wie heiſſen die COMMAGENISCHEN Könige?

Weil vor denen Kriegen POMPEII keiner Könige dieſes Landes gedacht wird von denen Hiſtoricis, iſt es glaublich/ daß die Landſchafft COMMAGENE von einem der letzteren Seleucidarum von dem Syriſchen Königreich des Tigranis abgeriſſen/und regieret worden. Cellarius *hiſtor. Antiq. p.* 199. von dem nachfolgende Könige aus denen Hiſtoricis erzehlet werden:

I. ANTIOCHUS I. dem Pompejus das Regiment

giment gelaſſen/und ihm das Schloß Seleuciam jenſeit des Euphratis darzu gegeben. Strabo *l.* 16.

II. MITHRIDATES I. der dem Antonio in dem Bello Actiaco beyſtunde. Plutarch. *in Antonio p.* 944. Deſſen Bruder ANTIOCHUS zu Rom am Leben geſtrafft worden/ weil er den Abgeſandten ſeines Bruders getödtet hatte. Dio 52. *extr.*

III. MITHRIDATES II. wurde von Auguſto zum Könige gemacht. Dio. 54.

IV. ANTIOCHUS II. da dieſer geſtorben/wurde Commagene einem Römiſchen Prætori ſolches zu verwalten/ übergeben unter TIBERIO.

V. ANTIOCHUS III. des Antiochi II. Sohn/ bekam durch die Gnade Caligulæ das Königreich Commagene wieder/ nebſt einem Theil von Cilicien, Dio 59. Er verlohr es aber bald wieder/ und wurde aufs neue wieder darein zum Könige geſetzet/und noch mit einem Stück von Cilicien beſchencket von Claudio. Dio *l.* 60. Joſeph. *l.* 19. *c.* 4. & 7. *Antiq.* Endlich kam er in Verdacht/ als wenn er in Allianz ſtünde mit denen Parthern / weswegen er nach Rom nebſt ſeinen Printzen citiret/und das Land zur Römiſchen Provinz gemacht wurde. *Ioſeph. l.* 7. *de bell. Iud. c.* 27. Hernach wurde ihm von Veſpaſiano zu Lacedæmon, hernach gar zu Rom Königlich zu leben vergönnet.

net. Deſſen Sohn *Antiochus IV.* wird daher mit dem Zunahmen genennet *Epiphanes.* Ioſeph. *l. 7. de Bell. Iud. c.* 27. conf. Idem *l.* 19. *antiquit. extr.* Tacit. *l. 12. c.* 55.

76. Wie heiſſen die EMESENISCHE Könige?

Die PHYLARCHÆ der Araber nahmen *Emeſam* ein/ als die *Seleucidæ* im Kriege mit einander verwickelt waren/ und werden folgende von Cellario *in hiſt. antiq. p.* 202. angefuhret.

I. SAMPSICERAMUS Strabo *l.* 16.

II. IAMBLICHUS I. deſſen Sohn. Strabo *l.* 16. wird von Cicer. *l.* 15. *Ep.* 1. *Famil.* ein Phylarcha der Araber genennet/ und iſt von Antonio in dem Bello Actiaco getödtet worden. Dio 50.

III. ALEXANDER, des Jamblichi I. Bruder/ iſt von Auguſto im Triumph nach Rom geführet worden. Dio *l.* 51. *ineunte.*

IV. JAMBLICHVS II. des Jamblichi I. Enckel bekam die Herrſchafft von Auguſto wieder. Dio *l.* 54.

VNBEKANDTE NACHFOLGER.

V. SAMPSICERAMUS II oder SAMSIGERAMUS, zur Zeit Claudii, wird genennet ein König der Emeſener Joſeph. *l.* 18. *c.* 7. *Antiq.*

VI. AZIZVS ließ ſich beſchneiden/ und nahm die Druſillam, des Agrippæ minoris Schweſter/ zur

zur Gemahlin/ wird auch ein König der Emeſener genannt. Ioſeph. *l. 20. c. 5. Antiq.*

VII. SOHEMUS zur Zeit Veſpaſiani, wird gleichfalls mit dem Titul des Königes beehret. Ioſeph. *l. 7. c. 22. de bell. Iud.*

77. Wie heiſſen die EDESSENISCHE oder OSROENISCHE Könige?

Sie werden alle ABGARI genennet. Die vornehmſten von dieſem Seculo an gerechnet/ werden von Cellario *p. 217. hiſt. antiq.* angeführet/ und ſind:

I. ARIAMNES ABGARUS I. der den Craſſum durch Liſt betrogen hat. Dio *l. 40. p. 129.* wird von Plutarcho *p. 555.* genennet ein Phylarcha der Araber.

II. ABGARUS II. welcher JEſu Chriſto einen Brief ſchrieb in Syriſcher Sprache/ und ihn bate/ er möchte zu ihm kommen/ ihn geſund machen / und bey ihm wohnen. Euſeb. *Hiſt. Eccl. l. 2. c. 15.*

III. ABGARUS III. zur Zeit Claudii. Tacit. *l. 12. annal. c. 12.*

IV. ABGARUS IV. zur Zeit Trajani. Theodoſ. *excerpt. Dionis p. 780.*

V. ABGARUS V. zur Zeit Antonini Pii. Capitolin. *c. 9.*

VI. ABGARUS VI. der von Severo in Schutz

genommen/ Herodian. *l.* 3. *c.* 9. von Caracalla aber wieder Treu und Recht ins Gefängniß geworffen wurde. Xiphilin. *p.* 352.

78. Wie heiſſen die CHALCIDENIſche Könige?

I. PTOLEMÆVS, Mennæi Sohn/ hatte die Landſchafft Chalcis und das Gebirge der Ituræer innen Strabo *l.* 16. war ſehr räuberiſch und grauſam/ davor er von Cn. Pompeio ſein Leben zu retten um 1000. talenta geſtraffet wurde. Ioſeph. *l.* 1. *c.* 4. *de Bell. Iud.* & *l.* 14. *c.* 5. *antiq.*

II. LYSANIAS, des Ptolemæi Sohn. Joſeph. *l.* 14. *c.* 23. *extr.* bekam von Antonio den Titel eines Königes und nebſt Ituræa einen Theil von Arabien/ wurde aber endlich von eben demſelben getödtet. Dio *l.* 49. Joſeph. *l.* 1. *de Bell. Jud. c.* 17.

III. HERODES Philoclaudius, des Agrippæ Majoris Bruder. Seguin. *num. p.* 41.

IV. AGRIPPA Minor erlangete von Claudio Chalcidem, welches er 4. Jahr hernach vor beſſere Vierfürſtenthümer vertauſchete. Joſeph. *l.* 20. *c.* 5.

V. ARISTOBULUS, König in Chalcide zur Zeit Veſpaſiani. Joſeph. *l.* 7. *c.* 27. *de Bell. Iud.* Dazu möchten wohl gerechnet werden die Vierfürſten bey dem Gebirge Libano, und über die angräntzende Städte.

VI. SO.

VI. SOHEMUS Joſeph. *in vita ſua.*

VII. THOLOMÆUS, Sohemi Sohn/der dem Cæſari Succurs ſandte in dem Alexandriniſchen Kriege. Joſeph. *l.* 14. *c.* 14. *antiquitatum Iudaic.*

79. Wie heiſſen die ITVRÆIſche Könige?

Ptolemæus, Mennæi Sohn/hatte zwar als *Chalcideni*ſcher Regent *Ituræam* innen. Strab. *l.* 16.

Sein Sohn *Lyſanias* wurde auch von *Antonio* ein *ITVRÆI*ſcher König genennet Dio. *l.* 49. Ioſeph. *l.* 1. *c.* 17. *de Bell. Iud.*

Weil aber der Käyſer Claudius Ituræam von Chalcide getrennet/ und daſſelbe Land zu Syrien gebracht/ Chalcidem aber dem Agrippæ geſchencket hat/ ſo werden von Cellario *hiſt. antiq. p.* 206. folgende Ituræiſche Regenten angeführet:

I. LYSANIAS bekam von ſeinem Vater Ptolemæo, Mennæi Sohn/ was in dem Ituræiſchen Gebirge lag/ das übrige Theil aber nebſt dem Königl. Titel von Antonio. Dio *l.* 49. *p.* 411. Joſeph. *l.* 1. *c.* 9. *de bell. Iud.* & *l.* 14. *c.* 23. *Antiq. Iud.*

II. PHILIPPUS ein Vierfürſt. *Luc. III.* 1.

III. SOHEMUS wurde von Caligula zum Könige gemacht. Dio *l.* 49. da derſelbe geſtorben war/

wurde Ituræa von Claudio der Provintz Syrien zugeſchlagen. Tacit. *l.* 12. *c.* 23.

80. Wie heiſſen die IBERISCHE Könige?

I. ARTACES oder ARTHOCES, der von Pompejo überwunden und ſich demſelben ergeben hat. Eutrop. *l.* 6. *c.* 11. Flor. *l.* 3. *c.* 5. Cellar. *hiſt. antiq. p.* 216.

II. PHARNABAZUS, der von Antonio überwunden worden. Dio *l.* 49. *p.* 406.

III. MITHRIDATES, welchen Caligula ins Gefängnis geworffen / *Claudius* aber wieder ins Reich geſetzet. Dio *l.* 60.

IV. PHARASMANES I. Tacit. *l.* 11. *c.* 8. *l.* 12. *c.* 45.

V. PHARASMANES II. zur Zeit Hadriani und Antonini Pii. Spartian. *c.* 17. Capitolin. *c.* 9.

81. Wie heiſſen die ALBANISCHE Könige?

I. ORODES wurde von Cn. Pompejo dreymal überwunden/ und muſte ſich endlich ergeben. Eutrop. *l.* 6. *c.* 11.

II. ZOBERES wurde von dem Legato des Antonii überwunden. Dio *l.* 49.

82. Wie heiſſen die Könige der GALATER?

I. DEIOTARVS I. ein Vierfürſt / hernach König. Eutrop. *l.* 6. *c.* 11. *Cic. pro* Deiotaro. *Hirtius de Bell. Alex. c.* 67. Cellar. *hiſt. antiq. p.* 230.
II. DEMENECLIVS Strab. *l.* 12. *p.* 374.
III. ADIATORIX. Strabo *ibid.*
IV. DEIOTARVS II. Deiot. I. Sohn / wurde ein König gennnnet. Cic. *ad Attic. Ep.* 17.
V. MITHRIDATES von Pergamo. Hirt. *de B. Alex. extr.* Strabo *l. c.* zur Zeit Cæſaris.
VI. AMYNTAS zur Zeit Auguſti.

83. Wie heiſſen die Könige in NVMIDIEN?

Bey Cellario *p.* 232. *hiſtor. antiq.* werden folgende angeführet:

Maſſyliſche	*Maſæſyliſche*
I. MASINISSA Flor. *l.* 2. *c.* 15. Eutrop. *l.* 4. *c.* 5. Sall. *l.* 1. *c.* 5. bekommt einen Theil von dem Carthaginenſ. Lande. Strabo *l.* 17. und das beſte Stück von dem Königreich Syphacis. Liv. *l.* 30. *c.* 44. *l.* 31. *c.* 11.	I. SYPHAX wurde nach Rom geführet. Liv. *l.* 30. *c.* 17. & 45. Salluſt. *l.* 1. *c.* 5. *de Bell. Jugurth.*

II. MICIPSA deſſen Sohn. Flor. *l.* 3. *c.* 1. Salluſt. *l. c.*

III. HIEMPSAL, ADHERBAL, deſſen Söhne/ und Jugurtha ein natürlicher Sohn des *Manaſtabalis*, eines verſtorbenen Printzens des *Maſiniſſæ* zugleich. Salluſt. *l. c.*

IV. JVGVRTHA allein. Flor. *l.* 3. *c.* 1. Salluſt. *l. c.*

V. HIEMPSAL II. der es mit Sylla hielte. Plut. *in Mario p.* 428. *ſqq.*

II. VERMINA, des Syphacis Sohn/ in einem Theil des Königreichs. Liv. *l.* 31. *c.* 11.

III. HIARBA oder HIERDA. Plutarch. *p.* 624. *Liv. Epit. l.* 89. Eutrop. *l.* 5. *c.* 6.

VI. IVBA, des Hiempſalis Sohn. Dio *l.* 41. *p.* 172. hielte es mit Cn. Pompeio, wurde aber von C. I. Cæſare überwunden/ und ſein Land zur Römiſchen Provintz gemacht. Appian. *l.* 4. *Civil.* Sueton. *in Iulio c.* 35.

VII. ARABIO.

VIII. MANASSE, und

IX. SIXTIVS ſind geringe Könige. Appian. *l.* 4. *Civil.*

84. Wie heiſſen die MAVRITANIſche Könige?

I. BOCCHAR zur Zeit Scipionis Africani. Liv. *l.* 29. *c.* 30. Cellar. *hiſt. antiq. p.* 112. & 233. *ſq.*

VNBEKANDTE.

II. BOCCHVS I. des Iugurthæ Schwiegervater Flor. *l.* 3. *c.* 1. Eutrop. *l.* 4. *c.* 11.

III. HIERDA (iſt dem Anſehen nach der *Hiarba* des Plutarchi *p.* 624. davon *num.* 83. gedacht worden.) Eutrop. *l.* 5. *c.* 6.

IV. BOCCHVS II. ein Enckel Bocchi I. des Schwieger-Vaters Iugurthæ. Noris *Cenot. Piſ. p.* 230. regierete über ein Stück gegen Morgen/ da *Bogud* unterdeſſen gegen Abend regierete. Er hielte es mit denen Söhnen Pompeii *M.* hernach auch mit Auguſto, von welchem er auch des *Boguds* Reich wieder bekam. Dio *l.* 48. *p.* 384. Der Bogud aber hielte es mit C. I. Cæſare. Dio *l.* 43. *p.* 231. hatte aber erſtlich das Unglück/ daß ſeine Gemahlin EVNOE mit dem C. I. Cæſare heimliche Schande trieb Sueton. in *Julio c.* 52. und verlohr das Königreich *l.* 48. *p.* 384. und ſein Leben in dem Bello Actiaco. Strabo *l.* 8. *p.* 248.

Da Bocchus aber geſtorben war/ wurde dieſes Königreich zur Römiſchen Provintz gemacht. Dio *l.* 49. *p.* 417.

Hernach aber bekam durch Auguſti Gnade in Mauritanien die Königliche Regierung wieder

V. IUBA, des Iubæ Königes in Numidien Sohn. Dio *l.* 53. *p.* 514. Dieſer war ein Hiſtoricus. Plutarch. *in Cæſare. p.* 733.

VI. PTOLEMÆUS, des Iubæ und Cleopatræ (der Prinzeßin Cleopatræ von Antonio) Sohn. Dio *l*. 51. *p*. 454. Er wurde von Caligula getödtet. Daher ein tumult entſtunde/ welcher von Claudio geſtillet und das Königreich wieder zur Provintz gemacht und eingetheilet wurde in die *Cæſarienſi*ſche und *Tingitani*ſche Landſchafft/ von welchen jene der *B*occhus, dieſe aber der *B*ogud innen gehabt hatte. Plin. *l*. 5. *c*. 1.

85. Was haben vor Könige in BOSPORO CIMMERIO regieret?

I. MITHRIDATES I. Magnus, ſonſt IV. Eupator und Dionyſus genannt/ König in Ponto, war mit Ponto allein nicht zu frieden/ und nahm Boſporum Cimmerium Strabo *l*. 7. und Colchidem darzu ein. Strabo *l*. 11. Cellar. *hiſt. antiq. p*. 114.

II. MACHARES, des Mithrid. I. Sohn wurde König/ und von dem Römiſchen Bürgemeiſter Lucullo in Schutz genommen. Liv. *Epit. l*. 98.

III. PHARNACES, des Mithrid. I. Sohn/ wurde von Pompejo M. eingeſetzet. Dio *l*. 42. von Cæſare überwunden. Sueton. *in Iulio. c*. 35. kam in dem Streit wieder Aſandrum umb. Dio *l*. 42. Suet. *in Iulio c*. 35. Appian. *in Mithrid. extr.*

IV. MITHRIDATES II. Pergamenus, durch die Gnade des Julii Cæſaris. *Hirt. de bell. Alex.*

lex. extrem. Hatte keinen Nutzen vom Königreich/und konte den Aſandrum, der ihm ins Land viel / nicht überwältigen. *Hirt. de bell. Alex. c.* 26. 27. 28. & 78.

V. ASANDER wurde von Auguſto confirmiret/und mit dem Titel eines Königes begnadiget. Lucian. *in Macrob.* Nummus *ap.* Spanhem. *p.* 461. ΑΣΑΝΔΡΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ. Nach deſſen Tode fiel.

VI. SCRIBONIUS ins Land ein/wurde aber von denen Seinigen bald unterdrücket. Dio *l.* 49. *p.* 538.

VII. POLEMO I. *Ponticus.* Dio *l. c.*

VIII. POLEMO II. Polemonis Sohn/ welchem der Käyſer Claudius ein Stück von Cilicien vor dem Boſporum gegeben. Dio *l.* 60. *p.* 670.

IX. MITHRIDATES III. wurde von dem Käyſer Claudio geſetzet. Dio *l.* 60. *p.* 670. Hernach aber ſtarb er in Exilio. Tac. *l.* 12. *c.* 15. *annal.*

X. COTYS, des Mithrid. III. Bruder wurde von denen Römern eingeſetzet. Tacit. *l. c.* & *ad hunc* Lipſius.

XI. SAUROMATA, und deſſen Nachfolger/ welche alle *S*auromatæ heiſſen zur Zeit derer Käyſer Trajani, Adriani, und Severi waren alle gebohrne Boſporaner. Appian. *in Mithrid. extr.* Plin. *l.* 10. *Epiſt.* 13. 14. 15.

XII. RIMETHALCES zur Zeit Antonini Pii. Capitolin. *c.* 9.

86. Was iſt ſonſt noch merckwürdiges zu PERGAMO in dieſem Seculo vorgegangen?

ATTALUS III. PHILOMETOR, König zu *Pergamo*, beſudelte ſeine Regierung mit Ermordung ſeiner Anverwandten und Freunde/ worüber er hernach gantz von Sinnen kam/ garſtige Kleider anzog/ und groſſe Angſt des Hertzens bezeugete; Bald alles/ was die Regierung betraff/ liegen lieſſe/ in die Gärten gieng/ dieſelben grube/ und ſeinen Freunden vergifftete Kräuter zuſchickete/ als ein Geſchenck; endlich ſich dem Müntzweſen ergab/ und ſeiner Mutter ein Begräbnis aufrichten wolte/ bis er endlich in ſolchem elenden Zuſtande im Jahr 3818. ſtarb/ und das Römiſche Volck zum Erben einſetzete. Iuſtin. *l.* 36. *c.* 4. Livius *Epit. l.* 58. Flor. *l.* 2. *c.* 20. Oroſ. *l.* 5. *c.* 8.

87. Was iſt ſonſten vorgegangen?

MITHRIDATES IV. EUPATOR richtete das Pontiſche Königreich wieder auf/ war aus dem Geſchlecht der Achæmenidarum, die von des Darii Hyſdaſpidis Zeit an in *Ponto* regieret hatten. Polybius *l.* 5. Florus *l.* 3. *c.* 5. Reinerus Reineccius *de Familia Regum Ponticorum & Bosporanorum.*

Dieſer iſts/ der nicht nur die Scythen überwunden/ ſondern auch gantz *Aſien* 3859. hat unter ſich brin-

bringen wollen. Juſtinus *l.* 37. *c.* 2. 3. Plutarchus *in Sylla.*

NICOMEDEN III. König in Bithynien, und *Ariobarzanem I.* König in Cappadocien, verjaget/ und im Jahr 3862. hat 150000. Römer auf einen Tag in *Aſien* erſchlagen laſſen/ Liv. *Epit. l.* 78. Florus *l.* 3. *c.* 5.

ATHEN und andere Städte Griechenlandes erobert/ Liv. *Ep. l.* 87. Florus *l.* 3. *c.* 5.

Aber im Jahr 3864. überwunden iſt von *Sylla* bey Chæronea (Plutarch. *in Sylla.* Appianus *in Mithridatico*) im J. 3884. hat er M. Aur. Cottam überwunden. Plutarch. *in Lucullo.* App. *in Mithrid.* Flor. *l. c.* endlich aber iſt er durch Pompejum aus dem Reich verjaget / und von ſeinem Sohn Pharnace II. genöthiget worden / ſich ſelbſt im Jahr 3887. umbzubringen. Plutarchus *in Pompejo.* Flor. *l. c.*

88. Was ſind vor Gelehrten berühmt in dieſem SECVLO?

Q. FABIUS, der die Römiſche Geſchichte Griechiſch beſchrieben. Dionyſius Halicarn. *l.* 1. *c.* 1.

L. CINCIUS, der die Römiſche Geſchichte gleichfalls in Griechiſcher Sprache heraus gegeben. Dionyſ. Halic. *l. c.*

LICINIUS MACER, ein Römiſcher Hiſtoricus. Dionyſ. Halic. *l.* 1. *c.* 1.

CAL-

CALPURNIUS PISO, ein Römiſcher Hiſtoricus. Dionyſ. Hal. *l.* 1. *c.* 1.

HIPPARCHUS, ein berühmter Aſtronomus zu Nicæa, hat von denen Phœnomenis des Arati geſchrieben wieder Platonem. Plin. & Bœcl. *de Script. p.* 35.

Q. *M*UCIUS SCÆVOLA, ein ICtus und Augur zu Rom. Liv. & Plutarch.

THEODOSIUS *Tripolites*, ein vortrefflicher *M*athematicus. Bœcl. *l. c. p.* 40.

T. LUCRETIUS, ein berühmter Lateiniſcher Poet / aus Caria, der *de rerum natura* 6. Bücher geſchrieben; Er bekam von einer böſen Weibs-Perſon einen Liebes-Tranck / davon er gantz raſend wurde / und wenn er zu gewiſſen Stunden wieder bey ſich ſelbſt war / ſchrieb er etwas von obgedachten Büchern / die hernach Cicero corrigiret hat. Er hat ſich endlich ſelbſt umbgebracht. *Ex* Hieronymo & Euſebio Pope Blount *in Cenſura Celebrior. Autor. p.* 55. Bœcl. *de Script. p.* 40. & Carol. Stephanus *Lex. Hiſtoric. p.* 714.

ARCHIAS, ein Lateiniſcher Poet / ſonſten von Antiochia. Cic. *in orat. pro Archia.*

Q. CATULLUS ein Poet. Cic.

SEXT. POMPEIUS ein Jctus. Valer. Max. & Ovid. *de Ponto.*

SYLLA, ein ſehr gelehrter Herr / und Dictator Perpetuus zu Rom. Plutarch. *in vit. ejus* & Cic. *in Verrem.*

CÆ-

CÆLIVS, ein *JCtus*, Ciceronis Diſcipel. Cic. *de orator.* & Quintilian.

CICERO, der Berühmteſte unter allen Römiſchen Oratoribus, und darbey ein vortrefflicher Philoſophus. Plutarch. *in vit. ejus.* Bœcler. *de ſcript. p.* 41. Der auf Befehl *Antonii* getödtet worden. *Appian. l.* 4. Liv. *Epit. l.* 120. Flor. *l.* 4. *c.* 5. Dio *l.* 47. Eutrop. *l.* 7. *c.* 1. *Vellej. l.* 2. Valer. Max. *l.* 1. *c.* 4. *l.* 5. *c.* 3.

ATTICVS. Nepos *in vit. ejus* & Cic. *in Epiſt. ad Attic.*

M. Terentius VARRO, ein Lateiniſcher Philoſophus, vortrefflicher Hiſtoricus, und Poet/ hat 24. Bücher von der Lateiniſchen Sprache geſchrieben/ ingleichen Satyras Menippeas und Antiquitates der Menſchlichen und Göttlichen Dinge. Euſeb. *in Chron.* Plutarch. *in Romulo.* Lact. *l.* 1. *c.* 6. *inſtit. divin.* Auguſtin. *l.* 4. *de Civit. Dei c.* 1.

M. BRVTVS ein Römiſcher Orator und *ICtus*, der den Cæſarem mit umbgebracht hat. Plutarch. *in vita ejus.*

L. LVCVLLVS, welcher den meiſten Reichthum/ den er als Prætor in Africa, und in dem *Mithridatiſchen* Kriege bekommen/ an eine groſſe Bibliothec angewandt hat. Athenæus.

DIODORVS Siculus hat eine Bibliothecam Hiſtoricam geſchrieben. Voſſius *de hiſtoric. Græcis.* Bœcl. *de ſcript. p.* 45.

DIDYMUS, der einen Commentarium über den

Ho-

Homerum nebſt ſehr viel andern Dingen geſchrieben. Quintil.

CRATIPPUS ein Griechiſcher Philoſophus. *Cic. in proœm. lib. de offic.* Plutarch. *in Pomponio.*

SEC. X.

NB. Dieſes Seculum wird hier nur bis auf die Helffte deſſelben/nemlich bis 3947. gerechnet/ als woſelbſt von der Geburth Chriſti die Zeit des neuen Teſtaments angehet/nach der Chronologie des Helvici, Schraderi, Spanhemii und anderer.

1. Was ſind vor Könige in ÆGYPTEN berühmt in dieſem Seculo?

Nur die *CLEOPATRA*, des Dionyſi Ptolemæi hinterlaſſene Wittibe/ lebete noch/ davon ſehe man die völlige Hiſtorie zuſammen gezogen Millen. IV. *Sec* IX. *num.* 28. und unten *num.* 29. *ſqq.* mit Fleiß an. Denn das meiſte/ was mit ihr vorgegangen/in dieſes Seculum lauffet.

2. Wie ſtunde es unter den Jüden?

Das Jüdenthum belangend/ war es in 3. Secten

Zu pag. 526.

XXII. CHRONOLOGIſche Tabelle über das zehende SECULUM des vierdten MILLENARII.

1. Könige in Juda.	2. Jüd. S.	13. Griechiſche Monarchie. c	13. Griechiſche Monarchie. d
V. Dynaſtie der Idumæiſchen von denen Römern geſetzten Ethnarchen und Königen im Jüdiſchen Lande. Antipater, der Stamm-Vater/ Gouverneur. Phaſælus in Judäa und Herodes M. in Galilæa zugleich/ Vierfürſten. 11. Herodes M. allein über das gantze Land König. 38.	Hyrcan. baut die Mauren wieder zu Jeruſalem. Antipater, der Idumæer, wurde von Cæſare zum Gouverneur über gantz Judäam gemacht. Er ſchickte den Herodem wider den Haupträuber Ezechiam in Syrien/ überwindet und tödtet ihn. Zur Zeit Herodis ein groß Erdbeben in gantz Judäa. Herodes bauet einen neuen prächtigen Tempel zu Jeruſalem. Herod. lebt in lauter Unruh. 48. Jeſus geb. Herodes tödtet die Kinder zu Bethlehem	Die Syriſche Præſides ſind folgende. Pompejus M. Scaurus. Mart. Philipp. Lentul. Marcellinus. Gabinius. Craſſus. Caſſ. Longinus. Bibulus. Scipio. C. I. Cæſar Sext. Iul. Cæſar. Cœcil. Baſſus. L. Stat. Marcus. P. Dolabella. Caſſius. (Marion.) Fabius. Soſius. Ventidius. Q. Didius. Meſſalla. Varro. Agripp. Marc. Titus. C. Sent. Saturninus. zu deſſen Zeit/ nemlich im Jahr der W. 3948. JEſus Chriſtus gebohren iſt.	Egypt. K. Cleopatra allein/ wird nebſt Antonio überwunden/ und Egypten von Auguſto zur Römiſchen Provintz gemacht.

14. Comageniſche Kön.	16. Emeſeniſ. Könige.	17. Chalcideniſche Kön.	18. Nabatæiſche Könige.	19. Parthiſche Könige.	20. Könige in Groß-Armenien.	21. Könige in Iberien.	23. Könige in Klein Armenien.
Mithridates I. Mithridates II.	Alexander. Jamblichus II. Unbekandte Nachfolger.	Lyſanias.	Malichus II. Obodas II. Syllæus. Aretas III.	Vonones.	Artaxias II. Tigranes II. Artuasdes II. Tigranes III. Ariobarzanes Erato u. Vonones zugleich. Artaxias III.	Pharnabazus.	Polemo. Medus. Archelaus K. in Cappadocien.

24. Könige in Ponto.	25. Könige in Cappadocien.	26. Könige in Boſphoro.	27. Paphlagoniſche K.	30. Könige in Cilicien.	31. Könige in Galatia.	32. Könige in Epiro.	32. Könige in Epiro.
Darius Pharn. Sohn. von Ant. überwunden. Polemo I. von Antonio geſetzet. Pythodoris die Wittibe.	Ariobarzanes II. Ariarathes IX. Siſinna. Ariarathes wieder.	Aſander. Scribonius. Polemo I.	Dejotarus Philadelphus. Nach deſſen Tode wird Paphlagonien zu Bithynien von Auguſto geſchlagen und zur Römiſchen Provintz gemacht.	Ariarathes IX Siſinna. Ariarathes wieder Archelaus 50.	Mithridates Pergamenus. Amynthas.	Polemo K. in Klein Armenien. Tarcondimotus. Philopator I. Tarcondimotus II.	Cleopatra K. in Egypten.

33. Könige in Numidia.	34. Könige in Ituræa.	35. Könige in Mauritania.	37. Könige in Sicambria.	39. Teutſche Könige.	40. Schwediſche Kön.	41. Däniſche Könige.
Arabio. Manaſſe. Sittius.	Lyſanias.	Bocchus II. Iuba. Ptolemæus.	Antharius 34.	Arioviſtus. Armnius	Ericus III. Diſertus von Frotone III. deſſen Cantzler er war/ im Jahr 3929. zum König in Schweden geſetzet/ regieret 24. J.	11. Frotho III. pacificus in Dännemarck Schweden/ Norwegen/ England und Irrland. 54.

47. Röm. S.	48. Unterſchiedliche Sachen.	49. Propheten.	50. Gelehrten und berühmte Leute.
1. bürgerl. Kr. Cæſ. u. Pomp. Cæſar wird Dictator perpetuus zu Rom u. fänget die Röm. Monarch. an. 7. Triumvirat Octav. Anton. und Lepidi. 7. der K. Caſſii und Bruti. 7. der Mutin. Kr. mit Ant. 7. Octav. Aug. R. Käyſ. 55. J. 9. der Peruſ. K. 12. der II. Parthiſche Kr. 12. der Kr. mit Sexto Pomp. 18. der Kr. mit Ant. u. Cleop. 19. der Actiſ. K. 41. die Kr. Auguſt. wider die Noricos, Illyr. Pann. Dalm. Myſos. Thrac. Dacos, Sarm. Germ. Armen. Cantabros, Aſtures &c.	Cæſar wird ermordet. Artavaſtes K. in Media. Cothus K. in Thracien. Zoberes K. in Albanien von Antonio überwunden. Labierus. Syrien wird nach Uberwindung des Pacori wieder unter die Römer gebracht. 25. Friede in der gantzen Welt/ und der Tempel des Iani wird zum 3ten mal von Auguſto zu Rom verſchloſſen.	Manahemus ein Eſſæer.	Salluſtius. Pompeius. Cæſar. Hirtius Catullus. Milo oder Mollo. Publius Syrus. Nepos. T. Livius Trogus. Vitruvius. Virgilius. Orbilius. Horatius. Valgius. Varius. Manilius. Octavianus Dionyſius Hal. Corn. Gallus Plotius Muſa. Scribonius. Pollio. Servius. Furnius. Propertius. Gratius. Macer. Tibullus. Mecænas. Meliſſus Meſſalla Corvinus Memnon Varro. Nic. Damaſcenus. Athenodorus. Ovidius. 3947.

6.

überd

LLEN

Paphlagoniſche K.
…otarus …ladelphus. …ch deſſen …de wird …hlagoni- … zu Bithy- …n von Au- …ſto geſchla- …n und zur …ömiſchen …rovintz ge- …acht.

49. Propheten.	50. Gelehrten und berühmte Leute.
	Salluſtius.
Manahemus ein Eſſæer.	*Pompeius.* Cæſar. Hirtius Catullus. *Milo* oder *Mollo.* *Publius* Syrus. Nepos. T. Livius Trogus. Vitruvius. Virgilius. Orbilius. Horatius. Valgius. Varius. *Manilius.* Octavianus Dionyſius Hal. Corn. Gallus *Plotius* *Muſa.* Scribonius. Pollio. Servius. Furnius. Propertius. Gratius. *Macer.* Tibullus. *Mecænas.* *Meliſſus* *Meſſalla* Corvinus *Memnon* Varro. Nic. Damaſcenus. Athenodorus. Ovidius.
	3947.

cten ſchon im vorigen Seculo zertheilet/ die continuirlich einander zuwieder waren/ ſie hieſſen die *Eſſener*, *Phariſæer*, und *Sadducæer*; worzu in dieſem Seculo noch kamen des *Simonis Judæ Galilæi* Adhærenten. Auch werden von etlichen darzu gerechnet die *Chaſidæi*.

3. Was iſt von denen ESSENERN zu halten?

Die *ESSENER*, oder *ESSÆER*, werden von Epiphanio *Oſſæi* genannt. Gleichſam Stillſchweigende.

Die Regierung der gantzen Welt ſchrieben ſie GOtt gantz allein zu/ die Seele der Menſchen hielten ſie vor unſterblich/ befliſſen ſich vor allen Dingen der Gerechtigkeit/ und fromm zu leben gegen GOtt und Menſchen.

Wenn ſie Geſchencke in den Tempel ſandten/ opfferten ſie daſelbſt nicht/ weil ſie bey den Opffern heiligere Ceremonien zu brauchen vermeineten/ als die Leviten.

Sie legeten ſich gantz auf den Ackerbau / hatten ihre Güter gantz gemein/ ihrer waren zu dieſer Zeit bey 4000. Männer/ lebeten ſehr keuſch/ hatten weder Frauen noch Knechte/ weil ihnen ſchiene, daß im Eheſtande man nicht könne ein ruhiges Leben führen/ und unbillig wäre/ daß ein Menſch des andern Knecht ſeyn ſolte/ und dieneten vielmehr einer dem andern ſelbſt.

Damit bey der täglichen Nothdurfft ſich keine Un-

Unordnung oder Mangel finden möchte/ erweh-leten ſie aus der Zahl der Prieſter etliche fromme Proviſores, die alles gemeinſchafftliche Einkom-men von Früchten austheilen und berechnen mu-ſten. Joſeph. *l. 18. c. 2. Antiq.* Plura vide *ap.* eundem *l. 2. c. 7. de bell. Iud.* & Spanhem. *hiſt. V. T. p.* 135. & Ioach. Hildebrandi *Antiquitat. Scripturæ Sacræ l. 2. Sect. 1. p.* 117. ex Epiphanio *in Panario l. 1. Hæreſ.* 19. & Druſio *in libello de tribus Judæorum Sectis.*

4. Was iſt merckwürdiges von de-nen PHARISÆERN?

Die PHARISÆER haben ihren Nahmen in Hebräiſcher Sprache daher/ weil ſie als Männer/ die wohl ſtudiret hatten/ bey der ſtudirenden Ju-gend die Ceremonien des Geſetzes fleiſſig erkläh-reten.

Sie ſchrieben GOtt und dem Verhängniß al-les zu/ und ſtehe bey dem Menſchen mehrentheils/ ob er Gutes thun oder ſolches unterlaſſen wolte/ doch thue das Fatum etwas dabey.

Von den Seelen lehreten ſie/ ſie ſey zwar un-ſterblich/ aber unter denenſelben kämen die See-len derer Frommen in andere Cörper/ der Böſen ihre würden ohnendlich und aufs grauſamſte ge-peiniget. Ioſeph. *l. 2. c. 7. Antiq.*

Sie waren liſtig/ geitzig und hochmüthig/ und thaten ſonſten alle ihre Dinge zum Schein/ daß ſie

ſo

ſo wohl denen Groſſen/als auch dem Pöbel gefal-len möchten/ und waren derſelben über 6000. Ioſeph. *l.* 13. *c.* 23. & 24. *l.* 17. *c.* 2. & *l.* 18. *c.* 2. *Antiq.* Plura vide *ap.* Hildebrand. *in Antiquit. Script. Sacræ l.* 2, *Sect.* 1. *p.* 111. *ſqq.* ex Epiphanio *in Panario l.* 1. *c.* 16. & Druſii *libello de tribus Sectis Judæorum.* conf. *M*atth. 5, 34. *c.* 6, 5. *c.* 9, 15. *c.* 13, 4. *c.* 23, 5. *M*arc. 7, 4. Luc. 16, 14. *c.* 18, 12. Spanhem. *Idea hiſt. V. T. p.* 133.

5. Was iſt zu mercken von denen SADDUCÆERN?

Die SADDUCÆER hatten ihren Nahmen von ihrem Uhrheber ZADOK, dem *Diſcipel Antigoni Sochai.*

Dieſer *Antigonus* hatte ſeinen *D*iſcipulis in der Schule geſaget: **Seyd doch nicht wie die Knechte / die ihrem Fürſten nur ums Lohn dienen.** Zadok bate um Erklährung dieſer Worte/ darauf *Antigonus* antwortete: **Ich wolte/daß ihr nicht den Lohn in dieſer/ ſondern in der zukünftigen Welt erwartet.** Worauf Zadok geantwortet/ **von der zukünfftigen Welt wiſſe man nichts/** iſt von ihm gegangen und hat gelehret / **in der zukünftigen Welt würde keine Erlöſung ſeyn.** *Lexic. Thalmud.*

Sie waren in 2. Secten unter ſich ſelbſt getheilet/ deren die/ ſo unter den Jüden waren / das

gantze alte Teſtament/ die andere aber/ ſo unter den Samaritanern ſich aufhielte/ nur die 5. Bücher Moſis/ vor GOttes Wort hielten/ und wurden auch CARÆI genennet. Druſ. *l. 2. de tribus ſectis Iudæorum & ad Matth. III. 7.* Paſor. *in Lexic. N. T. p.* 1416. Spanhemius *in Idea hiſt. V. T. p. 134. ſq.*

Ihre Lehren waren dieſe: Sie leugneten die göttliche Vorſehung/ waren der Meynung von dem Fato oder Maſſal der Phariſäer entgegen/ Act. XXIII, 8. und hielten von GOtt ſelbſt/ er habe einen Leib/ gläubeten keine Auferſtehung noch ewiges Leben/ keinen Geiſt/ noch Engel/ meyneten die Seele ſtürbe nebſt dem Leibe zugleich. Tertullian. *in libro de carne Chriſti.* Actor. XXIII, 8. Matth. *XIX, 23.* Ioſeph. *l. 2. c. 7. de Bell. Iud.* Theophylact. *ad Matth. XXII, 23. ſqq.*

Ihrer waren weniger/ hatten Furcht für den Phariſäern/ wenn dieſelben etwas ordneten/ dem Pöbel waren ſie verhaſſet/ aber bey den Groſſen ſo viel angenehmer. Ioſeph. *l. 18. c. 2. Antiqu.* & *l. 2. c. 7. de bell. Iud.*

Sonſten waren ſie harte und grobe Leute. Euſeb. *l. 2. c. 23. Hiſtor. Eccleſ.* D. Ioach. Hildebrand. *Antiquit. ſcript. Sacr. l. 2. Sect. 1. p. 116.* Paſor. *in Lexico N. T. in voce* Σαδδουκαῖος. *p.* 1415. *ſq.* edit. nov. Lipſienſ. Arnold. in der kurtz gef. Kirchenhiſt. *p. 71.*

6. Was

6. Was iſt von SIMONE IVDA aus GALILÆA zu mercken?

SIMON IUDAS aus Galilæa fieng nebſt dem SADDOK zur Zeit / da Archelaus verwieſen war / eine neue Secte an / deſſen adhærenten Philoſophi heiſſen wolten / glaubeten ſonſt faſt einerley mit denen Phariſäern / ohne daß ſie niemanden / als GOtt / vor ihren Herrn erkennen / und ſich lieber nebſt allen den Ihrigen wolten zu tode martern laſſen / als einigen Menſchen über ſich zu erkennen / verbothen auch die vor den Käyſer und die Römer gewöhnliche Opffer zu thun. Welche irrige Großmüthigkeit nachmals / da die Römiſche Gouverneurs das Volck hefftig drucketen / ſo unter ihnen wuchs / daß die Jüden von den Römern ſich unterſtunden abzufallen. Spanhemius *in Idea hiſt. V. T. p.* 136. Ioſeph. *l.* 18. *c.* 1. & 2. *Antiquitat. Iud.* & *l.* 2. *c.* 7. *de bell. Iud.* Theophylact. *ad Matth. XXII.* 15. *ſqq.*

7. Was iſt von denen CHASIDÆIS zu mercken?

Ihrer geſchicht Meldung 1. Macc. 2, 42. c. 7, 13. 2. Macc. 14, 6. und ſollen von den Recchabiten herſtammende 2. Reg. X. Ier. XXXV. neben dem Geſetz noch gewiſſe Lebens-Reguln gehabt haben / auch von ihnen die Eſſener hergekommen ſeyn.

Spanhem. *idea hiſt. V. T. p.* 133. Druſ. *de Sect. Iudæor.* Hildebr. *antiq. ſcript. p.* 107.

8. Wie ſtunde es im weltlichen Regiment im Jüdiſchen Lande?

Da C. IULIUS CÆSAR Rom eingenommen und Cn. Pompeius nebſt dem Rath ſich über das Joniſche Meer retiriret hatte/ ließ er *Ariſtobulum* im Jahr 3901. wieder loß/ gab ihm über 13000. Mann mit nach Syrien und Judäam/ durch welche er alles wieder in vorigen Stand bringen ſolte.

Er hatte aber das Glück nicht / ſondern wurde von den Pompejanern mit Gifft hingerichtet/ von des Cæſaris Parthey aber in der Jüdiſchen Könige Begräbniß beygeſetzet.

ALEXANDRVM Iannæum, des Ariſtobuli Sohn/ ließ Scipio Africanus im Jahr 3902. auf Befehl des Pompeji bey Antiochia enthaupten/ weil er vormahls wieder die Römer rebelliret hatte.

Seinen Bruder Antigonum, und deſſen Schweſtern aber nahm Ptolemæus, Mennæi Sohn/ ein Dynaſta zu Chalcis, durch Philippionem ſeinem Sohn von ſeiner Mutter weg/ und zu ſich. Als aber Philippio eine von dieſen Princeßinnen heyrathete/ wurde er von dem Vater umgebracht/ welcher hernach deſſen Wittbe zur Ehe nahm und deßwegen ihren Geſchwiſtern alle Gütigkeit erwieſe.

wieſe. Ioſeph. *l.* 1. *de Bell. Jud. c.* 7. & *antiq. l.* 14. *c.* 13.

Dieſer ANTIGONUS aber wurde im Jahr 3910. König/ und blieb es 4. Jahr lang durch Hülffe der Tyrier. Ioſeph. *l.* 14. *c.* 21. *Antiq. Iud.*

Und ob er wohl von Herode flugs Anfangs aus dem Lande gejaget wurde/ ſetzeten ihn doch die Parther wieder ein. Ioſeph. *l.* 14. *c.* 24. *Ant.* wie unten davon n. 12. u. 13. weiter ſol gehandelt werden.

9. Wie war das Jüdiſche Regiment nun nach dem Tode des ARISTOBVLI beſtellet?

Hyrcanus nahm den Königlichen Titel an/ aber von den Römern hatte er nur den Nahmen eines ETHNARCHÆ oder Landes-Fürſten. Antonius Imp. *apud* Ioſeph. *l.* 14. *c.* 22. Aber die *Herodiani*ſche Familie aus Idumæa inſinuirte ſich zu Rom/ und brachte endlich das Regiment gantz an ſich. Etliche hatten den Titel ETHNARCHÆ Landes-Fürſten/ etliche wurden TETRARCHÆ Vierfürſten/ (weil das Land in 4. Fürſtenthümer zertheilet wurde) etliche Könige genennet. Davon in folgenden ein mehrers zu ſehen.

10. Wie heiſſen die von den Römern geſetzte Landes-Fürſten und Könige in Judäa?

I. ANTIPATER der Stammvater/ aus *Idumæa* im Jahr 3901.
II. PHASAELUS in *Iudæa*, deſſen Sohn im Jahr 3901.
III. HERODES I. MAGNUS in *Galilæa*, auch Antipatri Sohn/ im Jahr 3901. König in Judäa im Jahr 3914.

} eine Zeitlang zugleich.

IV. ARCHELAUS in *Iudæa* und *Samaria*.
V. HERODES II. *Antipas* in *Galilæa*.
VI. PHILIPPUS in *Trachonitide*.

} Die Söhne Herodis I. Magni.

VII. HERODES III. *Agrippa* major.
VIII. HERODES IV.
IX. AGRIPPA minor.

11. Wche von dieſen haben noch vor Chriſti Gebuhrt regieret?

ANTIPATER.
PHASAELUS.
HERODES I. *Magnus*.

12. Was iſt von ANTIPATRO inſonderheit zu mercken?

Als C. I Cæſar wieder Cn. Pompeium in Egypten Krieg führete/ hatte ihm Antipater auf Befehl Hyrcani mit einem Succurs von 3000. Mann

viel

viel Gefallen bewieſen/ und die Araber auch auf deſſen Seite gebracht. Ioſeph. *l.* 14. *c.* 14. *ant.* & *l.* 1. *c.* 7. *de Bell. Iud.*

Daher er bey ihm ſo beliebt wurde/ daß er ihn im Jahr 3901. zum Gouverneur über gantz *Iudæam* machete. Ioſeph. *l.* 14. *Antiq. c.* 15. 16. & *l.* 1. *c.* 8. *de bell. Iud.*

Hyrcanus aber/ der den Königlichen Titel führete/ wurde im Jahr 3903. im Hohenprieſter-Amte/ von Cæſare confirmiret/ auch ihm und dem Antipatro vergönnet / die Mauren um Jeruſalem wieder aufzurichten. Ioſeph. *l.* 14. *c.* 16. *Antiq.* welches auch Antipater mit allem Fleiß ins Werck gerichtet hat. Ioſeph. *l.* 1. *c.* 8.

13. Wie hat ANTIPATER die Regierung eingerichtet/ und was iſt mit HERODE I. und PHASAELO zugleich vorgefallen?

ANTIPATER, der Gouverneur in Judäa/ vermahnete das Volck/ ſie möchten Hyrcano in allen Stücken ſich unterwerffen/ u. friedlich leben/ weil er aber ſahe/ daß Hyrcanus in der Regierung nicht ſo munter war/ als er ſeyn ſolte / maſſete er ſich des Regiments an / und ließ Hyrcano das Hoheprieſterthum wahrnehmen/ ſetzete auch *Phaſaelum*, ſeinen älteſten Sohn/ zu einen Generaliſſimum über die Armee/ und zum Gouverneur über Jeruſalem und Judäam.

HERODEM aber ſeinen jüngern Sohn / der noch ſehr jung war / machte er zum Gouverneur über Galilæam, daß ſie mit ihm zugleich regiereten. Ioſeph. *l.* 1. *de bell. Iud. c.* 8. & *l.* 14. *c.* 17. *Antiq.* Sulp. Sev. *hiſt. Sacr. l.* 2. *c.* 18.

HERODES hatte von Natur ein tapfferes Gemüth / machte ſich an den Haupträuber *Ezechiam*, der mit einer räuberiſchen Armee Syrien plünderte / bekam ihn gefangen / und tödtete denſelben / darüber er bey den Syrern / und deſſelben Landes Gouverneur, *S*exto Cæſare, in groſſes Anſehen kam.

PHASAELUS muſte auch erfahren / daß ihme ſein Bruder die Leute zu Jeruſalem anhängig machete / daher es geſchah / daß *Antipater* recht Königlich von denen Juden gehalten wurde / obs gleich *H*yrcanum aufs hefftigſte verdroß. *Herodes* wurde bey *H*yrcano verklaget / als wenn er ſich vor keinen Vaſallen mehr hielte / wurde nach Jeruſalem citiret / und erſchiene mit einem ſtarcken Gefolge / und einem Befehl von Sexto Cæſare, ihm kein Leid zuzufügen.

Welchem Befehl auch Hyrcanus nachkam.

Darauf wurde er wieder fälſchlich angegeben / als ob Herodes eine Armee wieder Hyrcanum auf die Beine bringen lieſſe / darüber dieſer hefftig erſchrack / biß endlich Herodes zum General über die Syriſche Trouppen von Sexto Cæſare gemacht wurde / und mit geſamter Macht wieder

Hyr-

Hyrcanum zoge/ denſelben abzuſetzen/ wo nicht Antipater und Phaſaelus ihn begütiget hätten.

Nachdem Sextus Cæſar von Cæcilio Baſſo, einem Pompejaner, mit Liſt getödtet/ auch das Gouvernement an ihn gebracht war/ und andere Cæſariſche Generals dieſen ſucheten wieder über einen Hauffen zu werffen/ ſchickete ihnen Antipater durch ſeine Söhne Succurs zu/ bis *Marcus* in dem Syriſchen Gouvernement ſuccedirete. Joſ. *l.* 1. *c.* 8. *de Bell. Iud.* & *l.* 14. *Antiqu. Iud.* *c.* 15.

Zu der Zeit wurde C. Iul. *Cæſar* zu Rom von Caſſio und Bruto umbgebracht/ und die Groſſen zu Rom ſucheten ein jeder/ ſo gut ſie konten/ Vortheil daraus zu machen.

Weßwegen auch Caſſius nach Syrien zog/ und unglaubliche Contributionen aus den Städten zoge.

Die Jüden ſolten 700. Talenta aufbringen/ welche Antipater durch ſeine Söhne/ und *Ma*lichum II. einen ſeiner Räthe in höchſter Eil von dem Volck erpreſſete.

Herodes brachte aus Galilæa 100. talenta zuſammen/und machte ſich damit zu einem vertrauten Freund des Caſſii.

Da die andern ſäumig waren/ wolte Caſſius *Malichum II.* umbbringen/ wurde aber durch Vorbitte Antipatri erhalten.

Dieſer *Malichus II.* vergalte aber Antipatro ſeine Güte mit Untreue.

Denn er ſtellete ihm nach dem Leben; Daß auch Antipater ihm mit einer Armee widerſtehen muſte.

MALICHUS wurde gefangen/ beredete aber Phaſaelum und Herodem, daß ſie ihn bey Antipatro wieder verſöhneten.

Antipater ſelbſt erhielte vor ihn wegen gemachten Aufruhrs durch ihn von dem Marco dem Syriſchen Gouverneur Pardon.

Da aber Octavianus Cæſar und Antonius mit Bento und Caſſio kriegeten/ Caſſius aber und Marcus ihre Armeen conjungireten/ machten ſie Herodem zum Gouverneur über gantz Cœlesyrien umb ſeiner meriten willen/ gaben ihm ein Corpo von Cavallerie und Infanterie, und verſprachen ihm/ daß ſie ihn zum Könige über Judäam machen wolten/ ſo bald ſich der Krieg endigen würde.

ANTIPATER freuete ſich ſehr über der Tapfferkeit ſeines Sohns/ und deſſen Erhebung: Der Malichus II. wurde darüber aber in Furcht geſetzet/ und beſtach den Mundſchencken des Hyrcani, daß er Antipatrum mit einem Becher mit Gifft vermiſchten Weins im Jahr 3907. umbbrachte. Joſeph. *l.* 1. *c.* 9. *de Bell. Jud.* & *l.* 14. *c.* 19. *Antiq.*

14. Was gieng nach dem Tode ANTIPATRI ferner mit den beyden Brüdern PHASAELO und HERODE vor?

HE-

HERODES trachtete den Malichum II. wegen des an Antipatro verübten Mordes wieder zu tödten. *Phaſaelus* aber riethe ſeinem Bruder/ es heimlich zu thun/ daß nicht ein Aufruhr unter dem Volck entſtünde.

Worinnen ihm auch Herodes gern folgete.

Als aber Malichus II. dennoch Herodi nicht trauete/ und Herodes auf einem Feſte nach Jeruſalem reiſen wolte/ hieng ſich der Malichus an Hyrcanum, und riethe demſelben/ dem Herodi zu befehlen/ er möchte kein frembd Volck mitbringen/ der aber auf Gutbefinden des Caſſii dieſen Befehl nicht reſpectirte, und mit vielen Volck dahin eilete.

Malichus meinete das Volck rege zu machen/ den Hyrcanum zu tödten und ſich zum Herrn aufzuwerffen/ Herodes aber ließ ihn/ da er denſelben zu Gaſte bitten ließ/ unterweges ermorden. Joſeph. *l. 1. c. 9. de bell. Jud.* & *l. 14. c. 19. 20. Antiq. Jud.*

Da aber Caſſius aus Syrien gezogen war/ entſtunde in Judäa ein Aufruhr/ indem Felix mit einem Corpo in Jeruſalem gelaſſen worden war/ der ſich unterſtunde den *Phaſaelum* anzugreiffen/ worüber das Volck in Harniſch kam.

HERODES wolte ſeinem Bruder zu Hülfe kommen/ wurde aber darüber kranck/ da indeſſen doch *Phaſaelus* den Felicem überwand/ und ihn in einem feſten Thurn ſich zu ergeben zwang.

Hyr-

Hyrcanus favoriſirete indeſſen dem Bruder des Malichi, der viele feſte Schlöſſer einnahm/ die er aber dem Herodi hernach gutwillig wieder abtrat. Ioſeph. *l.* 14. *c.* 20. *Antiq.* & *l.* 1. *c.* 10. *de bell. Jud.*

Als hernach Fabius Gouverneur in Syrien wurde/ bekam *Antigonus*, des Ariſtobuli Sohn/ denſelben durch Geld auf ſeine Seite/ wurde auch wegen der Schwägerſchafft von Ptolemæo, des Mennæi Sohn/ zu Chalcide, zum Sohn angenommen/ warb ſehr viel Volck/ zog auch *Marionem*, der von Caſſio zum Herrn zu Tyro gemacht worden/ und auch in Syrien viel Oerter beſetzet hatte/ an ſich/ und wolte ſein väterliches Königreich wieder einnehmen/ der aber/ da er kaum in Judäam gekommen war/ von Herode geſchlagen/ und zurück getrieben wurde. Ioſeph. *l.* 14. *c.* 21. *Antiq. Iud* & *l.* 1. *c.* 10. *de Bell. Jud.*

Worauf Herodes noch des Hyrcani Tochter-Kind *Mariamnen* heyrathete/ wodurch er dem gantzen Volck beliebt wurde/ da er ſchon eine Gemahlin/ Nahmens Dorem vorher hatte. Ioſeph. *ll. cc.*

Nachdem aber Caſſius bey Philippis umbkommen war/ und Octavianus Cæſar nach Italien und Gallien, Antonius aber nach Aſien zogen/ reiſeten viel vornehme Herrn aus Judäa in Bithynien, beſchwehreten ſich/ daß Phaſaelus und Herodes völlig und in der That regiereten/ Hyrcano aber nichts als der bloſſe Nahme eines Regenten übrig wäre.

Hero-

Herodes aber brachte den Antonium mit vielem Gelde ſo gar auf ſeine Seite/ daß ihme und ſeinem Bruder Phaſaelo wieder alles proteſtiren der Jüden die inhabende Tetrarchia confirmiret/ und viele der Wiederſpenſtigen von Antonio getödtet wurden. Ioſeph. *l.* 1. *c.* 10. *de Bell. Iud.* & *l.* 14. *c.* 22. & 23. *Antiq.*

Das andere Jahr hernach nahm PACORUS, des Orodis, Königes in Parthia Printz/ nebſt dem Barzapharne, einem Parthiſchen Satrapa, Syrien ein / zu welcher Zeit Ptolemæus, Mennæi Sohn/ ſtarb / und ſeinen Sohn Lyſaniam hinterließ.

Mit dieſem Lyſania kam *Antigonus* durch Hülffe des Barzapharnis in Freundſchafft / worauf er denen Parthern 1000. Talenta und 500. Weibs-Perſonen verſprach/ wo ſie von Hyrcano das Jüdiſche Regiment wieder auf ihn bringen/ und Herodem nebſt den Seinigen umbringen würden.

Die Parther/ ob ſie wohl vor ihre Mühe von Antigono hernach nichts bekamen/ fielen ins Land/ eroberten im Jahr 3909. Jeruſalem/ nahmen Hyrcanum und Phaſaelum gefangen mit ſich/ verjageten Herodem, und ſetzeten Antigonum an ſeine Stelle/ macheten ihn zum König/ und plünderten Jeruſalem.

Antigonus ſchnitte dem Hyrcano die Ohren ab/ damit er nicht wieder ans Regiment kommen möchte. Der Phaſaelus ſtieſſe ſich den Kopff an einem

einem Steine in Stücken/ und Antigonus ſchickete ihm durch die *Medicos* Gifft an ſtatt der Artzeney/ in die Wunden ſolches zu thun/ davon er ſeinen Geiſt aufgab. Ioſeph. *l.* 14. *c.* 23. 24. 25. & *l.* 15. *c.* 1. *Antiq.* & *l.* 1. *c.* 9. *de bell. Jud.*

15. Was iſt nach PHASAELI Tode ferner mit HERODE vorgegangen?

Herodes wuſte von ſeines Brudes Tode noch nichts/ retirirete ſich zu dem Arabiſchen Könige *Malicho II.* der viele Wohlthaten von ihme genoſſen/ wolte des *Phaſaeli* 7. Jährigen Sohn ihm zum Geiſſel geben/ und eine gute Summe Geldes dafür aufnehmen/ wurde aber nicht einmahl ins Land gelaſſen.

Darauf zog er auch vergeblich nach Egypten zur Königin Cleopatra, endlich mit gröſſeſter Gefahr zu Waſſer gar nach Rom/ und ſuchete daſelbſt bey Antonio Schutz. Ioſeph. *l.* 14. *c.* 25. *Antiq.* & *l.* 1. *c.* 11. *de bell. Jud.*

Zu Rom jammerte dieſer elende Zuſtand Octavianum Cæſarem und Antonium, die ihn deßwegen im Rathe daſelbſt zum König in Judäa im Jahr 3909. declarireten. Ioſeph. *l.* 14. *c.* 26. *Antiq. Jud.*

Unterdeſſen belagerte Antigonus Maſadam wiewohl vergeblich/ darinnen Ioſephus, des Herodis M. Bruder/ mit 200. ſeiner vertrauteſten Freun-

Freunde ſich aufhielte/ bis Ventidius, ein Römiſcher General/ unter dem Prætext Ioſepho zu Hülffe zu kommen/ aus Syrien in Judäam fiel/ und dem Antigono eine gute Summe Geldes abzwang.

Damit man aber den Betrug nicht mercken möchte/daß es ihm umbs Geld nur zu thun geweſen/ließ er Silonem mit einer guten Anzahl Krieges-Volcks im Lande/ dem Antigonus viel gute Worte/und Geld darzu geben muſte/damit er ihm keinen Verdruß verurſachen möchte/ biß ſein zu hoffender neuer Parthiſcher Succurs ankäme. Ioſeph. *l.* 14. *c.* 26. *Antiq.* & *l.* 1. *c.* 12. *de bell. Iud.*

Joſephus aber/ des Herodis Bruder/ kam in einem Streit mit den Antigonianiſchen umb. Joſeph. *l.* 14. *c.* 27. *Ant.*

16. Wie gieng es ferner?

Herodes ſtritte eine Zeitlang mit Antigono und dem Parthiſchen Succurs unter *Pacoro*, biß er endlich durch Hülffe der Römer/ und des Syriſchen Gouverneurs *Soſii* ſelbigen überwand/ Jeruſalem eroberte/ Antigonum gefangen bekam/und zu dem Antonio ſchickete/ der durch vieles Geld von Herode bewogen wurde/ ſolchen enthaupten zu laſſen im Jahr 3914. Darauf er das gantze Jüdiſche Königreich/ ſo weit es die *Haſamonæer* innen gehabt hatten / völlig in Beſitz nahm. Und alſo hat die Regierung der *Haſmo-*

næer

næer ein Ende/deren Regiment gewähret hat 126. Jahr. Cellar. *in Hiſtor. Ioſephi de Herodibus n. VII. & hiſt. antiq. p.* 115. Ioſeph. *l.* 14. *c.* 27. *l.* 15. *c.* 1. *Antiq. Iud. & l.* 1. *c.* 12. 13. *de bell. Iud.* Sulpit. Severus *hiſt. ſacr. l.* 2. *c.* 38.

17. Wie hielte ſich HERODES darnach?

Er tödtete 45. der Vornehmſten/die Antigono gewogen geweſen/ und zog ihre Güter ein/ weil umb ihrenthalben die Jüden durchaus ihn keinen König nennen wolten. Ioſeph. *l.* 15. *c.* 1. *Ant.*

Hyrcanus, da er hörete/ daß Herodes König worden/erlangete von *Phraate IV.* dem Parthiſchen Könige die Freyheit/ wieder nach Jeruſalem zu kehren/nachdem er ſchon vorher zu Babel Erlaubniß bekommen hatte/ aller Freyheit zu genieſſen/und von dortigen Jüden alle Ehre zu empfangen.

Herodes ſelbſt bate vor Hyrcanum bey Phraate, daß er Hyrcanum möchte zu ihm wieder kommen laſſen/ aber alles zum Schein. Denn er gern denſelben in ſeine Hände haben wolte. Doch hielte er ihn hernach/ da er im Jahr 3914. wieder kam/ eine Zeitlang in hohen Ehren/ damit ſeine Tücke nicht möchten gemercket werden. Ioſeph. *l.* 15. *c.* 1. 2. *Antiq. Iud.*

Er machte aber einen Jüdiſchen Prieſter von Babel *Ananelum* zum Hohenprieſter/ von dem er ſich nichts zu befahren zu haben vermeinete/ wel-

ches

ches aber Alexandram, die Tochter des Hyrcani I. und Gemahlin Alexandri des Sohns Königes Ariſtobuli II. ſo ſehr verdroß / daß ſie vor ihren Sohn / Ariſtobulum, das Hoheprieſterthum bey Antonio in eben demſelben Jahr ſuchete / und erlangete mit Conſens des Herodis. Ioſeph. *l.* 15. *c.* 2. 3. *Ant.*

Doch war das eine Urſach einer ſchweren Feindſchafft Herodis gegen Alexandram, und Mariamnen, die Gemahlin Herodis und Schweſter Ariſtobuli, ja zur Erſäuffung Ariſtobuli im Waſſer mit Liſt. Welche geſchehen im Jahr. 3915. Worauf *Ananelus* wieder Hoherprieſter wurde. Ioſeph. *l.* 15. *c.* 3. *Antiq.* & *l.* 1. *c.* 17. *de bell. Iud.*

Alexandræ thät ihres Sohns Tod wehe / und ſuchte durch Cleopatram, die Königin in Egypten / ſich an Herode zu rächen. Es gelunge aber der Alexandræ nicht / ſondern ſie wurde ſelbſt ins Gefängniß von ihm geworffen / ſeines Vaters Bruder Joſephus ermordet / und Mariamne kaum auf dißmahl noch wegen zwar fälſchlich aber doch mit Ioſepho würcklich ſchuld gegebenen Ehebruchs beym Leben erhalten. Joſeph. *l.* 15. *c.* 4. *Antiq.*

Als die Cleopatra zu Ihm an ſeinen Hof kam / welche ein gut Stück ſeiner Länder vom Antonio geſchenckt bekommen; hatte er willens ſie hinrichten zu laſſen / und konte kaum durch ſeine Räthe davon abgehalten werden. Joſeph. *l.* 15. *c.* 5. *Antiq.* & *l.* 1. *c.* 12. *de bell. Iud.*

Nachdem aber Cleopatra Herodi und Malicho, denen Königen in Judäa und Arabien / bey Antonio gern ſo viel zu wege gebracht hätte / daß ſie möchten getödtet werden / erlangete ſie zwar ſolches nicht / aber doch ſo viel / daß Herodes die Einkünfte von Jericho / und *Malichus* von einem Stück Arabiens derſelben abtreten muſten : Die auch Herodes willig lifferte / damit er bey der Cleopatra / und folglich Antonio nicht in Ungnade kommen möchte.

Des Malichi II. Einkünfte einzutreiben war dem Herodi committiret / der ſie Anfangs auch an Herodem lifferte / nachgehends aber immer weniger / endlich gar nichts mehr aushändigen wolte. Worüber es im Jahr 3919. zu einem Krieg kam. Ioſeph. *l. 15. c. 5. Antiq.*

18. Wie iſt es mit den Arabern und HERODE zu einem Kriege gekommen?

Als M. Antonius und Octavianus Cæſar mit einander im Jahr 3919. die Actiſche Schlacht halten wolten / ſchickete ſich Herodes an / einen ſtarcken Succurs dem Antonio zuzuſchicken / der aber ſolchen nicht nöthig zu haben meynete / und ihm ſchriebe / er möchte damit die untreuen Araber angreiffen / worzu die Cleopatra Antonium hefftig antrieb / in Hoffnung / dieſe beyde Könige würden ſich

ſich unter einander aufreiben/ da ſie denn deren Län-der in Beſitz zu nehmen meynete.

Herodes wuſte zwar von dieſem Anſchlag wohl wenig/ es verdroß ihm aber des Malichi II. Unbillig-keit/ und daß derſelbe ſich unterſtunde ſein gegen ihn von Antonio habendes Recht/ als der zum Executor über die Arabiſchen Einkünffte geſe-tzet war/ zu verachten.

Da es zur Schlacht zwiſchen ihnen kam/ über-wand Herodes die Araber.

ANTHENIO aber/ ein Egyptiſcher General der Cleopatræ, welcher eben in Arabien war/ kam ihnen unvermuthet zu Hülffe mit einem hauffen Arabern/ und ſchlug Herodem mit ſeinem gantzen Lager.

Darauf Herodes ſich in Arabien nur mit Par-theyen ausſchicken behelffen muſte/ weil ſeine Ar-mee zu ſchwach war/ ſolche auſſer den Gebirgen ſe-hen zu laſſen. Ioſeph. *l.* 15. *c.* 6. *Antiq.* & *l.* 1. *c.* 13. *de bell. Iud.*

Zu eben der Zeit/ im 7den Jahr Herodis/ wurde gantz Judäa durch ein ſo groſſes Erdbeben erſchüt-tert/ dergleichen nie daſelbſt verſpüret worden war/ darinnen über 30000. Menſchen / nebſt un-zehlichem Vieh/ von den Häuſern erſchlagen wor-den. Ioſeph. *l.* 15. *c.* 7. *antiq.* & *l.* 1. *c.* 13. *de bell. Iud.* wie davon auch GOtt der HErr / wie es ſcheinet/ hatte weiſſagen laſſen *Hagg. II, 6.*

Durch welche Nachricht Herodis Soldaten ſehr im Gemüthe niedergeſchlagen/ die Araber a-

der ſo muthig gemacht wurden / daß ſie auch die Abgeſandten des Herodis/ die um Frieden bitten ſolten/ todt ſchlugen. Ioſeph. *l.* 15. *c.* 7. 8. *antiq.* & *l.* 1. *c.* 13. *de bell. Iud.*

Worauf es wieder zur Schlacht kam/ jenſeit des Jordans bey Philadelphia, darinnen Herodes die Araber totaliter ſchlug / alſo daß ſie um Frieden bitten/und ſich unter deſſen Schutz begeben muſten/ Ioſeph. *l.* 15. *c.* 9. *antiq.* & *l.* 1. *c.* 13. *de bell. Iud.*

Als Antonius in der Actiſchen Schlacht von Octaviano Cæſare überwunden worden war/ reiſete Herodes in Perſon nach Rhodum zu Octaviano, tödtete aber vorher Hyrcanum, weil Alexandra, deſſen Tochter/ſeinetwegen an Malichum II. nach Arabien geſchrieben/ſelbigen wieder Herodem aufzuwiegeln/ die Brieffe aber Herodi gezeiget wurden/ und erhielte die Confirmation in ſeinem Königreich/ und bekam wieder alles darzu/ was Antonius von ſeinem Lande der Cleopatræ geſchencket hatte/ überdiß Gadaram, Hippon, Samariam, Gazam, Anthedonem, Ioppen und Pyrgon Stratonis, ingleichen die Länder Trachon, Batanæam und Auranatin. Und zwar dieſe 3. Länder deßwegen/ weil Zenodorus, der des Lyſaniæ Land abgepachtet hatte/ mit Streiffereyen aus dem Lande Trachon das Damaſceniſche Land offtermals ausgeplündert hatte.

Denn Varus, der Römiſche Gouverneur, muſte auf Befehl des Octaviani Cæſaris das Land

von

von den Räubern reinigen/ und dem Herodi ſolches einräumen/ damit es nicht mehr ein Räuber-Land ſeyn möchte.

Zehen Jahr hernach wurde er von Octaviano Cæſare zum Ober-Gouverneur über gantz Syrien declariret/ alſo daß die andern Gouverneurs ohne ſeinen Willen nichts vornehmen dorfften.

Nach dem Tode Zenodori wurde ihm auch das Land zwiſchen Trachon und Galilæa eingeräumt von Octaviano. Ioſeph. *l.* 15. *c.* 9. 10. 11. 13. *antiq.* & *l.* 1. *c.* 15. *de bell. Iud. ex ipſius Herodis Commentariis.*

Das Land aber/ welches zwiſchen Galilæa und Trachone Herodi geſchencket wurde/ begriffe in ſich Vlatham, Paneadem und die daran gräntzende Dörffer. Ioſeph. *l.* 15. *c.* 13.

19. Da dem Herodi alles ſo glücklich gieng/ wie hielte er ſich?

Er tödtete HYRCANUM, da derſelbe 81. Jahr alt war/ im Jahr 3919. wie auch im Jahr 3922. MARIAMNEM, ſeine Gemahlin/ die ſich wiedrig gegen ihm bezeugete/ auch verleumdet wurde/ daß ſie ihren Gemahl mit Gifft hätte vergeben wollen/ wie auch den Sohemum, der ihm wegen der MARIAMNES verdächtig war.

Deßgleichen ließ er ALEXANDRAM, im Jahr 3924. welche in deſſen Abweſenheit die

Schlöſſer in der Stadt Jeruſalem hatte einneh-
men wollen/ wovon die Herrſchafft über das gan-
tze Volck dependirete/ weil bey deren Verluſt
man bey dem Tempel nicht opffern konte/ vom Le-
ben zum Tode bringen.

Dem Coſtabaro, einem vornehmen Idu-
mæer, der vormahls Prieſter des Edomitiſchen
Götzens COZE geweſen war / ehe die Idumæer
unter der Regierung Hyrcani die Jüdiſche Sitten
an ſich nahmen/ gab er ſeine Schweſter Salomen
zur Gemahlin/ wodurch dieſer bewogen wurde/
ſich des Idumæiſchen Landes anzumaſſen/ deßwe-
gen wolte er ihn tödten laſſen/ wo nicht durch vie-
le Vorbitte der Mutter und Schweſter ſolches bis
zu einer andern Zeit wäre verhindert worden.

Worüber Herodes in ſehr elenden Zuſtand geſe-
tzet wurde.

Denn es ihm nicht allein überaus wehe thate/
daß er *Mariamnem* hatte tödten laſſen/ſondern er
wurde auch wegen ſeiner Gewiſſens-Angſt gantz
deſperat, und gefährlich kranck / GOtt ſchickete
eine Peſtilentz ins Land u. ſ. f.

Da er alles was von Hyrcani Geſchlecht war/
hatte tödten laſſen/ führete er allerhand Heydniſche
Spiele und Gottloſigkeiten ein. Zehen Haupt-
Rebellen/ die ihm nach dem Leben ſtunden/ ließ er
tödten/ wütete auch zugleich wieder den Pöbel.

Zu Jeruſalem fortificirte er 2. Schlöſſer / wie
auch die Stadt Samariam/ im Jahr 3926. die er
zu Ehren dem Octaviano Cæſari AUGUSTO
Se-

Sebaſten, d. i. *Auguſtam* nennete / und Pyrgon Stratonis, welches er Cæſaream nennete/ und bauete daſelbſt einen koſtbaren Tempel. Ioſeph. *l*. 15. *c*. 9. 10. 11. 12. 13. *Ant*. & *l*. 1. *c*. 16. *de bell. Iud.*

Zu eben dieſer Zeit war eine groſſe Dürre/ unfruchtbare und theure Zeit/ und Peſtilentz im Jüdiſchen Lande/ ſo ſehr/ daß Herodes aus ſeinem ſilbern und güldenen Hausrath Geld ſchlagen und Proviant ſeinen Unterthanen zum beſten davor kauffen laſſen muſte/ womit er ſich bey dem Volck wieder ſehr beliebt machete. In Jeruſalem bauete er einen prächtigen Pallaſt.

Dem JESU/ des Phabetis Sohn/ nahm er das Hoheprieſterthum/ und gabs Simoni, des Boethi Sohn/ damit er deſſen / als eines vornehmen Mannes Tochter heyrathen konte. Ioſeph. *l*. 15. *c*. 12. 13. A*ntiq*.

Vor den *Pheroram*, ſeinen Bruder / erlangete er bey Octaviano Auguſto eine Tetrarchie. Ioſeph. *l*. 15. *c*. 13. *Antiq*.

Dem Octaviano Auguſto zu Ehren bauete er von lauter weiſſen Marmer bey Panium in des Zenodori Lande einen koſtbahren Tempel/ wurde aber von denen Unterthanen übel ausgeleget/ daß es nemlich zum Schaden der Jüdiſchen Religion geſchehen/ welchen Unwillen zu ſtillen/ er ſelbigen den 3ten Theil der Contributionen erließ/ ſich wegen des bey ihnen geweſenen Mißwachſes der Früchte zu erhohlen.

Unterdeſſen verbothe er auch alle verdächtige Conventicula, und groſſe Gaſtmahle ſehr hart/ und beſtellete Leute/ die darauf acht haben muſten/ daß weder in den Städten/ noch in Dörffern und Feldern etliche zuſammen kommen dorfften/ ja viele wurden heimlich und öffentlich nach dem Schloß Hyrcania weggeführet und getödtet.

Er gieng offt verkleidet in geringen Kleidern unter den Pöbel/ und hörete/ was die Leute von ihm redeten/ſtraffete hernach die übel geſinneten hart/ von den andern ließ er aber den Eid der Treue ablegen/ausgenommen von denen Eſſenern, als von welchen er nichts Wiedriges vermuthete / umb deßwillen / weil MANAHEMUS, einer von denenſelben/ ihn ſchon in ſeiner Kindheit/ da er nebſt andern Kindern die Schule beſuchte/ aus Prophetiſchen Geiſte einen König der Jüden mit ſonderbahren Nachdruck genennet/ und ſolches mit vielen Worten bekräfftiget hatte. Welches ob es wohl Herodes in ſeiner Kindheit nicht hat glauben wollen/doch gantz genau erfüllet worden. Joſeph. *l.* 15. *c.* 13 *Antiq.* & *l.* 1. *c.* 16. *de bell. Jud.*

In dem 18. Jahr ſeiner Regierung/ im Jahr 3931. ließ er mit conſens der Jüden/ den Tempel zu Jeruſalem/ welcher nach der Babyloniſchen Gefängnis aufgebauet worden/ von Grund aus abbrechen/ und bauete mit groſſen Werckſtücken einen andern weit koſtbahreren zu groſſem Vergnügen

gnügen des Volcks an deſſen ſtatt. Joſeph. *l.* 15. *c.* 14. *Ant.* & *l.* 6. *c.* 6. *de Bell. Judaic. Marc.* XIII. 1. 2. *Joh.* II, 20. conf. Spanhem. *Idea hiſt. V. T.* p. 140. & Cellar. *Diſſert. de Herodibus num.* XXVII.

Daher es wohl kommen ſeyn mag/ daß viele ihn vor dem Meſſiam hielten/welche daher *Herodiani* genennet wurden. Theophylactus *ad Matth.* XXII, 15. & *Marc.* III, 6.

Die Stadt Anthethon, die in Kriegen zerſtöret worden/bauete er auch wieder/ und nennete ſie Agrippium, dem Marco Agrippæ zu Rom zu Ehren. An dem Orte/wo ſeines Vaters Antipatri Begräbnis war/ bauete er eine Stadt mit Nahmen Antipatris, u. d. g. mehr.

Wodurch er in der gantzen Welt berühmt wurde. Ioſeph. *l.* 1. *c.* 16. *de bell. Iud.*

Damit er möchte die wiedrig geſinnten mehr und mehr dämpffen/gab er einen Befehl/nach welchem die Diebe und andere Delinquenten nicht/ wie ſonſt wohl gebräuchlich/ ſolten unter denen Jüden eine Zeitlang/ ſondern gar unter den Heyden auf Lebenszeit auſſerhalb Landes verkaufft werden/ welches als eine Sache wieder GOttes Geſetz lauffende/von denen Unterthanen vor tyranniſch angeſehen wurde/weil ſie unter denen Heyden thun müſten/was ihnen nur/ auch wieder ihr Gewiſſen/ möchte anbefohlen werden. Ioſeph. *l.* 16. *c.* 1. *Antiq.*

Zu eben dieſer Zeit zog er nach Rom zum Kay-

ſer Octaviano Auguſto, und hohlete ſeine 2. Söhne Alexandrum und Ariſtobulum zurück/ als welche daſelbſt in Studiis und andern Hoff-manieren eine Zeitlang unterrichtet worden waren/ die aber bald von der Salome, Herodis Schweſter/ durch Verläumbdungen dem Vater verhaſſet gemacht wurden/ als wenn ſie die Mordthat deſſelben/ ſo an ihrer Mutter geſchehen/ zu rächen ſucheten. Ioſeph. *l.* 16. *c.* 1. *Antiq.* & *l.* 1. *c.* 17 *de bell. Iud.*

Herodes ließ ſichs aber anfangs nicht bereden/ ſondern meinete die Königliche Familie in gröſern Flor zu bringen/ gab deßwegen dem Ariſtobulo die Bernicen, der Salomes Tochter/ und dem Alexandro die Glaphyram, des Cappadociſchen Königes Archelai Prinzeßin/ zu Gemahlinnen. *I*oſeph. *l.* 16. *c.* 2. *Antiq.*

Unterdeſſen machte er ſich mit groſſen Ehrenbezeugungen und Geld-Summen bey dem *M*arco Agrippa, dem Eidam des Octaviani Auguſti, ſo beliebt/ daß er bey demſelben in die höchſte Gnade kam/ und die Confirmation der Römiſchen Privilegien wieder die Ionier vor die unter ihnen wohnende Jüden erhielte/ welche er auch in Jeruſalem publicirete/ und die Freude deſto gröſſer zu machen/ dem Volck den 4ten Theil aller Contributionen erließ. Ioſeph. *l.* 16. *c.* 2. 3. 4. 5.

Ob nun wohl Herodes auf den höchſten Gipffel der Glückſeligkeit zu kommen ſchiene/ gieng es ihm doch zu Hauß immer ſehr contrair.

Denn

Denn die Salome brachte es dahin / daß die Printzen Alexander und Ariſtobulus dem Vater / und der Vater ihnen gantz verhaſſet wurden / umb ſo viel mehr / weil Herodes ſeinen Printzen Antipatrum, die andern zu demüthigen / mehr und mehr zu gröſſern Ehren erhub / und ſelbigen dem Agrippæ mit nach Rom gab / daß er bey dem Octaviano Auguſto möchte in ſonderbahre Gnade kommen / damit es ihm künfftig nicht fehlen möchte / dem Herodi zu ſuccediren. Ioſeph. *l.* 16. *c.* 8. *Antiq.*

Herodes verklagete zu Rom Alexandrum und Ariſtobulum bey Octaviano Auguſto, der Streit wurde vor dißmahl aber wieder beygeleget. Joſeph. *l.* 16. *c.* 7. 8. *Antiq.*

Unterdeſſen fielen die Trachonitæ in deſſen Abweſenheit von ihm ab / die aber von ſeinen Generalen wieder unter ſeinen Gehorſam gebracht wurden. Ioſeph. *l.* 16. *c.* 8. *Antiq.*

Nach ſeiner Rückkunfft declarirete er Antipatrum, Alexandrum und Ariſtobulum zu Königen / dem Nahmen nach / er aber bliebs in der That. Ioſeph. *l.* 16. *c.* 8. *Antiq.* & *l.* 1. *c.* 17. *de bell. Iud.*

Umb dieſe Zeit vollendete er im Jahr 3929. den Bau der Stadt *Cæſarea*, bauete die Stadt Antipatris ſeinem Vater / und das Schloß Cypron bey Iericho, ſeiner Mutter / und den Thurn und feſte Stadt Phaſaelum ſeinem Bruder zu Ehren / deßgleichen den Tempel Pythium zu Rhodus,

und

und dergleichen mehr. Ioſeph. *l.* 16. *c.* 8. *Antiq.*

Und alle dieſe Dinge thate er mit den allergröſſeſten Koſten/ die er den Unterthanen auspreſſete/ damit nur er allein möchte geehret und hochgehalten werden/ und brachte gantze Familien umb/ die nur im geringſten ſich mercken lieſſen/ daß ſie nicht mit ihm wohl zu frieden wären. Ioſeph. *l.* 16. *c.* 9. *Antiq.*

Umb dieſe Zeit hatten die Cyrenenſiſche und Aſiatiſche Jüden viel Verdrießlichkeiten von den Völckern/ bey denen ſie lebeten/ welche ihnen ihre von den Römern habende Freyheit diſputirlich macheten/ und hindern wolten/ daß ſie kein Geld nach Jeruſalem in den Tempel ſchicken ſolten/ ſie wurden aber von Octaviano Auguſto, und *M.* Agrippa confirmiret in allen habenden Privilegiis. Ioſeph. *l.* 16. *c.* 10. *Antiq.*

Als es Herodi an Gelde mangelte/ gieng er in das Grab Davidis und Salomonis, und beraubete ſelbige/ verlohr aber 2. ſeiner Diener darinnen/ weil ein Feuer aus demſelben hervorkam/ und ſelbige verzehrete. Darauf er ein koſtbahres Monumentum dabey aufrichten ließ. Ioſeph. *l.* 16. *c.* 11. *Antiq. ex* Nicolao *illius temporis Hiſtoriographo ibid. cit.*

Von der Zeit an kam der gantze Königliche Hoff vollends in Zerrüttung.

Antipater ſtellete ſeinen Stieff-Brüdern/ die von der Mariamne waren/ liſtig nach/ damit er zur

Cron allein gelangen möchte. Deren Gemahlinnen lebeten mit der Salome in ſtetem Zanck/und Pheroras, des Königes Bruder/war dem Herodi und deſſen Familie heimlich feind.

Denn da Pheroras ſich mit ſeiner eigenen Magd durch Hurerey beſudelte/ bothe ihm Herodes ſeine Printzeſſin zur Gemahlin an/ mit dem Beding/er ſolte jene fahren laſſen/ welches er aber nicht thun wolte/weswegen es Herodem verdroß/ und ſeine Tochter dem Sohn Phaſaeli zur Ehe gab.

Einige Zeit hernach bote er Pheroræ ſeine andere Prinzeßin an/ die er zwar nahm/ aber ſeine Magd darneben zur Concubine brauchte/ wodurch es zu einer offenbahren Feindſchafft kam/und gieng kein Tag/ja keine Stunde vorbey/ da nicht immer neue verdrießliche Händel bey Hoffe paſſirten/ darüber ſonderlich durch Antipatri Liſt Herodes in groſſes Schrecken geſetzet wurde. Weßwegen er viele von ſeinen beſten Räthen umbbrachte/und Alexandrum ſeinen Printzen ins Gefängniß werffen ließ/ der aber nebſt Pherora wieder durch Archelaum, den König in Cappadocien, bey dem Herode verſöhnet wurde. Ioſeph. *l.* 16. c. 11. 12. *Antiq.*

Als nun darauf Herodes nach Rom reiſete/ fielen die TRACHONITER von ihm ab/ wurden aber durch die Generalen deſſelben wieder zum Gehorſam gebracht. Wiewohl ſie bald darauf

auf nach Arabien flohen/ und bey Syllæo Schutz funden/hernach das Jüdiſche Land durchſtreiffeten/und raubeten/was ſie konten.

Sie wurden aber durch die Syriſche Gouverneurs, *Saturninum* und *Volumnium*, bey Herode wieder ausgeſöhnet/doch alſo/daß ihm von OBODA II. die 60. geliehene Talenta, und die Räuber ausgelieffert werden ſolten. Welches als es nicht geſchahe/ gieng Herodes mit Conſens derer Syriſchen Gouverneurs in Arabien, nahm das Schloß RAEPTA ein/darinnen ſich die Räuber aufhielten/und zerſtörete es/erſchlug auch den Arabiſchen General, NACEBUM, nebſt 25. Arabern.

Darüber *Herodes* bey *Cæſ. Octaviano Auguſto* in Ungnade kam/ welches ihnen die Araber und Trachoniter zu Nutzen macheten. Doch wurde AUGUSTUS bald wieder von ihm verſöhnet. Ioſephus *l.* 16. *c.* 13. 14. 15. 16. *Antiq.*

Unterdeſſen wurden ALEXANDER und ARISTOBULUS aufs neue von ANTIPATRO und deſſen Anhang hart bey Herode angegeben/ als wenn ſie ihm nach dem Leben ſtünden/ und deßwegen ins Gefängniß geworffen/ und mit Conſens des *Auguſti* zu *Sebaſte*, wiewohl unſchuldig/im Jahr 3945. ſtranguliret. Ioſephus *l.* 16. *c.* 16. 17. *l.* 17. *c.* 7. *Antiq.*

20. Wie gieng es dem HERODI M. ferner/ nachdem er hatte ALEXANDRVM und ARISTOBVLVM umbbringen laſſen?

ANTIPATER, der von einer Boßheit zur andern geſchritten war/ſtellete ſeinem Vater HERODI M. auch nach dem Leben/weil derſelbe von ſelbſten noch nicht ſterben wolte/*Herodes* merckete es aber/und ließ ANTIPATRVM im Jahr 3947. ermorden. Ioſephus *l. 17. c.* 1. 3. 6. 7. 9. *Ant.*

Umb dieſe Zeit/ nemlich im Jahr 3947. wurde IESUS, der Sohn GOttes/ zu BEHTLEHEM von MARIA einer Jungfrauen durch Uberſchattung des Höchſten empfangen und gebohren. Matth. I. II. Luc. I. II.

HERODES ſtellete aber demſelben Kindlein nach dem Leben/und ließ deswegen alle Kinder in der Bethlehemitiſchen Gräntze umbbringen / Maria flohe aber mit JESU nach Egypten. Matth, II, 13. ſqq.

Darauf rebellireten nicht allein die Jüden wieder ihn/ ſondern er bekam auch von GOtt zur Straffe eine ſehr garſtige Kranckheit/ indem er von verborgener innerlicher Hitze gantz ausgezehret wurde/unerſättlich war/ ſtetes Grimmen im Leibe/ und Geſchwüre am Eingeweide/ auch Geſchwulſt

an

an Füſſen und heimlichen Orten hatte/ das Geburths-Glied verfaulete ihm/ und wuchſen in ſolchem Geſtancke darbey unzehliche Würme/die ihn nageten/deßgleichen hatte er Reiſſen in allen ſeinen Gliedern/und einen ſo ſchweren Odem / als wenn er immer erſticken wolte/worüber er ſo ungedultig wurde / daß er ſich ſelbſt mit dem Meſſer umbbrachte/nachdem er 37. Jahr regieret/70. Jahr gelebet/ und kurtz vor ſeinem Ende die vornehmſten unter denen Jüden hatte tödten laſſen. Ioſephus *l.* 17. *c.* 8. 10. *antiq. l.* 1. *de bell. Iud. c.* 21. Euſebius *Chron. l.* 1. *c.* 9.

21. Was iſt von dieſer ietzt angeführten Rebellion der Jüden wieder HERODEM zu mercken?

Herodes hatte nicht allein den Tempel zu Jeruſalem von Grund auf neu gebauet/ſondern auch/ wie oben gedacht/ viel Neuerung in der Religion gemacht/ auch den Römern zu heucheln den Römiſchen Adler über das groſſe Thor des Tempels von lauterm Golde ſetzen laſſen. Wie er aber ſo wohl wegen ſeiner ungewöhnlichen Grauſamkeit/ als auch Einführung heydniſcher Dinge dem Volck verhaſſet war / überredeten IUDAS, des Sariphæi Sohn / und Matthias, *Ma*rchalochi Sohn / welche die berühmteſte Schrifftgelehrten des Volcks damahls waren/ 40. ihrer Diſcipeln, ſie möchten umb GOttes und der Religion willen dieſen heydniſchen Greuel herunter reiſſen/

reiſſen und in Stücken zerbrechen/ welches ſie thaten/aber von den Soldaten darüber gefangen/und zur Straffe wohl verwahret wurden.

Dem Hohenprieſter Matthiæ aber/ ob er wohl nichts davon wuſte/und derſelbe bloß allein umb gleiches Nahmens willen mit dem Schrifftgelehrten Matthia bey ihm in Verdacht war/ nahm Herodes das Hoheprieſterthum/und ſetzete Iozarum an ſeine Stelle.

Den Matthiäm aber/des Marchelochi Sohn/ und ſeine Adhærenten ließ er lebendig verbrennen. Joſeph. *l.* 17. *c.* 8. *Antiq. Jud.* & *l.* 1. *c.* 21. *de bell. Jud.*

22. Was iſt von den Römern zu mercken?

Es war nunmehro in denen 3. bekandten Theilen der Welt faſt keine Provintz/ kein Volck/ kein Königreich/welches nicht der Römer Macht erkandte/oder gar unter ihr Joch gebracht war/ und nicht klagete über derſelben unerſättliche Begierden und zugefügte Beleidigungen. Cic. *l.* 3. *in Verrem.* Als nun die Römer die Herrſchafft bey nahe über die meiſten Länder bekommen hatten/ iſt ſolche wegen ihrer Gröſſe auf einen einigen Regenten durch Göttliche Providenz gebracht worden/ indem im Anfang dieſes Seculi C. IVLIVS CÆSAR DICTATOR PERPETVVS gemacht/ und alſo die ROMISCHE ARISTO-

CRATISCHE REPUBLIQUE in eine UNIVERSAL-MONARCHIE verwandelt wurde: und das iſt der Anfang der vierdten oder Römiſchen Monarchie / darinnen IMPERATORES, die von C. JULIO CÆSARE, CÆSARES, oder Käyſer genennet werden / regieret haben / unter welchen aber die Macht der Römer von Tage zu Tage wieder abgenommen hat. Ioh. Sleidan. *de ſumm. imper. l.* 1. *p.* 121.

23. Was haben vor IMPERATORES oder KAYSER der Römiſchen MONARCHIE biß auf die gegenwärtige Zeit / darinnen wir leben / regieret?

I. Die Heydniſche Käyſer.

I. Vor Chriſti Geburth.

C. JULIUS CÆSAR im Jahr 3904.
OCTAVIANUS CÆSAR AUGUSTUS im Jahr 3908.

II. Nach Chriſti Geburth.

TIBERIVS im Jahr Chriſti. 14.
C. CALIGVLA im Jahr 39.
CLAUDIUS I. im Jahr 43.
DOMITIUS NERO, im Jahr 54.

GAL-

GALBA,
OTHO.
VITELLIUS. } im Jahr 68.

T. FLAVIVS VESPASIANVS im Jahr 69.

TITVS VESPASIANVS im Jahr 79.

FLAV. DOMITIANVS Veſpaſianus im Jahr 81.

NERVA Cocceius im Jahr 96.

VLP. TRAIANUS im Jahr 97.

SEC. II.

ÆLIVS ADRIANVS im Jahr 117.

ANTONINVS PIVS im Jahr 137.

M. ANTONINVS Philoſophus
Luc. VERVS ANTONINVS } im J. 161.

AVIDIVS CASSIVS, ein Tyrann, oder Rebell im Jahr 175.

COMMODVS ANTONINVS im Jahr 180.

PERTINAX im Jahr 192.

DID. IVLIANVS im Jahr 192.

Sept. SEVERVS, PESCENNIVS NIGER und CLODIVS ALBINVS im Jahr 192.

SEC. III.

Baſſianus Antoninus CARACALLA und GETA, Brüder im Jahr 211.

MACRINVS, und deſſen Sohn DIADVMENVS im Jahr 217.

Anton. ELAGABALVS, oder HELIOGABALVS im Jahr 218.

ALEXANDER I. Mammeæ Söhn/ im Jahr 222.

MAXIMINVS im Jahr 235.

PVPIENVS und BALBINVS im Jahr 237.

GORDIANVS im Jahr 238.

PHILIPPUS I. im Jahr 244.

DECIUS im Jahr 249.

HOSTILIANUS, VOLUSIANVS, und ÆMILIANVS im Jahr 251.

VALERIANVS }
GALIENVS } im Jahr 253.

(Und zu des letzteren Zeiten zum Theil von denen XXX. *TYRANNEN*, oder Anti-Cæſaribus, die heiſſen

1. CYRIADES.
2. POSTHVMIVS Senior.
3. POSTHUMIUS junior.
4. LOLLIANVS.
5. VICTORINVS.
6. VICTORINVS junior.
7. MARIVS.
8. INGENUUS.
9. REGILLIANVS.
10. AVREOLUS.
11. MACRIANVS.
12. MACRIANVS junior.
13. QVIETVS.

14. ODE-

14. ODENATUS.
15. HERODES.
16. MÆONIUS.
17. BALISTA.
18. VALENS Superior.
19. VALENS junior.
20. PISO.
21. ÆMILIANUS.
22. SATURNINUS.
23. TETRICUS Senior.
24. TETRICUS junior.
25. TREBELLIANUS.
26. HERENNIANUS.
27. TIMOLAUS.
28. CELSUS.
29. TITUS.
30. CENSORINUS.

Worzu auch noch die ZENOBIA, und VICTORIA oder VICTORINA gezehlet werden.)

CLAUDIUS II. im Jahr 268.
QUINTILLUS im Jahr 268.
AURELIANUS im Jahr 270.
TACITUS, im Jahr 275.
FLORIANUS im Jahr 275.
PROBUS, und die Anticæſares Bonoſus und PROCULUS, im Jahr 276.
CARUS, im Jahr 282.
NUMERIANUS und *CARINUS* deſſen Söhne im Jahr 282.
DIOCLETIANUS und MAXIMIANUS Herculeus im Jahr 284.

CONSTANTIVS I. Chlorus, und MAXIMIANUS Galerius im Jahr 291.

SEC. IV.

Jenſeit des Alp-Geb.	In Italien.	In Orient.
CONSTANTINUS I.	MAXENTIUS.	GALERIUS

im Jahr 306.

Und nachdem Maxentius u. Galerius geſtorben waren/

In *Occident.*	In *Orient.*
Eben derſelbe CONSTANTINVS I.	LICINIVS.

Nachdem *LICINIUS* überwunden war/ eben derſelbe *CONSTANTINUS I.* der weil er ſich umb die äuſſerliche Kirche ſehr verdient gemacht/ *Magnus* genennet worden/ dieſer iſt der erſte alſo genannte Chriſtliche Käyſer/ daher folgen

II. Die Chriſtlichen Käyſer.

Jenſ. des Alp-Gebirges.	In Italien und Africa.	In Orient.
CONSTANTINVS II. des Conſtant. M. Sohn im J. 337.	*CONSTANS I.*	CONSTANTIVS II.

Und

Und nachdem *Conſtantinus II.* getödtet war/ im Jahr 340.

In Occident.	In Orient.
CONSTANS I.	CONSTANTIUS II.

Und da dieſer im Jahr 350. getödtet war

MAGNENTIUS im Jahr 351.
CONSTANTIUS II. allein im J. 351.
IULIANUS Apoſtata im Jahr 361.
IOVIANUS im Jahr 363.

In Occident.	In Orient.
VALENTINIANUS I. im Jahr 364.	VALENS im Jahr 364.
GRATIANUS und VALENTINIANUS II. im Jahr 375.	THEODOSIUS im Jahr 379.
(*MAXIMUS II.* der *Gratianum*, im J. 383.	
EUGENIUS der *Valentinianum* im J. 394. getödtet hat.)	
Eben derſelbe THEODOSIUS allein/ mit dem Zunahmen *Magnus* im J. 394.	
HONORIUS im Jahr 395.	ARCADIUS im Jahr 395.

In Occident.	In Orient.
SEC.	V.
	THEODOSIUS II.
VALENTINIANVS III. im Jahr 425.	
	MARCIANUS im J. 450.
MAXIMUS II. im Jahr 455.	
AVITUS im J. 456.	
MAIORIANUS im Jahr 457.	LEO I. MAGNUS im Jahr 457.
SEVERVS im Jahr 461.	
ANTHEMIUS im Jahr 467.	
OLYBRIVS im Jahr 472.	
GLYCERIUS im J. 473.	
JVLIVS NEPOS im Jahr 474.	ZENO Iſauricus im Jahr 457.
ROMVLVS AVGVSTVLVS, Oreſtis Sohn/im J. 475. im welchem das Occidentaliſche Reich aufhöret. Darauf folgen die Barbari.	

I. ODO-

In Occident.	In Orient.
I.	
ODOACER der König der Herulorum, im Jahr 476. welcher Auguſtulum gezwungen abzudancken.	ANASTASIVS Dicorus im Jahr 491.
II.	
Die OSTROGOTHISCHE Könige in Italien.	
1. THEODORICVS im Jahr 493.	

SEC. VI.

In Occident.	In Orient.
	IVSTINVS im Jahr 518.
2. ATHALARICVS mit ſeiner Mutter Amalaſunta im J. 526.	IUSTINIANUS I. Magnus im J. 527.
3. THEODOHATVS oder THEUDATVS im J. 534.	
4. WITIGIS oder VITIGES im J. 536.	
5. ILDIBALDVS oder HELDEBALDVS im Jahr 539.	

In Occident.

6. ERARICVS, oder ARARICUS im J. 540.

7. TOTILAS im Jahr 541.

8. TEIAS, im Jahr 553. der von Narſete überwunden und damit des Gothiſchen Reichs in Italien ein Ende gemacht worden.

Darauf folgen

III.

Die LONGOBARDISCHEN Könige.

1. ALBOIN von Narſete aus Pannonia heraus geruffen/ im Jahr 568.

2. CLEPHO, im Jahr 574.

3. AVTHARIS im J. 585.

4. AGILVLFVS im J. 591.

In Orient.

IVSTINAS II. im J. 575.

TIBERIVS II. im J. 578.

MAVRICIVS im Jahr 582

SEC. VII.

In Occident.	In Orient.
5. ADALVALDVS o. der ADOLOBALDVS im Jahr 616.	PHOCAS im Jahr 602.
6. ARIOALDVS. 626.	HERACLIVS im Jahr 610.
7. ROTHARUS Poliorceta. 639.	CONSTANTINUS III. 642.
8. RODOALDUS 654.	HERACLEONAS. 642.
9. ARIBERTUS. 660	CONSTANS II. 642.
10. BERTARIDUS. 662.	CONSTANTINUS IV. Pogonatus. 668.
11. GRIMOALDUS. 663.	
12. CUNIBERTUS. 691.	IUSTINIANUS. II. 685. (LEONTIVS.) (ABSIMARVS.)

SEC. VIII.

13. LVITPERTVS. 703.
14. RAGUMPERTUS. 704.

In Occident.	In Orient.
15. ARIBERTUS II. 704.	
	PHILIPPUS, 711.
16. ANSPRANDUS 712.	ARTHEMIUS oder ANASTASIUS II. 713.
	THEODOSIUS III. 715.
17. LUITBRANDUS, 717.	LEO II. Canon, Iſaurus. 717.
18. HILDEBRANDUS. 740.	CONSTANTINUS V. Copronymus. 741.
19. RATCHIS oder RACHIS. 741.	
20. AISTVLFVS. 750.	
21. DESIDERIVS, 756. der von Carolo Magno überwunden/ und des Longobardiſchen Reichs alſo ein Ende gemacht wird.	LEO III. Chazarus. 775.
	CONSTANTINVS VI. 780.
	IRENE mit ihrem Sohne/788. hernach allein. 797.
Darauf folget.	
CAROLVS I. Magnus.	

SEC.

In Occident.	In Orient.
SEC. IX.	
	NICEPHORVS I. 802.
	MICHAEL I. Rangabe. 811.
LVDOVICUS I. PIVS. 814.	LEO IV. ARMENIVS. 813.
	MICHAEL II. Balbus. 820.
	THEOPHILVS. 829.
	THEODORA I. mit ihrem Sohne MICHAELE III. 841.
LOTHARIVS. 840.	MICHAEL III. allein.
LVDOVICVS II. 855.	BASILIVS Macedo. 867.
CAROLVS II. Calvus. 875.	
LUDOVICVS III. Balbus. 877.	
CAROLVS III. Craſſus. 880.	LEO V. Philoſophus. 889.
ARNULFUS, Carolomanni Sohn. 887.	
LUDOVICVS IV. 899.	
SEC. X.	
	ALEXANDER. 911.

CON-

In Occident.	In Orient.
CONRADUS I. Francus. 912.	CONSTANTINUS VII. Porphyrogennetus. 912.
HENRICUS I. Auceps. 919.	
OTHO I. Magnus. 936.	ROMANVS I. Lacapenus. 912.
	ROMANVS II. Jun. 960.
	NICEPHORVS II. Phocas. 963.
OTHO II. 973.	IOANNES Tzimiſca. 969.
OTHO III. Puer, das Kind. 987.	BASILIVS III. und CONSTANTINVS VIII. Gebrüdere. 975.
SEC.	*XI.*
HENRICVS II. Sanctus. 1002.	CONSTANTINVS VIII. allein.
CONRADVS II. Saliquus. 1024.	ROMANVS II. Argyropolus. 1028.
	MICHAEL IV. *Paphlago.* 1034.
HENRICVS III. Niger. 1039.	MICHAEL V. *Calaphates.* 1041.
	CONSTANTINVS IX. *Monomachus.* 1041.

HEN- THE-

In Occident.	In Orient.
HENRICVS IV. 1056.	THEODORA II. *Auguſta.* 1054.
	MICHAEL VI. *Stratioticus.* 1056.
	ISAACIVS I. *Comnenus.* 1057.
	CONSTANTINVS X. Ducas. 1059.
	ROMANVS III. *Diogenes.* 1068.
RVDOLPHVS I. Suevus, der mit Henrico IV. umbs Käyſerthumb ſtritte. 1080.	MICHAEL VII. *Ducas.* 1071.
	NICEPHORVS III. *Botoniates.* 1078.
	ALEXIVS *Comnenus.* 1081.
SEC.	*XII.*
HENRICVS V. 1106.	JOANNES II. *Comnenus* oder CALO IOANNES. 1118.
LOTHARIVS *Saxo.* 1125.	
CONRADVS III. 1138.	MANVEL *Comnenus.* 1143.
FRIDERICVS I. *Barbaroſſa.* 1152.	
	ANDRONICVS. 1183.
	ISAACIVS II. *Angelus.* 1185.

In In

In Occident.	In Orient.
HENRICUS. VI. Aſper. 1190.	ALEXIVS Ducas Murzuflus. 1195.
PHILIPPVS II. u. OTHO IV. die mit einander um die Cron ſtritten. 1198.	
SEC. XIII.	ISAACIVS Angelus mit ſeinem Sohn ALEXIO. 1203.
OTHO IV. allein. 1208. FRIDERICVS II. 1218. Ein INTERREGNVM, woriñen VI. a) CANDIDATI ſich umbs Käyſerthum beworben. RVDOLPHVS II. Habspurgenſis. 1273. Adol-	Darauf nahmen die LATEINER Conſtantinopel ein / die GRIECHEN aber richteten ein neues Käyſerthumb an zu NICÆA. Und zur Zeit BALDVINI I. ALEXIVS I. Comnenus zu TRAPEZVNT, daher ſind dreyerley Käyſer zu mercken:

1. LATEINISCHE.	2. TRAPEZVNTISCHE.	3. GRIECH.
Balduinns I. 1204.	Alexius I. *Comnenus*. 1204.	Theodorꝰ I. *Laſcares*. 1204.
Henricus 1206.	Alexius II. *Comnenus*.	
Petrus *Altiſiodorenſis*. 1216.	Iohannes I. *Lazus*.	
Robertus. 1222.	Alexius III. *Comnenus*.	
Balduinus II.	Baſilius I.	Iohannes III. *Ducas*. 1222.
	Baſilius II. *Comnenus*	
	Eudoxia ſ. Irene.	
	Alexius IV.	Theodorus
	Io-	

a) Conradus, Manfredus, Henricus, Guilielmus, Richardus, Alfonſus.

In Occident.	In Orient.	
ADOLFUS Naſſovius 1292. ALBERTUS Auſtriacus Anti-Cæſar. 1292.	Iohannes II. Alexius V. *Comnenus.* David *Comnenus.* 1453. Vid. Micrælium hiſt. Pol. P. I. p. 411.	rus II. *Laſcares* 1255. Iohannes IV. *Laſcares* 1258.

Michael VIII. Palæologus zu Nicæa 1258. vertrieb Balduinum II. und vereinigte die zwey Käyſerthümer/ nemlich das Lateiniſche und Griechiſche wieder/ und regierete darauf im Orientaliſchen Käyſerthum/ da das TRAPEZUNTISCHE doch darneben blieb.)

ANDRONICUS II. Palæologus. 1283.

SEC. XIV.

HENRICUS VII. Luzelburgenſ. 1308.

LUDOVICUS V. Bavarus 1314. überwand den *Fridericum*, Alberti Sohn/ 1323. der mit ihm um die Cron ſtritte.

ANDRONICUS III. Palæologus 1325.

JOH. V. CANTACUZENUS 1341.

CAROLUS IV. 1346.

In Occident.	In Orient.
	JOANNES VI. Palæologus I. 3154.
WENCESLAUS 1378.	
	ANDRONICVS IV. 1384.
	MANVEL 1384.
RUPERTUS 1395.	
SEC.	*XV.*
JODOCUS 1410.	JOANNES VII. Palæologus II. Andron. IV. Sohn. 1417.
SIGISMUNDUS 1411.	
ALBERTVS Auſtriacus 1437.	CONSTANTIN. XI. Palæologus III. 1444. welcher bey Eroberung der Stadt Conſtantinopel/ 1453. von den Türcken umbkommen / wodurch das Orientaliſche Käyſerthum denen Türcken zu theil worden. Folgen die Türckiſche Käyſer.
FRIDERICVS III. 1440.	
MAXIMILIANVS I. 1493.	
	MOHAMMED II. 1453.
	BAJAZETH II. 1488.

In

In Occident.	In Orient.
SEC.	*XVI.*
CAROLVS V. 1519.	SELIMVS 1513.
	SOLEIMAN 1520.
FERDINANDVS I. 1558.	
MAXIMILIANVS II. 1564.	SELIMVS II. 1565.
RVDOLPHVS III. 1576.	MVRAD III. 1574.
	MOHAMMED III. 1594.
SEC.	*XVII.*
MATTHIAS 1612.	ACHMED I. 1604.
	MVSTAPHA I. 1612.
FERDINANDVS II. 1619.	OTMAN. 1612.
	MVRAD IV. 1623.
FERDINANDVS III. 1637.	
	IBRAHIM 1638.
	MECHMED. IV. 1638.
	SOLEIMAN. II. 1687.
LEQPOLDVS 1668.	
	ACHMED II. 1691.
	MVSTAPHA II. 1695.
SEC.	*XVIII.*
IOSEPHVS 1705.	ACHMED III. 1703.
CAROLVS IV. 1712.	

24. Wie heiſſen die verſus memoriales von dieſen Käyſern?

I. Vor Chriſti Gebuhrt.

Cæſar & *Auguſtus* præeunt natalia Chriſti.

II. Nach Chriſti Gebuhrt.

SEC. I.

Tiberius ſequitur, ſævus *Caligula*, & inde
Claudius, atque *Nero*, *Galba*, *Otto*, *Vitellius*, atque
Flavius, & *Titus*, *Domitus*, [a] *Nerva* ac *Trajanus*.

SEC. II.

Adrian., *Antonin.* pius; & ſophus *Antoninus*
Et frater *Verus*, tum *Commodus* improba proles,
Perque tinax, *Iulian.*, *Septimius* ille *Severus*.
Cui ſeſe adjungunt *Peſcennius*, *Albinusque*.

SEC. III.

Hinc Caracalla [b] *Macrin.* [c] *Elagabalus*, inde
& *Alexand.* [d]

Et

---

a Domitianus.
b Baſſo Caracalla und deſſen Bruder GETA.
c Macrinus und deſſen Sohn Diadumenus.
d Aurelius Alexander Severus.

Et *Maximinus*, [a] *Balbinus* cum *Pupieno.*
Gordian., inde *Philipp. Decius*, *Gallusque*
ſequuti,
Hoſtilianus, & *Aemilianus*, *Voluiſſan.* *que*
Atque *Valer.* [b] *Galien.* [c] que ſimul. (ſimul
atque Tyranni:
Cyriades, Poſthum. [d] Lolljan.que & Vi-
ctor. [e] uterque,
Marius, Ingenuus, Regillian., Aureo-
lusque:
Macrian. inde duplex, gnatusque Quie-
tus, Odenat.,
Herodesque, Moeon. [f] que, Baliſta, Valens
& uterque.
Piſoque, & Aemilian., Saturninus, Tetri-
cusque,
Iunior & Tetricus, Trebellian., Hereni-
anus. [g]
Atque Timolaus, Celſus, Titus, Cen-
ſorin.

 His

a Maximinus, Balbinus, Pupienus und Gordianus zu-
gleich.
b Valerianus.
c Galienus.
d Poſthumius Senior, & junior.
e Victorinus Senior & junior.
f Mœonius.
g Herennianus.

His quoque Zenobiam, Victorinamque
adjungas.)
Claudius (*II.*), inde pius *Quintillus*, & *Aurelianus*,
Et *Tacitus*, *Florian.*, *Probus*, [a] & *Carus*, ſubit inde
Numerian., *Carin.que*, *Dioclet.* [b] *Maximian.que*, [c]
Poſtea *Galerius*, *Conſtantius* illeque Chlorus.

SEC. IV.

Romani nunc facta fuit [d] diviſio regni,
Qua *Conſtantinus*, [e] *Galer.* [f] & *Maxentius* [g] atrox
Regnarunt, variis terris ſua ſceptra tenentes.
Poſt idem *Conſtantinus*, [h] *Licinius* [i] atque.
Tum

a Probus und die Anti-Cæſares Bonoſus und Proculus.
b Diocletianus.
c Maximianus Herculeus.
d Die erſte Zertheilung des Römiſchen Käyſerthumbs.
e Conſtantinus in den Landen jenſeit der Alp-Gebirge.
f Galerius, der ſchon im vorigen Seculo genennet iſt/ in Orient.
g Maxentius in Italien.
h Conſtantinus in Occident.
i Licinius in Orient.

Tum *Conſtantinus* ſolus cognomine magnus.
Hinc *Conſtantinus* [a] *(II)*, *Conſtans*, [b] *Conſtantius* [c] alter.
Poſt *Conſtantinum* *(II)*, *Conſtans*, [d] *Conſtantius* [e] idem.
Tum *Magnentius* invaſor *Conſtante* peremto
Occidui imperii. Solus *Conſtantius* [f] inde
Imperat, hinc *Iulianus* Apoſtata, tum *Iovianus*.
Altera tunc ſequitur *ſacri diviſio regni*.

IMPERATORES Occidentis.	IMPERATORES Orientis.
Occaſum tenuere *Valentinianus* primus. *Gratian.*, ille *Valentinian.* que ſecundus, Quos necat *Eugenius*, & *Magnus Maximus*, ille.	Ortum habet inde *Valens*, *Theodoſius* illeque magnus.

a Conſtantinus der Sohn Conſtantini Magni in den Ländern jenſeit der Alp-Gebirge. } zugleich
b Conſtans in Italien und Africa.
c Conſtantius in Orient.

d Conſtans der oben gedacht in Occident. } zugleich nach Conſtantini II. Tode.
e Conſtantius in Orient; ſchon vor gedacht.

f Eben der Conſtantius.

Hinc *Theodoſ.* magnus coniungit ſceptra Quiritum,
Poſt quem Romanus rurſum dividitur orbis.

Imperat. Occid.	Imperat. Orient.
Occaſum tenuit vexatus *Honorius* Hunnis.	*Arcadius* pariter Gothis vexatus & Hunnis.

SEC. V.

Atque Valentinianus tertius. Inde ſequuntur	
Maximus, Avitus, Majorianusq; Severus.	Poſt *Theodoſ.* alter, ſequitur *Marcjanus* eundem,
Anthemins ſubit, Olybrius, Glycerius inde.	Et *Leo*, ſucceſſit *Zeno*que, *Anaſtaſius* atque.
Julius ILLE Nepos, & Romulus Auguſtorum	
Vltimus, occiduo a Gothis Hunnisque ſubacto.	
Imperio. Primus ſubit hinc *Odoacer* acerbus,	
Rex Herculum, poſt Oſtro-Gothus *Theodoricus*que.	

SEC. VI.

OSTRO-GOTHI REGES in Occid.
Athalaricus, & inde *Theodobatus Vitiges*que.
Ildibaldus, *Eraricus*, *Totilas*, *Tejas*que.

Longobardi Reges.
Alboin & *Clepho*, ſubit *Autharis*, *Agilulphus*.

IMPERATORES in Oriente.
Juſtinus, tum *Juſtinian.* a *Juſtinus* & alter,
*Tiberius*que alter, cui ſe *Mauritius* addit.

SEC. VII.

Adalualdus, & *Arioaldus*, *Rotharus* inde,
Et *Rodoaldus*, *Ariberdus*, *Berdaridus*, atque.
Francorum Victor *Grimoaldus*, & hinc *Cunibertus*.

Phocas, *Heraclius*, *Conſtantinusq*; ſecundus.
Conſtans, *Conſtantin.* (III) Pogonatus, *Juſtinianus* (II)

SEC. IIX.

LONGOBARDI REGES in Occidente.
Inde *Luitpertus* (I) Ra-

IMPERATORES in Oriente.
Inde *Philippicus*, hunc Ana-

a Juſtinianus I. Magnus.

*Ragumpertus*que,
Aribertus (II)
*Anſprandus*que, *Luitbrandus*que, *Hildebrandus*que,
Ratchis, *Aiſtulfus*,
mox *Deſiderius* ille
Devictus, Carolo, Germanis Sceptra reliquit.
Inde Reſtaurator *Carolus* cognomine *Magnus*.

Anaſtaſ. a *Theodoſius* (III) atque
Tertius excepit, *Leo*,
cui ſucceſſit Iſaurus.
Poſt quem *Conſtantin.* b (IV) transmiſit ſceptra *Leoni* (IV), c
*Irene*que d ſubit cum gnato *Conſtantino* (VII)

SEC. IX.

IMPERATORES in Occidente.

Et *Ludovicus* (I) & hinc *Lothar.* a (I),
Ludovicus & alter.
Imperat & *Carolus* (II) calvus, balbus *Ludo-*

IMPERATORES in Oriente.

Nicephorus, *Michael*, (I) e, *Leo*, tum *Michael*que f ſecundus,
Atque *Theophil.* gnatus, *Theodora*que cum

a Lotharius oder Lutherus.

a Anaſtaſius oder *Artemius*.
b Conſtantinus IV. *Copronymus*.
c Leo IV. Chazarus.
d Irene des Leonis IV. Wittibe.
e Michael I. *Rangabe*.
f Michael *Balbus*.

IMPERATORES Occid.

dovicus (III),
Et *Carolus* (III) craſſus,
ſequiturq; *Arnulf.* a
Ludovicus (IV)

IMPERATORES Orient.

cum *Michaele* (III)
Baſilius (I) Macedo,
ſubiit *Leo* tunc a ſophus ille.

SEC. X.

Excipit hunc *Conrad.* (I) ſequiturque *Henricus* (I) eundem
Auceps, atque illos *Ottonum* triga b ſecuta eſt.

Inde & *Alexander*, *Conſtantinus* b que ſequuti,
*Romanus*que duplex, c *Nicephorus*, d atque *Ioannes*. e
*Baſilius*que alter *Conſtantino* cum fratre.

SEC. XI.

Henricus (II), *Conrad.* (II), *Henrici poſtea bini*,
Atque

Solus *Conſtantin.*, *Romanus* Argyropolus.
Hinc *Michael*que f duplex

---

a Arnulfus, des Carolomanni Sohn.
b Otto I. Magnus, Otto II. Otto III. puer das Kind.

a Leo *Philoſophus*.
b Conſtantinus *Porphyrogennetus*.
c Romanus *Lacapenus*, & *junior* Romanus.
d Nicephorus *Phocas*.
e Ioannes *Tzimiſca*.
f Michael *Paphlago* und Michael *Calaphates*.

IMPERAT. Occid.	IMPERAT. Orient.
Atque Rudolf., ingens *Henrici* nominis hoſtis.	plex, *Conſtantinus*, a *Theodora*. b Tunc *Michael* ſubiit Stratioticus, hinc *Iſaacus*, c Poſt *Conſtantinus* d, *Romanus* e vincula paſſus Turcarum, & *Michael*, f *Nicephor.* g, *Alexius* h inde.

SEC. XII.

Henricus quintus ſequitur, *Lotharius* a (II) atque. *Con-*	Inde *Ioan.* i Comnen. *Manuel*que k, *Andronicus* (I) atque. Tunc

a Lotharius II. oder Lutherus II. Saxo.	a Conſtantinus *Monomachus*. b Theodora *Auguſta*. c Iſaacius *Comnenus*. d Conſtantinus Ducas. e Romanus *Diogenes*. f Michael, Ducæ Sohn. g Nicephorus Botoniates. h Alexius *Comnenus*. i Ioannes Comnenus, ein Bruder die Annæ, die ihres Vaters Alexii Leben geſchrieben hat. k Manuel *Comnenus*.

Imperat. Occid.	Imperat. Orient.
Conrad (III), & *Frideric.* (I) [a] *Henricus* (VI) [b] & *Otto* (IV) [c] *Philippus.*	Tunc *Iſaacus* [a] adeſt, Ducasque [b] *Alexius* ille.

SEC. XIII.

Hunc ubi ſuppreſſit ſolus regno imperat *Otto.* (IV)
Hinc *Frideric.* (II) poſt quem [d] Conradus, Manfredusque,
Henricus; Gvilielm., Richardusque ac Alfonſus
Diſſidiis inter ſeſe certamina alebant,
Et fatale interregnum proſtravit pondera regni.
Do-

Inde puer Venetis reſtitutus Alexius armis,
Detruſus ſolio a *Murzuflo* [c] tollitur, *inde*
Rumpitur imperium cedens Latialibus armis.

Imperat. *Latini* Conſtantinop.	Imperat. Græci Nicæni.
Balduin. (I), *Henricus, Petrus,* ſubit inde *Robertus,* *Balduin.* atque alter regnoque ejectus & urbe.	Nicæam tenuit *Theodorus* Laſcaris ille, Inde *Ioan.* (III) ſequitur, *Theodorus* & inde *Ioannes* (IV)

Im-

---

a Fridericus I. *Barbaroſſa.*

b Henricus IV. *Aſper.*

c Otto IV. und Philippus, die beyde einander die Cron bediſputirten.

d Fünf Candidati des Käyſerthums.

a Iſaacius *Angelus.*

b Alexius *Ducas.*

c Murzuflus *cognomen eſt* Alexii Ducæ.

Donec *Rudolfus* capiebat culmina rerum.	Imperatores poſt reſtitutum imperium orientis.
Inde & *Adolfus* adeſt Naſſovius atque *Albertus.*	*Michael* octavus Palæologus, *Andronicus*que, (II)

SEC. XIV.

Imperat. Occid.	Imper. Orient.	Reges Turc.
Septimus *Henricus* a ſequitur, quintus *Ludovicus*, b	Tertius *Andronicus* a *Cantacuzenus* b & inde,	*Otmann.*, *Orchanes*, *Murad*, *Bajazet*, & inde
Quemque venena necant *Gunther.* Svvarzburgicus heros,	Succeſſitque *Ioan.* c poſt *Andronicus* (III), *Manuel*que.	Regnavit *Solyman.*, *Muſe*, & primus *Mahumedus.*
Æmulus & *Carolus* (IV), *Wenceslaus*que *Rupertus.*		

SEC. XV.

Poſtea vix menſes ſex regnat & ille Iodocus,	Atque *Ioann.* (II) *Conſtantinus* Palæologus inde.	Alter poſt *Murad*, Mahumedi filius ille.
Atque *Sigismundus*, tunc *Albert.* (II)	Ultimus, a Turcis vita	

a Henricus VII. Luzzelburgicus.

b Ludovicus V. Bavarus überwindet Fridericum, des Alberti Sohn/ der ihm das Käyſerthum diſputirlich machete.

a Andronicus III. Palæologus.

b Cantacuzenus der Vormund/ hernach Collega des Ioannis.

c Ioannes Palæologus [illegible] lein.

(II), & *Fridericus* (III) Auſtriacus, ſequitur primus *Maximilianus*.	vita privatus & urbe. a

Imperat. Orientis Turcici.
Conſtantinopoli capta *Mahumedus* & alter,
*Bajazet*que (II) novi ponunt fundamina regni.

SEC. XVI.

Imperat. Occid.	Imperat. Orient. Turc.
Hinc *Carolus* quintus, poſt *Ferdinandus* (I) habenas	*Selimus* (I) & *Solymann.* (II) tum *Selimus* ille ſecundus,
Imperii tenuit, *Maximilian.* (II) que *Rudolphus*, (II)	Tertius & *Murad*, *Mahumedus* tertius inde.

SEC. XVII.

Matthias, *Ferdinandus*que a triplex, *Leopoldus*.	*Achmed*, & inde ſubit *Muſtapha* (I) & *Otman.*, & inde
	Frater *Muradus* quartus, poſt hunc *Ibrahimus*,

Mech-

a Ferdinandus II. & III. & IV. davon der IV. nur Römiſcher König war/ und bey Lebzeiten Ferdinandi III. noch ſtarb.

d Er wurde bey der Erorberung der Stadt Conſtantinopel mit erſchlagen.

Imperat. Occid.	Imperat. Orient.
	Mechmed, a & infelix ſequitur frater *Solymannus* Tertius, hinc *Achmed*. (II) ſequitur *Muſtapha* ſecundus.

SEC. XVIII.

Incipit inde Novo Seclo regnare a *Ioſephus*. Quem ſequitur frater *Carolus* cognomine ſextus.	Inde *Achmedus* (III) adeſt capiens moderamina rerum.

25. Welche von dieſen Käyſern haben nun noch vor Chriſti Gebuhrt regieret?

C. JULIUS CÆSAR. 3904.

CÆSAR AUGUSTUS OCTAVIANUS. 3908.

26. Was

a Ioſephus ſchon im vorigen Seculo Römiſcher König/ nach Leopoldi Tode aber Kayſer.

a MECHMED oder ACHMED, der nach der unglücklichen Belagerung der Stadt Wien gantz Ungarn/ Siebenbürgen/ Sclavonien u.ſ.f. verlohren.

26. Was iſt insgemein von C. JULIO CÆSARE merckwürdig?

Insgemein iſt zu mercken / daß / obwohl die CÆSARES oder Käyſer von ihm genennet worden/ doch einige dafür halten / daß er nicht der erſte Römiſche Monarch geweſen/ ſondern Octavianus Auguſtus, als welcher erſt mit Conſens des gantzen Römiſchen Volcks die ſouveraine Regierung erhalten/ Strabo *l.* 17. Dio *l.* 53. conf. Juſtinianus §. 6. *Inſt. de iur. natural. gent. & ciuil.* und das Königreich Egypten/ als den Reſt der Griechiſchen Monarchie/ vollends bezwungen habe. Eutrop. *l.* 7. *c.* 4. Strabo *l.* 17. Dio *l.* 53. Aur. Victor. in vit. Auguſti. p. 337. Cellar. *in Colleg. MSto de curſu ſtudior. Philolog.* Hubnerus Polit. Hiſt. I. Theil. *p.* 372.

Doch iſt ſchon bey den alten Auguſtus der andere Käyſer genennet worden. Joſeph. *l.* 18. *c.* 3. *Antiq. Jud.*

27. Was iſt inſonderheit von C. J[...] CÆSARE merckwürdig?

Er ſoll gebohren ſeyn im Jahr 3857. Joh. Freinshemius *in Excerptionibus Chronologic. ad Florum p.* 444.

Den Nahmen JULIUS hat er von dem Geſchlecht dieſes Nahmens/ die ihren Anfang herführen von Aſcanio Julo, des Æneæ Sohn/ nach

anderer Meynung gewiſſer von Julo, des Aſcanii Sohn. Lud. de Vives *de Origine Gentis Iuliæ, Suetonio præfixa.* Sueton. *in Julio c. 6.*

Der Nahme CÆSAR, ob wohl andere vor ihm auch alſo geheiſſen / ſoll ein alt lateiniſch Wort ſeyn/welches κεκαρμένον, beſchornen/heiſſen ſoll. Horn. *ad Sulpit. hiſtor. Sacr. p. 389. ex Salmaſio.*

Er hatte einen hohen Verſtand/ und war treflich beredt. Sueton. *in Julio c. 55.* Cic. *Philipp. 2.*

Daher er ſeine Thaten ſelbſt beſchrieben. Suet. *in Julio c. 56.* Cæſar. *ipſe in Commentar. ſuis.*

Deſſen Vater ſtarb ihm ab/ da er kaum 16. Jahr alt war.

Er wurde hernach ein Prieſter des Jovis, verlobete ſich mit einer vornehmen von Adel/ COSSVTIA, ließ ſie aber fahren/ und nahm CORNELIAM, des CINNAE Tochter.

Welches SYLLA nicht leiden wolte/und brachte ihn um das Prieſter-Amt/ den Braut-Schatz und alle Erbſchafften/die er hätte haben ſollen/und verfolgete ihn aufs heftigſte/ daß er allenthalben ſich vor ihm verſtecken/ und die Leute/ die ihn funden/ mit Geld beſtechen muſte / daß ſie ihn nicht verriethen/biß er durch die virgines Veſtales, *Mamercum* Aemilium, und Aurel. Cottam, ſeine Anverwandten/ mit genauer Noth bey ihm konte verſöhnet werden / weil Sylla etwas ſonderliches an Cæſare zu vermercken ſchiene. Sueton. *in vita Iul. c. 1.*

Als

Als einen Voluntair hat er ſich anfangs bey dem M. Thermo in Aſien aufgehalten/ aber ſich/ da er nach Bithynien/ die Flotte abzuhohlen geſandt wurde/ ſo übel gehalten/ daß er mit des Königes Nicomedis II. Gemahlin Ehebruch und auch ſonſten viel Hurerey getrieben/ und frembde Gemahlinnen über die ordentliche genommen zu haben/ beſtändig hören muſte. Sonſten aber hielte er ſich als einen tapffern Soldaten bey Eroberung der Inſel Mitylene. Sueton. *l. c. c.* 2. 49. 50. 51. 52.

Ferner hat er unter Servilio Iſaurico eine kurtze Zeit als Voluntair gedienet. Da er aber wolte gewiſſer Urſach halber ſich zu dem Apollonio Miloni (oder Molloni) einem berühmten Grammatico nach Rhodum begeben/ denen Studiis ferner obzuliegen/ wurde er gefangen von den Seeräubern bey der Inſel Pharmacuſa, bey welchen er ſich ranzioniren muſte/ die er aber flugs hernach mit einer Flotte verfolgete/ gefangen nahm/ und tödten ließ.

Worauf er nach Aſien zog/ Mithridatem IV. der das Land verwüſtet hatte/ verjagete/ und die Städte beſetzete. Suet. *l. c. c.* 4. Plutarch. *in Cæſ.*

Hierauf wurde er TRIBUNUS MILITUM zu Rom/ und brachte dieſes Amt wieder in Anſehen/ das bey Syllæ Regierung gantz unterdrücket worden war. Suet. *in Jul. c.* 5.

Darnach wurde er Quæſtor, thate ſich hervor/

und ſuchte ſein Geſchlecht von den alten Königen/ ja den vermeinten Göttern ſelbſt herzuführen. Sueton. ibid. *c.* 6.

Da ihm Cornelia, ſeine Gemahlin/ geſtorben war/ nahm er Pompeiam, des Q. Pompeii Tochter/ des L. Syllæ Enckelin/ die er aber wieder von ſich jagete/ weil die Rede gieng/ als wenn Clodius in Weibs-Kleidern zu ihr kommen und ſich zu ihr gehalten hätte. Sueton. *in Iul. c.* 6.

Als Quæſtori wurde ihm das jenſeitige Hiſpanien zu adminiſtriren aufgetragen/ da er aber bey Gades den Tempel Herculis beſuchete/ und daſelbſt Alexandri M. Bildnis ſahe/ ſeuffzete er/ daß er ſo faul geweſen/ und noch nichts gethan hätte/ das merckwürdig wäre/ da Alexander M. in denen Jahren/ darinnen er wäre/ ſchon die gantze Welt überwunden hätte:

Er bate auch ſo fort/ man möchte ihn ſeines Amts erlaſſen/ und zurück nach Rom ruffen/ woſelbſt er gröſſere Gelegenheit zu haben vermeynete/ zu was groſſes zu gelangen. Suet. *in Iulio c.* 7.

Da er nun vor der Zeit wieder nach Rom kam/ und die LATINI das Jus Civitatis oder Bürgerrecht zu Rom verlangeten/ hieng er ſich an ſie/ und würde etwas deßwegen angefangen haben/ wo nicht die Bürgemeiſtere eine gute Armee eben noch bey der Hand gehabt hätten. Sueton. *in Iulio c. 8.*

Kurtz vorher/ ehe er Aedilis wurde/ kam er in groſſen Verdacht/ daß er mit dem Bürgemeiſter M. CRAS-

M. CRASSO, dem P. Sulla und Autronio conſpirirete/ und ſie den Rath auf dem neuen Jahr anfallen und darunter diejenigen/ welche ihnen zuwieder zu ſeyn ſchienen / ermorden wolten. Und hielte man davor/ CRASSUS wolte ſich zum DICTATOR, CÆSAR aber zum MAGISTER EQVITUM machen/ und die Republic nach ihrem Kopf einrichten/ und SULLAM und AVTRONIVM wieder als Burgemeiſter einſetzen. Sueton. *in Iulio c.* 9. *ex* Tanuſio Gemino *in hiſtoria*, & M. Bibula *in edictis*, & Curione patre *in Orationibus*, & Ciceronis *quadam Epiſtola ad Axium*.

Doch ſoll Craſſus entweder zu furchtſam geweſen ſeyn/ oder mag ihn gereuet haben/ daß alſo alles/ was ſie mit einander geſchmiedet hatten/ ins ſtecken gerathen. Suetonius *l. c.*

Es ſoll auch CÆSAR zu gleicher Zeit mit dem jungen Cn. PISONE ein heimlich Verſtändniß gehabt haben / etwas ſonderliches vorzunehmen/ welches man aber gemercket/und dem Piſoni extraordinarie das Gouvernement in Hiſpanien aufgetragen/ um ihn von Rom loß zu werden. Welches CÆSAR ſich doch zu Nutzen machen wolte/ indem ſie eins wurden/ er wolle zu Rom etwas anfangen/ ſo möchte Piſo zu gleicher Zeit in Hiſpanien ſein Heil verſuchen. Piſo ſtarb aber darüber/ und gerieth der gefährliche Anſchlag abermahls ins ſtecken. Sueton. *l. c. ex Curione & M. Actorio Naſone.*

Nachdem er Aedilis wurde/ließ er das Rathhauß / Capitolium, Kirchen und andere öffentliche vornehme Gebäude aufs herrlichſte mit ſchönen Galerien und andern Zierathen ſchmücken/ und ſtellete Jagten und Spiele an / das Volck damit zu gewinnen.

Da er ſich auch in eine ſtarcke Freundſchafft allenthalben eingeſetzet/ und ſeine Feinde vor ihm in Schrecken kamen/ befahl er / daß niemand mehr Gladiatores oder Fechter halten ſolte/ als ihm erlaubet würde. Sueton. *in Iul. c.10.*

Worauf er durch die TRIBUNOS ſuchete/ daß ihm durch ein PLEBISCITUM möchte das Gouvernement über Egypten aufgetragen werden/ weil er darinnen leicht zur Herrſchafft zukommen vermeinete/ nachdem die Bürger zu ALEXANDRIA ihren König Ptolemæum X. Dionyſum mit dem Zunahmen Auletem (vid. ſupr. Mil. IV. Sec. IX. n. 26.) von Stadt und Land gejaget hatten. Er konte aber nicht durchdringen in dieſer Sache/ weil die Groſſen zu Rom ihm zuwider waren/deren Autoritæt aber er auf alle Art und Weiſe ſuchete zu ſchwächen/ ſonderlich durch Wiederaufrichtung der niedergeworfenen Statuen und Siegeszeichen des MARII. Sueton. *in Iulio c. 11. 12.*

Da es ihm mit dem Gouvernement in Egypten nicht glücken wolte/ ſuchete er den *Pontificatum maximum* durch ungemeine groſſe Beſchenckungen an ſich zubringen/ worinnen es ihm auch ge-

gelunge/ daß er im Jahr 3887. ſolches hohe Amt erhielte/ ob wohl 2. andere mächtigere und anſehnlichere Competenten als er war/ ſich fanden. Sueton. *in Iulio c. 13.*

Da er PRÆTOR wurde/ und nach Entdeckung der Catilinariſchen Verrätherey (vid. Mill. IV. Sec. IX. num. 70.) von gantzen Rathe auf deſſen adhærenten die höchſte Straffen geſetzet wurden/ war er es allein/ der da riethe/ man ſolte ihre Güther nur ad Fiſcum einziehen/ und die Perſonen in Verwahrung halten/ drohete auch denen hefftig/ die härtere Straffen wolten dieſen Rebellen dictiren/ alſo daß die meiſten ſchon gelindere Seiten aufzogen/ und würde es nach ſeinem Sinne gegangen ſeyn/ wenn nicht CATO im öffentlichen Rath mit einer Oration ihme wiederſtanden hätte. Dennoch wolte er noch nicht dabey beruhen/ biß endlich die Guarde des Römiſchen Raths mit bloſſen Degen ihm auf die Haut giengen/ darüber er erſchrack/ und das gantze Jahr über nicht wieder aufs Rathhaus kam. Sueton. in Iulio c. 14.

Den erſten Tag/ da er Prætor worden/ wolte er den Q. Catulum wegen Renovirung des Capitolii abſetzen/ worinnen aber die Groſſen der Stadt ihn hinderten. Sueton. *in Iulio c. 15.*

Da der Tribunus Plebis CÆCILIUS METELLUS aufrühriſche Edicta ausgehen ließ/ nahm er ſich deſſelben als ſeiner eigenen Perſon aufs hefftigſte an/ darüber ſie aber beyde ihrer Aemter entſetzet wurden.

Als er dennoch ſich im Rath einfande/ und ſich als einen Richter aufführen wolte / bekam die Guarde des Raths ihn zu wiederſtehen / Ordre, er machte ſich aber bey zeiten aus dem Staube. Sueton. *in Iulio c. 16.*

Zwey Tage hernach nahm ſich der Pöbel ſeiner an/ worinnen er ihnen aber ſelbſt zum Schein entgegen war/ der Rath aber wurde dadurch dennoch in ſolche Angſt geſetzet/ daß ſie ihr wieder ihn gegebenes Decretum annullireten / und ihn mit groſſen Ruhm in ſein voriges Amt einſetzeten. Sueton. *in Iulio c. 16.*

Er kam ferner in verdacht / als ob er mit dem Catilina ein heimlich Verſtändnis gehabt/ er behielte aber die Oberhand wieder ſeine Angeber. Sueton. *in Iulio, c. 17.*

Darauf wurde ihm als Prætori das jenſeitige Hiſpanien anvertrauet/ wohin er eilends wieder allen bißherigen Gebrauch zog/ und da er alles da zur Richtigkeit gebracht hatte/ ſo fort ohne Erwartung des ſucceſſoris wieder nach Rom reiſete/ und nicht allein einen öffentlichen Triumph anſtellen/ ſondern auch Bürgemeiſter ſeyn wolte / welches erſtere als ers unterließ/ ſo erlangete er das Bürgemeiſter-Amt nebſt dem BIBULO zugleich. Sueton. *in Iulio c. 19.*

CÆSAR nahm ſich aber des Regiments allein an/ und jagete den BIBVLVM mit dem Degen vom Rathhauß / weil derſelbe dem von Cæſare gegebenen legi agrariæ wiederſprach/ darüber der

der gantze Rath conſterniret wurde/ und ihm alles nach ſeinem Sinn thun ließ/ was er wolte: Daher dieſe verſe unter dem Volck im Schwange giengen:

Non *Bibulo* quicquam nuper, ſed *Cæſare* factum eſt:
Nam *Bibulo* fieri conſule nil memini.

Den M. Catonem, der ihm ins Wort fiel/ ließ er durch den Stadtknecht vom Rathhaus nach dem Gefängnis ſchleppen.

L. Lucullo, da er ihm was freyer wiederſtunde/ warf er ſo viele Calumnien vor / daß er in die höchſte Furcht geſetzet wurde/und von freyen Stücken ihm zu Fuß fiel. Sueton. *in Iul. c.* 20.

Um dieſe Zeit nahm er Calpurniam, L. PISONIS Tochter zur Gemahlin/und ſeine Tochter JULIAM gab er im Jahr 3891. dem Cn. Pompejo, die er kurtz vorher hatte Servilio Cæpioni geben wollen/ der ihm wieder Bibulum vormahls gute Dienſte gethan hatte. Sueton. *in Iulio c.* 21.

Darauf empfand der Cæſar den Nutzen dieſer neuen Freundſchaft mit *Pompeio*, indem er ſich ſelbſt mit Conſens des Pompeii ſeines Schwieger Sohns/ Gallien aus allen Provintzien ausſuchete/ darinnen ihm auch Craſſus nicht entgegen war/ in Hofnung nicht allein groſſen Reichthum/ ſondern auch groſſen Krieges-Ruhm daher zu erjagen. Sueton. *in Iulio c.* 22. Liv. *Epit. l.* 105.

Anfangs zwar wurde ihm Illyrien/ durch eine Vatinianiſche Verordnung nebſt Gallia Ciſalpi-

na, hernach aber vom Rath ſelbſt auch Gallia Comata aus Furcht vor dem Volck übergeben mit einer Armee von 67000. Mann/ worüber er ſich ſo erhub/ daß er in vollem Rath ſich verlauten lieſſe: nun wolle er allen auf den Köpffen tantzen. Eutrop. *l.* 6. *c.* 14. Sueton. *in Iulio.*

Unterdeſſen verband er die jährliche Obrigkeitliche Perſonen/ daß ſie ihm in ſeiner Abweſenheit treu verbleiben ſolten/ und halff keinem zu einem Ehren-Amt/ als dem/ welcher es mit ihm hielte. Sueton. *in Iulio c.* 23.

Da L. Domitius hernach Bürgemeiſter wurde/ und ſich öffentlich vernehmen ließ/ er wolle dem CÆSARI das Commando über die Armeen abnehmen/ brachte er es dahin/ daß Pompeius und Craſſus, nicht allein zum andern mahl Bürgemeiſter/ ſondern er auch noch auf 5. Jahr lang in ſeinem Commando über die Armeen confirmiret wurde.

Worauf er vor ſein eigen Geld noch mehr Regimenter warb/ und hernach mit Alliirten und andern Völckern gefährliche Kriege führete/ wenn und wie es ihm gut dünckete/ und davon dem Rath keine Relation abſtattete/ weswegen ſie willens waren/ denſelben an ſeine Feinde zu überlieffern/ wo er nicht faſt allenthalben den Sieg behalten hätte. Sueton. *in Iulio c.* 24.

Unter währendem ſeinem neunjährigen Commando hat er gantz Gallien von dem Alpgebirge biß an den Rhein bezwungen/ nemlich die Helvetier,

tier, darnach auch den ARIOVISTUM, den König der Germanier, der eine Zeither mit denſelben einen Theil von Gallien innen gehabt/in die Flucht geſchlagen/ iſt über den Rhein gegangen/ und hat den Germaniern viele groſſe Niederlagen angehänget. Eutrop. *l.* 6. *c.* 14. Sueton. *in Iulio c.* 25. Cæſar ipſe *in comment.* libris octo *de Bell.* Gall. Flor. *l.* 3. *c.* 10. Dio *l.* 38. Conf. Cellar. *diſſert. de Arioviſto.*

Auch hat er überwunden im Jahr 3893. die Belgas, welche mit zu den Galliern gehöreten. Cæſar ipſe *l.* 2. *de bell. Gall.* Dio *l.* 39.

Wie auch im Jahr 3894. die Venetos Flor. *l.* 3. *c.* 10. *n.* 5.

Desgleichen iſt er kommen in Britanniam im Jahr 3895. und 3896. von welchem Lande die Römer vorher nicht einmahl etwas gewuſt hatten. Flor. *l.* 3. *c.* 10. *n.* 16. Eutrop. *l.* 6. *c.* 14. Sueton. *in Iulio c.* 25. Cæſar ipſe *l.* 5. *de bell. Gall. c.* 9. *ſqq. l.* 4. *c.* 20. *n.* 1. Tacit. *in vit. Agric. c.* 13.

Unter ſo groſſen glücklichen Thaten iſt er nur 2. mahl geſchlagen worden: einmahl ſelbſt bey Avernos, einmal aber deſſen Legatus Titurius und AuruncuIejus zwiſchen der Moſel und dem Rhein. Eutrop. *l.* 6. *c.* 14. Cæſ. *l.* 5. *c.* 37. *de Bell. Gall.* conf. Cellar. *in notat. ad* Eutrop. *l. c.* Sueton. *in Iulio c.* 25.

Zu dieſer Zeit im Jahr 3897. ſtarb ihm ſeine Mutter/wie auch die Tochter Julia, und die Enckelin/von welcher Zeit an ſeine und Pompeji Vertrau-

traulichkeit nicht mehr ſo feſt ſtunde. Als Clodius, des Ciceronis Hauptfeind/ der tribunus Plebis, welcher von Cæſare unterſtützet wurde (Suet. in *Iulio c.22.*) durch Milonem getödtet war/ hielte der Rath zu Rom vor gut/ einen einigen Bürgemeiſter zu machen/ und benenneten darzu den *Cn. Pompejum*, die Tribuni Plebis aber drungen darauf/ daß CÆSAR möchte des Pompeii Collega werden. Er ſelbſt aber ſuchete bey dem Pöbel/ daß wegen ſeiner Abweſenheit ihm möchte erlaubet ſeyn um das anderweitige Bürgemeiſter-Amt anzuhalten/ wenn die Zeit ſeines Commando würde zu Ende lauffen/ damit er nicht deswegen/ ehe der Krieg zu Ende käme/ nach Hauſe eilen müſſe/ in der That aber ſuchte er ſich unterdeſſen mehr und mehr formidabler zu machen.

Er erhielte ſolches auch im Jahr 3898. und trachtete immer mehr nach höhern Dingen/ beſtach öffentlich und heimlich/ wen er konte/ und ſuchte einen jeden auf alle Weiſe ihm zum Freunde zu machen. Sueton. *in Iulio c. 26.*

Dem Pöbel zu Rom theilete er Geſchencke aus/ und tractirete ſie mit einer koſtbaren Mahlzeit/ dem Vorgeben nach zum Gedächtnis ſeiner geſtorbenen Tochter/ in der That aber die Leute mehr und mehr an ſich zu ziehen.

Die Fechter ließ er mit Gewalt wegnehmen/ ſie zu ſeinem Dienſt zu gebrauchen. Die neugewor-

worbenen Soldaten ließ er nicht auf öffentlichen dazu beſtim̃ten Plätzen/ noch durch die Fechtmeiſter exerciren/ ſondern in privat-Häuſern durch Römiſche Ritter/ und Rathsherren. Denen Regimentern verdoppelte er den Monatlichen Sold/ und verſprach ihnen beſtändig alſo mit ihnen zu verfahren. Wenn Uberfluß von Früchten in denen Magazinen war/ ließ er die Frucht ungemeſſen ihnen austheilen. Ja er ſchenckete bißweilen ſeinen Soldaten Mann vor Mann gantze Land-Güter/ ſich ſo viel mehr ihrer zu bequemer Zeit zu bedienen. Sueton. in Iulio c. 26.

Damit er Pompeji Gewogenheit nicht verliehren möchte/ bothe er ihm OCTAVIAM, die Enckelin ſeiner Schweſter/ zur Gemahlin an/ die doch ſchon Marcellis Braut war/ und verlangete ſelbſt deſſen Tochter zur Ehe/ die mit dem Fauſto Sulla ſchon verlobet war: aber doch vergebens. (Suet. in Jul. c. 30.)

Nicht allein den gantzen Rath zu Rom machte er ſich durch die gröſſeſten Beſchenckungen verbindlich/ ſondern auch alle Laqueyen und Köche.

Alle/ die mit Schulden den Leuten verhafftet waren/ und die jungen Leute/ die das Jhrige mit Praſſen durchgebracht/ ja alle Ubelthäter hatten völligen Schutz bey ihm/ und ſagete er öffentlich gegen ſie/ es ſey ein bürgerlicher Krieg höchſt von nöthen. Sueton. in Julio c. 27.

Nicht weniger ließ er ſich angelegen ſeyn die Könige und Länder der gantzen Welt auf ſeine Seite

te zu bringen/ und ſchenckete manchem Könige auf einmal etliche 1000. Gefangene/ auch ſchickete er hernach/ ſo viel ihnen nöthig / ohne Conſens des Raths denſelben zu.

Die mächtigſten Städte in Italien/ Gallien, Hiſpanien, Aſien und Griechenland fortificirte er aufs beſte/ daß endlich den Römern die Augen darüber ſchienen aufzugehen/ und ſie nicht wenig in Furcht geſetzet wurden.

Daher der Burgemeiſter M. Claudius Marcellus einen Befehl gab/ Cæſar ſolte das Commando über die Armee ablegen/ weil der Krieg zu Ende/ und es nun Friede wäre / und daß die Abweſende keine Freyheit mehr haben ſolten/ umb Obrigkeitliche Aemter anzuhalten. Ja er ſuchte es dahin zu bringen/ daß die Provinzien dem Cæſari abgenommen würden / die er bißher gehabt hatte. Sueton. *in Julio c. 28*,

Das kam dem Cæſari hart an zu verſchlucken/ und wiederſtunde dem Marcello durch die Tribunos, und den Servium Sulpitium, den Collegen des Marcelli.

Das folgende Jahr hernach/ kam C. Marcellus, ein Vetter des vorigen/ zum Bürgemeiſter-Amt/ welcher eben das/ was der vorige gethan / wieder ihn vornahm. Der Cæſar aber ſteckete ſich hinter den Æmilium Paulum, deſſen Collegen, und den Cajum Curionem den Tribunum, die er mit groſſen Summen Geldes beſtochen hatte.

Da er aber dennoch nicht durchdringen konte/ ſuch-

ſuchte er durch Suppliquen beym Rath/ daß er möchte in ſtatu quo bleiben/ oder daß wenigſtens auch die übrige Generals ihre Armeen quittiren möchten.

Denn er meinete die alte Soldaten viel leichter wieder zuſammen zu bekommen/ als Pompejus neue werben könte.

Mit denen/die ihm zuwieder waren/wolte er einen ſolchen Vergleich machen/ daß er zwar 8. Legionen (welche 6666. zu einer Legion gerechnet/ zuſammen 59994. Mann ausmachen) nebſt Gallien ſo jenſeit der Alp-Gebirge läge/quittiren wolte/man möchte ihm aber 2. Legionen und Gallien/ ſo diſſeits der Alp-Gebirge läge/ oder wenigſtens eine Legion nebſt Illyrien überlaſſen/ bis er wieder Bürgemeiſter würde. Sueton. *in Iulio. c.* 29.

Da er es aber dahin nicht bringen konte/ gieng er in das diſſeitige Gallien, hielte Conventus, und blieb endlich zu Ravenna, und war des gäntzlichen Vorhabens/ wenn der Rath etwas hartes wieder die Tribunos, die ſeine Parthey hielten/ vornehme/ einen bürgerlichen Krieg anzufangen/ und alles in höchſte Confuſion zu bringen/ damit er bey ſolcher Gelegenheit das völlige Regiment allein an ſich bringen möchte. Sueton. *in Julio c.* 30.

Da nun die Tribuni von Rom fliehen muſten/ ſchickete er heimlich etliche Trouppen voran / und reiſete incognito nach Rom / umb alles wohl zu re-

recognoſciren/ und gieng wieder zurück. Sueton. *in Iulio c.* 31.

Hernach machte er ſich mit der gantzen Armee auf/ nahm Picenum, Umbriam, und Etrurien ein/ eroberte Corfinium durch Accord, welches Lucius Domitius beſetzet hatte/ der wieder ſeinen Willen ihm zum Nachfolger declariret worden war.

Darauf gieng er nach Brunduſium, wohin ſich die Bürgemeiſtere und POMPEIUS aus Furcht retiriret hatten/ und von dannen über das Meer ſich begeben wolten.

Er konte ſie aber nicht einholen/ und gieng alſo mit der Armee nach Rom/ ſetzete da Rathsherren ein nach ſeinem Gefallen/ gieng hernach auf die mächtigſten Armeen des Pompeii loß/ welche M. PETREIVS, L. AFRANIVS, und M. VARRO, deſſen Legati, in Hiſpanien commandireten/ und ob er wohl durch die Belagerung Maſſiliæ aufgehalten wurde/ brachte er doch in groſſer Geſchwindigkeit alles unter ſich Sueton. in Iulio *c.* 31. 32. 33. 34.

Darauf er wieder nach Rom/ und hernach in Macedonien und endlich nach Calabrien gieng/ Pompeium 4. Monate zu Brunduſio im Jahr 3901. bloquiret hielte/ und endlich im Jahr 3902. in der Pharſaliſchen Schlacht totaliter deſſen Armee ruinirete/ alſo daß ſich derſelbe nach Alexandria in Egypten retiriren wolte/ aber ehe er

noch

noch ans Land trate / auf Befehl Ptolemæi XI. des unmündigen Königes/auf Einrathen Theodoti ſeines Præceptoris, und Photini von Achilla im Kahne ümbgebracht würde. Sueton. *in Iulio c. 35.* Cæſar ipſe *l.* 3. Liv. *Epit. l.* 112. Plut. *in Pompeio.* Appian. *l.* 2. Dio *l.* 42. Vellei. *l.* 2. Flor. *l.* 2. *c.* 2. Eutrop. *l.* 6. *c.* 16. Lucan. *l.* 8. Cic. *l.* 2. *divinat.* & *l.* 3. *Tuſcul.*

Dem Cæſari wurde auch ſelbſten von dem Ptolemæo XI. nachgeſtellet/ der ihn aber bekriegete/ und im Jahr 3903. überwand/ und hernach das Königreich des Ptolemæi XI. älteſten Schweſter der Cleopatræ und dero Bruder überließ. Sueton. *in Iul. c.* 35. Plutarch. *in Cæſ.* Hirtius *de Bell. Alexandr. c.* 33. Oroſius *l.* 6. *c.* 16. Liv. *Epit. l.* 112.

Die jüngſte Prinzeßin ARSINOEN, unter dero Nahmen der GANYMEDES eine geraume Zeit allzuherrſchſüchtig ſich erwieſen hatte / hielte er vor rathſam aus dem Königreich wegzuführen/ damit nicht eine neue innerliche Unruhe entſtehen möchte. Hirtius *de bell. Alexandr. c.* 33.

Ferner gieng er in Syrien und nach Pontum, dem Könige DEIOTARO in Klein Armenien zum Succurs, wieder Pharnacem, den Sohn des Mithridatis M. Königes in Klein Armenien/ und überwand denſelben in einer harten Schlacht. Sueton. *in Iul. c.* 35. Hirtius *de bell. Alexandr. c.* 34. *ſqq.* Eutrop. *l.* 6. *c.* 18.

Nach dieſem überwand er im Jahr 3904. den

SCIPIONEM und JUBAM, den König in Mauritanien. Sueton. *in Iulio c.* 35. Eutrop. *l.* 6. *c.* 18.

Und endlich im Jahr 3905. CNÆUM und SEXTUM POMPEIUM die Söhne des Pompeii M. in Hiſpanien/ wobey der CNÆVS Pompeius umkam. Sueton. *in Iulio c.* 35. Eutrop. *l.* 6. *c.* 19. Hirtius *de bell. Hiſpanienſi per tot.* & imprimis *c.* 39. Liv. *Epit. l.* 115. Dio *l.* 43. Oroſ. *l.* 6. *c.* 6.

Seiner Legaten etliche waren unglücklich: nemlich C. Curio kam in Africa um. Der C. Antonius in Illyrien wurde von den Feinden gefangen. Der P. Dolobella verlohr die Flotte in Illyrien/ und der Domitius Calvinus die Armee in Ponto.

Er ſelbſt war allezeit glücklich ohne bey Dyrrachium, da er in die Flucht von Pompeio geſchlagen/ aber von ſelbigem der Sieg nicht proſequiret wurde: Dann auch in der letzten Schlacht in Hiſpanien/ da er ſich ſelbſt bey nahe ums Leben gebracht hätte. Sueton. *in Iul. c.* 36.

Da er nun viele Triumphos über ſeine Feinde im Jahr 3904. angeſtellet/ Suet. *in Iul. c.* 37.

Sich gegen ſeine meiſten Wiederſacher ſehr gnädig erwieſen/ Cicero *pro Ligario, Marcello, Dejotaro.*

Die Soldaten/ und Römiſche Bürgerſchafft reichlich beſchencket/ Suet. *in Iulio c.* 38.

Und allerhand Comödien hatte ſpielen laſſen. Sueton. *in Iulio c.* 39.

Brach-

Brachte er zuerſt einen accurateren neuen Calender durch Beyhülffe *Soſigenis*, eines Alexandriniſchen *M*athematici, auf/ der von ihm bis auf dieſen Tag der alte oder Julianiſche genennet wird/ Sueton. *in* I*ulio c*. 40. Plin. *l*. 17. *c*. 25. Henr. *M*eibomius in notis ad Sleidani *l*. 1. *de* IV. ſumm. imper. p. 117.

Bekam von dem Rath im Jahr 3904. den Titel eines DICTATORIS PERPETVI, ja wurde gar ſacro ſanctus genannt/ er brachte aber den Rath in eine andere Ordnung/ daß ſelbiger in allen Stücken ihm nach ſeiner Pfeiffe tantzen möchte/ Sueton. *in Iulio c*. 41. 77. 78. 79. Liv. *Epit. l*. 116.

Schickete aus Rom viele Colonien in die Oerter jenſeit des Meers/ und den Mangel zu erſetzen/ ſchenckete er allen *M*edicis, und andern die ſtudiret hatten/ und in Rom wohnen wolten/ das Bürgerrecht/ Sueton. *in Iulio c*. 42.

Schaffete alle neu aufgerichtete Collegia ab/ ſetzete härtere Strafen auf die Ubelthäter/ hielte ſtreng über den Geſetzen/ machte Kleider- und andere gute Ordnungen/ Sueton. *in Iulio c*. 43.

Brachte die Stadt Rom/ und dero publique Gebäude in beſſer Anſehen/ und dachte mit Ernſt darauf/ wie das Ius Civile in wenige Bücher gebracht/ und große Bibliothecken möchten aufgerichtet werden/ welches alles er dem *M*. Varroni zu verrichten auftruge. Sueton. in Iulio c. 43.

Auch wolte er die Moraſte austrucknen / den

Iſthmum bey Corintho durchgraben/ die Dacier/ ſo in Thracien einen Einfall gethan hätten/ dämpfen/ und die Parther bekriegen/ und ſein Reich als ein Monarch auf möglichſte Weiſe vergröſſern. Sueton. *in Iulio c.* 44.

Es gieng auch eine gemeine Rede/ daß er ſeine Reſidentz nach Trojam, oder Alexandriam in Egypten von Rom verlegen/ und dieſe Stadt ſeinen beſten Freunden zu gouverniren geben wolte/ auch wurde geſaget/ in nechſter Verſammlung des Raths würde der Quindecimvir L. CUTTA ein Decret ertheilen des Inhalts.

CÆSAR ſolle den Titel eines Königes der ROEMER führen/ weil in den Sibylliniſchen Weiſſagungen enthalten wäre/ die Parther könten nicht/ es ſey denn von einem Könige überwunden werden. Sueton. *in Iulio c.* 79.

Daher wurden derer Groſſen/ die wieder ihn conſpirirten/ immer mehr und mehr/ alſo daß deren über 60. gezehlet wurden. Sueton. *in Iulio c.* 80.

Doch wuſten ſie ihre Sache ſo meiſterlich zu ſpielen/ daß Cæſar daher nicht das geringſte zu befahren hätte meynen ſollen/ indem die Groſſen der Stadt alleſamt ihn ihres Schutzes und aller Treue/ mit Aufſetzung ihres Lebens verſicherten. Cic. *pro Marcello.*

Und obwohl viele Dinge vorſpieleten/ daraus er hätte ſein bevorſtehendes Unglück wahrnehmen können/ auch ihm kurtz vorher noch ein Catalogus ſeiner

ſeiner Wiederwärtigen eingehändiget wurde/ kehrete er ſich doch nichts daran/ u. wurde auf dem Rathhauſe des Pompeii den 15. Martii von dem Q. Tullio einem Cimbrier/ dem C. Caſſio und M. BRUTO und vielen andern/ deren groſſer Wohlthäter er geweſen war/ ob ſie wohl es vorher mit Pompeio gehalten hatten/ mit 23. Wunden/ im Jahr 3906. in ſeinem 56. Jahr/da er kaum 5. Monate im Frieden zu Rom zugebracht hatte/ ermordet/wie es Cicero ſchon einem ſeiner Freunde vorher geſaget: daß es kaum ein halb Jahr mit Cæſare währen ſolte. Plutarch. *in Cæſare* Flor. *l.* 4. *c.*4. Dio. *l.* 44. Liv. *Epit. l.* 116. Sueton. in Iulio c. 82. 86. 87. 88. Vellei. *l.* 2. *c.* 56. Cic. ad Attic. *l.* 10. *c.* 7.

Darauf er in dem Campo Martio verbrennet wurde. Sueton. *in Iulio c.* 84. Appian. *l.* 2. Liv. *Epit. l.* 116.

Der Pöbel wurde darauf ſchwürig/ und wolte M. Brutum und Caſſium umbringen/ welche aber die Flucht nahmen.

Ja das Volck ſetzete dem Cæſare nach ſeinem Tode eine Ehren-Säule 20. Fuß hoch/ und ſchrieb darauf: **Dem Vater des Vaterlandes**/und erzeigete demſelben göttliche Ehre. Suet. *in Iul. c.* 85.

Ob er gleich der allerſchändlichſte Ehebrecher und Sodomiter die Zeit ſeines Lebens geweſen war. Sueton. *in Iulio c.* 52.

Doch/ ſeine Mörder ſturben meiſtentheils eines jämmerlichen Todes/ etliche brachten ſich ſelbſt um. Sueton. *in Iul. c.* 89.

Da ſein Teſtament geöfnet wurde/ ſande man/ daß er den Octavianum zum Sohn angenommen/ und ihn zum vornehmſten Erben eingeſetzet hatte. Vellei. *l.* 2. *c.* 59. Sueton. *in Iulio. c.* 83. Liv. *Epit. l.* 116.

28. Wie gieng es nach dem Tode C. Jul. CÆSARIS zu?

Die DICTATVR wurde gantz abgeſchafft. Liv. *Epit. l.* 117.

Nachdem aber OCTAVIANVS zum Sohn von Cæſare angenommen war/ kam er aus Epiro, dahin ihn *Cæſar* geſand hatte/ nach Rom/ und nahm den Nahmen *Cæſaris* an/ und da alles in voller Unordnung war/ brachte er LEPIDVM, der Pontifex Maximus war/ in einem Tumult um. Liv. *Epit. l.* 117.

Der Rath hielte es mit den Mördern des Cæſaris, ANTONIVS aber der im Bürgemeiſter-Amte ein Collega des Cæſaris geweſen/ wolte das Regiment an ſich ziehen/ fieng eine groſſe bürgerliche Unruhe an/ und wolte alles nach ſeinen Kopffe einrichten/ und diejenigen/ die ihm im Wege ſtunden/ aufreiben. Flor. *l.* 7. *c.* 3. Eutrop. *l.* 7. *c.* 1. Liv. *Epit. l.* 117.

Dem Octaviano Cæſari war er hefftig feind/ und that ihm viel zu wieder/ da derſelbe ihn umb Beyſtand bate/ damit er ſich an den Mördern C. Jul. Cæſaris rächen möchte/ und viel andere Boßhei-

heiten thate er/ alſo daß Octavianus Cæſar nicht allein die Macht der Römiſchen Republique an ſich zohe/ ſondern auch der Rath ſelbſt den Antonium vor einen Feind des Vaterlandes erklähre-te. Liv. *Epit. l.* 117. Eutrop. *l.* 7. *c.* 1. Flor. *l.* 3. *c.* 4. Sueton. *in Octav. c.* 10.

Darauf wurden die 2. Bürgemeiſter PANSA und HIRTIVS, und OCTAVIANVS CÆSAR, der damahls 18. Jahr alt war/ als General Feld-Marſchallen wieder ihn geſandt/ welche ihn überwunden. Die beyden Bürgemeiſter aber kamen in der Schlacht um/ daher ſich alle 3. Armeen unter des Octaviani Cæſaris Commando begaben. Eutrop. *l.* 7. *c.* 1. Appian. *l.* 3. *Civil.* Sueton. *in Auguſto c.* 11. Liv. *Epit. l.* 119. Sueton. *in Octav. c.* 11.

Antonius wurde in die Flucht geſchlagen/ der aber nach Verluſt ſeiner gantzen Armee die theils geſchlagen/ theils zu Octaviano Cæſari übergegangen war/ ſich zu dem LEPIDO retirirte/ der des C. Jul. Cæſaris Magiſter Equitum geweſen war/ und damahls eine mächtige Armee beyſammen hatte. Eutrop. *l.* 7. *c.* 1. Liv. *Epit. l.* 117. Suet. *in Octav. c.* 12.

Lepidus brachte es bey dem Octaviano Cæſare dahin/ daß zwiſchen dieſem und Antonio bey MVTINA in der Inſel des Fluſſes Lavinii Friede gemacht wurde. Eutrop. *l.* 7. *c.* 1. Appian. *l.* 4. *Civil.* Sueton. *in Octav. c.* 13.

Darauf zog Octavianus Cæſar mit der Armee

nach Rom/ unter dem Vorwand/ als wolle er ſich an des C. Jul. Cæſaris Feinden rächen/ und brachte es mit Gewalt dahin/ daß er in ſeinem 20ten Jahr zum Bürgemeiſter gemacht wurde. Eutrop. *l.7.c.1.* Suet. *in Octav. c.26.*

Nach dieſem erklähret er und Antonius, und Lepidus den gantzen Rath in die Acht/ tödteten die meiſten der Rathsherrn/ zogen dero Güter ein/ und fiengen an die Römiſche Freyheit mit Gewalt zu unterdrücken/ welches der Anfang iſt des TRIUMVIRATS. Eutrop. *l. 7. c. 1.* Appian. *l. 4. civil. ſub initium.*

29. Was iſt von dem TRIUMVIRATU des OCTAVIANI CÆSARIS, ANTONII und LEPIDI zu mercken?

Solches TRIUMVIRATS Anfang im Jahr 3907. kam her von dem durch LEPIDUM zwiſchen OCTAVIANO CÆSARE und C. ANTONIO geſtiffteten Frieden. Eutrop. *l. 7. c. 2.* Flor. *l. 4. c. 6.* Sueton. *in Octav. c. 13.*

Lepidus wolte dadurch reich werden:

ANTONIUS ſich an denen/ die ihn vor einen Feind des Vaterlandes erklähret/ und

OCTAVIANUS CÆSAR an den Mördern des C. Julii Cæſaris ſich rächen/ unter welchen Brutus und Caſſius waren/ die ſich gleichſam/ als vor die Freyheit des Vaterlandes ſtreitende/ mit mäch-

mächtigen Armeen, ſo ſie an ſich gezogen hatten/ ihnen wiederſetzeten. Eutrop. *l*. 7. *c*. 1. Flor. *l*. 4. *c*. 6. Liv. *Epit*. *l*. 118.

Octavianus Cæſar, und M. Antonius giengen ihnen entgegen/ Lepidus aber blieb in Italien/ ſolches zu beſchützen/ und ſtritten wieder ſelbige im Jahr 3908. bey Philippis in Macedonien. Eutrop. *l* 7. *c*. 2. Liv. *Epit*. *l*. 123.

In der erſten Schlacht wurde Antonius und Octavianus Cæſar geſchlagen / Caſſius aber brachte ſich im Jahr 3908. ſelbſt in der Schlacht umb. In der andern brachte in eben dem Jahr ſich auch Brutus ſelbſt umbs Leben/ und wurde eine ſehr groſſe Menge des Adels erſchlagen. Eutrop. *l*. 7. *c*. 2. Liv. *Epit*. *l*. 124.

Darauf theileten Octavianus Cæſar und *M*. Antonius die Republique. Jener nahm Hiſpanien, Gallien und Italien. Dieſer aber Aſien, Pontum und die Morgenländer. M. LEPIDUM aber/ der die Stadt Rom mit einer Armee beſetzet hatte/ ſchloſſen ſie aus von der Theilung/ welcher endlich auch von Octaviano Cæſare geſchlagen/ des Titel eines Triumviri beraubet/ und Rom von ſelbigen eingenommen wurde. Eutrop. *l*. 7. *c*. 2. Liv. *Epit*. 125. & 129.

Unter währenden Triumvirat bezeugete ſich vor andern Octavianus Cæſar ſehr grauſam. Sueton. *in Octav*. *c*. 27.

Unterdeſſen fieng der Bürgemeiſter L. Antonius, des M. Antonii Bruder / einen bürgerlichen

Krieg in Italien an/ gleichſam/ als ob er vor die Freyheit der Römiſchen Republique wieder die Macht der Triumvirorum ſich zu ſetzen ihm vorgenommen hätte/ in der That und Wahrheit aber war er von der FULVIA, der Gemahlin ſeines Bruders/ angetrieben/ damit ſie ihren Gemahl den M. Antonium von der unkeuſchen Liebe der Cleopatræ aus Egypten zurück ziehen möchte.

Er wurde aber zu Peruſia, einer Stadt in Tuſcia, im Jahr 3909. durch Hunger bezwungen/ und gefangen genommen/ doch perdoniret. Eutrop. *l.* 7. *c.* 2. Appian. *l.* 5. *Civil.* Liv. *Epit. l.* 126. Sueton. *in Octav. c.* 14. 15.

Die Parther fielen auch dem M. Antonio unter Anführung des Labieni in Syrien/ nahmen es ein/ wurden aber endlich im Jahr 3912. geſchlagen von Ventidio, dem Legato des M. Antonii, auch Pacorus, des Orodis, des Parthiſchen Königes Sohn/ gefangen. Liv. *Epit. l.* 127. 128. Eutrop. *l.* 7. *c.* 3. Flor. *l.* 4. *c.* 9. Plutarch. *in Anton. c.* 44. Appian. *in Parthic.* Juſtin. *l.* 42. *c.* 4. Oroſ. *l.* 6. *c.* 16. Gellius *l.* 15. *c.* 4. Ruff. *c.* 18. Valer. Max. *l.* 6. *c.* 9. *n.* 9.

Auch fieng Sextus Pompejus, des Cnæi Pompeji Magni Sohn/ im Jahr 3912. in Sicilien einen Krieg an wieder Octavianum Cæſarem, und M. Antonium, es wurde aber derſelbe im Jahr 3914. überwunden/ und Friede darauf gemachet. Eutrop. *l.* 7. *c.* 3. Da aber Sext. Pompejus den Frieden brach/ wurde er zu Waſſer geſchlagen/ und

her-

hernach in Aſien getödtet. Eutrop. *l. c.* Sueton. *in Octav. c.* 16.

M. Lepidus, der Triumvir, bekriegete den Octavianum Cæſarem, wurde aber von ſeiner Armee verlaſſen/doch aber ihm das Leben von Octaviano Cæſare geſchencket / da er den Titel und Rechte des TRIUMVIRATS zu reſigniren
3914. verſprechen muſte. Liv. *Epit. l.* 129.

Unterdeſſen ſtarb FULVIA, des M. Antonii Gemahlin / worauf er auf Einrathen ſeiner vertrauten Freunde die Octaviam, die Schweſter des Cæſaris Octaviani, heyrathete. Kurtz aber darauf ſandte er derſelben einen Scheidebrieff / ließ ſich von der Egyptiſchen Königin CLEOPATRA wieder bethören / alſo daß er ſich gar mit ihr vermählete. Plutarch. *in Antonio.* Liv. *Epit. l.* 132.

Uber welcher Sache es zwiſchen M. Antonio und Cæſare Octaviano zum Krieg kam.

Denn den Cæſarem Octavianum verdroß es / daß Antonius deſſen Schweſter verſtieſſe / und Antonius wurde von ſeiner neuen Gemahlin Cleopatra angetrieben / daß er / wie zu Alexandria in Egypten alſo auch in Rom die Herrſchafft ſuchete: Da es denn im Jahr 3918. zum Streit kam / und Cæſar Octavianus denſelben bey dem Orte / ACTIUM in Epiro zu Waſſer im Jahr 3919. überwand / daß er ſich nach Alexandriam retiriren muſte: alwo er von Cæſare Octaviano belagert / und in ſolche Enge gebracht wurde / daß er und

Cle-

Cleopatra ſich ſelbſt umbbrachten. Alexandria ergab ſich darauf/und wurde im Jahr 3920. zum erſtenmahl das Königreich Egypten zur Römiſchen Provintz gemacht/alſo dem Römiſchen Reich einverleibet/ und dadurch die Griechiſche MONARCHIE vollends geendiget. Eutrop. *l.* 7. *c.* 4. Liv. *Epit. l.* 132. 133. Flor. *l.* 4. *c.* 11. Sueton. *in Octav. c.* 17. 18.

M. Lepidus, des Lepidi, welcher Triumvir geweſen/Sohn/machte ſich zwar aufs neue einen Anhang/und wolte Cæſarem Octavianum bekriegen/wurde aber bey Zeiten unterdrucket und getödtet. Liv. *Epit. l.* 133. Sueton. *in Octav. c.* 19.

Da nun alle Kriege in der gantzen Welt beygeleget/und alle Römiſche Provinzien in Ordnung geſtellet waren/kam CÆSAR OCTAVIANVS wieder nach Rom/und wurde im Jahr 3923. von dem Rath mit denen Titeln AUGUSTUS, DICTATOR PERPETUUS und PATER PATRIÆ beehret/worauf er noch 44. Jahr als ein Monarch allein regierete/da er zuvor mit Lepido und Antonio zugleich Triumvir geweſen war. Eutrop. *l.* 7. *c.* 4. Liv. *Epit. l.* 134. Flor. *l.* 4. *c.* 12.

30. Was iſt nun von CÆSARE AVGVSTO OCTAVIANO inſonderheit zu mercken?

Octavius deſſen Vater/ war Prætor, hernachmahls Gouverneur in Macedonien.

Von

Von welchem er auch Octavius genennet wird/ wie er alſo heiſſet bey dem Suetonio und Livio.

Andere nennen ihn Octavianum, ſiehe *Eutropium*.

Er wurde gebohren im Jahr 3887. den 9. Octobris, da CICERO und M. ANTONIUS miteinander Bürgemeiſter waren. Sueton. *in Octav. c.* 5.

Ihm wurde der Nahme Thurinus bey der Geburth gegeben/ wegen der Landſchafft/ darinnen er gebohren und ſein Vater glücklich geweſen war. Sueton. *in Octav. c.* 5.

Nachmahls wurde er C. CÆSAR und endlich im Jahr 3923. AUGUSTUS zugenahmet. Suet. *in Octav. c.* 7.

Ja der Römiſche Rath wolte ihn gar ROMULUM nennen/ wenn man den Nahmen AUGUSTUS nicht vor nachdrücklicher gehalten hätte. Sueton. *in Octav. c.* 7.

In ſeinem 4ten Jahr ſtarb ihm ſein Vater ſchon. Sueton. *in Octav. c.* 8.

Er hat 5. bürgerliche Kriege geführet / nemlich den MUTINENSIſchen im Jahr 3907. PHILIPPENſiſchen 3908./ PERUSINIſchen / 3909. SICILIANIſchen / 3904. und ACTIſchen / 3919. Sueton. *in Octav. c.* 8. von welchen oben *num.* 29.

Zwey ausländiſche Kriege hat er vor ſich geführet/ nemlich den DALMATIſchen / da er noch ein Jüngling war: und den CANTABRIſchen/ im Jahr 3924. u. ſ. f. nachdem er M. ANTONIUM überwunden hatte.

Die

Die übrige ausländiſche Kriege hat er durch ſeine LEGATOS geführet. Sueton. *in Octav. c.* 20.

Auch hat er Cantabrien im Jahr 3927. Aquitanien, Pannonien, Dalmatien, gantz Illyricum, Rhætiam, ingleichen die Vindelicos und Salaſſos bezwungen/ auch die Streiffereyen der Dacier gehemmet/ die Teutſchen vom Rhein biß über die Elbe vertrieben/ unter welchen er denen Suevis, und Sicambriern, die ſich im Jahr 3940. an ihn ergaben/ in Gallien und andern nechſten Oertern am Rheinſtrom Plätze/ daſelbſt zu wohnen angewieſen. Sueton. *in Octavio c.* 21. Flor. *l.* 4. *c.* 12. Appian. *in Illyric.* Virgil. *l.* 8. *Æneid. in fin.* Dio *l.* 54. Oroſ. *l.* 6. *c.* 21.

Armenien, ſo rebellirete/ hat er wieder unter ſich gebracht. Dio *l.* 55.

Die Indianer und Scythen zog er ſo an ſich/ daß ſie im Jahr 3931. ſeine Freundſchafft durch Geſandſchafften ſucheten. Sueton. *in Octav. c.* 21. Flor. *l.* 4. *c.* 12.

Den Tempel des JANI QUIRINI, der zu Kriegs-Zeiten allezeit offen ſtunde/ hat er im Jahr 3925. zum 3ten mahl verſchloſſen/ weil ihm GOtt zu Waſſer und Land Frieden gab. Sueton. *in Octav. c.* 22. Flor. *l.* 4. *c.* 12. Tacit. *Ann. l.* 1. *c.* 3. 4.

Zwey Niederlagen hat er in Teutſchland erlitten/ durch GOttes Verhängniß/ der ihm zeigen wolte/ daß aller Sieg von ihm herkommen müſſe/

eine

eine/da die Teutſchen/ſo am Rhein wohneten/ etliche Römer ans Creutz geſchlagen/und da LOLLIUS, des Auguſti Legatus, mit ſeiner Cavallerie ſich an ihnen rächen wolte/ſelbige und hernach Lollium ſelbſt in die Flucht ſchlugen. Welchen Aufſtand Auguſtus durch ſeine Ankunfft gütlich beylegete. Dio *l.* 54. *p.* 535. Vellej. *l.* 2. *c.* 97. Suet. *in Octav. c.* 23.

Die andere im Jahr Chriſti 10. da Varus mit 3. Legionen denen Legatis und allen auxiliar-Völckern von denen Teutſchen erſchlagen wurde/ welches Auguſtus mit ſolchen Schmertzen empfunden/ daß er bißweilen den Kopff wieder die Thür ſtieſſe/und laut ruffete: Quintili Vare gieb mir die Legiones wieder. Sueton. *in Octav. c.* 23. Tacit. *annal. l.* 1. *c.* 60. *ſqq.*

Da er Pontifex Maximus zu Rom wurde/ lieſſe er alle Bücher/ darinnen Weiſſagungen ſtunden/ verbrennen/ auſſer die SYBILLINIſchen. Sueton. *in Octav. c.* 31.

Er hatte wohl ſtudiret/ und war ein groſſer Liebhaber der Gelehrten. Sueton. *in Octav. c.* 84. 89.

Dem wahren GOtt war er ſonderlich Feind/ denn er lobete ſeinen Enckel Cajum, daß er zu Jeruſalem GOtt nicht angebetet hätte/ da er vor Judæa über gereiſet wäre. Sueton. *in Octav. c.* 93.

Daher es auch kein Wunder war/ daß er in Sodomiterey/vielfältiger Hurerey und Ehebruch

von

von ſeiner Jugend an gelebet / und inſonderheit dem Tiberio Neroni im Jahr 3912. ſeine ſchon ſchwangere Gemahlin/LIVIAM DRUSILLAM, aus der Stube öffentlich weggenommen/ und mit ihr ſofort in der nechſten Kammer Schande getrieben/und ſich hernach mit ihr vermählet. Sueton. *in Octav. c.* 62. 68. 69. 70. Clem. Alexandr. *ſtrom. l.* 1.

Er muſte aber auch an ſeiner Tochter JULIA wie auch an ſeiner Tochter-Tochter JULIA, und ſeiner Tochter Sohn AGRIPPA allerhand Unzucht und Unarten erleben/und ſie Schande halben aus Rom relegiren/ ob er ſie wohl ſehr eingezogen hielte. Sueton. *in Octav. c.* 64.65.

Doch hat es GOtt dem HErrn gefallen noch vor der Niederlage des Vari in Teutſchland / da die gantze Welt äuſſerlichen Frieden genoſſe/ ausgenommen Teutſchland / ſeinen eingebohrnen Sohn JESUM CHRISTUM im Anfang des Octobris im Jahr der Welt 3948. der Welt zum Heyland/ als den rechten Friede-Fürſten unter deſſen Regierung im 42. Jahr derſelben zu ſchencken. Calviſius *in opere Chron. p.* 293. Helvic. *in opere Chronol. p.* 83.

Welcher gebohren nach der Menſchheit aus dem Geſchlecht des Königes DAVIDS von der Jungfrauen MARJEN/ einer Tochter Eli oder Joachim. Joſeph aber ihr Mann war ein Eidam oder Schwieger-Sohn des Eli. Archangelus de Burgonovo *in Concluſionibus Cabaliſticis Mirandulæ p.* 409. *ſqq. ex* Rab. Haccados

dos *in reſponſione ad petitionem tertiam Antonini Conſulis Romæ*, & Rab. Achana, & ex Luca & Syrorum *libris*.

Und ſoll zu der Zeit SENTIUS SATURNINUS Landpfleger geweſen ſeyn in Judæa, (Tertullianus *adv. Marcionem l. 4. c. 7. & 19.* Caſaubonus *Exercit. p.* 105. Spanhem. *in introd. Compend. ad hiſt. Eccleſ. N. T. p. 7.*) Da C. Lentulus, und M. MESSALLA zu Rom Burgemeiſter waren. Tacitus *l. 3. c. 48.* Caſſiodorus *in Chronic. p. m. 429.* Helvic. *Theatr. Hiſtor. in præfat. & p.* 83.

Auguſtus hatte etliche mahl willens abzudancken von der Regierung/ um einmal recht in Ruhe zu leben/ als er aber bey ſich bedachte/ daß er als eine privat-Perſon in groſſer Gefahr ſeyn/ und das Regiment in viele Hände kommen würde/ hat er ſeine Meynung geändert. Sueton. *in Octav.* Dio *l.* 52. Donatus *in vita Virgilii.* Joſ. *l. 17. c. 10. Antiq.* Seneca *de brevitate vitæ ad Paulin. c. 5.*

Endlich ſtarb AUGUSTUS, da er 44. Jahr allein/ als MONARCH, 56. aber von Anfang ſeiner Herrſchaft regieret/ und 76. Jahr gelebet hatte/ zu Atella/ einer Stadt in Campanien, d. 14. Septembr. im Jahr Chriſti 16. und wurde in dem Campo Martio bey Rom begraben. Eutrop. *l.* 7. c. 4. 5. Euſeb. *in Chronic.* Andere ſagen / er ſey zu Nola geſtorben. Sueton. *in Octav. c. 99. 100.* Dion. *l.* 56. Tacit. *annal. l. 1. c. 5.*

Einige meynen/ſeine Gemahlin habe ihm Gifft beygebracht/damit Tiberius ſo viel eher möchte zum Regiment kommen. Tacit. *annal. l.* 1. *c.* 5.

Er hatte keine Söhne/ aber 3. Enckel / Caium, Lucium und Agrippam, und 2. Enckelinnen/ Juliam und Agrippinam. Sueton. *in Octav. c.* 64.

Unter welchen Caius und Lucius ſturben/Agrippam nahm er nebſt dem Tiberio ſeinem Stieff-Sohn zu Kindern an/ endlich aber ſchloß er Agrippam wieder aus von der Kindſchaft. Sueton. *in Octav. c.* 65.

31. Was ſind ſonſt noch vor Königreiche in dieſem halben Seculo berühmt?

Das Königreich MEDIA, und das Königreich CILICIEN.

32. Wie heiſſen die Könige in MEDIA?

Die Mediſche Könige ſtunden mehrentheils unter der Bothmäßigkeit der PARTHER, bisweilen ſtritten ſie aber mit denenſelben über der Freyheit.

I. Zur Zeit des Römiſchen TRIUMVIRATS zwiſchen OCTAVIANO, ANTONIO, und LEPIDO, war König ARTAVASDES, der es mit denen Römern hielte/hernachmals aber von

denen

denen Parthern überwunden wurde Dio. *l.* 49. *extrem.*

II. PACORUS, des VOLOGESIS Bruder/ zur Zeit des Käyſers Tiberii, Joſeph. *l.* 20. *Antiq.* *c.* 2. Cellar. *in hiſtor. Antiq. p.* 216.

33. Wie ſtehet es um das Königreich CILICIEN, und was waren vor Könige darinnen?

In dem MITHRIDATISCHEN Kriege hatte TIGRANES (Appian. *Mithrid. p.* 155. Noris *Cenotaph. Piſ. p.* 215.) Campeſtrem Ciliciam, die Räuber aber Trachæam eingenommen: (Plutarch. *in Pompeio & Noris l. c.*) einen kleinen Winckel davon behielten ANTIOCHUS PIUS, und ANTIOCHUS ASIATICUS. Endlich wird CILICIEN von Pompejo M. zur Römiſchen Provintz gemacht. Plutarch. *l. c.* Cellar. *hiſt. Antiq. p.* 55. *ſeqq.* & 229.

ANTONIUS aber in ſeinem TRIUMVIRAT, änderte es wieder/ und ſchenckete dem Theil/ welcher Trachæa heiſſet/ der Cleopatræ, Plutarch. *in Antonio p.* 932. und in einem andern Theil wurde von ihm zum Könige gemacht.

I. POLEMO I. welcher hernach von ihm das Königreich Pontum dafür bekommen hat. Appian. *l.* 5. *Civil.* Dio Caſſius *l.* 49.

Darauf regiereten durch die Gnade derer Römer an unterſchiedlichen Orten etliche kleine Könige. Unter andern iſt berühmt

II. TARCONDIMOTUS I. in Ober-Cilicien/ der die Tyrannen auf dem Gebirge auſſerhalb Cilicien geſchlagen/ und ſehr mächtig worden iſt/ alſo daß ihn die Römer einen König und ihren Freund nenneten. Er hielte es vor der Actiſchen Schlacht mit Antonio, und wurde von M. Agrippa getödtet. Flor. *l*. 4. *c*. 2. *n*. 5. Cic. *l*. 15. *Ep*. 1. *famil*. Dio Caſſius *l*. 50. Plutarch. *in Anton*. *p*. 944.

Er wird auch genennet TARCHONMOTUS. Lucan. *l*. 9. *v*. 219. wie auch TARCHONDIMOTUS. Dio *l*. 41. & 47. & 50. & 54.

Wie auch TARCONDEMUS, Plutarch. *in Anton*. TARCUNDRIUS. Cæſ. *Bel*. *Civ*. *l*. 3. *c*. 4 *n*. 5. TARCONDEMENTUS. Strabo *l*. 14. SAOCONDARIUS Strabo *l*. 12.

III. PHILOPATOR I. deſſen Sohn/ wurde von Auguſto des Königreichs beraubet. Dio Caſſius *l*. 51.

IV. TARCONDIMOTUS II. Philopatoris Bruder/ bekam von Auguſto das Königreich wieder/ ausgenommen die Oerter/ ſo an der See liegen. Dio Caſſius *l*. 54.

V. PHILOPATOR II. der die Seeſtädte Ciliciens wieder verlangete zur Zeit Tiberii. Tacit. *l*. 2. *c*. 42. *n*. 8. *Annal*.

Einen Theil des Königr. am Meer gelegen/ dem AMYNTHÆ, Könige in Galatia, der des Deiotari II. Miniſter, und hernach Succeſſor geweſen/ zugehörig/ welches Octavianus Auguſtus dem ARCHELAO gegeben/ hat Cajus Cæſar Caligula

ligula dem Antiocho III. dem Commageniſchen Könige geſchencket. Dio *l.* 49. Strabo *l.* 12. & 14. & *l.* 17. *extrem.* Dio *l.* 59. *p.* 645.

VI. POLEMO II. der umb die Berenicen / des Agrippæ majoris, Königes in Judäa / Princeſſin zur Gemahlin zu bekommen / ſich hat beſchneiden laſſen Joſ. *l.* 20. *c.* 5. *Antiq.*

Darauf folgen etliche geringe kleine Könige. Tacit. *l.* 2. *c.* 78. an unterſchiedenen Orten Ciliciens, biß Veſpaſianus alle ſolche kleine Königreiche mit einander zur Römiſchen Provintz machete. Suet. *in Veſpaſ. c.* 8. Eutrop. *l.* 7. *c.* 13.

34. Was ſind vor Gelehrte berühmt in dieſem halben Seculo?

C. SALLVSTIVS CRISPUS, welcher ein Römiſcher Rathsherr und Hiſtoricus war / der den Catilinariſchen und Jugurthiniſchen Krieg ꝛc. ꝛc. beſchrieben. Sall. ipſe. Boecl. *de ſcript. p.* 45.

CN. POMPEIVS. *Plutarch. Cic.* & *alii.*

C. J. CÆSAR, der den Grund zur Römiſchen Monarchie geleget / und ſeine Thaten ſelbſt beſchrieben hat. teſte *ipſo*, Sueton. & *aliis*. Boecl. *de ſcript. p.* 44.

HIRTIVS, ein Hiſtoricus, der theils von denen Kriegen Cæſaris beſchrieben. teſt. *ipſo.* Wiewohl der Autor dieſer neml. des Alexandriniſchen / Africaniſchen und Hiſpaniſchen Kriege ungewiß iſt. Suet. *in Cæſ. c.* 56.

C. VAL. CATVLLVS, ein Poet zu Verona, der Epigrammata geſchrieben / ſo ſehr ſchänd-

lich ſind/ wie er denn ſelbſt Ipſithillam und Clodiam zu Huren hatte/ welche letztere er Leſbiam nennete. Ovid. *l.* 2. *Triſt.*

APOLLONIVS MILO, oder MOLLO, Rhodius, Cæſ. u. Cicer. Informator Suet. *in Cæſ. c.* 4. Plutarch. *in Cæſ.*

PVBLIVS Syrus, der Mimos geſchrieben/ wurde von ſeinem HErrn/ der ihn als einen gefangenen gekaufft/ um ſeines treflichen Verſtandes loß gelaſſen. Fabricius *Biblioth. Latin. p.* 40. & Boecl. *de ſcript. p.* 48.

CORNELIVS NEPOS, ein *Hiſtoricus*, teſte ipſo.

T. LIVIVS, Patavinus, ein Römiſcher Hiſtoricus. Boecl. *de ſcript. p.* 49.

TROIVS POMPEIVS, ein Hiſtoricus, welchen Juſtinus in ein Epitomen gebracht. Boecl. *l. c. p.* 49.

L. VITRVVIVS POLLIO, ein berühmter Mann/ der von der Architectur geſchrieben. Helvic. *in Theatr. hiſt.* Bœcl. *de ſcript. p.* 46.

P. VIRGILIUS MARO, ein Poet und Philoſophus, ſoll ein Adeptus des Lapidis Philoſophorum geweſen ſeyn. Autor *aulæ lucis p.* 29.

ORBILIUS, des Horatii Præceptor, ein Grammaticus. Sueton. de *illuſtr. Gramm. c.* 9.

Q. HORATIVS FLACCUS, ein Poet, ſonderlich in Lyricis. Quintilian. *l.* 10. *c.* 1. Hieronym. *in Chimic.* & Boecl. *de ſcript. p.* 49.

T. VALGIVS, ein Poet. Helvicus *in Theatr. hiſtor.* Ioan. Sleidan. *de ſumm. imper. l.* 1. *p.* 131.

VARIVS, ein Poet. Sleidan. *de ſumm. imper. l.* 1. *p.* 131.

M.

M. MANILIUS, ein Poet ſchrieb in genere Epico ein Aſtronomicon an Auguſtum, *teſte ipſo.*

C. OCTAVIANVS AVGVSTVS, der erſte Römiſche Monarch / ſo ſehr gelehrt geweſen. Suet. *in Octav.*

DIONYSIVS Halicarnaſſæus, ein Hiſtoricus, ſo von der Römiſchen Hiſtorie geſchrieben. Boecl. *de ſcript. p.* 45. Dionyſ. Hal. ipſe *l.* 1. *c.* 1.

Corn. GALLUS, ein berühmter Orator und Poet, Virg. *Eccl. X.*

FLOTIVS ein Poet. Sleidan. *de ſumm. imp. l.* 1. *p.* 131.

ANTONIUS MVSA, des Auguſti Leib-Medicus Sueton. *in Octavio, c.* 59.

SCRIBONIVS, ein berühmter Grammaticus, Sueton. *de Gramm. c.* 19.

PALLIO, ein Poet. Sleidan. *de ſum. imp. l.* 1. *p.* 131.

SERVIVS ein Poet. } Sleidan. *de ſum. imp. l.* 1.
FVRNIVS ein Poet. } *p.* 131.

SEXTVS AVRELIVS PROPERTIVS, ein Poet / der 4. Bücher Elegien geſchrieben. Petr. *Cernit. de Poet. Latin.*

GRATIVS FALISCVS, ein Poet hat vom Jagen geſchrieben. Ovid. *l.* 4. *Epiſt. ex Ponto.*

MACER, ein Poet und Medicus hat von der Kraft der Kräuter geſchrieben Carol. Steph. *Diction. Hiſtor. & Ovid.*

Albius Tibullus, ein Röm. Ritter / ein Poet / hat Elegias geſchrieben / und die Jugend in garſtigen Dingen unterrichtet. Borrich. *de Poet. p.* 52.

MECAENAS, ein gelehrter Miniſter des Augu-

ſti

ſti, und groſſer Patron der Gelehrten. Virgil. in Georgic. & Horat. & Sueton, in Octav.

MELISSVS, ein Philoſophus und Grammaticus, Suet. *de illuſtr. Gramm. c.* 21.

MESSALA CORVINVS, ein Hiſtoricus, der an Auguſtum von deſſen Geſchlecht geſchrieben. teſte ipſo.

MEMNON, ein Hiſtoricus, ſo von den Heracli-enſiſchen Dingen geſchrieben. Boecl. *de ſc. p.* 46.

VARRO, ein Römiſcher Philoſoph. und Poet. Lactant. *l.* 1. *c.* 6. *inſtit. divin.* Boecl. *de ſcript. n.* 46. Pope-Blount de *cenſur. Aut. p.* 60.

NICOLAVS Damaſcenus ein Hiſtoricus des Herodis M. Joſeph. *l.* 16. *c.* 11. *Antiq. Jud.*

ATHENODORVS, ein Athenienſiſcher Philoſophus, ein Stoicus, der dem Auguſto riethe/ er ſolle im Zorn nichts reden/ noch thun/ biß er erſt das Griechiſche Alphabet einmahl in ſeinem Sinn repetiret hätte/ und meinete/ daß er es nun wol gemercket habe/ damit ſein Gemüth unterdeſſen erſt ſtill und geſetzet würde. Suidas.

OVIDIVS NASO, ein berühmter lateiniſcher Poet/ der aber um ſeiner garſtigen Lieder willen von Auguſto ins Elend verwieſen worden. Aur. Victor. *Epit. in Auguſt.* & ipſe Ovid. *l.* 2. *Triſt.* & *l.* 2. *de Ponto.*

ENDE.

Voll-

Vollſtändiges Regiſter.

Die groſſe Lateiniſche Zahl bedeutet den Millenarium, die andere das Seculum, die folgenden aber die Fragen.

A.

Aaron gebohren. III. 4. 1.
Moſis Gehülffe in Ausführung der Jſraeliten aus Egypten. III. 5. 1.
deſſen güldenes Kalb. III. 5. 1.
Tod. III. 5. 1.
Abdon. III. 8. 6.
Abel. I. 2. 1.
Abfall von GOtt. II. 4. & II. 5.
Abgari heiſſen alle *Edeſſeni*ſche Könige. IV. 9. 77.
Abgarus I, IV. 9. 77.
II, IV. 9. 77.
III, IV. 9. 77.
IV, IV. 9. 77.
V, IV. 9. 77.
Abgeſandten derer Allobrogum werden zu Rom ſtranguliret im Gefängniß. IV. 9. 70.
Abiam. III. 10. 12.
Abilamarodochus, ſiehe Evilmerodach.
Abimelech, III, 7. 8,
Abraham, Gebuhrt, Aufferziehung und Thaten. II. 10. 1.
deſſen Prüfungen. III. 1. 1. ſqq.
Tod. III. 2, 1.
Abſimarus. IV. 10. 23.
Abſolon. III. 9. 9.
Accius. IV. 8. 48.
Achæer Krieg mit denen Lacedæm. IV. 8. 30.
Achæus, König in klein Aſien. IV. 8. 10.
Achaja von denen Römern beſetzet. IV. 9. 44.
*Achai*ſche Krieg. IV. 9. 44.
Achæmenes. IV. 5. 14.
Achaſia, König in Jſrael. IV. 1. 14.
in Juda. IV. 1. 4.
Achilla. IV. 10. 27.
Achilles geprieſen von Alexandro Magno. IV. 7. 7.
Acoris. III. 3. 2.
Acracarnes. II. 8. 4.
Acriſius. III. 7. 10.
Acropatos, ſiehe Atropates.

Actiſche Krieg. IV. 10. 30.
Schlacht. IV. 10. 17. 18.
Ada. I. im Anhange.
Adama Untergang. III. 1. 4.
Adalualdus. IV. 10. 23.
Adam, woraus und wenn er geſchaffen worden. I. 1. 2.
deſſen Tod. I. num. 10.
Adherbal. IV. 9. 49. 83.
Adiatorix. IV. 9. 82.
Adler der Römiſche über des Tempels Thür zu Jeruſalem geſetzet. IV. 10. 21.
Adolfus Naſſovius. IV. 10. 23.
Adolobaldus. IV. 10. 23.
Adora. IV. 9. 32.
Adramelech. IV. 3. 12.
Adramytium. IV. 9. 2.
Adrianus Aelius. IV. 10. 23.
Aeacides. III. 8. 9.
Aedeſſa. IV. 2. 13.
Aëdorachus. Anh. des I. Mill. 3.
Aegea. IV. 2. 13.
Aegialeus. II. 10. 3.
Aegineter von denen Athenienſern bezwungen. IV. 5. 15.
Aeginetiſche Krieg. IV. 6. 11.
Aemilianus. IV. 10. 23.
Aemilius (Paullus) IV. 8. 5. IV. 10. 27.
Aemus. IV. 7. 7.
Aeneas I, IV. 2. 20. ſq.
deſſen Flucht nach Italien. III. 8. 8. IV. 2. 20.
II, IV. 2. 20.
König in Nabatæa, ſiehe Aretas III.
Tacticus. IV. 8. 48.
Aequi, Krieg der Römer mit ihnen. IV. 6. 16.
Æropas, König in Macedonien. IV. 6. 10.
Aeropus. IV. 4. 38.
Aeſchylus. IV. 5. 31.
Aeſchynes. IV. 6. 21.
Aeſopus. IV. 4. 40.
Aetas. IV. 7. 45.
Aethiopier von Moſe überwunden. III. 4. 1.
Aetolier von Philippo Demetrii II. Sohn bekrieget. IV. 8. 4.
Aetoliſche Krieg. IV. 8. 38.
Afranius Lucius. IV. 10. 27.
Africa unter Cambyſem gebracht. IV. 5. 8.
von Alexandro Magno beſetzet. IV. 7. 7.
Agag. III. 9. 8.
Agalla. IV. 9. 36.
Agas. IV. 7. 43.
Agathoclea. IV. 8. 18.
Agathocles. IV. 7. 43. 59.
Ageſilaus. III. 3. 2. IV. 6. 3. 8.
Agilulfus. IV. 10. 23.
Aglai, Siehe Hesli.
Agis. IV. 6. 8. IV. 7. 7.
Agriaſpa. IV. 7. 7.
Agrippa Marcus. IV. 10. 19. 33.
minor. IV. 9. 78. IV. 10. 10.
Agrippina, Octaviani Cæſ. Auguſti Enckelin. IV. 10. 30.
Agrippium. IV. 10. 19.
Ahab. IV. 1. 2. 11.
Ahaſia, ſiehe Achaſia.
Ahaz. IV. 3. 2.
Aiſtulfus, IV. 10. 23.

Alaſpho-

Alaſphorus. Anh. des I. Mill. 3.
Alba, König in Italien. IV. 2. 20.
Alba longa. IV. 2. 21.
von den Römern zerſtört. IV. 3. 23.
Albaner Krieg und Vergleich mit den Römern. IV. 3. 21.
werden nach Rom geführet. IV. 2. 3.
Albaniſche Könige. IV. 9. 81.
Albertus Auſtriacus. IV. 10. 23.
Albinus Clodius. IV. 10. 23.
Alboin. IV. 10. 23.
Alcamenes. IV. 2. 17.
Alcetas. III. 8. 9. IV. 4. 38.
Alchimus. IV. 8. 22. 27.
Alcibiades.. IV. 6. 8.
Alcmæon. IV. 5. 40.
Alcæus. IV. 4. 40. IV. 5. 31.
Alexander, *Alexandri* Sohn von der Roxane. IV. 7. 15.
Bala, oder *Balas*. IV. 8. 14. 15. 20. 28. 47. IV. 9. 6.
Caſſandri Sohn. IV. 7. 23.
dives. IV. 5. 15.
Emeſeniſcher König. IV. 9. 76.
I. Epirotiſcher König. III. 8. 9.
II. Epirot. König. III. 8. 9.
Herodis Magni Sohn. IV. 10. 19.
Jannæus. IV. 9. 35. IV. 10. 5.
Lynceſtenſis. IV. 7. 7.
Alrxander Magnus, deſſen Gebuhrt. IV. 7. 6.
Aufferziehung. IV. 7. 6.
Thaten. IV. 7. 7.
Bildniß. IV. 7. 7. & IV. 10. 27.
3. Siege über Darium Codomannum. IV. 7. 3. ſqq.
Tod. IV. 7. 7.
I. Mammeæ Sohn. IV. 10. 23.
II. Orientaliſcher. IV. 10. 23.
Pyrrhi Sohn. IV. 8. 2.
Zabinna. IV. 9. 10. 11.
deſſen Alliantz mit Joh. Hyrcano. IV. 9. 32.
Alexandra Salome. IV. 9. 37.
die Tochter des *Hircani I.* und Gemahlin Alexandri des Sohns Ariſtobuli II, IV. 10. 17. 19.
Alexandria in Egypten gebauet. IV. 7. 7.
Burger daſelbſt verjagen Ptolemæum X. Dionyſum Auletem. IV. 10. 27.
an den Gräntzen Indiens gebauet. IV. 7. 7.
in Thracien gebauet. IV. 7. 7.
Alexandrium. IV. 9. 37.
Alexius I. Comnenus. IV. 10. 23.
II. Comnenus. IV. 10. 23.
III. Comnenus. IV. 10. 23.

Alexius IV, IV. 10. 23.
V, IV. 10. 23.
Alfonſus. IV. 10. 23.
Allobroges. IV. 9. 48.
Alorus. Anhang des I. Mill. 3.
Alyattes II, IV. 2. 17.
Alzalzel. I. 1. 2.
Amalaſunta. IV. 10. 23.
Amalekiter geſchlagen von Saul. III. 9. 8.
David. III. 9. 9.
Joſaphat. IV. 1. 2.
Amaſia. IV. 2. 2.
Amaſis. III. 3. 2. IV. 4. 37. IV. 5. 8.
Amathus, das Schloß daſelbſt zerſtöret. IV. 9. 36.
Juriſten-Collegium daſelbſt aufgerichtet. IV. 9. 39.
Amazones von Hercule bekrieget. III. 8. 8.
Ambracia, Pyrrhi Reſidence von denen Römern erobert. IV. 8. 38.
Amelon Anhang des I. Mill. 3.
Amenon Anh. des I. Mill. 3.
Amillarus, ſiehe Amelon.
Amiſus. IV. 9. 52.
Ammon. III. 1. 4. IV. 4. 2.
Ammoniter herrſchen über Jſrael. III. 8. 2.
werden geſchlagen von Saul. III. 9. 8.
David. III. 9. 9.
Joſophat. IV. 1. 2.
Vſia. IV. 2. 2.
Jotham. IV. 2. 4.
Ammonius. IV. 8. 15.
Amorges. IV. 5. 7.
Amos, Prophet. IV. 2. 4.
Syrach. IV. 5. 20.
Amoſis. III. 3. 2.
Amphion. III. 6. 5.
Amphis Anh. des I. Mill. 3.
Amraphel, wer es ſey? II. 10. 3. III. 1. 7.
Amri. IV. 1. 9. ſq.
Amulius. IV. 2. 20.
Amynthas. *Gouverneur* über die Bactrianer. IV. 7. 17.
König der Galater. IV. 9. 82. IV. 10. 33.
I. König in Maced. IV. 4. 38. IV. *6*. *10*.
II. König in Maced. IV. 6. 10. IV. 8. 4.
Amyrtæus. III. 3. 2.
Anabos. II. 8. 4.
Anacharſis. IV. 4. 40.
Ananelus. IV. 10. 17.
Anaſtaſius Dicorus. IV. 10. 23.
II, IV. 10. 23.
Anaxagoras. IV. 5. 31.
Anaxarchus. IV. 7. 60.
Anaximander. IV. 5. 31.
Anaximenes. IV. 5. 31.
Ancus Marcius. IV. 4. 20.
Andriſcus. IV. 9. 2.
Andronicus Miniſter des Antiochi Epiphanis. IV. 8. 21.

Andro-

Andronicus I. Palæologus IV. 10. 23.
II. IV. 10. 23.
III. IV. 10. 23.
IV. IV. 10. 23.
Andrus. IV. 7. 7.
Anno. IV. 8. 35.
Anſprandus. IV. 10. 23.
Antæus. III. 7. 10.
Antalcidas. IV. 6. 8.
Antalcidiſche Friede. IV. 6. 8.
Anthedon. IV. 10. 18. 19. 36.
ſo zerſtört, wird wieder gebauet und Agrippium genennet. IV. 10. 19.
Anthemius. IV. 10. 23.
Anthenio. IV. 10. 18.
Antigonus Ariſtobuli I. Bruder, Johann Hircani Sohn. IV. 9. 35.
Sohn. IV. 10. 5. 14. 15. 16. 17.
Caryſtius. IV. 7. 60.
Doſon. IV. 8. 3.
ein *Maced. General* und Bruder Alex. M. IV. 7. 15. 18. 33.
Gonatas. IV. 7. 29. ſq. IV. 8. 2.
*Lydi*ſcher Gouverneur Alex. Magni. IV. 7. 7.
Syriſcher König. IV. 7. 32.
Philippi Sohn. IV. 7. 17.
Sochaus. IV. 10. 2.
Antiochus I. Commageniſcher König. IV. 9. 75.
II. ibid.
III. ibid.
Aſiaticus IV. 9. 22. IV. 10. 33.
Cyzicenus. IV. 9. 14. 32.
Dionyſus. IV. 9. 20. 36.
der Edle, ſiehe Antiochus Epiphanes.
Epimanes, ſiehe Antiochus Epiphanes.
Epiphanes. IV. 8. 10. 11. 18. 20 21. 22. 26. 27. 29.
deſſen erbärmlicher Tod. IV. 8. 21.
Eupator. IV. 8. 13. 27.
Antiochus Euſebes, ſiehe Antiochus Pius.
Grypus. IV. 9. 12. 32.
Hierax. IV. 8. 6. 8. 17.
Magnus. IV. 8. 10. 18. 19. IV. 9. 47.
Pius. IV. 9. 16. IV. 10. 33.
Sidetes. IV. 9. 9. 32.
opffert dem wahren GOtt. IV. 9. 32.
warum er Pius genennet worden. IV. 9. 32.
wird von Phraate II. überwunden. IV. 7. 48.
Soter. IV. 7. 37.
Theos. IV. 7. 38. IV. 9. 7.
XI, IV. 9. 17.
Antipater Caſſandri Sohn. IV. 7. 7. 15. 18. 23. 29.

Antipater Idumæus. IV. 9. 38. IV. 10. 10. 12. 13.
deſſen Begräbnis. IV. 10. 19.
Herodis Magni Sohn. IV. 10. 19. 20.
Antipatris gebauet. IV. 10. 19.
Antiphon. IV. 6. 21.
Antiſthenes. IV. 6. 21.
Antonides. IV. 6. 21.
Antonius Cajus. IV. 10. 27.
Marcus. IV. 9. 28. 29. 30. 32. 33. 70. 71. IV. 10. 13. 14. 15. 17. 18.
wird *Triumvir*. IV. 9. 29.
von Phraate IV. geſchlagen. IV. 7. 48.
iſt ein Ehebrecher. IV. 10. 28. 29.
Antoninus Philoſophus. IV. 10. 23.
Pius. IV. 10. 23.
Antronius. IV. 10. 27.
Anyſis. III. 3. 2.
Aorni. IV. 7. 7.
Apaturius. IV. 8. 9.
Apelles. IV. 7. 7.
Aphellas. IV. 7. 43. 59.
Apis. III. 3. 4.
ein Götz der Egypter. IV. 5. 8. IV. 6. 4.
Apollodorus. IV. 8. 48.
Apollonius. IV. 7. 60. ſiehe auch Heliodorus.
Milo oder *Mollo*. IV. 10. 27. 34.
Syriſcher Gouverneur. IV. 8. 27.
Appius. IV. 9. 51.
Claudius. IV. 6. 13. IV. 7. 60.
Pulcer. IV. 8. 39.
Apræteus bekrieget die Meſſenier. IV. 7. 48.
Apries. III. 3. 2. IV. 4. 37. IV. 5. 8.
Apronadius. II. 8. 4. IV. 3. 16.
Apulejus Saturninus. IV. 9. 63.
deſſen Unruhe. ibid.
Apulus, König in Aetolien. IV. 8. 39.
Aquilius. IV. 9. 47.
Aquitanien von *Auguſto* bezwungen. IV. 10. 30.
Arabelus. II. 8. 4.
Araber fallen ein in Chaldæa. II. 8. 12.
werden von Aſſuel Belo geſchlagen. II. 8. 13.
thun den Iſraeliten Schaden. III. 7. 5.
fallen ein in Judæam. IV. 1. 3.
werden von Vſia überwunden. IV. 2. 3.
Arabien von Nebucad Nez. eingenommen. IV. 4. 14.
Arabio. IV. 9. 83.
Arabiter. IV. 7. 7.
Arach von wem gebauet. II. 8. 3.
Arachoſii. IV. 7. 7.

Aradus.

Aradus. IV. 7. 7.
Araſna, Jebuſiter König in Jeruſalem. III. 9. 9.
Aralius. II. 8. 4.
Arame. IV. 7. 36.
Ararat ein Königreich. IV. 3. 12.
Araricus. IV. 10. 23.
Aratus ein vornehmer *Achæer*. IV. 8. 4.
ein *Poët*. IV. 7. 60.
Arbaces. II. 8. 4.
fällt von Sardanapalo ab. IV. 1. 19.
Arbactus. IV. 1. 19.
Arbela. IV. 7. 3. 7.
Arcadius. IV. 10. 23.
Arceſilaus. IV. 7. 17.
ein anderer der ein Philoſ. IV. 7. 60.
Archedemus. IV. 6. 21.
Archelaus, König in klein Armenien. IV. 9. 74.
ein *Phyſicus*. IV. 5. 31.
König in *Cappadocien*. IV. 7. 46. IV. 10. 19.
K. in *Cilicien*. IV. 10. 33.
Landesfürſt in Judæa und Samaria. IV. 10. 10.
K. in *Maced*. IV. 6. 10.
ein *Pontiſcher General*. IV. 9. 41. 52.
Rebell in Egypten. IV. 9. 27.
Arche Noæ, wo ſie ſtehen geblieben. II. 7. 7.
Archeſilaus. IV. 7. 60.
Archias. IV. 9. 88.
Archon oder Archos. IV. 7. 17.
Archimedes. IV. 8. 48.
Archytas. IV. 6. 21.
Arcianus. II. 8. 4. IV. 3. 16.
Ardea. IV. 5. 24.
Ardys. IV. 2. 17.
Aretas K. in *Cœleſyrien*. IV. 9. 36.
I. K. in *Nabatæa*. IV. 8. 47.
II. IV. 8. 47. IV. 9. 20.
III. IV. 8. 47. IV. 9. 38.
Areus. IV. 8. 28.
Argiver Königreich Anfang. III. 1. 9.
Untergang. III. 7. 10.
Argo. III. 7. 10.
Argon. IV. 2. 17.
Argonautæ. III. 7. 10.
Argonautiſche Krieg. IV. 6. 11.
Argos. IV. 7. 58. von Pyrrho belagert. IV. 8. 2.
Ariamnes. IV. 7. 46.
Abgarus. I, IV. 9. 77.
Ariarnthes I, IV. 7. 46.
II. ibid.
III. ibid.
IV. ibid.
V. ibid. & IV. 8. 14.
VI. IV. 7. 46.
VII. ibid.
VIII. ibid.
IX. ibid.
Ochi II. Sohn. IV. 6. 4.

Ariarnthes Pſeud. IV. 7. 46.
Ariaſpes. Ochi II. Sohn. IV. 6. 4.
Aribertus I, IV. 10. 23.
II, IV. 10. 23.
Aridæus Philippus. IV. 7. 15. 22.
Ariena. IV. 4. 10.
Arimazes. IV. 7. 7.
Arioaldus. IV. 10. 23.
Ariobarzanes K. in Groß-*Armenien.* IV. 8. 45.
I. K. in *Cappadocien.* IV. 7. 46. IV. 9. 52. 87.
II. IV. 7. 46.
ein Perſiſcher *General.* IV. 7. 7.
Arioch. II. 10. 3.
Arion. IV. 4. 40.
Arioviſtus, König in Teutſchland. IV. 9. 57.
von Cæſare überwunden. IV. 20. 27.
ein Teutſcher *General.* IV. 8. 33.
Ariſtæas. IV. 7. 51. 60.
Ariſtarchus. IV. 8. 48.
Ariſtides. IV. 5. 11.
Ariſtippus. IV. 6. 21.
Ariſto. IV. 9. 52.
Ariſtobulus I, IV. 9. 35.
II, IV. 9. 37. ſq. IV. 10. 8.
K. in *Chalcide.* IV. 9. 78.
Herodis Magni Sohn. IV. 10. 19.
ein *Hiſtoricus.* IV. 7. 7.
Ariſtomanes. IV. 7. 7.
Ariſtonicus. IV. 7. 44. Krieg der Römer mit demſelben. IV. 9. 47.
Ariſtophanes. IV. 6. 21.
Ariſtoteles. IV. 7. 7. 60.
Arius. II. 8. 4.
Arizanti. IV. 3. 18.
Armamithes. II. 8. 4.
Armenien groß-, Könige. IV. 8. 45.
zur Römiſchen Provintz gemacht. *ibid.*
klein-. Könige. IV. 9. 74.
Armenier von Mithridate II. Magno K. in Parthia bekrieget. IV. 7. 48.
Arnulfus. IV. 10. 23.
Arphachſad. II. 7. 9.
Arrybas. III. 8. 9.
Arſaces, ſiehe *Arſes,*
ſiehe *Artaxerxes Mnemon.*
Ochi II. Sohn, ſonſt *Arſes* genannt. IV. 6. 4. IV. 7. 2.
I. K. in Groß-*Armenien.* IV. 8. 45.
II. IV. 8. 45.
I. ein Parthiſcher König, fällt von Antiocho Deo ab. IV. 7. 48. IV. 8. 8.
II. Parth. König. IV. 7. 48.
Arſacidæ heiſſen alle Parthiſche Könige. IV. 7. 48.

Arſa-

Arſanes. IV. 7. 7.
Arſes. IV. 7. 2.
Arſinöe. IV. 10. 27. IV. 7. 41. 43.
Artabanus I, IV. 7. 48.
II. ibid.
III. ibid.
ein Königl. Perſ. Kämmerer. IV. 5. 12.
Artabaces. IV. 7. 45.
Artabazus. IV. 5. 14. IV. 7. 7.
Artaces. IV. 9. 80.
Artamenes. IV. 8. 8.
Artavaſtes. IV. 10. 32.
Artaxias I, IV. 8. 45.
II. ibid.
III. ibid.
Artaxerxes Longimanus. IV. 5. 13.
Macrochir, ſiehe Artax. Longimanus.
Mnemon. IV. 6. 3.
Ochus. IV. 6. 4.
alſo nennet ſich der Rebell Beſſus. IV. 7. 7.
Arthemius. IV. 10. 23.
Artemiſium. IV. 5. 11.
Arthoces, ſiehe *Artaces.*
Artuasdes I, IV. 8. 45.
II. ibid.
Aſa. III. 10. 14.
Aſander. IV. 9. 85.
Aſaria ein Prophet. III. 10. 15.
Aſarias, ſiehe Vſias.
Aſcades. II. 8. 4.
Aſcanius. IV. 2. 10.
Aſcanius Julus. IV. 10. 27.
Aſchalius. II. 8. 4.
Aſdrubal. IV. 9. 43.
ein *Philoſophus.* IV. 8. 48.
Aſien von Phraorte erobert. IV. 3. 19.
wird einem jeden, der am mächtigſten, zu theil. IV. 8 6.
dem Eumeni K. in Bithynien unterworffen. IV. 8. 6. & 8.
das kleine Antiocho M. auch unterthan. IV. 8. 10.
zertheilet. IV. 7. 34.
deſſen Theile. IV. 7. 34.
Völcker darinnen in Provintzien zum erſten-mahl eingetheilet. IV. 4. 10.
Könige darinnen. IV. 7. 12.
*Aſiati*ſcher Krieg. IV. 9. 47.
Aſochim. IV. 9. 36.
Aſſaradinus. II. 8. 4. IV. 3. 16.
Aſſarhaddon. IV. 3. 13.
wird von etlichen vor den Sardanapalum gehalten. *ibid.*
Aſſur Belus. II. 8. 13.
Aſſyrien zum Theil von Phraorte überfallen. IV. 3. 19.
faſt gantz von Cyaxare erobert. IV. 4. 10.
Aſtyages. II. 8. 4. IV. 4. 11.

Aſychis. III. 3. 2.
Atejus. IV. 9. 58.
Atella. IV. 10. 30.
Athalaricus. IV. 10. 23.
Athalia. IV. 1. 5.
Athen von denen Perſern verbrandt. IV. 5. 11.
von Lacedæmoniern belagert IV. 6. 3.
erobert und zerſtöret von Lyſandro. IV. 6. 8.
durch 30. Laced. Tyrannen regieret. IV. 6. 8.
von denen Tyrannen durch Thraſybulum befreyet. IV. 6. 8.
von Mithridate VII. K. in Ponto erobert. IV. 9. 41. 87.
Athenienſiſchen Reichs Anfang. III. 4. 3
Athenienſiſche Profeſſores nach Cambridge beruffen. IV. 6. 20.
Athenienſer rebelliren wieder Aridæum, werden gedemüthiget. IV. 7. 15.
Krieg mit denen Bundes-Genoſſen. IV. 6. 8. 11.
Athenodorus. IV. 10. 34.
Athniel. III. 6. 4.
Athone. IV. 9. 36.
Athos. IV. 5. 11.
Attalus I, IV. 7. 7. 44.
II. Philometor. IV. 7. 44. IV. 8. 9. 11. 43. IV. 9. 86.
III. Philadelphus. IV. 7. 44.
Attalus, König in Paphlagonien. IV. 8. 46.
Attica überſchwemmet. III. 2. 5.
Atticus. IV. 9. 88.
Attilius. IV. 7. 58.
Atropates. IV. 7. 17.
Atys. IV. 2. 20.
Auguſtus iſt der andere Kayſer. IV. 10. 29.
Aurelianus. IV. 10. 23.
Aurelius Cotta. IV. 9. 52. IV. 10. 27.
Aureolus. IV. 10. 23.
Aventinus. IV. 2. 20. IV. 9. 62.
Averni. IV. 9. 4. IV. 10. 24.
Avidius Caſſius. IV. 10. 23.
Avitus. IV. 10. 23.
Autaris. IV. 10. 27.
Auranitis. IV. 10. 18.
Auruncule jus. IV. 10. 27.
Azizus. IV. 9. 76.

B.

Baal, deſſen Altar zerbrochen. III. 7. 6.
deſſen Kirche verwüſtet, und ein heimlich Gemach daraus gemachet. IV. 1. 17.
Baalim, ein Ammonitiſcher König. IV. 4. 7.
Babel von Nimrod gebauet. II. 8. 3.
von NebucadNezare beſſer ausgebauet. IV. 4. 15.
Dario Medo und Cyro erobert. IV. 5. 2.

Babel von Dario Medo dem Cyro übergeben. IV. 5.3.
Dario Hyſdaſpide belagert, erobert, verwüſtet IV. 5.10.
Babius. II. 8.4.
Babyloniſche Dynaſtie. II. 8.4.
I. Interregnum darinnen. ibid. & IV. 3.16.
II. Interregnum. ibid.
Gefängnis. IV. 4.6.
Bacabaſius. IV. 5.13.
Bacchides. IV. 8.21.28. ſq.
Bacchus. II. 1.1.
mit Epheu-Blättern an den Leib gebrennet. IV. 8.18.
der neue will Ptol. Dionyſus Auletes heiſſen. IV. 9.27.
Bactra. IV. 7.7.
Bactriana Autiocho M. unterthan. IV. 8.10.
Baëna. IV. 5.20.
Bagoas. IV. 6.4. & 6. IV. 6.6. IV. 7.2. ſq.
Bahaſa. III. 10.14.19.
Bajazet I, IV. 10.23.
II. ibid.
Baladan. *I*. II. 8.4. IV. 3.15.
Balatores. II. 8.4.
Baleariſche Inſeln. IV. 9.55.
Krieg. ibid.
Balbinus. IV. 10.23.
Balduinus I. Lateiniſcher Kayſer zu Conſtantinopel. IV. 10.23.
Balduinus II. ibid.
Baleus. II. 8.4.
Baliſta. ibid.
Ballas, *Balles*, ſiehe Alexander Balas.
Barac. III. 7.4.
Bardanes. IV. 7.48.
Barſine. IV. 7.15.
Baruch. IV. 4.8.
Barzapharnes. IV. 10.14.
Baſibus I. Macedo Kayſer in Orient. IV. 10.23.
II. ibid.
I. Kayſ. zu Trapezunt. ibid.
II. ibid.
Baſſus Cæcilius. IV. 10.13.
Batanæa. IV. 10.18.
Bathſeba. III. 9.9.
Beleſus. II. 8.4.
fällt nebſt Arbace von Sardanapallo ab. ibid. & IV. 1.19.
Belgæ von Cæſare überwunden. IV. 10.27.
Belgius. IV. 7.29.
Belibus. II. 8.4. IV. 3.16.
Bellum ſacrum. IV. 6.8. 11.
Belachus I, II. 8.4.
II. ibid.
Belſazar. II. 8.4. IV. 5.2.
Belus. II. 8.13.
Benhadad. III. 10.14.19. IV. 1.11.15.

Benjamin, der Stamm faſt ausgerottet. III. 8. 7.
Beſſus. IV. 7. 3.
bringet Darium Codomannum um. IV. 7. 7.
wirfft ſich zum König auf, und nennet ſich Artaxerxem. ibid.
von Alexandro M. getödtet. ibid.
Bethlehem. IV. 10. 20.
Betsſebe. IV. 8. 28.
Bera. II. 3. 10.
Berechia, ſiehe *Serubabel*.
Berenice. IV. 8. 8. 17.
Bergwerck, wer ſie erfunden. I. Anh.
Bernice, Salomes, Herodis M. Schweſter Tochter. IV. 10. 19.
Beroſus. IV. 7. 60.
Bertaridus. IV. 10. 23.
Bethel. III. 10. 17.
*Bethlehemiti*ſche Kinder-Mord Herodis. IV. 10. 20.
Bias. IV. 4. 35.
Bibulus Lucius. IV. 9. 57. IV. 10. 27.
Verſe von ihm. IV. 10. 27.
Bibliothec ψυχῆς Ἰατρεῖον genannt. III. 3. 2.
Ptol. Philadelphi. IV. 7. 41.
Bigeϑai. IV. 5. 20.
Bilſam. IV. 5. 20.
Bion. IV. 7. 60.
Birſa. II. 3. 10.
*Bithyri*ſche Könige. IV. 7. 47.
Bithynien von Mithridate IV. eingenommen. IV. 9. 52.
zur Römiſchen Provintz gemacht. IV. 7. 47.
Bituitus. IV. 9. 48.
Bocchar. IV. 9. 84.
Boccharus. III. 3. 2.
Bocchus. IV. 9. 49.
I. Mauritaniſcher König. IV. 9. 84.
II. ibid.
*Bæoti*ſchen Königreichs Anfang. III. 2. 5.
Bogud. IV. 9. 84.
Bojorix. IV. 9. 50.
Bologeſes I, IV. 7. 48.
II. ibid.
III. ibid.
Bonoſus. IV. 10. 23.
Borſippus. IV. 5. 3.
Boſphorus Cimmerius Könige darinnen. IV. 9. 85.
zum Pontiſchen Königreich gebracht. IV. 7. 45.
Brennus. IV. 7. 29.
Britannien von Cæſare den Römern zuerſt kund gemacht. IV. 10. 27.
ergiebt ſich Cæſari. IV. 9. 57.
Britomarus. IV. 8. 33.
Brodach, ſiehe *Merodach*.
Brundiſium. IV. 10. 27.
Brutus. IV. 10. 15.

Brutus. IV. 10. 15.
der erſte Römiſche Bürgemeiſter. IV. 5. 24.
Decimus. IV. 9. 45.
Marcus. IV. 9. 88. IV. 10. 27.
Bucephalus. IV. 7. 7.
Budi. IV. 3. 18.
Bürgemeiſter zu Rom abgeſchafft. IV. 6. 14.
wieder erwehlet. IV. 6. 14.
Burzaëntes. IV. 7. 7.
Buſæ. IV. 3. 18.
Byzantium. IV. 9. 52.
von wem gebauet. IV. 3. 23.
Philippo M. belagert. IV. 7. 7.

C.

Cabira. IV. 9. 52.
Cadmea, Schloß zu Theben im Frieden eingenommen. IV. 6. 8.
Cadmus bringt die Studia in Griechenland. III. 6. 5.
Cæcilius. IV. 8. 48.
Metellus ein Trib. Plebis. V. 10. 27.
Cæpio. IV. 9. 50.
Cæſar, was es heiſſe. IV. 10. 27.
C. Julius. IV. 8. 45. IV. 9. 57. 72. 8. IV. 8. 10. 12. 23. 26. 27. 34.
ein Ehebrecher und Sodomiter. IV. 10. 27.
kommt in Egypten in Gefahr. IV. 9. 28.
wird umgebracht. IV. 10. 13.
wie es nach ſeinem Tode zugegangen. IV. 10. 28.
Cæſar, Sextus. IV. 10. 13.
Cæſares der Römer. IV. 10. 22.
Cæſarea wird nebſt einem Tempel daſelbſt gebauet. IV. 10. 19.
Cæſarienſiſche Landſchafft in Mauritanien. IV. 9. 84.
Cainiten Leben I. Anhang.
Cajus, Octaviani Auguſti Sohn. IV. 10. 30.
Calas von wem gebauet. II. 8. 13.
Calanus. IV. 7. 7.
Caligula Cajus. IV. 10. 23.
Callimachus. IV. 8. 48.
Callicrates. IV. 6. 8.
Calo Johannes. IV. 10. 23.
Calpurnia. IV. 10. 27.
Calpurnius Piſo. IV. 9. 88.
Calydnus. III. 2. 5.
Cambyſes, König in Perſien. IV. 5. 7. ſq.
ein vornehmer Perſiſcher Edelmann. IV. 4. 11.
Cambridge, Univerſität daſelbſt angerichtet. IV. 6. 20.
Camillus. IV. 6. 16. ſqq.
Campania von Pyrrho verheeret. IV. 7. 58.
Campus Marathonius. IV. 5. 10.

Campus Martius. IV. 5. 24. IV. 9. 70. IV. 10. 27. 30.
Canicius Cajus. IV. 8. 5.
Candaules Myrſilus. IV. 2. 17. IV. 3. 23.
Cannæ, Schlacht daſelbſt. IV. 8. 35.
Cantaber ein König in Engeland. IV. 6. 20.
*Cantabri*ſche Krieg. IV. 10. 30.
Cantabrien von Auguſto bezwungen. IV. 10. 30.
Capetus. IV. 2. 20.
Capitolium. IV. 9. 61. 62. IV. 10. 27.
*Cappadoci*ſche Könige. IV. 7. 46.
Cappadocien zur Römiſchen Provintz gemacht. ibid.
Capua. IV. 8. 35.
Capys. IV. 2. 20.
Caracalla Baſſianus Antoninus. IV. 10. 23.
Carai. IV. 10. 5.
Caranus Stiffter des Maced. Königreichs. IV. 2. 18.
Carbo. IV. 9. 50. 68.
Cardianus Hieronymus IV. 7. 60.
Carinates. IV. 10. 23.
Carinus. IV. 10. 23.
Carmania. IV. 7. 7.
Carneades. IV. 8. 48.
Carolus I. Magnus. IV. 10. 23. 24.
Carolus II, IV. 10. 23. 24.
III. ibid.
IV. ibid.
V. ibid.
VI. ibid.
Carræ. IV. 9. 58.
Carthago von Didone gebauet. IV. 7. 58.
ſolte von Alexandro M. noch eingenommen werden. IV. 7. 7.
von denen Römern belagert. IV. 7. 58.
von denen Römern zum Frieden gezwungen. IV. 8. 35.
bricht den Frieden mit den Römern. IV. 8. 4.
wird von den Römern erobert. IV. 9. 43.
von ſeinen eigenen Einwohnern zerſtört. ibid.
von neuen Römiſchen Colonien wieder bewohnet. IV. 9. 62.
Carus. IV. 10. 23.
Caſſander über Cariam und Macedonien Feld-Marſchall. IV. 7. 17.
K. in Maced. IV. 7. 18. 23.
Caſſius. IV. 7. 46. IV. 9. 40. IV. 10. 13. 14. 29.
der erſte Magiſter Equitum. IV. 5. 29.
Cajus. IV. 9. 58.

Caſſius

Caſſius Lucius. IV. 9. 50.
LONGINUS. IV. 9. 48.
Catilina. IV. 9. 70. IV. 10. 27.
*Catilinari*ſche Verrätherey. IV. 10. 27.
Krieg. IV. 9. 70.
Cato. IV. 8. 48. IV. 9. 43. 45. 50. 51. 56. IV. 10. 27.
Catulus Lutatius. IV. 9. 70.
Quintus. IV. 9. 88. IV. 10. 27.
Catullus Cajus Valerius. IV. 10. 34.
Caucaſus. IV. 7. 7.
Cebes. IV. 6. 21.
Cecrops. III. 4. 3.
Celenæ. IV. 7. 7.
Celſus. IV. 10. 23.
Celtiberi von Catone geſchlagen. IV. 9. 45.
Cendebæus. IV. 9. 31.
Cenſores zu Rom verordnet. IV. 6. 13.
Cenſorinus. IV. 10. 23.
Chabrias. III. 3. 2. IV. 6. 8.
Chæronea. IV. 7. 7. IV. 9. 87.
Chalaos. II. 8. 4.
*Chalcideni*ſche Könige. IV. 9. 77.
Chaldæa, darinnen wird GOtt beherrlichet. IV. 4. 7.
Chaldæer fallen ab von den Aſſyriern. IV. 1. 22.
*Chaldæi*ſche Könige vor der Sündfluth Mill. I. 3.
*Chaldæi*ſcher Monarchie Verwirrung. II. 8. 5.
*Chaldæi*ſche Monarchie von wem angefangen. II. 8. 3.
*Chaldæi*ſchen Monarchie Eintheilung. II. 2. 8. 5. 6. ſqq.
Hinderung durch den Einfall derer *Araber.* II. 8. 12.
*Chaldæi*ſchen Regiments Zerſtörung und Urſach. IV. 5. 2.
Chalne von wem gebauet. II. 8. 3.
Cham, von ihm kommet der Nahme und die Kunſt der Chimie II. 7. 5.
Charidemus. IV. 7. 7.
Charops, IV. 2. 17.
Chembres. III. 3. 2.
Cherſoneſus von Alexandro M. eingenommen. IV. 7. 7.
Chilon. IV. 4. 34.
Chimicus der erſte, wer er geweſen. I. Anhang.
Chiniladanus. II. 8. 4. IV. 4. 13.
Chinzenus. II. 8. 4. IV. 3. 16.
Chius. IV. 7. 7.
Chryſippus. IV. 8. 48.
Cicero. IV. 9. 71. 88. IV. 10. 30.
Cilicia. IV. 7. 7.
von Pompejo M. zur Römiſchen Provintz gemachet. IV. 10. 33.
Campeſtris. IV. 10. 33.
Trachæa. ibid.
Cilicier. IV. 9. 53.
*Cilici*ſche Könige. IV. 10. 32.
Cimbri. IV. 9. 50.
*Cimbri*ſche Krieg. ibid.
Cimon. IV. 5. 11.
Cincius Lucius. IV. 9. 88.
Cinna IV. 10. 27.
Lucius Cornelius. IV. 9. 68.
Cinnamus. IV. 7. 48.
Cirtha. IV. 9. 49.
Ciungfuſius. III. 5. 31.
Claudius I, IV. 10. 23.
II, ibid.
unimanus. IV. 9. 45.
Cleanthes. IV. 7. 60.

Cleobulus. IV. 4. 33.
Cleomenes, König zu Lacedæmon. IV. 8. 3.
Cleon. IV. 9. 66.
Cleopatra Phil. Philometoris Prinzeßin. IV. 8. 15.
Antiochi M. Prinzeßin. IV. 8. 19.
Ptolemæi Pueri Schweſter und Gemahlin. IV. 9. 28.
hernach Königin in Egypten. IV. 9. 28. 29. IV. 10. 1. IV. 10. 17. 18. 29.
Clepho. IV. 10. 23.
Clitomachus. IV. 8. 48.
Clodius. IV. 9. 27. 56. IV. 10. 27.
deſſen Geſetz. IV. 9. 56.
Albinus. IV. 10. 23.
Cloelia. IV. 5. 28.
Clytus. IV. 7. 7.
Codomannus, ſiehe Darius Codomannus. IV. 7. 3.
Codrus. III. 9. 10.
Cœleſyrien. IV. 7. 7.
Colchis zum Pontiſchen Königreich gebracht. IV. 7. 45.
Collatinus Tarquinius. IV. 5. 24.
Cometes. IV. 5. 8.
Commageniſche Könige. IV. 9. 75.
Commagene zur Römiſchen Provintz gemachet. IV. 10. 33.
Commodus Antoninus. IV. 10. 23.
Confucius. III. 5. 31.
Conon. IV. 6. 3. 8.
Conradus I, IV. 10. 23.
II, *Saliquus* IV. 10. 23.
III, IV. 10. 23.
in interregno. Sec. XIII. nach Chriſti Geburt. IV. 10. 23.
Conſtans I, IV. 10. 23.
II, ibid.
III, ibid.
IV, ibid.
Conſtantinopel erobert von den Türcken. IV. 10. 23.
Conſtantinus I, Magnus. IV. 10. 23.
II, ibid.
III, Heracleonas. ibid.
IV, ibid.
V, Copronymus. ibid.
VI, ibid.
VII, Porphyrogennetus. ib.
VIII, ibid.
IX, Monomachus. ibid.
X, Ducas. ibid.
XI, Palæologus. ibid.
Conſtantius I, Chlorus. IV. 10. 23.
II, ibid.
Conventicula, verdächtige verboten. IV. 10. 19.
Cornelia. IV. 10. 27.
Corcyræiſche Krieg. IV. 6. 11.
Cores ſiehe *Cyrus*.
Weiſſagung von ihm. IV. 5. 6.
Corſinium. IV. 10. 27.
Corinthiſche Kriege. IV. 6. 11.
Corinthier von denen Athenienſern bezwungen. IV. 5. 15.
und Corcyræer Kriege mit einander. IV. 6. 8.
Corinthus von den Römern zerſtöret. IV. 9. 41. 44.
Corioli. IV. 6. 16.
Coriolanus ſiehe *Q. Marcius*.
Coſmarindine. IV. 6. 2.
Coſſæi. IV. 7. 7.

Coſſu-

Coſſutia IV. 10. 27.
Coſtabarus. IV. 10. 19.
Cotys. IV. 8. 5. IV. 9. 74. 85.
Cuze, ein Edomitiſcher Götz. IV. 10. 19.
Cteſias. IV. 6. 21.
Crantor. IV. 7. 60.
Craſſus, Marcus Licinius. IV. 9. 40. 47. 58. 67. 72. IV. 10. 27.
von Orode K. in Parthia getödtet. IV. 7. 48.
Craterus. IV. 7. 15.
Crates, ein Philoſ. IV. 7. 60.
ein Grammaticus, ibid.
Cratinus. IV. 7. 60.
Cratippus. IV. 9. 88.
Cratylus. IV. 5. 31.
Creta. IV. 9. 54.
Cretenſer. IV. 7. 7.
Cretiſche Krieg. IV. 9. 54.
Crito. IV. 6. 21.
Critolaus. IV. 9. 44.
Crixus. IV. 9. 67.
Crœſus. IV. 2. 17. IV. 4. 39. IV. 5. 6. ſq.
in Glück unglücklich. IV. 4. 30.
Cunibertus. IV. 10. 27.
Curio Cajus. IV. 9. 51. IV. 10. 27.
Curius. IV. 7. 58.
Cutta Lucius. IV. 10. 27.
Cyaxares I. II. 8. 4. IV. 4. 9.
II, ſiehe *Darius Medas*.
Cydnus. IV. 7. 7.
Cyno. IV. 4. 11.
Cypriſche Krieg. IV. 9. 55.
Cypern von den Römern eingenommen. IV. 9. 27.
Cypros. IV. 10. 19.
Cyrenæer. IV. 7. 7.
Cyrenæer unter Cambyſem gebracht. IV. 5. 8.
Cyreniſche Könige. IV. 7. 43.
Cyrenaica von Ptol. Lagi eingenommen. IV. 7. 40. 43.
dem Ptol. Phyſconi abgetreten. IV. 8. 20.
Cyriades. IV. 10. 23.
Cyrus. II. 8. 4. IV. 4. 11. IV. 5. 6. ſq.
deſſen Leben und Thaten nach Xenophontis Beſchreibung. IV. 5. 7.
Cyzicus IV. 9. 52.

D.

Dacier im Zaum von Auguſto gehalten. IV. 10. 20.
Dagon. IV. 9. 32.
ein Götz. IV. 3. 12.
Dalmatiſche Krieg. IV. 10. 30.
Dalmatier von den Römern bezwungen. IV. 10. 30.
von Auguſto abermahls überwunden. IV. 9. 52.
Damaſcia. IV. 6. 2.
Damaſcus. IV. 7. 7.
Dan. III. 10. 17.
Daniel. IV. 4. 8.
mit nach Babel geführet. IV. 4. 6.
in Meden erhoben. IV. 5. 3.
deſſen verkundigtes 4. Reich wird von etlichen nicht vor das Römiſche gehalten. II. 8. 4.
Daorus Anhang des I. Mill. 3.
Dardanier von Antigono Doſ. zur Raiſon gebracht. IV. 8. 3.
von Philippo Demetrii II. Sohn bekrieget. IV. 8. 4.
von den Römern überwunden.

wunden. IV 9. 52.
Darius Hyſdaſpides. IV. 5. 9. ſq.
Ochi II. Sohn. IV. 8. 4.
II. Nothus, ſiehe *Ochus I.*
Medus. II. 8. 4. IV. 5. 3.
Codomannus. IV. 7 3. 7.
Xerxis Sohn. IV. 5. 12.
König in Ponto. IV. 7. 45.
David König in Iſrael III. 9. 9.
deſſen Grab. IV. 10. 19.
Comnenus König zu Trapezunt. IV. 10. 23.
Daus Paſtor, ſiehe Daorus.
Debora III 7. 4.
Decemviri zu Rom erwehlet. IV. 6. 13.
Decemvirat zu Rom abgeſchaffet. IV. 6. 13.
Decius. IV. 10. 23.
Maximus. IV. 7. 58.
Dejoces. II. 8. 4. IV. 3. 18.
Dejotarus I, K. der Galater. IV. 9. 82.
II. IV. 9. 82. IV. 10. 33
König in Klein-Armenien. IV. 9. 74.
Philadelphus K. in Paphlagonien. IV 8. 46.
Demeneclius. IV. 9. 82.
Demetrius. IV. 4. 7. 43.
K. in Cyrenaica und Macedonien. IV. 7 43.
I, Poliorcetes. IV. 7. 23. ſq & 33. IV 8. 27. 28.
II, Nicator. IV. 8. 2. 15. IV. 9. 6.
III. Ἔυκαιρος. IV. 9. 18. & 36.
Phalereus, Bibliothecarius Ptol. Philadelphi IV. 7. 41, 60.
Demetrius Philippi des Sohnes Demetrii II. Sohn. IV. 8. 4.
Seleuci IV. Philopatoris Bruder. IV. 8. 11. 13. 14.
Soter. IV. 8. 14.
Democritus. IV. 5. 31.
Demoſthenes. IV. 6. 21.
deſſen Beredſamkeit. IV. 7. 7.
Derbicus. IV. 7. 7.
Dercylus. II. 8. 4.
Deſiderius. IV. 10. 23.
Deucalion. II 1. 1. III. 5. 3.
Deucaleoniſche Sündfluth. *III*. 5. 3.
Diadumenus IV. 10. 23.
Dianæ Tempel abgebrannt. IV. 5 12. IV. 7. 6.
Dictator, was es ſey. IV. 5. 29.
Perpetuus wird Cæſar. IV. 10. 27.
Dictatura wird gantz abgeſchaffet. IV. 10. 28.
Didius. IV. 9. 51.
Dido. IV. 7. 58.
bauet Carthaginem. IV. 1. 25.
Didymus IV. 9. 88.
Dinarchus. IV. 6. 21.
Diocletianus. IV. 10. 23.
Diodorus Siculus. IV. 9. 88.
Diodotus Trypho. IV. 9. 6. 8. 9. 31.
Diogenes Apolloniates. IV. 6. 21.
Diogenes Cynicus. IV. 6. 21.
Dionyſius Halycarnaſſæus. IV. 10. 34.
König in Sicilien. IV. 6. 21.
Platonis Informator. IV. 6. 21.
Dolabella Cn. Cornelius. IV. 6. 19.

Dolabella Publius. IV. 10. 27.
Dolmetſcher Siebentzig. IV. 7. 51.
Domitianus Veſpaſianus, *Flavius*. IV. 10. 23.
Domitius. IV. 9. 68. 69.
Aenobarbus. IV. 9. 48.
Calvinus. IV. 10. 27.
Lucius. IV. 10. 27.
Nero. IV. 10. 23.
Dora, Juriſten-Collegium daſelbſt aufgerichtet. IV. 9. 39.
Doris. IV, 10. 14.
Druidæ oder Druides III. 2. 5.
Dyrrachium. IV. 10. 27.

E.

Ebzan. III. 8. 4.
Ecbatana. IV. 7. 7.
von wem gebauet. IV. 3. 18.
Ecbolima. IV. 7. 7.
*Edeſſeni*ſche Könige. IV. 9. 77.
Edom. III. 2. 4.
Edomiter von Saul geſchlagen. III. 9. 8.
fallen von Joram dem K. in Juda ab. IV. 1. 3.
thun dem Ahaz viel Leid. IV. 3. 2.
Egeria. IV. 3. 21.
Eglon. III. 6. 6.
Egregori. I. 10.
Egypten eingenommen von denen Scythen. III. 8. 8.
dem Nebucad Nezare. IV. 4. 14.
Cambyſe IV. 5. 8.
deſſen Plagen zur Zeit Moſis. III. 5. 1.
deſſen unterſchiedliche Dynaſtien. III. 3. 2.
zur Römiſchen Provintz gemacht. IV. 10. 29.
Egypter rebelliren wieder die Perſer. IV. 5. 14.
fallen von Dario II. Notho ab. IV. 6. 2.
von Artaxerxe Mnemone bekrieget. IV. 6. 3.
ergeben ſich gutwillig dem Alexandro Magno. IV. 7. 7.
*Egypti*ſche Fürſten lernen die Erkäntnis GOttes. III. 3. 1.
alte Könige. III. 3. 2.
Könige nach Alexandri M. Tode. IV. 7. 14.
erſte Könige ſind ungewiß. III. 3. 2.
Annales wenn ſie anfangen gewiß zu ſeyn. ibid.
Ehud. III. 6. 6.
Ela. IV. 1. 8.
Elagabalus. IV. 10. 23.
Elæus. IV. 7. 7.
Eleazar. IV. 7. 52.
Eleazarus, Auran oder Aaron. IV. 26.
Eleoſunten. IV. 7. 37.
Eli. III. 9. 2.
Elias, und deſſen Himmelfahrt. IV. 1. 12.
Eliaſib. IV. 6. 6.
Elieſer, ein Prophet. IV. 1. 12. 16.
Eliſa, ein Prophet. IV. 1. 12. 16.
Eliſſa, ſuche Dido.
Ella. IV. 1. 8.
Eli. III. 9. 3. ſiehe auch Matthathia.
Elon. III. 8. 5.
Elymais mit dem Parthiſchen Reich verknüpft. IV. 7. 48.
Emalkuel, ſiehe Malichus.

*Emeſeniſ*che Könige. IV. 9. 76.
Empedocles. IV. 5. 31.
Engel ihre Schöpffung wenn. I. 1. 1.
Engel ſchlägt 185000. Aſſyrier. IV. 3. 4. 11.
geiſſelt und plaget Ptolem. Philopatorem im Tempel zu Jeruſalem. IV. 8. 18.
ſchlagen Heliodorum Apollonium im Tempel zu Jeruſalem. IV. 8. 11.
Ennius. IV. 8. 48.
Enos. I. 3.
deſſen Tod. II. 2.
Epaminondas. IV. 6. 8.
Epheſus. IV. 77. IV. 9. 52.
Ephialtes. IV. 7. 7.
Ephori, fünffe zu Sparta. IV. 2. 17.
Epicharmus. IV. 5. 31.
Epicurus und Epicuræi. IV. 7. 60.
Epidaurier von denen Athenienſern bezwungen. IV. 5. 15.
Epimenides, Phæſtius IV. 4. 31. 40.
*Epirothiſ*che Könige. III. 8. 9.
Epirus von denen Römern verwüſtet. IV. 8. 29.
Eraricus. IV. 10. 23.
Erato. IV. 8. 45.
Erdbeben, groſſes in Judæa. IV. 10. 17.
zu Jeruſalem. IV. 2. 3.
Erdreichs Eintheilung nach der Sündfluth. II. 7. 4.
Erotimus, ſiehe Aretas II.
Erſten Eltern und Patriarchen vor der Sündfluth Speiſe. II. 7. 4.
deren Verführung. I. 1. 2.
*Erymantiſ*che wilde Sau. III. 7. 10.
Eſſæer, oder Eſſener. IV. 9. 40. IV. 10. 2.
deren Lehren. ibid.
Eſau. III. 2. 1. 3. ſq.
Eſther, die Königin, das Buch von Ihr, wers gemacht. IV. 6. 6.
Ethiopier, von Pſamme bekrieget. IV. 4. 37.
ſo Ichthyophagi heiſſen, ergeben ſich Cambyſi. IV. 5. 8.
ſo Longævi heiſſen, bekrieget Cambyſes unglücklich. IV. 5. 8.
Ethnarchæ in Judæa. IV. 10. 9. ſq.
Etrurien. IV. 10. 27.
Eva. I. 1. 2.
Euclides. IV. 7. 60.
Eudoxia Kayſerin zu Trapezunt IV. 10. 23.
Eudoxus. IV. 7. 60.
Evelmerodochus ſiehe Evilmerodach.
Evemerus. ſiehe Hymerus.
Evergetæ. ſiehe Agriaſpæ.
Eugenius. IV. 10. 23.
Eumenes Gouverneur über Cappadocien und Paphlagonien. IV. 7. 17. 46.
König in Bithynien. IV. 8. 6.
I. K. in Pergamo. IV. 7. 44. IV. 8. 11.
II. IV. 7. 44. IV. 8. 43.
III. IV. 7. 44. IV. 8. 37.
Eunöe. IV. 9. 84.
Eunus. IV. 9. 66.
Eupacmes. II. 8. 4.

Euphra

Euphraſtus, ſiehe Theophraſtus.
Euphrates. IV. 9. 58.
Euridice. Aridæi Gemahlin. IV. 7. 18.
Philippi Magni in Maced. Mutter. IV. 6. 12.
Ptol. IV. Philopatoris Schweſt. und Gem. IV. 8. 18.
Eurimedon. IV. 5. 11.
Euripides. IV. 6. 21.
Euritus. IV. 7. 61.
Europa, Cadmi Schweſter. III. 6. 5.
Europus. II. 10. 3.
Exeaares. IV. 8. 45.
Ezechias, ſiehe *Hiskias*.
ſiehe *Onias I.*
ein Räuber. IV. 10. 13.
Ezechiel. IV. 4. 8.

F.

Fabii. IV. 6. 17.
Fabius. IV. 10. 14.
Cojnnctator. IV. 8. 35.
Gongites. IV. 7. 58.
Maximus. IV. 6. 19.
Maximus, Quintus. IV. 9. 48.
Quintus. IV. 9. 88.
Fabricius. IV. 7. 58.
Fackel, durch welche Aſien verbrannt. IV. 7. 6.
Faliſci, Krieg der Römer mit denenſelben. IV. 6. 17.
Famea. IV. 9. 43.
Fannus. IV. 2. 20.
Felix IV. 10. 14.
Ferdinandus I, IV. 10. 23.
II. ibid.
III. ibid.
Fidene, *Fidenates*, Krieg der Römer mit denſelben. IV. 6. 17.
Flaccus Fulvius. IV. 9. 62.
Flaminius. IV. 8. 35. 36.
Florianus. IV. 10. 23.
Fridericus I. Barbaroſſa. IV. 10. 23.
II. IV. 10. 23.
III. ibid.
Fulvia IV. 9. 70. IV. 10. 29.
Furnius. IV. 10. 34.

G.

Gabii. IV. 5. 24.
Gabinius. IV. 9. 27. 39.
Gadana. IV. 9. 36. IV. 10. 18.
Gades. IV. 10. 27.
Galatia, von wem es alſo genennet werde. IV. 7. 29.
Galatiſche Könige. IV. 9. 82.
Galaune. IV. 9. 36.
Galba. IV. 10. 23.
Galerius. ibid.
Galienus. ibid.
Galilæa. IV. 10. 18.
das obere, ſamt dem Lande übern Jordan von Tiglatpileſare erobert. IV. 2. 15.
Gallia Ciſalpina. IV. 10. 27.
Comata. ibid.
Galli Ciſalpini, Kr. der Römer mit ihnen. IV. 8. 32.
Galli Senones. Krieg der Römer mit denſelben. IV. 6. 18.
Trans-Alpini, Krieg der Römer mit denſelben. IV. 9. 48.
fallen in Macedonien ein. IV. 7. 29.
verwüſten gantz Aſien. IV. 8. 8.
zwingen Antiochum Hiera-

cem ſich zu ranzioniren. IV. 8. 8.
Scondiſci. IV. 8. 5.
von Cæſare überwunden. IV. 9. 57. IV. 10. 27.
Galliſche Krieg. IV. 9. 57.
Gallo-Græciſche Krieg. IV. 8. 40.
Gallus Cornelius. IV. 10. 34.
wird der Ptol. IV. Philopator genennet. IV. 8. 18.
Gamala. IV. 9. 36.
Gangaridæ. IV. 7. 7.
Ganymedes. IV. 10. 27.
Garizim, ein Berg, darauf Onias einen Tempel gebauet. IV. 7. 49.
der Tempel daſelbſt wird dem Jovi Hellenio gewidmet. IV. 8. 21.
zerſtöret von Joh. Hircano. IV. 9. 32.
Gaſtmahle, groſſe verbothen. IV. 10. 19.
Gaza. IV. 7. 7. IV. 9. 36. IV. 10. 18.
von Alex. Magno erobert. IV. 7. 50.
Gazara. IV. 9. 31.
Gedalia. IV. 4. 7.
Gedroſier. IV. 7. 7.
Gebinnon. IV. 3. 2.
Geigen, derſelben Erfinder. I. Anhang.
Geometrie, derſelben Erfinder. IV. 4. 31.
Gentius. IV. 8. 5. 42.
Germanicus. IV. 8. 45.
Germanien, darnach verlangen die Römer. IV. 9. 57.
Geruſa. IV. 9. 36.
Geſetzbuch Moſis, verlohren, und gefunden. IV. 4. 3.
zu leſen verbothen. IV. 8. 21.
Geta. IV. 10. 23.
Getiſcher Krieg. IV. 7. 7.
Gibethon. III. 10. 19. IV. 1. 8.
Gileaditer von Alexandro Jannæo überwältiget. IV. 9. 36.
Gideon. III. 7. 5. ſqq.
Gladiatores. IV. 10. 27.
zu Capua. IV. *9. 67*.
Glaphyra. IV. 10. 19.
Glaucius. IV. 9. 63.
Glycerius. IV. 10. 23.
Goliath. III. 9. 9.
Gomorrha Untergang. III. 1. 4.
Gordianus. IV. 10. 23.
Gordium. IV. 7. 7.
Gordius. IV. 7. 46.
nodus. IV. 7. 7.
Gorgias. IV. 8. 27.
Goſen. III. 3. 3.
Gotarzes. IV. 7. 48.
Gracchianiſche Triumviri. IV. 9. 61.
Gracchus. IV. 9. 45.
Cajus. IV. 9. 45. 61. 62.
Appius Claudius. IV. 9. 61.
Granicus. IV. 7. 3. 7.
Gratianus. IV. 10. 23.
Gratius. IV. 10. 34.
Greuel der Verwüſtung. IV. 8. 21.
Griechen fallen in einen Krieg mit Dar. Hyſdaſp. IV. 5. 10.
ergeben ſich mehrentheils Dario Hyſd. ibid.
Siege wieder Xerxem. IV. 5. 11.
von den Macedoniern bekrieget. IV. 6. 11.
Römern bekrieget. ibid.

rebel-

rebelliren wieder Alexandrum Magnum. IV. 7. 7
werden von Alex. M. wieder begnadiget. ibid.
Griechenland, deſſen kleine Königreiche. IV. 6. 9.
Zuſtand. IV. 5. 15.
Kriege. IV. 6. 11.
Zertrennung. IV. 6. 8.
groſſe Einigkeit. IV. 6. 8.
von Philippo Magno K. in Mac. umb die Freyheit gebracht. ibid.
faſt gantz unter das Macedon. Joch gebracht. IV. 7. 7.
von Caſſandri Herrſchafft durch Antigonum befreyet. IV. 7. 32.
völlig (auſſer Lacedæmon) Alexandro M. unterworffen. IV. 7. 7.
deſſen Zuſtand unter Philippo Demetrii II. Sohn. IV. 8. 4.
von Archelao einem Pontiſchen General eingenommen, aber wieder verlohren. IV. 9. 41. 52.
Griechiſche Kayſer zu Nicea. IV. 10. 23.
Griechiſcher Monarchie Anfang. IV. 7. 3. ſeqq.
nach Alex. M. Tode Gouveneurs. IV. 7. 16.
zertheilet. IV. 7. 8. ſeqq.
4. Haupt-Königreiche nach der Zertheilung. IV. 7. 10.
Grimoaldus. IV. 10. 23.
Guilielmus im Interregno ſec. XIII. nach Chriſti Gebuhrt. IV. 10. 23.
Guluſſa. IV. 9. 49.
Gyges. IV. 2. 17.

H.

Habacuc ein Prophet. IV. 3. 5.
Hadad Eſer, von David K. in in Iſrael geſchlagen. III. 9. 9.
Hagar. III. 1. 2.
Haggai. IV. 5. 10. IV. 6. 7.
Halyattes. IV. 4. 39.
Halycarnaſſus. IV. 7. 7.
Hamilcar. IV. 8. 35.
Ham oder Cham gebohren. II. 6.
deſſen Nachkommen. II. 7. 6.
Haman IV. 5. 12. 16.
Hanani. III. 10. 15.
Hannibal. IV. 7. 47. IV. 8. 4. 35. ſeqq.
retiriret ſich zu Antiocho Magno. IV. 8. 10.
Hanoch. I. Anh.
Haphna. III. 3. 2. IV. 4. 37.
Harpagus. IV. 4. 11.
Haſael König in Syrien. IV. 1. 4. 17.
Haſamonæus ſiehe Haſmonæus.
Haſdrubal. IV. 8. 35.
Haſidæer. IV. 10. 2. 7.
Haſmonæus. IV. 8. 26.
Haſmonæer. IV. 8. 23. ſqq.
Haſmonæiſcher Regierung Ende. IV. 10. 16.
Heber. II. 8. 1.
Hebræiſche Sprache. II. 8. 2.
Heiliger Krieg. IV. 6. 8.
Heldebaldus. IV. 10. 23.
Heliodorus. IV. 8. 21.
Apollonius. IV. 8. 11.
Heliogabalus. IV. 10. 23.
Helvetier von Cæſare bekrieget. IV. 9. 57.
Henoch. I. 7.

deſſen

deſſen Himmelfahrth. I. 10.
Henricus, Lateiniſcher Käyſer zu Conſtantinopel. IV. 10. 23.
I, Auceps. IV. 10. 23.
II, Sanctus. ibid.
III, Niger. ibid.
IV, ibid.
V, ibid.
VI, ibid.
in Interregno Sec. XIII. nach Chriſti Geb. ibid.
VII, Luzelburgenſis. ibid.
Heraclides. IV. 7. 60.
Heraclius. IV. 10. 23.
Heraclitus IV. 5. 31.
Hercules III. 7. 10. III. 8. 8.
mit ihm wird Nebucad Nezar II. verglichen, und ihm vorgezogen. IV. 4. 15.
Alexandri M. Sohn von Barſine IV. 7. 15.
Herennianus. IV. 10. 23.
Hermes Triſmegiſtus. III. 2. 6.
Herillus. IV. 7. 60.
Hermocrates. IV. 5. 15.
Herodotus. IV. 6. 21.
Hermogenes Parmenides IV. 5. 31.
Herodes I. Magnus. IV. 10. 10. ſeqq. K. in Judæa.
der Juden Rebellion wieder Ihn. IV. 10. 20. ſq.
deſſelben erbärmlicher Tod. ibid.
II. Antipas. IV. 10. 10.
III. Agrippa. ibid.
IV. ibid.
Philoclaudius. IV. 9. 78.
einer unter den 30. Tyannen IV. 10. 23.
Herodianiſche Familie. IV 10. 9. 10.
Herodiani. IV. 10. 19.
Heroſtratus. IV. 5. 12.
Heruler König IV. 10. 23.
Heſiodus. III. 10. 22.
Hesli. IV. 5. 20.
Heſion. IV. 1. 11.
Hetruſci, Krieg der Römer mit denſelben. IV. 6. 10.
Hiarba. IV. 9. 83. ſq.
Hiempſal. IV. 9. 49. 83.
Hierapolis. IV. 9. 58.
Hierda. IV. 9. 68. 83. 84.
Hiero. IV. 7. 58.
Hieroſolymitaniſche Reich. III. 10. 4.
Tempel von Siſac beraubet. III. 10. 10.
Hildepranaus. IV. 10. 23.
Hilel. I. 1. 2.
Hiob. III. 4. 2.
Hipparchus. IV. 9. 88.
Hipparchia. IV. 7. 60.
Hippaſus. IV. 5. 40.
Hippias. IV. 6. 21.
Hippocrates. IV. 5. 31.
Hippon. IV. 10. 18.
Hiram. III. 10. 21.
Hirſchkuh, ſchneeweiſſe vor eine Göttin ausgegeben. IV. 9. 69.
Hirtius. IV. 10. 28. 34.
Hiskias. IV. 3. 4.
deſſen Lebens-Verlängerung. IV. 3. 4.
Hiſpanien von Nebucad Nezare eingenommen. IV. 4. 15.
Hiſpanien, darinnen 150. Städ-

te von Graccho zerſtöret. IV. 9. 45.
Hiſpaniſche Krieg. ibid.
Hiſtiæus. IV. 5. 10.
Hiſtoria, was ſie ſey? Vorbericht. N. 1.
woher das Wort komme? ibid. n. 2.
wie ſie einzutheilen. ibid. n. 3.
nach der Materie. ibid n. 4.
Sacra, oder Eccleſiaſtica. ibid.
Profana, civilis oder Politica. ibid.
Literaria. ibid.
Naturalis. ibid.
Univerſalis. ibid. n. 5,
Particularis. ibid. n. 5.
Antediluviana. ibid.
Poſtdiluviana. ibid.
Ante Chr. nativit. ibid.
Poſt Chriſti nativitatem. ibid.
Hiſtriſche Krieg. IV. 8. 39.
Hofri. III. 9. 2.
Hoheprieſterliche Habit, darinnen erſcheinet GOtt Alexandro M. IV. 7. 7.
Homerus. III. 10. 22.
deſſen Schrifften Alexandro M. beliebt. IV. 7. 7.
Honorius. IV. 10. 23.
Hophra. III. 3. 2. IV. 4. 37.
Horatius. IV. 5. 25.
Quintus Flaccus. IV. 10. 34.
Horatiorum und Curatiorum Streit. IV. 3. 22.
Hoſea ein Prophet. IV. 2. 4.
Hoſeas, K. in Iſrael. IV. 3. 8.
wird zinßbar denen Aſſyriern und endlich gar von Salmanaſſare nach Aſſyrien geführet, IV. 3. 8. 11.
Hoſtilianus. IV. 10. 23.
Hulda. IV. 4. 8.
Hyrcania IV. 9. 37.
Antiocho M. unterthan. IV. 8. 10.
Hyrcanus Janne. IV. 5. 20.
Johannes. IV. 9. 37. 38. IV. 10. 9. 13. 14. 32. 38. ſq.
ein Prophet. IV. 9. 32.
Hymerus. IV. 7. 48.
Hyperides. IV. 6. 21.
Hyſdaſpis. IV. 5. 10. & 31.

I.

Jabal. I. 10. und im Anhang.
Jabin. III 7. 4.
Jacimus. IV. 8. 22. 27.
Jacob, deſſen Gebuhrt. III. 2. 1.
Flucht vor Eſau. III. 2. 3.
Glück und Seegen. III. 2. 3.
Söhne. III. 2. 1.
was von ihnen zu mercken? III. 2. 2.
Iſraël genennet. III. 2. 3.
zeucht in Egypten mit ſeinen Kindern. III. 3. 1.
ſtirbt III. 3. 3.
deſſen Familie zog in und aus Egypten. III. 3. 3. III. 5. 1.
Jaddua oder *Jaddus*. IV. 7. 7. 49. ſqq.
Iavanan, ſiehe Jonathan Hoheprieſter.
Jahr in 12. Monate getheilet. IV. 3. 21.
Jair. III. 8. 2.
Jamblichus I, König in Emeſa. IV. 9. 76.
II. ibid.
Jambres. III. 5. 1.
Jamnia. IV. 9. 31.

Jannæus, ſiehe *Alexander Jannæus.*
Jonathan, Hohe-Prieſter.
Janne, IV. 5. 20.
Jannes. III. 5. 1.
Janus. IV. 2. 20.
alſo wird auch Noah von den Heyden genennet II. 1. 1.
wenn er regieret. III. 7. 10.
Quirinus Deſſen Tempel von Auguſto zu Rom zum dritten mahl beſchloſſen wird. IV. 10. 3.
I. ein Jüdiſcher Fürſt. Siehe Joanna.
II. Hircanus, ein Jüdiſcher Fürſt, Siehe *Janne.*
Japhet gebohren. II. 6.
deſſen Nachkommen. II. 7. 7.
Jared. I. 5.
ſtirbt. II. 5.
Jaſon ein Griechiſcher Printz. III. 7. 10.
Jaſon, ein Hoherprieſter. IV. 8. 22.
Iberiſche Könige. IV. 9. 80.
Iddo. III. 10. 13.
Idumæer zur Beſchneidung gezwungen. IV. 9. 32.
Iechonia nach Babel von Nebucad Nezare gefährt. IV. 4. 6. 15.
von dem Evilmerodach aus dem Gefängnis erhöhet. IV. 4. 6.
Iehaſiel ein Prophet. IV. 1. 2.
Iehu, K. in Iſraël. IV. 1. 17.
ein Prophet. III. 10. 20. IV. 1. 2.
Iephthah. III. 8. 3.
Ieremias. IV. 4. 8.
Ieremias, deſſen Buch verbrannt. IV. 4. 5.
Iericho ein Juriſten-Collegium da aufgerichtet. IV. 9. 39.
Ierobeam I. III. 10. 17.
II. nimmt den Heyden ein Stück Landes wieder ab. IV. 2. 9.
Ierubaal. III. 7. 6.
Ieruſalem von *David* eingenommen. III. 9. 9.
da wird von Salomone ein Tempel gebauet. IV. 5. 10.
von Joa K. in Iſraël eingenommen, geplündert, und ein Stück davon demoliret. IV. 2. 8.
von Nebucad Nezare erobert und zerſtoret. IV. 4. 7. 15.
ſamt dem Tempel von Cyro wieder zu bauen erlaubet. IV. 5. 6.
von Cambyſe zu bauen verbothen. IV. 5. 8.
unter Artaxerxe Mnemone wieder ſamt dem Tempel aufgebauet. IV. 6. 5.
in groſſer Gefahr wegen Alexandri Magni. IV. 7. 50.
von Ptolemæo Lagi eingenommen und verwüſtet. IV. 7. 40.
von Antiocho IV. Epiphane eingenommen, und die Mauren demoliret. IV. 8. 12.
von Juda Maccabæo wieder eingenommen. IV. 8. 27.
von Alchimo einem Hohenprieſter verwüſtet. ibid.
von Simone Maccabæo wieder

der befeſtiget. IV. 9. 31.
von Antiocho Sidete belagert, und wieder verlaſſen. IV. 9. 32.
von Pompejo M. erobert. IV. 9. 38.
von Pompejo M. die Mauren übern Hauffen geworffen. IV. 9. 38.
von Pompejo M. den Römern zinßbar gemacht. IV. 9. 38.
von Antipatro Idumæo wieder befeſtiget. IV. 10. 12.
von denen Parthis eingenommen. IV. 10. 14.
von Herode Magno der Tempel daſelbſt nieder geriſſen, und ein beſſerer an deſſen ſtatt gebauet. IV. 10. 19.
von Herode Magno wird ein Juriſten-Collegium da aufgerichtet. IV. 9. 39.
Ieſabel. IV. 1. 17.
Ieſaias ein Prophet. IV. 2. 4.
Ieſus, ſiehe *Iaſon.*
ein Hoherprieſter. IV. 8. 22. IV. 10. 19.
Siracides. IV. 8. 28.
Chriſtus der Sohn GOttes gebohren. IV. 10. 20. 30.
deſſen Brief an Abgarum II. K. zu Edeſſa. IV. 9. 77.
Ildibaldus. IV. 10. 23.
Illyrier von Alexandro Magno überwunden. IV. 7. 7.
von Philippo II. bezwungen. *IV.* 6. 10.
von Auguſto unterdrucket. IV. 10. 30.
Illyriſche I. Krieg der Römer. IV. 8. 34.
II. Krieg der Römer. IV. 8. 42.
Iloerodamus. II. 8. 4.
Imperatores der Römer. IV. 10. 22.
Inachus. III. 1. 9.
Inarus. III. 3. 2. IV. 5. 14.
Indianer von Alex. Magno überwunden. IV. 7. 7.
ſuchen Auguſti Freundſchafft. IV. 10. 30.
Ingævon. III. 1. 9.
Ingenuus. IV. 10, 23.
Ioachas. IV. 1. 18. IV. 4. 4.
von Pharaone Necho nach Egypten geführet. IV. 4. 4.
Ioanna. IV. 5. 20.
Ioas. IV. 1. 5. ſq. IV. 2. 8.
Iodocus. IV. 10. 23.
Ioël ein Prophet. IV. 2. 4.
Iohannes, ſiehe *Ionathan* Hoheprieſter.
Gaddis. IV. 8. 20.
I. Tzimiſca, Kayſer in Orient. IV. 10. 23.
II. Comnenus. ibid.
III. Ducas, Kayſer zu Nicea. ibid.
IV. Laſcares. ibid.
V. Cantacuzenus. ibid.
VI. Palæologus I. ibid.
VII. Palæologus. ibid.
I. Lazus, Kayſer zu Trapezunt. ibid.
II. Comnenus. ibid.
Ionas der Prophet. IV. 2. 10.
Ioſephus. Jacobs Sohn, Geburt und Wandel. III. 3. 1.

Joſephus, Jacobs Sohn, deſſen Tod. III. 4. 1.
I. ein Jüdiſcher Fürſt nach der Babyloniſchen Gefangenſchafft. IV. 5. 20.
II. Arſes. ibid.
Oniæ II. Schweſter-Sohn. IV. 8. 23.
Herodis M. Bruder. IV. 10. 15. 17.
Römiſcher Kayſer. IV. 10. 23.
Ioſias. IV. 4. 3.
Ioſua, ſiehe Jaſon.
der erſte Richter in Iſraël. III 5. 1. ſqq III. 6. 1. ſqq.
der I. Hoheprieſter nach der Babyloniſchen Gefängniß. IV. 5. 16. 21. 22.
Iotham. IV. 2. 4.
Iovianus. IV. 10. 23.
Iozarus, ein Hoherprieſter. IV. 10. 21.
Iphicrates. IV. 6. 8.
Iphytus Elius. IV. 2. 17.
Ir, von wem gebauet. II. 8. 13.
Irad. I. 5. und Anh.
Irene, Kayſerin in Orient. IV. 10. 23.
zu Trapezunt. ibid.
Iſaac verheiſſen, gebohren, zum Opffer von GOtt auserſehen. III 1. 2.
deſſen Tod. III. 3. 3.
Peyrerius, der Autor der Præadamiten. I. 1. 2.
Iſaacius I. Comnenus. IV. 10. 23.
II. Angelus. *ibid.*
Iſæus. IV. 6. 21.
Iſai. III. 9. 9.
Iſidorus ein Ciliciſcher Admiral. IV. 9. 53.
Iſis. III. 3. 2.
Iſmaël, Abrahæ aus der Hagar Sohn. III. 7. 1. 2.
deſſen Nachkommen III. 1. 5.
Iſocrates. IV. 6. 21.
Iſraëliten, von wem ſie genennet ſind? III. 2. 3.
erlittene Verfolgung in Egypten. III. 4. 2.
Prüfungen in der Wüſten. III. 5. 1.
Zahl, ſo aus Egypten zogen. III. 5. 2.
ihre Richter. III. 6. 2.
verlangen und bekommen von GOtt einen König. III. 9. 3.
ihre Theocratie wird verändert in eine Monarchie. III 9. 3. ſqq.
ihres Königreichs Zertheilung. III. 10. 3.
ihre erſte Wegführung nach Aſſyrien. IV. 2. 15. IV. 3. 10.
ihre 2. Wegführung nach Babel. IV. 3. 8.
Iſraël das Königreich. III. 10. 4. ſq.
des Königreichs Könige III. 10. 7.
die zehen Stämme ſind nicht von Babel wieder kommen. IV. 5. 16.
Iſſus. IV. 7. 3.
Italien, faſt gantz unter Tarquinio priſco denen Römern unterworffen. *IV.* 4. 21.
kommt völlig unter die Römer. *IV.* 6. 19. *IV.* 7. 58.

Italien, Könige darinnen vor Romulo. IV. 2. 17.
Italiſche Könige vor Romulo. IV. 2. 19.
Italiſche Krieg. IV. 9. 65.
Ituræer zum Judenthum gezwungen. IV. 9. 55.
Ituræiſche Könige. IV. 9. 78.
Iuba. IV. 9. 83. 84. IV. 10. 27.
Iubal. I. 10. und Anh.
Iuda, ſiehe Jojada Eliaſibs Sohn.
I. Hircanus. Jüdiſcher Fürſt nach der Babyloniſchen Gefangenſchafft. IV. 5. 20.
Königreich. III. 10. 4. ſq.
deſſen Könige. III. 10. 6.
wird Pharaoni Necho zinßbar. IV. 4. 4.
deſſen Ende. IV. 4. 7.
Iudæa Ptol. Philometori unterthan. IV. 8. 10.
Antiocho M. unterworffen. IV. 8. 10.
und Samaria wird Ptol. V. Epiphani von Antiocho M. zum Brautſchatz gegeben. IV. 8. 19.
von Antiocho Epiphane eingenommen. IV. 8. 12.
Könige darinnen nach der Babyloniſchen Gefängnis. IV. 9. 33.
in 5. Theile getheilet, in deren jedem ein Juriſten-Collegium oder eine Regierung von Herode M. angeleget. IV. 9. 39.
Iudas Maccabæus. IV. 8. 26. 27.
Eſſæus, ein Prophet.
Sariphæi Sohn. IV. 10. 21.
Jüden, ſiehe Iſraeliten.
ſo von Nebucad Nezare im Lande gelaſſen worden, ziehen wieder GOttes Verboth nach Egypten. IV. 4. 7.
werden aber lange Zeit hernach von Ocho II. nach Hircanien, Meden und dem Caſpiſchen Meer geführet. IV. 6. 5.
deren Zuſtand im Mill. IV. Sec. 5. IV. 5. 16.
deren Zuſtand unter Artaxerxe Mnemone. IV. 6. 5.
derſelben neue Dynaſtie nach der Babyloniſchen Gefangenſchafft. IV. 5. 17. ſq.
Aſiatiſche. IV. 10. 19.
Cyrenenſiſche. IV. 10. 19.
deren Zuſtand unter Antiocho M. IV. 8. 21.
bekommen groſſe Privilegia von Antiocho M. IV. 8. 10.

Jůden, deren Zuſtand unter Antiocho Epiphane. IV. 8. 21.
von Antiocho Epiphane zum Heydenthum gezwungen. IV. 8. 12.
deren Zuſtand im Mill. IV. Sec. 7. IV. 7. 49.
bekommen das Bürgerrecht in Egypten, Aſien, und Syrien. IV. 7. 51.
werden etliche 1000. von Ptol. Epiph. nach Egypten geführet. IV. 8. 19.
Zuſtand unter Seleuco III. Philopat. IV. 8. 21.
Zuſtand unter Al. Bala. IV. 8. 21.
Ruhe zur Zeit Alex. Balæ. IV. 8. 15.
30000. nach Syrien geführet. IV. 9. 39.
rebelliren wieder Alexandrum Jannæum. IV. 9. 36.
Jůdiſche Kirchen-Hiſtorie Eintheilung biß auf Chriſtum. II. 7. 3.
Fürſten nach der Babyloniſchen Gefangenſchafft. IV. 5. 20.
Geſetzbuch, ja gantze Bibel Altes Teſtaments, Griechiſch überſetzet. IV. 7. 51.
Land ein Schauplatz des Krieges. IV. 8. 21.
Jůdiſche Hoheprieſter, von Joſua an, die regieret. IV. 5. 21.
Secten. IV. 9. 40.
Iudith. IV. 3. 16.
Iugæus. II. 8. 4. IV. 3. 16.
Iugurtha. IV. 9. 49. 83.
*Iugurthini*ſche Krieg. IV. 9. 49.
Iulia. IV. 10. 27.
Auguſti Enckelin. IV. 10. 30.
*Iuliani*ſche Calender des Cæſaris. IV. 10. 27.
Iulianus Apoſtata. IV. 10. 23.
Didius. IV. 10. 23.
Iulius Nepos. ibid.
Iulus Aſcanii Sohn. IV. 10. 27.
Iupiter Ammon, deſſen Tempel. IV. 7. 7.
deſſen Sohn will Al. M. ſeyn. IV. 7. 6.
Elymæus, deſſen Tempel. IV. 8. 10.
Hellenius. IV. 8. 21.
Iuriſten-Collegia oder Regierungen, fünffe in Judæa angerichtet. IV. 9. 39.
Iuſtinianus I, Magnus. IV. 10. 23.
II. ibid.
Iuſtinus I. ibid.
Iuſtinus II. ibid.

K.

Kain. I. 2. & I. Anhang.
deſſen Nachkommen in verſibus memorial. I. Anh.
Kainan. I. 4.
deſſen Tod. II. 2.
Kälberdienſt güldener von Jerobeam geſtifftet. III. 10. 17.
Kayſer, wer der erſte geweſen? IV. 10. 26.
vor Chriſti Gebuhrt. IV. 10. 23.
nach Chriſti Gebuhrt. IV. 10. 23.
verſus memoriales von denſelben. IV. 10. 24.
Kedor Laomor. II. 10. 3.
Kinder GOttes, Engel dadurch verſtanden. II. 7. 2.
Korah. III. 5. 1.
Krieg, der letzte nach Alexandri M. Tode unter denen Generalen. IV. 7. 26.

L.

Labienus. IV. 10. 29.
Laboroſardochus. IV. 4. 18.
Labynitus, ſiehe Darius Medus.
Lacedæmon, von wem gebauet. III. 3. 4.
durch Erdbeben ruiniret. IV. 5. 15.
Lacedæmonier wollen die Athenienſer übern Hauffen werffen. IV. 6. 2.
Lacedæmonier werden von denen Thebanern bekrieget. IV. 6. 8.
kriegen mit Artaxerxe Mnemone. IV. 6. 8.
unterwerffen ſich weder Philippo Magno. IV. 8. 3.
noch Alexandro Magno. IV. 7. 7. IV. 8. 3.
werden von Antigono Doſonte überwunden. IV. 8. 3.
rühmen ſich von denen Jüden herzuſtammen. IV. 8. 28.
werden von denen Römern bezwungen. IV. 8. 36.
Lachis. IV. 2. 2.
Lacydes. IV. 8. 48.
Lamech, Methuſalems Sohn. I. 9.
deſſen Tod. II. 7. 1.
Methuſaëlis Sohn. I. 9. und Anhang.
Lamponius. IV. 9. 68.
Lampraës. II. 8. 4.
Lamprides. II. 8. 4.
Langarus König der Illyrier. IV. 7. 7.
T. Largius Flavius, erſter Dictator zu Rom. IV. 5. 29.
Latinus I, IV. 2. 20.
II. ibid.

Lateiner verlangen das Bürger-Recht zu Rom. IV. 10. 27.
Kriege der Römer mit ihnen. IV. 5. 30. IV. 9. 65.
nehmen Conſtantinopel ein. IV. 10. 23.
Lateiniſche Kayſer zu Conſtantinopel. ibid.
Laodice. IV. 7. 38. 45.
Laoſthenes. II. 8. 4.
Laudice. IV. 7. 46. IV. 8. 8.
Lavinia. IV. 2. 21.
Laumedon. IV. 7. 17. Gouverneur über Syrien.
Laurentia. IV. 2. 21.
Leges Agrariæ. IV. 9. 60. ſqq.
frumentariæ. IV. 9. 60. 62.
Gracchanæ. IV. 9. 63. 64.
Iudiciariæ. IV. 9. 60.
Lentulus. IV. 9. 70.
Leo I. Magnus. IV. 10. 23.
II. Canon, Iſaurus. ibid.
III. Chazarus. ibid.
IV. Armenius. ibid.
V. Philoſophus. ibid.
Leonatus. IV. 7. 17.
Leonidas. IV. 5. 11.
Alexandri M. Informator. IV. 7. 7.
Leontius. IV. 10. 23.
Leopoldus. IV. 10. 23.
Lepidus Marcus Tribun. Pleb. IV. 9. 70.
deſſen bürgerliche Krieg. ibid.
Lepidus Triumvir. IV. 10. 28. 29. 32.
Marcus, Triumviri Sohn, rebelliret wieder Octavianum Cæſ. IV. 10. 29.
Pontifex Maximus kommt um. IV. 10. 28.
Leucippus. IV. 5. 31.
Levi bekommt kein eigen Erbtheil. III. 2. 2.
Lex agraria Cæſaris. IV. 10. 27.
Civitatis. IV. 9. 64.
Licinius Porcius. IV. 8. 5. 48.
Craſſus, ſiehe Craſſus.
Römiſcher Kayſer. IV. 10. 23.
Ligures. IV. 8. 32. 35.
Liguſtiſche Krieg. IV. 8. 26.
Livius Druſus. IV. 9. 51.
deſſen Rebellion. IV. 9. 64. ſq.
Marcus. IV. 8. 48.
Titus. IV. 10. 34.
Lollianus. IV. 10. 23.
Lollius, Auguſti Legatus von den Teutſchen geſchlagen. IV. 10. 30.
Longobardiſche Könige. IV. 10. 23.
Loth. III. 1. 4.
Lotharius. IV. 10. 23.
Lucilius. IV. 8. 48.
Calpurnius Beſtia. IV. 9. 49.
Octaviani Auguſti Sohn. IV. 10. 30.

Lucilius Manlius Cenſorinus. IV. 9. 43.
Lucretia. IV. 5. 28.
Lucretius. IV. 9. 88.
Lucullus Lucius. IV. 9. 21. 22. 45. 51. 52. 80. 85. IV. 10. 27.
ein Römiſcher General überwindet Mithridatem IV. Magnum. IV. 7. 45.
Ludovicus I. pius. IV. 10. 23.
II ibid.
III. Balbus. ibid.
IV. ibid.
V. Bavarus. ibid.
Luitpertus. ibid.
Luitprandus. ibid.
Luſa. IV. 9. 36.
Lycaonia. IV, 7. 7.
Lycier. IV. 9. 43.
Lycophron. IV 7. 60.
Lycurgus. IV. I. 24.
Lydien von Cyro eingenommen. IV. 5. 6.
Lydiſche Könige. IV. 2. 17.
Lyſander. IV. 6. 8.
Lyſanias. Ptol. des Sohns Mennæi, Sohn, König in Chalcide und Ituræa. IV. 9. 78. 79. IV. 10. 14.
Lyſias. IV. 8. 27.
ein Orator. IV. 6. 21.
Vormund Antiochi V. Eupatoris. IV. 8. 13.
Lyſimachus König in Mac. Thrac. und Ponto. IV. 7. 23. 26.
deſſen güldene Müntze. IV. 7. 26.
wird in der Schlacht getödtet. IV. 7. 36. 44.
Acarnenſis, Al. Magni Informator. IV. 7. 7.
ein Hoherprieſter. IV. 8. 22.
Lyſippus. IV. 7. 7.

M.

Maath Aſer. IV. 5. 20.
Maccabæer ſiehe Haſamonæer.
Macedonier nehmen Epirum ein. III. 8. 7.
Macedonien von Dario Hyſdaſpide bezwungen. IV. 5. 10.
deſſen Zuſtand nach Alexandri M. Tode. IV. 7. 15.
deſſen Könige nach Alex. M. IV. 7. 11.
Macedoniſche erſte Krieg mit den Römern. IV. 8. 36.
andere Krieg mit den Römern. IV. 8. 41.
oder Griechiſche Monarchie, deren Grund von Philippo M. geleget. IV. 6. 10.
Macer Licinius, ein Hiſtoricus. IV. 9. 88.
ein Poët und Medicus. IV. 10. 34.
Machærus. IV. 9. 37. 39.
Machares. IV. 9. 85.
Macrianus I, IV. 10. 23.
II. junior, ibid.
Macrinus, IV. 10. 23.
Madyis, Scythiſcher König. IV. 4. 10.
Magas. IV. 7. 43.
Magi. IV. 3. 18.
deren *Interregnum* in Perſien. II. 5. 8.
Magnentius. IV. 10. 23.
Magiſter equitum, der erſte, erwehlet zu Rom, wer? IV. 5. 29.
Magneſia. IV. 5. 11.

Mahalaleel. I. 4.
deſſen Tod II. 3.
Mahujaël. I. 7. und Anhang.
Majorianus. IV. 10. 23.
Malachias. IV. 6. 7.
Malchus ſiehe Malichus.
Malichus. I, IV. 8. 47.
II, IV. 8. 47. IV. 10. 13. 14. 15. 17.
Malli. IV. 7. 7.
Mamercus, Aemilius. IV. 10. 27.
Mamertiner. IV. 7. 58.
Mamylus. II. 8. 4.
Mamythus. ibid.
Manahemus ein Prophet. IV. 10. 19.
Manaſſe K. in Numidien. IV. 9. 83.
Manaſſes K. in Juda. IV. 3. 6.
wird nach Babel geführet. IV. 3. 6.
komt wieder in ſein Land. ibid.
Prieſter, hernach Hoher-Prieſter aufm Berge Garizim. IV. 7. 49. & 52.
Manaſtabales. IV. 9. 49. 83.
Mancinus Cajus Hoſtilius. IV. 9. 46.
Mandane. IV. 4. 11.
Manfredus in Interregno Sec. XIII. nach Chriſti Geb. IV. 10. 23.
Manilius Marcus. IV. 9. 43. IV. 10. 34.
Manlius, Commendant auf dem Capitolio. IV. 6. 18.
ein Römiſcher General zur Zeit des Cimbriſchen Kriegs. IV. 9. 50. 70.
Manlius Cnæus. IV. 8. 39. 40.
Curius Dentatus. IV. 6. 19.
Mannus. III. 1. 9.
Mantinæiſche Schlacht. IV. 6. 8.
Manuel. I, IV. 10. 23.
II, Comnenus. IV. 10. 23.
Marcellus Cajus. IV. 10. 27.
Marcus Claudius. IV. 8. 35. IV. 10. 27.
Marathos IV. 7. 7.
Marchalochus. IV. 10. 21.
Marcus IV. 10. 13.
Mardi. IV. 7. 7.
von Phraate I. bezwungen IV. 7. 48.
Mardokempadus. II. 8. 4. IV. 3. 16.
Maria die Mutter Jeſu Chriſti. IV. 10. 20. & 30.
Mariamne Herodis M. Gemahlin. IV. 10. 14. 17. 19.
Marcianus. IV. 10. 23.
Marcius Quintus. IV. 6. 16.
Mardochai. IV. 5. 20.
Mardonius. IV. 5. 11.
Marion. IV. 10. 14.
Mariſſa. IV. 9. 32. 36.
Marius Cajus. IV. 9. 49. 50. 65. 68.
deſſen Bürgerliche Krieg. IV. 9. 68.
einer von den 30. Tyrannen. IV. 10. 23.
Marſi. IV. 9. 65.
Marſiſche Krieg. ibid.
Marſus. III. 2. 5.
Maſada. IV. 10. 15.
Maſiniſſa. IV. 9. 43. 49. 83.
Maſſagetæ von Cyro bekrieget. IV. 5. 7.
Alexandro M. überwunden.

den. IV. 7. 7.
Masſiva. IV. 9. 49.
Masloth, ſiehe Nahum Jüdiſcher Fürſt.
Matthania, ſiehe Zedekia.
Matthathia. I. ein Jüd. Fürſt nach der Bab. Gef. IV. 5. 20.
II. ibid.
Matthathias. IV. 8. 21. 26.
Matthias, ſiehe *Matthathias*.
ein hoher Prieſter. IV. 10. 21.
Marchalochi Sohn. ibid.
Römiſcher Kayſer. IV. 10. 23.
Mauritanien zur Römiſchen Provintz gemacht. IV. 9. 84.
Könige darinnen. ibid.
Mauricius. IV. 10. 23.
Maxentius. ibid.
Maximinionus Galerins. ibid.
Maximinianus Herculeus. ibid.
Maximilianus I. ibid.
II. ibid.
Maximinus. ibid.
Maximus I. ibid.
II. ibid.
Mecænas. IV. 10. 34.
Medaba. IV. 9. 32. 36.
Medeus, ſiehe Medus.
Media fällt ab von den Aſſyriern. IV. 1. 19.
behauptet die Freyheit wider die Aſſyrier. IV. 3. 18.
Antiocho M. unterthan. IV. 8. 10.
von Tigrane Deo K. der Parther eingenommen. IV. 7. 48.
mit dem Parthiſchen Königreich verknüpfft. IV. 7. 48.
Könige darinnen. IV. 10. 32.
Völcker wie ſie heiſſen. IV. 3. 18.
Medon. III. 9. 10.
Medus. IV. 9. 74.
Megabyzus. IV. 5. 14.
Megalanus, ſiehe *Metallarus*.
Megara, ein Numantiniſcher General. IV. 9. 46.
Megarenſiſche Krieg. IV. 6. 11.
Megaſthenes. IV. 7. 60.
Melchiſedek. IV. 1. 6.
iſt nicht der Sem. II. 7. 9.
Meleager. IV. 7. 29.
Meles. IV. 2. 17.
Meliſſus. IV. 6. 21. IV. 10. 34.
Melius. IV. 6. 13.
Memnon. IV. 7. 7.
ein *Hiſtoricus*. IV. 10. 34.
Memphis, von wem gebohren. III. 3. 3.
von den Griechen belagert. IV. 5. 14.
Artaxerxe Ocho eingenommen. IV. 6. 4.
Alexandro M. erobert. IV. 7. 7.
Menachem wird den Aſſyriern zinsbar. IV. 2. 13.
Menander. IV. 7. 17. 60.
Menedemus. IV. 6. 21.
Mene, mene, thekel, upharſin. IV. 5. 2.
Menelaus. IV. 8. 22.
Menes. III. 3. 2.
Menippus. IV. 7. 60.
Menſchen Zwieſpalt derſelben nach der Sündfluth. II. 7. 5.
Menſchlichen Lebens Hinfälligkeit. IV. 5. 11.
Mercurius Triſmegiſtus. III. 2. 6.

Mergis, ſiehe *Smerdis*.
Merodach. II. 8. 4. IV. 3. 16.
Merſeburg/ von wem gebauet? III. 2. 5.
Meſopotamien von Trigrane Deo K. in Parthia eingenommen. IV. 7. 48.
Meſraim III. 3. 2.
Meſſala Corvinus. IV. 10. 34.
Meſſeniſche Kriege. IV. 6. 11.
Meſſias, davor wird Herodes M. gehalten. IV. 10. 19.
Meſullam, ſiehe Reſſa.
Metallarus. Anhang des 1. Mill. 3.
Metamorphoſis Nebucad Nezars. IV. 4. 15.
Metellus. IV. 9. 44. 45.
Creticus. IV. 9. 54.
Numidicus. IV. 9. 63.
Quintus. IV. 9. 2.
Quintus Cæcilius pius. IV. 9. 49. 69.
Methaſaël, I. 7. und Anh.
Methuſalem. I. 7.
deſſen Tod II. 7. 1.
Metrocles. IV. 7. 60.
Miamun. III. 4. 1.
Miceniſchen Königreichs Anfang. III. 7. 10.
Zerſtörung. IV. 5. 15.
Micha. ein Prophet. IV. 1. 2. & 6.
Michaël I. Rangabe. IV. 10. 23
II Balbus. ib.
III. ibid.
IV. Paphlago. ibid.
V. Calæphates. ibid.
VI. Stratioticus. ibid.
VII Ducas. ibid.
II. Palæologus. ibid.
Micipſa. IV. 9. 49. 83.
Midas. IV. 2. 18.
Midianiter herrſchen über Iſraël. III. 7. 5.
werden geſchlagen. III. 7. 6.
Miletus. IV. 7. 7.
Milz reguliret. IV. 4. 10.
Milo. IV. 10. 27.
Miltiades. IV. 5. 10.
Mimnermus. IV. 4. 40.
Minutius. IV. 9. 51.
Miſciolla, ſiehe *Reſſa*.
Miſpar. IV. 5. 20.
Mithreos. II. 8. 4.
Mithridates. *I. κτίστης*. K. in Ponto. IV. 7. 45.
II. ibid.
III. Evergetes. ibid.
IV. Eupator, *Dionyſus* und *Magnus* ibid. & IV. 8. 45. IV. 9. 62. 68. 87. IV. 10. 27.
deſſen Krieg mit den Römern. IV. 9. 52.
I. K. in *Parthia*. IV. 7. 48.
II. Magnus. ibid.
König in groß *Armenien*. IV. 8. 45.
Magnus König in klein *Armenien*. IV. 9. 74. IV. 10. 29.
I. K. in *Boſphoro Cimmerio* (ſonſt König in Ponto IV. Magnus, Eupator Dionyſus.) IV. 9. 85.
II. ibid.
III. ibid.
I. K. in *Commagene*. IV. 9. 75.
II. ibid.
K. in *Galatia* von Pergamo. IV. 9. 82.
K. in *Iberia*. IV. 9. 80.

Mity-

Mitylene von den Römern erobert. IV. 10. 27.
Moab. III. 1. 4.
Moabiter überwunden von Joſaphat. IV. 1. 2.
bezwungen von Alexandro Jannæo. III. 9. 36.
Mœonius. IV. 10. 23.
Mœotis. IV. 9. 51.
Mohammed I, IV. 10. 23.
II. ibid.
Moloch ein Götze. IV. 3. 2.
Monimus. IV. 6. 21.
Monumentum beym Grabe Davidis und Salomonis. IV. 10. 19.
Morzes. IV. 8. 46.
Moſes, Egyptiſchen Prieſters Weiſſagung von Ihm. III. 5. 1.
deſſen Gebuhrt und Auferziehung. III. 4. 1.
führt Iſrael aus Egypten. III. 4. 1.
ſtirbt. III. 5. 1.
Mummius. IV. 9. 44.
Muſa Antonius. IV. 7. 7.
Muſicani. IV. 7. 7.
Mutina. IV. 10. 28.
Mutinenſiſche Krieg. IV. 10. 30.
Mutius Scævola. IV. 5. 28.
Publicus. JCtus. IV. 5. 31.
Quintus. IV. 9. 88.
Mycale. IV. 5. 11.
Myrſilus, oder Myrſillus ſiehe Candaules.
Myſon. IV. 4. 40.

N.

Nabarzanes. IV. 7. 7.
Nabatæiſche Könige. IV. 8. 47.
Nabello. IV. 9. 36.
Nabis. IV. 8. 36.
Naboandel, ſiehe *Belſazar*.
Nabocolaſſar, ſiehe *Nebucad Nezar II*.
Nabonadius, ſiehe *Darius Medus*.
Nabonaſſar. II. 8. 4. IV. 3. 15.
Nabonaſſaræa æra, oder *Epocha*. IV. 3. 15.
Nabonedus. II. 8. 4.
Nabopolaſſar. II. 8. 4. IV. 4. 14.
Nabulaſſar. II. 8. 4. IV. 4. 14. 15.
Nacebus. IV. 10. 19.
Nadab. III. 10. 18.
Nadias. II. 8. 4. IV. 3. 16.
Naëma. I. 10.
Nævius. IV. 8. 48.
Nahor, gebohren. II. 9. I.
iſt ein Götzen-Diener geweſen. II. 9. 2.
Nahum ein Prophet. IV. 3. 13.
ein Jüdiſcher Fürſt. IV. 5. 20.
Nange Artaxerxes. ibid.
Narſes. IV. 10. 23. ſiehe auch *Arſes*.
Naſica. IV. 9. 43.
Natur-Sprache. II. 8. 2.
Nearchus. IV. 7. 17.

Nearchus, ein *Philoſophus*. IV. 8. 48.
NebucadNezar. I, IV. 4. 14.
von Pharaone Necho mit Krieg überzogen. IV. 4. 3.
II, II. 8. 4. IV. 4. 15.
überwindet Pharaonem Necho. III. 3. 2.
NebucadRezar, ſiehe *NebucadNezar. II.*
Necho. III. 3. 2.
Nectanebis. ibid.
Nectanebus. ib. & IV. 6. 4.
Necus. III. 3. 2.
Nehemias. IV. 5. 20.
Nepos Cornelius. IV. 10. 34.
Nerva Coccejus. IV. 10. 23.
Neſuſthan. IV. 3. 4.
Nicander. IV. 8. 48.
Nicanor Gouverneur über die Parthier. IV. 7. 17.
bringet Seleucum III. Geraunum umb. IV. 8. 9.
Nicaſo. IV. 7. 49.
Nicephorus I, IV. 10. 23.
II. Phocas. ibid.
III. Botoniates. ibid.
Nicolaus Damaſcenus. IV. 10. 34
Nicomedes I. K. in *Bythinien*. IV. 7. 47.
II. ibid.
deſſen Gemahlin bricht die Ehe mit C. Iul. Cæſare. IV. 10. 27.
III. ibid. & IV. 8. 46. IV. 9. 52. 87.
fällt in Paphlagonien ein. IV. 8. 46. und wird König in *Paphlagonien*. IV. 8. 46.
Nicomedia von wem gebauet? IV. 7. 47.
Nigliſar. IV. 4. 17.
Nimrod, deſſen Urſprung und Thaten. II. 8. 3.
richtet ein Königreich an. II. 8. 2.
bauet den Babyloniſchen Thurm. ibid.
Ninus Aſſuris Beli Sohn. II. 10. 2.
iſt nicht der erſte Regent der Chaldæiſchen Monarchie. II. 8. 3.
junior. IV. 1. 23.
ſiehe *Ninive*.
Ninive von wem gebauet. II. 8. 13.
Arbace verwüſtet. IV. 1. 19.
Cyaxare erobert, aber nicht zerſtöret. IV. 4. 10.
NebucadNezare I. zerſtöret. ibid.
Ninyas. III. 1. 7.
deſſen Nachfolger biß auf Sardanapalum. *II*. 8. 5. III. 1. 8.
Niricaſſolaſſar. II. 8. 4. IV. 4. 17.
Niriglaſſoor. IV. 4. 17.
Nitocris. ibid.

Noah.

Noah, Anhang des erſten. Mill. 3.
gebohren. II. 1.
deſſen Nahmen unter den Heyden. ibid.
deſſen Söhne Zuſtand nach der Sündfluth. II. 7. 4.
Tod. III. 1. 1.
Nudus. IV. 9. 52.
Numa Pompilius. IV. 3 21.
deſſen Bücher wieder das Heydniſche Weſen. IV. 3. 21.
Numantiner. IV. 9. 49.
Numantiniſche Krieg. IV. 9. 46.
Numantium von ſeinen eigenen Inwohnern zerſtöret. IV. 9. 46.
Numerianus. IV. 10. 23.
Numidien, zur Römiſchen Provintz gemacht. IV. 9. 83.
Numidiſche Könige. ibid.
Numitor. IV. 2. 20. ſq.

O.

Obadas. I, IV. 8. 47. IV. 9. 36.
II, IV. 8. 47. IV. 10. 19.
Obadias, ein Prophet. IV. 4. 8.
Obed ein Prophet. IV. 3. 3.
Ocellus Lucanus. III. 10. 22.
Ochus I, IV. 6. 2.
II, IV. 6. 4.
überwindet Nectanebin den König in Egypten. ib. & III. 3. 2.
III. des *Ochi II*. Sohn. IV. 6. 4.
Ocriculum. IV. 5. 24.
Octavia. IV. 10. 29.
Octavianus von Cæſare zum Sohn angenommen. IV. 10. 27.
Cæſar. IV. 10. 13. 14. 15. 17. 18. 28. 29.
Auguſtus. IV. 9. 19. 23. 29. 34.
ein Ehebrecher, Sodomiter und Feind GOttes. IV. 10. 30.
wird Dictator perpetuus und Pater Patriæ genennet. IV. 10. 29. 30.
Octavius. IV. 10. 30.
Cnæus. IV. 9. 68.
Oded. III. 10. 13.
Odenatus. IV. 10. 23.
Odoacer. ibid.
Oenomaus. IV. 9. 67.
Ogyges. II. 1. 1. III. 2. 5.
Ogygiſche Sündfluth. III. 2. 5.
Olybrius. IV. 10. 23.
Olympia. IV. 7. 18. 22.
Olympias Alexandri M. Mutter. IV. 8. 2.
Olympiadum Anfang. IV. 2. 17.
Olympon. IV. 9 53.
Omphale. IV. 2. 17.

Oneſi-

Oneſicratus. IV. 6. 7.
Onias. I, IV. 7. 52.
II, IV. 8. 22.
III, IV. 8. 11. 22.
IV, IV. 8. 22.
Opffer dem wahren GOtt von Ptol. Evergete gebracht. IV. 8. 8. 17.
Ophacheres. II. 8. 4.
Ophellas, ſiehe Aphellas.
Ophra. III. 7. 7.
Ophratæus. II. 8. 4.
Opimius, Lucius. IV. 9. 62.
Orbilius. IV. 10. 34.
Oraculi Delphici Antwort vom bevorſtehenden Tode Darii Codomanni. IV. 7. 7.
Oreb. III. 7. 6.
Oreſtes. Kön. in Maced. IV. 6. 10.
Orientaliſches Kayſerthum erobern die Türcken. IV. 10. 23.
Orodes K. in Parthia. IV. 7. 48. IV. 9. 58.
K. in Albanien. IV. 9. 81.
Oronæ. IV. 9. 36.
Oropaſtes. IV. 5. 8.
Orophernes. IV. 7. 45.
Ortoadiſtes. IV. 8. 4.
Orus. III. 3. 2.
Oryba. IV. 9. 36.
Oſiris. III. 2. 5. III. 3. 2.
von Typhone getödtet. III. 2. 5.
*Oſroeni*ſche Könige. IV. 9. 77.
Oſthanes. IV. 5. 31.
*Oſtro-Gothi*ſche Könige. IV. 10. 23.
Oſymanduas. III. 3. 2.
Otho I. Magnus. IV. 10. 23.
II. ibid.
III. puer. ibid.
IV. ibid.
Othoniel. III. 6. 4.
Otiartes. Anhang des I. Mill. 3.
Ovidius Naſo, *Publius*. IV. 10. 34.
Oxyarches. IV. 7. 17.
Oxyartes, ſiehe *Oxyarches*.
Oxydracæ. IV. 7. 7.

P.

Pacorus König in Media. IV. 10. 14. 15. 32.
Parthia. IV. 7. 48.
des *Orodis*. K. in Parthia Sohn. ibid.
Pacuvius. IV. 8. 48.
Palæphatus. IV. 6. 21.
Panætius. IV. 8. 48.
Paneas. IV. 10. 18.
Panium, Tempel daſelbſt. IV. 10. 19.
Pannonien von Auguſto bezwungen. IV. 10. 30.
Panſa. IV. 10. 28.
Panyas. II. 8. 4.
Paphlagonien von Alexandro M. eingenommen. IV. 7. 7.
Mithridate IV. eingenommen.

men. IV. 9. 52.
Paphlagoniſche Könige. IV. 8. 46.
L. Papyrius. IV. 6. 19.
Parapamiſadæ. IV. 7. 7.
Paretaceni. IV. 3. 18.
Parmenides. IV. 5. 31.
Parmenio. IV. 7. 7.
Paropamiſo. ibid.
Parthamaſaris. IV. 8. 45.
Parthiſche Königreich aufgerichtet. IV. 8. 8.
Krieg. IV. 9. 58.
Einfall in Syrien. IV. 10. 29.
Könige. IV. 7. 48.
Paſſach das erſte der *Iſraëli*ten. III. 5. 1.
aufs neue gehalten. IV. 4 3.
Patriarchen vor der Sündfluth. I. 1. 2.
nach der Sündfluth biß auf Abraham. II. 7. 9.
Regenten ihrer Kinder und Nachkommen. II. 8. 2.
Patricii regieren zu Rom. IV. 6. 14.
Pavia. IV. 8. 35.
Paullus (*Aemilius*) IV. 8. 5. IV. 10. 27.
Pauſanias K. in Maced. IV. 6. 10.
Pauſiris. III. 3. 2.
Pekachia. IV. 2. 14.
Peleg. II. 8. 1.
Peligni. IV. 9. 65.
Pella, Inwohner daſelbſt wollen keine Juden werden, und wird zerſtöret. IV. 9. 36.
Pelopidas. IV. 6. 8.
Peloponneſiſche Krieg. IV. 6. 11. IV. 9. 10.
deſſen Gelegenheit. IV. 6. 8.
Perdiccas I. K. in Maced. IV. 5. 15. IV. 6. 10.
II. Aridæo adjungiret. IV. 7. 15. 23. 46.
deſſen Eydam. IV. 7. 17.
Pergameniſche Königreich. IV. 8. 43.
Pergamiſche Könige. IV. 7. 44.
Periander. IV. 4. 32.
Pericles. IV. 5. 15. IV. 6. 8. 21.
Perpenna. IV. 9. 47. 66.
des Sertorii General. IV. 9. 69.
Perperna, ſiehe *Perpenna.*
Perſepolis von Alexandro M. erobert und verbrannt. IV. 7. 7.
Perſer von Phraorte K. in Meden bezwungen. IV. 3. 19.
Kriege mit denen Griechen. IV. 6. 11.
Perſien Antiocho Magno unterthan. IV 8. 10.
Perſiſche Monarchen. IV. 5. 4.

Perſi-

Perſiſcher Monarchie Anfang. IV. 4. 11. IV. 5. 3.
Ende. IV. 7. 3.
Perſiſches Reich von GOtt Alexandro M. verheiſſen. IV. 7. 50.
von Alexandro eingenommen. IV. 7. 7.
Perſes. IV. 8. 4. 5. 41.
Perſeus, ſiehe Perſes.
tödtet Acriſium. III. 7. 10.
Peruſia. IV. 10. 29.
Pertinax. IV. 10. 23. Röm. Kayſ.
Peſcennius niger. IV. 10. 23.
Petra Sogdiana. IV. 7. 7.
Peſtilenz in Judæa. IV. 10. 19.
zu Rom. IV. 2. 24.
*Peruſini*ſche Krieg. IV. 10. 30.
Petrejus Marcus. IV. 10. 27.
Petrus Altiſiodorenſis, Kayſ. zu Conſtantinopel. IV. 10. 23.
Peuceſtes. IV. 7. 17.
Pfeiffen von wem es zuerſt eingeführet. I. Anhang.
Phæbidas. IV. 6. 8.
Phædon. IV. 6. 13.
Pharao, deſſen Untergang im rothen Meer. III. 5. 1.
alſo heiſſen alle alte Egyptiſche Könige. III. 3. 2.
Necus oder Necho. IV. 4. 37.
Pharaſmanes I, König in *Iberien.* IV. 8. 45. IV. 9. 80.
II. IV. 9. 80.
Phariſæer. IV. 10. 2. 5. 40.
deren Grauſamkeit. IV. 9. 37.
führen die Regierung in Judæa unter dem Nahmen Salomes Alexandræ. ibid.
ihre Lehren. IV. 10. 4.
und der Sadducæer Aufruhr wieder Joh. Hyrcanum. IV. 9. 32.
wiegeln Jeruſalem auf wieder Alex. Jannæum. IV. 9. 36.
Vermögen unter denen Jüden. IV. 9. 37.
Pharmacuſa. IV. 10. 27.
Pharnabazus. IV. 7. 7. IV. 9. 8.
Pharnaces I, K. in Ponto. IV. 7. 45.
II, ibid. & IV. 9. 87. IV. 10. 27.
König in *Boſphoro Cimmerio.* IV. 9. 85.
Pharraſii. IV. 7. 7.
*Pharſali*ſche Schlacht. IV. 10. 27.
Phaſaëlus. IV. 10. 10. 13. 14.
Phaſalis. IV. 9. 53.
Phaſelis. IV. 7. 7.
Pherecydes. IV. 4. 40.
Pheroras Tetrarcha. IV. 10. 19.

Philellen, ſiehe Ariſtobulus I.
Philetanus ὁ Ὀλιβίας. IV. 7. 44.
Philetas. IV. 7. 60.
Philiamenes, ſiehe Pylæmenes.
Philippenſiſche Krieg. IV. 10. 30.
Philippi. IV. 10. 14.
Philippicus. IV. 10. 23.
Philippio. IV. 10. 5.
Philippus Magnus, K. in *Macedonien*. IV. 6. 10. & 12. IV. 7. 3.
Griechenlandes Generaliſſimus. IV. 7. 7.
von Pauſania getödtet. IV. 7. 7.
II. der K. in Maced. IV. 8. 41.
Argei Sohn. IV. 4. 38.
Caſſandri Sohn. IV. 7. 23.
Demetrii II. Sohn. K. in Maced. IV. 8. 2. 4. 19.
K. in *Syrien*. IV. 9. 19.
Vierfürſt in *Ituræa* und Trachonitide. IV. 9. 79. IV. 10. 10.
Gouverneur über Hyrcanien. IV. 7. 17.
ein *Medicus* Alex. Magni. IV. 7. 7.
Lucius, ein Römiſcher Bürgemeiſter. IV. 9. 64. 70.
I. Römiſcher Kayſer. IV. 10. 23.
Philippus II. Römiſcher Kayſer. IV. 10. 23.
I. Pſeudo. IV. 9. 2.
II. IV. 9. 3.
Philiſter herrſchen über Iſraël. III. 8. 2.
ſchlagen die Iſraeliten. III. 9. 2.
werden geſchlagen von Saul. III. 9. 8.
David. III. 9. 9.
Vſia. IV. 2. 2.
thun dem Ahaz viel Leydes an. IV. 3. 2.
Philo, Gouverneur in Syrien. IV. 7. 17.
Philolaus. IV. 7. 60.
Philopator I, K. in Cilicien. IV. 10. 33.
II, ibid.
Philotas. IV. 7. 17.
Phocas. IV. 10. 23.
Phocilides. IV. 5. 31.
Phocenſiſche Kriege. IV. 6. 11.
Phœnicien von Nebucad Nezare eingenommen. IV. 4. 14.
rebelliret wieder Ochum II. K. in Perſien. IV. 6. 4.
wird von Ocho II. wieder zum Gehorſam gebracht. ibid.
wird von Alexandro M. erobert. IV. 7. 7.
Photinus. IV. 10. 27.

Phraates I. oder Pharnaces. IV. 7. 48.
II, IV. 7. 48. IV. 9. 9. 10.
III, IV. 7. 48.
IV, IV. 7. 48. IV. 10. 17.
Phraortes I. des Dejocis Vater. IV. 3. 18.
II. II. 8. 4. IV. 3. 19.
Phrataphernes. IV. 7. 17.
Phul K. in Aſſyrien. IV. 2. 13. 16.
Phylarchæ der Araber nehmen Emeſam ein. IV. 9. 76.
Picentes. IV. 9. 65.
Krieg der Römer mit ihnen. IV. 7. 56.
Picenum. IV. 10. 27.
Picus, König in Italien. IV. 2. 20.
Pindarus. IV. 5. 31.
Pinehas. III. 9. 2.
Piræum. IV. 9. 52.
Piratiſche Krieg. IV. 9. 53.
Piſidæ. IV. 7. 7.
Piſo, Römiſcher General. IV. 9. 51.
Cnæus. IV. 10. 27.
einer aus denen XXX. Tyrannis.
Pithon. IV. 7. 17.
Plato. IV. 6. 21.
Platonici. ibid.
Plautus. IV. 8. 48.
Plebeji werden zu Rom auch Bürgemeiſter. IV. 6. 14.
Plotus, ſiehe Plautus.
Plotius. IV. 10. 34.
Poeni oder Carthaginenſer, woher ſie ſtammen? IV. 7. 58.
Polemo, K. in klein Armenien. IV. 9. 74.
I. K. in Boſphoro Cimmerio. IV. 9. 85.
K. in Cilicien. IV. 10. 32.
II. K. in Commagene und Cilicien. IV. 10. 33.
I. K. in Ponto. IV. 7. 45.
II. ibid.
ein *Philoſophus.* IV. 7. 60
Pollio. IV. 10. 34.
Polybius. IV. 8. 14. 48.
Polycletus. IV. 7. 7.
Polycratia. IV. 8. 4.
Polyſpergon. IV. 7. 18.
Pompejus Cnejus Strabo, Pompeji M. Vater. IV. 9. 65.
Magnus. IV. 9. 21. 22. 27. 38. 52. 53. 70. 72. 75. 78. 81. 83 87. IV. 10. 8. 12. 34.
wird im 20. Jahr von Sylla zum Generaliſſ. gemacht. IV. 9. 68.
überwindet Mithrid. IV. Magnum. IV. 7. 45.
wird umgebracht. IV. 9. 28.
junior. IV. 10. 27.
Quintus. IV. 9. 46. IV. 10. 27.
Sextus. IV. 9. 88. IV. 10. 29.
junior. IV. 10. 27.

Pompeja. ibid.
Pompejaner. IV. 10. 27.
Pontiſchen Königreichs Aufrichtung. IV. 9. 87.
Pontiſche Könige. IV. 7. 45.
Popilius. IV. 8. 20.
Porſena. IV. 5. 24.
der Römer Krieg mit ihm. IV. 5. 28.
Porus, Babyloniſcher König. II. 8. 4. IV. 3. 16.
Indianiſcher König. IV. 7. 7.
Poſthumius, Römiſcher Bürgemeiſter. IV. 5. 30.
Senior, einer unter denen 30. Tyrannen. IV. 10. 23.
junior. ibid.
Potiphar. III. 3. 1.
Praadamiten ſtatuiret Iſaacus Peyrerius. I. 1. 2.
Præneſte. IV. 5. 58.
Præſti. IV. 7. 7.
Priapatius. IV. 7. 48.
Prexaſpes. IV. 5. 8.
Privat-Zuſammenkünffte denen Jüden zu Babel vergönnet. IV. 4. 7.
Probus. IV. 10. 23.
Procas. IV. 2. 20.
Proculus. IV. 10. 23.
Prometheus. II. 1. 1.
Propertius. IV. 10. 34.
Prophet ein unbekannter weiſſaget von Joſia. III. 10. 17.
verkündiget dem Ahab den Tod. IV. 1. 13.
Protagoras. IV. 6. 21.
Protarchus. IV. 9. 11.
Protheus. III. 8. 8.
Pruſia, K. in Bithynien. IV. 8. 37.
Pruſias. IV. 7. 47.
Prytanes. IV. 2. 17.
Pſammenitus. III. 3. 2. IV. 4. 37. IV. 5. 8.
Pſammetichus. III. 3. 2. IV. 4. 37.
Pſammis. III. 3. 2. IV. 4. 37.
Pſeudo-Philippus I, IV. 9. 2.
II, ſiehe Pſeudoperſes.
Perſes. IV. 9. 3.
Smerdis. IV. 5. 8.
Ptia. IV. 8. 2.
Ptolemæi heiſſen alle Könige in Egypten nach Alexandri M. Tode. IV. 7. 40.
Ptolemæus I. Lagi Sohn, K. in Egypten. IV. 7. 15. 16. 19. 40.
hat Alexandri M. Thaten beſchrieben. IV. 7. 7.
II. Philadelphus. IV. 7. 41.
III. Evergetes I, IV. 8. 8. 17.
IV. Philopator. IV. 8. 18. 21.
V. Epiphanes. IV. 8. 19. 21.
VI. Philometor. IV. 8. 15. 20.
wird auch Gallus genennet. ibid.

Ptolemæus VII. Evergetes II. oder *Phyſcon*, wird auch *Kakergetes* genennet. IV. 7. 43. IV. 8. 20. IV. 9. 10. 24.
VIII. Lathurus I, IV. 9. 25.
IX. Alexander. IV. 9. 25. 26.
X. Lathurus II, IV. 9. 36.
XI. Dionyſius Auletes. IV. 9. 27.
wird verjaget, aber von Gabinio wieder eingeſetzet. IV. 9. 27. 40.
XII. Puer. IV. 7. 43. IV. 9. 27. IV. 10. 27.
Abobi Sohn. IV. 9. 31. 32. Syriſcher Gouverneur.
Alorites, K. in Macedonien. IV. 6. 10.
Apion, K. in Cyrenaica. IV. 7. 43.
Ceraunus, K. in Macedon. IV. 7. 28. 36.
K. in *Cypern.* IV. 9. 56.
K. in *Epiro.* III. 8. 9.
K. in *Mauritanien.* IV. 9. 84.
Mennæus, IV. 9. 37.
Mennæi Sohn. IV. 8. 47. IV. 9. 20. 78. IV. 10. 5. 14.
Ptolemais. IV. 9. 36.
Puniſche I. Krieg. IV. 7. 58.
II. Krieg. IV. 8. 35.
III. Krieg. IV. 9. 43.
Publius Tyrus. IV. 10. 34.
Pupienus. IV. 10. 23.
Purim, ein Feſt der Jüden. IV. 6. 6.
Pydna. IV. 7. 18.
Pylæmenes I. Evergeta, K. in Paphlagonien. IV. 8. 46.
II. ibid.
III. ibid.
Pyrgos Stratonis, IV. 10. 18. 19.
Pyrrhon. IV. 7. 60.
Pyrrhonii Philoſophi. ibid.
Pyrrhus I. Achillis Sohn, K. in Epiro. III. 8. 9.
II. der Römer Feind. III. 8. 9. IV. 7. 56.
nimmt Macedonien ein. IV. 7. 25.
III, III. 8. 9.
Pyritiades. II. 8. 4.
Pythacus. IV. 4. 36.
Pythagoras. IV. 4. 40.
Pythium. IV. 10. 19.
Pythodoris. IV. 7. 45.

Q.

Quæſtores zu Rom erwehlet. IV. 5. 29.
Quietus. IV. 10. 23.
Quinctius. IV. 9. 63.
Titus. IV. 8. 36.
Quintillus. IV. 10. 23.
Quirinus, alſo iſt Romulus nach dem Tode genennet worden. IV. 2. 24.

R.

Rachis, IV. 10. 23.

Rada-

Radamiſtus. IV. 8. 45.
Raepta. IV. 10. 19.
Ragaba. IV. 9. 36. 37.
Ragumpertus. IV. 10. 23.
Rama. III. 10. 19.
Rameſes, *Rameſſes*, *Ramſes.* III. 4. 1.
Raphia. IV. 8. 10. 18. IV. 9. 36.
Ratchis. IV. 10. 23.
Ravenna. IV. 10. 27.
Reelia. IV. 5. 20.
Reformation der Jüdiſchen Kirche durch Joſiam. IV. 4. 3.
Regillianus. IV. 10. 23.
Regu. II. 8. 1.
Regulus Marcus Attilius. IV. 7. 58.
Rehabeam III. 10. 9.
Rehoboth, von wem gebauet. II. 8. 13.
Rehum. IV. 5. 20.
Reſſa. ibid.
Reſſen, von wem gebauet. II. 8. 13.
Rhea Sylvia. IV. 2. 19. & 21.
Rhetia, von Auguſto bezwungen. IV. 10. 30.
Rhodus. IV. 7. 7.
Richardus, im Interregno. Sec. 13. nach Chriſti Gebuhrt. IV. 10. 23.
Rigebelus. II. 8. 4. IV. 3. 16.
Rimethalces. IV. 9. 85.
Robertus, Lateiniſcher Kayſer zu Conſtantinopel. IV. 10. 23.
Rodoaldus. ibid.
Roma wird gebauet. IV. 2. 17. 21.
von Tarquinio Superbo und Porſena belägert. IV. 5. 28.
Quinto Marcio belägert. IV. 6. 16.
Gallis Senonibus eingenommen. IV. 6. 18.
Cæſare eingenommen. IV. 9. 72.
Römiſchen Republique Anfang. IV. 5. 24.
Reichs höchſter Flor. IV. 10. 22.
Römiſche Könige. IV. 2. 23. deren Ende. IV. 5. 24.
Kriege biß zum Anfang der Römiſchen Monarchie. IV. 5. 25.
Kayſer. IV. 10. 23.
Romanus I. Lacapenus. ibid.
II. Argyropolus. ibid.
III. Diogenes. ibid.
Romulus. IV. 2. 17. ſqq.
alſo wolte man Octavianum nennen. IV. 10. 30.
Auguſtulus. IV. 10. 23.
Rotharus Poliorceta. IV. 10. 23.
Rothe Meer mit dem Mittelländiſchen vergeblich geſuchet zu vereinigen. III. 3. 2. IV. 5. 10.

Roxane. IV. 7. 17. 15.
Rudolphus I, Suevus. IV. 10. 23.
II, Habsburgicus. ibid.
III. ibid.
Ruth. III. 7. 3.
Rupertus. IV. 10. 23.
Rupilius. IV. 9. 66.
Rydda. IV. 9. 36.
S.
Sabacus. III. 3. 2.
Sabini werden Römiſche Bürger IV. 2. 24.
Sabraca. IV. 7. 7.
Saci. IV. 5. 7.
Sadducaer. IV. 9. 40. IV. 10. 2.
derſelben Lehren. IV. 10. 5.
Sadock, ſiehe Zadok.
Sadyattes. IV. 2. 17. IV. 4. 39.
Saguntum. IV. 8. 35.
Salah. geb. II. 7. 9.
geſt. III. 2. 1.
Salamin. IV. 5. 11.
Salaſſi von Auguſto bezwungen. IV. 10. 30.
Salina, ſiehe Salome Alexandra.
Sallentini Römiſcher Krieg mit ihnen. IV. 7. 57.
Salluſtius Cajus. IV. 10. 34.
Salman. IV. 3. 11.
SalmanAſſar. IV. 3. 8. 11.
Salome, Alexandra. IV. 9. 36. ſq.
Ariſtobuli I. Gemahlin. ibid.
Herodis M. Schweſter. IV. 10. 19.
Salomon. III. 10. 2.
Salomonis Grab. III. 10. 19.
Schrifften. III. 10. 2.
Salyes. IV. 9. 48.
Samaël. I. 1. 2.
Samaria, gebauet. IV. 1. 10.
belagert. befreyet. IV. 1. 11. 15.
erobert von Salmanaſſare. IV. 3. 8. 11.
zerſtöret. IV. 9. 32.
wird Herodi M. zu theil. IV. 10. 18.
Samaritaner wollen vor Sidonier gehalten ſeyn. IV. 8. 21.
Samega. IV. 9. 32.
Samgar. III. 6. 6. III. 7. 1. ſq.
Samnites Krieg der Römer mit denenſelben. IV. 6. 19.
Samſiceramus, Sampſiceramus, Samſigeramus. IV. 9. 76.
Samuel. III. 9. 1. 3.
Sanaballat. IV. 7. 4.
Saolondarius. IV. 10. 33.
Saosducheus. II. 8. 4. IV. 3. 16.
Saphorn, Juriſten-Collegium da aufgerichtet von Herode M. IV. 9. 39.
Sappho. IV. 4. 40.
Sara ſtirbt. III. 1. 3.
Sardanapallus. II. 8. 4.
wider ihn rebelliren Arba-

ces

ces und Beloſus. ibid.
ſoll ſich ſelbſt verbrennet haben. IV. 1. 19.
iſt natürlichen Todes geſtorben. ibid.
Sardes. IV. 7. 7.
Sarezer. IV. 3. 12.
Sariphæus IV. 10. 21.
Satibarzanes. IV. 7. 7.
Saturninus. IV. 10. 19. IV. 10. 30.
einer unter den 30. Tyrannen. IV. 10. 23.
Saturnus. II. 1. 1. IV. 2. 20. ſq.
Saul. III. 9. 3. 8.
Sauromata. IV. 9. 85.
Sauromatæ heiſſen die Nachfolger des Sauromatæ. ib.
Scaurus Marcus. IV. 9. 38. ſqq. & 49.
Aurelius. IV. 9. 50.
Schallum. IV. 2. 12.
Scipio Africanus. IV. 8. 35. 43. 46. 48. IV. 10. 5. 27.
Aſiaticus. IV. 8. 37.
Cnæus. IV. 8. 35.
Publius. ibid. & IV. 9. 49.
Scopa. IV. 8. 21.
Scordiſci. IV. 9. 51.
werden von den Römern überwunden. IV. 9. 51.
Scribonius. IV. 10. 34.
König in Boſporo Cimmerio. IV. 9. 85.
Scyrus. IV. 7. 17.
Scythen nehmen Egypten ein. III. 8. 8.
in Europa, bekrieget Darius Hyſdapis. IV. 10.
ſuchen Auguſti Freundſchafft. IV. 10. 30.
Scythopolis. IV. 9. 32.
Sebaſte, ſo vorher Samaria geheiſſen hatte, gebauet. IV. 10. 19.
Secundianus. ſiehe Sogdianus.
Segulenſes. IV. 9. 46.
Seb III. 7. 6.
Selene, ſonſt auch Cleopatra. IV. 9. 16. 21.
Seleucia. IV. 9. 36.
Seleucus I. Generaliſſimus des Aridæi. IV. 7. 17.
macht ſich zum König in Syrien, und läſſet ſich nennen Nicator. IV. 7. 36.
iſt auch König in Macedonien. IV. 7. 27.
II. Callinicus. IV. 8. 6. ſqq. & 7.
III. Ceraunus. IV. 8. 9.
wird auch Pogon genennet. ibid.
IV. Philopator. IV. 8. 11.
wird auch Soter genennet. ibid.
V, IV. 9. 12.
VI, IV. 9. 15.
Sem. II. 6. II. 7. 9.
wird fälſchlich vor den Melchiſedech gehalten. II. 7. 9.
deſſen Tod. III. 2. 1.

Sem, deſſen Nachkommen. II. 7. 8.
Semaja. III. 10. 11.
Semeber. II. 3. 10.
Semei Abner. IV. 5. 20.
Semer. IV. 1. 10.
Semiramis. II. 10. 2.
Babylonica. IV. 3. 16.
Sempronius (*Publicus*) IV. 8. 48.
Grachus. IV. 8. 35.
Senacherib zwingt Hiskiam K. in Juda zu einer Contribution. IV. 3. 4.
belägert Jeruſalem vergeblich. IV. 3. 4.
will GOtt ſeinen Sohn opffern. IV. 3. 12.
wird von Sethone überwunden. III. 3. 2.
Sentius Saturninus. IV. 10. 30.
Seraja. IV. 5. 20.
Sertorius. IV. 9. 69.
Serubabel. IV. 5. 16. 20.
Serug. geb. II. 9. 1.
*Servili*ſche Krieg. IV. 9. 65.
Servilius Cæpio. IV. 10. 27.
Servilius (*Publius*) Iſauricus. IV 9 53. IV. 10. 27.
Servius. IV. 10. 34.
Sulpitius. IV. 10. 27.
Tullius. IV. 4. 27.
Seſochis. III. 3. 2.
Seſoſtris. III. 3. 2. III. 10. 10.
Seſtus. IV. 7. 7.
Seth. I. 2. 1.
deſſen Seulen vor die Nachkommen. I. 2. 1.
Tod. II. 1. 1.
Sethon. III. 3. 2.
Setus, Aſſyr. Kön. II. 8. 4.
Severus. IV. 10. 23.
Severus Septimius. ibid.
Sextus Domitius Calvinus. IV. 9. 48.
Sextius, *Sextinus*. IV. 6. 14.
Schlange, in deren Geſtalt ſoll Jupiter der Mutter Alexandri M. beygewohnet haben. IV. 7. 6.
*Sybillini*ſche Bücher. IV. 4. 22. ſqq.
von Auguſto vermehret. IV. 10. 30.
Weiſſagung von den Parthern. IV. 10. 27.
Sibyrtius. IV. 7. 7.
Sicambrier ergeben ſich Auguſto. IV. 10. 30.
*Siciliani*ſche Krieg. ibid.
Sicilien, darnach trachten die Athenienſer. IV. 15.
Carthaginenſer. IV. 7. 58.
von Agathocle erobert. IV. 7. 59.
den Römern zur Provintz gemachet. IV. 8. 35.
Knechten verheeret. IV. 9. 66.
Sicina. IV. 9. 32.
Sigismundus. IV. 10. 23.
Silanus. IV. 9. 50.
Silenus. IV. 8. 48.
Silo, IV. 10. 16.
Siloa, ſiehe Matthathia *II*. Jüd. Fürſt.
Silvius. IV. 2. 20.
Simon I. Hoherprieſter. IV. 9. 31. IV. 10. 19.
II. IV. 8. 22.
Iudas Galilæus. IV. 10. 2. 6.

juſtus.

juſtus. IV. 7. 52.
Matthes Thaſi IV. 8. 26.
Simon, ein ruchloſer Jůde verfolget Oniam III, IV. 8. 22.
ein *Philoſophus*. IV. 6. 21.
Simſon. III. 8. 7.
Sineab. II. 3. 10.
Sinope. IV. 9. 52.
Sinopenſer von Mithridate II. K. in Ponto bekrieget. IV. 7. 45.
Siphnus. IV. 7. 7.
Siſak, Siſacus. III. 3. 2. III. 10. 10.
Siſinna. IV. 7. 46.
Sitalces. IV. 6. 10.
Sittius. IV. 9. 83.
Smerdis. IV. 5. 8.
Sobii IV. 7. 7.
Socialiſche Krieg. IV. 9. 64.
Socrates. IV. 6. 21.
Sodoms Untergang. III. 1. 4.
Sogdiani von Alex. M. überwunden. IV. 7. 7.
Sogdianus. IV. 6. 2.
Sohemus. K. in Chalcide. IV. 9. 78.
Ituræa. IV. 9. 76. 79. IV. 10. 19.
Solina, ſiehe Salome Alexandra.
Solon. IV. 4. 30.
deſſen Geſetze werden nach Rom geholet. IV. 5. 29. IV. 6. 13.
Sophitis. IV. 7. 7.
Sophlocles. IV. 6. 21.
Soſares. II. 8. 4.
Soſarmus. ibid.
Soſigenes. IV. 10. 27.
Soſthenes. IV. 7. 29.
Soſius. IV. 10. 16.
Sous. III. 3. 2.
Spanien, ſiehe Hiſpanien.
von Scipione Africano eingenommen. IV. 8. 35.
kommet den Römern in die Hände. IV. 9. 69.
Spargapiſes. IV. 5. 7.
Sparta von wem gebauet? III. 3. 4.
Spartaciſche Krieg. IV. 9. 67.
Spartacus. ibid.
Sparteus. II. 8. 4.
Speuſippus. IV. 6. 21. IV. 7. 60.
Sphærus. II. 8. 4. IV. 7. 60.
SprachenVerwirrung. II. 8. 2.
Spurius Albinus. IV. 9. 49.
Staſanor. IV. 7. 17.
Statyra. IV. 7. 7.
Steſichorus, IV. 4. 40.
Stilpo. IV. 7. 60.
Straton. IV. 7. 41. 60.
ein Berœiſcher Fürſt. IV. 9. 18.
Stratonica. IV. 7. 36. ſq.
Struchates. IV. 3. 18.
Sueſa Pometia. IV. 5. 24.
Svevi ergeben ſich Auguſto. IV 10. 30.
Sündfluth allgemeine. II. 7. 2.
wird von Thoma Bournet in Zweiffel gezogen. II. 7. 2.
Sulla Publius. IV. 10. 27.
Fauſtus. ibid.
Sulpitius. IV. 9. 68.
Publius. IV. 7. 58.
Surenas. IV. 9. 58.
Suſa. IV. 7. 7.
Sycioniſchen Königreichs Anfang. II. 10. 3.
Sylla. IV. 9. 52. 68. 70. 87. 88. IV. 10. 27. ſiehe auch Sulla.

Sylla Dictator Perpetuus. IV. 9. 69.
Syllæus. IV. 8. 47. IV. 10. 19.
Sylvius. IV. 2. 20.
Syphax. IV. 8. 35. IV. 9. 83.
Syracuſæ von den Römern eingenommen. IV. 8. 35.
Syrer fallen ins Land Juda IV. 1. 6. 11.
überwinden den Ahab. IV. 1. 12.
Syrien wird eingenommen von Tiglat.Pileſare. IV. 2. 15.
Pharaone Necho. IV. 4. 14.
Nebucad Nezare. ibid.
Alexandro M. IV. 7. 7.
zur Römiſchen Provintz gemachet. IV. 9. 22.
Syriſche Könige. IV. 7. 13.
Krieg. IV. 8. 37.
Syrmus. der Triballer König. IV. 7. 7.

T

Tabrimon. IV. 1. 11.
Tachos. III. 3. 2.
Tacitus. IV. 10. 23.
Tanais. IV. 9. 51.
Tanyoxerxes, ſiehe Smerdis.
Tarchondimotus I. IV. 10. 33.
II. ibid.
Tarchonmotus. ibid.
Tarcindementus. ibid.
Tarcondemus. ibid.
Tarcondimotus II. ibid.
Tarcundarius. ibid.
Tarentiniſche Krieg. IV. 7. 56.
Tarquinius Lucius. IV. 4. 27.
Priſcus. IV. 4. 20.
Superbus. IV. 5. 24.
Taurus. IV. 8. 9. 10.
Taxiles. IV. 7. 17.
Tejas. IV. 10. 23.
Taleſtes. IV. 2. 17.
Telius ein glückſeliger Mann. IV. 4. 30.
Tempel in Egypten von Onia, Oniæ IV. Sohn gebauet. IV. 8. 22.
Terentius. IV. 8. 48.
Tetrarchæ in Judæ. IV. 10. 9. 10.
Tetricus Senior. IV. 10. 23.
junior. ibid.
Teutæus. II. 8. 4.
Teutſchen von Auguſto über die Elbe getrieben. IV. 10. 30.
Teutſchland Königreichs Anfang. III. 1. 9.
Thais eine Hure beredet Alexandrum M. die Stadt Perſepolim in Brand zu ſtecken. IV. 7. 7.
Thal *Hinnom.* IV. 3. 2.
Thales. IV. 4. 31.
Thameſtris. Königin der Amazeninnen. IV. 7. 7.
Thamnyra. III. 3. 2.
Tharabaſa. IV. 9. 36.
Tharah gebohren. II. 9. 1.
iſt ein Götzendiener geweſen. II. 9. 2.
Tharypus. III. 8. 9.
Thebæ gebauet. III. 2. 5.
von den Lacedæmoniern umb die Freyheit gebracht. IV. 6. 8.
Inwohner daſelbſt überwinden die Lacedæmonier. ibid.
wird wieder frey von dem Laced. Joch. ibid.

Thebæ, zerſtöret von Alexandro M. IV. 7. 7.
deneu Römern. IV. 9. 41.
Thebaner und Phocenſer heilige Krieg. IV, 6. 8.
Thebez belagert von Abimelech III. 7. 8.
Themiſtocles. IV. 5. 11. 14.
Theocritus IV. 7. 60.
Theodobatus oder *Theudatus*. IV. 10. 23.
Theodora I, IV. 10. 23.
II, Auguſta. ibid.
Theodoricus. ibid.
Theodorus I, Laſcares. ibid.
II. ibid.
ein *Matematicus*. IV. 7. 61.
Theodoſius I, Magnus. ibid.
II. ibid.
III. ibid.
Tripolites. IV. 9. 88.
Theodotus. IV. 10. 27.
Theognis. IV. 4. 40.
Theophilus. IV. 10. 23.
Theophraſtus. IV. 7. 60.
Theopompus. IV. 2. 17.
Thermopylæ. IV. 5. 11.
Thermus IV. 10. 27.
Termuthis III. 4. 1.
Theſſalier von Antigono Doſ. zur Raiſon gebracht. IV. 8. 3.
Theſſalonice. IV. 7. 23.
Theure Zeit in Judæa. IV. 10. 19.
Theutamus. II. 8. 4.
Theutobochus, der Theutonorum König. IV. 9. 50.
Theutoni. ibid.
Thibni. IV. 1. 9.
Thideal. II. 3. 10.
Thiere Natur von Alexandro M. beſchrieben. IV. 7. 60.
Thieres Zeichen Vorbild. IV. 8. 18.
Thinæus. II. 8. 4.
Thirza. III. 10. 17. IV. 1. 8.
Thola. III. 7. 9.
Tholomæus. IV. 9. 78.
Thracida, ſiehe *Alexander Jannæus*.
Thraciſcher Krieg. IV. 9. 51.
Traſybolus. IV. 6. 8.
Traſimanus. IV. 8. 35.
Thracier von Philippo M. bezwungen. IV. 6. 10.
Thubalkaia I. 10. und Anh.
Thucydides. IV. 6. 21.
Thurinus, alſo hieſſe vorher Octavianus. IV. 10. 30.
Tleptomus. IV. 7. 17.
Tiberinus. IV. 2. 20.
Tiberius. IV. 10. 30.
I, Römiſcher Kayſer. IV. 10. 23.
II. ibid.
Bruti Sohn. IV. 5. 25.
Sempronius Gracchus, deſſen Unruhe. IV. 9. 60.
Tibullus. IV. 34.
Tibzah IV. 2. 13.
Tiglat Pileſar. IV. 2. 15. IV. 3. 10
thut dem Ahaz viel Leids an. IV. 3. 2.
Tigranes I, K. in Groß-*Armenien*. IV. 8. 45. 52.
iſt auch König in *Syrien*. IV. 9. 21.
II, IV. 8. 45.
III, ibid.

König in Klein-*Armenien*, Herodis M. Enckel. IV. 9. 74.
Θεὸς, König der Parther. IV. 7. 48.
ein unbekannter Rebell in Groß-Armenien. IV. 8. 45.
Tigurini. IV. 9. 50.
Timæus. IV. 8. 48.
Timarchus, K. in Medien. IV. 8. 14.
Timolaus, einer von denen 30. Tyrannen. IV. 10. 23.
Timon. IV. 7. 60.
*Tingitani*ſche Landſchafft in Mauritanien. IV. 9. 84.
Tiridates. IV. 7. 48. IV. 8. 45.
Titurius. IV. 10. 27.
Titus, Bruti Sohn. IV. 5. 25.
einer aus denen 30. Tyrannen. IV. 10. 23.
Veſpaſianus, Röm. Kayſer.
Tomyris. IV. 5. 7.
Tonoſconcoleros. II. 8. 4. IV. 1. 19.
Totilas. IV. 10. 23.
Trachon. IV. 10. 18.
Trachonitæ, verſuchen abzufallen von Herode M. IV. 10. 19.
Trajanus Vlpius. IV. 10. 23.
*Trapezuntini*ſche Kayſer. ibid.
Träume Aſtyagis. IV. 4. 11.
Nebucad Nezaris. II. IV. 4. 15.
Alexandri M. IV. 7. 50.
Trebellianus. IV. 10. 23.
Trebia. IV. 8. 35.
Trepanum ein chirurgiſch Inſtrument. IV. 8. 20.
Tribuni Plebis zu Rom beſtellet. IV. 5. 29.
ihre Unruhe. IV. 9. 60.
militares Conſulari poteſtate erwehlt. IV. 6. 13.
Triumviri Gracchiani. IV. 9. 61.
Triumvirat Manii, Cinnæ und Syllæ. IV. 9. 68.
Pompeji, Cæſaris und Craſſi. IV. 9. 72.
Octaviani, Lepidi und Antonii. IV. 10. 29.
Troja. IV. 10. 27.
wird zerſtört. III. 8. 8. IV. 2. 21.
*Trojani*ſche Krieg. IV. 6. 11.
Tryphena. IV. 9. 13.
Trypho, ſiehe Diodotus Trypho.
Tullia, Servii Tullii Prinzeſſin. IV. 5. 24.
Tullius Quintus. IV. 10. 27.
Tullus Hoſtilius. IV. 3. 22.
Türckiſche Kayſer. IV. 10. 23.
Tuſcia. IV. 10. 29.
Typhon. III. 2. 5.
Tyrannen, woher ſie entſproſſen? II. 7. 2.
dreyßig. IV. 10. 23.
Tyrus gebauet. III.
belagert und erobert von Nebucad Nezare. IV. 4. 14.
Alexandro M. IV. 7. 7 50.

V.

Valens Römiſcher Kayſer. IV. 10. 23.
ſuperior. ibid.
junior. ibid.
Valentinianus I. ibid.

Valentinianus II. ibid.
III. ibid.
Valerianus ibid.
Valgius Titus. IV. 10. 34.
Vaphres. III. 3. 2.
Vardanes IV. 7. 48.
Varius. IV. 10. 34.
Varro Marcus. IV. 10. 27.
Marcus Terentius. IV. 9. 88.
Varus. IV. 10. 18.
von denen Teutſchen geſchlagen. IV. 10. 30.
Vater des Vaterlandes, wird nach dem Tode genennet der Cæſar. IV. 10. 27.
Vatinianiſche Verordnung. IV. 10. 27.
Vejentes, Krieg der Römer mit denenſelben. IV. 6. 17.
Veji. IV. 6. 17.
Veles, ſiehe Alexender Balas.
Venedig. IV. 8. 50.
Veneti von Cæſare überwunden. IV. 10. 27.
Ventidius. IV. 10. 15. 24.
Vermina. IV. 9. 83.
Verus Lucius Antoninus. IV. 10. 23.
Veſores. III. 8. 8.
Veſpaſianus Tit Flavius. IV. 10. 23.
Veturia. IV. 6. 16.
Vexoris. III. 3. 2. III. 8. 8.
Victoria. IV. 10. 23.
Victorina. ibid.
Victorinus I. ibid.
II. junior. ibid.
Viehhirten, von wem ſie ihren Urſprung? I. Anhang.
Vindelici von Auguſto bezwungen. IV. 10. 30.
Viriatus. IV. 9. 45.
Virgilius Publius Maro. IV. 10. 34.
Viridomarus, K. in Gallien. IV. 8. 33.
Vitellius. IV. 10. 23.
Vitiges. ibid.
Vitruvius Lucius Pollio. IV. 10. 34.
Viada. IV. 10. 18.
Vließ güldener. III. 7. 10.
Umbri, Krieg der Römer mit ihnen. IV. 6. 19.
Umbria. IV. 10. 27.
Univerſal-Monarchien, wie viel? II. 8. 4.
welche? ibid.
verſus memor. davon. ibid.
Volſini, Krieg der Römer mit ihnen. IV. 7. 57.
Vologeſes, oder *Vologeſus I.* IV. 7. 48.
II. ibid.
III. ibid.
Volſci, Krieg der Römer mit ihnen. IV. 6. 16.
Volumnia. ibid.
Volumnius. IV. 10. 19.
Voluſianus. IV. 10. 23.
Vonones. IV. 7. 48. IV. 8. 45.
Vrias. IV. 4. 8.
Vſias. IV. 2. 3.
Vxii. IV. 7. 7.

W.

Weibes-Saamen verheiſſen. I. 1. 2.
Weiber verführen die Kinder GOttes. II. 7. 2.
Weiſen ſieben Griechenlandes. IV. 4. 28. ſqq.

Welt-

Welt, wenn ſie geſchaffen? I. 1. 1.
in wie viel Tagen ſie geſchaffen? ibid.
woraus ſie geſchaffen worden? ibid.
wie lang ſie ſtehen ſolle? ibid.
Wenceslaus. IV. 10. 23.
Wilhelm, ſiehe *Guilielmus*.
Wittigis. IV. 10. 23.
Worthaltere, ſiehe Tribuni Plebis.

X.

Xantippus. IV. 5. 11. IV. 7. 58.
Xenocrates. IV. 7. 60.
Xenophanes. IV. 5. 31.
Xenophon. IV. 6 21.
Xerxes, K. in Aſſyrien. II. 8. 5.
Magnus, K. in Perſien. IV. 5. 11.
Artaxerxis I. Sohn. IV. 6. 2.
Xinutrus, Anhang des I. Mill. 3.

Z.

Zabdiel, ſiehe *Zabelus*.
Zabelus. IV. 8. 15. 47.
Zacharias, K. in Iſraël. IV. 2. 11.
ein Prophet. IV. 6. 7.
Jojadæ Sohn, auch ein Prophet. IV. 1. 6. IV. 2. 3.
Zadok, Urheber der Sadducæer. IV. 10. 5.
Zeboim Untergang. III. 1. 4.
Zedekia. IV. 4. 7.
Zeit-Verkürzung vor der Sündfluth. II. 7. 2.
Zukunfft Chriſti vorgebildet. ibid.
Zela. IV. 7. 47.
Zeno Cittiæus. IV. 60.
Zeoo Cotyla, Tyrann zu Philadelphia. IV. 9. 32.
Eleates. IV. 5. 31.
Iſauricus. IV. 10. 23.
K. in Groß-Armenien, ſiehe Artaxias III.
Zenobia, ibid.
Zenodorus. IV. 10. 18. 19.
Zephanias. IV. 4. 8.
Zetus. III. 6. 5.
Zilla. I. Anhang.
Zimri. IV. 1. 9.
Zipoëtes. IV. 7. 47.
Zizus, ein Arabiſcher Fürſt. IV. 9. 18.
Zoara. IV. 9. 36.
Zobaiſche Könige von Saul und David geſchlagen. III. 9. 8. ſq.
Zoberes. IV. 9. 81.
Zopyrion. IV. 7. 45.
Zopyrus. IV. 5. 10.
Zoroaſter, König zu Bactra. II. 10. 2.

Pag.7. lin.31. vornen an ſetze: 9. *p.19. l.10.* Krieg. *p.30.l.26.* Jan. *p.31. l 14.* ſeu Thom. *p.32. l. 23* klein. Sauer. *p.33.l.27.* ſive Philaletha. *p.34. l.25.* CAIN und ABEL. *p.36. l. 22.* der erſten Eltern. *ibid. l. 27.* 7. de. *p. 39. l.20.* oder. *p. 40. l.13.* c.2. *p.42. lin. ult.* univerſalitate. *p.44.l.26.* 2.Pet.2,4. *p.45.l.4.* Denſtonius *ibid.l.32.* unreinen aber nur. *p.82. l.21.* & Excellent. *p.57.l 18.* l c. *p.63.l.27.* c.16 *p.68.l.11.* I,29. *p.71.l.11.* Gen XVII. *p.72.l.9.* 1589. *p.73. l.13.* p.11. *p.74.l.16.* den. *p 82. l.9.* XLIX,10. *p. 83. l.23.* nach Exod. II. thue hinzu: Act.VII, 22. *p 97. l. 15.* Philaletha in Riplæo. *ibid. l. 16.* 24 *ibid.* im. *p. 102. l ult.* ALCETAS. *p.109.l.23.* Vellejus *p.110.l 29.* Philaletha. *p.113. l.24.* Manaſſis &. *p. 115 l.17.* Witſius. *p. 116. l. 22.* waren. *ibid.* Propheten. *p. 120 l. 15* auff des ASAE Verlangen. *p. 126. l. ult.* Randgloſſe ad l.c *p.131 l.10.* l. II. *p.132.l 16.* 40 *p.135.l 32.* l.2. *p.136. l. 28.* nach dem. *p. 140. l.7 del* und. *p.143. l.3.* nach *NAHUM* thue hinzu: Joſeph. l. 9. c. 11. Antiq. *ibid. l 4.* nach *OBADIAS* ſetze hinzu: Spanhemius Id. Hiſt. V. T. p. 86. *p.146. l.7.* nach *ARGON* thue hinzu: des Alcæi Sohn und Herculis Enckel. Herodot.l.1 p.7. *ibid.l.9.10. dele:* des Alcæi Sohn und Herculis Enckel. *p. 147. l. 6.* Polyæn. *ibid. l. 11.* HERACLIDE *p. 147. lin penult.* 4178. *p. 148. l. 3.* fünff EPHOROS. *p. 149. l. 19.* ei. *ibid. l 21. 22. del.* tandem *& lege:* Procasque, ſecuti. *ibid.* STERCVTIVS. *p. 151. l. 4.* RHEA STLVIA. *p.152.l.4* 2.Eutrop l.1.c.4. *p.153. l.31.* Dionyſ. *p. 155. l.14.* NESVSTAN. *p.156. dele* Sulp. *& lege:* lib. 10 c. 2. Sulp. l. 1. c. 88. *p. 158. l. 4.* TEDSO. *ibid. l.21.* SALMAN-AZAR. *p. 159. l. 18.* nach c. 14. ſetze noch hinzu: lib.10. c.11 *p.160.l.19.* THARTHAN. *ibid l.16.* Aethiopien. *p.162.l.11.* RIGEBELVS. *p.170.lin 10. dele:* ſeines Vaters. *p.174.l.15.* 3360. *p. 176. l. 16.* nach XLIII. ſetze noch hinzu XLIV. *ibid. l.17.* ad. *p. 180. l.27. 28.* ASTTAGEM *p.18. l 9* 3342. *p.190.l 15.* Dionyſ. *p.191.l.30.* TANAQVIL. *p.193 l.penult.* Lacedæmonius. *ibid. l. ult.* Prienæus. *ibid.* Mitylenæus. *p.205.l 3.* nach l.1. ſetze hinzu: Iuſtin. l.1. *p. 209. l.6.* Dar. (I.) *ibid. l.29.* Artaxerxes Mnemon. *p. 211. l.7.* Cambyſem. *ibid.l.23.* Maxim. *p.212.l.11.* deſſen auch ſchon. *ibid. l. 13.* Mutter MANDANE war. *p. 214. l. penult.* Aſſyriſch = Babyloniſchen. *p.215.l.24.* ſahe. *p.216. l.29.30.* Gemahlin.

lin. *p. 217. l. 5.* zoge. *ibid. lin. 19.* den. *p. 204. l. 9.10.* Hieronymus. *p. 225. l. 4.* 263. *p. 226. l. 29.* verderbet. *p. 230. l. 18.* vor 20. liß 2. 79. *p. 232. l. 28. 29.* Alcibiade. *p. 233. l. 8.* Pericle. *p. 235. l. 30.* P. I. p. 135. *p. 238. l. 11.* nach Althameri thue hinzu: Brentii. *p. 239. l. 7.* nach Philone ſetze hinzu: genannt: *p. 243. l. 16.* liß: l. 1. c. 13. *p. 244. l. 22.* liß: 2, 5. *p. 245. l. 4.* liß: c. 7. *p. 246. l. 10.* PHARSALVS. *p. 246. l. 23.* liß: c. 16. *p. 247. l. 6.* Hetruſciſchen. *ibid. l. 24.* dieſer aber darauf. *ibid. l. 30.* einem. *p. 249. l. 17.* zugefüget. *p. 251. l. 13.* Miletus. *ibid. l. 9.* ſetze hinzu: Lactantius l. 7. c. 15. *ibid. l. 27.* XENOPHANES. *p. 252. l. 8.* Rhetor. *ibid. l. 13.* thue weg: Gellius l. 17. c. 21. und ſetze es Lin. 17. hinzu. *p. 254. l. 7.* Dar. II. *p. 257. l. 4.* Gemiſt. *p. 261. l. 18.* Jahr *p. 265. l. 29.* Platææ. *p. 267. l. 20.* liß: l. 6. *p. 269. l. 9.* thue weg: Trag. prol. 6. und ſetze es in den folgenden Zeilen nach c. 5. *ibid. l. 13.* zu Delphis. *ibid. l. 15.* Prol. l. 8. *ibid. l. 23.* zu Hülffe käme. *l. 32. 33. dele:* nach der Landſchafft Attica. *p. 274. l. 15.* den *p. 280. l. 19.* thue weg Speuſippus u. ſ. f. *p. 286. l. 10.* ſolcher. *ib. l. 26.* 3606. *p. 288. l. 8.* c. 92. *p. 290. l. 12.* Griechenland. p. 293. l. 3. liß: 32. -- 36. *p. 294. l. 8. 9.* zuſammen, und. *p. 296. l. 24.* ſolte. *p. 300. l. 11. dele:* ſolte. *p. 301. l. 17.* 30000. *p. 319. l. 21.* vor c. 25. liß: c. 20. *p. 328. l. 3.* unter. *p. 332. l. 7.* & contra. p. 338 l. 18. DARIVS. *p. 341. l. 3.* nach Ἐυσεβὴς thue hinzu: und. *ibid. l. 25.* ZIPOETES. *ibid. l. penult.* ſetze hinzu: Stephan. in Ζῆλα. Athenæus l. 2. c. 17. *p. 342. l. 26.* Priapatius. *p. 343. l. 13.* HIMERVS. *ibid. l. 18.* Himeri. *p. 345. l. 6.* Joſeph *l* 18. *ibid. l. 8.* vor III. liß II. *ibid. l. 29.* vor l. 2. liß c. 2. *p. 346. l. 14.* Adriano. *ibid. l. 22.* IV. *p. 352. l. 12.* vor 16. liß 12. *p. 357. l. 23.* Schlachten. *p. 359. l. 13.* vor l. 19. liß l. 17. *ibid. l. 28.* ſetze hinzu: l. 4. *p. 360. l. 24.* Theophraſtus. *p. 361. l. 12.* numer. *p. 361. l. 31. ſq.* thue weg: Stilpo u. ſ. f. *p. 362. l. 6.* Script. *ibid. l. 16.* Sicilien. *ibid. l. 17.* liß: p. 14. *ibid. l. 22.* Philoſophus. *p. 363. l. 13.* Ariſtæas. *p. 369. l. 23.* vor 48. liß 46. *p. 371. l. 15.* Balæ *p. 373. l. 10.* liß: 3724. *p. 174. l. pen. & ult.* diſſeits. *380. l. ult.* Veles. *p. 381. l. 15.* nach Printzen ſetze hinzu: Alexandrum. *p. 384. l. 7.* mit Unwillen. *p. 185. l. 9.* zugenahmet. *p. 385. lin. ult.* Demetrium. *p. 389. l. 28.* vor VIII. ſetze: VII. VIII. *ibid. lin. penult.* BALAE. *p. 390. l. 24.* umb dieſe. *ibid. l. 28. dele:* 2. Macc.

Macc. III. u. ſ. f. biß zum Ende, und ſetze es zu *p. 391. l. 4.* nach verrathen. Und an ſtatt 46. liß 4. *6. 11. ibid. l. 17.* nach Geſchlechts, ſetze hinzu: Ioſeph l. 12. c. 5. antiq. 1. Macc. 12, 5. ſqq. *p. 394. l. ult.* alter. *p. 397. l. 9.* überwunden. *ibid. l. 20.* liß c. 31 - - 35. *p. 398. l. 19.* Alexandro. *ibid. l. 23.* vor 1, 10. liß 1 - - 10. *p. 400. l. 22.* 3725. *p. 402. l. 9.* Epit. *p. 405. l. 3.* ad 47. *ibid. l. 18.* Bruders. *p. 408. l. 22.* Manlii. *p. 410. l. 5.* Rücken. *p. 411. l. penult.* Syriac. *p. 112. l. penult.* und Vonones. *p. 416. l. 14.* Jüdiſchen. *ibid. l. 17.* Obodæ. *p. 418. l. 8.* Tacticus *ibid. l. 30.* Italic. *p. 423. l. 15. 16.* Antiochia. *p. 428. l. 5.* Ptolemæi. *p. 433. l. 27.* Philadelphus. *p. 434. l. ult.* zu nehmen. *p. 436. l. 27.* X. Pii. *pag. 443. lin. penult.* Gabinium. *pag. 444. lin. penult.* heyrathete. *pag. 447. lin. lin. 23.* Thaſi *pag. 453. lin. 18.* Ariſtobulusque. *pag. 457. l. 3.* Oboda I. *p. 458. l. 22.* ausſtehen. *p. 459. lin 31.* Salome. *p. 481. l. 26.* geſchlagen. *ibid. lin. ult.* bey. *p. 483. l. 3.* Scordiſci. *p. 485. l. 13.* Scordiſcos. *p. 489. l. 28.* Capereyen *p. 493. l. 11.* nach. *ibid. l. pen.* Paradox. *p. 497. l. 6.* deſſen Kopf. *p. 498. l. 13. del.* ** *ibid.* retirirete er ſich. *p. 499. l. 24.* Obſequens *p. 505. l. 28.* gehaltene. *p. 538. l. 13.* Bruto. *p. 542. l. 11.* Bruders. *p. 557. l. 29.* von ihm zum andern mahl ab. *pag. 561. lib. penult.* CAESAR zum DICTATOR. *p. 563. l. 1. del.* MILL. IV. SEC. X. *pap. 569. Col. 2. l. 6.* thue hinzu: im Jahr 408. *p. 577. Col. 2. l. 4.* PHILIPPICVS. *p. 576. col. 4. l. 17.* liß: 1204. *p. 575. l. pen. a.* liß: VI. *p. 581. l. 6.* Voluſian. *p. 583. col. 1. l. 20.* vor que liß: ſubit atque *ibid. l. 22.* vor & Magnus, liß: magnus quoque. *p 584. col. 1. l. 15.* Majorjanusque. *ibid. l. 16.* Anthemius. *ibid. l. 28.* Herulum, hinc. *p. 587. col. 2. l. ult.* Calæphates. *p. 599. l. 22.* gienge. *p. 600. l. 5.* ihm. *p. 601. l. 25.* mir. *p. 602.* nach Iulio ſetze hinzu: c. 22. *ibid. l. 16.* Craſſus. *p. 606. l. 5.* Succurs, ſo viel. *p. 613. l. 24.* Cæſari. *p. 614 l. 25.* liß: Florus l. 4. c. 3. *p. 622. l. 8.* nach Rhætiam ſetze hinzu: 3939. *p. 625. l. 20.* nach: octav, ſetze hinzu c. 28. *ibid. l. ult.* Dio. *p. 627. l. 18.* wurde. *p. 628. l. 29.* Einen. *p. 630. l. 11.* nach: Verſtandes, ſetze hinzu: allen. *ibid. l. 17.* TROGVS. *ibid. l. 30.* in Chronic. *p. 631. l. 19.* POLLIO. *ibid. l. 24.* Crinit.

In

In denen Tabellen.

Pag. 42. col 1 vor 63. liß 93. *col. 5. l. penult.* 43. *col. ult. l. 7.* 1200. *p. 65. col 17. l. 5.* vor II. liß 11. *ibid. col. 21. l. 4. 5.* Trebera. *p. 74. col. 17. l. 4.* 57. *p. 82. col. 4. l. 5.* 54. *col. 14. l. 7. 8.* Tuchmoſis. *col. 17. l. 4.* Biorno. *p. 85. col. 3. l. 4.* 20. *l. 7. del.* Epopous. 35. *l. 8.* 95. corax. 30. *l. 9. 10. del.* Laomedon. 40. *p. 88. l. 3.* vor 1. Sicyon u. ſ. f. ſetze 26. Epopous 35. und weiter hinunter: 61. Laomedon. 40. *p. 92. col. 3.* Nach der andern Zeil rücke ein: 1. Sicyon. 45. *col. 9. l. 8.* Danaës *p. 98. col. 14. l. 3.* Ammenemes. *p. 109. col. 2. l. 7.* Laoſthenes. *col. 11. l. 9.* Bacchidarum. *l. 11.* Bacchis. *col. 12. l. 9 a.* 63. *col. 19.* ſetze die Zahl 19. vor, und liß Hiſpaniſche Sachen. *p. 122. col. 12. l. 2.* Sidoniſche. *p. 139. col 3.* nach *a* rücke ein: in Meden. und nach *c.* in Aſſyrien. *col. 10.* nach *a.* aus Erysthemis Familie. nach *b.* aus Proclis familie. *p. 154. col. 3.* nach *a.* in Meden. nach *c.* in Aſſyrien. *col. 50. l. 11.* Tyrtæus. *l. 22.* Locrenſiſche. *p. 169. col. 1. l* 4. liß 2 *col. 3.* nach *a.* rücke ein: in Meden. nach *b.* in Babylon. *col. 7. l. 9.* Tarquinius. *col. 8. l. 3.* Könige. *col. 10.* nach *a* rücke ein: aus Eryſthenis familie. nach *b:* aus Proclis familie. *col. 11. l. 6.* Pſammetichi. *col. 44. l. 3.* Sachen. *p. 206. col. 3.* nach *b.* rücke ein: in Babylon. *col. 5. l. penult.* *μακρόχειρ.* *col. 6. l. 22.* Callias. Xantippus. *col. 10.* nach *a.* rücke ein: aus Enyſthenis familie. nach *b.* aus Proclis familie. *col. 36. l. 10.* Traſybulus. *col. 44. l. 16.* über das Wort Xerxes mache ein * *col. 45. l. 29.* liß 8. *l. 35.* nach Babylon mache ein * *p. 253. col. 1. l. 1.* Hoheprieſter. *col. 6. l. 9.* Diphilus. *col. 10.* nach *a.* rücke ein: aus Eryſthenis familie. nach *b:* aus Proclis familie. *col. 43 del.* Könige und. *p. 281. col. 1. l. 1.* Hohe-Prieſter. *col. 6. l. 8.* Cteſicles. *l. 26.* Anaxicrites. *col. 10. a. l. 11.* Cleombrotus. *col. 59. l. 16.* zwiſchen Demetrius Phalereus thue den Punct weg. *l. 18.* zwiſchen Antigonus Caryſtius thue den Punct weg. *l. 21.* zwiſchen Hieronymus Cardianus thue den Punct weg. *p. 364. col. 1. l 1.* Hohe-Prieſter. *col. 13. a. lin 8.* liß 42. *l. 9.* liß 71. *l. 11.* Römern. *col. 28. l. 1.* Bithyniſche. *col. 47. l. 6.* Gallis. *p. 420. col. 13. d. l. 4.* an ſtatt und: ſetze II. *col. 20. l. 4.* Ortoadisdes. *col. 43. del.* und Hertzoge. *p. 526. col. 1. l. 9.* Könige. *col. 2. l. 14.* ſchicket. *col. 39. l. 4.* Arminius. *col. 50. l. ult.* 3948.

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Nehring, Johann Christian,

Allgemeine Historie des Alten Testaments

Leipzig u.a. 1717

H.eccl. 803
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10026552-2
VD18 11208783-002